UNIVERSITÄTSARCHIV DER
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT
FREIBURG I.BR.

Bestand A001

Urkunden der Universität

1255-1896

aus handschriftlichen Findmitteln übertragen
von
Guenter Mebes

2006

Universitätsarchiv der Albert-Ludwigs-Universität,
Werthmannplatz 2, 79085 Freiburg

AKTEN

Signatur: **0001**
Datum: 1255.01.07
Ort: Elsass
Inhalt: Vergleich zwischen dem Prior "Frigidi Fontis" und seiner Kirche und den Erben des Landericus, dictus de Blumiswihr, über 2 Mansen, die Landericus der ecclesie des Priors geschenkt hatte (in parochia de grune videlicet in rure quo dicitur Curtius) Agnes, Gertrud et Anna; Henricus dictus Bachiler, Bertoldus et Otto, fratres mariti praedictarum sororum verzichten.
Datum anno domini MCCLV VII mense Januario Original Pergament. Siegel abgerissen (2 Pergamentstreifen)

Signatur: **0002**
Datum: 1259.05.23
Ort: -
Inhalt: Abt Ehardus des Klosters Salem und der Konvent verkaufen durch die Hand des Grafen Heinrich von Fürstenberg den Bürgern von Villingen den Hof in Rumistal mit dem anstoßenden Weiler (vicus), und ihre Liegenschaften von Walthusen mit allen Zehnten, die sie selbst von der Pfarrei Chilchdorff gehabt haben, zu freiem Eigentum gegen 27 Mark und 12 Pfund mit der Bedingung, daß die Zehnten der genannten Kirche dem Zehentberechtigten gezahlt werden. Zeugen: Sividus, cellarius, Gosseldus Girstelinch †Hermanus dictus Wolph, Brüder von Salem; Baldemarius, Diethmarus, dictus Cigerli, Berchtoldus dictus Schamel, Rubertus, Scolasticus clerei; Albertus de Stophain, Hugo de Burgdorff, Ulricus de Almeshouen, milites; Cunradus antiquus scultetus, Alberus scultetus, Berchtoldus Stahellinus, Hainricus de Offenburg, Wezelo, Lunite fridus, Bernwart, filius eiusdem Hainrici, Wernherus dictus patruus, Etto et Hainricus dictus Hindermus et alriquam plures tain clerici quam larci. Salem et Wettingen siegeln.
Acta anno domini MCCL ix x Kal. Junii, Indicione secunda, rustrata publica. (Der Registraturvermerk 1269 stimmt weder

mit der Indiction noch mit der Schreibung l/ix/x Kal.) Lateinische Abschrift des 16. Jahrhunderts Papier.

Signatur: **0003**
Datum: 1271.07.14
Ort: -
Inhalt: Die Herren Hesso und Rudolf von Ulsenberg übertragen das Eigentumsrecht über den Hof zu Weinstetten [Winstat] an Rudolff den Comenthur und die Brüder des Johanniterordenhauses zu Freiburg, die denselben von Gotfrid von Staufen [Stofen] käuflich erworben haben.
Zeugen: presentibus Wal. [dapifero], Frid. de Herbolzheim et Ul. dicto Zolner militibus, Hugone dapifero, Joh. de Seching. et Mart. aliisque fiderignis a.s.h. publice in Kenzingen debita legalitate adhibita presentibus III feria ante Marz anno domini MccIxxi.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Hesso von Ulsenberg lädiert.

Signatur: **0004**
Datum: 1272.11.12
Ort: Orvieto
Inhalt: Papst Gregor X. bestätigt den Johannitern in Deutschland die Erwerbung des Hofes zu Weinstetten von dem Ritter Gottfried von Staufen d. J. bzw. von Hesso und Rudolf von Üsenberg. Original Universitätsarchiv Freiburg irrtümlich zu 1271. Bleibulle an roten und gelben Seidenfäden.
Kanzleivermerke: oben rechts in der Ecke val (?) zweimal schräg durchgestrichen; unten links unter dem Bug 2 Punkte wagrecht, 2 Zeilen tiefer JM (?) mit wagrechtem Kürzungszeichen; auf dem Bug rechts Jacobus de Meuania, rückseits oben in der Mitte ein Kreuz. - Abschrift (17. Jh.) Karlsruhe GLA.: Kopialbuch 655 Bl. 81 (1131). Heyck Alemannia 20, 64 n. 2 zu 1271; Delaville Le Roulx, Cartulaire Général 3, 279 n. 3481 nach der Abschr. in Karlsruhe.
Zur Sache vgl. n. 2242. Gregorius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis ..magistro et fratribus hospitalis Jerosolimitani in Alamania² salutem et apostolicam

benedictionem. Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. Exhibita siquidem nobis vestra petitio continebat, quod Godefridus de Stofen iunior miles Constantiensis diocesis curtem de Wistac (a), quam a nobilibusd viris Hessoue (b) et Rodolfo dominis de Vesemberg eiusdem diocesis tenebat in feudem, ad id accedente consensu predictorum nobilium vobis vendidit pro certa pecunie quantitate et tandem iidem nobiles proprietatem huiusmodi curtis hospitali vestro et vobis donarunt[3] intuitu pietatis, prout in litteris inde confectis plenius dicitur contineri. Nos itaque vestris supplicationibus inclinati, quod super premissis provide factum est, ratum et firmum habentes id auctoritate apostolica confirmamus et prewentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostr confrimationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit , indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Datum apud Vrbem-ueterem II idus novembris pontificatus nostri anno promi.

Signatur: **0005**
Datum: 1296.07.12
Ort: Kenzingen
Inhalt: Rudolf von Üsenberg und die Johanniter zu Freiburg einigen sich in ihrem vor dem Dekan der Dreifaltigkeitskirche zu Speyer, als päpstlichem Richter, anhängigen Streit wegen des Hofes zu Weinstetten auf zwei Straßburger Bürger als Schiedsrichter und den Bischof von Basel als Obmann.
Or. (A) Universitätsarchiv Freiburg. Siegel (eingehängt) fehlen. Rückvermerke (von gleichz. Hand) (1) proprietatis et directi dominii; darunter: secundum i. et d'm...audiendi petitionem dictorum fratrum et defensiones dicti domini de Vsenberc et rationes hincd mihi propositas. - Abschr. (B) (17. Jh.) Karlsruhe GLA: Kopialbuch 655 Bl. 82 (132). Heyck Alemannia 20, 65 n. III nach A. - Ausz. Straßb. UB. 4.1, 180 n. 289 nach B[2].

Geschrieben von der derselben Hand wie n. 152. mithin Empfängerherstellung durch die Johanniter. Die Gleichheit der Hand läßt sich trotz Unterscheiden im Gesamtbild, die teils von der Sprachverschiedenheit (hier lateinisch), dort deutsch), teils von der engeren Schrift von n. 152 herrühren mögen, einwandrei nachweisen. Es sei z.B. auf die Buchstaben B D H J R a (in verschiedenen Formen) b g l r, besonders auf die eigenartigen J sowie auf die Abstriche bei den Schluß-s hingewiesen. Jetzt läßt sich auch erkennen, daß von den Urkunden, die Händen des Freiburger Johanniterhauses zugeschrieben wurden, die meisten (vgl. Bd. 1 Schrifttafel 48n. 203, Schrifttafel 49n. 216, Schrifttafel 51n. 222, Schrifttafel 83n. 345) bei allen Verschiedenheiten in ganzen Schriftbild wie in Einzelheiten, die nur mit verschiedenen Händen zu erklären sind, doch auch Züge aufweisen, die eine gemeinsame Schriftprovenienz verraten. So stehen Bd. 1 n. 203 und 222 einander sehr nahe, in n. 274 gegenen uns dieselben Schluß-s mit den Abstrichen wie hier und in n. 152, insbesondere ist n. 345 mit der vorliegenden Urkunde in manchem (vgl. die Buchstaben H J b g l) verwandt. Der Punkt zu Beginn von n. 152 fehlt hier. Hingegen ist das dortige Schlußzeichen auch hier vorhanden. Zum Unterschied von dort ist hier die Schlußzeile mit Schlangenlinien ausgefüllt. Das Pergament ist ungewöhnlich dünn und weist Schäden (blaue Flecken und ausgebrochene Stellen) durch Feuchtigkeit auf. Das 1. Siegel anscheinend samt Perg.-Streifen abgerissen. Vom 2. Siegel ist der obere Teil des eingehängten Perg.-Streifens noch vorhanden. während der untere Teil mit dem Siegel abgebrochen ist. Daneben, im rechten Winkel derselben Öffnung, ist ein schmaler, an einer Stelle geknüpfter Streifen vom selben dünnen Pergament befestigt, an dem (nach den noch sichtbaren Spuren) ein Siegel von ca. 60 mm Höhe hing. Nach dem Text waren nur 2 Siegel anzunehmen. Gegen die an sich naheliegende Annahme, daß außer dem Konvent auch der Komtur siegelte, spricht die Höhe des dritten Siegels. Diese läßt vielmehr vermuten, daß es sich um das Siegel des Bischofs Peter von Basel handelt, das genau diese Höhe hatte. (Basl. UB. 3 Siegeltafel XVII n. 171). Trifft dies zu, so folgt daraus, daß der Bischof von Basel in der Sache als Obmann

fungiert hat. Daß zum zeichen dessen sein Siegel nachträglich in der angegebenen Weise eingehängt wurde, ist allerdings ungewöhnlich. Es wäre denkbar, daß dies seitens der Johanniter ohne Wissen des Bischofs geschehen ist, indem man das Siegel von einer anderen Urkunde und einen Perg.-streifen von der vorliegenden dazu verwendete. Auffälliges im Siegelwesen war auch schon bei anderen Johanniterurkunden wahrzunehmen. (vgl. n. 81 u. 82).

Signatur: **0006**
Datum: 1297.05.18
Ort: -
Inhalt: Der Propst der Kolmarer Kirche, vom Dekan der Dreifaltigkeitskirche zu Speyer als päpstlichem Richter subdelegierter Richter, gebietet dem Vizepleban zu Kenzingen, Rudolf von Üsenberg auf 10. Juni in die Pfarrkirche zu Gebweiler zu zitieren zur Verantwortung gegen die von Burkard von Leonegg, Generalprokurator der Johanniterhäuser, am 18. Mai 1297 vorgelegt, wörtlich mitgeteilte Petition wegen des dem Freiburger Johanniterhaus vom Bischof von Basel bestrittenen Eigentums am Hof zu Weinstetten.
Or. Universitätsarchiv Freiburg. Siegel (besch.) eingehängt: spitzoval (50/30). geistlicher mit Buch..... PREPOSTI COLVNBARIENS... - Abschr. (17. Jr.) Karlsruhe GLA.: Kopialbuch 655 Bl. 84 (134).

Signatur: **0007**
Datum: 1297.10.09
Ort: -
Inhalt: Rudolf Herr von Üsenberg tut kund, daß der von seinem Onkel Hesso von Üsenberg seinerzeit auch in seinem Namen den Johannitern zu Freiburg zu Eigentum verkaufte Hof zu Weinstetten noch von der Basler Kirche zu Lehen rührt, bestätigt jenen Verkauf und verspricht, bis Weihnachten die Basler Kirche zur Bestätigung und Übertragung des Eigentum zu bewegen, wofür ihm die Johanniter jetzt 6 Mark Silber gaben und nach Vollzug noch 19 Mark geben werden.

Or. Universitätsarchiv Freiburg. Siegel (besch.) an Leinenstreifen: rund (62). Reiter (nach rechts), in der Rechten die Fahne, worin 2 Flügel (übereinander), in der Linken den Schild mit Flügel, auf dem Topfhelm 2 Flügel (Flug). S' Rudolfi [No]BILIS DE USENBERG. - Abschr. (17. Jh.): Karlsruhe GLA.: Kopialbuch 655 BL. 83 (133). Heyck Alemannia 20, 68 n. 5.
Geschrieben von derselben Hand wie n. 121 und 212 (vgl. z.B. die dortigen Vorbemerkungen), also herstellung von dritter Hand. Außer den auch hier festzustelllenden R mitten im Wort (vgl. z.B. das Wort frater in der Zeugenreihe) ist in dieser lateinischen Urkunde u.a. die Kürzung für „con“ besonders charakteristisch. Der Schreiber hatte wohl seinen Wohnsitz in Kenzingen. Zur Herkunft: L vgl. n. 200. Zur Sache vgl. Bd. 1 n. 242 und 265.

Signatur: **0008**
Datum: 1312.06.30
Ort: -
Inhalt: Johannes, genannt Zehoerin, bekennt, von dem im Dorfbann von Huntzenbach gelegenen Gütern, genannt St. Ulrichs Gutt, keine Rechte zu haben, außer dem ihm von St. Ulrich selbst auf Lebenszeit verliehenen.
Der Prior zu Altkilch und der Dekan des Sundgaus [bezeugen], daß sie ihre Siegel angehängt haben. Das a. dm. 1312 feria 6 ta poss fertum St. Joannis Baptistae. Lateinisches Original Pergament. Beide Siegel vom Pergament abgerissen.

Signatur: **0009**
Datum: 1312.06.30
Ort: -
Inhalt: Johannes, genannt Zehoerin, bekennt, von dem im Dorfbann von Huntzenbach gelegenen Gütern, genannt St. Ulrichs Gutt, keine Rechte zu haben, außer dem ihm von St. Ulrich selbst auf Lebenszeit verliehenen.
Der Prior zu Altkilch und der Dekan des Sundgaus bezeugen, daß sie ihre Siegel angehängt haben. Das a. dm. 1312 feria 6 ta poss fertum St. Joannis Baptistae. Papierkopie.

Signatur: **0010**
Datum: 1314.01.10
Ort: -
Inhalt: Bischof Gerhard von Basel beurkundet, daß er mit einhelliger Zustimmung seiner Kanoniker super causa vel materia questionis, que iam dudum vertebatur vel verti credebatur zwischen seinen Vorgängern, ihm und der Basler Kircher einerseits und Komtur und Brüdern des Johanniterhauses zu Freiburg andrerseits super curia dicta Winstat et iurepatronatus capelle ibidem cum omnibus pertinentiis eorundem ob bonum pacis et concordie et ad parcendum laboribus et expensis mit der Gegenpartei auf deinen Generalvikar Otto von Avenches, Kanoniker der Lausanner Kirche, seinen Hofoffizial Magister Petrus, Propst der Kolmarer Kirche, und Bruder Burkard von Löwenegge, Johanniterkomtur zu Rheinfelden, mit entsprechender Vollmacht und bei Strafe 100 Mark Silber, die der das Schiedsurteil nicht inhaltende Teil dem anderen zu zahlen hat, übereingekommen ist.
Gegeben 1314 feria quinta proxima post festum epiphanie eiusdem. Or. Universitätsarchiv. siegel: 1 (Bruchst.) grün: spitzoval (65/40). bischof, thronend; darunter Schild: zu 6 Plätzen gespalten, mit Schrägbalken. RDI DEI GRA EPI BASILIEN...; 2. = Basl. UB. 1, Siegeltafel II n. 18. - Abschr. (17 Jh.) GLA: Kopialbuch 655 BL. 85 (135). Alemannia 20, 70 f. n. VI. Geschrieben von einer Basler Hand. Pergamentstreifen durch 2 Einschnitte gezogen.

Signatur: **0011**
Datum: 1314.02.08
Ort: Rheinfelden
Inhalt: Hartmannus, der Propst, Otto der Dekan und das ganze Kapitel der Basler Kirche beurkunden ihre Zustimmung zu den Compromiß zwischen Bischof Gerhard von Basel und dem Johanniter Ordenshaus zu Freiburg betreffend den Hof zu Weinstetten.
Gegeben 1314 proxima sexta feriaante beate Scolastice virgins festum. Original Pergament. Siegel abgefallen.

Signatur: **0012**
Datum: 1314.05.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Henzemann von Straßburg, Bertholt Stazze und Wernher der Hüter, Bürger zu Freiburg und sallúte Gerdrude Johannes des Struben von Kolmar, Tochter einers Freiburger Bürgers, verkaufen an Frau Vera Adelhaid, die alte Brechterin, Witwe, zwei Drittel des Hauses in der Sattelgasse, zwischen Lanz von Falkenstein und Johann des Beitschers Haus, für 19 Mark Silber. Heinrich zu der Megede verkauft desselben 1/3 des Hauses für 9 1/3 Mark Silber.
Zeugen: Gros Volmar von Munzingen, Cunrat der Trösche, Cunrat der Cilige, Johannes der Lúlleche, Heinrich der Lange, Burcart der Opfinger, Heinrich der Brehter, Niclawes und Johannes sine brudere. Geschehen und gegeben 1315 an dem nehsten fritage vor dem pfingesttage.
Original deutsch Pergament. Siegel der Stadt Freiburg.

Signatur: **0013**
Datum: 1315.07.21
Ort: Kenzingen
Inhalt: Hug, Herr von Üsenberg, und sein Bruder Friedrich verzichten gegen Bruder Hermann von Hachberg, Komtur, und den Brüdern des Johanniterhauses zu Freiburg auf alles Recht am Hof zu Wistat mit allem dazu gehörigen Gut und geloben, ihretwegen entstehenden Schaden zu ersetzen.
Zeugen: der edel herre marcgrave Heinrich von Hahberg, her

Cune von Berghein, her Johannes Koppli von Munzingen, rittere, Heinrich, Herre von Swarzenberg... der Kilchherre von Kunzingen,... der Vâye, Heinrich von Teningen, ill der Kager. Geschehen und gegeben 1315 an sante Mariun Magdalenun abunde.

Signatur: **0014**
Datum: 1336.01.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Margarethe Lenzin, Witwe des Ritters Lantzer von Valkenstein, verkauft an Johannes dem Brehter, Bürger zu Freiburg, das Haus in der Sattelgasse, zwischen Johannes des Brehters und Johannes von Keppenbach Häusern für 25 Mark Silber. Fr. M. mit Wissen und Willen des Bürgermeisters Bernlap Sneweli, Ritter, Cunrat Sneweli seines ältesten Bruders und Johannes von Keppenbach des Jüngern.
Zeugen: Niclaws Aederle, Rudolf der Turner, Heinrich der Brehter, Peter von Selden etc.
1336 an dem nehsten sambstage vor unsere frowentage der Lichtmes. Deutsch Original Pergament. 4 Siegel.

Signatur: **0015**
Datum: 1344.02.04
Ort: -
Inhalt: Bürgi Meinwart verkauft der Adelheid in Dielgassen von Eistat 4 Scheffel jährlichen Roggenzins um 10 Pfund Pfennige. (?)
Geben 1344...Liehmes. Deutsch Original Pergament. Sehr lädiert. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen.

Signatur: **0016**
Datum: 1345.04.27
Ort: -
Inhalt: Burchartus praebendarius in Oellenberg, Rektor eccliae in Tungisheim, hat vor 8 Jahren dem Kloster St. Ulrich (Hugo dictus de Rogga prior monasterii Sancti Ulrici ordinis Sancti Augustini Basiliensis dyoceseos) alle Äcker in bannis

villarum Sti. Ulrici et Vilringen geschenkt (inter vivos, und schenkt nun weiter causa mortis Weinreben in banno Tauis, die er in amphitheosim vom Kloster um jährlich Gilt von 15 sol. den. und i ame Waißenhain.
Datum Anno Domini et die supradictis. anno domini 1345 feria quarte proxima post festum beati marci Evangeliste.
Original Pergament. Siegel /? der Curie von Basel.

Signatur: **0017**
Datum: 1345.10.15
Ort: Wien
Inhalt: Lehensbrief über eine Mühle an der Schmeiche bei Ehingen, ausgestellt von Albrecht, Herzog von Österreich in Wien.

Signatur: **0018**
Datum: 1348-1438
Ort: -
Inhalt: Kopien von 8 Urkunden, den Verkauf des Korns und Heuzehnten der Stadt (Villingen) an den dortigen Armenspital betr.
1.) 1394, März 24 (an unser frowen abend in der vatten) Konrad Willerspach, Hermann Willerspach, sel. Sohn, Bürger zu Villingen, verkauft ein fierenteil des gen. Zehnten.
2.) 1391, mai 2 (an dem nesten Zinstag vor unseres herren uffart tag). Hans Wilerspach, genannt Vaiglin, Bürger zu Villingen, Verkäufer.
3.) 1394, Juni 2 (an dem nästen zinstag vor dem heiligen pfingstag). Hermann Vitter, Bürger zu Villingen, Verkäufer.
4.) 1410, Mai 24 (an sant urbansabend), Verkäufer: Herrn Vitter, den man nennt Klein Clarin, Peters des Vitters sel. Sohn.
5.) 1394, Oktober 30 (an dem nesten fritag vor aller hailgen tag) Verkäufer: Hermanus der Vitter, Bürger zu Villigen.
6.) 1391, August 10 (an sanat laurentzentag), Verkäufer Peter von Berne.
7.) 1348, Februar 9 (acht tag gemeint wohl eine woche, nach unser frowentag der liechtmeß), Verkäufer: Hans von Sünthain, gesessen zu Villingen.

8.) 1438, August 28 (uf sant Pelagientag der hailgen martiers), Verkäufer: Graf Hugo von [...]....sant Johansordens, Bürgermeister und Rat der Stadt Villingen, und Heinrich Brünnest. D. Koparis dem Ende des 15ten Jahrhundert.
Papier. Als Beilage ein kurzgefaßtes Verzeichnis obiger Urkunden.

Signatur: **0019**
Datum: 1294-1303
Ort: -
Inhalt: Prozeß zwischen dem König von Böhmen - Maria, Königin von Sizilien - Karl von Ungarn. Kopie von 1400.

Signatur: **0020**
Datum: 1355.07.22
Ort: -
Inhalt: Aulbert von Freiburg, Ritter, Landvogt zu Schwaben, des Herzogs Albert zu Österreich, ferner Aulbert Baltzholtz, Amman, und der Rat der Stadt Ehingen beurkunden, daß auch der Abt und Konvent des Klosters Salmenswiler einesteils und der Phaff Kirch, Bürger zu Ehingen, wegen der Pfarrkirch zu Ehingen in genannter Werte geeinigt haben.
Die 5 Genannten siegeln. Geschehen, ohne Ort, an Sant Marien Magdalenentag 1355.
Deutsch Original Pergament. Die 5 Siegel an Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0021**
Datum: 1358.04.09
Ort: Wien
Inhalt: Herzog Albrecht zu Österreich verleiht dem Phaffen Chunrat, Kirchherrn zu Ehbach, und seinen Erben die Vischenz zu Berkach zu rechtem Lehen.
Der Aussteller siegelt. Geben, Wien, zu Montag nach dem Sontag somann singet Chasimodo geniti 1358.
Deutsch Original Pergament. Eingel. Siegel des Ausstellers am Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0022**
Datum: 1360.12.21
Ort: Ehingen
Inhalt: Herzog Rudolf zu Österreich verleiht seinem Kaplan Phaff Chunrat von Schelkling, Kilchherrn zu Bloching, und seinen Erben die Vischenz zu Berkach von der Weise, wie sie derselbe laut eines Briefs vom Vater des Herzogs innehat, zu rechtem Lehen.
Der Herzog siegelt. Geben, Ehingen, an sand Thomastag des heiligen Zwölfbotten 1360.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Herzoges an Pergamentstreifen. Gut erhalten.

Signatur: **0023**
Datum: 1364.05.31
Ort: Wien
Inhalt: Herzog Rudolf zu Österreich schenkt der Pfarrkirche St. Blasien zu Ehingen für sich und im Namen seines (ungenannten) Bruders den großen Weiher außerhalb der Stadt Ehingen und die Mühle daselbst zum Genuß für den jeweiligen Kirchherrn.
Der Aussteller siegelt. Geben, Wien, an sant Petronellentag 1364. Deutsches
Original Pergament. Großes Reitersiegel an rot-grüner Seidenschnur.

Signatur: **0024**
Datum: 1364.05.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (1513.07.16) Johann Mann von Blaubeuren, Konstanzer Bistums, kaiserlicher Notar vidimiert auf Bitten des Vicerektors Johann Zierzacher der Universität Freiburg im Br. [..] Urkunden die Weiher und Vischenzen uff der Schmyhen der Mühle zu Ehingen betreffend:
1.) Urkunde Erzherzogs Rudolf zu Österreich, geben Wien 1364, Mai 31 (an Sant Petronellenstag), unsers alters von dem 25, unsers gewalts in dem sechsten Jar. Unterschrift i hoc est verum.

2.) Urkunde desselben Erzherzogs Rudofls geben Wien, 1364, dezember 19 (an Pfinztag vor Sant thomastag des hailigen Zelfbotten, unsers gewalts in dem Sibendem Jar. Unterschrift: Wir der vorgenant Herzog Rudolff sterken diesem Brief mit der Unterschrift unser selbs hand.
3.) Urkunde des Herzogs Leupolt zu Österreich, geben Bozen, 1365, August 11 (an dem ainlrsten tag der augusteum).
4.) Urkunde des Herzogs Albrecht zu Österreich, geben Wien, 1365, Dezember 10 (an Mittichen nach Sant Niclaus tag).
Der Notar beglaubigt mit Siegel, Unterschift und Notarzeichen. Geben, Freiburg i. Br. in der Universitäts collegium in der gewonlichen Stuben, uff Samstag nach Margaretha der da was der Sechzehendist tag des Monats März july, 1513, Indict. t. by Regierung des Kaisers Maximilian, seines Regimentes des [römischen] 28 und des Hungerschenem 23. Jar.
Deutsches Original Pergament geheftet. Von Siegel nur Seidenschnüre vorhanden.

Signatur: **0025**
Datum: 1364.11.04
Ort: Wien
Inhalt: Herzog Rudolf zu Österreich gestattet, daß Chunrat, Pfarrer zu Blochingen, Konstanzer Bistum, sein Kaplan, für sich und seine Mutter, dem Hans, Pfarrer zu Ehingen, Konst. Bistum, dem Schreiber des Herzogs, die Mühle und den Weiher zu Ehingen auf der Smichen unter dem Pfarrhof, die ein Leibding des Pfarrers Konrad und seiner Mutter vom Herzog herrührend waren, übergibt und nur die Vischenz zu rechtem Leibding wieder empfängt.
Der Herzog siegelt und unterschreibt mit 2 Kreuzen und hoc est verum. Geben, Wien, am Montag vor Sant Martins tag 1364 (der Martinstag 1364 war selbst ein Montag).
Deutsches Original Pergament. Vom herzöglichen Siegel nur noch grünrote Seidenschnur vorhanden.

Signatur: **0026**
Datum: 1364.11.04

Ort: Wien
Inhalt: Johann, Kirchherr zu Ehingen, Konstanzer Bistum, Schreiber des Herzogs Rudolfs von Österreich, gibt dem Herrn Chunrat, Kirchherrn zu Blochingen, und seiner Mutter, die Vischenz an der Smichen bei Ehingen, die derselbe vom Herzog zu Österreich zu Lehen hatte, zu einem rechten Leibgeding (Lipding).
Der Aussteller siegelt. Geben, Wien, an Mentag nach aller hailgentag 1364.
Deutsches Original Pergament. Eingel. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten. Siegel fehlt.

Signatur: **0027**
Datum: 1365.08.11
Ort: Bozen
Inhalt: Herzog Leopold von Österreich bestätigt und erneuert die Verleihungen seines Bruders zu Gunsten dessen Obristen Hans Schrieber, Pfarrer zu Ehingen, und der Kirche dasselbst.
Geben Bozen an dem zwölften Tag des Augsten... 1365.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0028**
Datum: 1365.12.10
Ort: Wien
Inhalt: Herzog Albrecht zu Österreich bestätigt für sich und im Namen seines Bruders Leopolt, den obersten Schreiber in ihrer Kanzel, Johann, Kilchherrn zu Ehingen, in Anerkennung der ihnen und ihrem verstorbenen Bruder Herzog Rudolf geleisteten Dienste im Besitz der Mühle und des Weihers und der Vischenz zu Ehingen, die der genannte Pfarrer von Herzog Rudolf für sich und seine Nachfolger zu Lehen erhalten hatte.
Der Herzog siegelt. Geben, Wien, an Mitichen nach sand Niclastag 1365.
Deutsches Original Pergament. Eingel. Siegel des Herzogs vorzüglich erhalten.

Signatur: **0029**

Datum: 1366.04.09
Ort: -
Inhalt: Herr Cunrat, Kilchherr zu Blochingen, verkauft für sich und im Namen seiner Muttter die Vischenz an der Smichen zu Ehingen für 50 Pfund Heller an Herrn Hansen, Kilchherr zu Ehingen, Schreiber des Herren von Österreich.
Der Aussteller, und auf seine Bitte auch Meister Hans der Raiter, Schribermeister zu Ulm, und dessen Bruder Hainer siegeln. Geschehen, ohne Ort, an dem dierstag in der osterwochen 1366.
Deutsch Original Pergament. Die drei Siegel am Pergamentstreifen zum Teil etwas beschädigt vorhanden.

Signatur: **0030**
Datum: 1368.10.09
Ort: Meran
Inhalt: Herzog Leupold zu Österreich verleiht in eigenem und seines Bruders, des Herzogs Albrecht, Namen seinem Öheim, dem Grafen Wilhelms von Montfort, Herrn zu Bregenz, das Recht, die Pfarrkirche zu Ehingen nach Abgang des jetzigen Inhabers drei Mal frei zu verleihen. Nach dreimaligen Ausübens dieses Rechts soll die Kirche wieder an den Aussteller zurückfallen. Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Geben, an Meran, an sand Dyonisiitag 1368.
Deutsch Original Pergament. Eingel. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0031**
Datum: 1376.09.06
Ort: Bregenz
Inhalt: Graf Konrad von Montfort, Herr zu Bregenz, präsentiert dem Bischof Johann von Konstanz für die Pfarrkirche zu Ehingen den Priester Johann genannt Akkermann, nachdem der bisherige Pfarrer Johannes von Ehingen, Kaplan Herzogs Albrecht von Österreich vom Papst Gregor XI zum Bischof von Chur bestätigt ist.
Datum, Bregenz (Priganzia), VIII Idus Septembris 1376.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0032**
Datum: 1376.09.09
Ort: Konstanz
Inhalt: Heinrich, Bischof von Konstanz, beauftragt den Kämmerer des Dekanats in Epfingen, den vom Grafen Konrad von Konstanz präsentierten Johann genannt Ackermann, Priester, in die Pfarrkirche einzuweisen, die frei geworden ist durch die Wahl des bisherigen Inhabers zum Bischof von Chur, Johann de Ehingen, Kanzler des Herzogs Albert von Österreich.
Datum, Konstanz, V Idus Septembr. 1376 Indictione XIIII.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Bischofs an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0033**
Datum: 1377.11.09
Ort: Ehingen
Inhalt: Eberly Varer, Bürger zu Ehingen, bestätigt, daß er von Herrn Dietrich von der Schär, als derzeitigem Pfarrer und Pfleger der Kirche zu Ehingen, und von Graf Hug von Montfort, die Mühle unter St. Blasis Kirchhof an der Smiech zu rechtem Lehen empfangen habe. Die Mühlgefälle sollen in ein Faß gethan, wozu Herr Dietrich den Schlüssel hat.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Hans der Wirt, der alte Ammann und Dietrich Hugg. Zeugen: Herr Cunrat von der Schär, Geselle zu Ehingen, Hans der wirt „den man nennt den

alten Ammann“, und Dietrich Hugg, Bürger zu Ehingen. Geben, Ehingen, an dem nähsten Mentag vor sant Martingstag.
Deutsch Original Pergament. Nur noch Siegel des Hans dem Wirt an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0034**
Datum: 1378.10.14
Ort: Bregenz
Inhalt: Graf Konrad und Graf Hugo von Montfort, Herren zu Bregenz, Brüder, weisen als Lehensherren der Pfarrkirche zu Ehingen, die sie von Herzog Albrecht und Herzog Lupold von Österreich haben, den derzeitigen Inhaber der Kirche, Herrn Dietrich von der Schär, Pfarrer, auf Bitten des Ammanns und Rats der Stadt Ehingen an, daß er in ihrer Mühle unter St. Blasis Kirchhof an der Schmiech, die der Kirchherr innehat, eine Walke für die Wollweber und Tucher zu Ehingen errichte. Bestimmungen über den Betrieb der Walke und die Abgaben folgen ausführlich.
Die beiden Aussteller und der genannte Pfarrer von Ehingen siegeln. Die Bestimmungen sollen auch gelten für den Fall, daß die Siegel beschädigt werden. Geben, Bregenz, an dem nesten donstag vor Sant Gallentag 1378.
Deutsch Original Pergament. Alle drei Siegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0035**
Datum: 1379.06.15
Ort: Bregenz
Inhalt: Graf Konrad von Montfort, Herr zu Bregenz, gelobt seinen Bruder Graf Hugo von Montfort an seinen Rechtman die Kirche zu Ehingen, die sie beide von der Herrschaft von Österreich haben, in keiner Weise durch Versetzen, Verkaufen oder Wechselbriefe zu schädigen. Zeugen: Herr Heinrich von Löbenberg, Ritter, und Burkart von Wiler, der Elter.
Der Aussteller und die beiden Zeugen siegeln. Geben, Bregenz, an sant Vytztag ze Mitten Brachot 1379
Deutsch Original Pergament. Von den drei Siegeln sind nur die stark beschädigten des Grafen von Montfort und Burkarts

von Wiler vorhanden.

Signatur: **0036**
Datum: 1380?
Ort: -
Inhalt: Bertolt Fulhin von Sounthain verkauft an Hans Giglin, Bürger zu Ehingen, seine Wiese, die Krummi genannt, in Bergerriet gelegen, um 30 Schilling (ytaliger?) guter Heller zu rechtem Eigen.
Der Aussteller und auf seine Bitten auch Heinz Schefolt, Bürger zu Ehingen, siegeln. Geben, ohne Ort und ohne Datum 1380.
Deutsch Original Pergament. Die beiden Siegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0037**
Datum: 1387.02.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Stephan Hänfeler und sein Sohn Wilhelm bekunden ihre Schuld an Ritter Hans Snewlin im Betrage von 80 Pfund und verpfänden dafür ihren "gemauerten Stock" in der Turnergassen gegenüber der von Hans Riehein mit Wissen und Willen ihrer Tochter suspektive Schwester Margarethe und deren Mann Herman Lermundelin.
1387 an der nehsten mitwochen nach sant Agathen tag.

Signatur: **0038**
Datum: 1392.03.24
Ort: -
Inhalt: Dypolt von Märsperg, Probst zu St. Ulrich, bekundet, daß Hemann Drusesse, Knappe vor Rinfelt, und Herman von Märentz, Schaffner zu Altkirch, an Stelle des verstorbenen Allard von Wendelstorf und Hans Kappelius von Hagenbach Bürgen geworden sind für 20 Viertel Korn als Zins für die von Luetolt Münch von Münchenstein dem Probst geliehenen 100 Gulden.
1372 an dem nehsten sontag vor unser lieben frowen tag, als

sie gebotschaft ward.
Deutsch Original Pergament. Siegel der Bürgen sind gut erhalten. Das zweite vom Pergamentstreifen abgerissen.

Signatur: **0039**
Datum: 1394.11.13
Ort: -
Inhalt: Die Knappen Stephan von Hagenbach, Jacob von Hagenbach und Hans Ulrich von Ingolsheim?, übernehmen Bürgschaft an Stelle des verstorbenen Hans Ulrich von Altnach, Eberli von Brünikofen, und Haman von Märenz, für 20 Viertel, zahlbar von Diebolt von Mörsperg, Probst zu St. Ulrich, an die Erben des Lutolt Münch, gegenwärtig Hans von Ilrich, als Zins für die Einkünfte von Dürlistorpf.
Datum 1394 proxima feria sexta post diem Sc. Martini episcopi.
Deutsch Original Pergament. Siegel der 3 Aussteller, das mittelste vom Pergamentstreifen abgerissen, das dritte am Rande beschädigt.

Signatur: **0040**
Datum: 1398.11.04
Ort: Ensisheim
Inhalt: Herzog Leopold von Österreich verschreibt Rudolf Vitzhmer 67 Gulden jährl. Zinsen von seinem Amt Trobach gegen 1.000 Gulden Hauptgut.
Zu Ensisheim am Montag nach aller heiligentag...1398.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers und der Bürgen: Conrad Waldner, den man nennt Ritter Waldner, Hug ze Rine, Hans Ulrich von Hus, Berchtold Waldner, Ritter, Heinzten von Baden, Hans Ulrich von Phirte, Herman Breller von Watwilr, Hans Sweyghut und Herman Munch.

Signatur: **0041**
Datum: 1404.05.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Paulus von Riehen, Schultheiß zu Freiburg beurkundet, daß

Rudolf von Owe das Gültrecht besitzt an Hans Snewlis Haus gegenüber dem Rathaus bei den Barfüssern an das Regelhaus stossend.
Beisitzer: Cunrat Kühli, Henri Lermondli, Cunrat von Kilchen, Peter Oberriet und Hensli Nuwenmeister, des gerichts und burgere zu friburg. 1404 an dem nehsten fritag vor pfingsten.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0042**
Datum: 1404.10.15
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat zu Freiburg beurkunden, dass Rüdy von Ouwe, ihr Hintersasse, Zinsen von verschiedenen Hofstätten in Zähringen und nach dreimaligen Feibieten von der Kanzel im Münster rechtmäßig erworben hat, wegen seines Guthaben an Herrn Hans Snewlins im Hof haus gelegen.. am ort gegen dem Rathus über.
1404 in der Rätstuben an der nechsten mitwuchen vor sant Gallen tag.
Deutsch Original Pergament. Siegel der Stadt Freiburg.

Signatur: **0043**
Datum: 1407.07.16
Ort: -
Inhalt: Heinrich von Hornburg, Vogt zu Thann; Wernher Hardmanstorffer, Vogt zu Ensisheim; Rudolf von Andels, Vogt zu Blumenberg; Hans von Mörsberg, Vogt zu Biefurt; Peterman von Lutersdorf, Vogt zu Rosenfels; diese Edelknechte treten ein als Bürgen an Stelle der verstorbenen: Ritter Hans Vlis vom hus von Witlenhain, Ritters Cunrat Waldners, Ritters Hugen ze Rin von Mulhusen, Hermans von Watwilr genant Breller und Hans lrichs von Phirf für die Schuld Herzog Leopolds von Oesterrreich an Ritter Rudolf Vitztum von Waldeg im Betrag von 1000 Gulden und 67 Gulden jährlich Zinsen.
Den nechsten Sambstages nach sant Margarethentag...1407.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0044**
Datum: 1410.05.23
Ort: Villingen
Inhalt: Clawi der Vitter, den man nennt Klein-Clewi, Sohn des seligen Peters des Vitters, seßhaft zu Villingen, verkauft einen Teil des Korn- und Heuzehnten zu Villingen an Hainrich den Hetzger, Konrad Blung und Hans den Jeger, Bürger zu Villingen, als Pfleger des dortigen Armenspitals, um 29 Rheinische Gulden.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt die Stadt. Geben, Villingen, an Sant Urbansabend 1410.
Deutsche Kopie Papier. In 2 Abschriften vorhanden.

Signatur: **0045**
Datum: 1410.05.24
Ort: Villingen
Inhalt: Clewi der Vitter, den man nennt Klein-Clewis, Sohn des seligen Peter des Vitters, seßhaft zu Villingen, verkauft einen Teil des Korn- und Heuzehnten zu Villingen an Hainrich den Hetzger, Konrad Blung und Hans den Jeger, Bürger zu Villingen, als Pfleger des dortigen Armenspitals, um 29 Rheinische Gulden. Auf Bitten des Ausstellers siegelt die Stadt.
Geben, Villingen, an Sant Urbansabend 1410.
Deutsche Kopie Papier. In 2 Abschriften vorhanden.

Signatur: **0046**
Datum: 1411.06.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Der Freiburger Schultheiss Paulus von Rychein beurkundet das Urteil in Sachen des Hermann Lermundli und Hamman Roecker von Malterdingen wegen eines Kellers unter dem Stock neben Rudolf von Ows Haus, vormals Hans Snewlis Haus, und hinter dem Hause, vormals der Hefenlerni jetzt Hermann Lermundli gehörig, beim Rathause zwischen Katharina Müntzmeisterin und der Koetzin Regelhaus gelegen. Das Urteil lautet auf das Gutachten der städtischen

Baumeister und Werkleute, Zimmerleute und Maurer zu Gunsten des ersteren.
Beisitzer: Franz Stehely, Bartly, Steffan Snewly, Egnolff Kuechly, Abrecht Turner, Hanni Tegenly, Cunrat Tegenly und Clewi Groß. 1411 an dem nehsten Sambstag nach sant Bernabas tag.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0047**
Datum: 1412.07.23
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Der Freiburger Schultheiss Paulus von Rychein beurkundet das Urteil in Sachen des Hügli Kuechli gegen Herman Lermmendly und Frau Thuianna Hefenlerin, weiland Herman Snewlins Frau, wegen Auslösung eines Stockes an Hans Snewlins im Hof Haus in der Turnergasse, den vor Zeiten Steffan Hefenler und dessen Sohn Wilhelm Hefenler an Hans Snewlin versetzt hatten und er von letzteren überkommen hat. Das Urteil lautet zu Gunsten der Angeklagten.
Richter: Johans von Valkenstein, Hans Snewli, Heinrich Geben, Henitzman Fürstenberg, Rudolff Weissli, Clewi Groff, Andres Hermenberg und Ulrich Witzig. 1412 an den nehsten samstag vor sant Jacobstag.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0048**
Datum: 1414.10.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Herman Lermendly und Margarethe Hefenlerin, seine Frau, bekunden den Verkauf des Kellers "zwischen der Barfüssen und der Turnergassen", und des Stocks zwischen "Rudolffen von Ow huse und Hanman Roeickers von Maltertinge huse" an Rudolf von Ow für 10 Pfund Pfennig Freiburger Mark.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0049**
Datum: 1415.07.06

Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Der Freiburger Schultheiss Paulus Riehein beurkundet das Urteil zugunsten der Klägerin in der Klagsache der Frau Agnes von Ow, weil Rudolf von Ows Frau, gegen Hamman Roeigger von Malterdingen wegen des Kellers unter dem Stock neben dem Haus, das vormals Hans Snewlin gehörte.
Richter: Berth Steffen Snewli, Hansi Snewli, Egonolff Kuechli, Aberli Turner, Hamman von Totuon, Thorman von Kilchen, Clewi Groff und Andres Hennenberg. Uff dem nechsten Sambstag nach sant Ulrichs tag 1415.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0050**
Datum: 1416.07.21
Ort: Basel
Inhalt: St. Lienharts Kloster zu Basel. Ze Basel: Geben am nechsten Cinstage vor sant Maryen Magthalenen tage nach Crists gepurte viertzehenhundert und in dem sechtzehenden jare.
Original Pergament. Ohne Siegel, [Schnitte] vorhanden.

Signatur: **0051**
Datum: 1416.08.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Albrecht Turner, in Vertretung des Freiburger Schultheißen Paulus von Riehein, beurkundet das Urteil in der Klagsache des Schaffners des St. Clara Klosters zu Freiburg, Claus (Clewi) Rübli, gegen Frau Agnes von Ow, Rudolf von Ows Witwe, wegen Zahlung von Zins, den einst die Brüder Wilhelm und Steffan Hefenler dem Magister C. Johann Christoph, dem Arzt, von ihren Häusern zwischen Dietrich Snewlins Haus und der Koetzin Regelhaus bei den Barfüssern verkauft haben. Urteil zu Gunsten der Angeklagten.
Richter: Hans Snewli, Conrat Kuechli, Heinrich Geben, Ulrich Ruler, Hamman von Tottnow, Peter Verler und Peter Oberryet. Uff den nechsten Sambstage nach sant Jacobstag 1416.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers lädiert.

Signatur: **0052**
Datum: 1417.06.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Albrecht Turner, Vertreter der Freiburger Schultheißen Paulus von Riehein, beurkundet die gerichtliche Entscheidung in der Klage Hamman Roeggers gegen Agnes von Ow, Rudolf von Ows Wittwe, wegen eines Kellers unter deren Stock. Urteil zu Gunsten der Angeklagten.
Richter: Dietrich Kotz von Crantznow, Walther von Valkenstein, Henri Tegenli, Hans Lermendli, Heinrich Gesoler, Wilhelm Scheider, Hensli Nuwmeister und Clewi Niller, des gerichts und burgere ze friburg. Uff dem nechsten zinstage vor sant Johans tag ze Sungichten 1417.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0053**
Datum: 1418.08.19
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat zu Freiburg beurkunden ihren Entscheid in der Streitsache der Agnes von Ow und Hamman Roegger wegen eines Ganges, den erstere zu ihrem Stock und Keller beansprucht, von letzterem dagegen streitig gemacht wird. Urteil zu Gunsten der ersteren.
Des nechsten fritages nach unser lieben frowen tage als su ze himel empfangen want 1418.
Deutsch Original Pergament. Siegel der Stadt Freiburg.

Signatur: **0054**
Datum: 1422.01.31
Ort: -
Inhalt: Hinzmann Worster, österreichischer Vogt zu Frobach, verkündet das Gerichtsurteil in Sachen der Clewin Orschin aus Dammerkilch, Erbauer und Inhaber der Cronnlauben daselbst, über die Abgaben der Cronner an die Inhaber und an den Probst zu St. Ulrich.
Zeugen: Clewin Witglin von Ratswilr, Duschin Fuchs, der Waibel, Clewin Colmar Hucht(?) von Ratzwilr, Hans Dischman von Elzach, Clewin Hager von Gummerstorf, Clewi Frentlin von Dammerkilch, Clarwin Mansgolt, Peter Lewter, Henzin Habus, Clain Habus, Clewin Scheulin, der Scherer.
Urteilfinder: Hans Dischman, der Junge, Clewin Vogt, Werlin Schmidt, Heinrich Wilde von Altkilch, Heinrich von Thann, Henslin Vogt, Clewin Friggesleben, Hans Juntiler, Cuonin Müller.
Geben des obgenannten Tags, nechsten sambstag vor der Lichtmesse. 1422.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers, Wachs an Pergamentstreifen zerbrochen.

Signatur: **0055**
Datum: 1422.01.31
Ort: -
Inhalt: Hinzmann Worster, österreichischer Vogt zu Frobach, verkündet das Gerichtsurteil in Sachen der Clewin Orschin aus Dammerkilch, Erbauer und Inhaber der Cronnlauben daselbst, über die Abgaben der Cronner an die Inhaber und an den Probst zu St. Ulrich.
Zeugen: Clewin Witglin von Ratswilr, Duschin Fuchs, der Waibel, Clewin Colmar Hucht(?) von Ratzwilr, Hans Dischman von Elzach, Clewin Hager von Gummerstorf, Clewi Frentlin von Dammerkilch, Clarwin Mansgolt, Peter Lewter, Henzin Habus, Clain Habus, Clewin Scheulin, der Scherer.
Urteilfinder: Hans Dischman, der Junge, Clewin Vogt, Werlin Schmidt, Heinrich Wilde von Altkilch, Heinrich von Thann, Henslin Vogt, Clewin Friggesleben, Hans Juntiler, Cuonin Müller.

Geben des obgenannten Tags, nechsten sambstag vor der Lichtmesse. 1422.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers, Wachs an Pergamentstreifen zerbrochen.

Signatur: **0056**
Datum: 1422.01.31
Ort: -
Inhalt: Hinzmann Worster, österreichischer Vogt zu Frobach, verkündet das Gerichtsurteil in Sachen der Clewin Orschin aus Dammerkilch, Erbauer und Inhaber der Cronnlauben daselbst, über die Abgaben der Cronner an die Inhaber und an den Probst zu St. Ulrich.
Zeugen: Clewin Witglin von Ratswilr, Duschin Fuchs, der Waibel, Clewin Colmar Hucht(?) von Ratzwilr, Hans Dischman von Elzach, Clewin Hager von Gummerstorf, Clewi Frentlin von Dammerkilch, Clarwin Mansgolt, Peter Lewter, Henzin Habus, Clain Habus, Clewin Scheulin, der Scherer.
Urteilfinder: Hans Dischman, der Junge, Clewin Vogt, Werlin Schmidt, Heinrich Wilde von Altkilch, Heinrich von Thann, Henslin Vogt, Clewin Friggesleben, Hans Juntiler, Cuonin Müller.
Geben des obgenannten Tags, nechsten sambstag vor der Lichtmesse. 1422.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers, Wachs an Pergamentstreifen zerbrochen.

Signatur: **0057**
Datum: 1422.01.31
Ort: -
Inhalt: Hinzmann Worster, österreichischer Vogt zu Frobach, verkündet das Gerichtsurteil in Sachen der Clewin Orschin aus Dammerkilch, Erbauer und Inhaber der Cronnlauben daselbst, über die Abgaben der Cronner an die Inhaber und an den Probst zu St. Ulrich.
Zeugen: Clewin Witglin von Ratswilr, Duschin Fuchs, der Waibel, Clewin Colmar Hucht(?) von Ratzwilr, Hans Dischman von Elzach, Clewin Hager von Gummerstorf, Clewi

Frentlin von Dammerkilch, Clarwin Mansgolt, Peter Lewter, Henzin Habus, Clain Habus, Clewin Scheulin, der Scherer.
Urteilfinder: Hans Dischman, der Junge, Clewin Vogt, Werlin Schmidt, Heinrich Wilde von Altkilch, Heinrich von Thann, Henslin Vogt, Clewin Friggesleben, Hans Juntiler, Cuonin Müller.
Geben des obgenannten Tags, nechsten sambstag vor der Lichtmesse. 1422.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers, Wachs an Pergamentstreifen zerbrochen.

Signatur: **0058**
Datum: 1422.02.13
Ort: Konstanz
Inhalt: Otto, Bischof von Konstanz entscheidet als Schiedsrichter zwischen Walther von Lobenberg, Kirchherr zu Ehingen, und Ammannn, Rat und Gemeinde der Stadt Ehingen, in 29 Beschwerden des Kirchherrn gegen die Gemeinde und 12 Beschwerden der letzteren gegen ihren Kirchherrn in genannter Weise.
Der Schiedspruch wird doppelt ausgefertigt. Der Aussteller siegelt. Geben, Konstanz, fritag vor Valentini 1422.
Deutsch Original Pergament. Eingel. Siegel Bischofs Otto an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0059**
Datum: 1422.03
Ort: Winterstetten
Inhalt: Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Winterstetten schreiben an Otto, Bischof von Konstanz, dass sie die Kaplanei Sti. Georgii in Winterstetten errichtet haben, und bitten ihn um bischöfliche Bestätigung.
Datum, Winterstetten, Mensis Marty, 1422, Indictione XV.
Lateinische Kopie Papier.

Signatur: **0060**
Datum: 1422.07.20

Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Schultheiß Albrecht Turner beurkundet das Urteil in dem Streit der Agnes von Ow mit der Witwe des Hamman Roeigger und ihrem Sohn Wernli Roeigger wegen eines Kellers zugunsten der ersteren.
Richter: Gerie von Kippenheim, Henni Tegenli, Hamman von Tottnow, Thony Fürstenberg, Peter Verler, Hamman Löw und Johans Wetzel. Uff den nechsten mentage nach sant Margaretentag 1422.
Deutsch Original Pergament. Siegel der Aussteller.

Signatur: **0061**
Datum: 1423.07.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat zu Freiburg entscheiden den Streit zwischen Agnes von Ow mit der Witwe von Hamman Roeigger und deren Sohn Werner über den Zugang zum ersten Stock und zum Keller zugunsten der ersteren, gemäß dem früheren Urteil.
Uff der nechsten Mittwochen vor sant Margarethentage der heiligen Jungfrowen 1423.
Deutsch Original Pergament. Siegel der Stadt Freiburg.

Signatur: **0062**
Datum: 1425.11.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat zu Freiburg entscheiden den Streit über die Abgabe des Quartteiles von Leichenbegängnissen seitens der Augustiner, Dominikaner und Franziskaner an den Freiburger Kirchherrn Johannes Pfül in der Weise, daß sie fortan dieselbe entrichten sollen, der Kirchherrr aber auf die verfallenen verzichten muß.
Uff Mittwochen vor sant Andreastage d. h. zwölfbotten a. 1425.
Deutsch Original Pergament. Siegel lädiert der Stadt Freiburg.

Signatur: **0063**

Datum: 1428.09.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat entscheiden einen Streit zwischen Agnes von Ow und Wernli Roeigger über eine Wassergrube, zwischen beiden gelegen, nach eingeholtem Gutachten der städtischen Baumeister und Werkleute, daß beide gemeinschaftlich die genannte Grube bauen, unterhalten und benutzen sollen.
Uff den nechsten fritage vor sant Michelstage a. 1428.
Deutsch Original Pergament. Siegel der Stadt.

Signatur: **0064**
Datum: 1431.02.22
Ort: Ehingen
Inhalt: Elsa Straiffin verkauft dem Herrn Walther von Lomberg, Kirchherr zu Ehingen, an die heilige Messe auf dem obersten Altar in Unserer-Heiligen-Frauen-Kapelle in der Stadt Ehingen 30 Schilling jährlichen Zinses, fällig auf Martini, ab einem Haus zu Ehingen, "das der Vhner vor zeiten von der Ausstellerin kaufte und das jetzt der Primß innehat". Der Zins wird abgelöst mit 3000 Pfund Heller Ehinger Währung oder auf je 10 Schilling Heller mit 10 Pfund Heller Hauptgut.
Auf Bitten der Ausstellerin siegeln Hans Widenlocher, Bürgermeister zu Ehingen, und Merkli Haine, Richter daselbst. Geben, Ehingen, an Sant Peterstag Kathedram, sancti Petri 1431.
Deutsch Original Pergament. Die beiden Siegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0065**
Datum: 1432.03.15
Ort: Ehingen
Inhalt: Ulrich Hießlin, Bürger zu Ehingen, verkauft an Heinz Strölin, Bürger zu Ehingen, seinen Stadel daselbst und alle seine Rechte an der Miststatt ("misttat") hinter dem Stadel um 119 Pfund Heller.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Ulrich Tus und Hans Krindig, beide Bürger und Richter zu Ehingen. Geben,

Ehingen, an nechsten Sambstag nach Sant Gregorientag des hailgen lerers 1432.
Deutsch Original Pergament. Für die beiden Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden. Nach einem Registraturvermerk auf der Rückseite der Urkunde ist der genannte Stadel 1518 an die Universtität gekommen.

Signatur: **0066**
Datum: 1432.06.14
Ort: -
Inhalt: Es beurkundet Smahssman?, Herr zu Rappoltzstain, österreichischer Landvogt, daß der Basler Kaufmann Hanns Brabrand vom Probst zu St. Ulrich für 300 Gulden 15 Scheffel aus dem Getreidezehnten, jährlich zu erheben, gekauft hat.
Geben uf samstag vor unseres herren fronlaichnamentag 1432.
Wachs an Pergamentstreifen.

Signatur: **0067**
Datum: 1433.08.01
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Stephanus de Vasis, Prior zu St. Ulrich, verpfändet an Johannes, dictus Brotzunt?, den Zehnten von Struott auf 10 Jahre für 300 florint (fl. = Gulden).
Die mensis Augusti an 1433. Daran befestigt Zustimmungsurkunde des Johann Armerii, Prior von Lantenaus, Suprior des Priors von St. Ulrich. 23. Januar 1433.
Lateinisches Original. 3 Siegel an Pergamentstreifen, davon eines abgerissen.

Signatur: **0068**
Datum: 1435.04.07
Ort: -
Inhalt: Johannes Albolati, Prior des Priorats beate Mariae de latis Magalononsis diocesis, Richter und Kommissor des Basler Konzils, verurteilt die Brüder Hermann und Ulrich Trusses zur Repitution des 4. Teils des Zehntens von Hundelingen an den Prior von St. Ulrich, Stephan de Vasis.

Anno 1435, indictione XIII. Die jovis septioma mensis Aprilis. Zeugen: Magister Gherardus von Millinghen und Johannes Wuzlstasl?, öffentliche Notare. Es unterschreibt: Nikolaus von Lücken, alius de ligno, notarius publicus.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Hanfschnur zerbrochen.

Signatur: **0069**
Datum: 1435.05.05
Ort: Basel
Inhalt: Stefan de Vasis, Prior zu St. Ulrich, verkauft dem Johann Brabant, Kaufmann zu Basel, für 150 Florint 9 Scheffel Spelt aus dem Zehnten von Marentz und Willer
Zeugen: Johan Gernold und Johann Friderich von Münnerpad, öffentlicher Notar. Anno 1435 ... die jovis quinte mensis Maii.
Urkunde daran befestigt: Johannes Aemarii von Montaignoso, Prior von Lanthenaus, gibt als Superior des Priors von St. Ulrich seine Zustimmung zu dem Verkauf.
Lateinisches Original Pergament. Siegel vom Pergamentstreifen abgerissen.

Signatur: **0070**
Datum: 1435.10.24
Ort: -
Inhalt: Urteilsbrief über einen Zehnten des Dorfes Hundlingen.

Signatur: **0071**
Datum: 1435.12.23
Ort: -
Inhalt: Johannes Boulial, Doktor beider Rechte, Scholastikus von Angers (Andey a vensis), und Galeacius von Mantua, verwerfen die Berufung des Ulrich Trusses gegen das Urteil des Archidiakonen (archidiaconi Lismorensis), in seinem Streit mit dem Prior von St. Ulrich, Stephan de Vasis, über den 4. Teil des Zehnten des Dorfs Hundelingen.
Anno 1435 indictione XIII, die verneris 23. mensis decembris pontifex Eugen IV. 5. Zeugen: Rinnoldus Berten von Bereda? und Gerardus. Es unterschreibt: Theoderich Boichalt de wesalia, öffentlicher Notar.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Richters an Hanfschnur.

Signatur: **0072**
Datum: 1437.10.23
Ort: -
Inhalt: Johann Sechelin de Landser, notarius. Stephanus de Vasis, Prior zu St. Ulrich. Hanns von Bragant.

Signatur: **0073**
Datum: 1438.07.08
Ort: Ehingen
Inhalt: Walther von Lömberg, Dekan und Kirchherr zu Ehingen, und Eberhard, Wirtschaftskaplan zu Urspringen, der Pfründe, die Herr von Elibach gestiftet, verleihen als Inhaber der genannten Pfründe etwa 6 Tagwerk Mader (Wiese), die der Pfründe gehören und zu Althaim liegen, an Konrad Buolen zu Althaim gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Walther von Lömberg siegelt; auf Bitten Eberhards siegelt

dessen Herr Walther von Stadion, Ritter. Geben, Ehingen, an nechsten Zinstag nach Sant Ulrichstag des hailigen Bischoff 1438.
Deutsch Original Pergament. Von den beiden Siegeln nur das Stadions an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0074**
Datum: 1438.08.28
Ort: Villingen
Inhalt: Graf Hugo von Montfort, Oberster Meister des St. Johans Orden, und Heinrich Brymsin, Bürgermeister und Rat der Stadt Villingen, und die Pfleger des Armenspitals zu Villingen vergleichen sich über den dem Spital zustehenden Zehnten zu Villingen in genannter Weise.
Die Aussteller siegeln. Geben, Villingen, vff St. Pelagientag des hailigen Martirers 1438.
Deutsche Kopie. Papier.

Signatur: **0075**
Datum: 1438.11.17
Ort: -
Inhalt: Die Ritter Hanns von Münstral, Hanns Erhart von Zessingen und Heinrich von Ramstein vergleichen Stephan Heffelin, Probst zu St. Ulrich, mit Hartmann von Zuggingen, genannt Herttlin, Mann auf der Largg, Henselin Friburger, Henselin Sengelin, Ulman Marquart, Cunrat Suter aus Strut, und den Diethrich von Märentz, Jacob und Peter Göltschin aus Vylr und den Beiwohnern der Kirchspiele zu Märentz, Strut und Vylr, über den Heuzehnten daselbst.
Zeugen: Thuring von Epptung?, Heinrich von Hagenbach, Hans von Altorff, Probst zu St. Morant, Hans Meiger von Huningen, Schaffner zu Altkilch. Geben an dem nehsten Montag nach St. Othmars tag. 1438.
Deutsch Original Pergament. Siegel der 3 Aussteller zerbrochen.

Signatur: **0076**

Datum: 1439.05.02
Ort: -
Inhalt: Walter von Tusslingen, im Namen des Freiburger Schultheissen Albrecht Turner, beurkundet die gerichtliche Entscheidung in dem Streite des Hans Smyt, Caplan im Münster, und Jeckly Loiber von Wittnow wegen eines Scheffels Haber "hurigen" Zinses zu Gunsten des ersteren, in Gegenwart seines Dekans Franz Lupp.
Richter: Heinrich Kuechly, Rudoff von Kilchen, Anthony Fürstenberg, Hans Statzl, Burchart Scherer, Heinrich Wunderer, Clewy von Ougspurg und Rudolff Scherer. Samstag, nach sant phillipps und jacobs zweyer zwölfbotten den man nempt den meyetag anno 1439.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Schultheißen.

Signatur: **0077**
Datum: 1441.06.06
Ort: -
Inhalt: Syfryd Waltz und Jakob Waltz, dessen Sohn, verkaufen ihr Lehen zu Lüttra an Konrad Tettnang, genannt Haebe, das sie von dem ehrwürdigen Herren Meister Wilhelm von Tettnang haben, um 18 ½ fl. Rheinischer Währung.
Auf Bitten der Aussteller siegeln Junker Heinrich Spätt von Frickenhusen und der "frome" Johannes Heßlewang, Schulmeister zu Urach. Geben, ohne Ort, vff Dinstag nechst nach dem hayligen pffingstag 1441.
Deutsches Original Pergament. Von den beiden Siegeln nur noch die Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0078**
Datum: 1442.07.16
Ort: -
Inhalt: Abt Heinrich ze Marchtal, Bentz Flur der Ältere, und Peterman Ammant ze Unleytingen entscheiden als Schiedsrichter zwischen Wolff vom Stain und Maister Wilhahnen, Kirchherrn zu Nuewenburg, in einem Streit über das Gut zu Lutrun? (Lautern?) des Sigfrid Waltzer und seines seligen Weibes und regeln die Verleihung derselben.

Die Schiedsrichter siegeln. Geben am nähsten guttem tag von Sant Marien Magdalenen tag, 1442.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers, gut erhalten an Pergamentstreifen.

Signatur: **0079**
Datum: 1443.05.24
Ort: Basel
Inhalt: Stephanus de Vasis, Prior von St. Ulrich, überläßt nach dem Schiedsspruch des Dr. Johannes de Reve (René?) [anne in officio anditaratus Curie causarum - Haller Conc. Basil.] und des Petrus Harder, Tuchschneider in Basel, der Margareta, Witwe des Basler Kaufmanns Johann von Brabant, 3 Scheffel Spelt aus dem Zehnten von Struot.
Datum et actum Basilee ... anno 1443 indictione VI., die vers veneris 24. mensis Maii, pontifex Felicis V. anno tertio. Es unterschreibt: Jacob Turner, Notar. Joh. Armemer von Montagnoso, Prior von Lanthenans, gibt als Suprior des Priors von St. Ulrich seine Zustimmung 1443.06.12

Signatur: **0080**
Datum: 1444.03.02
Ort: -
Inhalt: Clewin Keller, Weibel zu Altkilch, beurkundet den Verkauf von 20 Viertel Korn jährlich aus dem Zehnten von Mörentz und Viler an Heintz Wisshar aus Altkilch durch Heffenlin, Probst zu St. Ulrich, als Hauptschuldner und Peter Göltschin aus Viler als Mitschuldner. Gericht im Namen des Hans Meier zu Hüningen, Schaffner zu Altkilch.
Urteiler: Hemman Biberlin, Hans Gerwer, Andraß Lautgaß, Hanns Schoenenberg, Michel Bader, Hans Nagel, Hemmann Todin, Hans Stain, Heinrich Forster, Burklin Pfister, Symon Kuersener. Geben am nechsten Mentag nach dem sunnentag, so man singet ... Invocavit 1444.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Hans Maier von Huenningen, Schaffner zu Altkilch. Fragment an Pergamentstreifen.

Signatur: **0081**
Datum: 1444.03.02
Ort: -
Inhalt: Clewin Keller, Weibel zu Altkilch, beurkundet den Verkauf von 20 Viertel Korn jährlich aus dem Zehnten von Mörentz und Viler an Heintz Wisshar aus Altkilch durch Heffenlin, Probst zu St. Ulrich, als Hauptschuldner und Peter Göltschin aus Viler als Mitschuldner. Gericht im Namen des Hans Maier zu Hüningen, Schaffner zu Altkilch.
Urteiler: Hemman Biberlin, Hans Gerwer, Andraß Lautgaß, Hanns Schoenenberg, Michel Bader, Hans Nagel, Hemmann Todin, Hans Stain, Heinrich Forster, Burklin Pfister, Symon Kuersener. Geben am nechsten Mentag nach dem sunnentag, so man singet ... Invocavit 1444.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Hans Maier von Huenningen, Schaffner zu Altkilch. Fragment an Pergamentstreifen.

Signatur: **0082**
Datum: 1444.04.24
Ort: -
Inhalt: Konrad Renbolt verkauft sein Gut zu Untermarchthal, das ein Lehen des Meisters Wilhelmen, Kirchherr zu Nüwenburg ist, um 46 Pfund Heller an Barthlome Kagenstein, der es an Ulrich Moll gegen dessen Gut zu Nüwenburg vertauscht, das ebenfalls ein Lehen des genannten Kirchherrn ist. Meister Wilhelm erklärt sich mit Kauf und Tausch einverstanden und siegelt.
Auf Bitten der beiden Aussteller siegeln Hans Kirchen, Bürgermeister zu Mundrichingen, und Konrad Knap, Stadtschreiber daselbst. Geben, ohne Ort, am fritag nach sant ferien tag 1444.
Deutsch Original Pergament. Die drei Siegel an Pergamentstreifen am Rande beschädigt.

Signatur: **0083**
Datum: 1444.07.30
Ort: -

Inhalt: Die Lehensleute des Meister Wilhelmen Gabler, Kirchherr zu Nuwenburg, sitzen zu Gericht und entscheiden in einem Streit zwischen Bruder Ulrich Mollen und Becha Grättlin, Ehefrau des Ludwig Märklin, beide zu Neuburg, über das Lehen der Kirche zu Neuburg, das "Grättelsgut" genannt, zugunsten des Ulrich Mollen.
Auf Bitten des Gerichts siegeln Hans Kirchan, Bürgermeister zu Mundrichingen, und Hans Selpher, Richter daselbst. Geben, ohne Ort, am donrstag nach sant Jacobstag, 1444.
Deutsch Original Pergament. Von beiden Siegeln nur noch das des Hans Kirchan an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0084**
Datum: 1444.07.30
Ort: Neuburg
Inhalt: Schultheiss und Richter des Lehengerichts zu Newenburg entscheiden einen Streit zwischen Becha (Rebekka?) Grätlin und deren Bruder Ulrich Moll wegen eines Gutes zu Neuenburg, das "Grättelsgut" genannt, das von einem Kirchherrn zu Newenburg herrührt, zugunsten der Becha Grätlin.
Auf Bitten der Richter siegeln: Hanns Kiechan, Bürgermeister zu Munderkingen, Hanns Selphers. Neuburg, am donrstag nach sandt Jacobs tag, 1444.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **0085**
Datum: 1444.03.10
Ort: -
Inhalt: Hans Muhtrer, Bürger zu Mundrichingen, verkauft an Hänslin Sorger von Untermarchthal seinen Acker, gelegen bei den Siechen zu Mundrichingen. Hänslin Sorger bekennt, daß er eine Wiese, an der Wiese am Tiergarten des Gotteshauses Marchthal gelegen, an Ruf Urschen verkauft hat. Die verkaufte Wiese ist ein Lehen des Kirchherrn zu Nuwenburg. Der Kauf ist mit Wissen des geistlichen Herrn Meister Wilhelm ze Nüwenburg geschehen.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Ulrich Farer vom Rat zu

Mundrichingen, und Konrad Knup, Altschulmeister daselbst. Geben, ohne Ort. am guten tag vor sant Gregorientag, 1449.
Deutsch Original Pergament. Vom Siegel Knups nur noch ein Bruchstück vorhanden.

Signatur: **0086**
Datum: 1449.03.11
Ort: -
Inhalt: Wolf von Stain von Richenstain verleiht mit Einwilligung Meister Wilhelm Gablers, Kirchherr zu Newenburg, dem Hans Sälig einen Hof "ze Lutrun im dorff", ein Erblehen der Neuburger Kirche, zu rechtem Erblehen, dies anstatt des Guts in der untern Au (indrun ow], das er von Hans Sälig von Lutrun (Lautern?) zu rechtem Eigen hat und das ein Lehen der Neuburger Kirche war,
Es siegeln der Aussteller und auf seine Bitten auch Junker Wilhelm von Gundelfingen, Freiherr. Geben, ohne Ort, am Zinstag vor sant Gregorien des heiligen bapst tag, 1449.
Deutsch Original Pergament. Die beiden Wachssiegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0087**
Datum: 1449.03.11
Ort: -
Inhalt: Wolf vom Stein von Richenstain empfängt von Wilhelm Gabler, Kirchherr zu Nuwenburg an der Donau, einen Hof zu Lutrun zu rechtem Erblehen, der der genannten Kirche gehört und dem Michel Runtz von Lutrun, dem Aussteller, zu rechtem Eigen gegeben ist.
Der Aussteller und auf seine Bitte auch Junker Wilhelm von Gundelfingen siegeln. Geben, ohne Ort, am zinstag von sant Gregorien des hailigen bapst tag, 1449.
Deutsch Original Pergament. Beide Siegel gut erhalten an Pergamentstreifen.

Signatur: **0088**
Datum: 1449.09.29

Ort: -
Inhalt: Der Freiburger Schultheiss Bischof von Kilchein beurkundet, daß Clewy Griesser von Freiburg an Konrad Zehender, Kirchherrr zu Ober-Reuthe und Dekan der Dechanei Freiburg, verkauft hat für 50 Pfund Pfennig das "huse genant zum Slussel ... in der alten Statt in der vordern wolffhuwlen enisite an der pfaffen hof, andersite an dem cleinen gesselin darneben gegen her hansen von landeck hus über" . Richter.
an dem nechsten zinstag nach sant Matheus tage 1449.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0089**
Datum: 1451.10.21
Ort: -
Inhalt: - Heinrich, Abt des Klosters St. Georgen aus dem Schwarzwald und Konvent;
- Bruder Heinrich Grüninger vom St. Johann-Orden, Prior, Statthalter und Verwalter des St. Johannhauses zu Villingen;
- Bruder Johan Brümsy vom St. Johann Orden, Comthur zu Sultz;
- Elisabeth Brümsy, Klosterfrau am Vickenkloster;
- Bechtold, Schultheiß von Hüfingen;
- Konrad Stöckly;
- Heinrich Swenninger, genannt Bär; als Pfleger des Armenspitals zu Villingen;
- Schultheiss, Bürgermeister und Rat der Stadt Villingen.
Diese sie alle vergleichen sich über den dem genannten Spital gehörigen Zehnten zu Villingen in genannter Weise.
Die Aussteller siegeln; der Notar Johann Klaus von Herremberg aus dem Konstanzer Bistum beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen. Geben, Villingen, daß nechsten donrstag nach Sant Gallen, des hailigen apts tag 1451.
Deutsch Original Pergament. Siegel nie angefertigt.

Signatur: **0090**
Datum: 1452.06.30
Ort: Freiburg i. Br.

Inhalt: Konrad Zehender, Chorherr und Dechant des St. Margarethenstifts zu Waldkirch und Dechant des Dekanats Freiburg, verkauft an Magister Sifrid Kugeler, Kirchherr zu Freiburg, "das huse genant zu dem Slussel ... in der alten Statt in der vordern Wolffhuwlen, einsite an der pfaffenhoffe, andersite an dem kleinen gesselin, dennebent gegen her Hansen von Landegk huse" für 30 Pfund Pfennig Freiburger Mark.
An dem nechsten frytag nach Sant Paulus zweyer zwölffbotten Sage am 1452.
Deutsch Original Pergament. Siegel des Ausstellers und des Freiburger Schultheißen Rudolf von Kilchein (ersteres abgefallen).

Signatur: **0091**
Datum: 1455.04.20
Ort: Lateran, Rom
Inhalt: Papst Calixt III beauftragt den Bischof von Konstanz zu der von Erzherzog Albrecht von Österreich beabsichtigten Gründung der Universität Freiburg und verleiht dieser dieselben Privilegien wie jene, die die Universität Wien besitzt.
Datum, Laterani, anno incarnere Pontifex 1455 duodecimo Kl. Maii pontificatus nostri anno primo.
Lateinisches Original Pergament. Bulla an Hanfschnur. Foto D 47/48 Negativ D 2/1746

Signatur: **0092**
Datum: 1455.04.20
Ort: Lateran, Rom
Inhalt: (1464.11.10) Die Äbte Nicolaus von St. Trudpert und Johannes von St. Märgen (Cellemarie) vidimieren die Bulle Papst Calixt' III. [datum Laterani anno incarnere domini 1435 duedecimo kl. Maii pontificatus nostri anno primo], durch welche er den Bischof von Constanz zur Gründung der Universität Freiburg bevollmächtigt.
Datum et actum, mensis Novembris die decima anno domini 1464.
Lateinisches Original Vidimus Pergament. 2 Siegel,

abgefallen.

Signatur: **0093**
Datum: 1455.04.20
Ort: Rom Neustadt
Inhalt: Kopien, des 18. Jhdts (etwa 1750-1760) bezw. Ausz. (Schluß fehlt). Papier, 4 Bll.
1.) 1455.04.20, Rom. (duodec. Kal. maii) - Päpstliche Bulle.
2.) 1456.11.19, Neustadt. (St. Elsbetentag) - Erzh. Albrecht VI.
3.) 1457.09.21, Freiburg (St. Matth.-Tag) - Erzh. Albrecht VI. & Kopie-Auszug des 18. Jhdts.
4.) 1460.12.09, Villingen. (...) - Erzh. Sigismund.
Die jeweiligen Originale befinden sich unter dem angegebenen Ausstellungsdatum.
- - -
1457.09.28, Freiburg i. Br. Erzherzog Albrecht VI.
Kopie Auszug des 18. Jahrhunderts

Signatur: **0094**
Datum: 1456.04.17
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Heinrich von Konstanz, Administrator perpetuus von Chur, verkündet die von Erzherzog Albrecht beabsichtigte, vom Papst Calixt III genehmigte [laut transsummiter Bulle von 1455.04.20, Lateran] Gründung der Universität Freiburg und fordert auf, etwaigen Einspruch innerhalb 30 Tagen bei ihm in Konstanz zu erheben.
Datum in aula nostri episcopati Constantii anno domini 1456 mensis Aprilis die decima septima, indicatione quarta.
Lateinisches Original Pergament. Siegelfragment des Ausstellers. Dors: Verkündigung des bischöflichen Mandats durch Syfridus Kugler, Rektor ecclesiae parochiae maiordomus in Freiburg in seiner Kirche vor zahlreichem Volke am 25. April 1456.
& Papierkopie 18. Jahrhundert.

Signatur: **0095**
Datum: 1456.04.17
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Heinrich von Konstanz, Administrator perpetuus von Chur, verkündet die von Erzherzog Albrecht beabsichtigte, vom Papst Calixt III genehmigte [laut transsummiter Bulle von 1455.04.20, Lateran] Gründung der Universität Freiburg und fordert auf, etwaigen Einspruch innerhalb 30 Tagen bei ihm in Konstanz zu erheben.
Datum in aula nostri episcopati Constantii anno domini 1456 mensis Aprilis die decima septima, indicatione quarta.
Lateinisches Original Pergament. Siegelfragment des Ausstellers. Dorsalvermerk: Verkündigung des bischöflichen Mandats durch Syfridus Kugler, Rektor ecclesiae parochiae maiordomus in Freiburg in seiner Kirche vor zahlreichem Volke am 25. April 1456.
& Papierkopie 18. Jahrhundert.

Signatur: **0096**
Datum: 1456.08.28
Ort: Wien
Inhalt: Erzherzog Albrecht von Österreich incorporiert mit Zustimmung des Kaisers Friedrich und des Herzogs Sigismund von Oestreich der von ihm gegründeten Universität Freiburg die Pfarrkirchen zu Freiburg, Ehingen, Rottenburg, Breisach, Winterthur, Warthausen, Mettenberg und Ensisheim und den Altar zu Essendorf.
Gegeben zu Wien an Sanct Augustintag ... 1456. Deutsch Original Pergament.
Fürstliches Groß-Siegel des Ausstellers [Reitersiegel]. Gedruckt G. Rigger, Opuscula J423 unvollständige Kopie im städtischen Archiv Papierkopie 16. Jahrhundert: A1/0096 Papierkopie 18. Jahrhundert: A1/0097 Foto D 47/86 Negativ D 2/1749 Dia D 77/69

Signatur: **0097**
Datum: 1456.08.28
Ort: Wien
Inhalt: Erzherzog Albrecht von Oestreich incorporiert mit

Zustimmung des Kaisers Friedrich und des Herzogs Sigismund von Oestreich der von ihm gegründeten Universität Freiburg die Pfarrkirchen zu Freiburg, Ehingen, Rottenburg, Breisach, Winterthur, Warthausen, Mettenberg und Ensisheim und den Altar zu Essendorf.
Gegeben zu Wien an Sanct Augustintag ... 1456.
Deutsch Original Pergament. Fürstliches Groß-Siegel des Ausstellers [Reitersiegel]. Gedruckt by Riegger, Opuscula J423 unvollständige Kopie im städtischen Archiv. Papierkopie 16. Jahrhundert: A1/0096 Papierkopie 18. Jahrhundert: A1/0097 Foto D 47/86 Negativ D 2/1749 Dia D 77/69

Signatur: **0098**
Datum: 1456.08.28
Ort: Wien
Inhalt: Kopien, bzw. Auszug d. 18. Jhdts. 1456.12.18, Neustadt. in einer Kopie des 18. Jhdts. (Kaiser Friedrich)

Signatur: **0099**
Datum: 1456.08.28
Ort: -
Inhalt: (1457.07.21) Auszüge, 17. Jhdt.

Signatur: **0100**
Datum: 1456.09.03
Ort: Konstanz
Inhalt: Vidimus: 1463.08.11, Freiburg Die Äbte Johannes von St. Peter und Johannes von St. Märgen im Schwarzwald vidimieren die Urkunde des Bischofs Heinrich von Konstanz, durch welche dieser im besonderen Auftrag des Papstes Calixt III. [transs. d. Lat. a. inc. d. 1455.04.20.] die Gründung etc. der Universität Freiburg bekundet.
Datum 1456.09.03. Constanz. cf 4. Datum et actum in oppido Fryburg un decima die mensis Augusti a. d. 1463.
Lateinisches Original Vidimus Pergament. Siegel der beiden Aussteller.

Signatur: **0101**
Datum: 1456.09.03
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Heinrich von Konstanz beurkundet in besonderem Auftrag des Papstes Calixtus III. [transsum: datum laterani anno incarnere dominice 1455 April 20. pont. nri. a. primo] die Gründung der Universität zu Freiburg durch Erzherzog Albrecht von Österreich, und überträgt dem jeweiligen Bischof von Basel das Kanzleramt.
Datum et actum in aula nostra Episcopali constan. anno dni. 1456.09.03.
Lateinisches Original Pergament. Siegel-Fragment des Ausstellers. Riegger, Opuscula.

Signatur: **0102**
Datum: 1456.09.03
Ort: Konstanz
Inhalt: (1464.11.13) Die Äbte Nicolaus von St. Trudpert und Johannes von St. Märgen vidimieren die Urkunde des Bischofs Heinrich von Constanz betreffend Gründung der Universität.
Datum den 1456 Sept. 3. cf.
Lateinisches Original Vidimus Pergament. 2 Siegel der Aussteller.

Signatur: **0103**
Datum: 1456.11.19
Ort: Neustadt
Inhalt: Credenzbrief von Erzherzog Albrecht von Oesterreich an die Bischöfe von Augsburg, Konstanz und Basel für Mattheus Hummel und Thüring von Hallwil zwecks der in der Stadt Freiburg i. Br. zu errichtenden und zu stiftenden Hohen Schule, sowie der Inkorporation verschiedener Pfarrkirchen an diese. Albrecht bittet die Bischöfe, die Genannten mit Rat, Hilfe und Tat bei der Förderung der zu stiftenden Universität zu unterstützen.
Geben zu Neustadt an St. Elsbetentag 1456.
Deutsch Original Pergament, 31: 26. Auf der Rückseite der Urkunde aufgedrücktes Siegel (fast vollständig abgefallen). A. 5. Eine Kopie der Urkunde siehe bei: 1455.04.20: = Kopien bezw. Ausz. von 4 Urkunden von der gleichen Hand, etwa Mitte des 18. Jhdts. (1750-60). Foto D47/84 Negativ D 2/1747

Signatur: **0104**
Datum: 1456.12.18
Ort: Neustadt
Inhalt: (1470.09.?) Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg vidmieren die Bestätigungsurkunde Kaiser Friedrichs III. betreffend Gründung und Ausstatung der Universität Freiburg. Datum den 1456 Dez. 18 zu der Newenstatt. cf. A 6
Deutsches Original Vidimus Pergament. Siegel der Stadt Freiburg.

Signatur: **0105**
Datum: 1457.03.12
Ort: Wien
Inhalt: Erzherzog Albrecht zu Österreich bestätigt die Verleihung der Pfarrei Villingen an die von ihm gestiftete Universität Freiburg im Breisgau.
Der Aussteller siegelt. Geben, Wyenn in Österreich, uff sanct Gergorientage 1457.
Deutsches Original Pergament. Siegel an Pergamentstreifen in

Sackleinwand eingenäht. Bild D 47/85 Negativ D 2/1748

Signatur: **0106**
Datum: 1457.06.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Der Prior des Dominikanerklosters zu Freiburg Georg Roth und der bischöfliche Konstanzer Generalkommissar Johannes Ysenli entscheiden den Streit des Münsterpfarrrektors Syfrid Kugler und der Äbtissin Verena und der Klosterfrauen zu Güntersthal über das Quaternal von den Begräbnisgebühren.
In dicto opido friburg anno domini 1457.
Lateinisches Original Pergament. Siegel der Aussteller teilweise abgefallen.

Signatur: **0107**
Datum: 1457.07.21
Ort: Konstanz
Inhalt: Bewilligungs- und Verpflichtungs-Brief von Bischof Heinrich von Konstanz und dem Konstanzer Dom-Kapitel betreffend die der Universität Freiburg i. Br. inkoporierten Pfarreien Ehingen, Rottenburg, Freiburg, Breisach, Winterthur, Warthausen, Mettenberg und den Altar St. Nikolaus in Niederessendorf.
Geben zu Konstanz in dem bischöflichen Saal den 21. Juli 1457.
Lateinische Original-Urkunde, 38:24. 2 anhängende Siegel des Bischofs und des Kapitels (das in Wachs-Schale eingedrückte Bischofs-Siegel zu etwa 1/3 ausgefallen). A. 7. Einen Auszug der Urkunde siehe bei: 1456.08.28 usw.; etwa 17. Jhdt.

Signatur: **0108**
Datum: 1457.07.21
Ort: Konstanz
Inhalt: (1529.12.07) Abt Leonhard zu Mariae Zell, St. Märgen im Schwarzwald, vidimiert den Brief von Bischof Heinrich von Konstanz von 1457.07.21 über die der Universität Freiburg im Br. inkorporierten Pfarreien usw.
Geben den 7. Dezember 1529.
Lateinisches Original Vidimus Pergament, 63:32. Mit anhängendem Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0109**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0110**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0111**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0112**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0113**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0114**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0115**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0116**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0117**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0118**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kopien der Gründungsurkunde der Albertina (Darunter eine Kopie, etwa 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts?) Vergleiche auch die Abschriften im Liber bullarum... sowie im Prat.-Senat Pass 1 (am Schluß). vorher: Cov I

Signatur: **0119**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: vidimiert: 1464 November 12. Die Äbte Nicolaus von St. Trudpert und Johannes von St. Marienzell im Schwarzwald vidimiren die von Erzherzog Albrecht von Oestreich der Universität Freiburg i. Br. bei deren Gründung verliehenen Freiheiten und Statuten.
An Sant Matheus tag des heiligen zwölfboten und evangelisten ....1457. uf Montag nach sant Martins des heiligen Bischofs tag...1464
Deutsch Original Pergament. Libell. Siegel der beiden Aussteller lädiert.

Signatur: **0120**
Datum: 1456.08.28
Ort: Wien
Inhalt: Erzherzog Albrecht von Österrreich incorporiert mit Zustimmung des Kaisers Friedrich und des Herzogs Sigismund von Österrreich der von ihm gegründeten Universität Freiburg die Pfarrkirchen zu Freiburg, Ehingen, Rottenburg, Breisach, Winterthur, Warthausen, Mettenberg und Ensisheim und den Altar zu Essendorf.
Gegeben zu Wien an Sanct Augustintag 1456.
Deutsch Original Pergament. Fürstliches Groß-Siegel des Ausstellers [Reitersiegel].

Signatur: **0121**
Datum: 1457.09.21
Ort: Wien
Inhalt: (1460.12.09) 2 Kopien betreffend die Verleihung des Zehnten in Villingen an Dr. med. Math. Himmel:
1.) 1457 September 21 (Matheustag) Verleihungsurkunde des Erzherzogs Albrecht.
2.) 1460 Dezember 09 (Zinstag nach unser lieben frowentag Conceptionis) Bestätigungsurkunde Herzog Sigmunds.
Deutsche Kopie. Papier. (ohne Vidimus)

Signatur: **0122**
Datum: 1457.09.21
Ort: Wien
Inhalt: (1460.12.09) 2 Kopien betreffend die Verleihung des Zehnten in Villingen an Dr. med. Math. Himmel:
1.) 1457 September 21 (Matheustag) Verleihungsurkunde des Erzherzogs Albrecht.
2.) 1460 Dezember 09 (Zinstag nach unser lieben frowentag Conceptionis) Bestätigungsurkunde Herzog Sigmunds.
Deutsche Kopie. Papier. (ohne Vidimus)

Signatur: **0123**
Datum: 1457.09.21

Ort: Wien
Inhalt: Albrecht, Erzherzog zu Oesterreich, bestätigt für sich und im Namen seines Bruders, des Herzogs Sigmund zu Oesterreich, die Schenkung zweier Zehntel der Zehnten zu Villingen, die bisher der Rat der Stadt Villingen zahlte, an die Universität Freiburg im Br.
Der Aussteller siegelt. Geben, Wyenn, an sant Matheustag des heiligen zwölfbotten und Evangelisten 1457.
Deutsch Original Pergament. Vom eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen nur noch ein Bruchstück vorhanden. Riegger, Opuscula. Foto D 47/87 Negativ D 2/1750

Signatur: **0124**
Datum: 1457.09.21
Ort: Wien
Inhalt: (1460.12.09; 1463.04.14+16) 4 notariell beglaubigte Kopien von Urkunden den Zehnten zu Villingen betr.
1.) Albrecht, Erzherzog zu Österreich, verleiht für sich und im Namen des Kaisers Friedrich III. und seines Vetters dem Herzog Sigmund zu Österreich, dem Meister Mathias Hummel von Villingen, Dr. der geistl. Rechte und Arznei ("Ertznie"), als erstem Rektor der Universität Freiburg i. Br. 70 fl. jährlichen Zins von dem der Universität vergabten Zehnten zu Villingen.
Geben, Wyen, an sant Matheustag der heiligen zwölfbotten und Evangelisten (September 21) 1457.
2.) Herzog Sigmund bestätigt als Landesfürst obige Stiftung und verzichtet auf alle seine Rechte am genannten Zehnten.
Geben, Villingen, an Zinstag nach unser lieben frowentag 1460 (April 1; der genannte Tag 25. März war ein Dienstag).
3.) Matheus Hummel stellt über Empfang des oben genannten Leibgeding einen Revers aus.
Geben, uff dornstag nach dem heiligen Ostertag (April 14) 1460.
4.) Albrecht, Erzherzog zu Österreich, genehmigt, daß die Universität ihre Forderungen aus obigen Zehnten gegen den Villinger Bürger Hans Ster um 300 Rheinische Gulden und 17 Gulden jährlichen Zins versetzt hat.
Geben, ohne Ort, an Samstag nach dem heiligen Ostertag

(April 16) 1463.
Der Notar beglaubigt, die Kopien durch Unterschrift und Notariatszeichen. Zeugen: Gevrius Landegg, clericicus Herbipolens. dioces.; Kaspar Seiler, Laie zu Freiburg, u. a.
Deutsch Original Pergament geheftet.
- - -
Erzherzog Albrecht über die Verschreibung des Zehnten von Villingen an die Universität Freiburg i. Br. ...
Ein Original ist im Universitätsarchiv nicht zu ermitteln. Siehe die entsprechende Kopie im Libell mit Sammel-Beglaubigung, Kopie 4: 1457 Sept. 21 Wien - 1460 Dez. 8 - 1463 April 14 - 1463 April 16 (= Maldoner Cc.8) 1960.03.04

Signatur: **0125**
Datum: 1457.11.09
Ort: -
Inhalt: Hans Bernhard Snewlin Imhoff und seine Frau Margarethe von Kilchhein gründen im Münster auf der linken Seite auf dem von ihnen errichteten „*Marien-Bernhards-Margarethen -Konrads-Sebastiens-Altar*“ eine Pfründe. Mit Spezifikation des Einkommens. Meister Syfrid Kugler, Kirchherr zu Freiburg, gibt seine Einwilligung dazu.
Uff Mittwoch vor Sant Martinstag 1457.
Deutsch Original Pergament. Siegel der Aussteller, der Stadt Freiburg und des genannten Kirchherrn. r.a.d. Pung.: Bondorff prothonotarius friburg.

Signatur: **0126**
Datum: 1457.11.15
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Generalvicar in spiritualis des Bischofs Heinrich von Konstanz beurkundet die Stiftung einer ewigen Messe auf dem Altar gloriose virginae Marieae sanctorum Burckardi, Margarete, Conrad et Sebastian auf der linken Seite der Pfarrkirche zu Freiburg durch Johannes Snewlin Imhoff, Ritter, und seine Frau Margaretha de Kilchein.
Datum Constantis anno domini 1457 die vero XV. mensis Novembris indictione quinta.

Lateinisches Original Pergament. Amtssiegel des Aussteller abgefallen, links unter dem Bug Kostenvermerk.

Signatur: **0127**
Datum: 1400?
Ort: -
Inhalt: Verkauf einer Trotte mit Zubehör an einen Niklaus Childalten.

Signatur: **0128**
Datum: 1400?
Ort: -
Inhalt: Aussteller: Ganfridus de Baum, comes.

Signatur: **0129**
Datum: 1427
Ort: -
Inhalt: Urkunde über Landkauf.

Signatur: **0131**
Datum: 1450?
Ort: -
Inhalt: Urkunde mit Bezug auf das Konzil von Basel.

Signatur: **0132**
Datum: 1450?
Ort: -
Inhalt: Vor dem Schultheiß Albrecht Tarner von Freiburg erscheinen: Eliat Verwer von Endingen und Berthold von Sindelfingen. Eliat Verwer verkauft an Bertold als Pfleger der Katharina Ställin von Straßburg 1 Pfund Pfennige.

Signatur: **0133**
Datum: 1450?
Ort: -

Inhalt: Vor dem Schultheiß Albrecht Tarner von Freiburg erschienen: Heinrich Bolender, Bäcker, und Hamman Meyer, Bolender, verkauft dem Meyer einen jährlichen Zins von einem Gulden von einem Haus, in der Webergasse in Freiburg zwischen dem Haus zum Kelch und dem des Hans Hüninger gelegen.

Signatur: **0134**
Datum: 1450?
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Vor Paulus von Riehen, Schultheiß von Freiburg, erschienen der Priester Ulrich am Werde und Clewin Ortlieb, Bürger von Freiburg. Ulrich verkauft an Clewin im Namen der Mönche der Dekanei die Trotte zu Freiburg.

Signatur: **0135**
Datum: 1470?
Ort: -
Inhalt: Aussteller: Graf Eberhard von Württemberg und Mömpelgard. Leibgedinge für Wernher Schermayer. Genannt wird auch die Stadt Urach, deren Vogt und Richter.

Signatur: **0136**
Datum: 1396.06.22
Ort: -
Inhalt: Hammann von Watwil stiftet einen Zins an die dortige Margarethenpfründe.

Signatur: **0137**
Datum: 1407.04.18
Ort: -
Inhalt: Kaufbrief zwischen Clewin Ortlieb und Cunrat Zergigen. Zeugen: Paulus von Riehen, Schultheiß von Freiburg, und Peter Vorle.

Signatur: **0138**
Datum: 1434.11.27
Ort: -
Inhalt: Confirmation einer Meßstiftung in Awebach?.

Signatur: **0139**
Datum: 1429?
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Cunrat Zwigler von Bleicha und seine Frau Gütlin verkaufen dem Hans von Eclibach, Hauptmann zu Küvenberg, einen Zins. Besiegelt von: Heinrich Myger von Küvenberg. Siegel fehlt.

Signatur: **0140**
Datum: 1431.09.08
Ort: -
Inhalt: Gerichtsurkunde des Albrecht Turner, Schultheiß zu Freiburg, in einer Sache zwischen Michael Burkert und seiner Frau und Hansmann Vogt.

Signatur: **0141**
Datum: 1431.09.14
Ort: -
Inhalt: Kaufbrief, ausgestellt vor dem genannten Datum, über einen Zins. Käufer: Hamman Röschart und seine Frau Ursel.

Signatur: **0142**
Datum: 1437.12.14
Ort: -
Inhalt: Urkundenfragment, das nur die Namen der Zeugen und das Datum nennt.

Signatur: **0143**
Datum: 1451?
Ort: -
Inhalt: Schiedsspruch. Genannte Personen: Johann, Herr von Hohen-Geroldseck; Hans Bockel, Straßburg; Jörg von Geroldseck, Domherr.

Signatur: **0144**
Datum: um 1440
Ort: -
Inhalt: Graf Johann von Halfenstein bewilligt für seinen Vetter Fridrich von Halfenstein als Lehensherr den Verkauf eines Hofes in Epfingen. Gen.: Cunrat Bitterlin, Steffen Ritterlin und Hans Langwalther.

Signatur: **0145**
Datum: 1441.03.03
Ort: -
Inhalt: Entscheidung des Bürgermeisters von Freiburg in einem Streit innerhalb der Familie Snewlin.

Signatur: **0146**
Datum: 1459.04.19
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Streit um den Heu-Zehnten im Kirchspiel Möritzen: - Heinrich am Rammstein, Vogt zu Altkirch und Rüstvogt des Klosters St. Ulrich - Hans von Münsterol, Ritter und Richter für Peter am Mörsperg, Landvogt der Herrschaft Österreich - Stefan, Propst zu St. Ulrich.
Geben.. uf den neunzehnten Tag des Monats Aprilis 1459.

Original.

Signatur: **0147**
Datum: 1459.04.19
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Streit um den Heu-Zehnten im Kirchspiel Möritzen: - Heinrich am Rammstein, Vogt zu Altkirch und Rüstvogt des Klosters St. Ulrich - Hans von Münsterol, Ritter und Richter für Peter am Mörsperg, Landvogt der Herrschaft Österreich - Stefan, Propst zu St. Ulrich.
Geben.. uf den neunzehnten Tag des Monats Aprilis 1459.
Kopie. Außen: non est conformis originali. ?

Signatur: **0148**
Datum: 1460.04.26
Ort: -
Inhalt: (1460.04.26+27) Anordnung der bei Eröffnung der Universität Freiburg zu beobachtenden Feierlichkeiten durch den ersten Rektor Matheus Hummel.
Lateinische Kopie Papier.

Signatur: **0149**
Datum: 1460.12.09
Ort: Villingen
Inhalt: Herzog Sigmund von Österreich bestätigt Gründung und Ausstattung der Universtität Freiburg durch Erzherzog Albrecht von Österreich und nimmt sie in seinen Schutz.
Geben zu Villingen am Schwartzwald an Zinstag nach unnser lieben frawen tag Conceptionis (Mariae Empfängnis) 1460.
Deutsches Original Pergament. Siegel gut erhalten. Kopie vgl. unter XIII "1456" Riegger, Opuscula

Signatur: **0150**
Datum: 1460.12.09
Ort: Villingen
Inhalt: Die Äbte Nicolaus von St. Trudpert und Johannes von St. Marienzell vidimieren die Bestätigungsurkunde des Herzogs Sigmund von Österrreich über Gründung und Ausstattung der Universität Freiburg durch Erzherzog Albrecht von Oestreich. Uff Sant Patronellen tag der heiligen Jungkfrown 1463. Vidit 1463 Mai 31
Deutsches Original Vidimus Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0151**
Datum: 1461.03.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Es beurkunder Hans Rot, genannt Rotlieb, Schultheiß zu Freiburg, daß Alerius von Nuwenfels, Ritter, im Namen der Brüder Michael, Wilhelm, Erhard und Karl von Nuwenfels und des Hans von Waldkirch respektive dessen Frau Margarethe Snewlin das von ihrer Großmutter Agnes von Ow geerbte Haus für 190 Rheinische Gulden an den Magister artium Kilian Wolff von Haslach "uff dem steigerwald" verkauft hat. Das Haus wird genannt: Der Hof zu Freiburg in der alten Stadt "am entgegen dem Rathus uber gelegen pfost vornan an der prediger hus und gat hinden uss in tümer gaßen und stost obnan in derselben gassen an Dominicus Roickern", Beisitzer: Lienhart Snewli, Rudolff von Tüsslingen, Clewi von Augspurg, Hanns Groff, Clewi Rüdelboum, Johannes Ditzinger, Clewi Mittag und Jorge Houwenschilt. Zu friburg vor offem gerichte in der Ratstuben uff Samstag vor dem Sunnen tage Oculi in der vasten 1461.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0152**
Datum: 1461.05.05
Ort: -
Inhalt: Johannes Behein leistet der Universität Urfehde. uff zinstag ? dem meytag der do was der fimfft tag monnats may als man

zalt 1461.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Freiburger Schultheißen Hans Rotlieb.

Signatur: **0153**
Datum: 1461.10.23
Ort: -
Inhalt: Bernhard von Bolleviller beurkundet das Urteil des Hofgerichts zu Ensisheim im Streit zwischen Stefan Häffelin, Propst zu St. Lienhard zu Ursel und der Gemeinde St. Ulrich (Allmende, Wege und Wald betreffend).
Uff fritag nechst vor Symonis u. Judae zwölfbotten.

Signatur: **0154**
Datum: 1463.04.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Es bekennt Matheus Hummel von Villingen, Dr. iur. canon. et medic., seßhaft zu Freiburg, daß die Stadt Freiburg vom Zehnten (jährlich 70 Gulden Rheinischer Währung) der Pfarrei Villingen, die der Stifter der Universität Freiburg i. Br. ihm als erstem Rektor verliehen hatte, ihm den Teil abgelöst habe, der bisher dem Hans Stirren von Villingen und seinen Erben um 320 fl. Hauptguts und 17. fl jährlichen Zinses verpfändet war. Dem Rat zu Villingen war der andere Halbteil verpfändet. Matheus Hummel verspricht, dem genannten Hans Stirren die Zinsen regelmäßig zu zahlen.
Geben, (Freiburg), uff Donrstag nach dem heiligen Ostertag 1493.
Deutsches Original Pergament. Siegel Hummels an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0155**
Datum: 1463.04.28
Ort: -
Inhalt: Peter von Mörsperg, österreichischer Landvogt, verkündet das Gerichtsurteil im Streit zwischen Steffan Heffelin, Probst zu St. Ulrich, und Rudolff von Altnach über die Fischereigerechtigkeit im Bann zu Mörentz und St. Ulrich.

Räte: Hans von Münsterod, Conrad von Mörsperg, Wernher Hadmanstörffer, Martin Herr zu Stauffen, Bernhart von Bolltzwihr, Wernher von Stauffen, Thennge von Hadtstat, Hannß Fridrich vom Hufe, Peterman von Andla. Geben uff donrstag nechst nach St. Marx tag 1463.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen

Signatur: **0156**
Datum: 1463.04.28
Ort: -
Inhalt: Peter von Mörsperg, österreichischer Landvogt, verkündet das Gerichtsurteil im Streit zwischen Steffan Heffelin, Probst zu St. Ulrich, und Rudolff von Altnach über die Fischereigerechtigkeit im Bann zu Mörentz und St. Ulrich.
Räte: Hans von Münsterod, Conrad von Mörsperg, Wernher Hadmanstörffer, Martin Herr zu Stauffen, Bernhart von Bolltzwihr, Wernher von Stauffen, Thennge von Hadtstat, Hannß Fridrich vom Hufe, Peterman von Andla. Geben uff donrstag nechst nach St. Marx tag 1463.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen Papierkopie

Signatur: **0157**
Datum: 1463.04.28
Ort: -
Inhalt: Peter von Mörsperg, österreichischer Landvogt, verkündet das Gerichtsurteil im Streit zwischen Steffan Heffelin, Probst zu St. Ulrich, und Rudolff von Altnach über die Fischereigerechtigkeit im Bann zu Mörentz und St. Ulrich.
Räte: Hans von Münsterod, Conrad von Mörsperg, Wernher Hadmanstörffer, Martin Herr zu Stauffen, Bernhart von Bolltzwihr, Wernher von Stauffen, Thennge von Hadtstat, Hannß Fridrich vom Hufe, Peterman von Andla. Geben uff donrstag nechst nach St. Marx tag 1463.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen Papierkopie

Signatur: **0158**
Datum: 1463.04.28
Ort: -
Inhalt: Peter von Mörsperg, österreichischer Landvogt, verkündet das Gerichtsurteil im Streit zwischen Steffan Heffelin, Probst zu St. Ulrich, und Rudolff von Altnach über die Fischereigerechtigkeit im Bann zu Mörentz und St. Ulrich.
Räte: Hans von Münsterod, Conrad von Mörsperg, Wernher Hadmanstörffer, Martin Herr zu Stauffen, Bernhart von Bolltzwihr, Wernher von Stauffen, Thennge von Hadtstat, Hannß Fridrich vom Hufe, Peterman von Andla. Geben uff donrstag nechst nach St. Marx tag 1463.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen französische Übersetzung

Signatur: **0159**
Datum: 1463.10.?
Ort: -
Inhalt: Personen: Egloff von Rohrschach, hausherrschaftlicher Landammann des Klosters. Erbschaft / Güterverkauf. ... nechst vor Sant Gallen tag.

Signatur: **0160**
Datum: 1464.02.11
Ort: -
Inhalt: Henny Peter und sein Tochtermann zu Hissen, Thomas Walch, bekennen, daß sie von Meister Heinzman Ziegler und Clewi Meigner von Büßißheim, verschwägerte Bürger zu Reinach, deren Hof zu Wyden gegen genannte Zinsen als rechtes Erblehen empfangen haben.
Auf Bitten der Aussteller siegelt ihr Herr, Hans von Bolßenheim der Ältere, Ritter. Geben, ohne Ort, vff Sambstag der pfaffen vastnacht abend, 1464.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Bolsenheim an Pergamentstreifen zum Teil erhalten.

Signatur: **0161**

Datum: 1464.04.28
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Bischof Johannes von Basel verleiht einen Ablaß quadraginta criminalium et centum dierum renialium peccatorum. Datum in castro nostro Purrendrut anno a nativitate domini nostri Jesu Christi millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto die mensis aprilis vicesimo octavo indictione duodecima.
Original Pergament. Siegel abgerissen. †Kopie

Signatur: **0162**
Datum: 1464.05.17
Ort: Innsbruck
Inhalt: Herzog Sigismund verschreibt der Universität Freiburg jährlich 40 Gulden zur Entschädigung für die von seiner Gemahlin Elionor, geborene von Schotten, an Peter Kaiser verliehene Pfarrei Winterthur.
Geben ze Insprukg an pfintztag vor dem heiligen pfingstag 1464.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers. Riegger, Opuscula.

Signatur: **0163**
Datum: 1464.05.17
Ort: Innsbruck
Inhalt: Die Äbte Niclaus von St. Trudpert und Johannes von St. Märgen vidimieren auf Bitten des derzeitigen Rektors der Universität Freiburg, Kilian Wolf, Meister der freien Künste etc., die Urkunde des Herzogs Sigismund von Österreich, Kraft welcher dieser der Universität jährlich 40 Gulden verschreibt zur Entschädigung für die von seiner Gemahlin Elionor, geborene von Schotten, anderweitig verliehene Pfarrkirche zu Winterthur (Datum 1464 Mai 17 Innsbruck).
Uff montag nach Sant Martinstag 1464. Vidit 1464 November 12.
Deutsches Original Vidimus Pergament. Abtsiegel der Aussteller.

Signatur: **0164**
Datum: 1464.09.28
Ort: -
Inhalt: Steffan de Vasis, Probst zu St. Ulrich, appelliert an die Curie zu Basel wegen des ergangenen Urteils in seinem Streit mit Rudolf von Altnach um das Fischwasser von Morentz .
Notariatsinstrument. Notar: Johann Salizman Deutsches Original Pergament. Notariatszeichen.

Signatur: **0165**
Datum: 1464.09.28
Ort: -
Inhalt: Steffan de Vasis, Probst zu St. Ulrich, appelliert an die Curie zu Basel wegen des ergangenen Urteils in seinem Streit mit Rudolf von Altnach um das Fischwasser von Morentz .
Notariatsinstrument. Notar: Johann Salizman Deutsches Original Pergament. Notariatszeichen. Papierkopie (beschädigt)

Signatur: **0166**
Datum: 1464.12.15
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Burckard von Konstanz incorporiert der Universität die Pfarrkirche zu Freiburg, deren Patronatsrecht Erzherzog Albrecht mit ausdrücklicher Zustimmung des Herzogs Sigismund an sie übertragen hat, mit allen Rechten, Freiheiten und Einkünften und mit der Verpflichtung, dem Konstanzer Bischof oder Kapitel (sed. vacante) einen Vicarius perpetuum zu präsentieren.
Datum, Konstanz, anno domini mille quadringesima sexagesima quarta die quintadecima mensis Decembris indicitione duodecima.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Bischofs und Kapitels. Rechts auf dem Bug: Conradus Armbroster.

Signatur: **0167**
Datum: 1464.12.15

Ort: Konstanz
Inhalt: (Vidimus 1481.05.17) Die Äbte Burckard von Portacoeli al. Tennenbach und Erhardus, celle sancte Marie in Nigra silva (St. Märgen), vidimieren die Urkunde des Bischofs Burckard von Konstanz, kraft welcher er der Universität die Münsterpfarrkirche zu Freiburg incorporiert, deren Patronatsrecht Erzherzog Albrecht der Universität übertragen hat. 1464 Dez. 15. Konstanz.
Datum anno domini mille quadringesima octuagesima primo die decima septima mensis May indictione quartadecima.
Deutsches Original Vidimus. Siegel des Ausstellers.
- - -
Vidimus einer Urkunde von 1464 Dez. 15.

Signatur: **0168**
Datum: 1465.12.05
Ort: Neustadt
Inhalt: Friedrich III., römischer König, verleiht dem Pfarrhof zu Ehingen aus besonderer Gunst gegen den derzeitigen Kirchherrn Ludwig von Freyburg kaiserliche Freiheit, so daß flüchtige Geldschuldner und Todschläger innerhalb der Mauern des Ehinger Pfarrhofs sicher sein sollen.
Der Kaiser siegelt. Geben, zu der Newenstat, am Phincztag vor sannct Niclas tag des heiligen Bischoffs 1465, im 26. Jahr des Römischen Reiches, im 14. des Kaisertums, am 7. ten Jahr des Hunngarschen (ungarischen) Reiches.
Deutsches Original Pergament. Kaiserliches Majestätssiegel an doppelter Seidenschnur sehr gut erhalten.

Signatur: **0169**
Datum: 1466.01.08
Ort: Ehingen
Inhalt: Ludwig von Friberg, Kirchherr zu Ehingen, gibt dem Auberlin Aman, Bürger zu Ehingen, 4 Juchart Acker, bei Ehingen an dem Esch gelegen, nach Lehensrecht zu Erblehen, die der jeweilige Kirchherr zu Ehingen zu Erblehen vergibt, und zwar "der Tochter als dem Knaben und dem Knaben als der Tochter".
Der Aussteller siegelt. Geben, Ehingen, an sant Erhartz tag 1466.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Ludwigs von Friburg an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0170**
Datum: 1466.08.18
Ort: -
Inhalt: Pergament. Notariatsinstrument von Jos Schyt. Michel von Freiburg läßt durch Conrat von Wingarten eine kaiserliche Inhibition gegen Fürstabt Johannes von Kempten vom 26. Juli 1466 beurkunden.

Signatur: **0171**
Datum: 1467.04.10
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Hermann von Konstanz incorporiert der Universität Freiburg die Pfarrkirche zu Mettenberg, deren Patronatsrecht ihr von Erzherzog Albrecht mit Zustimmung des Kaisers Friedrich und des Herzogs Sigismund übertragen worden war.
Datum Constantium, anno domini 1467 die decima mensis Aprilis indictione ultima.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Bischofs und des Domkapitels von Konstanz, beide abgefallen.

Signatur: **0172**
Datum: 1467.04.11
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Hermannus von Konstanz bestätigt das von Erzherzog Albrecht der Universität verliehene Patronatsrecht über die Münsterpfarrei und das Abkommen desselben mit dem neu ernannten Vicar Kilian Wolf.
Datum in aula nostra Constantium anno domini mille quadringesima sexagesima septima die undecima mensis Aprilis indictione ultimo.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Bischofs.

Signatur: **0173**
Datum: 1467.11.07
Ort: Innsbruck
Inhalt: (Samstag vor St. Martin) Herzog Sigmund von Österreich beauftragt Johannes Rapp, Lehrer der geistlichen Rechte und Kirchherr zu Riedlingen (Ruedlingen), zusammen mit Jörg Truchsess von Waldburg und anderen, einen Schiedstag im Streit zwischen Heinrich Ketten und der Stadt Biberach anzusetzen. Insert; siehe A 1 (1467 Dezember 10)
- - -
1467.12.10 (Donnerstag nach St. Nikolaus epist.), ohne Ort Johannes Rapp, Lehrer der geistlichen Rechte und Kirchherr zu Riedlingen (Ruedlingen), entscheidet und urkundet auf Anweisung von Erzherzog Sigmund von Österreich (Insert, Innsbruck 1467 November 10), zusammen mit Meister Conrad Lüllin, Lehrer der geistlichen Rechte und Kirchherr zu Saulgau (Sulgen), und Laurentius Märckly, Baccalaureat der geistlichen Rechte, als Vertreter des Jörg Truchsess von Waldburg, in der kleinen Ratsstube des Rathauses in Waldsee (Walsee) im Streit zwischen Heinrich Ketten, Kirchherr zu Warthausen, mit seinem Fürsprecher Leonhard vom Stein (Stain) einerseits und Bürgermeister und Rat der Stadt Biberach, vertreten durch Hans von Essendorf (Essndorf) und den Stadtschreiber Matheus Renger, andererseits.
Streitgegenstand waren die Einkünfte aus den Zehntrechten aus einem Hof der Pfarrei Warthausen, der geteilt worden war. Lediglich der erste Teil, genannt Maier, zahlt den Zehnten,

während der Zehnte aus dem zweiten Teil mit einer Wiese, "so der maier howett uff das schloss und usser dem grossen Bomgarten hinderm schloß" von Biberach unter Berufung auf eine Absprache mit dem Vorgänger von Heinrich Ketterer bestritten wird.
Das Schiedsgericht entscheidet zugunsten der Ansprüche des Heinrich Ketterers und Zahlung des Zehnten an ihn, sofern Erzherzog Sigmund nicht Biberach davon befreit.
Original Pergament. Abhängendes Wachssiegel des Ausstellers mit Pergament Pressel mehrere Dorsalvermerke, u.a. Maldoner Signatur Ii3.

Signatur: **0174**
Datum: 1468.03.30
Ort: -
Inhalt: Hermann, Bischof von Konstanz, inkorporiert mit Genehmigung des Domkapitels der Universität Freiburg i.Br. die ihr von Erzherzog Albrecht von Österreich verliehene Kirche zu Warthausen und versetzt sie in alle Rechte ein, die der genannte Herzog als Lehnsherr daselbst hatte.
Der Bischof und das Domkapitel siegeln. Datum, Constantium, die penultima mensis Martii, 1468.
Lateinisches Original Pergament. Wachsiegel des Bischofs und Kapitels an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0175**
Datum: 1468.06.11
Ort: -
Inhalt: Der Freiburger Schultheiß Hanns Rot beurkundet, daß Niclaus Mangolt, Kirchherr zu Wolfenweiler, Dekan des Breisacher Kapitels, und Clewy Gund, Bürger zu Freiburg, kraft einer Vollmacht seitens des Caspar Haller, Schaffner zu Gewyler, und seiner Frau Else in ihrem Namen ein Haus für 140 Gulden an Conrad Steik, Baccalaureus, verkaufen. Es handelt sich um "ein hus genant zu dem gellven Löiven... zu friburg in der alten Statt in Sattelgassen zwuschen Doktor Conradthen von Franckfortt vor zydten genant Rohzinger Regelhus und dem hus zum pfauen".

Uff Sampstag nach dem heiligen pfingsttag anno 1468.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0176**
Datum: 1468.11.09
Ort: Freiburg
Inhalt: Herzog Sigismund von Österreich incorporiert der Universität Freiburg die Pfarrkirchen zu Essendorf, Jechtingen, Burgheim, Reute, Neuburg an der Donau bei Marchtal, Ellwangen bei Munchrot, Asmanshart bei Bibrach, ferner drei Chorherrnpfründen zu Rottenburg am Neckar, Horb und Rheinfelden.
Geben zu Fryburg im Brysgow an Mitwoch vor sant Martinstag 1468.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0177**
Datum: 1469.01.07
Ort: -
Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg beglaubigen dem Meister Conrad Arnolt von Schorndorf den Auftrag des Herzogs Sigmund und der Stadt Freiburg, in Wien Lehrer für die Universität zu werben, und verpflichtet sich zur Zahlung des Gehaltes bis zur genannten Dotierung aus den der Universität zugewiesenen Pfründen.
Uff Sampstag vor sannt Erharts tag 1469.
Deutsches Original Pergament. Siegel des St. Freiburg siehe Maldoner Repertorium M: civitas friburgensis M1 S. 104

Signatur: **0178**
Datum: 1469.01.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Herzog Sigismund von Österreich verzichtet ausdrücklich auf jedes Belehnungsrecht der der Universität Freiburg incorporierten Kirchenpfründe, nämlich der Pfarrkirchen zu Essendorf, Jechtingen, Burgheim [Burkgheim], Reute [Rewti], Neuburg an der Donau bei Marchtal, Ellwangen bei Munchrot

und Aßmanshart bei Bibrach, ferner je ein Canonikat zu Rottenburg am Neckar zu Horb und Rheinfelden, und erkennt dasselbe ausschließlich der Universität zu.
Zu fryburg im Brissgaw an Sambstag vor unser lieben frawen tag zu lichtmeß 1469.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers zerfallen.

Signatur: **0179**
Datum: 1469.01.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Die Äbte Burckardus von Tennenbach und Erhardus von St. Märgen vidimieren die Urkunden des Herzogs Sigismund von Österreich, kraft welcher er der Universität Freiburg das ausschliessliche Verleihungsrecht der ihr incorporierten Kirchpfründe zuerkennt.
Uff den funffzehenden tag Meyen monats 1481.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers. Vidimus 1481 Mai 15.
Vidimus einer Urkunde von 1469 Januar 28.

Signatur: **0180**
Datum: 1469.02.20
Ort: -
Inhalt: Bischof Hermann von Konstanz incorporiert der Universität den Altar "sancti Nicolai in Nideressendorff" dessen Patronatsrecht bereits Erzherzog Albrecht der Universität verliehen hatte.
Datum Constantium anno domini 1469 die vicesima mensis Februarii indictione pcda?.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Bischofs und Kapitels von Konstanz. Rechts auf dem Bug: Conradis Armbroster.

Signatur: **0181**
Datum: 1469.02.20
Ort: -
Inhalt: Bischof Hermann von Konstanz incorporiert der Universität

Freiburg die Pfarrkirche zu Essendorf, deren Patronatsrecht Herzog Sigmund der Universität übertragen hatte, und ermächtigt sie nach Ableben oder Resignation des Vitus Bärklin, Clericus de Bibrach, zu dessen Gunsten der letzte Rektor der Kirche Ludwicus Glaub resigniert hatte, einen Vicar an derselben anzustellen.
Datum Constantium anno domini 1469 die vicesima mensis Februarii indictione secunda.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Bischofs und Kapitels von Konstanz. Rechts auf dem Bug: Conrad Armbroster.

Signatur: **0182**
Datum: 1469.02.20
Ort: Konstanz
Inhalt: Vidimus: 1481 Mai 15. Abt Burckard von Thennenbach und Abt Erhard von St. Märgen vidimieren die Urkunde des Bischofs Hermann von Konstanz, kraft welcher er der Universität Freiburg den St. Niclausaltar in der Pfarrkirche Essendorf incorporiert, dessen Patronatsrecht von Erzherzog Albrecht der Universität verliehen worden.
Datum qunidecima die mensis Maij anno 1481.
Lateinisches Original Pergament. Siegel der beiden Aussteller.

Signatur: **0183**
Datum: 1469.02.20
Ort: -
Inhalt: Abt Burckhard von Thennenbach und Abt Erhard von St. Märgen vidimieren die Urkunde des Bischofs Hermann von Konstanz, kraft welcher er die Pfarrkirche Essendorf der Universität incorporiert, nach dem Herzog Sigismund ihr deren Patronatsrecht verliehen hatte.
Datum vicesima die mensis Maii anno domini 1481 indictione quartadecima.
Deutsches Original Vidimus. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0184**

Datum: 1469.03.15
Ort: -
Inhalt: Urteil des Offiziats der Kurie zu Basel in dem Streit zwischen Stephan Hefelin, Prior zu St. Ulrich, und Mathias von Altnach über einen Weiher.
Zeugen: Johannes Strus, Notar; Kaspar Drillinger; Conrad Vogt.
Basel, 1469 die vero Mercurii 15. mensis Martii. Ex prothocollo ... Johann Friedrich de Munderstatt notarii, Johann Saltzman notarius. Beiliegend deutsche Übersetzung & Kopie.
Deutsches Originalsiegel des Ausstellers an Pergamentstreifen.

Signatur: **0185**
Datum: 1469.03.15
Ort: -
Inhalt: Urteil des Offiziats der Kurie zu Basel in dem Streit zwischen Stephan Hefelin, Prior zu St. Ulrich, und Mathias von Altnach über einen Weiher.
Zeugen: Johannes Strus, Notar; Kaspar Drillinger; Conrad Vogt.
Basel, 1469 die vero Mercurii 15. mensis Martii. Ex prothocollo ... Johann Friedrich de Munderstatt notarii, Johann Saltzman notarius. Beiliegend deutsche Übersetzung & Kopie.
Deutsches Originalsiegel des Ausstellers an Pergamentstreifen. Deutsche Übersetzung, Zustand gut.

Signatur: **0186**
Datum: 1469.03.15
Ort: -
Inhalt: Urteil des Offiziats der Kurie zu Basel in dem Streit zwischen Stephan Hefelin, Prior zu St. Ulrich, und Mathias von Altnach über einen Weiher.
Zeugen: Johannes Strus, Notar; Kaspar Drillinger; Conrad Vogt.
Basel, 1469 die vero Mercurii 15. mensis Martii. Ex prothocollo ... Johann Friedrich de Munderstatt notarii, Johann Saltzman notarius. Beiliegend deutsche Übersetzung & Kopie.
Deutsches Originalsiegel des Ausstellers an Pergamentstreifen. Deutsche Übersetzung, beschädigt.

Signatur: **0187**
Datum: 1469.07.08
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Hermann von Konstanz entscheidet in dem Streit zwischen Michel Cläss, Kirchherr zu Assmanshard, und dem Kloster Schussenriet als Rektor der Kirche zu Altenweiler wegen etlicher Neubruchzehnten zwischen beiden Pfarreien.
Zu Constanz uff Sambstag nach Sant Ulrichs tag 1469.
Deutsche Übersetzung Papierlibell.

Signatur: **0188**
Datum: 1469.07.08
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Hermann von Konstanz entscheidet in dem Streit zwischen Michel Cläss, Kirchherr zu Assmanshard, und dem Kloster Schussenriet als Rektor der Kirche zu Altenweiler wegen etlicher Neubruchzehnten zwischen beiden Pfarreien.
Zu Constanz uff Sambstag nach Sant Ulrichs tag 1469.
Deutsche Übersetzung Papierlibell. Beilage: Ein Extract dessen Urteilsbrief. 1706.06.28

Signatur: **0189**
Datum: 1469.07.15

Ort: -
Inhalt: 1469.07.15 Schluß einer Kundschaft, die auf Begehren Reinhold Huffels besiegelt wird.
Pergament. Blatt aus einem Kopialbuch.
- - -
Auf Bitte von Reinbold Huffel vernehmen Bürgermeister Hans Rot und Stadtknecht Caspar Kienast von Freiburg Hans Schefflin von Ebnet, Uli Bose von Sturental und Clewin Tüfel von Freiburg. Sie bezeugen, daß der Hof beim Valchenbühl, Baldenweg genannt, vor 49 Jahren in Besitz der Alten von Munzingen und ihres Tochtermannes Reinbold Huffel war.
- - -
Kundschaft des Burkart von Rosenfeld vor Hans Rot, Bürgermeister zu Freiburg, auf Bitte des Reinbold Huffel: Rosenfeld war im Mühlberger Krieg [eigentlich: Mühlburger Krieg, heute Stadtteil von Karlsruhe; Fehde des Markgrafen von Baden], kam nach Endingen. Der dortige Priester Werner Zehender selig zog im selben Jahr nach Freiburg in die Sunnengasse.
- - -
Reinbold Huffel erkundigt sich beim Bürgermeister von Freiburg, wann der sogenannte Mühlberger Krieg stattgefunden habe. Diese Frage wird beantwortet durch den Verweis auf den betreffenden Richtungsbrief von 1424 Juli 3.

Signatur: **0190**
Datum: 1469.07.16
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Hermann von Konstanz bestätigt die der Universität Freiburg von den Herzögen Albrecht und Sigismund von Österreich verliehenen kirchlichen Pfründen: Die Pfarrkirchen zu "Friburg, Ehingen circa Dannbeinn, Rotemburg cis Neckar, Brisach, Winterthur, Warthusen, Mettemberg," den Altar sancti Nicolai in der Pfarrkirche zu Nideressendorf, die Pfarrkirche zu Essendorf (Inhaber: Ludwicus Glantz), zu "Jechtingen, Burckheim, Niderenken (Inhaber: Adam Rieder), Nuwenburg prope Dannbeinn, Ellwangen prope Munchrot, Asmanshart prope Bibrach", je ein Canonicat in "Horw" und Ehingen sic Neckar.

Datum in aula postra Constantium anno domini 1469 die sedecima menis Julij indictione secunda.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0191**
Datum: 1469.07.16
Ort: Konstanz
Inhalt: (Vidit 1481 Mai 15) Die Äbte Burckardis von Tennenbach und Erhardus von St. Märgen vidimieren die Urkunde des Bischofs Hermann von Konstanz, kraft welcher er die Übertragung verschiedenen kirchlicher Pfründen an die Universität Freiburg durch die Herzöge Albrecht und Sigismund von Oestr. bestätigt.
Datum in aula nostra Constantium anno domini 1469 die sedecima mensis Julii etc. Datum quindecima die mensis May anno domini 1481.
Lateinisches Original Vidimus Pergament. Abtssiegel des Ausstellers.
- - -
Vidimus einer Urkunde von 1469 Juli 16.

Signatur: **0192**
Datum: 1469.08.25
Ort: Konstanz
Inhalt: (betreffend: Vidimus vom 1457 Sept. 21, Wien) Hermann, Bischof von Konstanz, vidimiert auf Bitten von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. die Schenkungsurkunde des Erzherzogs Albrecht zu Österreich vom 21. September 1457 (Wien, an Sannt Matheus tag des hailigen zwölfbotten und Evangelisten 1457), worin dieser der Universität in seinem eigenen Namen und im Namen seines Bruders Kaiser Friedrich III. und seines Vetters Herzog Sigmund seine Zweiteile der Pfarrei Villingen schenkt.
Der Aussteller siegelt. Datum, Konstanz, in acta nostra episcopali, die videcima quinta mensis Augusti 1469, Indictione III (richtig: II).
Lateinisch (die vidimierte Urkunde deutsch) Original Pergament. Kein Siegel, da Urkunde stark beschädigt.

Signatur: **0193**
Datum: 1469.12.19
Ort: -
Inhalt: Kilianus Wolff, Kirchherr und Dekan zu Freiburg, bekundet, daß er der Universität daselbst sein Haus, genannt "Im Hof oder der von Oed hus... gelegen zu fryburg by den Barfüssen" für 200 Rheinische Gulden verkauft hat.
Uff zinstag vor Sannt Thomas des heiligen zwolfboten tag 1469.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0194**
Datum: 1470.02.?
Ort: Bozen
Inhalt: Urkunde Herzog Sigismunds... Kurzer Auszug "Kopie N 116"
- - -
1498.08.24, Freiburg Urkunde von Maximilian Kurzer Auszug (auf 1 Blatt) siehe bei: 1470, Bogen.

Signatur: **0195**
Datum: 1470?
Ort: -
Inhalt: (15tes Jahrhundert) Schreiben des Pfarrers von Villingen an den Erzherzog zu Österreich , worin er sich über die Minderung seines Pfarreinkommens durch Zuwendung desselben an die neue Universtität Freiburg i. Br. beklagt mit der Motivierung, daß der Universitäten "zu vil seind". Am Schluß des Schreibens steht von anderer Hand geschrieben: Salve Rektor in Vilingen, Paule et pater asinos tibi similes. Obiisti, Requiesce.
Deutsches Konzept Papier. Die Universität Tübingen wird erwähnt, wahrscheinlich Ende des 15ten Jahrhunderts.

Signatur: **0196**
Datum: 1470.10.06?
Ort: Rom

Inhalt: Ohne Jahr (um 1470?), Oktober 06. Konrad Wickram, Bischof Amen ??? (sic ex dispensatione opuscula perpetuus), Vicarius der Pfarrkirche zu Ensisheim, und die Universität Freiburg i. Br. als Patronatsherrin dieser ihr von den Herzögen Österreich verliehenen Pfarrei, wenden sich in einem Streit über die Residenzpflicht des jetzigen Inhabers an den unbenannten Papst (beatisimo pater, an anderer Stelle S. V. C. Saecutitas vestra) mit der Bitte zu gestatten, daß die Universität die genannte Pfarrei durch keinen Vikar besetzen dürfe, während Konrad mit der Pfarrei Ohein und einer Pension von 20 Rheinischen (Ragnentiam) Goldgulden entschädigt werden soll.
Das Gesuch wird laut Nachschrift abgelehnt: Concessum p? in presentia Domini Nostri Pape per Cardinalis Sancti Eucebii. Es wird jedoch nach einer zweiten Nachschrift in etwas modifizierter Weise auf 4 Jahre (infra quadrennium) bewilligt. Datum, Rome apud Sanctam Patram nonis Oktobrii, ohne Jahr (muß nach 1456 der Verleihung der Pfarrei und des weiteren vor Ernennung des genannten Conrad zum Pfarrer von Ohein liegen).
Lateinische Kopie Papier.

Signatur: **0197**
Datum: 1470.04.09
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Generalvicar des Konstanzer Bischofs Hermann schlichtet den Streit zwischen
- Magister Johannes Sator de Zurzach, präsentiert von Friedrich Graf von Hohenzollern, dem derzeitigen Rektor der Freiburger Universität,
- und Vitus Bäcklin um die durch Resignation des PfarrRektors Ludwig Blank vakante Pfarrei Essemdorf.
Zugegen sind die Vertreter beider Parteien: Heinricus Lochbichler für Bäcklin und Jacobus Guttemberg für Sator de Zurzach.
Lateinisches Original Pergament. Notariatsinstrument. Siegel abgefallen. Notar: Conradus Armbroster.

Signatur: **0198**
Datum: 1470.04.14
Ort: Zofingen
Inhalt: (respektive 1470.04.18) Vitus Bäcklin lässt durch seinen Sachwalter Heinrich Lochbichler gegen das Urteil des Konstanzer Generalvicars Johanne Vest, dekretierter Doktor, in Sachen zwischen ihm und Johann Sator von Zurzach wegen der Pfarrei Essemdorf, vor dem Notar und berufenen Zeugen an den Mainzer Stuhl appellieren.
Lateinisches Original Pergament. Notariatsinstrument. Notar: Conradus Armbroster de Thurego.

Signatur: **0199**
Datum: 1470.04.23
Ort: -
Inhalt: (oder März 12) Hug und Ulrich, Gebrüder, Grafen zu Montfort, und ihr Vetter Wilhelm, auch Graf zu Montfort, übergeben den ihrem Vater, Wilhelm Graf von Montfort selig, versetzten Zehnden von der Pfarrkirche zu Newburg der Universität Freiburg i. Br. zu lösen.
Graf Hug siegelt für sich und Ulrich & Wilhelm, die zur Zeit kein Siegel haben. Geben, ohne Ort, auff Geori Martiris, 1470 (ist Geori Abkürzung für Georg oder Gregor?).
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Grafen Hug an Pergamentstreifen etwas beschädigt.

Signatur: **0200**
Datum: 1470.04.30
Ort: -
Inhalt: Anthoni von Pforr, Kirchherr zu Mülheim, verzichtet gegen eine jährliche Pension auf die Pfarrei zu Jechtingen, die der Universität Freiburg incorporiert worden ist.
Uff Montag vor dem heilig crutz tag inventionis dam. von d. geb. Cr. 1470.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers. Vergleiche auch die Kopie.

Signatur: **0201**
Datum: 1470.04.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Die Universität Freiburg i. Br., die von Herzog Sigmund mit der Pfarrei Uchtingen, Konstanzer Biet, belehnt wurde, vergleicht sich mit dem derzeitigen Pfarrer Anton von Pforrer gegen dessen Abgang von der Pfarrei über eine jährliche Pension von 80 fl. Rheinischer Währung in vorgenannter Weise.
Die Aussteller siegeln. Geben, (Freiburg), uff Montag vor dem heilgen Crutztag Dementionis 1470.
Deutsche Kopie Papier. Vergleiche auch das Original.

Signatur: **0202**
Datum: 1470.05.04
Ort: Ehingen
Inhalt: Dodocus Vitel von Lindow, kaiserlicher Protonotar, protokolliert die Verhandlungen, die am Pfarrhof zu Ehingen zwischen
- Ludwig de Fryburg, dem erkrankten Pfarrer
- Konrad Costintzer, Bürgermeister
- Ulrich Rich, Rektorbürgermeister
- Vitel, Notar, vom Rat als Pfleger der Ehinger Pfarrkirche eingesetzt wegen Pfarrrechnungen zur Einsetzung eines Kirchenpflegers stattgefunden haben.
Zeugen: Wilhelm Goltschmid, Herr Hans Eger, Herr Hans Oswalt und Konrad Locher, beide auch Notare.

Der Notar Vitel beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen. Geben, Ehingen, den 14. Mai 1470, im 6. Jahr des Pontifikats Pauls II., indictione tertia.
Deutsches Original Pergament.

Signatur: **0203**
Datum: 1470.05.17
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Hermann von Konstanz incorporiert der Universität Freiburg die Pfarrkirche zu Jechtingen, deren Patronatsrecht von den Erzherzogen Albrecht und Sigismund der Universität übertragen wurde.
Datum in aula nostra Constantium anno domini 1470 die decima septima mensis May, indictione tertia.
Lateinisch Original Pergament. 2 Siegel des Bischofs und des Kapitels.

Signatur: **0204**
Datum: 1470. 05.17
Ort: Konstanz
Inhalt: Hermann, Bischof von Konstanz, incorporiert mit Einwilligung des Domkapitels die Pfarrkirche in Nüwenburg an der Donau, deren Patronatsrecht einst dem Erzherzog Albert zustand, der Universität Freiburg i. Br.
Datum in aula nostra Constantium die decima septima mensis May, 1470.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Kapitels und des Bischofs in Säckchen an Pergament.

Signatur: **0205**
Datum: 1470.05.17
Ort: Konstanz
Inhalt: (Vidimus 1481 Mai 20.) Die Äbte Burckardus von Tennenbach und Erhardus von St. Märgen im Schwarzwald vidimieren die Urkunde des Bischofs Hermann von Konstanz, kraft welcher er der Universität Freiburg mit Genehmigung seines Domkapitels die Pfarrkirche zu Neuburg an der Donau

[Nuwenburg] incorporiert, deren Patronatsrecht ihr von den Herzögen Albrecht und Sigismund verliehen worden.
Datum in aula nostra Constantium 1470 Mai 17.
Lateinisches Original Vidit Pergament. Abtsiegel der Aussteller.
- - -
Vidimus einer Urkunde von 1470 Mai 17.

Signatur: **0206**
Datum: 1470.05.17
Ort: Konstanz
Inhalt: Die Äbte Burkardus von Tennenbach [porte celi] und Erhardus von St. Märgen [celle sancte Marie in Nigra silva] vidimieren die Urkunde des Bischofs Hermann von Constanz betreffend incorporatio ecclesiae parrochialis in Üchtingen.
Datum sedecima die mensis May anno domini 1471.
Lateinisches Original Vidimus Pergament. Siegel der beiden Aussteller.
- - -
1481 Mai 16 Vidimus einer Urkunde von 1470 Mai 17.

Signatur: **0207**
Datum: 1470.05.28
Ort: Konstanz
Inhalt: Hermann, Bischof von Konstanz, entscheidet einen Streit zwischen "frow Methilden, geporen Pfalzgräfin bey Rin", Witwe der Erzherzogs Albrecht zu Österreich, und der Universität Freiburg i. Br. betreffend die Verleihung und Präsentation der Kirche Rotemburg am Neckar, welche die genannte Witwe auf Grund eines Widembriefes ihres verstorbenen Gemahls beansprucht, während die Universtität sich auf eine Schenkungsurkunde beruft.
Der Entscheid lautet dahin, daß der Universität die Verleihung, der Pfalzgräfin aber auf Lebenszeit die Präsentation vorbehalten wird. Dementsprechend werden auch die Abgaben des Pfarrers geregelt.
Der Bischof, das Domkapitel, die Pfalzgräfin un die Universität siegeln. Geben (Konstanz), vf Montag nach Sand

Urbanstag 1470.
Deutsches Original Pergament. Die 4 Siegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0208**
Datum: 1470.06.17
Ort: Konstanz
Inhalt: Vitus Bäcklin de Bibrach bestellt in seiner Appellationssache gegen Johann Sutor von Zurzach betreffend die Pfarrei Essendorf zu seinen Sachwaltern: Hermanus Quardheim und Hermanus Klain.
Lateinisch Original Pergament. Notariatsinstrument. Notar: Conradus Armbroster de Thurego.

Signatur: **0209**
Datum: 1470.07.17
Ort: -
Inhalt: (1470.07.17 - 1471.10.07) Akten, die den Streit zwischen der Universität Freiburg und Anastasia von Rietheim, Wittib, den grossen Zehnden zu Newenburg an der Donau betreffen.
Beilage: Kopien von Schreiben des Markgrafen zu Brandenburg an die Universität Freiburg. 5 Stücke.
Cinstag nach sand Margrethen tag, 1470 bis Mentag vor Sant Dionissentag 1471.
Sämtlich Kopien Papier.

Signatur: **0210**
Datum: 1470.08.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat lösen zugunsten des Rektors der Universität, Mathäus Hummel, einen Teil der ihm von Herzog Albrecht verliehenen Pfarreinkommen von Villingen ab, das zum Teil als Vutins Leibgeding versetzt ist, und verspricht ihm 60 fl., damit er sein Lehramt im Kirchenrecht wieder aufnehme, um beim Papst sein Recht gegen den Pfarrer von Villingen durchzusetzen.
Der Rat siegelt. Geben, Freiburg i. Br., vf fritag vor Sand

Egidventag 1470.
Deutsches Original Pergament. Freiburger Stadtsiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0211**
Datum: 1470.08.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Vidimus. Bestätigung des Dotations-Briefes von Erzherzog Albrecht VI. von 145709.21, Wien, sowie des Beglaubigungs-Briefes von 1463.04.14, Freiburg, des Matthäus Hummel...
Original-Pergament (stark beschädigt und brüchig)
Am 18.1.1960 zwischen abgelösten Pergamentumschlägen gefunden und eingeordnet. Dr. Prs.

Signatur: **0212**
Datum: 1470.08.30
Ort: Villingen
Inhalt: Der Rat der Stadt Villingen gibt der Universität Freiburg i.Br. auf deren Anfrage die gewünschte Auskunft durch Meister Niklaus Mätz, und zwar über die 2 Teile des Zehnten zu Villingen, die der Universität und dem Dr. Mathäus Hummel vom Herzog Albrecht zu Österreich verliehen wurden. Der Rat bittet, der Stadt den vierten Teil des genannten Zehnten zu erlassen.
Die Aussteller siegeln mit dem Stadtsiegel. Geben, Villingen, vff dunerstag nach sanct Pelazientag 1470.
Deutsches Original Papier. Aufgedrucktes Villinger Stadtsiegel vorhanden.

Signatur: **0213**
Datum: 1470.09.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Hans Roth, Schultheiß zu Freiburg, vernimmt auf Antrag des Dr. iur. canon. Fridrich von Wendelstein, Rektors der Universität Freiburg i. Br.,
- Dr. theol. Johann Pfeffir von Wydenberg
- Dr. iur. can. Konrad Odernheim
- Dr. med. Johann Möllfeld von Meiningen, alle drei Professoren und Lehrer, ferner
- Meister Konrad Arnolt von Schorndorff
- Meister Johann Kerer von Wertheim
- Meister Johann Kügler, alle drei Meister der fr. Künste,
dies in Sachen der 2 Teile des Zehnten von Villingen, die Dr. iur. can. Mathäus Hummel zum Schaden der Universität für sich beansprucht.
Hans Roth beurkundet die genannten Aussagen. Der Aussteller siegelt. Geben, Freiburg i. Br., of zinstag vor vnser lieben frawen tag der geburt 1470.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Schultheißen an zwei Stellen der Urkunde aufgedrückt. Riegger, Opuscula.

Signatur: **0214**
Datum: 1470.09.15
Ort: -
Inhalt: Peter von Gryenbach, Landvogt und Hofmeister, protestiert gegen Rektor und Meister der Universität Freiburg, die den Meister Niclaus Meglin, Chorherr zu Rheinfelden, in Basel mit geistlichem Gericht belangen, daß das Stift zu Rheinfelden dem Reich und nunmals seinem Herrn von Burgund, nicht den Herzögen von Österreich gehöre.
Ohne Ort. Uf sampstag next nach des heiligen cruztag ex altarionis.
Deutsches Original Pergament. Ohne Jahr.

Signatur: **0215**
Datum: 1470.11.15
Ort: Innsbruck
Inhalt: Herzog Sigmund zu Österreich als Nachfolger seines verstorbenen Vetters, des Erzherzogs Albrecht zu Österreich entscheidet in der Streitsache zwischen der Universität Freiburg i. Br. und des Dr. theol. et med. Mathäus Hummel wegen des Zehnten zu Villingen , daß der genannte Zehnten der Universität gehöre, daß diese aber dem Dr. Hummel, so lange er lebe, für seine Lehrtätigkeit an der Universität den Betrag desselben von 70 fl. Rheinischer Währung auszahlen solle. Die Entscheidung erfolgt auf Antrag des Vertreters der Universität, Arnold Schorndorff, und nach Einsichtnahme der Entscheidungen des geistlichen Gerichts zu Konstanz und der Entscheidung des Papstes Calixtin des Weisen.
Das Urteil wird doppelt gefertigt. Der Aussteller siegelt. Geben, Inspruck, an Phintztag nach sanndt Martini tag 1470. Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitt vorhanden.

Signatur: **0216**
Datum: 1471.02.27
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Hermann von Konstanz incorporiert der Universität die Pfarrei Nieder-Reuthe [in Inferiori Ruti], deren Patronatsrecht bereits Erzherzog Albrecht der Universität verliehen hatte.
Datum Constantium anno domini 1471 die penultima mensis februarii indictione quarta.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Bischofs und Domkapitels von Konstanz. Rechts auf dem Bug der Name des Notars Conradus Armbroster. Beilage: Vidimus derselben Urkunde durch die Äbte Burckardus von Tennenbach und Erhardus von St. Märgen. 1481 Mai 18. Lateinisches Original Vidimus Pergament. Siegel der beiden Äbte.

Signatur: **0217**
Datum: 1471.12.20
Ort: Konstanz
Inhalt: Hermann, Bischof von Konstanz, incorporiert mit Zustimmung des Konstanzer Kapitels, auf Bitten des Rektors der Universität Freiburg, der letzteren die früher dem Haus Österreich gehörige Pfarrkirche zu Burkheim.
Datum Constantium anno domini 1471, die vicesima mensis Decembrii.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Bischofs und des Domkapitels an Pergamentstreifen.

Signatur: **0218**
Datum: 1471.12.20
Ort: -
Inhalt: Abt Burckardus von Tennenbach vom Zisterzienser Orden und Abt Erhard von St. Märgen (Celle sancte Marie in nigra silva) vom Augustiner Orden Canonischen Regiments, vidimieren eine Urkunde des Bischofs Hermann von Konstanz vom 1471.12.20, die Incorporation der Pfarrkirche zu Burkheim zugunsten der Universität Freiburg betreffend.
Datum, ohne Ortsangabe, die decima septima mensis Mai 1481, Indictione XIV.
Lateinisches Original Pergament. Gut erhaltene eingelassene Wachssiegel der beiden vidimierenden Äbte.
- - -
1481.05.07 Vidimus einer Urkunde von 1471.12.20

Signatur: **0219**
Datum: 1472.03.04
Ort: -
Inhalt: Hermann, Bischof von Konstanz, inkorporiert mit Einwilligung des Domkapitels der Universität Freiburg i. Br. die derselben von den Erzherzögen von Österreich verliehene Pfarrei Rottemburg am Neckar, Konstanzer Biets. Der Bischof und das Kapitel siegeln.
Datum, Konstanz, die quarta Mensis Marcy 1472, Indictione V. Lateinisches

Original Pergament. Die beiden Siegel an Sackleinwand angenäht.

Signatur: **0220**
Datum: 1471.11.05
Ort: -
Inhalt: Dem Michel Schuchmacher, Breisach, wird ein Zins von einem rheinischen Gulden von einem halben Juchart Reben im Ihringer Bann "zu langen Ackern" bezahlt Jacob von Wyswile siegelt.
Siegel fehlt.

Signatur: **0221**
Datum: 1470.10.?
Ort: -
Inhalt: Um 1470 Oktober. Vor dem Meier Claus Stein klagt der Heinrich Endrist gegen das Kloster St. Ulrich, vertreten durch Schaffner Heinrich Juliens, wegen einer nicht vollständig zurück bezahlten Schuld, die noch vom verstorbenen Probst Stephan Häfelin herrührt.

Signatur: **0222**
Datum: 1472.04.19
Ort: Breisach
Inhalt: Anton von Pforter, früherer Pfarrer zu Üchtingen, teilt der Universität Freiburg i. Br. mit, die die genannte Pfarrei mit einem Vikar besetzen will, was der Leutpriester bisher dem Vikar bezahlt habe.
Der Aussteller unterschreibt und siegelt. Datum, Brisach, Dominica Jubilate 1472.
Deutsches Original Papier. Siegel abgefallen.

Signatur: **0223**
Datum: 1472.12.18
Ort: Konstanz
Inhalt: Johann Veit, Doktor decretorum, Generalvikar des Bischofs Hermann von Konstanz, Propositur Sanct Petrim Ymbriaco Judex et Commissarius, vidimiert auf Bitten des Ludwig de Fryberg, Dr. utr. iur. und Rektor der Pfarrkirche in Ehingen, eine Bulle Papst Sixtus des IV. vom 18. Dezember 1472 (Rome apud sanctam Petrum anno 1472 quinto decima ante Kalendas Januar. Pontificatus nostri anno secundo), wonach der Papst den Bischof von Konstanz anweist, dem genannten Ludwig de Friberg zu ungestörtem Besitz seiner Pfarrei gegen etliche den Zehnten Verweigernden zu verhelfen.
Der Aussteller siegelt, der Notar Konrad Armbroster de Thurego beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen. Zeugen: Rudolf Sütterlin, premissarius zu Wolmatingen, und Rudolf Mag, Prokurator der Konstanzer Kurie. Datum et actum in civitate Constantium 1473, Pontifex Sixtiquartiamo tertio, die secunda mensis Octobris, Indictione VI.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Bischofs Hermann von Konstanz an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0224**
Datum: 1474.02.10
Ort: -
Inhalt: Der Ritter Lazarus von Andlo bekundet, daß er in Beisein seines Schaffners zu Altkirch, Hans Stengelt, den Probst zu St. Ulrich, Stephan von Häfelin, mit Heinrich Ortschin, Scherer zu Dammerkilch, wegen des Zolls und der Kramlauben zu Dammerkilch verglichen hat.
Besonderer Pergamentstreifen, durch den Pergamentstreifen des Siegels mit der Urkunde verbunden, enthält noch eine Verpflichtung Heinrich Ortschins gegen den Probst. Uff donrstag nechst vor St. Veltinstag 1474.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers, zerbrochen, Wachs an Pergamentstreifen.

Signatur: **0225**

Datum: 1474.02.10
Ort: -
Inhalt: Der Ritter Lazarus von Andlo bekundet, daß er in Beisein seines Schaffners zu Altkirch, Hans Stengelt, den Probst zu St. Ulrich, Stephan von Häfelin, mit Heinrich Ortschin, Scherer zu Dammerkilch, wegen des Zolls und der Kramlauben zu Dammerkilch verglichen hat.
Besonderer Pergamentstreifen, durch den Pergamentstreifen des Siegels mit der Urkunde verbunden, enthält noch eine Verpflichtung Heinrich Ortschins gegen den Probst. Uff donrstag nechst vor St. Veltinstag 1474.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers, zerbrochen, Wachs an Pergamentstreifen. Kopie.

Signatur: **0226**
Datum: 1474.02.10
Ort: -
Inhalt: Der Ritter Lazarus von Andlo bekundet, daß er in Beisein seines Schaffners zu Altkirch, Hans Stengelt, den Probst zu St. Ulrich, Stephan von Häfelin, mit Heinrich Ortschin, Scherer zu Dammerkilch, wegen des Zolls und der Kramlauben zu Dammerkilch verglichen hat.
Besonderer Pergamentstreifen, durch den Pergamentstreifen des Siegels mit der Urkunde verbunden, enthält noch eine Verpflichtung Heinrich Ortschins gegen den Probst. Uff donrstag nechst vor St. Veltinstag 1474.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers, zerbrochen, Wachs an Pergamentstreifen. Kopie.

Signatur: **0227**
Datum: 1474.02.10
Ort: -
Inhalt: Der Ritter Lazarus von Andlo bekundet, daß er in Beisein seines Schaffners zu Altkirch, Hans Stengelt, den Probst zu St. Ulrich, Stephan von Häfelin, mit Heinrich Ortschin, Scherer zu Dammerkilch, wegen des Zolls und der Kramlauben zu Dammerkilch verglichen hat.
Besonderer Pergamentstreifen, durch den Pergamentstreifen

des Siegels mit der Urkunde verbunden, enthält noch eine Verpflichtung Heinrich Ortschins gegen den Probst. Uff donrstag nechst vor St. Veltinstag 1474.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers, zerbrochen, Wachs an Pergamentstreifen. Kopie.

Signatur: **0228**
Datum: 1474.09.26
Ort: Villingen
Inhalt: Baltisser Ster, Bürger zu Villingen, quittiert der Stadt Freiburg i. Br. über Zins in Höhe von 17 Rheinischen Gulden, die Ster von der Stadt auf verflossenen Weihnachtsabend empfangen hat.
Der Aussteller siegelt. Geben (Villingen), auff Mentag vor sant Nichols tag 1474.
Deutsches Original Pergament. Aufgedrücktes Siegel Sters erhalten.

Signatur: **0229**
Datum: 1475.02.06
Ort: -
Inhalt: Der Freiburger MünsterpfarrRektor Johannes Kerer präsentiert dem Generalvicar zu Konstanz (sede vacante) den Theoderich Kerer für die durch den Tod des seitherigen Inhabers Johann Bischoff erledigte Bernhard-Snewlin- Pfründe im Münster .
In die purificationis Sancte Marie virginis que fuit et est secunda dies mensis februarii anno 1475.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0230**
Datum: 1475.02.03
Ort: -
Inhalt: Der Generalvicar des Konstanzer Kapitels (sede vacante) benachrichtigt den Camerasius des Freiburger Dekanats, daß er den Theoderich Kerer mit der Bernhard-Schnewlin-Pfründe auf den Pfarraltar des Freiburger Münsters investiert habe. Der Generalvicar beauftragt den Camerasius, den Kerer in den

Besitz der Pfründe einzuführen.
Datum Constantium anno domini mille etc. die tercia mensis februarii indictione octava.

Signatur: **0231**
Datum: 1475.07.30
Ort: Villingen
Inhalt: Balthasar Stelle, Paulus Spät, Jakob Denckinger der Slosser, Quittery Sterrin, Bürger zu Villingen quittieren der Stadt Freiburg i. B. über einen Zins von 17 Rheinischen Gulden, den sie von genannter Stadt auf Weihnachtabend erhalten haben.
Jakob Denckinger siegelt. Geben (Villingen) vff Sontag nach sanct Jacobs des hailigen apposteln tag 1475.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Denckingers erhalten.
- - -
Vertreter der Stadt Villingen quittieren dem Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg den Erhalt von 17 fl.

Signatur: **0232**
Datum: 1475.11.25
Ort: Rom
Inhalt: Nachdem der Streit zwischen Johannes Kerer und Heinrich von Aferningen um die Münsterpfarrei zu Gunsten des ersteren entschieden worden war, beauftragt Papst Sixtus IV den Abt von Tennenbach, nach dem Tode des Kilianus Wolf, den päpstlichen Caplan und Auditor, Magister Pekus de Ferrera, mit der Einführung des Kerer in den wirklichen Besitz.
Datum Rome apud sanctum petrum anno incopore domini 1475 septimo kl. Decembris pontificatus nostri anno quinto.
Lateinisches Original Pergament. Bleibeutel an Hanfschnur. Kanzlei- und Registervermerke unter dem Bug und auf der Rückseite: "Digmun arbitramur"

Signatur: **0233**

Datum: 1476.02.01
Ort: -
Inhalt: Jakob Denkinger, der Slosser, und Quittery Sterrni, Bürger zu Villingen, quittieren dem Martin Probst, Bürger zu Villingen, für 17 Rheinische Gulden, die sie von ihm im Namen der Stadt Freiburg i. Br., seiner Auftraggebererin, auf verflossenen Weihnachstabend erhalten haben.
Jakob Slosser siegelt. Geben, ohne Ort, vff unser lieben frowen liechtsmesaubent 1476.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Schlossers vorhanden.

Signatur: **0234**
Datum: 1477.01.08
Ort: -
Inhalt: Anton von Pforr, der laut eines Vertrags mit der Universität Freiburg i. Br. alles Einkommen der Kirche zu Üchtingen einnehmen darf, verleiht alle Äcker und Matten und Reben der genannten Kirche auf 9 Jahre an Hans Knütten von Üchtingen gegen genannte Zinsen.
Der Aussteller siegelt. Geben, ohne Ort, uff Sant Erhartz tag 1477.
Deutsches Original Papier. Siegel nie vorhanden.

Signatur: **0235**
Datum: 1476
Ort: -
Inhalt: (post 1476) Fridericus Ober von Betznu leistet Urfehde der Herrschaft Österreich, der Universität und der Stadt Freiburg. Ohne Datum.
Deutsches eigenhändiges Original Papier. Fridericus Ober de Pregancia imatr. 16. Nov. 1476. Mayer I, 63

Signatur: **0236**
Datum: 1476.09.27
Ort: -
Inhalt: Wolfgang Pfaff, Kaplan zu Rottweil, verkauft 2 Häuser in Rottweil an Berchtolt Keller um 150 fl.

Signatur: **0237**
Datum: 1477.01.04
Ort: -
Inhalt: Urfehde von Conrat Ryler, genannt Heller, aus Tuchingen.

Signatur: **0238**
Datum: 1477.02.14
Ort: Villingen
Inhalt: Jakob Denckinger der Slosser und Quitterya Sterrin, Bürger zu Villingen, quittieren der Stadt Freiburg über 17 Rheinische Gulden Zins, die sie von genannter Stadt auf Weihnachtabend empfangen haben.
Jakob Denckinger siegelt. Geben (Villingen), vff sanct Valentinstag (welcher?) 1477.
Deutsches Original Papier. Siegel aufgedrückt.

Signatur: **0239**
Datum: 1477.05.09
Ort: -
Inhalt: Michel Wackermann und Ennlin Dotschin, seine Frau zu Sexau, verkaufen an Johann Kugler, Meister der freien Künste, Priester und Caplan des St. Thomas-Altars in der Niclaus-Kirche, und seinen Nachfolgern einen Gulden jährlichen Zins für 20 Gulden Hauptgut Ablösung.
Am fritag nechst nach dem Sontag Cantate anno 1477.
Deutsches Original Pergament des Truperth von Staufen, Amtmann zu Hochberg.

Signatur: **0240**
Datum: 1477.09.24
Ort: Villingen
Inhalt: Die Universität Freiburg i. Br., der Comthur des St. Johanniterhauses zu Villingen und das Armenspital daselbst, einesteils; Konrad Leutz, Jakob Gutgeselle und Mathis Vetter, Bürger und Rat zu Villingen, Pfleger des hl. Jakobs zu Vorstetten und Cappel, andernteils
vergleichen sich über den Korn- und Heuzehnten zu Villingen in genannter Weise. Der Vergleich soll jeder Partei ausgefertigt werden.
Als Schiedsrichter fungieren: Hans Egenshamer, Bürgermeister; Hans Herman, Schultheiß; Klaus Jäcklin, Bürger und Rat zu Villingen.
Die Schiedsrichter siegeln. Geben (Villingen) off Mittwoch vor sant Michels des hailigen Ertzengels tag 1477.
Deutsches Original Pergament. Die drei Siegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0241**
Datum: 1477.11.08
Ort: Rom
Inhalt: (Rome, apud Santumpetrum) Papst Sixtus IV. bestätigt der Universität Freiburg die ihr von den Herzögen Sigismund und Albrecht von Österreich und den Bischöfen Burckard und Hermann von Konstanz übertragenen kirchlichen Pfründe.
Datum Rome apud Santum petrum anno incorpore domini 1477, sexto Idus Novembris pontificatus nostri anno septimo.
Lateinisch Original Pergament. Bleibulle an rot-gelben Seidenfaden. Dorsal: Johann de Schonenbeke, Riegger, Opuscula. Dia D 77/68

Signatur: **0242**
Datum: 1477.11.08
Ort: Rom
Inhalt: (Rome, apud Sanctum Petrum) Vidit 1492 Juni 19, Rom, apud sanctum Petrum Petrus de Vicentia, Bischof, Generalauditor der päpstlichen Kammer, vidimiert die Bulle Papst Sixtus des

IV., durch welche dieser der Universität Freiburg die ihr von den Erzherzögen Sigismund und Albrecht von Österreich sowie den Bischöfen Burckard und Hermann von Konstanz incorporierten Kirchen bestätigt.
Zeugen des Vidimus: Presentibus ibidem districtis viris magris Jakobo Enentinoti? et Johanne Desiderii dicte curie causarum camere apostolicre notariis. Datum e. a. Rome apud Sanctum Petrum in palatio causarum apostolico in quo nira reddi solent sut anno a. n. nri 1492 etc.
Lateinisches Original Pergament. Amtssiegel des Ausstellers, Notar: Jacobus Bertrandi. Dorsal: Magro Georgio Rancto de Gamundia sinvico universita tis Friburg.

Signatur: **0243**
Datum: 1478.05.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Erzherzog Sigmund von Österreich entscheidet in einem Streit der Universität mit der Stadt Freiburg über die Zuständigkeit über die verheirateten und gewerbetreibenden Universitätsverwandten, speziell Meister Hans Knapp und Meister Michel von Marpach, und wegen anderer Übergriffe der Stadt in die Rechte der Universität, speziell gegen weiland Direktor Mathäus Hummel, Dr. Martin Streichenpach und Dr. Widemberg.
Geben zu Friburg im Br. an Mitwochen nach dem Zinstag Exandi... 1478.
Deutsches Original Pergament. Siegelfragment des Ausstellers. Maldone Repertorium M civitas friburgensis M3 1478 Original Vertrag 4 Articulos

Signatur: **0244**
Datum: 1478.05.25
Ort: Villingen
Inhalt: Jakob Denckinger der Slosser und Quittery Sterrin, Bürger zu Villingen, quittieren der Stadt Freiburg i. Br. über 17 Rheinische Gulden Zins, die sie von genannter Stadt auf Weihnachtabend erhalten haben.
Jakob Denckinger siegelt. Geben, (Villingen) vff Montag nach

unsers herren fronlichnams tag 1478.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Denckingers erhalten.

Signatur: **0245**
Datum: 1478.06.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Erzherzog Sigmund von Österreich entscheidet in einem Streit der Universität Freiburg mit der Stadt über Zuständigkeit der verheirateten und gewerbetreibenden Universitätsverwandten und ihrer hinterlassenen Witwen. Genannt: Meister Hans Knapp und Meister Michel von Marpach.
Geben zu fryburg im Brysgew an Fritag vor sand Erasmstag 1478.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers. Maldoner Repertorium M = civitas Friburg M4 = 1478 Original Vertrag Erzherzog Sigmund.

Signatur: **0246**
Datum: 1478.10.30
Ort: -
Inhalt: Jörg Weber zu Hochdorff in Schwaben bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof der Kirche zu Essemdorff, den Vos Weber genant Moffner innehat, mit Einwilligung seines Vaters auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Jörg Velwer, Stadtamman zu Bibrach. Geben. ohne Ort, uff frytag vor allerheilgen tag 1478.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Velwers an Pergamentstreifen.

Signatur: **0247**
Datum: 1478.11.09
Ort: -
Inhalt: Kaufvertrag über 4 Saum Weinzins vom Batzenberg, Schallstadt. Verkäufer: Hans Riger der Junge von Ebringen [in der Sigelformel auch Hans Riger der Ältere!], vertreten durch seinen Großvater Abuly Michel von Ebringen (nächster Mutterzweig) und Paulus Riger (Onkel, nächster Vaterzweig). Käufer: Michel Rindschenkel von Freiburg, Meister der 7 freien Künste. [vgl. Matr. 1465/66 n12 S. 35]
Original Pergament beschädigt, als Buchumschlag benutzt für 1498. Siegel des Wilhelm von Neuenfels, abgegangen.

Signatur: **0248**
Datum: 1478.12.14
Ort: -
Inhalt: Vertrag der Universität mit Vitus Begkly, Priester, Verweser der Pfarrei Essemdorf, über den Bau eines Pfarrhauses daselbst und seine Vergütung deswegen seitens der Universität.
Am nechsten mentag nach Sanc Lucientag 1478.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Freiburger Schultheissen Conrad von Bossenstein.

Signatur: **0249**
Datum: 1478
Ort: -
Inhalt: (post 1478) [c: 1500] [Ioannys] Johannes Üblin von Geislingen [gyslingen] leistet Urfehde gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und die Stadt Freiburg.
Ohne Datum Deutsches eigenhändiges Original Papier. Johannes Ybeli de Gislingen imatr. 27. Sept. 1478. Mayer I, 66.

Signatur: **0250**
Datum: 1479.02.16
Ort: Villingen
Inhalt: Jakob Denckinger, der Slosser, quittiert der Stadt Freiburg i. Br. über 17 Rheinische Gulden Zins, die er von Hans Gulden dem Jungen, Burckart Kraft und Martin Probst dem Jungen, Bürger zu Villingen, als Beauftragter der Stadt Freiburg auf vergangenen Weihnachtabend erhalten hat.
Der Aussteller siegelt. Geben (Villingen), vff zinstag nach sant Valentinstag 1479.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Denckingers erhalten.

Signatur: **0251**
Datum: 1479.06.18
Ort: -
Inhalt: Wilhelm, Herr zu Rappoltstein und zu Hoheneck, Obrister Hauptmann und Landvogt [zu Ensisheim], schreibt an Jörg von Rietheim, fürderhin die Leute des Lehens der Universität Freiburg, das der Herzog von Österreich zu Neuenburg an der Donau derselben verliehen hatte, ungestört zu lassen, insbesondere einen gewissen Mercklin nicht zu behelligen.
Datum, ohne Ort, vff frittag nach Viti und Modessi 1479.
Deutsches Original Papier. Siegel abgefallen.

Signatur: **0252**
Datum: 1479.10.21
Ort: -
Inhalt: Wilhelm, Herr zu Rappoltstein und Hoheneck, oberster Hauptmann und Landvogt, Vorsitzender des Hofgerichts zu Ensisheim, verwirft die Appellation des Probsts zu St. Ulrich - vertreten durch Heinrich Juliardy - gegen das Urteil des Gerichts zu Morentz, betreffend Zahlung einer durch Probst Heinrich Heffelin an Ludwig von Altkirch entliehenen Geldsumme.
Räte: Peter, Abt zu St. Peter, Lazarus von Andela, Hermann Waldener, Anselm von Maßmunster, Cunrat von Ramstein, Rudolff von Wattwiler, Friderich Capzeller von Eptingen?;

Ritter und Doktor Johannes Letzscher. Geben uff donstag nest nach St. Gallen tag 1479.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers von Pergamentstreifen abgerissen.

Signatur: **0253**
Datum: 1479.10.21
Ort: -
Inhalt: Wilhelm, Herr zu Rappoltstein und Hoheneck, oberster Hauptmann und Landvogt, Vorsitzender des Hofgerichts zu Ensisheim, verwirft die Appellation des Probsts zu St. Ulrich - vertreten durch Heinrich Juliardy - gegen das Urteil des Gerichts zu Morentz, betreffend Zahlung einer durch Probst Heinrich Heffelin an Ludwig von Altkirch entliehenen Geldsumme.
Räte: Peter, Abt zu St. Peter, Lazarus von Andela, Hermann Waldener, Anselm von Maßmunster, Cunrat von Ramstein, Rudolff von Wattwiler, Friderich Capzeller von Eptingen?; Ritter und Doktor Johannes Letzscher. Geben uff donstag nest nach St. Gallen tag 1479.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers von Pergamentstreifen abgerissen. Papierkopie 16. Jahrhundert.

Signatur: **0254**
Datum: 1479.12.06
Ort: -
Inhalt: Johannes Wimnan von Rotwil leistet der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde. an sant Niclaustag anno domini 1479.
Deutsches eigenhändiges Original Papier. Siegel von Meister Heinrich Gundelfinger abgefallen.

Signatur: **0255**
Datum: 1479?
Ort: -
Inhalt: (post 1479) [saec: XVI] Felix von Heimenhoffen leistet Urfehde der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg.
Ohne Datum. Deutsches eigenhändiges Original Papier. Felix de Hymenhoffen de Baden imatr. 17. März 1479. bacc. 1481 Mayer I, 67

Signatur: **0256**
Datum: 1475.11.03
Ort: -
Inhalt: Ausschreiben Friedrichs III. an den Klerus des Bistums Konstanz betreffend die Wahl Ottos von Sonnenberg zum Bischof.
Inkunabel mit hss. Notiz und Unterschriften. Beilage: Schreiben Dr. A. Schmidts von der Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke Berlin vom 21.08.1911.

Signatur: **0257**
Datum: 1480.04.04
Ort: -
Inhalt: Johann Melchior, Domherr und Propst der Pfirter Augustinerbrüder und Kirchherr zu Altenpfirt, und der dortige Kirchenpfleger Hans Blawer quittieren namens der Gemeinde für 5 Pfund Basler Pfennige, die Dompropst und Stiftskapitel an den Bau der Kirche zu Altenpfirt durch Martin Richental, den Cottidianus des Domstiftes, überbringen ließen.
Pergament, Hochformat, ungesiegelt.

Signatur: **0258**
Datum: 1480.05.07
Ort: Ensisheim
Inhalt: Der Notar Burkard Wetzel de Hal, cleric. dioc. Herbipotensis, beglaubigt, daß Herr Burkard Stoer, Präpositus in Anseltingen, Lansanautis dioc., Protonotar des apostolischen Stuhls, den

Herren Mathias Scheit, Dr. decretorum, Rektor der Pfarrkirche in Ensisheim, Basler dioc., zu seinem Vertreter in allen vorkommenden Fällen ernannt habe.
Der Notar beglaubigt durch Unterschrift und Notarszeichen. Zeugen: Magister Nikolaus Fabri, cleric. Constant. dioc., Sekretär des Protonotar Stoer; Theobald de Erlach, Canonic. eclesiae, Anseltingen. Zeugen in der notariellen Beglaubigung außer den genannten: Johann de Regeßheim, Magister.
Datum Ensisheim, die septima mensis Maii 1480, Benedict XIII., Pontificatum Sanctissimi Sixti IV. anno IX.
Lateinisches Original Pergament. In einer ebenfalls von Wetzel beglaubigten Nachschrift auf der Rückseite der Urkunde resigniert Scheit auf die Vollmacht unterm 28 Dezember 1482 (die vicetima octava), gegeben Rom, in hospitio Angeli. Zeugen: Veveris Johann de Zurzach und Johann Tanntzer, presberitus et clericus diocesae Constantis et Friburgensis.

Signatur: **0259**
Datum: 1480.07.22
Ort: Villingen
Inhalt: Jakob Denckinger, der Slosser, Bürger zu Villingen, quittiert der Stadt Freiburg i. Br. über 17 Rheinische Gulden Zins, den er von Hans Gulden dem Jungen, Kläs Billing, Burkart Kratter, Bürger zu Villingen und Beauftragte der Stadt Freiburg, auf verflossenen Weihnachtsabend empfangen hat. Der Aussteller siegelt. Geben (Villingen), vff Sant Mariamadelenen tag 1480 (wurde in der Diözese Konstanz am 1. April gefeiert).
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Denckingers erhalten.

Signatur: **0260**
Datum: 1480.08.25
Ort: -
Inhalt: Hans Oswald zum Wyger, Hauptschuldner, und Martin Freiherr zu Staufen, Mitschuldner, verschreiben Dr. Hans Widenberg d. h. Schr., Lehrercaplan auf dem St.

Laurentiusaltar zu St. Niclaus, und seinen Nachfolgern einen jährlichen Zins von 4 ½ Pfund Freiburger Mark unter Vorbehalt der Ablösung.
Uff Fritag nehst Sannt Bartholomeustag des heiligen zwölffbotten anno 1480.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgefallen.

Signatur: **0261**
Datum: 1480.10.03
Ort: -
Inhalt: Johannes Keller de Constancia leistet vor Rektor und Räten der Universität der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Datum in p. festo sancti Francisci anno die 1480.
Deutsches eigenhändiges Original Papier.

Signatur: **0262**
Datum: 1480.10.09
Ort: -
Inhalt: Andreas Schlichl... (die Endbuchstaben anscheinend absichtlich ausradiert) leistet vor Rektor und Räten der Universität, der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Datum in p. festo sancti Francisci anno d. 1480.
Deutsches eigenhändiges Original Papier.

Signatur: **0263**
Datum: 1480.11.07
Ort: -
Inhalt: Lazarus von Andlo beurkundet den Verzicht Heinrich Ortschins, Pfarrer zu Dammerkilch, auf alle Rechte an den Cronnlauben daselbst zu Gunsten des Probstes zu St. Ulrich, der damit die Zahlung des Zinses an den Capellan zu Dammerkilch übernimmt.
Zeugen: Cunman Surgant, Stadtschreiber zu Altkilch, & Mathis Sniwel. Geben zu Zinstag vor St. Martinstag 1480.
Deutsches Original. Siegel abgerissen. Beilage: inhaltliche

Notiz.

Signatur: **0264**
Datum: 1480.11.07
Ort: -
Inhalt: Lazarus von Andlo beurkundet den Verzicht Heinrich Ortschins, Pfarrer zu Dammerkilch, auf alle Rechte an den Cronnlauben daselbst zu Gunsten des Probstes zu St. Ulrich, der damit die Zahlung des Zinses an den Capellan zu Dammerkilch übernimmt.
Zeugen: Cunman Surgant, Stadtschreiber zu Altkilch, Mathis Sniwel. Geben zu Zinstag vor St. Martinstag 1480.
Deutsches Original. Siegel abgerissen. Beilage: inhaltliche Notiz. Papierkopie.

Signatur: **0265**
Datum: 1480.11.07
Ort: -
Inhalt: Lazarus von Andlo beurkundet den Verzicht Heinrich Ortschins, Pfarrer zu Dammerkilch, auf alle Rechte an den Cronnlauben daselbst zu Gunsten des Probstes zu St. Ulrich, der damit die Zahlung des Zinses an den Capellan zu Dammerkilch übernimmt.
Zeugen: Cunman Surgant, Stadtschreiber zu Altkilch, Mathis Sniwel. Geben zu Zinstag vor St. Martinstag 1480.
Deutsches Original. Siegel abgerissen. Beilage: inhaltliche Notiz. Papierkopie.

Signatur: **0266**
Datum: 1480.11.22
Ort: Radolfszell
Inhalt: Michal, Scriptar de Merspurg, cleric. Const. dioc., öffentlicher Notar, beglaubigt, daß einen Monat nach dem Tode des Ehinger Pfarrers und Rektors Ludwig de Fryberg der Mathias Schyt, Dr. decretorum, plebanus in Ensisheim, Prokurator des Basler Bistums legitimus, dem Johann Somagetus, Dr. ntr. iur., Konstanzer und Basler Domherr und Archidiakon, die Pfarrei Ehingen auf Grund päpstlicher Entscheidungen vom

30. November 1479 (pridie Kalendis Decembr. 1479, Pontificat. Anno IX. Rome apud St. Petrum) gegeben habe. Dies geschieht im Namen des Burkard Stör, Präpositus der Kollegratkirche des heiligen Mauritius in Anseltingen, Lausanner Bistum, päpstlicher Protonotar und Subdiakon.
Der Notar beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen.
Zeugen: Johann Stoer, plebanus in Gonelfingen, und Ludwig Fridboés von Konstanz, artium Baccalaureus.
Datum 1480, die vicesima secunda Pontif. Sixti IV anno X, Indictione XIII, Radolfszell.
Lateinisches Original Pergament.

Signatur: **0267**
Datum: 1481.01.04
Ort: -
Inhalt: Mathys Haflinger, Beck und Burger. Vermächtnis an genannte Verwandte in Ehingen.
Gesiegelt von Hans Nythart, Altbürgermeister, und Johann Wirtemayer, Richter zu Ulm. Pergament. Siegel fehlen.

Signatur: **0268**
Datum: 1482.01.12
Ort: Rom
Inhalt: Papst Sixtus IV entscheidet auf Anrufen der Universität Freiburg i. Br. und des Melchior de Meckalb, cleric. Magdeburgens. dioc., familiaris et dubiculario nostro, dem der Papst seiner Zeit die jetzt von Herzog Albrecht von Österreich gehörige Pfarrei Ehingen verliehen hatte, den Streit der beiden Parteien über die Pfarrei dahin, daß Melchior de Meckalb durch seinen Prokurator Cristoforus Schachner, canon. Brixinensis, gegen Zahlung von 375 Rheinische Gulden auf die Pfarrei verzichtet. Die frei gewordene Pfarrei, die jährlich 400 Goldgulden einbringt, überträgt der Papst in päpstlicher Machtvollkommenheit der Universität Freiburg i. Br.
Zur Entscheidung wird eine Constitution von Papst Johann XXII. citiert: Execrabilis velassecutronem alterius beneficio eclesiastici quavisanctoritate collati vacet etiam sitanto tempore vacaverit, quodeius collatio inxta Lateransisstatuta

Concilis ad tedem predictam legitime devoluta ipsa que ecclesia dispositioni apostolice specialiter vel alias etiam ex eo quod dictus Melchior usw. Die der Entscheidung widersprechende Constitution Bonifaz VIII. soll nicht schaden; sie lautet: Aut si aliqui super provisionibus tibi faciendis de huius modi vel aliis benefisiit ecclesiastreis in illis partibus spcialis vel generales dicte sedis vel legatoram eius litteras impetrarint usw.
Datum, Rome apud Sanctum Petrum anno incarnationis dominice. Datumzeile: Millesimo quadringentensimo octuagesimo primo pridie idus Januarius Pontificatus nostri anno vindecimo.
Lateinisches Original Pergament. Bleibulle Sixtus IV. an rot-gelber Seidenschnur. Umschlag: S. P. de Valle. Rückvermerk: facta in camera de apostolica de spella.

Signatur: **0269**
Datum: 1481.01.12
Ort: Rom
Inhalt: (Rom apud Sanctum Petrum) (Vidit 1529 Dez. 7 Freiburg, Propstei Allerheiligen) Abt Leonardus von St. Märgen im Schwarzwald vidimiert die Bulle Papst Sixtus' des IV. [d. 1488 Januar 12, Rom], durch welche er den Streit betreffend die Besetzung der Pfarrei Ehingen entscheidet etc.
Zeugen des Vidimus: pres: ... Soemne? Beringer de Ulma et Michaeli Ego de Turner laicis Const. dioc. d.c.a. in prepositura nostre omnium sanctorum suburbii Friburgensis... 1529 die vers Martis septima mensis decenbris...
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0270**
Datum: 1481.02.03
Ort: -
Inhalt: Der Freiburger Schultheiß Conrad von Bossenstein beurkundet, daß Pater Freminger und Hanns Frythoffer, Priester und Capläne im Münster, als Verwalter Meister Hans Kuglers, Priesters Seelgerät, an die Universität zu Händen des Syndicus Michel Rindschenkel von Marbach "ein hus genant

zum Slussel hinden und vornen" als ewiges Zubehör zum Pfarrhof für 75 Gulden verkauft haben."
Am nechsten Sambstag nach unser lieben frowen Liechtmestag anno 1481.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers lädiert.

Signatur: **0271**
Datum: 1481.02.20
Ort: -
Inhalt: Hans Hengst zu Jechtingen [Vechtingen] verschreibt Junker Walter von Bolsenheim einen halben Gulden jährlichen Zinses von seinem Haus und Hof zu Jechtingen für 7 Rheinische Gulden.
Zinstag vor sant Mathys tag des heiligen zwölfbotten 1481.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Conrad Berger, Vogt zu Jechtingen.

Signatur: **0272**
Datum: 1481.02.27
Ort: -
Inhalt: (vidit 1481 Mai 18) Burkard, Abt Poitecili alias Tennenbach, Cisterc. Ordnung, und Erhard, Abt Celle sancte Marie in Nigra Silva (St. Märgen), vidimieren eine Urkunde des Bischofs Hermann von Konstanz vom 27. Februar 1481 (die penultima mensis Februarii 1481), wonach dieser der Universität Freiburg i. Br. die ihr von Herzog Sigmund von Österreich verliehene Pfarrei Rüti, Konstanzer Biet, incorporiert.
Die Aussteller siegeln. Datum, ohne Ort, decima octana die mensis May 1481.
Lateinisches Original Vidimus Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen erhalten.
- - -
Bischof Hermann von Konstanz. Die Incorporation der der Universität von Herzog Sigmund von Österreich verliehenen Pfarrei Rüti. Vidimus von 1481 Mai 18. Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0273**
Datum: 1481.03.27
Ort: Villingen
Inhalt: Jakob Denkinger der Slosser, Bürger zu Villingen, quittiert der Stadt Freiburg i. Br. über einen Zins von 17 Rheinische Gulden, den er von Jakob Ziller von Freiburg, geschworener Bote, als Beauftragter der Stadt Freiburg auf Weihnachtabend erhalten hat.
Der Aussteller siegelt. Geben (Villingen), vff zinstag nach vnser lieben frowen als ir ferkunts wart tag (Mariä Verkündigung) 1481.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Denckingers erhalten.

Signatur: **0274**
Datum: 1481.04.03
Ort: -
Inhalt: Vergleich zwischen Heinrich, Verweser von St. Ulrich, und den Gemeinden Gundlingen und Wiler über 3 Juchert Wald in Rückers Holz bei Rustbrunnen, abgeschlossen von:
Lazarus von Andlo und Conratt von Ramstein, Ritter; durch Johannes Sgul, Notar von Basel; Heinrich, Verweser von St. Ulrich; Johan Leutpriester zu Morentz; einerseits
& Claus Battinger; Claus Müller von Gundlingen; Hans Kempf von Wiler; Hans von Merckschin, Schaffner zu Altkilch; Claus Hein, Meier auf der Lange; Rudolff Wäber, Weibel auf der Lange; andererseits.
Erwähnt: Kloster Gundenthal. Geben am Zinstage nechst noch halb vasten 1481.
Deutsches Original Pergament. Siegel der beiden Aussteller an Pergamentstreifen.

Signatur: **0275**
Datum: 1481.04.03
Ort: -
Inhalt: Vergleich zwischen Heinrich, Verweser von St. Ulrich, und den Gemeinden Gundlingen und Wiler über 3 Juchert Wald in Rückers Holz bei Rustbrunnen, abgeschlossen von:
Lazarus von Andlo und Conratt von Ramstein, Ritter; durch

Johannes Sgul, Notar von Basel; Heinrich, Verweser von St. Ulrich; Johan Leutpriester zu Morentz; einerseits
& Claus Battinger; Claus Müller von Gundlingen; Hans Kempf von Wiler; Hans von Merckschin, Schaffner zu Altkilch; Claus Hein, Meier auf der Lange; Rudolff Wäber, Weibel auf der Lange; andererseits.
Erwähnt: Kloster Gundenthal. Geben am Zinstage nechst noch halb vasten 1481.
Deutsches Original Pergament. Siegel der beiden Aussteller an Pergamentstreifen. Papierkopie A1 / 275.

Signatur: **0276**
Datum: 1481.05.05
Ort: Rom
Inhalt: (apud Sanctum Petrum) Papst Sixtus IV. bestätigt die dem Kloster Ölenberg von seinen Vorgängern oder von weltlichen Machthabern verliehenen und durch Gregor X., Innozenz VI., Clemens VI. und Clemens VII. und Johann XXII. bestätigten Exemptionen, Immunitäten und Indulgenzen, sowie die Freiheiten und Indulgenzen der mit Ölenberg vereinigten Kirche Reyningen.
Datum Romae apud sanctum pedrum anno incarnatione domini 1481. Tertio Nonas Maii; pontificatus nostri decimo. mit Kanzleivermerk. Rücken: Registr. apud me L. Gimi.
Lateinisches Original Pergament. Bleibulle an gelbroten Seidenfäden.

Signatur: **0277**
Datum: 1457.03.12
Ort: -
Inhalt: Die Äbte Burkhard und Erhard vidimieren eine Urkunde vom 12. März 1457, in der Erzherzog Albrecht von Österreich der Universität Freiburg die Pfarrei Villingen verleiht.
Pergament. Stark beschädigt. (siehe auch A1/ 0105) - - - 1481.05.18 Burkardus und Erhardus von St. Märgen, Augustiner Ordens, vidimieren eine Urkunde des Erzherzogs Albrecht zu Österreich, vom 12. März 1457, wonach dieser der Universität Freiburg i. Br. den Kirchenzins zu Villingen

verleiht.
Die Aussteller siegeln mit dem Siegel des Klosters St. Märgen.
Geben, ohne Ort, off den achtzehenden tag Mai 1481.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen vorhanden. Der Anfang der Urkunde stark beschädigt.

Signatur: **0278**
Datum: 1481.05.20
Ort: -
Inhalt: Abt Burkadus Porteceli in Tennbach und Erhardus, Abt von St. Märgen aus dem Schwarzwald, vidimieren
1.) eine Urkunde des Bischofs Hermann von Konstanz von 14?? (die betreffende Stelle fehlt), wonach dieser die Schenkung des Erzherzogs Albrecht zu Österreich an die Universität Freiburg i. Br., betreffend den Zehnten zu Villingen, bestätigt.
2.) eine deutsche Urkunde des Erzherzogs Albrecht zu Österreich vom 21 Sept. (Nathanstag) 1459, wonach dieser dem Dr. Mathäus Hummel an der genannten Universität 70 Rheinische Gulden jährlichen Zinses aus dem Zehnten zu Villingen gewährt.
Die Aussteller siegeln.
Lateinisches Original Pergamen. Die beiden eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten. Die Urkunde ist besonders im ersten Teil sehr beschädigt.
- - -
Vidimus der oben genannten Urkunden.

Signatur: **0279**
Datum: 1481.07.14
Ort: Ensisheim
Inhalt: Wilhelm, Herr zu Rappoltstein und zu Hocheneck, Obrister Hauptmann und Landvogt, ladet die Universität Freiburg i. Br. wegen einer Forderung des Hans Sulger von Mutzich an die Universität auf Montag "nechst vor Bartholomei apostoli (August 20)" vor das Gericht zu Ensisheim.
Der Aussteller siegelt. Geben, Ensisheim, an Sambstag vor Margarethe Virginis (fällt in der Diözese Straßburg auf den 15.

Juli) 1481.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers.
- - -
Hinweis: Wilhelm, Herr zu Rappoltstein und ... Datum an Sambstag vor Margarethe Virginis 1481. Ist Beilage zu: 1481 Nov 19 Ensisheim siehe dort

Signatur: **0280**
Datum: 1481.08.20
Ort: Ensisheim
Inhalt: Wilhelm, Herr zu Rappoltstein und zu Hochennack, Obrister Hauptmann und Landvogt, ladet die Universität Freiburg i. Br. wegen einer Forderung des Hans Sulger von Mutzich an die Universität auf „Mentag nechst noch sant Michels tag“ (Oktober 1) vors Gericht zu Ensisheim.
Der Aussteller siegelt. Datum (Ensisheim) an zistag vor Bartholomei apostoli 1481.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers.
- - -
Hinweis: Wilhelm zu Rappoltstein und ... Datum an zistag von Bartholomei apost. 1481. Ist Beilage zu: 1481 Nov 19 Ensisheim siehe dort

Signatur: **0281**
Datum: 1481.08.25
Ort: -
Inhalt: Johannes Oberkirchen von St. Wendelin, Trierer Bistum, leistet der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Zeugen: presentibus Magister Johannes Roßnagel de Walenstatt, Johannes Yberger prespiters et Walrico Bertsetz de Kochersperg ...
Lateinische und Deutsche Notariatsmatrikel, Pergament mit eigenhändiger Unterschrift des Johannes Oberkirchen. Notar: Gabriel Hochstetter de Hagenow.

Signatur: **0282**
Datum: 1481.10.04
Ort: Ensisheim
Inhalt: Wilhelm, Herr zu Rappoltstein und zu Hochenegk, Obrister Hauptmann und Landvogt, ladet die Universität Freiburg i. Br. wegen einer Forderung des Hans Sulger zu Mützach an die Universität auf Montag "nechst vor sant Katherinen tag" (November 18, der der Kathrinentag 1481 selbst ein Montag war) vor Gericht zu Ensisheim.
Der Aussteller siegelt. Datum, ohne Ort, an Donstag nach sant Michels tag 1481.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers.
- - -
Hinweis: Wilhelm, Herr zu Rappoltstein und ... Datum an Donstag nach sant Michelstag 1484. Ist Beilage zu: 1481 Nov 19, Ensisheim siehe dort

Signatur: **0283**
Datum: 1481.11.06
Ort: -
Inhalt: nach Maldoner Cc21: Vertrag zwischen der Universität Freiburg und Johann Beck, Kirchherr zu Villingen, Junker Dietrich Plotz von Rottweil und dem Armenspital zu Villingen, über den großen Fruchtzehnt zu Villingen.
Original Pergament: Verdorbene Urkunde. Siegel abgebrochen.

Signatur: **0284**
Datum: 1481.11.19
Ort: Ensisheim
Inhalt: Lazarus von Andlo, Ritter, Statthalter des Grafen Oswald von Tierstein, Herr zu Pfeffingen, Obrister Hauptmann und Landvogt, verweist als Vorsitzender des Hofgerichts zu Ensisheim im Namen des Erzherzogs Sigmund einen Streit vor die Lehensrichter. Die Streitsache zwischen Hans Sulger einerseits und Dr. Martin Strichenbach, als Vertreter der Universität Freiburg i. Br. andererseits, betrifft den Zehnten zu

Villingen.
Der Aussteller siegelt. Urteilssprecher: Der Edle Jakob von Rüseck, Freiherr zu Rockenpach, Herr Herman von Epptingen, Herr Herman Walduer, Herr Anselm von Maßmünster, Herr Kaspar von Mörsperg, Herr Lütholt von Berenfels, Herr Rudolf von Wattwiler, alles Ritter; Hans von Hirtzbach, Hans Friedrich vom Hufe, Dr. Adam Kridemoß, Hans Wernher von Pforr, Ludwig Sigelman und Meister Andres Helmut.
Geben, Ensisheim, off Mentag nechst von sant Katherinen tag der heiligen Jungfrowen 1481.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ritters Andlo an Pergamentstreifen sehr gut erhalten. mit Beilage siehe auch A½79 1481 Juli 14 A½80 1481 Aug 21 A½82 1481 Okt 04 Cc22 cum 4 adjunctim

Signatur: **0285**
Datum: 1482?
Ort: -
Inhalt: [Tag fehlt] Fragment [oberer Rand und linke Hälfte beschnitten] Rektor und Universität der Hohen Schule zu Freiburg ... Gulden.
Die Siegel fehlen. Original Pergament, zu Bucheinband verwendet für anno 1503 - 1504.

Signatur: **0286**
Datum: 1482.01.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Prior und Convent der Dominikaner verkaufen an Clesoy Koéchly, Küfer, "ein hus mit aller zugehörde genant der Kotzin Regelhus gelegen zu friburg in der alten statt by den barfussen zwuschen der hohen Schul Collegium vor ziten der von Ow gewesen und Dominicus Rencker" für 28 Pfund Pfennig Freiburger Mark. an Sant Sebastianstag anno 1482.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Priors und Convents.

Signatur: **0287**
Datum: 1482.02.15

Ort: Rom
Inhalt: Bartholomeus, episcopus Castelli, thesaurarius des Papstes, quittiert der Universität Freiburg i. Br. über 400 Goldgulden, die die Universität der päpstlichen Kammer durch Vermittlung des U. Mellor und Magister Johann Sutor an Johann Franciscus de Franciottis laut Eintrag des Rechnungsbuchs libro XII folio 66 zahlte.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Datum, Rome, in Camera apostolica, anno MCCCCLXXXII [richtig: MCDLXXXII; 1482] die XV Februar Pontificatus Soni Sixti IV anno undecima.
Lateinisches Original Pergament. Für Siegel Pergamenteinschnitt vorhanden.

Signatur: **0288**
Datum: 1482.02.15
Ort: Rom
Inhalt: Bartholomeus, Episcopus civitalis Castelli, Päpstlicher Genere Thesaurius, bescheinigt, dass Melchior Melran 74 Gulden Annabengelder seitens der Pfarrei Freiburg und der andern Pfarreien der Universität an Johannes Franciscus de Franciottis durch Vitus Meller und Mgr. Johannes Sutor, Procuratoren der Universität, zahlen ließ.
Rome in Camera apud sul anno 1482 die XV Februaris etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel abgefallen, Unterschrift des Ausstellers.

Signatur: **0289**
Datum: 1482.06.20
Ort: -
Inhalt: Bischof Otto von Konstanz bewilligt der Universität Freiburg i. Br. nach Vorlage päpstlicher Entscheidungen, daß dieselbe die Pfarrei Ehingen nach Resignation des bisherigen Inhabers Melchior de Meckow durch einen Vikar versehen lasse. Da die Pfarrei infolgedessen unbesetzt ist, muß die Universität eine einmalige Zahlung von 150 Rheinische Gulden und außerdem in Zukunft jährlich auf Martini 12 Rheinische Gulden bieten.
Der Aussteller, der Dekan und das Domkapitel siegeln. Datum,

in aula nostra Constantius. die vicesima Junii 1482 indictione XV.
Lateinisches Original Pergament. Die beiden Siegel an Pergamentstreifen vorhanden, vom bischöflichen fehlt die obere Hälfte.

Signatur: **0290**
Datum: 1482.12.02
Ort: -
Inhalt: Lienhard Beler, Vogt von Karsau, beurkundet für die Comtur zu Beuggen eine Verschreibung.

Signatur: **0291**
Datum: 1483.03.10
Ort: -
Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Biberach bekundet die Gerichtsverhandlung betreffend Ansprüche mehrerer Parteien, darunter auch die Universität, durch Ulrich Rottbletz, Pfarrer zu Ehingen, an das Vermögen des Heinrich Pflämer (Kläger Berthold Gregg, Bürger zu Ulm).
Uff montag nach dem Sonntag letare mitfasten 1483.
Deutsches Original Pergament-Libell mit Papier Umschlag. Siegel des Ausstellers, Bulle an blaurotweißer Schnur (lädiert).

Signatur: **0292**
Datum: 1483.05.03
Ort: -
Inhalt: Uts, vertreten durch Rektor Nicolaus Gloterer von Ilg, Doktor der freien und in päpstlichen Rechten und andere Regenten, bevollmächtigt ihren Schaffner Meister Michel Ruedschenkel im Marzach in Sachen des flüchtigen Heinrich Pflumer, der dem Uts 411 Rheinische Gulden veruntreut hat.
Notariatsinstrument. Deutsches Original Pergament. Gabriel Hochstetter am Gayenach clericus im Straßburger Bistum, kaiserlicher und Uts-Votarius im Collegio der Hohenschule in der großen Stube.
Zeugen: Ludwig Wigly von Schafhusen, Job Yserechter von

Gall im Juntal. [Pflumer = Unter am M I. 45] Wiglin = M I. 71 (de Keysersperg) Yterecken = M I. 77

Signatur: **0293**
Datum: 1483.05.09
Ort: -
Inhalt: Urteil der Stadt Biberach gegen Heinrich Pflumer, der auch zum dritten Rechtstag nicht erschien. Sein Erscheinen war wegen seiner Schulden von den Gläubigern beantragt.

Signatur: **0294**
Datum: 1483.10.06
Ort: -
Inhalt: Claus Stein, Meier auf der Large der Herrn Lazarus von Andlo und Conrat von Ramstein, verweist die Klage des Heinrich Synner aus Basel gegen den Probst zu St. Ulrich an den Landvogt Osthwalt Grafen zu Tierstein und die österreichischen Räte infolge der Dazwischenkunft des Capellans Jacob nach St. Ulrich.
Geschworene: Burelin Schlüger von Largitz; Werlin Wagener und Burelin Haffner von Friesen; Claus Müller, Claus Vierer von Hundlingen, Peter Friburger, Diebolt Wänning, Heinrich Fräwler von Strutt, Clewin Giltwilr, Hans Gulgag von Altnach, Peter Pochler und Ludman Pfrowenvadel von Manspach.
Bevollmächtigte: Conradt Vogt, Notar und Protonotar des Hofs zu Basel.
Geben an Mentag nechtst von Sant Dijonisien tag 1489.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers vom Pergamentstreifen abgerissen.

Signatur: **0295**
Datum: 1483.11.24
Ort: -
Inhalt: Cunrat Wagner Zimbermann, Sohn des seligen Hans Wagner von Lutern, derzeit Werkmeister zu Schaffhusen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Lautern, den sein Vater inne gehabt, gegen genannte Zinsen zu rechtem

Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Berchtold Barter, Bürgermeister zu Ehingen, und Ulrich Vischer, Stadtschreiber daselbst. Geben, ohne Ort, an Sant Katherinen der heyligen Jungkfrowen und marterin andenke, 1483.
Deutsches Original Pergament. Die eingelassenen Siegel Barters und Vischers an Pergamentstreifen.

Signatur: **0296**
Datum: 1484.02.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Notariatsinstrument über die Urfehdeleistung des Magister artium liber, Johannes Schüblinger von Stuttgart, der wegen tötlicher Verwundung des Meisters Lienhart Windisch von Regensburg mit Carcer bestraft worden.
Zeugen: Johannes Mollitoris von Ermatingen und Nicolaus Annhofer von Memmingen.
Deutsches und Lateinisches Original Pergament. Siegel des Wilhelm de Lichtenfels und Jacobus de Ampringen. Unterschrift des Beurkunders. Notar: Christoph Stecher von Bibrach.
- - -
(1484.03.03) Gabriel Hochstetter von Hagenau, der der Ermordung des Meister Lienhart Windisch von Regensburg durch Meister Johann Schüblinger von Stuttgart beigewohnt und dazu geraten hatte, schwört der österreichischen Regierung, der Stadt Freiburg, der Universität und den Verwandten des Ermordeten Urfehde.
Zeugen: Johannes von Ermatingen, Constanzer Bistum, und Niclaus Annhofer von Memmingen im Ausburger Bistum.
Geben an der Eschern Mittwochen nach dem Sonntag Estomichi... 1484.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Wilhelm von Liechtenfels und des Arbogast Snewlin Bernlap von Zeringen. Eigenhändige Unterschrift des Ausstellers.

Signatur: **0297**
Datum: 1484.03.03

Ort: -

Inhalt: (1484.03.03+07) Conlin und Hans die Gratel von Untermarchtal, Gebrüder, treffen mit der Witwe ihres verstorbenen Bruders Ulrich Mol von Untermarchtal, Katherina Schowentälin, auf Veranlassung des Amanns und Gerichts zu Nüwenburg wegen des hinterlassenen Guts, des Gratelguts, ein Abkommen und verzichten gegen Barzahlung von 5 fl. rheinischer Währung für sich und ihre Erben auf alle weiteren Ansprüche.
Auf Bitten der Aussteller siegeln Conrat Has, Burgermeister zu Munderchingen, und Conrad Müner, Schulmeister daselbst. Geben, ohne Ort, in den viertagen zu ingender vasten, 1484.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel an Pergamentstreifen, das des Has am Rande beschädigt.

Signatur: **0298**
Datum: 1484.03.23
Ort: -
Inhalt: Der Freiburger Schultheiß Conrad von Bossenstein beurkundet, daß Eberhard Struss und Clewy Gollin, Schaffner des Klosters zu den Ruwern, für dieses und die Schwester Margaretha Struss, Eberhards Tochter, "ein hus genant zum Löwenberg... gelegen zu friburg in der alten Statt an Lehannerstrass zwischen dem hus zum pfawen und Krotzinger Regelhus, stost hinden an der von Bumnegk garten" für 128 Rheinische Gulden an Martin Strichenbach als Syndicus der Universität verkaufen
Richter: Melchior von Valckenstein, Wilhelm Lupp, Conrat Hertung, Hans Han, Bartholome Stürtzel und Bernhart Richenbach. zinstag nach den suntag Oculi in der vasten anno 1484.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0299**
Datum: 1484.08.11
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg vergeben die Generalvollmacht zu Verhandlungen im Namen der Universität, insbesondere bei Erzherzog Sigismund von Österreich, an Johann Kerer von Wertheim, Doktor der päpstlichen Rechte, Kirchherr zu Freiburg, und Meister Conrad Amolt von Schorndorff, Custos des Stifts Sanct Margarethae zu Waldkirch.
Geben in unserm hiezu berufftem versameltem Rat an Mittwoch nach sand Laurentzentag 1484.
Deutsches Original Pergament. Unterschriften der Regenten. Siegel der Universität abgefallen. ("unser universitet insigel")

Signatur: **0300**
Datum: 1484.08.14
Ort: -
Inhalt: Rektor und Universität der hohen Schule zu Freiburg geben Vollmacht für Johann Kerer von Wertheim und Conrad Arnold

von Schorndorf zu Verhandlungen mit Dr. Melchior Meckow, Administrator zu Beixen und dessen Tension? von Ehingen.
Original Pergament. Siegel verloren. Verwendung als Umschlag u.a. für 1484 u. a.

Signatur: **0301**
Datum: 1484.08.28
Ort: Waldkirch
Inhalt: (1486 Nov 27) Schreiben des Dekans zu Waldkirch, Friederich von Wendelstein, an die Universität Freiburg wegen des canonicats in Rheinfelden.
[Spectabili viro magro Johanni de Zurzach Rektori univers. etc. - 1484 - ; Egregio viro dno Johanni N. de Memmingen preceptori und singulari 1486] [Für 1486 Nov 27 vgl. die ausführlichere Angabe auf den betr. Repert.-Zettel.] Waldkirch a. d. 1484 die Pelagii mart. - anno domini 1486 feria secunda post Conradi. 2 Stücke.
Lateinisches Original Papier. Eigenhändig mit Unterschrift.

Signatur: **0302**
Datum: 1484.09.01
Ort: Innsbruck
Inhalt: Sigmund, Erzherzog zu Oesterreich, weist seinen Hauptmann zu Rottenburg an, den Hans Jacob von Bodmen, die Universität Freiburg in der Präsentation auf die zwei Chorherren-Pfründe zu Ehingen bey Rotemburg am Neckar und zu Horw, die derselben vom Haus Österreich zugeeignet wurden, dem Kapitel gegenüber jeweils zu unterstützen.
Geben zu Innsprugg an sannd Egidien tag 1484.
Deutsches Original Pergament. Rotes eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen stark beschädigt.

Signatur: **0303**
Datum: 1484.09.12
Ort: Rom
Inhalt: Papst Innocentius VIII. verleiht dem jeweiligen Rektor das „ius incarcerandi et absolvendi precussores Clesicerum studentinim“.
Datum Rome apud Sanctumpetrum anno incorpore domini 1484 pridie Ides Septembris pontificatus nostri anno primo.
Lateinisches Original Pergament. Bulle an Hanfschnur.

Signatur: **0304**
Datum: 1485.06.28
Ort: Ehingen
Inhalt: Jörg Trub, Valentin Salb, Konrad Künlin, Hans Wescher und Ulrich Flach geloben im Namen der Gemeinde Blenshoven, die Kapelle zu Blenshoven in Stand zu halten, die der Priester Herr Michel Hoflinger erbaute und die Dr. Ulrich Rothpletz weihte, Verweser der Pfarrkirche zu Ehingen, und zwar unbeschadet aller Rechte der Pfarrkirche zu Ehingen.
Auf Bitten der Aussteller siegeln Konrad Constentzer, Bürgermeister zu Ehingen, und Ulrich Vischer, Stadtschreiber daselbst. Geben (Ehingen) an Sant Peters und Pauls der hailgen zwölfbotten aubende 1485.
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0305**
Datum: 1485?
Ort: Ehingen
Inhalt: Kauf- / Verkaufsurkunde, Ehingen Pergamentfragment, abgelöster Bucheinband.

Signatur: **0306**
Datum: 1486?
Ort: -
Inhalt: Pfleger des Spitals im Namen der Stadt Ehingen. Pergamentfragment, abgelöster Bucheinband.

Signatur: **0307**
Datum: 1486.01.10
Ort: Hall im Intal
Inhalt: Schreiben des Erzherzogs Sigmund zu Österreich an Burkard von Stadion mit der Mahnung, den der Universität Freiburg i. Br. untertänigen Müller zu Ehingen in Zukunft ungestört zu lassen.
Geben, Hall im Intal, am Fritag nach sand Erhardts tag 1486.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **0308**
Datum: 1486.07.14
Ort: Basel
Inhalt: Bernhardus Oeuglin, dekretierter Doktor, Vikar und Official des Baseler Bischofs Caspar, urkundet Kraft incertierter Urkunde Papst Innocentius des VIII. als päpstlicher Commissar in dem Streite des Magisters Gabriel Hochstetter gegen Rektor und Regenten der Universität Freiburg.
D. c. a. Basiler et in domo nistra consitoriali polita p. a. 1486 indictione quarta die vero veneris que fuit et est decima quasta mensis Julii etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers. Notar: Johann Saltzman de Magsmünster.

Signatur: **0309**
Datum: 1486.11.27
Ort: Waldkirch
Inhalt: Friedrich de Wendelstein, Dekan in Waldkirch, bittet den Dr. Johann de Menningen, einen ehemaligen Präceptor, er möge dahin trachten, daß die Universität Freiburg i. Br. beim Fürsten vorstellig werde, weil Hohenbach im Namen des Herzogs von Burgund das Kanonikat in Rheinfelden, das der Fürst der Universität verliehen habe, mit Unrecht inne habe.
Der Aussteller unterschreibt und siegelt. Datum, Waldkirch, ferra secunda post Conradi 1486.
Lateinisches Original Papier. Siegel völlig unkenntlich.

Signatur: **0310**
Datum: 1487.02.25
Ort: -
Inhalt: Kanzler Konrad Stürtzel, Dr. iur. can., beurkundet die gütliche Beilegung des Streites zwischen dem Magister Gabriel Hochstetter und den von ihm beim bischöflichen Official von Basel als päpstlichem Commissar verklagten Rektor und Regenten der Universität Freiburg wegen eines von den untenstehend Genannten gegen Hochstetter gefällten Urteils, durch das er sich beleidigt und geschädigt fühlte.
Die Genannten sind: Conrat Odemheim von Frankfurt; Johann Knapp von Rutlingen; Niclaus Glotterer von Freiburg; Doktores iuris. can. Martin Strichenbach von Friburg; Dr. iur. Johan Molfeld von Meiningen; Dr. med. Johann Frödler von Rudlingen, Lizentiat der heiligen Schrift; Johan Sutor von Zurzach; dic. iur. can. Heinrich von Guldenfingen von Costenz; Michael Rindschenkel von Marpach; Johann Constenzer von Innsbruck, Meister der freien Künste.
Uff Sonntag, Esto michi 1487. Siegel des Ausstellers, des Dr. Joh. knapp, des Wilhelm von Lichtenfels und der Universität. Deutsches Original Pergament.

Signatur: **0311**
Datum: 1488.02.09
Ort: Innsbruck
Inhalt: Kanonikate Rheinfelden und Ehingen. Kopie des Mandats von Erzherzog Sigmund an die Kollegiat-Stifter, dahin, daß sie die auf die Chorherren-Pfründen von der Universität Freiburg präsentierten Chorherren aufzunehmen haben.
1 Blatt. Die Kopie befindet sich bei den Akten betreffend Kanonikat Rheinfelden. Maldoner: Did. 3

Signatur: **0312**
Datum: 1488.02.10
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Sigmund von Österreich erteilt seine Einwilligung, daß die Universität Freiburg einen Conservator vom päpstlichen Stuhl erbete, um weiteren Nachteilen an ihren Kirchenpfründen etc. durch geistliche und weltliche Personen vorzubeugen.
Geben zu Innsprugk an sannd Sedlasticentag 1488.
Deutsches Original Pergament. Kleines Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0313**
Datum: 1488.03.28
Ort: -
Inhalt: (1505.02.18) Quittungsbriefe des Grafen Hugo von Montfort (und des Johann Huber, vicarius ecles. par. Nuenburg, Nr. 3) über die von der Kirche zu Neuburg erlegten Zinszahlungen.
1488 die venerisante dominicam paluradum - 1505 feria tacia post domonicam Reminiscere. 8 Stücke.
Lateinisches Original Papier. Aufgedrückte Siegel des Grafen respektive Vikars. siehe auch: 1488.10.06: A1/321 1489.03.20: A1/316 1490.03.01: A1/322 1496.02.22: A1/369 1497.03.09: A1/376 1504.03.06: A1/410 1505.02.18: A1/422

Signatur: **0314**
Datum: 1488.07.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Amra Flachin, Witwe des seligen Ulrich Flachen, ihren Hof zu Blenßhoffen, genannt das "Kilchen Güttlin", das vorher der genannte Ulrich Flach inne hatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben (Freiburg i. Br.) vff Mentag nach Sant Jacobs deß hailigen zwölfbotten tag 1488.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen stark beschädigt.

Signatur: **0315**
Datum: 1489.03.07
Ort: -
Inhalt: Johann de Ychenhain, Dr. can., Vikar der Pfarrkirche in Ehingen, bittet den Konstanzer Generalvikar in spirit., die durch freiwillige Resignation Johann Toschler freigewordene Frühmessenpfründe (primistarium), deren Präsentationsrecht dem Vikar oder Plebem zusteht, dem Conrad Brugkmiller, Const. dioc. (presbyterum) zu verleihen, da dies ohne Schaden der Universität Freiburg, der Pfarrkirche und des Rats in Ehingen geschehen könne.
Ohne Ort, Sabathe ante dominicam Innocanit, 1489.
Lateinisches Original Pergament. Siegel Ychenhains abgefallen, Pergamentstreifen.

Signatur: **0316**
Datum: 1489.03.20
Ort: -
Inhalt: Quittung, zu A1/313 gehörig.

Signatur: **0317**
Datum: 1489.05.11
Ort: Innsbruck
Inhalt: Herzog Sigismund von Österreich erlaubt der Universität, die Zehnten etc. zu Reute und Jechtingen unter Vorbehalt der Ablösung zu verpfänden.
Geben zu Ynsprugk an Montag nach dem Suntag Jubilate 1489.
Deutsches Original Pergament. Siegelfragment des Ausstellers.

Signatur: **0318**
Datum: 1489.06.04
Ort: Ehingen
Inhalt: Konrad Müller bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Hans Gräßlin,

Altbürgermeister und "Sweher" (Schwager) des Ausstellers, und Ulrich Vischer, Stadtschreiber zu Ehingen. Geben (Ehingen) an Sonnstag vor dem hailigen houchtzyt pfingsten 1489.
Deutsches Original Pergament. Von den beiden Siegeln das eine verloren, das andere sehr stark beschädigt.

Signatur: **0319**
Datum: 1489.07.19
Ort: -
Inhalt: Cunrat Sutor zu Nuwenburg bekennt, dass er von der Universität Freiburg i. Br. Güter der Kirche Nuwenburg zu Altenlauch und Undermarchtal als rechtes Erblehen empfangen habe.
Auf Bitte des Ausstellers siegelt Conrad Murer, Stadtschreiber zu Mundrichingen. Geben, ohne Ort, vff Montag Sant Margretha tag, 1489. (Gibt obiges Datum, obwohl in der Diözese Konstanz Margarethentag am 15. Juli gefeiert wird.)
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Murers an Pergamentstreifen.

Signatur: **0320**
Datum: 1489.12.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben den Brüdern Peter und Hans Ackermann von Mettenberg ihrem Widenshof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., an Zinßtag nach sannt Thomas tag apostoli 1489.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Einschnitt vorhanden. ("unser universität gemain innsigel")

Signatur: **0321**
Datum: 1488.10.06
Ort: -
Inhalt: Quittung, zu A1/313 gehörig.

Signatur: **0322**
Datum: 1490.03.01
Ort: -
Inhalt: Quittung zu A1/313 gehörig.

Signatur: **0323**
Datum: 1490.04.05
Ort: -
Inhalt: Caspar Freiherr zu Mörsberg, Obrister Hauptmann und Landvogt; Diebold von Pfirt, Hubmeister; Hans Erhart von Reinach, Ritter; Vogt Conrad Schutz, Einnehmer zu Thann im Namen des König Maximilien; Sigmund Schutz, Vogt; Friedrich Melcker; Meier zu Tranbach etc.
Die Genannten erneuern für das Amt Tranbach auf Befehl des Königs Maximilian I. für Ludwig von Tunsel, Bürger zu Kleinbasel, die Pfandschaft der auf dem Amt Tranbach lastenden 63 Gulden jährliche Zinsen, die vorher Rudolf Vitztumb und dann der Markgraf von Rötteln inne hatten.
Uff mentag nechst vor dem heiligen Ostertag 1490.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Aussteller und Ritters Lufold von Berenfels.

Signatur: **0325**
Datum: 1490?
Ort: -
Inhalt: (um 1490) Urkundenfragment, Pergament, stark beschädigt.

Signatur: **0326**
Datum: 1490?
Ort: -
Inhalt: (um 1490) Geschäft zwischen Heinirch Tungel und seiner Frau und Susanna von Tyrberg, der Frau des verstorbenen Hans von Tyrberg.

Signatur: **0327**
Datum: 1490.05.22
Ort: Ehingen
Inhalt: Johann von Ettenheim, Lehrer in päpstlichen Rechten, Pfarrer zu Ehingen, legt Appellation an den Erzherzog Sigmund zu Österreich ein vor dem Notar Heinrich Häslein, Priester des Konstanzer Bistums, weil der Ammann zu Berg im Auftrag des Junkers Burkard von Stadion den Müller gegen alles Recht vor sein Gericht gezogen habe, dies wegen einer Streitsache zwischen der Universität Freiburg i. Br. und dem Junker, betreffend die Pfarrmühle zu Ehingen, wegen der schon der ungenannte Abt von Salem als Kommissar tätig war.
Der Notar Heinrich Häslein beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen. Gegeben, Ehingen, auf Samstag den 22. Mai 1490, indictione VIII, im Pontificat catojalere des Papstes Innozenz VIII., im Jahre 50 des königlichen Regiments von Kaiser Friedrich III., im Jahre 39 seines Kaisertums, im Jahre 32 seines Ungarischen Regiments.
Deutsches Original Pergament. In einer Nachschrift auf dem Rücken der Urkunde beglaubigt derselbe Notar, daß ihm der genannte Pfarrer in Gegenwart der Zeugen Jörg Hafner, Jakob Bappenland, beide Bürger zu Ehingen, und Hans Specklich von Berg, Konstanzer Bistum, eine collatronierte Abschrift obiger Appellation zur Zustellung an den Berger Ammann Jörg Brackenhoffer übergeben habe, der seinerzeit die erwähnte Gerichtsverhandlung gegen den Pfarrmüller Cünlin leitete.

Signatur: **0328**
Datum: 1490.07.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: König Maximilian I. nimmt nach Übernahme der Regierung der unter- und vorderösterreischen Lande, die ihm Erzherzog Sigmund abgetreten hatte, die Universität Freiburg in seinen Schutz und bestätigt ihr alle ihre Privilegien und Einkünfte.
Geben zu Freiburg im Brisgew an sannd Ulrichs tag 1490 unsers Reichs im fünfften Jaren.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers fragmentiert.

Signatur: **0329**
Datum: 1490.07.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: König Maximilian I. bestätigt die von seinen Beamten im Elsaß ausgestellte Erneuerung der Pfandschaft der auf dem Amt Tranbach lastenden 65 Gulden Zinsen für Ludwig von Tunsel.
Zu Freiburg i. Br. an Pfintztag sand Marien magdalenentag 1490.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0330**
Datum: 1490.07.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Auberlin im Hoff zu Rottenacker ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, (Freiburg i. Br.), vff zinstag nach sant Jacobs tag, 1490.
Deutsches Original Pergament. Eingelassene Rektoratssiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0331**
Datum: 1490.07.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Conrat Cünlin zu Rottenacker ihren Hof, das Röchliß-Lehen genannt, als Patronatsherren der Pfarrkirche Neuburg an der Donau, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, (Freiburg i. Br.), vff zinstag nach sant Jacobs tag, 1490.
Deutsches Original Pergament. Vom Rektoratssiegel ("unsers Rektorats insigel") nur noch Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0332**
Datum: 1490.12.18
Ort: -
Inhalt: Auberlin im Hoff von Rottenacker bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Rottenacker gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Conrad Has, Stadtammann zu Munderkingen, und Conradin Murer, Schulmeister daselbst.
Geben, ohne Ort, am Sampstag nach Sannt Luzientag, 1490.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **0333**
Datum: 1490.12.18
Ort: -
Inhalt: Auberlin im Hoff von Rottenacker bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof daselbst, den Hans Telder inne hatte, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Cunrat Has, Stadtammann zu Mundrichingen, und Conrad Mürer, Schulmeister daselbst.
Geben, ohne Ort, am Sambstag nach sant Lucientag, 1490.
Deutsches Original Pergament. Von den beiden Siegeln nur noch die beiden Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0334**
Datum: 1491.01.12

Ort: Villingen
Inhalt: Jörg Rentz, zu Villingen seßhaft, verkauft seine Scheuer in der Zayssengasse zu Villingen an Jakob Rütger, Schaffner der Universität Freiburg i. Br., um 165 Pfund Heller Villinger Währung. Er bekennt, das Geld bar erhalten zu haben.
Auf Bitten beider wird das große Villinger Stadtsiegel angehängt. Geben, Villingen, vff Mitwoch Sant Hylarienabend 1491.
Deutsches Original Pergament. Vom Villinger Stadtsiegel nur etwa ein Drittel vorhanden.

Signatur: **0335**
Datum: 1491.03.21
Ort: -
Inhalt: (Mayer: 87, Zi) Jodocus Ewe von Feldkirch leistet vor dem Rektor Conrad Knoll Urfehde. (? 68,18 / 97,7) Zeugen: presentibus... Gerrasio Keller de Fryburg et Gerasio Kerrle... (? 84,1)
Lateinisches Notariatsinstrument Original Pergament. Notar: Wilhelmus Ochs de Gmünd.

Signatur: **0336**
Datum: 1491.03.22
Ort: Altenheim
Inhalt: Zehntprozeß zwischen der Universität Freiburg, vertreten durch Johann Ritenham und Junker Cunrad Spätt, der einen Appelationszettel vorlegt. Ort: Altenheim bei Ehingen.
Notariatsinstrument. Pergament (abgelöster Buchdeckel).

Signatur: **0337**
Datum: 1491.05.01
Ort: -
Inhalt: Nikolaus Kempff stiftet eine Capellanei in der Pfarrkirche zu Mörentz mit Zustimmung von Wilhelm Armerii, Prior zu Lautenaus (Diözese Besancon), Superior des Proptes zu St. Ulrich & Philipertus de Balmeta, Kirchherr der Pfarrkirche.
Zeugen: Lazarus von Andlo; Joseph Erhard von Kenach;

Martin Ruman, Schaffner zu Altkilch.
A1/337: Lateinische Kopie von 1768.06.04 von A. Welsch, Notar, Siegel curiae episcopatis Basiliensis.
A1/338: Lateinische Kopie.
A1/339: Deutsche Kopie.

Signatur: **0338**
Datum: 1491.05.01
Ort: -
Inhalt: Nikolaus Kempff stiftet eine Capellanei in der Pfarrkirche zu Mörentz mit Zustimmung von Wilhelm Armerii, Prior zu Lautenaus (Diözese Besancon), Superior des Proptes zu St. Ulrich & Philipertus de Balmeta, Kirchherr der Pfarrkirche.
Zeugen: Lazarus von Andlo; Joseph Erhard von Kenach; Martin Ruman, Schaffner zu Altkilch.
A1/337: Lateinische Kopie von 1768.06.04 von A. Welsch, Notar, Siegel curiae episcopatis Basiliensis.
A1/338: Lateinische Kopie.
A1/339: Deutsche Kopie.

Signatur: **0339**
Datum: 1491.05.01
Ort: -
Inhalt: Nikolaus Kempff stiftet eine Capellanei in der Pfarrkirche zu Mörentz mit Zustimmung von Wilhelm Armerii, Prior zu Lautenaus (Diözese Besancon), Superior des Proptes zu St. Ulrich & Philipertus de Balmeta, Kirchherr der Pfarrkirche.
Zeugen: Lazarus von Andlo; Joseph Erhard von Kenach; Martin Ruman, Schaffner zu Altkilch.
A1/337: Lateinische Kopie von 1768.06.04 von A. Welsch, Notar, Siegel curiae episcopatis Basiliensis.
A1/338: Lateinische Kopie.
A1/339: Deutsche Kopie.

Signatur: **0340**
Datum: 1491.11.15
Ort: -
Inhalt: Barbara Hug von Ingrichingen verkauft unter Zustimmung

ihrer Verwandten an Heinrich Zimmermann eine Gülte.
Es siegeln: Berchtold Raetter, Altbürgermeister; und Nikolaus Vischer, Stadtschreiber zu Ehingen.
Siegel fehlen. Pergament von Rücken abgelöst.

Signatur: **0341**
Datum: 1491.12.02
Ort: Rom
Inhalt: Papst Innocenz VIII ernennt den Abt von St. Trudpert und die DomDekane von Konstanz und Straßburg zu Conservatoren der Besitzungen und Rechte der Universität Freiburg.
Datum Rome apud Sanctumpetrum anno incorporatione domini 1491 quarto nones Decembris pontificatus nostri anno octavo.
Lateinisches Original Pergament. Bulle an Hanfschnur. Dorsalvermerk: S. de Ferrariis.

Signatur: **0342**
Datum: 1491.12.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (vidit 1496.02.22) Auf Bitten der Universität Freiburg i. Br. vidimiert Otmar, Abt des Klosters St. Trudpert im Schwarzwald, Judex und Conservator Juriam et Privilegiorum, eine Bulle des Papstes Innozenz VIII. vom 2. Dezember 1491 (Datum Rome apud Sanctum Petrum quarto nones Decembris 1491, Pontificatus nostriamus VIII.), wonach der Papst den Abt anweist, der Universität gegen die rechtswidrigen Ansprüche einiger Prälaten und Kleriker der Diözese Konstanz zu ihrem Recht auf die Pfarrei Ehingen und den Weiher daselbst zu verhelfen. Der Abt lädt demgemäß alle Zuwiderhandelnden vor sein Gericht nach Freiburg.
Der Aussteller siegelt, der Notar beglaubigt durch Unterschrift.
Datum, Freiburg i. Br., die Lune vicesimosecunda mensis Februarii 1496, Indicto XIV.
Lateinisches Original Pergament. Das eingelassene Siegel des Abtes Otmar an Pergamentstreifen erhalten.
- - -
1496.02.22 Vidimus einer Urkunde von 1491.12.02.

Signatur: **0343**
Datum: 1491.12.02
Ort: Rom
Inhalt: (Vidit 1501.09.03 Freiburg) Abt Egidus von St. Trudpert vidimiert die Bulle des Papstes Innocentius VIII. (1491.12.02), durch welche er den Abt von St. Trudpert und die DomDekane von Konstanz und Straßburg zu Conservatoren der Universität Freiburg ernennt.
(cf.B.G.) Zeugen des Vidimus, presentibus: die Magister Conrad Plattenhart de Esslingen, Konstanz; Anthonio Berthelin de Kelmuntz, clerico augustinum diocesis. Acta fuermit hoc in oppido Fryburg in curia nostra abbatiale inibi pita sub. a. a. n. d. 1501 die vero veneris tercia mensis septembriis ...
Lateinisches Original Vidimus Pergament. Siegel des Ausstellers zur Ausfertigung. Conservatorialsiegel. Notar: Wilhelmus Ochs?
- - -
1501.09.03 Vidimus einer Urkunde von 1491.12.02

Signatur: **0344**
Datum: 1501.09.03
Ort: -
Inhalt: (Vidit 1501.09.03 Freiburg) Abt Egidus von St. Trudpert vidimiert die Bulle des Papstes Innocentius VIII. (1491.12.02), durch welche er den Abt von St. Trudpert und die DomDekane von Konstanz und Straßburg zu Conservatoren der Universität Freiburg ernennt.
(cf.B.G.) Zeugen des Vidimus, presentibus: die Magister Conrad Plattenhart de Esslingen, Konstanz; Anthonio Berthelin de Kelmuntz, clerico augustinum diocesis. Acta fuermit hoc in oppido Fryburg in curia nostra abbatiale inibi pita sub. a. a. n. d. 1501 die vero veneris tercia mensis septembriis ...
Lateinisches Original Vidimus Pergament. Siegel des Ausstellers zur Ausfertigung. Conservatorialsiegel. Notar: Wilhelmus Ochs?
- - -

1501.09.03 Vidimus einer Urkunde von 1491.12.02

Signatur: **0345**
Datum: 1501.09.03
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (Vidit 1501.09.03 Freiburg) Abt Egidus von St. Trudpert vidimiert die Bulle des Papstes Innocentius VIII. (1491.12.02), durch welche er den Abt von St. Trudpert und die DomDekane von Konstanz und Straßburg zu Conservatoren der Universität Freiburg ernennt.
(cf.B.G.) Zeugen des Vidimus, presentibus: die Magister Conrad Plattenhart de Esslingen, Konstanz; Anthonio Berthelin de Kelmuntz, clerico augustinum diocesis. Acta fuermit hoc in oppido Fryburg in curia nostra abbatiale inibi pita sub. a. a. n. d. 1501 die vero veneris tercia mensis septembriis ...
Lateinisches Original Vidimus Pergament. Siegel des Ausstellers zur Ausfertigung. Conservatorialsiegel. Notar: Wilhelmus Ochs?
- - -
1501.09.03 Vidimus einer Urkunde von 1491.12.02

Signatur: **0346**
Datum: 1491.12.02
Ort: -
Inhalt: (Vid. 1508.03.21) Hayerus, Comes in Mülingen et in Barby, Dekan der Straßburger Kirche, Judex und Conservator Jurium et Privilegiorum, vidimiert auf Bitten von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. in einer Streitsache wegen des Zehnten in Villingen eine Bulle des Papstes Innocenz VIII. vom 2. Dezember 1491 (Rome apud Sanctum Petrum 1491, quarto Nonas Decembris, Pontificatus nostri anno octavo), wovon der Papst der Universität ihre Rechte, besonders am Zehnten in Villingen, bestätigt.
Zeugen: Martin Sibmacher, Vicarius chori eclessiae Argentoratis; Kaspar Müntzer, clericus diocesae Constantiis.
Der Aussteller siegelt, der kaiserliche Notar Udalrich Stromar de Augusta beglaubigt durch Unterschrift und

Notariatszeichen.
- - -
Vidimus einer Urkunde von 1491.12.02. Datum, ohne Ort, die orcesima prima mensis Martii, Sanctissimi domini Julii II anno quinto , Indictione XI.
Lateinisches Original Pergament. Siegel Hoyers an Seidenschnur erhalten.

Signatur: **0347**
Datum: 1491.12.02
Ort: Rom
Inhalt: (Vid. 1528.02.01 Freiburg) Abt Leonardus von St. Märgen vidimiert die Bulle des Papstes Innocentius VIII., durch welche er den Abt von St. Trudpert und die DomDekane von Konstanz und Straßburg zu Conservatoren der Universität Freiburg ernennt.
(cf.) Acta fuermit hec in prepositura nostra omn. Sanct. puburbii. Friburgen. sub. a. a. n. d. 1528 indicitione prima die vero Saturni prima mensis Februarii...
Lateinisches Original Vidimus Pergament. Siegel des Ausstellers. Notar: Caspar Gaißleher de Nidernstouffen.
- - -
1528.02.01 Vidimus einer Urkunde von 1491.12.02.

Signatur: **0348**
Datum: 1492.01.01
Ort: -
Inhalt: Urkunde über die Einigung in einem Streit um ein Gut zu Ehingen. Aussteller: Friedrich von Friberg und Heinrich Burggraf von Ringingen. Genannt werden auch die Schiedsleute und Streitparteien, sowie Hugo und Rudolf von Montfort u. a. Pergament, 2 Teile, abgelöster Rücken.

Signatur: **0349**
Datum: 1492.02.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Luy Intzler zu Waldhusen ihren Hof daselbst auf Lebenszeit

gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., vff samstag nach unser lieben frawen tag zu Liechtmeß, 1492.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0350**
Datum: 1492.03.12
Ort: -
Inhalt: Alexander Schuchster von Oberwarthausen bekennt, dass er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Oberwarthausen auf Lebenszeit zu rechtem Lehen erhalten habe. Es handelt sich um den Hof, den sein Vater inne gehabt hatte. Schuchster verpflichtet sich, ein neues Haus daselbst auf eigene Kosten zu errichten, genannte Zinsen und ausserdem gewisse Abgaben an seinen Vater und seine Mutter zu bezahlen.
Auf Bitten des Ausstellers und seiner Eltern siegeln Frick Brandenburg und Albrecht Begglin, beide vom Rat zu Bybrach und Bürger daselbst. Geben, ohne Ort, vff menntag nach dem samstag Innocanis 1492.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Wachssiegel der Brandenburg und Begglin an Pergamentstreifen.

Signatur: **0351**
Datum: 1492.03.12
Ort: -
Inhalt: Hans Schuchster und sein Sohn Alexander Schuchster bekennen sich der Universität Freiburg i. Br. für rückständige Zinsen ab dem Universitätshof zu Oberwarthusen, den Hans Schuchster von der Universität zu Lehen hat, und für unnötige Berufung an das geistliche Gericht zu Konstanz zu einer Schuld von 140 fl. [die Urkunde ist an dieser Stelle durchlöchert], die sie in genannten Terminen zu zahlen versprechen, und gestehen für den Fall des Versäumnisses der Universität das Recht zu, sie von ihrem Hof zu Oberwarthusen zu vertreiben.
Auf Bitten der Aussteller siegeln (der folgende Passus ist nicht

ausgefüllt). Geben, ohne Ort, auff montag nach dem Sonnentag Junocaus 1492.
Deutsches Original Pergament. Die Urkunde scheint nicht ausgefertigt worden zu sein. Linker Rand stark beschnitten.

Signatur: **0352**
Datum: 1492.04.13
Ort: Augsburg
Inhalt: Kaiser Maximilian erteilt seine Bestätigung zu dem von der Universität Freiburg mit Zustimmung des Erzherzogs Sigmund von Papst Innocentius VIII. erbetenen und erlangten Conservatoriums und Convervators zur Wahrung ihrer Rechte bei den ihr zugewiesenen Pfründen.
Geben zu Augspurg an freytag nach dem Sonntag Judica 1492 etc.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers (lädiert).
- - -
Generalprivileg Kaiser Maximilians für die Universität Freiburg. gedruckt: 1. Riegger: II, p.307 2. Gerber, H.: Der Wandel der Rechtsgestalt der Albert-Ludwig-Universität Freiburg i. Br. seit dem Ende der vorderösterreichischen Zeit. 2 Bände, Freiburg (1957) Band II, Urkunden-Anhang Seite 35 folgende.

Signatur: **0353**
Datum: 1492.08.02
Ort: -
Inhalt: (Donnerstag nach St. Peters Tag ab Vincula) Wilhelm, Herr zu Rappoltzstein zu Hofenack, Baron zu Gerolzeck am Wafichen, beurkundet, daß die vom Dorf Galfingen die 11 Viertel Korngeld, die der Hans Ulrich Stor an sich gebracht, durch Zahlung in 50 Pfund Basler Währung, die der Probst von Feldbach, Comat Hutlin, steuert, gelöst haben.
Papier, aufgedrücktes Siegel (Geltschaft) des Wilhelm von Rappoltstein.

Signatur: **0354**
Datum: 1493.04.23
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Maximilian I. gibt seine Einwilligung, daß die Universität Freiburg alle diejenigen, die sich des incorporierten Wygers zu Erkingen unterziehen, vor ihren Conservator und Richter laden solle.
Geben zu Freyburg im Breysgew, an Sannd Jörgen tag 1493. Im 8. Jahre unseres Römischen, im 3. unseres ungarischen Regiments.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Kaisers. Mit Beilagen.

Signatur: **0355**
Datum: 1493.08.12
Ort: -
Inhalt: König Maximilian nennt der Universität Ausweichorte zur Verlagerung der Universität in Pestzeiten. Bürgermeister und Rat der genannten Städte (Ensisheim, Thann, Breisach, Neuenburg, Endingen, Waldkirch, Villingen, Zell, Riedlingen, Sulgen (?), Mengen, Ehingen, Munderkingen).
Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0356**
Datum: 1494.03.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Collegium der Universität erteilen die Bewilligung, daß der PfarrRektor Johann Kerer, episcopus Adramilanus der Pfarrei, mit Magister artium Heinrich Kocher gegen eine andere Pfründe tausche.
cf. dazu Bulle Alexanders VI. 1491 Mai 28. Transscription in Urkunde des Basler Domdechants Adelberus de Ratperg 1494.07.17. In collegio nostro fryburgensis, sub a. a. n. d. mille quadringesima nonagesima quarto die vero veneris März 14.
Lateinisches Original Pergament. Großes Universitätssiegel.

Signatur: **0357**
Datum: 1494.07.17
Ort: Basel
Inhalt: Der Baseler Domdechant Adelberus de Ratperg als päpstlicher Bevollmächtigter präsentiert dem Konstanzer Bischof und Domkapitel für die Freiburger Münsterpfarrei deren perpetuus Vicarius Heinrich Kocher. Mit zwei Urkunden Papst Alexander VI. für letzteren von 1494 Mai 29.
Zeugen: presentibus dno. Mgro. Wilhelms Ochs appelans dicte die bte. Marie in friburg, Ulrico Theobaldo Bruckfelder de Thann et Michaele Soder de Wil.
Basilee et in curia nostre solite residentie 1494 Julii 17.
Lateinisches Original Notariatsinstrument. Pergament. Siegel des Ausstellers. Notar: Johannes Saltzman de Massmünster.

Signatur: **0358**
Datum: 1494.08.08
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Hans Hau, Schultheiß zu Freiburg, tut kund, daß Klaus von Benfelt, geschworener Stadtknecht, Bericht erstattet: Er habe unter Beiziehung des Kaspar (an anderer Stelle steht Martin) Hölin, Meister der freien Künste, auf Bitten des Bürgermeisters, die in gesegneten Umständen befindliche Waffenschmidlin in ihrer Wohnung verhört, und zwar in

Sachen der Händel des Sohnes von Ulrich Rüllen, des Konrads von Zürich und des Jörgs "der by dem schwartzen Hertzögen dient", den sie mit Studenten hatten. Der Inhalt des Verhörs wird genannt.
Der Schultheiß siegelt. Geben, Freiburg i. Br., an fritag vor Sannt Laurencien tag des hailigen Marters, 1494.
Deutsches Original Pergament. Siegel aufgedrückt, schlecht erhalten.

Signatur: **0359**
Datum: 1494.12.19
Ort: -
Inhalt: Hans Thoman, seßhaft zu Grunern (bei Staufen) tut kund, daß er vom Dekan und Kapitel Breisach für 20 Rheinische Gulden einen jährlichen Zins von einem Gulden oder 12 ½ Schillingpfennig, fällig an St. Martin (des heiligen Bischofs Tag), ab einem Juchart Acker im Gruner Bann und zu Wettelbrunn verkauft habe. Der Wiederkaufpreis beträgt 20 Rheinische Gulden.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Leio, Freiherr zu Staufen. Geben, ohne Ort, vff fritag nechst vor Sant Thomas des heiligen zwölffbotten tag 1494.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Junkers Lew von Staufen an Pergamentstreifen, ein Stück am Rand ausgebrochen.

Signatur: **0360**
Datum: 1494
Ort: -
Inhalt: Abt Otmar von St. Trudpert als Richter. Universität Freiburg. Kirche Ehingen. Wilhelm Rulin. Papierfragment.

Signatur: **0361**
Datum: 1495.01.17
Ort: Füssen
Inhalt: Bischof Friedrich von Augsburg vermittelt den Vergleich in der Streitsache zwischen Universität und seinem Schwager Johann Truchsess zu Waldburg dem Jungen, betreffend die Lehenschaft der Pfarrei Essendorf und der Caplanei des St. Niclausaltars daselbst.
In unser Stat Füssen uff sant Anthonientag 1495.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Bischofs.

Signatur: **0362**
Datum: 1495.01.17
Ort: Füssen
Inhalt: Bischof Friedrich von Augsburg vermittelt den Vergleich in der Streitsache zwischen Universität und seinem Schwager Johann Truchsess zu Waldburg dem Jungen, betreffend die Lehenschaft der Pfarrei Essendorf und der Caplanei des St. Niclausaltars daselbst.
In unser Stat Füssen uff sant Anthonientag 1495.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Bischofs.

Signatur: **0363**
Datum: 1495.03.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor etc. der Universität beurkunden ihren Vergleich mit Johann Truchsess zu Waldburg betreffend das Patronatsrecht der Kaplanei beneficiums des St. Niclaus Altars in der Pfarrkirche zu Essendorf.
In collegio nostro fryburg sub anno 1495 die vero sabato que fuit septima mensis marcii indictione tertia decima.
Lateinisches Original Pergament. Siegel der Universität.

Signatur: **0364**
Datum: 1495.03.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Schwester Verena die Mutter, sowie sämtliche Schwestern des Hauses "Zum Lemli" der dritten Regel des heiligen Franziskus, überlassen der Universität nach längerem Streit über dieselben die beiden Häuser: Das Haus zum Pfauen und das Krotzinger Haus in der Sattelgasse. Dies geschieht gegen Zahlung von 45 Gulden, gemäß dem Spruch der Schiedsrichter Junker Hans Rot, Conrad Hertwig, beide vom Rat, und Ulrich Zasius, Stadtschreiber zu Freiburg.
Zinstag nach dem Sontag letare ze mitervasten anno 1495.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Klosters, dessen Vogt und der beiden ersten Schiedsrichter.

Signatur: **0365**
Datum: 1495.05.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Schwester Verena die Mutter, etc. des Hauses zum Lämmlein, der dritten Regel, beurkunden den Empfang der 45 Gulden seitens der Universität für ihren Verzicht auf deren Haus zum Pfauen und des Krotzinger Hauses in der Sattelgasse, gemäß dem gefällten Schiedsspruch.
Mentag nachst nach dem Sontag Jubilate anno 1495.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Klosters, dessen Vogt und der Stadt Freiburg.

Signatur: **0366**
Datum: 1495.08.18
Ort: Ensisheim
Inhalt: Kaspar, Freiherr zu Mörsperg und Befort, Obrister Hauptmann und Landvogt, benachrichtigt die Universität Freiburg i. Br., daß er in Sachen der 4 Schulknechte Anton Bachs von Opfingen, Konrads von Zürich, Ludwig Rüls und Ludwig von Bischoffszell einen Appellationstermin nach Ensisheim "auf Mentag nechst nach Franciny" (Oktober 5) eingesetzt habe.
Der Aussteller siegelt. Datum (Ensisheim), vff zinßtag nach Assumcion Marye 1495.

Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel nicht vorhanden.

Signatur: **0367**
Datum: 1495.08.19
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Caspar Ruch von Kempten, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde. Für den Aussteller siegeln Johann Chun von Rottwyl und Johann Henser von Bischoffsen, der "syben fryen Kunsten meister".
Beschehen, Freiburg i. Br., uff mittwoch nach assumptionis Marie, 1495.
Deutsches Original Pergament. Eingelassene Siegel Chuns und Hensers an Pergamentstreifen.

Signatur: **0368**
Datum: 1496
Ort: -
Inhalt: Instruktion das Haus zu Ensisheim betreffend. Ohne Datum. Lateinische Kopie (Konzept) Papier.

Signatur: **0369**
Datum: 1496.02.02
Ort: -
Inhalt: Quittung zu A1/0313 gehörig.

Signatur: **0370**
Datum: 1496.08.11
Ort: Capl
Inhalt: Der Offizial der Curia zu Basel, Arnold zum Lufft, befiehlt der weltlichen Gewalt, gegen den von seinem Vorgänger Bernhard Oeiglin exkommunizierten Prior von St. Ulrich, Pfilibert, einzuschreiten Die Exkommunikation erfolgte wegen Zehntstreitigkeiten mit den Erben Heinrich Sigmars.
Zeugen: Johannes Lingk & Nieclas Haller, Notare. Inseriert ist eine Bulle Alexanders VI. 1493 Mai 01. 1496 indictione XIV.

die jovis 11. August. Es unterschreibt: Gregorius Brunschwiler.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an fil. canap.

Signatur: **0371**
Datum: 1496.09.07
Ort: -
Inhalt: Mathias, Bischof von Secconiden, fordert die Universität Freiburg i. Br. auf, den Michel Armsdorffer, dem er sein Haus zu Ensisheim verkaufte, in ungestörtem Besitz desselben zu lassen.
Geben, Segkauw, an onser frowen Geburt Vatinitatis Marie 1496.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel unkenntlich.

Signatur: **0372**
Datum: 1496.11.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. bevollmächtigen den Universitätssyndikus Meister Jörg Ruch, sie in dem auf Mittwoch nach Sant Martinstag (16. November) festgesetzten Appellationstermin zu Ensisheim zu vertreten. Der Termin wurde von Kaspar, Freiherrn zu Mörspurg und Beffort, Königlicher Rat, Oberster Hauptmann und Landvogt, festgesetzt. Die Angelegenheit betrifft Händel zwischen Studenten und den Schuhknechten des Anton Bach von Opfingen, des Konrad von Zürich, des Ludwig Ruch und des Ludwig von Bischofszell.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., vff Sonttag vor Martini 1496.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel kaum erkenntlich. Rektoratssiegel.

Signatur: **0373**
Datum: 149?.04.01
Ort: -

Inhalt: [nach 1496 April 01] Rektor und Regenten ersuchen den (ungenannten) Kaiser, er möge die Universität Freiburg i. Br., die in ihrer Klage gegen die Injurien etlicher Schustergesellen kein Recht und keine Sicherheit finden könne, nach einem andern Ort der österreichischen Länder verlegen.
Datum, Freiburg i. Br., ohne Jahr , die primo Aprilis. (nach 1494, da in dieses Jahr der erwähnte Vorfall mit den Schustergesellen fällt)
Lateinische Kopie. Papier. Vergleiche auch: Urkunden 1497-1500.

Signatur: **0374**
Datum: 1496.11.18
Ort: Ensisheim
Inhalt: (nach 1496.04.01) Kaspar, Freiherr zu Mörsperg und Beffort, Obrister Hauptmann und Landvogt, erkennt in einer Appellationssache zwischen der Universität Freiburg i. Br. als Klägerin und etlichen Schuhknechten als Beklagten auf Antrag der letzteren, daß der Vertreter der Universität vor weiterer Verhandlung erst Zeugnis des erstinstanzlichen Urteils vorbringt.
Der Aussteller siegelt. Geben, Ensisheim, vff fritag nach Martini 1496.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel völlig unkenntlich.

Signatur: **0375**
Datum: 1497.01.30
Ort: -
Inhalt: Kaiser Maximilian befiehlt auf Ersuchen des ehrwürdigen Mathias, Bischof von Segkaw, der aus seinem eigenen Gut ein Haus zu Ensisheim erbaute und es an Michel Arnndorffer verkaufte, daß die Universität Freiburg i. Br. den letzteren im Besitz dieses Hauses mit der Behauptung, es sei Lehen der Pfarrkirche, nicht zu stören habe.
Der Kaiser siegelt. Geben, ohne Ort, am Menntag vor onnser lieben Frawen tag der Lichtmeß 1497, im Jahre 11 seines Römischen, im Jahre 7 seines Ungarischen Regiments.

Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel abgefallen.

Signatur: **0377**
Datum: 1497.05.08
Ort: -
Inhalt: Caspar Freiherr zu Mörsperg, Landvogt, urteilt im Streit zwischen Probst Philibert zu St. Ulrich und der Gemeinde St. Ulrich wegen des Probsteiwalds.
Uf mentag nechst nach dem Sontag Exzechi.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers lädiert.

Signatur: **0378**
Datum: 1497.06.24
Ort: Ens isheim
Inhalt: Auf Verlangen der hierzu von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. besonders beautragten Universitätssyndikus', Prokurator Walter Speyer von Kempen, clericus diocesis Constantis, nimmt Konrad Pistoris de Ebingen, clericus diocesis Constantis, Kaiserlicher Notar, das der Universität als Inhaberin der Pfarrei Ensisheim gehörige Haus in Augenschein, das sich im Besitz des Michael Arnstorffer, Schreiber der Provinz Elsaß, und des Konrad Schütz befindet, der mit Arnstorffer verwandt ist. Dies geschieht in Gegenwart zweier Zeugen: Thoma Fürstenschilt, Kaplan der Einsisheimer Pfarrkirche, und Paulus Timtor von Meßkich, clericus diocesis Constantis.
Das betreffende Haus wurde von den beiden Inhabern der Universität vorenthalten und zum Spott mit einem abgebildeten Gemälde geziert, das rechts der Haustür einen Armbrustschützen zeigt, der auf einen links der Tür abgebildeten Magister in Amtstracht anlegt. Eine darüber schwebende Schrift besagt: "Diser buw hat die verdrossen - Darumb hat sie der schütz vom hof geschossen."
Der Notar beglaubigt Urkunde und Abbildung durch Unterschrift und Notariatszeichen. Geben, die vicesima quarta mensis Junii, 1497, Indictione XV, Pontif. Sanctiim domini Alexandri pape VI. anno quinto.
Lateinisches Original Pergament. Das in Farben sorgfältig

ausgeführte Gemälde in Farben und Zeichnung gut erhalten. Dia D77/66+67

Signatur: **0379**
Datum: 1500?
Ort: -
Inhalt: (um 1500: 1497-1500) Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. beschweren sich beim König, daß etliche "vulgares non dico domestici ciues" der Stadt Freiburg die Studenten und Professoren der Universität in gewalttätigster Weise (Steinwürfe und dergleichen) verfolgten. Sie bitten den König, da der Rat der Stadt sich auf die Seite der Übeltäter stellte, die Universität in einen Ort der österreichischen Lande zu verlegen.
Ohne Datum. Lateinische Kopie oder Konzept, Papier. Vergleiche auch Urkunden nach 1496.04.01

Signatur: **0380**
Datum: 1497.09.18
Ort: Konstanz
Inhalt: Hugo, Bischof zu Konstanz, schreibt an Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. wegen der rückständigen Quart des Zehnten zu Villingen, welche die Universität als Inhaberin der Pfarrei zu Villingen zu zahlen hat.
Datum, Costenntz, vff montag vor Matheian ostoli.
Deutsches Original Papier. Ohne Siegel.

Signatur: **0381**
Datum: 1498.07.23
Ort: -
Inhalt: Hugo von Montfort erhebt Anspruch auf Fischenzen bei der Schmiechen Mühle bei Ehingen und auf andere Gerechtigkeiten, die an der Pfarrei hängen.

Signatur: **0382**
Datum: -

Ort: -
Inhalt: Zinsverkauf / -kauf einer Bruderschaft bei Ehingen. Pergament, abgelegtes Fragment.

Signatur: **0383**
Datum: 1499.03.22
Ort: Basel
Inhalt: Kaspar, Bischof von Basel inkorporiert mit Zustimmung von Dekan und Domkapitel auf Bitten der Universität Freiburg i. Br., deren Kanzler der Bischof kraft päpstlicher Verleihung ist, der letzteren die von Herzog Albrecht von Österreich verliehene Pfarrei Ensisheim, Basler Biet, und gestattet der Universität insbesondere, die Pfarrei durch einen Vikar versehen zu lassen.
Der Bischof und das Domkapitel siegeln. Datum, Basel, die vecesima secunda mensis Martii 1499, Indictione II.
Lateinisches Original Pergament. Von den beiden Siegeln an Pergamentstreifen das des Bischofs (eingelassen) sehr gut erhalten, das des Domkapitels an Rande beschädigt.

Signatur: **0384**
Datum: 1499.04.03
Ort: Ehingen
Inhalt: Es erschienen zu Ehingen im Haus des Cunrat Diel: Der "wolgelert maister" Michel Kirchen, Vikar der Pfarrei Ehingen, einerseits; und von seiten des Ehinger Rats andererseits: Cunrat Diel, genannt Schulmeister, Bürgermeister; Cunrat Rieger, genannt Stuber, alter Bürgermeister; Ulrich Vischer, Stadtschreiber; Hans Wilhelm vom Gericht und vom Rat; Jacob Barter, Unterbürgermeister.
Die Genannten erschienen vor Daniel, Bischof zu Bellein, Weihbischof zu Konstanz. Der Bischof entscheidet und beurkundet dies, daß die Weihe des Altars in der Kapelle zu Sankt Wolfgang vor dem unteren Tor, der Universität Freiburg und dem Vikar Kirchen und seinen Nachkommen auf der Pfarrei an ihren Pfarrrechten unschädlich sein solle.
Geben (zu Ehingen), an mitwoch zu osterfyrtagen, 1499.
Deutsches Original Pergament. Bischofssiegel an

Pergamentstreifen.

Signatur: **0385**
Datum: 1499.08.26
Ort: -
Inhalt: Mathias, Bischof zu Seckow, berichtet, daß er vor Jahren von der Universität Freiburg i. Br. mit der Pfarrei Ensisheim belehnt wurde. Diese habe er später an seinen Vetter Bernhard von Westerstetten, jetzt Dekan zu Ellwangen, abgetreten. Er sei wegen des Erlasses der Pension vom Ensisheimer Pfarrhof mit den beiden Universitätensyndici, Dr. Hans Knapp und Meister Jörg Rauch zu Nürnberg, in Unterhandlung getreten unter der Bedingung, daß den Bischöfen von Seckow ein Herbergsrecht im Pfarrhof zu Ensisheim bewilligt werde.
Während dessen habe Michael Armstorffer, Landschreiber zu Ensisheim, den genannten Pfarrhof für 300 fl. gekauft, aber ohne Wissen des Bischofs an Konrad Schütz weiter verkauft. Da Schütz von diesem Kaufpreis erst 150 fl. an Johann Saltzmann zu Basel übergeben und damit den Kaufbrief an sich gebracht hat, zieht der Bischof den Pfarrhof wieder an sich und übergibt ihn der Universität.
Der Aussteller siegelt. Geben, Seckoperg, martag nach sant Bartholonien des heiligen zwölfbotten 1499.

Signatur: **0386**
Datum: 1499.08.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Vidimus einer Urkunde von 1499.08.26. (vidit 1509.07.06) Michel Schmid von Veltkilch, Clericus der Churer Diözese und Notar, vidimiert auf Bitten des Rektors der Universität Freiburg i. B., Licentiat utr. iur. Blasius Aichorn, eine Urkunde des Bischofs Mathias von Seckau vom 26. August 1499, dies in Sachen des Prozesses der Universität gegen Michael Schütz zu Ensisheim, wonach der Bischof als früherer Pfarrer von Ensisheim sich mit der Universität unter genannten Bedingungen abfindet, und zwar gegen die Ansprüche des Schütz.
Der Notar unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., frytag den 6.

Juli 1589, indictione XII, Pontif. Julii II. im 6. Jahr.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **0387**
Datum: 1499.11.11
Ort: -
Inhalt: Ludwig von Tunsel genannt zum Silberberg überlässt seinem Tochtermann Gabriel Surgant, Stadtschreiber zu Thann, die 67 Gulden jährliche Zinsen auf der Hemehaft Thann, Amt Tranbach, die er vom Markgraf von "Rötlen" erworben, gegen die Hauptsumme.
Uff Sannt Martins des heiligen bischoffs tag... 1499.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0388**
Datum: 1500?
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Bittschrift der Probstei Philibert von St. Ulrich an den Kaiser bezüglich des umstrittenen Weihers bei St. Ulrich. Erneuerung der Privilegien etc. erbeten.
2 gleichlautende Stücke. Papier. Auf dem einen, es fehlt in der letzten Zeile das zweitletzte Wort "deum". Außen: Teo duo Philiberto de Balmeta. De stagno.

Signatur: **0389**
Datum: 1500?
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Bittschrift der Probstei Philibert von St. Ulrich an den Kaiser bezüglich des umstrittenen Weihers bei St. Ulrich. Erneuerung der Privilegien etc. erbeten.
2 gleichlautende Stücke. Paginierung auf dem einen, es fehlt in der letzten Zeile das zweitletzte Wort "deum". Außen: Teo duo Philiberto de Balmeta. De stagno.

Signatur: **0390**
Datum: 1500.03.27

Ort: Ehingen
Inhalt: Ulrich Schweygker, Kirchherr zu Steizssingen, verkauft sein Haus zu Ehingen mit allen "Recten und Zugehörden ob erde onnd onder erde, besuchts onnd vnbesuchts", um 80 Rheinische Gulden an Anna, Michel Hirßlins Witwe, seßhaft zu Ehingen.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Junker Hans vom Stam von Montsperg, und Ulrich Vischer, Stadtschreiber zu Ehingen. Geben (Ehingen) vff Freytag nächst vor dem Sonntag letare halbvasten 1500.
Deutsches Original Pergament. Beide Siegel an Pergamentstreifen eingelassen, das Vischers vorzüglich erhalten.

Signatur: **0391**
Datum: 1500.04.27
Ort: -
Inhalt: Jörg von Landegk, Probst, und das gemeine Kapitel des Margarithen Stifts zu Waldkirch quittieren über Rückgabe eines bei der Universität Freiburg i. Br. deponierten Schreins aus der Hinterlassenschaft des Meisters Dr. Friedrich Meckenloer.
Die Aussteller siegeln. Geben, ohne Ort, vff Montag nach Sant Jörgen des heiligen Martiers tag 1500.
Deutsches Original Pergament. Von den Siegeln nur noch 2 kleine Bruchstücke des Stiftsiegels erhalten.

Signatur: **0392**
Datum: 1500.11.11
Ort: -
Inhalt: Kirchherr und Kapläne im Münster zu Freiburg beurkunden, daß sie von Meister Hans Suter von Zurzach, Lizentiat der gemeinen Rechte und Chorbruder, 100 Gulden erhalten, deren Zinsen sie nach seinem Ableben zur Stiftung eines Anniversariums für ihn und seine Eltern verwenden sollen.
Uff sant Martinstag des heiligen Bischoffs anno 1500.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0393**
Datum: 1500?
Ort: -
Inhalt: (16. Jahrhundert) Die Universität verleiht ihren Hof in Kandern an Conradt Ruoß und dessen Nachkommen. Papier.
Kein Siegel.

Signatur: **0394**
Datum: 1500?
Ort: -
Inhalt: (16. Jahrhundert) Arbogentus von Andlo leistet Urfehde gegen die österreichische Herrschaft, die Universität und die Stadt Freiburg.
Ohne Datum. Arbogastus ab Andlaw imatrikuliert 14. Juni 1622 Mayer I 825 der Schrift nach XV. oder XVI. Jahrhundert.
Deutsches eigenhändiges Original Papier.

Signatur: **0395**
Datum: 1500?
Ort: -
Inhalt: (16. Jahrhundert) Melchior Brun von Ow leistet Urfehde der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg.
Ohne Datum. Melchior Brannus Stutgardianus Cairus am Rand: coepit complere bicunium 11. Mai 1560. imatrikuliert 1557 Juni 29 Mayer I 424 Der Schrift nach XV. oder XVI. Jahrhundert.

Deutsches eigenhändiges Original Papier.

Signatur: **0396**
Datum: 1500?
Ort: -
Inhalt: (16. Jahrhundert) Katharina Möckhin zu Ingoltingen bekennt, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. den Hof zu Ingoltingen gegen genannte Zinsen und 26 fl. Landlohn auf Lebenszeit zu rechtem Lehen erhalten habe.
Unikat? gefertigt ohne Jahr und Datum.
Leere Holzkapsel an Pergamentstreifen. Die Urkunde schließt mit den Worten: "Dessen zuo Wahrem, vistem..."

Signatur: **0397**
Datum: 1500?
Ort: -
Inhalt: Abgelöstes Fragment einer lateinischen Urkunde. Pergament.

Signatur: **0398**
Datum: 1500?
Ort: -
Inhalt: Abgelöstes Fragment einer deutschen Urkunde. Pergament.

Signatur: **0399**
Datum: 1501.02.12
Ort: -
Inhalt: Konrad von Berg und Sigmund von Berg verkaufen ihr Haus und Hof zu Ehingen, in der Stadt am Trengkberg gelegen, um 170 Rheinische Gulden.
Die Aussteller siegeln. Geben, ohne Ort, an Frytag nach Sant Dorotheentag 1501.
Deutsches Original Pergament. Die eingelassenen Siegel der beiden Aussteller an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0400**
Datum: 1501.02.17

Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Nicolas Marty, Clericus Rithulaner? der Diözese, beurkundet, daß vor ihm und 2 genannten Zeugen, nämlich: Johann Keiser, Magister der freien Künste, tagudicus und procurator, studii generalis, und Johannes Calciatoris Brisgoicus, Einigung erzielt wurde über Vorlesungen an der hiesigen Universität, die Johannes Brisgoicus innerhalb 2 Monaten entsprechend eines transsumierten Magistratsbeschlusses halten soll.
Zeugen: Heinrich Gesser, notarius publicus, und Veit Turiman.
Datum, Freiburg i. Br., die decima septima Februarii, 1501, pontifatus Alexanders VI. anno X.
Deutsches Original Pergament. Aufgezeichnetes Notariatszeichen des Nicolas Marty.

Signatur: **0401**
Datum: 1501.04.28
Ort: -
Inhalt: Kaspar, Freiherr zu Mörsperg und Beffort, Obrister Hauptmann und Landvogt, schreibt an die Universität Freiburg i. Br., daß er deren Schreiben betreffend den Streit zwischen ihr und dem Landschreiber erhalten und letzterem zugeschickt habe. (Nach dem Registraturvermerk bezieht sich der Brief auf die Affäre Schütz.)
Datum, ohne Ort, Mitwochen noc Marci 1501.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel fehlt.

Signatur: **0402**
Datum: 1501.05.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Heinrich Geßler de Friburg, Notarius publicus, beglaubigt, daß Dekan und Magister der philosophischen Fakultät (artium) den Dr. utr. iur. Mariam de Cuccinis, Causarius de curia Romana, Prokuratur Papst Alexanders VI., und Philipp Knoll zu ihren Generalbevollmächtigten bei der römischen Kurie in ungenannter Sache ernannt haben. (Registrationsvermerk auf dem Rücken der Urkunde besagt: Testamentum Magistri Johannis Cesar).
Zeugen: Peter Rott de Benuett und Kaspar Bopp von Bibrach,

Straßburger und Konstanzer Diözese.
Der Notar beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen.
Datum, Freiburg i. Br., die lune decima mensis Maii 1511, Indictione IV. Sanctissimi Alexandri VI. anno nono.
Lateinisches Original Pergament.

Signatur: **0403**
Datum: 1501.06.15
Ort: Basel
Inhalt: Kaspar, Bischof von Basel, vidimiert auf Bitten der Universität Freiburg i. Br. 23 genannte Constitutionen und Ordinationen, betreffend die Pfarrei Ensisheim und die Verwaltung derselben, und bestätigt dieselben kraft bischöflicher Vollmacht.
Der Bischof siegelt. Datum, Basel, die decimaquinta mensis Junii 1501, Indictione IV.
Lateinisches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Bischofs an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0404**
Datum: 1501.09.29
Ort: -
Inhalt: Vergleich zwischen der Universität und der Stadt Freiburg über Auslegung und Handhabung der der Universität verliehenen fürstlichen Freiheiten.
Vertreter der Universität sind die Editoren der Rechte: Georgius Northofer, Editor der heiligen Schrift; Johannes Knapp, Johannes Angelus de Cusicion, Gabriel von Loech; Johannes Wydman, "der Artzney editor".
Vertreter der Stadt: Wilhelm Lupp, Bürgermeister; Arbogast Snewlin; Bernlap von Zeringen, Schultheiß; Melchior von Valkenstein; Ulrich Frowenfeld, freier Münster- und Oberistenmeister; Jörg Dörffel.
Uff Dornstag nach Sannt Matheus tag 1501.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität und der Stadt Freiburg. siehe Maldoner - Repertorum M = civitas Friburg M7 = 1501 Anf. Vertrag Uni - Stadt Magistrat Freiburg.

Signatur: **0405**
Datum: 1501?
Ort: -
Inhalt: Conrat Swiycker von Keffenacker verkauft mit Zustimmung seines Herrn, des Abts Gregorius von Blaubeuren der Bruderschaft zu Ehingen, eine Hofstätte um 50 fl., und tätigt weitere Grundstücksgeschäfte in Keffenacker um 2 ½ fl.
Siegel (fehlt): Konrad Rieger, genannt Stuber, Altbürgermeister von Ehingen. Abt Georg von Blaubeuren. Ulrich Vischer...
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0406**
Datum: 1502.06.10
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Prozeßsache Probst Philibert (vertreten durch Priester und Heinrich Müller) gegen Friedrich von Pfurdt. Peter Fryburger von Strutt, Meier auf der Lang, vernimmt im Namen seines Herrn Rudolf Brauer zu Sultz, Landgraf zu Klettgau und Pfandherr der Grafschaft Altkirch etc., als Zeugen: Theobalt Wermegh, Hans Bitsche, Hans Marquart der Elter, Lienhart Puner, Theobalt Marquart, Michel der Müller, Hans Marquart, alle von Strutt; Clewey Bock, Peter Bock, beide von Morezen; Hans Rosse, Kirchherr zu Reschley.
Geben auf Freitag an Sanct Vitt und Modesten tag 1502. unterschrieben: Melchior Miller, Stadtschreiber zu Altkirch. Kopie.

Signatur: **0407**
Datum: 1502.07.07
Ort: Ulm
Inhalt: König Maximilian bestätigt die Urkunde des Herzogs Sigismund von Österrreich, kraft welcher er der Universität Freiburg verschiedene Pfarrkirchen und Chorpfründe incorporiert. (Vergleiche 1468.11.09 Freiburg)
Geben zu Ulm am sibenten tag des Monats Juli 1502.
Deutsches Original Pergament. An 3 Stellen stark beschädigt. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0408**
Datum: 1502.07.21
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Prozeßsache Probst Philibert (vertreten durch Heinrich Müller) gegen Friedrich von Pfurdt. Wernher, Schaffner zu Pfürbolt, Amtmann des Gerichts zu Menglat und Villeren, vernimmt als Zeugen: Urban von Menglat, Bürcklin Petermann von Menglat, Tschan [Jean] Monin, Tschan Pettytschan [Jean Petitjean] von Villeren und Tschan Gernitsche von Villeren.
Geben auf Donrstag vor Sanct Jacobstag anno 1502. Kopie.

Signatur: **0409**
Datum: 1502.08.03
Ort: -
Inhalt: Gerichtsurteil des Hochgerichts zu Ensisheim im Prozeß des Probstes von St. Ulrich, Phillipertius de Palmeta, gegen Friderich von Pfirdt, Ritter zu Altnach, um den Weiher bei St. Ulrich, genannt der "obere" oder St Ulrichsweiher, den der Probst Heffelin als Besitz Rudolfs von Altnach anerkannt haben soll.
Vorsitzender: Caspar Freiherr zu Mörsperg und Beffort, Verweser der Landvogtei im Elsaß.
Räte: Ludwig von Masmünster; Statthalter Hartung von Andlaw; Ludwig von Rinach; Martin Stor; Bartholme vom Hus, Ritter; Johannes von Hochüelden, Doktor; Stoffel von Ramstein; Marand von Watwiller.
Geben uf mitwochen nechst nach sand peterstag ad vincula

1502.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen.

Signatur: **0410**
Datum: 1502.08.03
Ort: -
Inhalt: Gerichtsurteil des Hochgerichts zu Ensisheim im Prozeß des Probstes von St. Ulrich, Phillipertius de Palmeta, gegen Friderich von Pfirdt, Ritter zu Altnach, um den Weiher bei St. Ulrich, genannt der "obere" oder St Ulrichsweiher, den der Probst Heffelin als Besitz Rudolfs von Altnach anerkannt haben soll. Vorsitzender: Caspar Freiherr zu Mörsperg und Beffort, Verweser der Landvogtei im Elsaß.
Räte: Ludwig von Masmünster; Statthalter Hartung von Andlaw; Ludwig von Rinach; Martin Stor; Bartholme vom Hus, Ritter; Johannes von Hochüelden, Doktor; Stoffel von Ramstein; Marand von Watwiller.
Geben uf mitwochen nechst nach sand peterstag ad vincula 1502.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen. Papierkopie.

Signatur: **0411**
Datum: 1502.09.03
Ort: Straßburg
Inhalt: Privilegium pro DD. Professoribus et Studiosus Theologiae in Alma Universitate Friburgensi, impetratum à Cardinale Raimundo Sedis Apostol. legator à Later.
Original. Siegel in Blechkapsel. Maldoner: Theol. Fak. (D) Nr. 1.

Signatur: **0412**
Datum: 1502.11.15
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Vor dem Hofgericht in Ensisheim klagt Bastinn, Truckseß von Rheinfelden, gegen den Propst von St. Ulrich, der durch einen Anwalt vertreten wurde.

Signatur: **0413**
Datum: 1502.12.13
Ort: -
Inhalt: Bernhardus Zeschnig von Höchstedt leistet Urfehde der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg.
Uf sannt Lucyen tag 1502.
Deutsches Original Pergament. Eigenhändige Unterschrift des Bernhardus Zeschnig und Siegel des Wilhelm Krehs und Benedict Costenzer.

Signatur: **0414**
Datum: 1503.01.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Wilhelm Ochs, Clericus des Augsburger Bistums, notarius publicus, beurkundet, daß wegen des Mords an Friedrich Schwytzer von Nürenberg, clericus und Meister der freien Künste, und der Misshandlung etlicher Studenten durch Einwohner von Kentzingen der Rektor und die Regenten der Universtität Freiburg i. Br. vor ihm erschienen sind und ihm eine Aufforderung an die Kentzinger, obige Tat zu sühnen, zur Übergabe an dieselben überreicht haben.
Zeugen: David Kramer von Fryburg und Johann Berg von Würtzburg.
Geben, Freiburg i. Br., in collegio, am freytag, der sybenundzwentzigste tag des monats Januarii, 1503, Indictione VI., pontif. Alexanders VI. anno XI.
Deutsches Original Pergament. Aufgezeichnetes Notariatszeichen des Ochs.

Signatur: **0415**
Datum: 1503.01.27
Ort: -
Inhalt: Wilhelm Ochs, clericus der Augsburger (schreibt: "Auzienst.") Diözese, notarius publicus, beurkundet, daß in Sachen des Mords an Friedrich Schwytzer de Nürenberg* und der Verwundung einiger Studenten, die sich während der Pest in Kenzingen aufhielten, durch dortige Einwohner, eine transsummierte Aufforderung an die Bürger von Kenzingen, das Geschehene zu sühnen, zum Zwecke der Übergabe überreicht wurde. Die Übergabe geschah durch Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br.
(*= clericus et artium magister universitas Friburgensis)
Zeugen: David Kramer de Fryburgo, Johann Berg de Herbipol.
Acta in collegio studii generalis Freiburg. i. Br., die veneris vicesima septima mensis Januarii 1503, Indictione VI, pontif. Alexandrii VI anno XI.
Lateinisches Original Pergament. Aufgezeichnetes Notariatszeichen.

Signatur: **0416**
Datum: 1503.08.23
Ort: Villingen
Inhalt: Guardian und Konvent des St. Francisci-Ordens zu Villingen bekennen, daß Jakob Rüger, Urteilssprecher zu Villingen und Schaffner der Universität Freiburg i. Br., ein Pfund Heller ab der Zehendschür, genannt "des Francken schür", zu Villingen, das die Universität den Brüdern bisher zahlte, mit 20 Pfund Heller Villinger Währung gänzlich abgelöst hat.
Geben, Villingen, vff Sanct Bartholomeus des hailigen Zwölffbotten aubendt 1503.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Konventsiegel.

Signatur: **0417**
Datum: 1504.03.06
Ort: -
Inhalt: Quittung, zu A1/0313 gehörig.

Signatur: **0418**
Datum: 1504.11.11
Ort: -
Inhalt: Michel Fläscher von Gundelfingen beurkundet, daß er von Johann Suter von Zurzach eine Matte "gelegen nebem Tiergarten uff und ab dem holtz zu Gundelfingen", als erbliches Zinslehen gegen einen jährlichen Zins von 5 ½ Schilling Pfund erhalten hat. Johann Suter ist Priester und Caplan der Pfründe auf dem Thomasaltar in St. Niclaus in der Neuburg. Die Übertragung geschah mit Wissen und Willen des Rektors und Regenten der Universität als Patron der genannten Pfründe.
An Sant Martins des heilgen Bischoffs abend anno 1504.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Grafen Balthasar von Blumenegk.

Signatur: **0419**
Datum: 1504.11.05
Ort: Konstanz
Inhalt: Johannes Bletz von Rottenstain, Dekanus eclesie Kathedralis Constantius, index et conservator jurium et bonorum rerumque et privilegiorum der Universität zu Freiburg, beurkundet sein Urteil in der Klage der Universität gegen Michael Armstorffer, seribam consisterii regalis in Ensisheim et Conradum Schutz de et super quiburdam perturbationibus molestationibus et inquietationibus, der Universität in ihren Rechten an die Pfarrkirche zu Ensisheim.
1. Lateinisches Original Pergament Libell. Notariatsinstrument. Notar: Johannes Febri de Urach. Siegel des Ausstellers abgefallen. Inseriert verschiedene Urkunden.
2. Lateinisches Original Pergament. Notariatsinstrument. Beilagen: verschiedene Arten von Briefen, Mandate etc. an die Universität.

Signatur: **0420**
Datum: 1504.11.05
Ort: Konstanz
Inhalt: Johannes Bletz von Rottenstain, Dekanus eclesie Kathedralis Constantius, index et conservator jurium et bonorum rerumque et privilegiorum der Universität zu Freiburg, beurkundet sein Urteil in der Klage der Universität gegen Michaelen Armstorffer, seribam consisterii regalis in Ensisheim et Conradum Schutz de et super quiburdam perturbationibus molestationibus et inquietationibus, der Universität in ihren Rechten an die Pfarrkirche zu Ensisheim.
1. Lateinisches Original Pergament Libell. Notariatsinstrument. Notar: Johannes Febri de Urach. Siegel des Ausstellers abgefallen. Inseriert verschiedene Urkunden.
2. Lateinisches Original Pergament. Notariatsinstrument. Beilagen: verschiedene Arten von Briefen, Mandate etc. an die Universität.

Signatur: **0421**
Datum: 1505.02.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Georius Rufensperger de Pregancia leistet Urfehde vor dem Rektor Johannes Brisgoicus und den Räten und Professoren Paulus de Citadins, Johann Sutor de Zurzach und Vitus Hartzer. Zeugen: presentibus Christoffero Molitore de Pregancia... et Dyonisio Brysgoico de Brockingen Argent. dioc.
Lateinisches Original. Notariatsinstrument des Notars Henricus Gessler de Fryburg.

Signatur: **0422**
Datum: 1505.02.18
Ort: -
Inhalt: Quittung, zu A1/0313 gehörig.

Signatur: **0423**
Datum: 1505.03.15
Ort: -
Inhalt: Leonhart Klepff zu Gottenheim verkauft an Meister Georg Beck, als Besitzer der Pfründe auf dem St. Bastians Altar (am Rande verbessert in: St. Laurentzen) in der St. Niclaus Kirche zu Freiburg, und allen seinen Nachkommen 10 Schilling Zinsen von seinen Gütern gegen 10 Pfund Pfennig Hauptgut.
Sampstag vor dem heilgen Palmtag anno 1505.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Grafen Conrad von Cranznau abgefallen.

Signatur: **0424**
Datum: 1505.11.29
Ort: -
Inhalt: Brunhanns und Bernhard Schmidt, beide altoberste Zunftmeister, und Ulrich Wirtner, Meister der freien Künste, alle als Pfleger des Münsterbaus, bekennen, daß sie mit Bewilligung des Rats für sich und ihre Nachkommen geloben, Rektor und Regenten an ihren Begräbnissen und ihrer Kapelle keineswegs Abbruch zu tun.
Mit Hinweis und Transscript der Urkunde des Rektor und Regenten über den Bau der Universitätskapelle im Münster 1505.11.28.
Samstag nach Sant Conratstag anno 1505.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers und der Stadt. vergleiche auch Universitätsakten 1505 (III 685) (alte Nr. W 22)

Signatur: **0425**
Datum: 1506.10.20
Ort: -
Inhalt: Agatha Schmidin, Hausfrau des Martin Schmid zu Tischingen, hat von Junker Wilhelm von Stotzingen zu Tischingen die "Schmidwayd" inne: "Haus, Hofrain, Stadel und Garten zwischen Jorgen Schüggen und Ulrich Schnider, samt dem tagwerkmad: magkafaul genannt enhalb der Thunaw gelegen und 1 ½ Juchart Acker, genannt lowäcker in Schlat."

Zins: jährlich 2 Schilling Haller, 1/4 Öl (oder 10 Schilling), 120 Eier, 6 Herbsthühner, 1 Faßnachtshenne; für 5 tagwerksmad 30 Schilling Haller, für die 1 ½ Juchart Acker 6 Mitlin Haber oder Korn und 3 Hühner.
Jacob Barter als Bürgermeister und Ulrich Vischer, Stadtschreiber zu Ehingen, sind um ihre Siegel gebeten.
Geben an Zinstag nach sannt Gallen tag als man zalt von der gepurt Christi fünfzehenhunderd ond sechs jahr.
Original Pergament. Schnitte für 2 Siegel, doch ohne Pergamentstreifen und Siegel.

Signatur: **0426**
Datum: 1506.03.16
Ort: Ensisheim
Inhalt: - Cunrat Stürtzel von Bucheim, Doktor und Ritter, Hofkanzler der Römisch-Kaiserlichen Majestät, Erbschenk im Elsaß und Vogt zu Kaisersperg,
- Johann von Hochfelden, Doktor iur.
- Rudolf von Blumnegk.
Diese drei entscheiden als Schiedsrichter zugunsten der Universität in einem Streit der Universität Freiburg und Cunrat Schutz, Hof- und Landschreiber der Lande "Elses [Elsaß], Sungkew [Sundgau], Breisgew [Breisgau] und Schwarzwald" über das Pfarrhaus zu Ensisheim und eingebrachten Hausrat.
Datum, Ensisheim, Montag nach dem Sonntag Oculi, 1506.
Deutsches Original Pergament. Die Schiedsrichter siegeln, danach die Vertreter der Universität: Dr. theol. Jörg Nothofer und Dr. utr. iur. Angelus von Bessotz, die Universität und Konrat Schutz.
Wachssiegel an Pergamentstreifen. Die Urkunden sind vorhanden, 5 Anlagen sind nicht dabei.

Signatur: **0427**
Datum: 1506.04.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Abt Egidius von St. Trudpert als päpstlich bestellter Conservator der Rechte der Universität Freiburg ermahnt alle zur Restitution, die derselben an ihren Einkünften Schäden zugefügt haben und unrechtmäßig die ihr zukommenden Gefälle etc. vorenthalten haben.
Datum in oppido Fryburg dioc. suprad. Constantionis a. s. n. 1506 die Mercurii vicesima secunda mensis Aprilis indictione nona.
Lateinisches Original Pergament. Amtssiegel der Aussteller als Conservatoren.

Signatur: **0428**
Datum: 1507.01.01
Ort: Basel
Inhalt: Heinricus Schönow, Propst des Chorherrnstifts Rheinfelden, überträgt das der Universität zustehenden Canonicat an den von der Universität präsentierten Professor Johannes Angelus de Bisuciis, utr. iur. Doktor.
Datum, Basilee, 1507 die vero veneris que funt et est prima mensis Januarii.
Lateinisches Original Pergament. Siegel abgefallen. Unterschrift des Notars Hermannus Friderich de Mumderstat.

Signatur: **0429**
Datum: 1507.04.29
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Vicar in spirito des Bischofs Hugo von Konstanz weist den Dekan von Echingen an, den art. mag. Michael Kirchen, Priester, ad altare superius in capella Stift Michaelis in cimiterio ecclesia Stift Blaui opidi Echingen Const. dioc., die der Freiburger Universität vom Haus Österreich verliehen wurde, in den Genuss der zu jenem Altar gehörenden Einkünfte einzuführen.
Datum, Constant. die penultima mensis Aprilis, 1506, indictione X.

Lateinisches Original Pergament. Wachssiegel des Vicars an Pergamentstreifen.

Signatur: **0430**
Datum: 1507.04.24
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg bitten den Bischof Hugo von Konstanz oder dessen Generalvikar in spirito, die durch den Tod des Ludwig Heuffli, Priester, vakant gewordenen altare superius in Capella Stift Michaelis sita in cimiterio ecclesae Stift Blaui in oppido Echingen, Konstanzer Diözese, dem Michael Kirchein, magister artium liber, und Priester, zu verleihen.
Datum, Constant., die Sabbati vecesimaquarta mensis Apprilis, 1507, Indictione X.
Lateinisches Original Pergament. Rotes Wachssiegel der Universität an Pergamentstreifen.

Signatur: **0431**
Datum: 1507.06.28
Ort: -
Inhalt: Ulrich Zasius, legum Dr. et Professores, protestiert vor dem Notar, daß die Juristenfakultät etliche Beschlüße gefaßt habe, ohne ihn hinzu zu ziehen.
Notariatsinstrument. Notarius Jacobus Lieb dictus Frankfurter laicus de Vilingen.
Zeugen: stud. mgr. Basilius Hamerbach de Basilea und Udalricus Fischer de Ehingen, Schüler des Zasius. Auf der Rückseite Notiz des Notars über die dem Prof. Joannis Odernheim angelastete, von diesem aber zurückgewiesene Protestatio (29. Juni 1507).
Zeugen: stud. iur. Udalricus Fischer de Ehingen und Johannes Bromer de Baden.

Signatur: **0432**
Datum: 1507.11.06
Ort: -
Inhalt: Notariatsinstrument des Petrus Clevici. Vollmacht für Magister Antonius Montzmeller, Canonicus Mömplgardensis.
Pergament. Siegel von Johannes Jacobi von Mörsperg abgefallen.

Signatur: **0433**
Datum: 1507?
Ort: -
Inhalt: Das Kapitel Ehingen bestätigt dem Pfarrer von Nafgerstat eine Stiftung. Pergamentfragment, als Einband genutzt. "R" - "quartum" - "Anna 1521".

Signatur: **0434**
Datum: 1508.02.05
Ort: Bibrach
Inhalt: Alexander Härli von Birkinhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Birkinhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Grotzing vom Bibracher Rat.
Geben, (Bibrach), vff Sambstag nach onnser liebenn frown tag ze Liechtmeß 1508.
Deutsches Original Pergament. Siegel Grotzings an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0445**
Datum: 1508.08.30
Ort: -
Inhalt: Schirmbrief des Grafen Wolfgang von Fürstenberg, Landgraf in Bar, Herr zu Husen im Kuntzertal, kaiserlicher Hofmarschall, Oberster Hauptmann und Landvogt im Elsaß, Sungkow [Sundgau], Brysgaw [Breisgau] etc., für die Universität Freiburg gegen die beiden Brüder Gaudenz und Hans Jörg von Blumeneck.

Geben uff mittwochen nach Bartholomei 1508.
Deutsches Original Pergament. Amtssiegel des Ausstellers.

Signatur: **0446**
Datum: 1509.02.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben den Brüdern Hans und Peter Ackermann von Mettenberg ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., vff Mittwuch vor Sant Appolonia der hailgen Junckfrowen tag 1509.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0447**
Datum: 1509.03.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Notariatsinstrument über die Untersuchung gegen Wolfgang von Affenstain wegen tödlicher Verwundung des Johannes Waidegg. Wolfgang von Affenstain leistet Urfehde.
Zeugen: presentibus Magno Pflummer de Bibrach et Johanne Midrelich de Riedlingen.
Lateinisches Original Pergament. Notariatsinstrument des Notars Johannes Römer de oppido Saluelot.

Signatur: **0448**
Datum: 1509.03.19
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Notariatsinstrument über die Untersuchung vor Rektor und Regenten der Universität gegen Symon von Liebenstein wegen der tödlichen Verwundung des Johannes de Waidegg. Symon von Liebenstein leistet Urfehde.
Zeugen: presentibus dno. magro Armado Waidman de Novocastro et Urbano. Reger de Lindow in studio Friburgensis degentibus...
Lateinisches Original Pergament. Notar: Johannes Römer de

oppido Salneldt.

Signatur: **0449**
Datum: 1509.03.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Notariatsinstrument über die Untersuchung gegen Jacobus Esslinger von Emettingen wegen tödlicher Verwundung des Johannes de Waidegg. Jacobus Esslinger leistet Urfehde.
Zeugen: dnz. magr. Conrad Waidman de Novocastro et Urban Reger de Lindow.
Lateinisches Original Pergament. Notar: Johannes Römer de oppido Salneldt.

Signatur: **0450**
Datum: 1509.03.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Notariatsinstrument über die Untersuchung gegen Eberhard Jungnower de Tillingen wegen tödlicher Verwundung des Johannes de Waidegg. Eidesleistung des Eberhard Jungnower vor dem Dekan der örtlichen Facultät, Magister Blasius und genannten Zeugen am 27. März.
Zeugen: presentibus dno. magro Johanne Bludentz de Bludentz et Georgio Hug de Riedlingen.
Lateinisches Original Pergament. Notar: Johannes Römer...

Signatur: **0451**
Datum: 1509.04.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Symon von Liebenstein, Wolfgang Hoffmann von Affenstein und Eberhard Jungnawer von Dillingen verpflichten sich gegenüber dem Rektor der Universität, Johannes Angelus de Besucio, zu bestimmtem Verhalten während der Verhandlungen wegen der tödlichen Verwundung des Weidecker.
Lateinisches Original Pergament. Notariatsinstrument. Notar: Henricus Geßler de Friburg.

Signatur: **0452**
Datum: 1509.05.14
Ort: -
Inhalt: Die Ensisheimer Regierung entscheidet die Streitpunkte der Universität und der Stadt Freiburg über Inventaraufnahme beim Tode von Universitätsverwandten, über gemeinsames Vorgehen gegen ungebührliches Betragen, Tragen von Waffen und unziemliche Kleidung der Studenten etc., und über die jeweils zuständige Gerichtsbarkeit.
Uff Monntag nach dem Sonntag vocem Locunditatis 1509.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Landvogtei im Ober-Elsaß. Siehe: Maldoner-Repertoirum. M = civitas Friburg. M8 - 1509 Originalvertrag vor Ensisheimer Räte zwischen Universität und Stadt Freiburg.

Signatur: **0453**
Datum: 1509.05.17
Ort: Kaufbeuren
Inhalt: (Vidit 1509.05.28) Lucas, Abt von St. Märgen, vidimiert das Mandat Kaiser Maximilians an Jobst Oberweinmayer etc., betreffend deren Streit mit der Universität wegen Verwundung deren Pedells und Ermordung des Dr. Georg Northofer durch Hans Weydegker.
Geben in unser und des Reichs Statt. Kauffpeurn am sibenzehenten tag des Monats Mai anno 1509. Vidit uff pfingst Mentag 1509.
Deutsches Original Vidimus Pergament. Siegel secr. i. des Ausstellers. Unterschrift des Notars Heinricus Gessler.

Signatur: **0453**
Datum: 1509.05.28
Ort: -
Inhalt: Vidimus einer Urkunde von 1509 Mai 17.

Signatur: **0454**
Datum: 1509.05.25
Ort: -

Inhalt: Caspar Maier, Bürger zu Ehingen, reversiert den Lehnsempfang des halben Widumshof zu Ehingen gegen den Magister artium Michael Kirchen, Vicar zu Ehingen, im Namen der Universität Freiburg. Zuvor hatte den Hof Michael Erb inne, Bürger zu Ehingen.
Siegel: Jakob Barter, Altbürgermeister, und Ulrich Urscher, Stadtschreiber zu Ehingen; beide Siegel verloren.
Deutsches Pergament.

Signatur: **0455**
Datum: 1509.07.21
Ort: Ehingen
Inhalt: Berchtold Murer, Bürger zu Ehingen, verkauft an die Universität Freiburg i. Br. seinen Stadel zu Ehingen um 80 Pfund Heller Ehinger Währung.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Jakob Barter, Altbürgermeister, und Ulrich Urscher, Stadtschreiber zu Ehingen. Geben (Ehingen), an Sampstag vor Sannt Marien Magdalenen tag 1509.
Deutsches Original Pergament. Beide Siegel eingelassen an Pergamentstreifen, das Urschers stark beschädigt.

Signatur: **0456**
Datum: 1509.07.30
Ort: Ehingen
Inhalt: David Gregk, Bürger zu Ulm, und seine Hausfrau Barbara Ehingerin verkaufen ihr Haus zu Ehingen am Trengkberg, das sie einst von Wilhelm von Stotzingen erkauften, um 140 Rheinische Florint an die Universität Freiburg i. Br.
Gregk siegelt, und auf Bitten der Aussteller siegelt auch Jakob Barter, Altbürgermeister zu Ehingen. Geben (Ehingen), an Mentag nach Sannt Jacob des hailigem merren zwölffbotten 1509.
Deutsches Original Pergament. Von den beiden Siegeln nur das Gregks an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0457**

Datum: 1509.07.30
Ort: Ehingen
Inhalt: David Gregk, Bürger zu Ulm, und seine Hausfrau Barbara Ehingerin verkaufen ihr Haus zu Ehingen, das sie von Wilhelm von Stotzingen gekauft haben, um 140 Rheinische Florint an die Universität Freiburg i. Br.
David Gregk siegelt; auf Bitten der Aussteller siegelt außerdem Jakob Barter, Altbürgermeister zu Ehingen. Geben (Ehingen), an Mentag nach Sannt Jacob des hailgen merien zwölffbotten 1509.
Deutsches Original Pergament. Beide Siegel eingelassen an Pergamentstreifen von dem Gregks nur noch ein Bruchstück vorhanden.

Signatur: **0458**
Datum: 1509.10.20
Ort: -
Inhalt: Der Freiburger Schultheiß Arbogast Schnewlin Berenlap von Zäringen beurkundet, daß Hans Northoffer von Döttingen und Hans Bischoff für Frau Hiltgart Northofferin senior als Vormünder Bernhard, Mathis, Ulrich und Engel Northoffers, verkaufen für 200 Gulden an David Kremer, Meister der freien Meister und Doktor der Arznei: "ein haus hoff und gesas mit sampt einem garten daran gelegen in alter stat fryburg in der Egelgassen zu einer syten an meister Hans Rosnagel zu andren syten an die frow von valkarstein und hinden in das gerbergeslin".
Sambstag nach sand Gallen tag 1509.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgefallen.

Signatur: **0459**
Datum: 1509.12.25
Ort: -
Inhalt: Die Brüder Peter und Hans Ackerman von Mettenberg bekennen, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Mettenberg gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten haben.
Auf Bitten der Aussteller siegeln Albrecht Begglin und Jakob Weinschenck, beide des Rats zu Bibrach. Geben, ohne Ort, an Zinßtag nach Sannt Thomastag 1509 (der genannte Dienstag fällt auf den Weihnachtstag).
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0460**
Datum: 1509?
Ort: -
Inhalt: Eheabrede zwischen Margaretha Vogt, Tochter des Meister Bernhart Vogt, mit Jacob Freni, vor Heinrich Kolher.
Pergamentfragment, als Einband benutzt.

Signatur: **0461**
Datum: 1510.05.25
Ort: -
Inhalt: Hieronymus Baldung und Wilhelm Brunwart, Doktor respektive Meister der freien Künste und Syndicus, im Namen der Universität Freiburg einerseits, und Hans Spirer, Schaffner des Conrad Stürzel von Buchheim im Namen der ganzen Gemeinde Ober- und Niederreuthe anderseits, einigen sich über das Wegerecht der Gemeinde über die Widumgüter zu Reuthe.
Vertrag liegt in den Ausfertigungen für beide Parteien vor. Ein Bogen, durch wellenförmigen Schnitt getrennt.

Signatur: **0462**
Datum: 1510.05.25
Ort: -
Inhalt: Hieronymus Baldung und Wilhelm Brunwart, Doktor respektive Meister der freien Künste und Syndicus, im Namen der Universität Freiburg einerseits, und Hans Spirer, Schaffner des Conrad Stürzel von Buchheim im Namen der ganzen Gemeinde Ober- und Niederreuthe anderseits, einigen sich über das Wegerecht der Gemeinde über die Widumgüter zu Reuthe.
Vertrag liegt in den Ausfertigungen für beide Parteien vor. Ein Bogen, durch wellenförmigen Schnitt getrennt.

Signatur: **0463**
Datum: 1510.05.30
Ort: -
Inhalt: Hans Warer, gesessen zu Holtzhusen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br., beziehungsweise dem Universitätssyndikus Meister Wilhelm Brunnvart, ein Gütlein zu Holtzhusen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Das Gut hatte seine Mutter Ermdlin Müllerin inne.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt dessen Junker Konrad Stürtzel von Bucheim, Vogt zu Keysersperg. Geben, ohne Ort, an donrstag nach Sannt Urbans der hailligen bapets tag 1510.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamentausschnitte vorhanden.

Signatur: **0464**
Datum: 1510.08.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Appollinaris Schorpp gelobt gegen das Haus Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Lateinisches Original Notariatsinstrument des Notars Muchart Schmid de Feldkirch.
Zeugen: Wilhelm Merklinger, art. lib. mgro., et Mathias Mestvang de Bibrach. Pergament.

Signatur: **0465**
Datum: 1510.08.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Appollinaris Schorpp gelobt gegen das Haus Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Lateinisches Original Notariatsinstrument des Notars Muchart Schmid de Feldkirch.
Zeugen: Wilhelm Merklinger, art. lib. mgro., et Mathias Mestvang de Bibrach. Pergament.

Signatur: **0466**
Datum: 1511.02.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. bitten den Herzog Ulrich von Württemberg und Teckh ihnen gegen den Pfarrer zu Villingen behilflich zu sein, der die Zahlung des der Universität gehörigen Zehnten verweigert.
Geben, Freiburg, den 27. Februarii 1511.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **0467**
Datum: 1511.04.01
Ort: Colmar
Inhalt: Klaus Itelysen, Stettmeister zu Kolmar, verkauft dem Jörg Krusen, auch Stettmeister zu Kolmar, im Ganzen 2 ½ Tagwerk Matten am Kolmarer Bann um 9 fl. zu 12 ½ Schilling.
Der Aussteller siegelt. Geben, Kolmar, vff zinstag nach onnser Lieber frouwen tag der Empfenngkniß 1511.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel an Pergamentstreifen nur noch ein kleines Bruchstück mit dem Schild vorhanden.

Signatur: **0468**
Datum: 1511.05.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Lukas, Abt von St. Märgen (Celle sancte Marie) auf dem Schwarzwald, Canonicus nach der Regel des Augustiner Ordens, Diözese Konstanz, fordert auf Ansuchen des Rektors der Freiburger Universität, daß sich die Minoriten daselbst verantworten sollen, weil sie in der Karwoche ("hebdomada sancta") in Freiburg die Beichte hören und die heilige Kommunion austeilen, ohne den Pfarrherrn um Erlaubnis zu bitten.
Datum, Friburg. in Collegio, die lune quinta May, 1511, Indictione XIV, pontificatus sanctisimo Julii pape.
Rückseite: Conradus, Vikar der Peters-Kirche in Freiburg, bestätigt die Rückgabe der in Betracht kommenden Urkunden.

Signatur: **0469**
Datum: 1511.05.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Johann Ackermann von Möttenberg ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit uu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., vff Suntag vor der hailgen offart onnserlieben herren 1511.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektorratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0470**
Datum: 1511.07.03
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Lucas, Abt von St. Märgen, entscheidet in einer Streitsache zwischen der Universität Freiburg i. Br. und dem Domicellus Ludwig von Freiburg, die Mühle zu Echingen [Ehingen] betreffend, daß niemand die Universität im Besitz derselben hindern solle. Der Abt gewährt dem Ludwig von Freiburg eine 14tägige Frist zur Berufung.
Er vidimiert einen Entscheid des päpstlichen Spezialbevollmächtigten Hoyer vom 28.07.1502 ("datum et

actum Argentine in curia nostra"), wonach Hoyer bestimmt ("datum Romae apud St. Petrum"), daß der Universität Freiburg i. Br. gestattet wird, sich bei Prozessen um die ihr incorporierten Kirchen mit Umgehung des päpstlichen Stuhles an ihren Subconservator und die weltliche Macht zu wenden.
Dies geschieht im Anschluß an eine gleichfalls vidimierte Bulle Innocenz IV. (vom 2. Dezember 1491) an den Abt von St. Trudpert aus dem Schwarzwald und die Dekane der Konstanzer und Strassburger Kirchen Der Abt von St. Märgen wird als päpstlicher Subconservator und Oudex eingesetzt.
Titel des Spezialbevollmächtigten Hoyer: Graf in Mülingen und in Barbii, index et conservator, Dekan der Strassburger Kirche.
Datum et actum, Freiburg in Curia prepositurae, mensis Julii die tercia 1511, indictione XIV, pontific. Julii II, papae, anno octano. Henricus Geßler de Fryburg, notarius publicus, bestätigt den Inhalt der Urkunde durch sein aufgezeichnetes Notariatssignet.
Lateinisches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Abtes Lukas an Pergamentstreifen.

Signatur: **0471**
Datum: 1512.03.22
Ort: -
Inhalt: Heiratsbrief zwischen Leonhard Petzensteiner (?) und Agnes Lonryß, deren Vater Sigmund, Bürger zu Sulzbach, 500 fl. gibt. Pergament, beschädigt.
Kein Siegel.

Signatur: **0472**
Datum: 1572.05.18
Ort: -
Inhalt: Ulrich Rösly, Bader zu Waldkirch, verkauft für 62 Gulden an Hans Keysser zu Waldkirch "ein haus gelegen an der vordern stras gegen oberthor", mit verschiedenen Abgaben belastet.
Zinstag nach dem Suntag vocem jocunditatis 1512.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Stadt Waldkirch abgefallen.

Signatur: **0472**
Datum: 1512.06.25
Ort: -
Inhalt: Zinskauf der Bruderschaft zu Ehingen. Pergamentfragment, als Einband benutzt.

Signatur: **0473**
Datum: 1513.01.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg schreiben an Junker Dietrich Spät zu Zwiefalten, daß sie seine Bitte, Baccaleaurus Gesslein die Pfarrei Nuwburg zu verleihen, zurück weisen müssen, weil sie auf keiner rechtlichen Grundlage beruht.
Freiburg an sant Sebastiantag, 1513.
Deutsches Original Papier. Ohne Siegel.

Signatur: **0474**
Datum: 1573.08.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Der Freiburger Schultheis Bastian von Blumenegk beurkundet, daß Hans Hess an die Universität zu Händen ihres Syndicus Magister Wilhelm Bannwart verkauft "ein hus hoff und ganntz gesäss... gelegen zu friburg in alter statt gegen Barfüsser Kilchen u allen siten neben den Keüfferen an dem Collegium", dies für 82 Gulden.
Uf Sampstag nach Sant Laurentzen tag des heiligen martiren 1518.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0475**
Datum: 1513.09.27
Ort: Innsbruck
Inhalt: Kaiser Maximilian befiehlt allen obrigkeitlichen Personen der Universität Freiburg behilflich zu sein bei der Anlage von Urbarbüchern über ihre Einnahmen und Gefälle etc. für durch das Haus Österreich zugewiesene Pfründe, um weitere Verluste an denselben zu verhüten.
Geben zu Ynnsprugg m sibenundzwantzigsten tag de Monadts Septembris anno domini 1519
Deutsches Original Papier. Siegel des Ausstellers, lädiert.

Signatur: **0476**
Datum: 1513.09.27
Ort: Innsbruck
Inhalt: Kaiser Maximilian befiehlt allen obrigkeitlichen Personen der Universität Freiburg behilflich zu sein bei der Anlage von Urbarbüchern über ihre Einnahmen und Gefälle etc. für durch das Haus Österreich zugewiesene Pfründe, um weitere Verluste an denselben zu verhüten.
Geben zu Ynnsprugg m sibenundzwantzigsten tag de Monadts Septembris anno domini 1519
Deutsches Original Papier. Siegel des Ausstellers, lädiert. Beilage Kopie.

Signatur: **0477**
Datum: 1514.01.09
Ort: -
Inhalt: (1513.09.27) Bürgermeister und Rat des Stadt Ehingen vidimiren auf Bitten des Meisters Michel Kirsch, Vicarius der Pfarrei zu Ehingen, das Mandat des Kaisers Maximilian I. (1513.09.27 Innsbruck), betreffend Unterstützung der Universität Freiburg bei Anlage von Urbarbüchern.
Geben an Montag nach sannt Erharts des heiligen Bischoffstag 1514.
Deutsches Original Vidimus Pergament. Secretariatssiegel der Stadt Ehingen.
- - -

1514.06.09 Bürgermeister und Rat von Ehingen vidimieren eine Urkunde vom 1513.09.27 .

Signatur: **0478**
Datum: 1513.09.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (Vidimus 1513.10.20) Lukas, Abt von St. Märgen im Schwarzwald, St. Augustiner Orden, Konstanzer Chorherr, vidimiert durch seinen unterzeichneten Notar auf Bitten der Universität Freiburg i. Br. ein Schreiben des Kaisers Maximilian an Herrn Ludwig von Freiburg vom 30. September 1513 ("Insbruck Unser Reiche des Römischen im 28., des Ungarischen im 24. Jahr").
Der Kaiser setzt in diesem Schreiben einen Schiedstag fest in der Streitsache zwischen Herrn Ludwig von Freiburg und der Universität Freiburg. i. Br. betreffs der Stühle zu Ehingen, und zwar nach Innsbruck auf den 3. Dezember ("Samstag nach Sanct Andres des heiligen zwölffpotten tag 1513"). Die Universität wird dabei vertreten durch Herrn Hieronismus Phene (Phens) von Baden, Dr. utr. iur. und Magister der freien Künster, und den Universitätsyndikus Wilhelm Braunward,
Der Abt siegelt.
Zeugen: Mauricius Hesse, Priester, Barfüßer Ordens des Convents zu Konstanz, Studierender zu Freiburg und Meister der freien Künste; Dominicus Froewiß von Veltkirch, Churer Biet.
Der erwähnte Notar Heinrich Geßler von Freiburg, Freiburger Bistum, beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen. Geben, Freiburg i. Br., vf donrstag den 20. Oktober 1513, Indictione I.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Abt von St. Märgen an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0479**
Datum: 1514.02.01
Ort: Konstanz
Inhalt: (Vidit 1515.03.03) Hugo, Bischof von Konstanz, vidimiert eine Bulle Papst Leos X. vom 1. Februar 1514 ("Datum Rome apud Petrum Sub annule Piscatoris die primo Februarii 1514, Pontificatus" [das übrige fehlt]), worin der Papst allen denen, die für die Erhaltung einer Konstanzer Kirche ("in subventionem fabrice dicte ecclesie Constantiensis") Beiträge leisten, einen Ablaß und sonstige geistliche Vorteile verspricht. Der Bischof siegelt; der bischöfliche Notar Leonardus Alsinger von Ysenn, clericus, beglaubigt die Abschrift des Vidimus durch Unterschrift und Notariatszeichen.
Zeugen: [Lücke, nur noch Bezeichnung] de Thurrego [vorhanden].
Datum, Konstanz, die tertia mensis Marey 1514, Pontificatus Leonis [das übrige fehlt].
Lateinisches Original Pergament. Für Siegel Pergamenteinschnitt vorhanden. Die Urkunde ist rechts ganz erheblich beschnitten.
- - -
1514.02.01 (1515.03.03) Fragment einer lateinischen Urkunde vom 1514.02.01, Rom, vidimiert 151.03.03 von Bischof Hugo von Konstanz.
- - -
1515.03.03 Bischof Hugo von Konstanz vidimiert eine lateinische Urkunde.

Signatur: **0480**
Datum: 1514.02.20
Ort: -
Inhalt: Johann Köchlin von Gmünd leistet Urfehde in Gegenwart des Rektors der Universität Freiburg i. Br., Heinricus Kocher (=Kohler), und der Regenten: Johannes Odernheim, Hieronimus Vehi, Ulrich Zasius, Johannes Sutor de Zurzach und Wilhelm Brunwart.
Lateinisches Original. Notariatsinstrument des Notars Georgius Funck von Augsburg.
Zeugen: Martins Sreblin de Kenzingen, Diözese Breisgau,

presbytero ? Fryburgi; Johanne Kessler de Zweybrugg.
Eine weitere Beurkundung obiger Urfehde ausgestellt durch Johann Köchlin.
Lateinisches Original Papier. Siegel des Johann Sutor, epic. iur. can. capellanus in Freiburg.

Signatur: **0481**
Datum: 1514.02.20
Ort: -
Inhalt: Johann Köchlin von Gmünd leistet Urfehde in Gegenwart des Rektors der Universität Freiburg i. Br., Heinricus Kocher (=Kohler), und der Regenten: Johannes Odernheim, Hieronimus Vehi, Ulrich Zasius, Johannes Sutor de Zurzach und Wilhelm Brunwart.
Lateinisches Original. Notariatsinstrument des Notars Georgius Funck von Augsburg.
Zeugen: Martin Sreblin de Kentzingen, Diözese Breisgau, presbytero ? Fryburgi; Johanne Kessler de Zweybrugg.
Eine weitere Beurkundung obiger Urfehde ausgestellt durch Johann Köchlin.
Lateinisches Original Papier. Siegel des Johann Sutor, epic. iur. can. capellanus in Freiburg.

Signatur: **0482**
Datum: 1514.10.05
Ort: -
Inhalt: Schiedsrichterliche Entscheidung durch die päpstlichen Schiedsrichter Wilhelm Kirch, Vicar der Pfarrei Ehingen, und Johannes Panz, Vogt zu Schussenried. Die Entscheidung betrifft den Streit zwischen der Universität, seitens der Pfarrei Essendorf, mit Abt Johannes von Schussenrieth wegen des Zehnten der Neubrücke zu Aichenloch, Brandswendi, Stockacker Büchlin, und Kressenberg, im Pfarrbezirk Essendorf. Diese Entscheidung fällt nach vorhergegangenen Verhandlungen und Entscheidung durch Johann Pletz von Rottenstein, Domdekan zu Constanz, Conservator der Universität und dann durch Niclaus Wurmser, Dechant des Stifts zu St. Thomas zu Straßburg, als päpstlichen

Subdelegaten.
An montag nach Sant Francissentag des heiligen Beychtigers tag 1514.
Lateinisches Original Pergament. Großes Siegel der Parteien und Schiedsrichter (Tadingsman). (par.=parochia) Pfarrei Essendorf.

Signatur: **0483**
Datum: 1515.02.27
Ort: -
Inhalt: Wilhelm Wernherr, Fryherr zu Zymbern, Herr zu Wildenstein, sitzt an Stelle des Rudolf Grauen, kaiserlicher Hofrichter zu Rottweil, "an der offenn fryen kayserlichen straß" daselbst mit den Urteilssprechern zu Gericht. Er entscheidet den seit 1514 anhängigen Prozess der Universität Freiburg i. Br. gegen Martin Wagner von Lutrach, betreffend langjährige Überschreitung der Holznutzung durch Wagner, zu Gunsten der Universität, da Wagner während der Dauer des Hofgerichts seine Aussagen nicht bewiesen hat.
Geben, Rottweil, Zinstag nach dem Sonntag Innocanit 1515.
Deutsches Original Pergament. Wachssiegel des Hofgerichts zu Rottweil an Pergamentstreifen.

Signatur: **0484**
Datum: 1515.03.10
Ort: -
Inhalt: Jakob Rema von Bintzwangen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bintzweiler gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Ulrich Grav, Amptmann zu Hailig Crützthal. Geben, ohne Ort, Sampßtags nach dem Sontag Reminiscere 1515.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0485**
Datum: 1515.05.24

Ort: Rottweil
Inhalt: Hans Jörg Keller, Beisitzer des Hofgerichts Rotwil, soll die Universität Freiburg. i. Br. in die Güter des geächteten Martin Wagner zu Luttrach wegen 20 fl. einweisen ("anlayten").
Geben, Rottweil, vff dornstag nach Exandi, 1515.
Deutsches Original Papier. Aufgedrucktes Secretariatssiegel des Hofgerichts Rottweil.

Signatur: **0486**
Datum: 1515.05.25
Ort: Rottweil
Inhalt: Rudolf Graff zu Sulz, kaiserlicher Hofrichter, erklärt auf Antrag von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. auf dem "Hof zu Rottwyll" den Martin Wagner von Luttrach in die Acht des Hofs zu Rottweil und lässt ihn in das dortige "auchtbuch" einschreiben.
Geben, Rottweil, uff Sanct Urbans tag, 1515. Deutsches Original Pergament.
Aufgedrücktes Hofgerichtssiegel Rottweils.

Signatur: **0487**
Datum: 1515.05.28
Ort: -
Inhalt: Georg der Murer, Bürger zu Ehingen, gibt der Stadt Ehingen andere Sicherung für einen Zins, nachdem er auf sein Haus einen Zins an den Priester Jacob Joflinger verkauft hat.
Pergament. Siegel der Ehinger Altbürgermeister Adam Wagner und Wolfgang Barter.

Signatur: **0488**
Datum: 1515.09.28
Ort: -
Inhalt: Es beurkundet Johann Mann, Notarius publicus de opido Blaubüren (Blaubeuren), dass unterm obigen Datum in Freiburg i. Br. von den namentlich genannten Rektor und Regenten der Universität Freiburg im Br. im Kollegium daselbst Angellus de Besucio, Mediolanum, Dr. utr. iur., ordin.

prim. iuris pontif. zu Freiburg, zum Prokurator in Konstanz in causa Sulchen ernannt worden sei.
Zeugen: Johann Bludanensis, Doktore, und Christoph Vogt, Campidonensis, August. dioc.
Acta in Freiburg, in Collegio studii generalis, die vicesima octava mensis Septembris, 1515, pontif. Leo X. anno III, Indictione III.
Lateinisch Original Pergament. Unterschrift und Notariatszeichen des Leonhard Mann.

Signatur: **0489**
Datum: 1515.09.28
Ort: -
Inhalt: Der Pfarr-Rektor Vitus Buklin zu Essendorf resigniert in Gegenwart eines öffentlichen Notars auf die Pfarrei Essendorf unter Urbehalt bestimmter Einkünfte, in die Hände des Bischofs Hugo von Konstanz oder seines Generalvikars. pres. fest. Christiano Brann, Capellano zu Essendorf.
Lateinisches Original Pergament. Notariatsinstrument. Notar: Ulricus Vischer Junior de Ehingen.

Signatur: **0490**
Datum: 1515.11.10
Ort: -
Inhalt: Fridlin Seckel, Pfleger der Kinder der verstorbenen Clewin Heininger, verleiht im Namen derselben dem Martin Rechenbach zu Thiengen den sogenannten Schusershof daselbst zu Erblehen gegen jährlichen Zins von 10 Scheffeln Roggen "uff St. Martins des heiligen Bischofs Abend".
Kopie des Lehenbriefs, angefertigt durch Johan Cechtlen (?), öffentlicher Notar.

Signatur: **0491**
Datum: 1515.11.10
Ort: -
Inhalt: Fridlin Seckel, Pfleger der Kinder der verstorbenen Clewin Heininger, verleiht im Namen derselben dem Martin Rechenbach zu Thiengen den sogenannten Schusershof daselbst zu Erblehen gegen jährlichen Zins von 10 Scheffeln Roggen "uff St. Martins des heiligen Bischofs Abend".
Kopie des Lehenbriefs, angefertigt durch Johan Cechtlen (?), öffentlicher Notar. Beilage zu 0490 (?).

Signatur: **0492**
Datum: 1515.12.21
Ort: -
Inhalt: Der Konvent des Klosters „Unserer Lieben Frau“ zu Ehingen hat von Herzogin Elisabeth von Württemberg 200 fl. und silberne Kleinodien für Jahrtagsämter für sich und ihre Base, Markgräfin Elisabet von Baden, gestiftet. Abgelöste Pergamenturkunde.

Signatur: **0493**
Datum: 1516.07.07
Ort: -
Inhalt: Die Bruderschaft Ehingen verleiht an Jacob Gräslin 4 Tagwerk Wiesen zu Erblehen. 2 als Bucheinbände verwendete Pergamentfragmente.

Signatur: **0494**
Datum: 1516.09.16
Ort: -
Inhalt: Kaiser Maximilian bewilligt auf Bitte seines Rats, Hans Caspar von Buebenhofen, die Versicherung des Hochzeitsguts der Frau seines Sohnes, Sibylle Fugger, auf die Herrschaft Gamertingen.
Abgelöste Pergamenturkunde.

Signatur: **0495**
Datum: 1516.11.11
Ort: -
Inhalt: Erneute Stiftung der Herzogin Elisabeth von Württemberg über 150 fl. an das Kloster „Unserer Lieben Frau“ in Ehingen für das tägliche Beten Salve Reginae und der Vesper.
Abgelöste Pergamenturkunde.

Signatur: **0496**
Datum: 1517.01.22
Ort: -
Inhalt: Original-Vertrag durch Regierungs-Commissare:
Abt Johannes von Tennenbach; Gregorius, Prior der Karthaus; Heinrich Kolhase; Conrad Stürzel von Buchheim, Erbschenk im Elsaß, Vogt zu Kaisersberg etc.
Vertrag zwischen der Universität und Stadt Freiburg betreffend verschiedene Punkte. (cf. Anhörrep. M12)
Deutsches Original Pergament Libell. Siegel der Commissare, der Universität und Stadt Freiburg. M12 siehe: Maldoner M civitas friburgensis Repertorium S. 111 .

Signatur: **0497**
Datum: 1517.06.25
Ort: Bibrach
Inhalt: Peter Helbani von Aßmußhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten hat.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Mathäus Cleck, Alt-Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), auf Dornstag nach Sant Johanns hailligen töffers tag 1517.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Clecks an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0498**
Datum: 1517?
Ort: -
Inhalt: nach 1517 Hans und Peter Alenspach und Anna Rater, Witwe des Wendel Alenspach, alle von Happenweil, und Hans Engele übergeben dem Pfarrherrn von St. Stefan zu Konstanz, Friedrich Sandholzer, gegen 80 fl. 2 Zinsbriefe: 1. vom 1511.06.28 2. vom 1517.12.10
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0499**
Datum: 1518.06.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. bitten den Bischof Hugo von Konstanz oder dessen Generalvikar in spirito, den durch den Tod des Magisters Michael Kilcheim, Priester, vakant gewordenen "altare superius, Sti. Michaelis in capella Sti. Michaelis (!) in cimiterio ecclesie parochia oppidi Ehingen", Diözese Konstanz, dem Laurentius Hering, t. v. R. p. Priester, zu verleihen.
Datum in Collegio nostro, die vicesima octana mensis Junii, 1518., Indicatione VI.
Lateinisches Original Pergament. Rotes Wachssiegel der Universität an Pergamentstreifen.

Signatur: **0500**
Datum: 1518.07.15
Ort: -
Inhalt: Die Universität, vertreten durch: Johann Beryfryewer [Brisgoicus], Doktor und Meister der Theologie; Hans Wiegelin von Aach; Meister Wilhelm Brauwart, Syndicus; verleiht die Fischenz in der Schmiehe, von der Mündung in die Donau bis zum Bildstock "underwarts ob Berkach", an Hans Rieber den Fischer auf 1 Jahr.
Original Papier, Verbzettel.

Signatur: **0501**

Datum: 1518.08.21
Ort: -
Inhalt: Verdorbene Urkunde. Nach Maldoner Cc 28: Zitation der Stadt Villingen durch Abt Martin von St. Trudpert [Martin Gye 1510-1526] wegen Eingriffe in das Zehntrecht.
Siegelrest erkennbar.

Signatur: **0502**
Datum: 1518.07.26
Ort: Ehingen
Inhalt: Ludwig Hennenbritt von Berckach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Berckach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Konrad Rieger, genannt Stuber, und Michael Buck, beide Altbürgermeister zu Ehingen.
Geben, Ehingen, auff Menntag nach Sannt Jacobs des merern hayligen zwelfbotten tag 1518.
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0503**
Datum: 1518.08.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Martin, Abt von St. Trudpert im Schwarzwald, weist auf Bitten der Universität Freiburg i. Br. den Abt von Salwenschweiler an, die Universität im Besitz des Zehnten der Pfarrkirche zu Ehingen nicht mehr zu stören. Eine inserierte Urkunde des Papstes Innozenz vom Dezember 1491 wird präsentiert, ("datum Rome apud Sanctum Petrum anno 1491 quarto nonas Decembrii, pontific. nostri anno VIII"), wonach der Papst die Unversität im Besitz aller ihr von den Herzögen von Österreich verliehenen Rechte bestätigt. Abt Martin von St. Trudpert ist vom Benediktiner Orden, Diözese Konstanz, provincial Moguntinensis, Dudex et Conservator iurrum et privilegiorum.
Der Aussteller siegelt. Zeugen: Magister Christophorus Vogt, Notar; Georg Esslinger, Augsburger? dioc.. Datum, Freiburg i. Br., die septima mensis Augusti 1518. Indictione VI, Pontif. Sanctissimi Leonis X anno sexto.

Lateinische, vom Notar Christophorus Vogt beglaubigte Kopie. Papier.

Signatur: **0504**
Datum: 1518.08.09
Ort: -
Inhalt: Johann Renner, Kaiserlicher Rat, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Wasser "by der bildswl [Bildsäule] des onder marcks" der Pfarrkirche zu Ehingen auf Lebenszeit zur Nutzung erhalten habe.
Der Aussteller siegelt. Geben, ohne Ort, an Sant Laurentius des hailigen Martres abonnd 1518.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Renners an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0505**
Datum: 1518.12.29
Ort: Basel
Inhalt: Bischof Christophorus von Basel überträgt der Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum et concessum in nostra Basilensis Civitas etc.
Lateinisch Original Pergament. Siegelfragment des Ausstellers.

Signatur: **0506**
Datum: 1519.04.11
Ort: -
Inhalt: Heinrich Sibeichar, Maier auf der Larg, verkündet das Gerichtsurteil, wonach das Anwesen des Hans Güglin von St. Ulrich, Lehen der Probstei zu St. Ulrich, vom Probst eingezogen wird. Der Einzug erfolgt schuldenhalber. Was Hans Güglin dem Grafen Rudolf Sulz schuldet, verspricht der Probst zu bezahlen. Ebenso verspricht er, das Anwesen dem Meier zu übertragen.
Anwalt des Probstes: Peter Friburger. Urteilssprecher: Banhard Curtz, Hans Pflüger, Hans Yeger, Clewin Wagner, Hans

Marquard, Lienhart Resin, Heinrich Ferer, Ludwig Wildman und Diebolt Schwob.
Geben uf Mendag nach dem sondag Judica in der vasten 1519 (Datum alten Stils).
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers. Wachs an Pergamentstreifen.

Signatur: **0507**
Datum: 1519.04.11
Ort: -
Inhalt: Heinrich Sibeichar, Maier auf der Larg, verkündet das Gerichtsurteil, wonach das Anwesen des Hans Güglin von St. Ulrich, Lehen der Probstei zu St. Ulrich, vom Probst eingezogen wird. Der Einzug erfolgt schuldenhalber. Was Hans Güglin dem Grafen Rudolf Sulz schuldet, verspricht der Probst zu bezahlen. Ebenso verspricht er, das Anwesen dem Meier zu übertragen.
Anwalt des Probstes: Peter Friburger. Urteilssprecher: Banhard Curtz, Hans Pflüger, Hans Yeger, Clewin Wagner, Hans Marquard, Lienhart Resin, Heinrich Ferer, Ludwig Wildman und Diebolt Schwob.
Geben uf Mendag nach dem sondag Judica in der vasten 1519 (Datum alten Stils = Julianischer Kalender).
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers. Wachs an Pergamentstreifen. Beilage: Papierkopie.

Signatur: **0508**
Datum: 1519.12.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Nikolaus Knobloch, Johann Heß und Bernhard Vogt, alle drei Meister der freien Künste und Kapläne der Präsenz in "Unser Lieben Frauen" Münster-Pfarrkirche zu Freiburg i. Br., vergleichen sich mit Herrn Jörg Keckh, Meister der freien Künste und Kirchherr zu Freiburg, über die Verteilung der aus der Messestiftung des Diepold Soder, Kaplan im Münster, eingehenden Gefälle und Opfer in genannter Weise.
Die drei Präsenzherren siegeln mit dem gemeinen Insiegel der Präsenz. Auf Bitten Keckhs siegelt die Universität als

Patronatsherrin mit dem Rektoratssiegel. Geben, Freiburg i. Br., vff Frytag nach Sant Andres des heilgen zwelffbotten tag 1519.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel an Pergament; das der Präsenz an verschiedenen Stellen beschädigt.

Signatur: **0509**
Datum: 1520.03.05
Ort: -
Inhalt: Jörg Truchseß, Freiherr zu Walltpurg, Herr zu Wolffeck, entscheidet als Schiedsrichter zwischen
- den Vertretern der Universität: Lorenz Häring, Vicarius der Pfarrei Ehingen; Wilhelm Brungarten, Syndicus der Universität Freiburg i. Br.; Hieronimus Tober zu Underessenndorff
- und: Jörg Mäserlin, genannt Schweytzer von Wintterstetten, Lehensmann der Universität,
in einem Eigentumsstreit über Güter zu Winterstetten, die Mäserlin als sein Eigentum anspricht. Der Schiedsspruch lautet dahingehend, daß er diese Güter fürderhin von der Universität Freiburg i. Br. als Erblehen innehaben soll.
Geben, ohne Ort, auff Montag nach dem sonntag Reminiszenz 1520.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen stark beschädigt.

Signatur: **0510**
Datum: 1520.08.15
Ort: Ensisheim
Inhalt: Die Ensisheimer Regierung vermittelt im Streite der Universität mit Dr. Johannes Angelus von Besutz wegen der Professur des Canonischen Rechts.
Zu Ensisheym den fünfzehnten tag des monats Augusti 1520.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Statthalters und der Parteien.

Signatur: **0511**
Datum: 1520.12.07
Ort: -
Inhalt: Urkunde über ein Grundstücksgeschäft des Martin Müller von Ehingen. Abgelöste Pergamenturkunde.

Signatur: **0512**
Datum: 1520?
Ort: -
Inhalt: Kaufurkunde, ausgestellt von Hans Schwab, Vogt von Zähringen, anstelle von Georg Gaudenz von Numeneck. Genannt: Johann Muelich, Altobristmeister und Vogt.

Signatur: **0513**
Datum: 1520?
Ort: -
Inhalt: Zinsbrief über 5 lb. von Hans Rapp von Altheim gegen die Priesterbruderschaft zu Ehingen.
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0514**
Datum: 1520?
Ort: -
Inhalt: Urkunde des kaiserlichen Schreibers Hans Remer für die Bruderschaft zu Ehingen: Stiftung oder Zinskauf von 2 Höfen zu Mundingen (?).
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0515**
Datum: 1521.02.07
Ort: Colmar
Inhalt: Inventar der Hinterlassenschaft des Jörg Krus des Jungen, in die sich dessen beide Kinder Anna und Jörg in genannter Weise teilen.
Geben (Kolmar), am donerstag nach onser lieben frawen liechtmeßtag 1521.
Deutsches Original Papier, geheftet, mit Pergamentumschlag. Die auf einem jüngeren Umschlag genannte Schuldverschreibung ist nicht vorhanden.

Signatur: **0516**
Datum: 1521.11.25
Ort: -
Inhalt: Michel Lieb von Unteressendorf bekundet, daß er von der Unversität Freiburg deren Hof zu Unteressendorf zu Lehen empfangen hat, und zwar auf weitere 7 Jahre gegen Abgabe jährlicher Renten und Gülden.
Auff sant Katherinen der hayligen Junckfrawentag... 1521.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Hans Phoppel, Vogt zu Waldsee.

Signatur: **0517**
Datum: 1522.07.19
Ort: Ehingen
Inhalt: Thoman Lincht von Hefelden bekennt, daß er von Meister Lorenz Hering, Vikar der Pfarrei zu Ehingen, als Bevollmächtigtem der Universität Freiburg i. Br., deren Widemgut zu Heufelden, das Peter Rieger selig innegehabt, auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen erhalten habe.
Geben (Ehingen), am Sambstag vor Marie Magdalene 1522.
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen sind ausgefallen.

Signatur: **0518**
Datum: 1523.01.17
Ort: -
Inhalt: - Abt Johann von Thennenbach - Konrad Stürzel, Ritter und Erbschenk im Elsaß - Gregorius, Prior der Carthause zu Freiburg: Diese drei beurkunden ihren Schiedsspruch, daß die Universitäts- und Stadtverwandten von Freiburg bei gegenseitigen Händeln in oder außerhalb der Stadt in erster Instanz beim Schultheissen der Stadt respektive Rektor und Räten der Universität Recht suchen sollen.
Uff Sannt Anthonientag, was der sybendtzehent tag des monats January 1529. Siehe: Maldoner-Repertorium M=civitas Friburg M17: 1523 Originalvertrag zwischen Ulm & Stadt Freiburg.

Signatur: **0519**
Datum: 1523.01.28
Ort: Ehingen
Inhalt: Jakob Schmuckher der Jüngere zu Blienshoffen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Blienshofen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt der Edle ? [Lücke] von Freyberg zu Epfingen, Inhaber der Grafschaft Ehingen, Schälcklingen und Berg, Junker des Ausstellers.
Geben (Ehingen), auff Mittwochen vor onnser liebenn frowen Liechtmeß tag 1523.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden. Die Urkunde hat an 2 Stellen Löcher.

Signatur: **0520**
Datum: 1523.06.05
Ort: -
Inhalt: Bartholomäus Mantz, Amman zu Lutern, sitzt im Rathaus daselbst zu Gericht und beurkundet in der Streitsache: - Conrad Fry der Jüngere, Bürger zu Mundrichingen, Schaffner der Universität Freiburg i. Br., gegen - Jacob Kruft von Talhain; Jörg Eberhard von Neissenburg; Hans Eberhart von

Lutern; alle drei Zeugen des Abts von Marchtal wegen des Zugangs (vuder) zu Universitätswiesen zwischen den Gütern des Herrn von Marchtal, zu Luppenhofen gelegen. Die Zeugen haben bei ihrem Eid dahin gehend ausgesagt, dass vor 30 beziehungsweise 10 Jahren ein solcher Vudergang bestanden habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Lasius Haß, Stadtamman, und Hans Veser, Altbürgermeister zu Mundrichingen. Geben (Lutern), vff frytag vor Sant Medardus tag, 1523.
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen erhalten.
Rückseite: Jacob Minsinger von Ehingen, Konstanzer Bistum, offener Notar, beurkundet unter September 10, "uff Martinitag abend, 1523", daß er die obigen Zeugenaussagen auf Verlangen des Conrad Frey, Bürger zu Munderchingen, Universitätsschaffner daselbst, dem Abt Heinrich von Marchtal, Constanzer Bistums, kundgegeben und ihm eine Kopie derselben ausgehändigt habe, dies im Beisein des Hans Frey und Sebastian Naer, beide Bürger zu Munderchingen, .
Eigenhändiges Notariatssignet Minsingers aufgezeichnet.

Signatur: **0521**
Datum: 1523.10.30
Ort: -
Inhalt: 1. Wilhelm von Bottenstein zu Humbratz-Riedt [Hummerlsried]
2. sein Meier Mathis Locher von Merbottenwiler; Hans Müstloch, Bürger zu Bibrach; Veronimus Töber von Onder-Essemdorff; diese drei als Bevollmächtige der Universität Freiburg i. Br.
3. Jörg Simppol und Claus Büttell, als Pfleger "Unser Lieben Frau" Pfarrkirche zu Eberhartsziel.
Diese drei Parteien einigen sich über "Acker, wegß, moder und höltzer, die in den hoff zu Merbottenwiler zu buwen sind", und teilen sie nach genannter Weise.
Ohne Ort, frytag vor allerhailligen tag, 1523. Deutsches Original Pergament. Wilhelm von Bottenstein und die Anwälte der Universtität siegeln. An Stelle der Pfleger siegelt auf deren Bitte Jörg Fuchs, Stadtammann zu Waldsee. Letzteres an

Pergamentstreifen erhalten. Sonst nur ein beschädigtes Siegel.

Signatur: **0522**
Datum: 1523.11.30
Ort: Ehingen
Inhalt: Peter Mylher und Hans Bertsche, beide Bürger zu Ehingen, verkaufen als Pfleger ihrer Vogtkinder (des Jörg Edel und der Bethad Lutterschnidin) einen Garten der Pflegekinder vor dem Pfyßerthor um 21 Pfund Heller Ehinger Währung an Meister Lorentz Hering, Verweser der Pfarrei Ehingen, als Vertreter der Universität Freiburg i. Br.
Auf Bitten der Aussteller siegeln Adam Wangner, Bürgermeister, und Wolfgang Barter, Altbürgermeister zu Ehingen. Geben (Ehingen), an sant Andrenstag des hayligen zwölffbotten tag 1523.
Deutsches Original Pergament. Von den beiden eingelassenen Siegeln an Pergamentstreifen das Wangners stark beschädigt, das andere sehr gut erhalten.

Signatur: **0523**
Datum: 1524.01.04
Ort: -
Inhalt: Abt Johannes von Thennenbach; Conrad Stürzel von Buchheim, Ritter; Gregorius, Prior der Carthaus zu Freiburg beurkunden den gütlichen Vergleich in dem Streite der Universität mit der Stadt Freiburg betreffend Gerichtsbarkeit und städtische Abgaben.
Beschehen uff Mentag nach dem neuven jars tag 1524.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Beurkundung und der Parteien, zum Teil Fragment. Maldoner siehe: Repertorium M=civitas Friburg M18= Original Vertrag Universität - Stadt

Signatur: **0524**
Datum: 1524.01.19
Ort: -
Inhalt: Theodorus Dietz von Koblenz gelobt dem Hause Österreich, der Universität und der Stadt Freiburg Urfehde.
Uff zinstag nachst nach Anthonii 1524. Deutsches Original Papier. Siegel des Freiburger Schultheißen Balthasar Tegelin. M261,24

Signatur: **0525**
Datum: 1524.05.06
Ort: -
Inhalt: Simon Knuttel von Biberach schwört, gegen die Herrschaft Österreich, die Universität Freiburg und ihre Zugewandten, Urfehde zu halten.
Uff den sechsten tag den monats meyen 1524. Deutsches Original Papier. Siegel des Anton von Kippenheim. = M261,30.

Signatur: **0526**
Datum: 1524.06.28
Ort: -
Inhalt: Michel Lieb von Tegernaw und Ursula Liebin, seine Tochter, begeben sich der Lehenschaft an der Universitäts Hofgut zu Essendorf und aller Rechte und Ansprüche daran.
Am zinstag nach sant Johannstag Sonnenwenden 1524.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Jörg Hepp, Vogt zu Waldsee.

Signatur: **0527**
Datum: 1524.10.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Renner von Bintzwangen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., vff dornstag vor sant Gallen des hailigen Abts tag den 13. tag Oktobris 1524.

Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0528**
Datum: 1524.11.21
Ort: -
Inhalt: Bischof Hugo von Konstanz an Urban Jeckle, Dekan des Freiburger Kapitels, und Magister Johann Cesar, Eherechtskommissar, wegen der illegitimen Geburt des Heinrich Saxoner.

Signatur: **0529**
Datum: 1525.05.04
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand beauftragt den Grafen Joachim von Zolleren senior, Hauptmann, und die Amtleute der Herrschaft Hohenberg, die Bürgermeister und Räte der Städte Rottenburg und Ehingen am Neckar der Universität Freiburg zu ihren regelmäßigen Einkünften an Pension, Zins und Zehnt von etlichen Pfarreien zu verhelfen.
Deutsches Original Papier. Siegel an Pergamentstreifen, Unterschrift des Grafen Rudolph zu Sulz., Statthalter.

Signatur: **0530**
Datum: 1525.07.21
Ort: -
Inhalt: Magdalena von Berg, Meisterin und Priorin, und der Konvent des Klosters Urspringen, Benediktiner Orden, Konstanzer Bistum, gestatten der Universität Freiburg i. Br auf Auftrag Herrn Michaels, Kirchherr zu Ehingen, ein Haus in ihrem Flecken Hawsenn [Hausen] ob Allmendingen unter genannten (teils wirtschaftlichen, teils rechtlichen) Bedingungen zu bauen.
Die Ausstellerin siegelt mit Meisterin- und Konventsiegel. Geben, ohne Ort, auff Freytag vor Sannt Maria Magdalena tag 1525.
Deutsches Original Pergament. Beide Siegel eingelassen an

Pergamentstreifen.

Signatur: **0531**
Datum: 1525.08.22
Ort: Tübingen
Inhalt: Erzherzog Ferdinand zu Österreich, Prinz und Infant in Hispanien, gebietet allen, die der Universität Freiburg Renten, Gülten, Zinsen, Zehnten etc. schulden, dieselben unverzüglich zu bezahlen.
Geben zu Tübingen am XXII. tag des Monats Augusti anno 1525.
Deutsches Original Papier. Siegel aufgedrückt, eigenhändige Unterschrift des Erzherzogs.

Signatur: **0532**
Datum: 1525.08.22
Ort: Tübingen
Inhalt: (Vid. 1526.01.05 Freiburg) Abt Leonhard von St. Märgen im Schwarzwald vidimiert auf Bitten des Professors Sebastian Derrer, Dr. iur., im Namen der Universität Freiburg, das Mandat des Erzherzogs Ferdinand, durch welches dieser gebietet, der Universität die durch die Bauernunruhen in Abgang geratenen Zehnten etc. pünktlich zu entrichten.
Datum, Tübingen, am XXII. tag etc. Geben zu Fryburg in unser probstej aller heiligen uff zinstag den neunzehnten tag des Brachmonats 1526.
Dasselbe Vidimus von 1526.01.05 Deutsches Original Vidimus Pergament. Siegel des Ausstellers.
- - -
1526.01.05 Abt Leonhard von St. Märgen vidimiert eine Urkunde Erzherzog Ferdinands vom 22. August 1525.

Signatur: **0533**
Datum: 1525.08.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (vid. 1526.06.19) Leonhard, Abt zu St. Märgen, Augustiner Orden, vidimiert auf Bitten des Dr. iur. Sebastian Derrer, Ordinarius und Vertreter der Universität Freiburg i. Br., eine Urkunde des Erzherzogs Ferdinand vom 22. August 1525, wonach der Erzherzog allen Lehensträgern der Universität gewissenhafte Bezahlung ihrer Lehenszinsen usw. befiehlt.
Der Abt siegelt. Geben, Freiburg i. Br., Zinstags, den 19. Brachmonats 1526.
Deutsches Original Vidimus Pergament.
- - -
1526.06.19 Leonhard, Abt von St. Märgen, vidimiert eine Urkunde Erherzog Ferdinands von 1525.08.22.

Signatur: **0534**
Datum: 1525.09.14
Ort: Tübingen
Inhalt: Ferdinand (auf dem Revers als Kaiser bezeichnet) schreibt an den Inhaber der Herrschaft Warthausen, die Universität Freiburg i. Br. gegen einige Lehensleute daselbst, die den Zehnten nicht zahlen wollen, als Lehensherr und Protector genannter Universität zu schützen.
Geben, zu Tübingen, den XIV. tag des monats Septembris, 1525.
Deutsche Kopien. Papier. 2 Stücke.

Signatur: **0535**
Datum: 1525.09.14
Ort: Tübingen
Inhalt: Ferdinand (auf dem Revers als Kaiser bezeichnet) schreibt an den Inhaber der Herrschaft Warthausen, die Universität Freiburg i. Br. gegen einige Lehensleute daselbst, die den Zehnten nicht zahlen wollen, als Lehensherr und Protector genannter Universität zu schützen.
Geben, zu Tübingen, den XIV. tag des monats Septembris, 1525.

Deutsche Kopien. Papier. 2 Stücke.

Signatur: **0536**
Datum: 1525.10.06
Ort: -
Inhalt: Hans Motz zu Ehingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren halben Widemhof zu Ehingen, den Hans Geuß innegehabt, Bürger daselbst, gegen genannte Zinsen, zum Teil an den Pfarrer gehend, zu rechtem Lehen unter Festsetzung eines Ersatzes von 2 ½ Heller erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Wolfgang Barter, Altbürgermeister zu Ehingen. Geben, ohne Ort, vff den sechsten tag Octobris 1525.
Deutsches Original Pergament. Siegel Barters an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0537**
Datum: 1525.10.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Schmucker dem Jüngeren zu Blenschaffen ihren Hof daselbst, den vorher Kaspar Vlach inne hatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben (Freiburg i. Br.), den 6. Oktober 1525.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel eingelassen an Pergamentstreifen, am Rand beschädigt.

Signatur: **0538**
Datum: 1525?
Ort: -
Inhalt: [Tag verloren; Fragment, rechte Seite verloren] Notariatsinstrument [Caspar Gaulchen von Niederstauffen, Es. Matr. 1517 S. 233 n. 35] Notar der Hohen Schule Freiburg / Testament des Hans von Schinan; unter den Bedachten und ... Hans Brysgauer als Beichtvater.
Zeugen: Salem Brydlin von Crotzingen und Linhart Schilling

von Löffingen [?]. Das Ganze durch Strich getilgt?
Pergament Original. 2. Verwendung für die Universitätsrechnung von [15]73/74, aufgestellt durch Syndicus Johannes Penner.

Signatur: **0539**
Datum: 1526.02.24
Ort: -
Inhalt: Abt Jovacus und der Convent von St. Peter auf dem Schwarzwald verschreiben der Universität Freiburg einen jährlichen Zins von 52 Gulden für 1.040 Gulden Hauptgut, "in aller maß und gestalt auch ab den underpfanden rechten und gerechtigkeiten... wie die vormals von uns erkaufft und ingehebt hett der rest Ludwig Spilman" zu Bettberg und Bentzingen.
Angabe der darüber angefertigen Zisverschreibungen. uff Sannt Mathias tag 1526.
Deutsches Original Pergament. 2 Siegel des Abts und Convents.

Signatur: **0540**
Datum: 1526.03.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Adam Thiennger zu Munzingen als Vogt des Junkers Vasius von Pforr beurkundet, daß Hans Stuher zu Freiburg verkauft hat "in Sant Niclaus pfarrkichen 1 Juchart Reben im Munzinger Bann von Lindenberg für 19 Pfund minder 5 Schilling Pfennig uff Mentag nach dem Sonntag Oculi anno 1526", und zwar an Meister Gregorius Reck, Kirchherr zu Freiburg, als Inhaber der Pfründe auf dem Laurentiusaltar.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgefallen. 6 weitere Urkunden auf Papier betreffend diese Reben als Eigentum des St. Laurentius Altars in St. Niclaus:
1. Schadlosbrief des Bernhard Schön, Caplan im Münster, für Georg Keck. 1539.
2. Schadlosbrief des Theobald Bapst an Martin Kigelin, Inhaber der Pfründe auf dem St. Laurentius Altar, 15 Viertel Boden, der Zins von obigen Reben für 8 Gulden verkauft hat

anno 1538.
3. Balthasar Hagmann 1539.
4. Michael Hagen 1579.
5. Johann Arnoldi 1623.
6. Guilichmus Faber Societas Jesu Rom...? 1658.

Signatur: **0541**
Datum: 1526.03.05
Ort: Freiburg i.
Inhalt: Adam Thiennger zu Munzingen als Vogt des Junkers Vasius von Pforr beurkundet, daß Hans Stuher zu Freiburg verkauft hat "in Sant Niclaus pfarrkichen 1 Juchart Reben im Munzinger Bann von Lindenberg für 19 Pfund minder 5 Schilling Pfennig uff Mentag nach dem Sonntag Oculi anno 1526", und zwar an Meister Gregorius Reck, Kirchherr zu Freiburg, als Inhaber der Pfründe auf dem Laurentiusaltar.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgefallen. 6 weitere Urkunden auf Papier betreffend diese Reben als Eigentum des St. Laurentius Altars in St. Niclaus:
1. Schadlosbrief des Bernhard Schön, Caplan im Münster, für Georg Keck. 1539.
2. Schadlosbrief des Theobald Bapst an Martin Kigelin, Inhaber der Pfründe auf dem St. Laurentius Altar, 15 Viertel Boden, der Zins von obigen Reben für 8 Gulden verkauft hat anno 1538.
3. Balthasar Hagmann 1539.
4. Michael Hagen 1579.
5. Johann Arnoldi 1623.
6. Guilichmus Faber Societas Jesu Rom...? 1658.

Signatur: **0542**
Datum: 1526.05.24
Ort: -
Inhalt: Jacob Wagner von Wasseburg schwört gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg und ihre Zugewandten Urfehde zu beobachten.
Uf donrstag nach pfingsten den 24. tag den monats Maii anno domini 1526.

Deutsches Original Papier. Siegel des Freiburger Altobristenmeisters Ulrich Wittner.

Signatur: **0543**
Datum: 1526.11.12
Ort: -
Inhalt: Lehensrevers des Michel Hasenfus von Unteressendorf für die Universität über Verleihung deren Guts zu Unteressendorf auf Lebenszeit an den Aussteller.
Uff mentag nach Martini 1526.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Georg Hopp, Vogt zu Waldsee.

Signatur: **0544**
Datum: 1526.11.12
Ort: -
Inhalt: Joachim Haynin von Unteressendorf und Tila Lachamennin, seine Frau, bekunden, daß sie von der Universität deren Lehnhof zu Essendorf gegen Abgabe jährlicher Gülten zu Lehen erhalten haben.
Uff montag nach Martini 1526.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Georg Hopp, Vogt zu Waldsee.

Signatur: **0545**
Datum: 1526?
Ort: -
Inhalt: Französische Urkunde des Offizials des Grafen von Bésancon.

Signatur: **0546**
Datum: 1526?
Ort: Rom
Inhalt: Päpstliche Absolution für Pfarrer Petrus Mynderer, der den Laien Johann Mayer im Zorn verwundete, so daß dieser später starb. Absolution auf Bitte des Dominikaners Jacob Nagel.

Signatur: **0547**
Datum: 1527.03.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Mayer von Attenwyller ihr Feld zu Aßmußhardt gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben (Freiburg i. Br.), off unterioch in den viertagen zu angenden vasten 1527.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0548**
Datum: 1527.03.06
Ort: Bibrach
Inhalt: Hans Mayer von Attenwyller bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Feld zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Kaspar Gräter, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), vff mitwoch in den vier tagen zu angenden vasten 1527.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Gräters an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0549**
Datum: 1527.03.02
Ort: Ehingen
Inhalt: Adam Wagner, Altbürgermeister, und Mathäus Giß, beide Bürger und Ratsfreunde zu Ehingen, entscheiden als Schiedsrichter einen Streit über die Pfarrmühle zwischen der Universität Freiburg i. Br. und den Brüdern Mathäus und

Konrad Rapp, Bürger zu Ehingen, in genannter Weise.
Adam Wagner siegelt; auf Bitten des Mathäus Giß siegelt Albrecht Muschkager, Bürger und Ratsherr zu Ehingen. Geben (Ehingen), vff sant Benedicte des hayligen abts und beychtegers tag den 21. tag des mertys 1527.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel, eingelassen an Pergamentstreifen, sehr gut erhalten.

Signatur: **0550**
Datum: 1527.03.23
Ort: -
Inhalt: Saumler Schuster von Oberwarthusen bekennt, dass er von der Universität Freiburg i. Br. einen Hof derselben zu Oberwarthusen zu Lehen inne hat, und dass er diesen Hof seinem Sohn Lienhardt Schuster und dessen Ehefrau Ursula Jäckler abtritt. Dagegen verzichtet er der Universität gegenüber auf eine verbriefte Geldschuld, die er auf dem genannten Hof stehen hat.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Kaspar Gratein, Stadtamann, und Wolffgang Spenen, des Rats zu Bribrach. Geben, ohne Ort, vff Sambstag nach dem Sonntag Reminiscere in der Vasten, 1527.
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Wachssiegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0551**
Datum: 1527.03.26
Ort: -
Inhalt: Es bekennen Lienhard Schuster und Ursula Jäckler, seine Ehefrau, beide von Oberwarthusen, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Oberwarthusen, den ihr Vater Sander Schuster inne gehabt, auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen empfangen haben.
Auf Bitten des Aussteller siegelt Caspar Grätt, Stattaman zu Bibrach. Geben, ohne Ort, vff Zinstag nach dem Sonntag oculi in der vasten, 1523.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Grätts an Pergamentstreifen.

Signatur: **0552**
Datum: 1527.07.07
Ort: Ehingen
Inhalt: Jakob Metzhart, seßhaft zu Ehingen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Wolfgang Barter, Bürgermeister, und Adam Wagner, Altbürgermeister zu Ehingen. Geben (Ehingen), vff Suntag nach Sant Ulrichs tag 1527.
Deutsches Original Pergament. Von den beiden Siegeln an Pergamentstreifen besonders das Wagners stark beschädigt.

Signatur: **0553**
Datum: 1527.09.09
Ort: -
Inhalt: König Ferdinand I. schreibt an die Regierung im Elsaß in Sachen des Streits zwischen der Universität Freiburg i. Br. und dem Schultheißen und der Stadt Villingen betreffend eines Zehnten, und weist die Regierung an, im Sinne seines kürzlich von Innsbruck aus gegebenen Bescheids zu verfahren.
König Ferdinand unterschreibt. Geben, in onnserem Kuniglichen Sloss zu Ofen, den IX. Septembris 127, vnnser Reiche im Ersten.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **0554**
Datum: 1528?
Ort: -
Inhalt: (um 1528) Hans Caspar von Bubenhofen, Landvogt von Mömpelgard, gegen seinen Vetter Heinrich von Reischach. Gültkauf.
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0556**
Datum: 1528.02.06
Ort: Überlingen

Inhalt: Georgius Vergenhans, Dr. iur. utr., Dekan des Hochstifts Konstanz, subdelegiert die Äbte von Thennenbach und St. Märgen zu Conservatoren der Universität Freiburg. Transscript: Vidimus der Bulle Innocentius des VIII., kraft welcher der Abt von St. Trudpert und die DomDekane von Konstanz und Straßburg zu Conservatoren der Universität ernannt werden, ausgestellt durch Abt Leonhardus von St. Märgen, den 1528.02.01.
Datum .e.a. in imperiali oppido Überlingen, s.a.d. 1528 die vero sexta mensis Februarii.
Lateinisches Original Notariatsinstrument Pergament. Siegel des Ausstellers. Notar: Conradus Lamer de opido Markdorf.

Signatur: **0557**
Datum: 1528.04.30
Ort: -
Inhalt: Sigismund Has von Laur [Lahr] leistet der Herrschaft Österreich und der Universität Freiburg und deren Zugewandten Urfehde.
Uf dinstag den letzten Aprilis 1528.
Deutsches Original Papier. Siegel des Dr. iur. Hieronimus Gud.

Signatur: **0558**
Datum: 1528.06.01
Ort: Porrentruy
Inhalt: Bischof Philipp von Basel verleiht der Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in castro nostro Porrentruco etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegelfragment des Ausstellers.

Signatur: **0559**
Datum: 1528.07.15
Ort: -
Inhalt: Cristo Jäcklin zu "Ryssegg" als Vogt der Agnes Bytterlin,

Ulrich Bytterlins Witwe, bekundet, daß dieselbe von Rektor und Regenten der Universität deren Lehengut daselbst zu Lehen empfangen hat.
Uff Mitwochen vor Maria magdalene 1528.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Junkers Franz Brandenburger, Bürgers zu Biberach.

Signatur: **0560**
Datum: 1528.09.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jörg Schillinger zu Aßmanßhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Feld zu Aßmanßhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. med. Johann Wydman. Geben (Freiburg i. Br.), vff frytag nächst vor Exaltationem sancte Crucis 1528.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Wydmans an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0561**
Datum: 1529.03.12
Ort: Ehingen
Inhalt: Mathis Fager von Hewfeld bekennt, daß er von Lorenz Hering, Meister der freien Künste, Pfarrer zu Ehingen, als Bevollmächtigten der Universität Freiburg i. Br., deren Hof zu Ehingen zu St. Michels Kapellen, der Pfarrei St. Bläsi des Kirchhofs zu Ehingen gehörig, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Ulrich von Stotzingen und Sebolt Rorer. Geben (Ehingen), an Frytag sant Gregoris des hayligen Bapsts tag 1529.
Deutsches Original Pergament. Von den beiden Siegeln das eine verloren, das andere unkenntlich.

Signatur: **0562**
Datum: 1529.03.12
Ort: Ehingen
Inhalt: Lorenz Hering, Meister der freien Künste, Pfarrherr zu

Ehingen, verleiht den Hof zu Höwfeld, der an seine Pfründe des obern Altars in St. Michels Kapelle "off St. Blasis Pfarrkirchhof" gehört, auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen an Mathis Fager.
Der Aussteller siegelt. Geben (Ehingen), an Frytag sant Gregorius des hayligen Bapsts tag 1529.
Deutsches Original Pergament. Von Siegel nur noch Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0563**
Datum: 1529.07.21
Ort: -
Inhalt: Lienhart Tuffell zu Waldthawßen bekennt, dass er von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Waldthawßen mit seiner Ehefrau auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Barth Schölderlin, Stattammann, und Hans Sprieger, Bürgermeister, beide zu Rüdlingen. Geben, ohne Ort, vff den abend Marie Magdalenen 1529.
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0564**
Datum: 1529.09.09
Ort: -
Inhalt: Christofel Mertler von Rötteln schwört dem Haus Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel des Baseler Stiftconnicus Thomas Freiherrn von Falkenstein. 269,5 [Christof. de Dannenkilch]

Signatur: **0565**
Datum: 1529.11.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bernhard Schön, Kaplan im Münster zu Freiburg i. Br., quittiert dem Freiburger Kirchherrn Georg Reckh, betreffend

die Kaplanei bei St. Niklaus auf dem St. Laurenzen Altar, über 4 Pfund Rappen Freiburger Währung, womit der Kirchherr eine jährliche Zinsgülte von 1 Saum ab Reben zu Munzingen abgelöst hat, und erklärt gleichzeitig den über die Gülte bestehenden, aber nicht aufzufindenden Brief für ungültig.
Der Aussteller siegelt. Geben, Freiburg i. Br.. vff fritag nach alle hailigen tag 1529.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel vorhanden.

Signatur: **0566**
Datum: 1529.11.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bernhard Schön, Kaplan im Münster zu Freiburg i. Br., quittiert dem Freiburger Kirchherrn Georg Reckh, betreffend die Kaplanei bei St. Niklaus auf dem St. Laurenzen Altar, über 4 Pfund Rappen Freiburger Währung, womit der Kirchherr eine jährliche Zinsgülte von 1 Saum ab Reben zu Munzingen abgelöst hat, und erklärt gleichzeitig den über die Gülte bestehenden, aber nicht aufzufindenden Brief für ungültig.
Der Aussteller siegelt. Geben, Freiburg i. Br.. vff fritag nach alle hailigen tag 1529.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel vorhanden.
Beilage: Kopie.

Signatur: **0567**
Datum: 1530.07.11
Ort: -
Inhalt: Hans Nappus, seßhaft zu Zwiefalten dem Dorf, empfängt von der Universität Freiburg i. Br. Äcker zu Ättenloch und Undermarchtal als rechtes Erblehen.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Cunrat Fry, Altbürgermeister zu Mundrichingen. Geben, ohne Ort, vff Montag nach sant Ulrichs tag, 1530.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Fry an Pergamentstreifen.

Signatur: **0568**

Datum: 1530.07.30
Ort: -
Inhalt: Claudius de Molneto, Clericer des Bistums Toul, leistet Urfehde.
Uff sambstag den dryssigsten tag heu montag nach der geburt Christi 1530.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. M 276,35 [Malletus]

Signatur: **0569**
Datum: 1530.11.28
Ort: -
Inhalt: Ehevertrag zwischen Maximilian Albrecht von Ratsamhausen und Jacobe von Wallenparray. Genannt auch: Andreas Hübelmann von Biberbad.
3 abgelöste Pergamentfragmente.

Signatur: **0570**
Datum: 1530?
Ort: -
Inhalt: Kaufurkunde, genannt: Villingen, Benz Hengst. Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0571**
Datum: 1531.06.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Christoph Brechter von Straßburg gelobt der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Datum, Freiburg im Brisgaw, uff den 28. tag Junii 1531.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Laur. Duntzenheymer fryer künsten meister und Chorherr zu Jung St. Peter zu Straßburg. Unterschrift des Notars Mathias Resch. M 269,2 L. Dantzach = M 207,36

Signatur: **0572**
Datum: 1531.07.01

Ort: -
Inhalt: Das Vogteigericht zu Waltershofen [Vogt Konnlin Michell im Namen des Junkers Michel von Blumeneck] in Sachen des Ruland Schenk, Schaffners des Junker Hans Friedrich Widergsin von Stauffenberg, gegen Martin Ziegler wegen Vernachlässigung und Verminderung des Hofguts zu Waltershofen, entscheidet zu Gunsten des Klägers.
Uff den ersten tag des kennmonats 1531.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Junkers Michel von Blumeneck, als Vogt des Junkers Gandentz von Blumenecks Kinder.

Signatur: **0573**
Datum: 1531.09.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. legen vor dem Notar Mathis Rasch von Isni, Meister der freien Künste, laicus Konstanzer Bistums, Protest gegen die Schädigung ihrer Rechte am Pfarrweiher zu Ehingen durch Überbauten und Errichtung eines Schießplatzes dicht nebenan.
Zeugen: Wendlin Bittelbron von Offenburg, Meister der freien Künste; Johann Hutzinger von Rottwil, Laie des Straßburger und Konstanzer Bistums.
Der Notar Mathis Rasch beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen. Gegeben, Freiburg i. Br., uff Mittwoch den 20. September 1531, Indictione IV, im dreizehnten Jahr des Reichs des Kaisers Karl V.
Deutsches Original Pergament.
In einem Nachtrag auf dem Rücken der Urkunde am 10. Oktober 1531 beglaubigt der Notar Nikolaus Frey von Schalbach, Meister der freien Künste, Konstanzer Bistums, daß er obigen Prozess in Gegenwart der beiden Zeugen Gerius? Gratler und Jörg Schmid, beide Bürger zu Ehingen, dem Peter Locher als Statthalter des Ehinger Bürgermeisters Wolf Barter auf dem Rathaus zu Ehingen verkündet und schriftlich zugestellt habe.

Signatur: **0574**

Datum: 1531.12.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jörg Mörder von Holzreutheim in der Mark ihren Widemhof daselbst, den sein Vater Ulirch Mörder selig inne hatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., vff Sontag den 24. Dezember 1531.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0575**
Datum: 1531.12.24
Ort: Holzreute
Inhalt: Jörg Mörder von Holtzreutheim in der Mark bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Holzreutheim, den sein Vater Ulrich Mörder inne hatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Michel von Blumeneck als Vogt der Affra Spilmenin, des Ritters Konrad Stürtzel von Buecheim seliger Witwe.
Geben (Holtzreuti?), vff Sonntag nach Sannct Thomas des heiligenn zwelffbotten tag 1531.
Deutsches Original Pergament. Siegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0576**
Datum: 1532.03.14
Ort: Ehingen
Inhalt: Jörg Buckl von Ehingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Adam Wagner, Bürgermeister zu Ehingen. Geben (Ehingen), den 14. Mertzen 1532.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Wagners an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0577**
Datum: 1532.07.09
Ort: Ehingen
Inhalt: Peter Grab bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Berggach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Wolfgang Burtzer, Altbürgermeister, und Heinrich von Rickingen, des Rats zu Ehingen. Geben (Ehingen), am Zinßtag nach Sant Ulrichen des hayligen bischoves tag 1532.
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0578**
Datum: 1532.11.11
Ort: -
Inhalt: Sebastian, Abt von Zwiefalten, als Obmann entscheidet unter Beiziehung von:
- Maister Veit, Pfarrer zu Blauburn (Blaubeuren),
- Cristann, Pfarrer zu Unnlenngen,
- Frantz Branndenburger, Bürger zu Bibrach,
- Wolff Barter, Bürger zu Ehingen

in einem Streit des Abt Heinrich von Marchtal [schreibt: Marchhtol] und der Universität Freiburg i. Br. über Zehnten von einem Acker zu Lautra dahin, dass der betreffende Zehnten unter die Streitenden geteilt werden solle.

Der Abt siegelt. Geben, ohne Ort, vff Martini dess hailligen bischoffs tag, 1532.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Abts von Zwiefalten beschädigt.

Signatur: **0579**
Datum: 1532.12.10
Ort: -
Inhalt: Sigmund Fueger von Schwatz leistet der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde. uff zinstag den zehend Decembris 1532.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des ordinierten Professors Sebastian Lerrer, Dr. iur. utr.

Signatur: **0580**
Datum: 1532.12.23
Ort: -
Inhalt: Johannes Walther von Heymhofen leistet der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Uff den XXIII. tag Decembrii anno 1532.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Andreae Beblinger, mag. art. lib.

Signatur: **0581**
Datum: 1533.01.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Noppus, sesshaft zu Zwiefalten, Güter zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., vff den zehenden tag Januarii, 1533.
Deutsches Original Pergament. Fast unkenntliches, eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0582**
Datum: 1533.04.30
Ort: -
Inhalt: Jacob Stöltzlin, geschworener Gerichtsammann des Abtes Heinrich von Marchtal, entscheidet in der Appellationssache des Conrad Fry von Mundrichingen als Vertreter der Universität Freiburg i. Br., und Blesin Mundingen zu Obermarchtal über Wiesen zu Munderkingen und Obermarchtal zugunsten des Munding.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Mathis von Hochnegk zum Rechtennstein.
Geben, ohne Ort, vff mittwoch an dem aubend sannt Philippvm Jacobs der hailigen zwölffpotten tag, 1533.
2 Stücke: Original und Kopie. Deutsches Original Pergament. Geheftet. Eingelassenes Siegel des Junkers von Hochnegk an grüner Seidenschnur.

Signatur: **0583**
Datum: 1533.04.30
Ort:- -
Inhalt: Jacob Stöltzlin, des Abt Heinrich von Marchtal geschworener Gerichtsammann, entscheidet in der Appellationssache des Conrad Fry von Mundrichingen als Vertreter der Universität Freiburg i. Br., und Blesin Mundingen zu Obermarchtal über Wiesen zu Munderkingen und Obermarchtal zu Gunsten des Munding.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Mathis von Hochnegk zum Rechtennstein. Geben, ohne Ort, vff mittwoch

an dem aubend sannt Philippvm Jacobs der hailigen zwölffpotten tag, 1533.
2 Stücke: Original und Kopie. Papierkopie.

Signatur: **0584**
Datum: 1533.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (oder 1533.02.24) Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jörg Motz zu Ehingen den halben Widemhof zu Ehingen, den Hans Motz, der Vater Jörgs, innegehabt, gegen genannte Zinsen an den Pfarrer zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., an sant Mathis tag des hailigen zwelfbotten tag 1533.
Deutsches (wohl Konzept-) Papier. Kein Siegel.

Signatur: **0585**
Datum: 1533.11.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Bastian Neger, Burger und seßhaft zu Munderkingen, ihren Hof zu Neuburg an der Donau zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Geben, Freiburg i. Br., vff den zwelfften tag Novembrii 1533.
Deutsches Original Pergament. (Rektorats-) Siegel, nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **0586**
Datum: 1534.08.08
Ort: -
Inhalt: Jacob Magk und Lena Eberin, seine eheliche Hausfrau bekennen, dass sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Ingoltingen, an St. Nicolausaltar zu Essemdorff gehörig, gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen (auf Lebenszeit?) empfangen haben.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Junker Franz Brandenburg, Burger und Stadtaman zu Bybrach. Geben, ohne Ort, vff Samstag vor sant Lorentius tag, 1534.

Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Junkers Brandenburg.

Signatur: **0587**
Datum: 1534.11.16
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. und Johann, Abt zu St. Georgen im Schwarzwald, vergleichen sich in genannter Weise über den Zehnten von einer Wiese, welche die von Herbolzhoffen vom Abt von St. Georgen zu einer Viehweide zu Lehen haben.
Beide Parteien siegeln. Die Urkunde wird doppelt angefertigt. Geben, ohne Ort, Montags nach Sandt Martinstag 1534.
Deutsches Original Pergament. Beide eingelassenen Siegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0588**
Datum: 1534.12.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Franz Rady, seßhaft zu Mettenberg, ihr Widemgut daselbst, das vormals Mathis Rady inne hatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben (Freiburg i. Br.), den 26. Decembris 1534.
Deutsches Original Pergament. Für Rektoratssiegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **0589**
Datum: 1534.12.26
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Claus Theuber zu Unteressendorf mit des St. Niclausaltars Widemgut daselbst, das vorher Stephan Krafft und Ursula Englerin zu Lehen besessen hatten.
Spezifikation des Bestandes. 1534 den sechsundzwenntzigsten tag Decembris.

Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität (lädiert).

Signatur: **0590**
Datum: 1535.02.25
Ort: -
Inhalt: Bartholomäus Muler von Stuttgart leistet der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Geben und beschehen uff den funffundzwentzigsten Februarii 1535.
Deutsches Original Pergament. Siegel (imprimiert) des Jörg Schalbach. M 292,31 M 279,34 [Schalafs]

Signatur: **0591**
Datum: 1535.06.23
Ort: -
Inhalt: Johannes Wilhelm Villenbach von Straßburg leistet der österreichischen Herrschaft der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ausstellers. M 293,20 [Füllenbach]

Signatur: **0592**
Datum: 1535.08.07
Ort: -
Inhalt: Der Freiburger Schultheiß Trupert von Crotzingen beurkundet, daß Diebold Sifridt der Schneider an Caspar Hegker, genannt Giger von Wingarten, "ein haws und gesess... stost einseidt an das zunffthaws zum Risen anderseit an Mathis Renhart den Sporer" für 146 Gulden verkauft hat. Richter.
Sambstags nach sant Bualditag anno 1535.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.

Signatur: **0593**
Datum: 1535.09.12
Ort: -
Inhalt: Cristofferus Manimiliani leistet der österreichischen Herrschaf, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Benedict Costentzer. M 282,21

Signatur: **0594**
Datum: 1535.10.25
Ort: -
Inhalt: König Ferdinand bestätigt die Ablösung von 67 Gulden jährlichen Zinses auf dem Amt Tranbach, von Caspar Westermann, Bürger zu Schlettstadt, mit 1.000 Gulden Hauptgut. Der Zins war von Herzog Leopold von Österreich an Rudolf Vitzthum verschrieben. An Westermann gelangte er von Ludwig von Tunsel, genannt zum Silberberg.
Die Ablösung erfolgte mit Bewilligung Wilhelm Grafs zu Luppen, Vogt der Herrschaft Thann, durch Niclaus Pabst, Kanzler im Oberelsaß.

Signatur: **0595**
Datum: 1535.12.07
Ort: -
Inhalt: Der Freiburger Schultheiß Trutpert von Crotzingen beurkundet den gerichtlichen Entscheid in der Streitsache des Ludovicus Dietz, Priester, als Inhaber der Thomaspfründe in St. Niclaus einerseits, und Andreas Stricher und Phil. Thettniger anderseits wegen Abgabe eines Sesters Korn von einer halben Juchart Acker zu Gottenheim "auf der Krumplen". Richter.
Zinstags nach sant Niclaus des heiligen Bischoffs tag 1535.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.

Signatur: **0596**
Datum: 1536.02.21
Ort: -
Inhalt: Domprobst, Dekanus, Kapitel des Stifts Basel, die durch die Sekten aus Basel vertrieben wurden und sich mit Erlaubnis des Basler und Konstanzer Bischofs zu Freiburg i. Br. niedergelassen haben, geloben "Unser Lieben Frauen" Pfarrkirche daselbst zu versorgen und Residenz zu halten, dieses unbeschadet der Patronatsrechte der Universität Freiburg i. Br. und der Pfarrrechte.
Geben, ohne Ort, vff Mendag vor Mathie apostoli, 1536.
Deutsches Original Pergament. Stark beschädigtes Siegel des Kapitels an Pergamentstreifen.

Signatur: **0597**
Datum: 1536.07.20
Ort: -
Inhalt: Franciscus von Damberg leistet der Herrschaft Österreich der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Geben und beschlossen donerstag den 20. tag des monats julii anno 1536.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Johann Richard Kharge von Siespach. M 294,43 M 301,28

Signatur: **0598**
Datum: 1536.08.01
Ort: -
Inhalt: Hans Renner teilt dem Meister Sebastian, Pfarrer zu Ehingen, den von Hir Hans, Pfarrer zu Groß-Almendingen, erbetenen Bericht über den Zehnten ab den Gütern auf dem Hellenberg mit.
Der Schreiber siegelt. Datum, Almendingen, am ersten tag augusti 1536. (Registraturvermerk auf der Rückseite der Urkunde nennt den 29. Oktober).
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel nicht vorhanden.

Signatur: **0599**
Datum: 1536.10.12
Ort: -
Inhalt: Franciscus von Damberg gelobt gegen die österreichische Herrschaft, die Unversität und Stadt Freiburg Urfehde.
Geben Donerstag den zwelften tag Octobris 1536.
Deutsches Original eigenhändiges Papier. Imprimiertes Siegel des Benedict Kostentzer. M 294,43

Signatur: **0600**
Datum: 1536.08.23
Ort: -
Inhalt: Johannes Baptista Marschalk von Augsburg leistet der österreichischen Herrschaft der Universität und Stadt Freiburg Urfehde und stellt als Bürgen Hans Rütschman und Heinrich Resch.
Deutsches Original Pergament. Imprimiertes Siegel des Freiburger Schultheißen Truprecht von Crotzingen für den Beurkunder des Ludwig Hessler, für den Bürgen Hans Rütschman und den Bürgen Heinrich Resch. Mambalk = 301,23

Signatur: **0601**
Datum: 1536.11.05
Ort: -
Inhalt: Johan Keyser von Freiburg gelobt der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde und stellt seinen Vater Johan Keyser als Bürgen.
Geben Sonntag den fünfften des monats November 1536.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Doktor Georg Keck. Jo. Cesar = M 293,13

Signatur: **0602**
Datum: 1537.02.02
Ort: -
Inhalt: Kaufurkunde, auf der genannt sind: Propst Jacobus Bopp (?), St. Thomas Stift Straßburg und Ottmar Nachgallenn, Prädikant am Münster in Freiburg.

Signatur: **0603**
Datum: 1537.02.03
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Wilhelm Regius, Burgundis de oppido Nozeret, der wegen Diebstahl mit Carcer bestraft und auf Bitten des Job von Rischach de Willer entlassen worden war, gelobt dem Haus Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Datum Friburgi Brisgovi tertio nonas Februarii anni 1537.
Lateinisches Original Pergament. Imprimiertes Siegel des genannten Job von Rischach von Willer. M 287,6

Signatur: **0604**
Datum: 1537.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johannes Richardus Kerglin von Siesbach gelobt gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Geben, Freiburg, freitag den 9. tag des mertzens anno 1537.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Benedict Costentzer, eigenhändige Unterschrift des Beurkunders. M 301,28

Signatur: **0605**
Datum: 1537.03.12
Ort: -
Inhalt: Hans Augustin Reich von Reichenstein gelobt gegen die österreichische Herrschaft, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Geben Montag den zwelften tag des mertzens anno 1537.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Hans Christoph Ampringen, eigenhändige Unterschrift des Beurkunders. Reich R. Ampringen 300,13

Signatur: **0606**
Datum: 1537.03.16
Ort: -

Inhalt: Hanns Georg von Westernach gelobt gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; eigenhändige Unterschrift des Beurkunders. - 297 -

Signatur: **0607**
Datum: 1537.04.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Balthasar Hemler von Pfullendorf, der wegen Mißhandlung eines Knaben des Klosters Güntersthal, unter Beihilfe des Gregor Thettikoffer von Zell, mit Carcer bestraft worden war, gelobt der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf und eigenhändige Unterschrift des Beurkunders. BH 289,6 GT -

Signatur: **0608**
Datum: 1537.04.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johannes Humburger von Trier gelobt der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Zinstag den sibenzehenden tag des monats Aprilis 1537.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. M 303,18

Signatur: **0609**
Datum: 1537.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Cristoph de Monte de Roset gelobt gegen die österreichische Herrschaft, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Geben zu Freiburg in Brisgew uff Sontag den ersten tag des monats Julii 1537.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. M 304,52

Signatur: **0610**
Datum: 1537.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Meister Christoffel Prechter von Straßburg gelobt gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. 269,2

Signatur: **0611**
Datum: 1537.08.24
Ort: -
Inhalt: Carolus von Frowberg leistet gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Benedict Costentzer; Urkunde des Beurkunders.

Signatur: **0612**
Datum: 1538.01.14
Ort: -
Inhalt: Konrad Schilling und seine Hausfrau Anna, seßhaft zu Birkendorf, bekennen, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Birkendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten haben.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Heinrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, of monntag den 14. tag des Jenner 1538.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflumerns an Pergamentstreifen etwas beschädigt.

Signatur: **0613**
Datum: 1538.02.27
Ort: -
Inhalt: Gerichtsurteil vor Vogt Hans Mathis zu Nollingen wegen eines Streits um 12 Pfund Stäbler. Jacob Binder, Chorherr des Stifts Seckingen [Säckingen], verlangt von Zacharias Jörg von Karsau die Rückgabe der genannten Summe, die er dessen Vorfahr Hans Erhart geliehen hatte.

Signatur: **0614**
Datum: 1538.06.01
Ort: Porrentruy
Inhalt: Bischof Philipp von Basel verleiht der Universität Freiburg als deren Kanzler die Ausübung des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in castro nostro Purrentruco etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0615**
Datum: 1538.06.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johan Zow von Ernestner Linnender, "bey Tharlaton bistumbs", gelobt der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Bonaventura am Rein, Bürger und Rat der Stadt Freiburg. M 312,35

Signatur: **0616**
Datum: 1538.07.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johannes Jackmardus de Bewor Burgundus gelobt der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Datum Friburgi Brisgovi predic. Kal. Augusti 1538.
Lateinisches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0617**
Datum: 1538.09.28
Ort: -
Inhalt: Johannes von Monfaulcon gelobt gegen das Haus Österreich, die Universität und die Stadt Freiburg Urfehde, nachdem er auf der Flucht von mehreren Freiburger Bürgern gefangen genommen und einige Wochen inhaftiert worden war.
Namen der Bürger: Johannes Breiswerk, Ulrich Frauenfeld, Sixtus Klemlin, Georg Flacker und andere.
Datum vigesima octava Septembrii anno 1538.
Lateinisches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf, Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0618**
Datum: 1538.10.11
Ort: -
Inhalt: Urfehde des Mauritius König von Villingen gegen die Universität Freiburg und das Haus Österreich. Papierurkunde. Siegel des Dr. der Heiligen Schrift Georg Keck.

Signatur: **0619**
Datum: 1538.10.16
Ort: -
Inhalt: Dr. iur. Theobald Bapst, Ordinarius der "Hohenschul" in Freiburg i. Br., verkauft dem Dr. theol. Martin Kügelin, ebenfalls Ordinarius, als Inhaber und Besetzer der St. Laurenzen-Pfründe zu St. Niklaus in Freiburg i. Br., Bodenzins von 15 Viertel Wein ab Reben zu Munzingen, die er vom Kommenthur des Deutschen Hauses zu Freiburg i. Br. abgelöst hat, um 8 Gulden à 25 Plaphart (Basler Währung).
Der Aussteller siegelt. Geben, Freiburg i. Br., vff Sannt Gallen des heiligenn Bischoffs tag 1538.
Deutsches Original Pergament. Beilage: Kopie (0620)

Signatur: **0620**
Datum: 1538.10.16
Ort: -
Inhalt: Dr. iur. Theobald Bapst, Ordinarius der "Hohenschul" in Freiburg i. Br., verkauft dem Dr. theol. Martin Kügelin, ebenfalls Ordinarius, als Inhaber und Besetzer der St. Laurenzen-Pfründe zu St. Niklaus in Freiburg i. Br., Bodenzins von 15 Viertel Wein ab Reben zu Munzingen, die er vom Kommenthur des Deutschen Hauses zu Freiburg i. Br. abgelöst hat, um 8 Gulden à 25 Plaphart (Basler Währung).
Der Aussteller siegelt. Geben, Freiburg i. Br., vff Sannt Gallen des heiligenn Bischoffs tag 1538.
Deutsches Original Pergament. Kopie.

Signatur: **0621**
Datum: 1538.10.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Meister Laurentius Seratoris, der wegen Bedrohung etc. des Magisters Hans Boll, Präsidenten der Sapientia, mit Carcer bestraft worden war, gelobt dem Haus Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Georg Keck, "der heiligen geschrifft Doktorn"; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0622**
Datum: 1539.01.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. versprechen dem Jörg Mörder von Holtzrautin in der Marckh für die gute Verwaltung ihres Widemhofs daselbst, denselben nach dem Tode Jörg Mörders seinem geeignetsten Sohn oder Tochtermann unter den herkömmlichen Bedingungen zu Lehen zu geben.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Sambstag den 4. Jenneri 1539.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0623**
Datum: 1539.02.13
Ort: -
Inhalt: Hans Rady, seßhaft zu Mettenberg, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Mettenberg gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt der Edle Johann Schad, Ritter, von "Mitlbibrach" [Mittelbibrach] zu Warthausen. Geben, ohne Ort, auf Donstag den 13. Februarii 1539.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Schads stark beschädigt.

Signatur: **0624**
Datum: 1539.03.09
Ort: -
Inhalt: Wigandt Bock von Arlen, Clericus Treverensis, gelobt der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Beurkunders. M 287,11

Signatur: **0625**
Datum: 1539.03.15
Ort: -
Inhalt: Balthasar Helew von Hagenau gelobt gegen die österreichische Herrschaft, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders [Heller]. M 299,76

Signatur: **0626**
Datum: 1539.03.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johannes Herwart von Augsburg gelobt gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. M 310,53

Signatur: **0627**
Datum: 1539.03.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Fridolin Rümelin von Hohendiengen, der wegen Gotteslästerung incarceriert worden, gelobt gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Geben, Freiburg i. Br., darnnstag den sibenundzwentzigsten tag Merzens anno 1539. M 299,71

Signatur: **0628**
Datum: 1539.04.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bartholomeus Strub von Mengen, der wegen Mißhandlung des Johann Rudolph und des Johann Bering zu Freiburg incarceriert worden, gelobt gegen die österreichische Herrschaft, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Geben, Freiburg i. Br., Mitwoch den letsten tag Apreles anno 1539.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0629**
Datum: 1539.05.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Gregorius Bock von Lutzelburg, der wegen Beschimpfung des Rektors und der Regenten incarceriert worden, leistet der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Hanns

Bryswerk; Unterschrift des Beurkunders. M 317,11

Signatur: **0630**
Datum: 1539.05.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Wigand Bock von Arlen, der wegen Beschimpfung des Rektors und der Regenten incarceriert worden, gelobt gegen Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Hanns Brieswerk; Unterschrift des Beurkunders Wigand Bock von Arlen. 287,11

Signatur: **0631**
Datum: 1539.05.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Henricus de Kuntzich, der wegen Beschimpfung des Rektors und der Regenten incarceriert worden war, gelobt gegen die österreichische Herrschaft, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Hans Briswerk; Unterschrift des Beurkunders. M 303,38

Signatur: **0632**
Datum: 1539.05.29
Ort: -
Inhalt: Wilhelm, Herr zu Rapolstein etc., und Gangolf, Herr zu Hohengeroltzeck, vermitteln als vorderösterreichische Commissare einen Vergleich zwischen Universität und Stadt Freiburg über verschiedene strittige Punkte über Mahl- und Back-Steuerabgaben der Stipendienstiftungen, über Wein- und Kornzoll, über Rangordnung bei der Fronleichnamsprozession etc.
Dunstag nach dem heiligen pfingstag den 29. des monats May... 1539.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Schiedsrichter und Parteien. siehe Maldoner-Repertorium. M = civitas Friburg. M 20 originaler Vertrag vor den Commissaren zwischen

Universität & Stadtmagistrat Freiburg betreffend 6 Streitpunkte.

Signatur: **0633**
Datum: 1539.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Felix Heintzinger von Lupenheim, der unter Anklage als Schwarzkünstler incarceriert worden, gelobt der österreichischen Herrschaft, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsche Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. M 312,31

Signatur: **0634**
Datum: 1539.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Balthasar von Helew, der wegen des Verdachts der Schwarzkunst incarceriert worden, gelobt gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. 299,76

Signatur: **0635**
Datum: 1539.08.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Wigand Bock von Arlen, der wegen Tötung einer Ziege etc. incarceriert und auf Fürbitte der Freiburger Bürger: Ludwig Heßler, Altobristermeister; Hanns Briswerk vom Rat; Caspar Ingoldtstetter
wieder in Freiheit gesetzt worden, gelobt der Herrschaft Österreich, der Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Hanns Briswerk. Unterschrift des Beurkunders. 287,11

Signatur: **0636**
Datum: 1539.08.19

Ort: -
Inhalt: Johann Rodolph von Feringen, wegen etlicher mutwilliger Handlungen incarceriert, gelobt gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. M 300,15

Signatur: **0637**
Datum: 1540.02.23
Ort: -
Inhalt: Friderich Steinhäuser von Neudenfels zu Wachemen etc., der wegen Beschimpfung des Rektors etc. incarceriert worden, gelobt gegen Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. M 320,7

Signatur: **0638**
Datum: 1540.04.11
Ort: -
Inhalt: Hans Reinhart und Hans Verler, Baumeister, beurkunden ihren Entscheid in der Streitsache des Joachim Schiller, dem "arznei Doktor", gegen Hans Breiswerck, Bürger zu Freiburg, der als Vogt von Margaretha Kremer, der Tochter des ArzneiDoktors David Kremer, wegen eines "heimlichen gmachs, so in iren beider heuser an einander gelegen in der Egalgassen dienet". Geben nuff Sonntag misericordia dei den eilfften monats Aprilis anno 1540.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0639**
Datum: 1540.05.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Friderich Steinhaiser von Nidenfels, Thumbherr zu Elwang, der wegen verschiedener Händel incarceriert worden, gelobt gegen die Herrschaft Österreich, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0640**
Datum: 1540.06.03
Ort: -
Inhalt: Jerg Wolph von Mexelrein, der wegen verschiedener Handlungen incarceriert worden, gelobt gegen die österreichische Herrschaft, die Universität und Stadt Freiburg Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Basler Domherrn und Custors Peter Reich von Reichenstein; Unterschrift des Beurkunders Wolffgang Georg von Mexelrain. M 319,23

Signatur: **0641**
Datum: 1540.06.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Kaspar Meicht, "den man nempt Rapp", seßhaft zu Ehingen, ihren halben Wydemhof zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., auf Fritag den 25. Brachmonats 1540.
Deutsches Original Pergament. Siegel nicht vorhanden.

Signatur: **0642**
Datum: 1540.08.14
Ort: -
Inhalt: Johann Combert Walteromontanus, Priester, der entgegen den Statuten der Universität Carmina gemacht wider einen, der ihn "furerum in litteris" gescholten, und dieselben an die Kirchtüre anschlagen ließ, und deshalb und wegen unziemlicher Kleidung incarceriert worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0643**
Datum: 1540.07.26
Ort: -
Inhalt: Gregorius Ruch von Alursriedt, der wegen Mißhandlung des Magisters Johann Molitor von Meßkirch und des Studenten Johann Schley von Veltkirch incarceriert worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. Rauch 314,7 Schley 320,40 Molitor 288,30

Signatur: **0644**
Datum: 1540.09.17
Ort: -
Inhalt: Magister Philipp Halbaicher, der wegen Ungehorsam incarceriert worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Magisters artium liber Wolf Widenman. M 297,22

Signatur: **0645**
Datum: 1540.10.23
Ort: -
Inhalt: (und 1541.05.18 = Transfix) Der Schultheiß zu Freiburg, Jacob Kreps von Mülheim, beurkundet daß Johann Werlin Redner als Vogt der Elisabeth Muschlin an Ludwig Dietz, Priester und Inhaber "einen halben Juchert Reben im Spitalacker für 50

Gulden" verkauft hat.
Richter: Jacob Mielich, Altobristmeister; Hans Buwman; Hans Fuler; Hanns Pflug; Urban Richlin; Lienhart Bley.
Samptags nach sant Gallen des heiligen Abbtstag anno 1540
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts abgefallen.
- - -
Transfix: Ludwig Dietz, Priester und Caplan der Thomaspfründe zu St. Niclaus, beurkundet, daß er vorgenannten Kauf für die Thomaspfründe vollzogen und den Hauptbrief und dieses Transfix der Universität als Patron übergebe. Mitwoch den 18. tag des monats Maii anno 1541.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gallus Held, Caplan im Münster und Dekan des Freiburger Kapitels.

Signatur: **0646**
Datum: 1570.11.30
Ort: -
Inhalt: Georg Bock von Arlen, der wegen Ungehorsams gegen die Satzungen und Statuten der Universität mit Carcer bestraft worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Freiburger Obristmeisters Ludwig Heßler. M 317,11

Signatur: **0647**
Datum: 1540.12.01
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität belehnen Claus Thöber von Unteressendorf und Barbara Bonner, seine Frau, mit der Universität Widemgut zu Unteressendorf auf Lebenszeit. den ersten tag des Monats Decembris anno 1540.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgefallen.

Signatur: **0648**
Datum: 1541.05.05
Ort: -
Inhalt: Johannes Schley von Veltkirch, der wegen Mißhandlung etc. mit Carcer bestraft worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Pergament. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. M 320,40

Signatur: **0649**
Datum: 1541.05.30
Ort: Ehingen
Inhalt: Michel Scheiblin von Blienhofen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. als Lehensherr der St. Michaelsaltar-Pfründe zu Ehingen, auf dem Beinhaus bei St. Blasien, der Pfarrkirche gewidmet, zwei Tagwerk Wiesen im Schnieckner Bann gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Ambrosius Kempf. Geben (Ehingen), Montag den 30. Mai 1541.
Deutsches Original Pergament. Siegel Kempfs an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0650**
Datum: 1541.07.23
Ort: Radolfszell
Inhalt: Das geistliche Gericht zu Konstanz entscheidet in der Streitsache zwischen Johann Festor, Pfarrer in Almadingen, einerseits, und Michael Schöbli de Bleußhofen und Christian Gab de Niderhofen anderseits, den Zehnten ab dem Hellenberg betreffend, aufgrund eines vorgebrachten Libells zu Ungunsten des Pfarrherrn, der daraufhin Berufung an den Stuhl zu Mainz einlegt.
Das Gericht zu Konstanz siegelt. Datum, Celle Ratolfi (Radolfszell), die vicesima tertia mensis Julii 1541, Indictione duodecima (richtig: 14!).
Lateinisches Original Pergament. Eingelassenes Offizialsiegel zum Teil erhalten.

Signatur: **0651**
Datum: 1541.10.11
Ort: -
Inhalt: Bartholomaeus Cirrulus ex Rosoreit gelobt Urfehde. Er war wegen eines Streites, in welchem Johann Hasenauer aus Bibrach die linke Hand verlor, in das Stadtgefängnis gesetzt und dann mit Carcer bestraft, daraus auf Bitten des Grafen Conrad von Tübingen entlassen worden.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ambrosius Kempf, des Benedict Constantzer und dem Beurkunder selbst.
M 321,39

Signatur: **0652**
Datum: 1542.02.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Thoman Mößerlin zu Winterstetten (nachträglich eingefügt) auf Lebenszeit ihr Widemgut zu Essendorff gegen genannte Zinsen zu rechten Lehen.
Rektoratssiegel. Geben (Freiburg i. Br.), Samstags, den vierdten tag des Hoiinungs?, 1542.
Deutsches Original Pergament. Für das in der Urkunde genannte Rektoratssiegel nur 2 Pergamenteinschnitte.

Signatur: **0653**
Datum: 1542.08.28
Ort: -
Inhalt: Lehensrevers des Georg Tober zu Oberessendorf und seiner Frau Anna Riesin für Rektor und Regenten über deren Widemgut zu Oberessendorf.
Auf donrstag nach sannt Bartholomes tag 1542.
Deutsches Original Pergament. Siegel (lädiert) des Burchhart Trewtwein, Obervogt zu Waldsee.

Signatur: **0654**
Datum: 1542.08.28
Ort: -
Inhalt: Lehensrevers des Martin Liel von Unteressendorf über Verleihung des Universitätslehenhof daselbst an ihn.
Auf Montag nach sant Bartholomestag 1542.
Deutsches Original Pergament. Siegel von Jörg Forstenheusler, Untervogt zu Waldsee.

Signatur: **0655**
Datum: 1542.08.28
Ort: -
Inhalt: Georg Laub zu Oberessendorf und Apolonia Maucherin, seine Frau, stellen mit Bewilligung der Vormünder ihres Herrn Georgs, Erbtruchseß und Freiherr zu Waldburg, dem Rektor und den Regenten der Universität einen Lehensrevers aus über Belehnung seitens derselben mit der Universität Widemgut zu Oberessendorf auf Lebenszeit gegen Abgabe jährlicher Gülten.
Spezifikation der zugehändigten Güter.
Auf monntag nach sant Bartholomestag 1542.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Jörg Forstenheusler, Untervogt zu Waldsee.

Signatur: **0656**
Datum: 1542.11.01
Ort: Bibrach
Inhalt: Michel Schoch von Aßmaßhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Aßmaßhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten hat.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Florenz Klock, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), vff Mitwoch nach Symonis et Jude appl. 1542.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Klocks an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0657**
Datum: 1542.11.12

Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten beurkunden, daß sie dem Martin Liel zu Unteressendorf und seiner Frau Margret Glaserin der Universität Widemgut zu Unteressendorf gegen Abgabe jährlicher Gülten auf Lebenszeit verliehen haben.
Bezeichnung der zugehörigen Äcker etc.
Auf Montag den zwelfften tag des Monats Novembris 1542.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.

Signatur: **0658**
Datum: 1543.02.12
Ort: Bibrach
Inhalt: Agathe Kadossin, Witwe des Konrad Bawmaisters selig zu Aßmaßhart , bekennt mit Zustimmung ihres Vogts Simon Saimer, auch zu Aßmaßhart, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Aßmaßhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Florenz Klock, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), vff Montag nach dem Sonntag Inuocauitin? der fasten 1543.
Deutsches Original Pergament. Siegel Klocks an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0659**
Datum: 1543.04.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jodocus de Berg von Ulm, der auf Geheiß seines Vaters Jodocus Sigismund de Berg von VizeRektor und Regenten der Universität incarceriert worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. M 333,1

Signatur: **0660**
Datum: 1543.06.04
Ort: Freiburg i.
Inhalt: Jodocus de Berg von Ulm, der wegen unziemlichen Lebenswandels mit Carcer bestraft worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Johann Fabri., Universität Freiburg, Notarius jur. M 333,1

Signatur: **0661**
Datum: 1544.03.10
Ort: Bibrach
Inhalt: Hans Bawmaister von Reutlingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemgut zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Heinrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), vff montag nach dem Sonntag Reminiscere 1544.
Deutsches Original Pergament. Eingelassene Siegel Pflumerns an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0662**
Datum: 1544.04.17
Ort: -
Inhalt: Bürgermeister und Rat beurkunden die Entscheidung der städtischen Baumeister und Werkmeister in der Streitsache des Balthasar von Helln und Fänz Ber wegen ihrer beiden aneinander stoßenden Häuser in der Egelgasse.
Donnstag nach dem heiligen Ostertag anno 1544.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Stadt.

Signatur: **0663**
Datum: 1545.01.13
Ort: -
Inhalt: (1545.04.26) Drei Schreiben des Pfarrvikars von Neuburg an der Donau und des Universitätschaffner zu Munderkingen, die Kompetenz des ersteren über Wiesen zwischen Neuburg und

Lautern betreffend.
Drei Stücke.

Signatur: **0664**
Datum: 1545.01.13
Ort: -
Inhalt: (1545.04.26) Drei Schreiben des Pfarrvikars von Neuburg an der Donau und des Universitätschaffner zu Munderkingen, die Kompetenz des ersteren über Wiesen zwischen Neuburg und Lautern betreffend.
Drei Stücke.

Signatur: **0665**
Datum: 1545.01.13
Ort: -
Inhalt: (1545.04.26) Drei Schreiben des Pfarrvikars von Neuburg an der Donau und des Universitätschaffner zu Munderkingen, die Kompetenz des ersteren über Wiesen zwischen Neuburg und Lautern betreffend.
Drei Stücke.

Signatur: **0666**
Datum: 1545.09.03
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Conradus Stark von Bibrach, der wegen unziemlicher Lebenswandels mit Carcer bestraft worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. M 329,76

Signatur: **0667**
Datum: 1546.05.06
Ort: Dellsperg
Inhalt: Heiratsbrief des Dr. iur. Julius Gut, Sohn des Dr. iur. Johann Thüring Gut, Rat und Landschreiber der Markgraftschaft Hochberg, und der Tochter Rosina des Syfrid Vorburgers, Meier zu Dellsperg.

Dr. Julius Gut, sein Vater und der Vater der Braut siegeln. Geben, Dellsperg, den 6. Mai 1546.
Deutsches Original Pergament. Von den Siegeln an Pergamentstreifen nur kleine Bruchstücke vorhanden.

Signatur: **0668**
Datum: 1546.05.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johannes Mustotus ex Burgundia, der wegen verschiedene Excesse mit Carcer bestraft worden, gelobt Urfehde. Zeugen: Conrad Hertzog und Johannes Oetlin.
Lateinisches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Universitätsnotars Johannes Haberperger. Mustotus M 350,26 Hertzog 340,33 Oetlin. Ettli 345,43

Signatur: **0669**
Datum: 1546.05.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bonaventura underm Rhayn der Junge, von Freiburg, der seiner "vilfeltigen ungeschickten vbertrettung halb" mit Carcer bestraft worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Bonaventura underm Rhain des Älteren, Vater des Beurkunders. Unterschrift des Universitätsnotars Johannes Haberperger. M 335,46

Signatur: **0670**
Datum: 1546.05.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Theobaldus Sesselheim von Hagenau, der wegen eigener Excesse und Beihilfe zu solchen seitens anderer mit Carcer bestraft worden, gelobt Urfehde.
Lateinisches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf, Unterschrift des Universitätsnotars Johannes Haberperger. 335,56 = Stechselhayen

Signatur: **0671**
Datum: 1546.08.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Wendelinus Bierpaum von Straßburg, der seiner "vilfeltigen ungeschickten ubertrettung halben" mit Carcer bestraft worden. Zeugen: Conrad Stark und Bartholomaeus Meisterlin. (Stark 329,36)
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Universitätsnotars Johannes Haberperger. M 330,11

Signatur: **0672**
Datum: 1546.10.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Clemens Barer von Lyndow, der entgegen seinem Gelöbnis ohne Erlaubnis die Stadt verlassen hat und auch anderweitig den Satzungen und Freiheiten der Universität zuwider gehandelt und in Wort und Schrift geschmäht hatte, gelobt Urfehde, nachdem er mit 3 Wochen Carcer bestraft wurde.
Zeugen: Conrad Starck und Friderich Frey.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf, Bernd Costentzer und des Beurkunders, nebst Unterschrift des Letzteren.

Signatur: **0673**
Datum: 1546.11.16
Ort: -
Inhalt: Hans Melcher genannt Riemenhaußle zu Bintzwangen an der Donau bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bintzwangen gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Veit Schnyder, Ammann zu Riedlingen der Stadt. Geben, ohne Ort, vff Zinstag nach sanct Martins tag bischoffs tag 1546.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Schnyders an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0674**
Datum: 1547.01.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Constantinus Schlech von Rotwill, der entgegen dem Verbot des Rektors dem Meister Johann Waldenberger (325,8) in den Carcer, - zusammen mit Christian Schweytzer, Wendelin Bierpaum und Jacob Vlijn - heimlich aus der Adler-Burse Wein zugetragen und mit ihm getrunken hatte, der deshalb und noch wegen anderer Excesse gegen den geschworenen Diener der Adler-Burse und wegen Ungehorsams gegen den Rektor etc. mit Carcer bestraft und von der Universität verwiesen worden, verpflichtet sich, ein Pfund Rappen Schadenersatz zu leisten und gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf mit Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0675**
Datum: 1547.01.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Christoph Schweytzer von Riedlingen, der wegen Beschimpfung der Scharwächter und Ungehorsams gegen die Befehle des Rektors wiederholt mit Carcer bestraft und von der Universität verwiesen worden war, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. 349,18

Signatur: **0676**
Datum: 1547.04.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Christoph Wellenberg, der wegen verschiedener Excesse mehrmals mit Carcer bestraft worden, gelobt Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. 337,42.

Signatur: **0677**
Datum: 1547.05.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Waldenberger von Ebershans, der freien Künste Meister, der wegen verschiedener Vergehungen und

Verletzungen der beschworenen Statuten verschiedentlich mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf und Unterschrift und Secretariatszeichen des Beurkunders. Nachschrift: Acta sunt hec. in carcere buosali? praelitata die Martis etc. 325,8

Signatur: **0678**
Datum: 1547.07.07
Ort: -
Inhalt: Georg von Hercken, der wegen beabsichtigten Besuchs des gemeinen Frauenhauses und Widersetzlichkeit gegen die Verordnungen des Rektors mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. 352,38

Signatur: **0679**
Datum: 1547.08.09
Ort: -
Inhalt: Melchior von Reinach, kaiserlicher Vogt und Pfandherr zu Blumberg, und Johannes Wernner, Schaffner zu Altkilch, vergleichen den Bischof zu Arras, Probst zu St. Ulrich, mit der Gemeinde des Kirchspiels Möritz über Pflichten und Rechte beider.
Anwesend: Thoman Surgand; Bevollmächtigter Fridrich Schreyer, Meier; Peter Cembler, Weibel.
Uff mittwochen 3. August 1547.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Aussteller, an Stelle des verstorbenen Melchior von Reinach siegelt sein Sohn Jakob.

Signatur: **0680**
Datum: 1547.08.09
Ort: -
Inhalt: Melchior von Reinach, kaiserlicher Vogt und Pfandherr zu Blumberg, und Johannes Wernner, Schaffner zu Altkilch,

vergleichen den Bischof zu Arras, Probst zu St. Ulrich, mit der Gemeinde des Kirchspiels Möritz über Pflichten und Rechte beider.
Anwesend: Thoman Surgand; Bevollmächtigter Fridrich Schreyer, Meier; Peter Cembler, Weibel.
Uff mittwochen 3. August 1547.
Deutsches Original Pergament. Papierkopie. Siegel der Aussteller, an Stelle des verstorbenen Melchior von Reinach siegelt sein Sohn Jakob.

Signatur: **0681**
Datum: 1547.09.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jacobus Neyers von Rottenburg, Praemonstratenser Ordens zu Markthall, der wegen Mißhandlung einiger Studenten, nächtlichen Lärmens mit Geigen, Pfeifen etc. auf den Straßen, unbefugten Verlassens seiner Wohnung, des Augustiner Klosters, etc. mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Augustiner-Priors Melchior; Unterschrift des Universitätsnotars Johannes Haberperger und des Beurkunders. M 293,12 349,6

Signatur: **0682**
Datum: 1547.10.05
Ort: -
Inhalt: Ludvig Ferler von Freiburg, der wegen "allerley unrhat und mutwillen in Wirtshäusern zu Ebnet" und anderswo, und wegen Ungehorsam mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Meisters Balthasar Ferler, Pfarrherr "unser frawen münster" zu Freiburg. Unterschrift des Universitätsnotars Johann Haberperger und des Beurkunders. 347,34

Signatur: **0683**
Datum: 1547.11.08

Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Hummel von Bermatingen, der wegen Widersetzlichkeit des Conventors und unziemlichen Lebenswandels mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. Bemerkung betreffend seiner Entlassung aus dem Carcer am 9. November. 355,4

Signatur: **0684**
Datum: 1548.01.07
Ort: -
Inhalt: Hans Schultheiß von Birkendorf bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Birkendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Bundenn, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, vff Sambstag nach tiium Regam 1548.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Bunds an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0685**
Datum: 1548.06.24
Ort: -
Inhalt: Kunigunde Eberhertin von Lauttern bekennt, von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. deren zu Hof Lauttern gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen empfangen zu haben.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Jörg Frey, Altbürgermeister zu Munderkingen. Geben, ohne Ort, uff Sonntag Johannis des heylligen teuffers tag 1548.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Georg Frey an Pergamentstreifen.

Signatur: **0686**
Datum: 1548.06.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem

Hans Eberhart dem Jungen von Lauttern einen Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben (Freiburg) auf Joannis Baptistae 1548.
Deutsches Original Pergament. Vom Rektoratssiegel auch der Pergamentstreifen nicht mehr erhalten.

Signatur: **0687**
Datum: 1548.06.24
Ort: -
Inhalt: Hans Eberhart der Junge von Lauttern bekennt, daß er von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Lauttern gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Jörg Frey, Altbürgermeister zu Munderkingen. Geben, ohne Ort, vff Sontag Johannis des heylligen teuffers tag 1548.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Freys an Pergamentstreifen.

Signatur: **0688**
Datum: 1548.06.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Keppeler von Lauttern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben (Freiburg) auff Joannis deß heiligen Teufers tag, 1548.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Recoratssiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0689**
Datum: 1548.06.24
Ort: -
Inhalt: Jörg Keppeler von Lautern bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Lautern gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen ampfangen habe.

Auf Bitten des Ausstellers siegelt Jörg Frey, Altbürgermeister zu Munderkingen. Geben, ohne Ort, vff Sontag Johannis des heylligen teyffers tag 1548.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Georg Freys an Pergamentstreifen.

Signatur: **0690**
Datum: 1548.06.24
Ort: -
Inhalt: Adam Munding von Luppenhofen bekennt, dass er von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Luppenhofen gegen genannte Zinsen, worunter ein "Paar Hendtschuch" sind, zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Jörg Frey, Bürgermeister zu Munderkingen. Geben, ohne Ort, vff Sonntag Johannis des heylligen teuffers tag, 1548.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Freys an Pergamentstreifen.

Signatur: **0691**
Datum: 1548.06.24
Ort: -
Inhalt: Jacob Hös, genannt Meyrlin von Vundermarchtal, empfängt von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Neuburg als rechtes Erblehen gegen genannte Zinsen.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Jörg Frey, Altbürgermeister zu Munderkingen. Geben, ohne Ort, vff Sontag Johannis des haylligen teuffers tag, 1548.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur noch Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0692**
Datum: 1548.06.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Heß, genannt Mayrlin, ihren Hof zu Untermarchthal gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.

Geben (Freiburg) auff Joannis des heiligen teuffers tag 1548.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitt.

Signatur: **0693**
Datum: 1548.06.24
Ort: -
Inhalt: Jakob Heß, genannt Mayrlin von Untermarchthal, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Untermarchthal gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Jörg Frey, Bürgermeister zu Munderkingen. Geben, ohne Ort, vff Sontag Johannis des heylligen teuffers tag 1548.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Freys an Pergamentstreifen.

Signatur: **0694**
Datum: 1548.06.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Adam Munding von Luppenhofen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben (Freiburg i. Br.), auff Joannis deß heiligen theufers tag, 1548.
Deutsches Original Pergament. Für Rektoratssiegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **0695**
Datum: 1548.07.04
Ort: Porrentruy
Inhalt: (in castro nostro Purrentruo.) Bischof Philippus von Basel verleiht der Universität Freiburg als deren Kanzler die "facultas promovendi" auf weitere 6 Jahre.
Date in castro nostro Purrontius (Purrentivo) etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegelfragment des Ausstellers.

Signatur: **0696**
Datum: 1548.07.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Martinus Amelius von Freiburg, der im Jahre 1542 auf Verlangen seiner Mutter mit Carcer bestraft wurde, aus demselben entflohen war und sich bis dahin ferngehalten, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel und Unterschrift des Beurkunders. Bemerkung des Universitätsnotars Johann Haberperger über Ablegung des Schwurs vor 2 Zeugen. M 328,15

Signatur: **0697**
Datum: 1548.08.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Georgius Durr [Thurr], Meister der freien Künste, der wegen unziemlicher Aufführung mit Balgen, Üppigkeit und täglichem Zechen mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. Bemerkung betreffend Entlassung aus dem Carcer. M 353,48

Signatur: **0698**
Datum: 1548.12.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Niclaus Martinus Blas von Steinburg bei Elsaßzabern schwört Urfehde, nachdem er wegen unerlaubtem Verlassen des Arrests von der Universität verwiesen, aber auf Fürbitten und Empfehlung des Wolfgang Tucher bei Rektor, Doktor und Official zu Straßburg und zweier Personen von Adel wieder ausgenommen worden war.
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0699**
Datum: 1549.01.14
Ort: -
Inhalt: Lehensbrief und Revers über Belehnung des Gerg Bitterlin zu Rissegg mit dem Gut der Universität daselbst auf Lebenszeit.
Spezifikation des Bestandes.
1. auff den fierzehenden tag des monats Januarii... 1549. Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgelaufen.
2. auf den vierzehenden tag des Monats Januarii... 1549.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Blasius Amberg, Vogt zu Warthausen.

Signatur: **0700**
Datum: 1549.01.14
Ort: -
Inhalt: Lehensbrief und Revers über Belehnung des Gerg Bitterlin zu Rissegg mit dem Gut der Universität daselbst auf Lebenszeit.
Spezifikation des Bestandes.
1. auff den fierzehenden tag des monats Januarii... 1549. Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgelaufen.
2. auf den vierzehenden tag des Monats Januarii... 1549.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Blasius Amberg, Vogt zu Warthausen.

Signatur: **0701**
Datum: 1549.02.14
Ort: -
Inhalt: Hieronimus Wickersheim von Burckheim, der wegen Mißhandlung seiner Commilitonen in der Burse und Verletzung anderer mit dem Schwerte auf der Straße mit Carcer bestraft worden, leistet Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders. 367,3

Signatur: **0702**
Datum: 1549.02.24
Ort: -
Inhalt: Anna Mayer, Witwe, Bürgerin zu Mundrichingen, verkauft an Bartholomeus Eßhayenn ihr Haus und Hof zu Mundrichingen, auf dem genannte Lasten ruhen, um 300? Pfund Heller zu rechtem Eigen. Dies geschieht mit Einwilligung ihrer Pfleger Claus Wisteur, Bürgermeister, und Alisi Ruffenn und deren Sohn Reinhardt.
Auf Bitten der Ausstellerin und der Pfleger siegelt Jörg Frey, Bürgermeister zu Mundrichingen. Geben, ohne Ort, vff Matthiae app., 1549.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Frey gut erhalten an Pergamentstreifen.

Signatur: **0703**
Datum: 1549.02.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Guninus Brisorius de Nanseo, der wegen Unruhestiftung mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Lateinisches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0704**
Datum: 1549.02.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Petrus Remigius dictus Curio Sermensis Lotharingus, der wegen Anteilnahme an einem Streite mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Lateinisches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0705**
Datum: 1549.03.07
Ort: -
Inhalt: Urfehde Wolfgang Mummys aus dem markgräflichen Cellerbad.

Signatur: **0706**
Datum: 1549.03.10
Ort: -
Inhalt: Philipp Krans von Augsburg, der wegen verschiedener Delicte mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Beurkunders. 367,61

Signatur: **0707**
Datum: 1549.03.13
Ort: Ehingen
Inhalt: Hans Philipp Schad von Mittelbibrach zu Warthausen, Ritter, kaiserlicher Rat und Kämmerer, entscheidet im Auftrag des Kaisers als Landesherr einen Streit zwischen der Universität Freiburg i. Br. und der Stadt Ehingen in genannter Weise, betreffend einen Lindenplatz zu Ehingen beim Pfarrhof und den kleinen Weiher unterhalb der Pfarrkirche.
Zur Entscheidung bezogen sind: Abt Sebastian von Zwiefalten; Abt Johann zu Marchthal; Bernhard Renner zu Granen; Hieronimus Rot von Schreckenstein zu Under-Sulmentingen, licent. iur.; Jos von Langenegg zu Langenegg
Als Vertreter der Universität werden genannt: Magister Johann

Boll, Mitregent; Heinrich Pflumer, Universitätsschaffner zu Bibrach.
Als Vertreter der Stadt Ehingen sind erschienen: Der ungenannte Bürgermeister & etliche Ratsherrn; ihr Pfandherr Konrad von Bemelberg, Ritter.
Der Vorsitzende und die Schiedsrichter siegeln. Geben, Ehingen, den 13. März 1549.
Deutsches Original Pergament. Die 6 Siegel eingelassen an Pergamentstreifen zum Teil gut erhalten.

Signatur: **0708**
Datum: 1549.04.02
Ort: -
Inhalt: (siehe 1549.03.07) Wolfgang Mummy aus dem markgräflichen Cellerbad, der wegen verschiedener Delicte mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Beurkunders. 369,46

Signatur: **0709**
Datum: 1549.04.08
Ort: -
Inhalt: Michael Schuler von Waldsee, der wegen unschicklicken Betragens "mit trinken, schreyen, Lanzen schwingen und ärgerlichem wesen in der burs" etc. mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) Ambrosius Kempf. Unterschrift des Universitätsnotars Johann Götz und des Beurkunders.

Signatur: **0710**
Datum: 1549.04.30
Ort: -
Inhalt: Christo Bürkmayer von Hochdorf und Elßbethe, seine Hausfrau, bekennen, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Hochdorf, den schon der Vater des Ausstellers innegehabt, auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen

empfangen haben.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Blasi Ambrug, Vogt zu Warthausen. Beschehen, ohne Ort, auf den letzten tag des Monats Apprilis, 1549.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Ambrug an Pergamentstreifen.

Signatur: **0711**
Datum: 1549.09.20
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Christo Burgmeier von Hochdorff, und seiner Hausfrau Elisabeth Mor, den Hof zu Hochdorff, den der Vater Burgmeiers inne gehabt, auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Geben, ohne Ort, vff Freytag vor sanct Mathey des heiligenn zwelffbotten abennt, 1549.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0712**
Datum: 1549.11.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Nicolaus Martini Plass von Steinburg bei Elsaßzabern, der wegen verschiedener Delicte: "Unzucht, Muttwillen, Unehrbarkeit, Hadern etc.", wiederholt mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0713**
Datum: 1549.11.14
Ort: Ehingen
Inhalt: Hans Beckh von Ehingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Albrecht Mußkag, Bürgermeister zu Ehingen. Geben (Ehingen), den 14. November 1549.
Deutsches Original Pergament. Das eingelassene Siegel Mußkagens an Pergamentstreifen sehr lädiert.

Signatur: **0714**
Datum: 1550.03.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Conrad Rittschmid von Freiburg, der wegen seiner "vilfaltigen unzucht, mutwillen, unfleißigkeit im studieren" etc. mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0715**
Datum: 1550.03.18
Ort: -
Inhalt: Johann Ferler, Altobristmeister, Statthalter des Schultheißen Hanns Philipp von Blumneck, beurkundet, daß Wolfgang Clamener, Priester, als Inhaber der Pfründe "uff unser lieben frowen altar" in St. Niclaus, 26 Pfund Rappen dieser Pfründe - jährlich 1 Pfund und 6 Schilling Zins - zum Bau seines Hauses in der Schiffgasse verwendet hat mit Bewilligung des Rektors und Regenten der Universität als Lehensherrn der genannten Pfründe, in deren Namen Johann Boll Zustimmung erteilt, Meister der freien Künste in der Sapienz.
Richter. zinstag nach dem sontag letare in der vasten 1550.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Unterzeichners lädiert.

Signatur: **0716**
Datum: 1550.03.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Scheublin eine zur St. Michels Pfründe zu Ehingen gehörige Wiese gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., vff Montag nach dem Palmtag den letsten Martin 1550.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **0717**
Datum: 1550.06.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Hieronimus Vickel von Nerrlingen, der wegen seiner "vilfaltig unzucht, mutwillen, unfleißigkeit im studieren" etc. wiederholt mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf. Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0718**
Datum: 1550.09.17
Ort: -
Inhalt: Ehebrief des Dr. utr. iur. Julius Gut, Rat und Landschreiber der "Marggravenschafft Hochperg", und der Jungfrau Judith, geborene von Tachßfelden.
Zeugen: Hans Murer, Stiefvater der Braut - Thoman von Leymen - Walther von Wendelßdorff - Hans Jacob von Grauwyler - Christoffel Offenburger - Hans Wilhelm von Kutenach, genannt Mylandt - Hanns Ludwig von Eplingen.
Es siegeln als nächste Verwandte der Braut: Julius Gut - sein Vater, Dr. Johann Türing Gut, - Erasmus Sigelman, Vogt zu Pourntrus als Vogt der Braut - Hans Murer, Stiefvater der Braut - Hans Jacob von Gramoyler - Christoffel Offenburger.
Geben, ohne Ort, Mitwochs den Sibentzehenden tag Septembris, 1550.
Deutsches Original Pergament. Mit schwarzen Seidenschnüren geheftet. Siegel teilweise beschädigt (ein inliegendes

unbeschädigt).

Signatur: **0719**
Datum: 1550.12.19
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Caspar Raiflin von Stockach, der wegen nächtlichen Umherschweifens und anderer Excesse wiederholt mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Ambrosius Kempf; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0720**
Datum: 1550?
Ort: -
Inhalt: Kauf / Verkauf eines Hofes in Lellwangen. Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0721**
Datum: 1550?
Ort: -
Inhalt: Relation des Stadtschreibers von Willtberg auf Verlangen des Heinrich Kauß über die Bürgschaft, die die Brüder Jos und Hanns Fell, Bürger von Willtberg, sowie Laurentz Renntz auf Bitten des Gläubigers Veit Teschenmacher zugunsten des Schuldner Heinrich Kauß eingingen.
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0722**
Datum: 1551.02.23
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Rup von Lautern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben (Freiburg) auf Montag nach dem sontag Reminiscere 1551.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Einschnitt

vorhanden.

Signatur: **0723**
Datum: 1551.04.24
Ort: -
Inhalt: König Ferdinand, sowie die Städte Thann und Belfort (als Mitverkäufer), verschreiben der Universität Freiburg 275 Gulden jährliche Zinsen von den königlichen Gefällen der "Newen Saltz Staigerung" zu Hall im Innthal gegen 5.300 Gulden Hauptgut.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Königs. Siegel der beiden Städte sind sämtlich lädiert.

Signatur: **0724**
Datum: 1551.06.06
Ort: -
Inhalt: Executoriales nocce Theodorici Neb contra? Philippum Krus Augustae Vindelicorum degentem auf Zahlung der Schuldsumme an ersteren (entstanden aus Aburteilung wegen Injurien gegen den Sohn).
Orginal Lateinisches Pergament. Rektoratssiegel. 1551.10.17 Abermalige Citation unter Androhung des Ausschlusses von der Universität.
Originales Lateinisches Pergament. Siegel abgefallen. 1552.08.27 Abermalige Citation. Originales Lateinisches Pergament. Siegel abgefallen. Kraus = M I, 367,61

Signatur: **0725**
Datum: 1551.09.30
Ort: Wien
Inhalt: König Ferdinand, sowie die Städte Ensisheim und Oberberckheim als Mitverkäufer, verschreiben dem Bürger Michel Schrimb zu Oberberkheim gegen 500 Gulden Hauptgut einen jährlichen Zins von 25 Gulden von dem Salzmageramt zu Hall im Innthal.
Wien am letzten Tag Septembris 1551.
Deutsches Original Pergament. Eigenhändige Unterschrift des

Königs. 3 Siegel des Königs und der beiden Städte.

Signatur: **0726**
Datum: 1551.10.17
Ort: -
Inhalt: Schreiben des Rektors und Konsistoriums des Archigymnasiums Freiburg an Philipp Krug von Augsburg wegen einer schon 1550 von Johann Neb gegen ihn erhobenen Klage.
Lateinische Pergamenturkunde.

Signatur: **0727**
Datum: 1552.03.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Die philosophische Fakultät kauft eine Gult von 100 Gulden um 2.000 Gulden von Jakob Fugger von Kirchberg und Weißenhohn. Die Verschreibung Fuggers von 1552.03.24 ist kurz inseriert. 150 Gulden haben der Kirchherr von Freiburg und seine Kirchherren dazugegeben; sie haben darum vom jährlichen Zins 7 ½ Gulden zu beziehen. Siegel der philosophischen Fakultät verloren; war eingehängt.
Pergament Original.

Signatur: **0728**
Datum: 1552.04.02
Ort: -
Inhalt: Es beurkundet Johann Baldung, Altobristmeister, Statthalter des Schultheißen Hans Veltin Schnewlin von Crantznaw, daß Peter Kolmacher an Wolfgang Clommerer, Priester, als Inhaber der Marienpfründe in St. Niclaus, 19 Schilling von seinem "hus geses und garten... leg in der Newenburg genant zur Plauwen Kappen" für 19 Pfund Pfennig verkauft hat.
Richter. Sambstags nach dem Sontag letare in der vasten 1552.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts lädiert.

Signatur: **0729**

Datum: 1552.07.28
Ort: -
Inhalt: Johannes Fabri, Priester und Pfarrherr zu Unteressendorf etc. Pfleger des heiligen St. Martins daselbst, belehnen Martin Kientzler von Unteressendorf mit der Hälfte des halben Guts daselbst, dessen andere Hälfte der Universität Freiburg gehört.
Den 28. tag den monat Julii 1552.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **0730**
Datum: 1552.07.10
Ort: -
Inhalt: (& 1552.07.30) Hans Ulrich von Stadion und seine eheliche Hausfrau Appolonia von Stadion, geborene von Anckhenrüdt, verkaufen 100 fl. jährlichen Zins, die laut beigegebener Zinsverschreibung vom 4. Mai 1545 (Montag nach Sant Jacobs des heiligen Zwölffbottentag) von Herzog Ulrich von Württemberg und Teck, Graf zu Mümpelgart, ab den drei Städten Urach, Münsingen und Blaubeuren bezahlt wurden. Der Wiederkauf um 2.000 fl. bleibt vorbehalten. Der Verkauf geschieht mit Einwilligung des Maximilian von Brempt, Schwager der Appolonia von Stadion. Sollte sich herausstellen, daß der Gulden nicht nach Batzenwährung zu 15 ½, sondern nach Rheinischer Währung zu zahlen sei, so soll die Universität die überschüssigen halben Batzen den Verkäufern wieder zustellen.
Der Aussteller siegelt. Geben, ohne Ort, vff Sambstag nach Sant Jacobs des heiligen Zwelffbotten tag 1552.
Deutsches Original Pergament. Kein Siegel. Eine vom kaiserlichen Notar, Magister Jakob Wack von Oberehenheim, Straßburger Bistum, beglaubigte Kopie der erwähnten Zinsverschreibung liegt bei.

Signatur: **0731**
Datum: 1552.07.10
Ort: -
Inhalt: (& 1552.07.30) Hans Ulrich von Stadion und seine eheliche Hausfrau Appolonia von Stadion, geborene von Anckhenrüdt,

verkaufen 100 fl. jährlichen Zins, die laut beigegebener Zinsverschreibung vom 4. Mai 1545 (Montag nach Sant Jacobs des heiligen Zwölffbottentag) von Herzog Ulrich von Württemberg und Teck, Graf zu Mümpelgart, ab den drei Städten Urach, Münsingen und Blaubeuren bezahlt wurden. Der Wiederkauf um 2.000 fl. bleibt vorbehalten. Der Verkauf geschieht mit Einwilligung des Maximilian von Brempt, Schwager der Appolonia von Stadion. Sollte sich herausstellen, daß der Gulden nicht nach Batzenwährung zu 15 ½, sondern nach Rheinischer Währung zu zahlen sei, so soll die Universität die überschüssigen halben Batzen den Verkäufern wieder zustellen.
Der Aussteller siegelt. Geben, ohne Ort, vff Sambstag nach Sant Jacobs des heiligen Zwelffbotten tag 1552.
Deutsches Original Pergament. Kein Siegel. Eine vom kaiserlichen Notar, Magister Jakob Wack von Oberehenheim, Straßburger Bistum, beglaubigte Kopie der erwähnten Zinsverschreibung liegt bei.

Signatur: **0732**
Datum: 1552.08.27
Ort: -
Inhalt: Tertio monitio executorialis contra Phil. Kraus.
Pergament. Rektoratssiegel abgefallen.

Signatur: **0733**
Datum: 1552.11.05
Ort: -
Inhalt: Georgius Hecht von Wolfseck, der wegen "unzucht, mutwillen, unfleißigkeit im studieren, füllerei, nechtliches umschweifen, hadern" etc. mit 14 Tagen Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Caspar Würker genannt Ingelstetten, Bürger und des Rats zu Freiburg; Unterschrift des Notars Gervasius Bawmann.

Signatur: **0734**

Datum: 1552.12.05
Ort: Bibrach
Inhalt: Agatha Zugenmairin zu Aßmußhart bekennt mit Genehmigung ihres Vogts und Bruders Jörg Thoman, Bürgers zu Bibrach, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Doniysius Felber, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), vff Monntag nach sant Andreas des hailigen Appostels tag 1552.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Felbers vorhanden.

Signatur: **0735**
Datum: 1552.12.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Agatha Zugenmairin von Aßmußhart mit Bewilligung ihres Bruders Jörg Thoman, Bürgers zu Bibrach, ein Gut zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben (Freiburg i. Br.), vff Montag nach Andreae des heilgen apostels tag 1552.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitt vorhanden.

Signatur: **0736**
Datum: 1552.12.07
Ort: -
Inhalt: Johann Lang von Fürstenberg, der wegen unerlaubten Ausbleibens aus der Burse und nächtlichem Umherschweifen und Ruhestörung etc. mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Conrad Meier, Schaffner im Schutterhof; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0737**

Datum: 1552.12.07
Ort: -
Inhalt: Johannes Fischlin von Freiburg, der wegen unerlaubten Ausbleibens aus der Burse und nächtlicher Ruhestörung mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Conrad Maier, Schaffners im Schutterhof; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0738**
Datum: 1552.12.24
Ort: Bibrach
Inhalt: Christian Mitler, Aßmußhart, bekennt, daß er von Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dionysius Felber, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), Sampstag den 24. Dezember 1552.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Felbers an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0739**
Datum: 1550?
Ort: -
Inhalt: Zinsverschreibung.

Signatur: **0740**
Datum: 1553.02.28
Ort: Bibrach
Inhalt: Hans Bopp zu Bürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bürckenhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dionysius Felber, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), vff Zinßtag den 28. Februar 1553.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Felbers zu Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0741**
Datum: 1553.03.14
Ort: -
Inhalt: Bernhard Teuffel von Waldhausen bei Riedlingen in Schwaben schreibt an Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br., daß er das Gut zu Waldhausen, das er von der Universität zu Lehen inne hat, seinem Tochtermann Hans Sonntag lehensweise übergeben habe, und bittet die Universität um Genehmigung dieser Übertragung.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Meister Ulrich Vogel, Stadtammann zu Riedlingen. Geben, ohne Ort, auf Zinstags nach letare Mittfasten 1553.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Vogels.

Signatur: **0742**
Datum: 1553.06.02
Ort: -
Inhalt: Fatzi Ackherman von Mettenberg bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Mettenberg gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hand Friedrich Pflaumern, Altstadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, vff Freittag, den andern tag des monats Junii 1553.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflaumerns an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0743**
Datum: 1553.06.02
Ort: -
Inhalt: Hans Thaußer zu Birkendorf bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Birkendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflaumern, alter Stadtammann zu Bibrach.
Geben, ohne Ort, vff freittag den andern tag des Monats Juni 1553.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflaumerns an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0744**
Datum: 1554.03.03
Ort: Bintzwangen
Inhalt: In der Sache des Bernhard Teufel von Waldhausen, der seinem Tochtermann Hans Sunnetag zu Bintzwangen das Gut der Freiburger Universität übergeben, es ihm aber wieder entzogen und dem Conrad Malebreyen geliehen hat, entschieden Ammann und Gericht zu Brutzwangen an der Donau, daß Malebreyen das Gut weiter behalten solle.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Caspar Seidler von Plomenthal, Schreiber zu Heiligkreuzthal. Geben, Bintzwangen, an Sambstag nach dem Sontag Oculi, 3. März 1554.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Seidler.

Signatur: **0745**
Datum: 1554.12.04
Ort: -
Inhalt: Barbara Gaißmayerin, Witwe des Hans Radin von Mettenberg, bekennt daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Mettenberg, den ihr erster Mann inne gehabt, auf ihre Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen erhalten habe. Dies Bekenntnis erfolgt, nachdem sie sich mit Erlaubnis des Universitätsschaffners Heinrich Pflumern, Altbürgermeister, zum zweiten Mal verheiratet hat, und zwar mit Lienhard Clauß

von Mettenberg.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Hans Friedrich Pflaumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, den 4. Dezember 1554.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflaumerns an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0746**
Datum: 1555.01.06
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Conrad Malebrey zu Waldhausen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., vff der hailgen drey khünig tag, 1555.
Deutsches Original Pergament. Für Rektoratssiegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **0747**
Datum: 1555.01.09
Ort: -
Inhalt: Conrat Malebrey zu Waldhausen bekennt, dass er von der Universität Freiburg i. Br. deren Güter zu Waldhausen, die Bernhard Teufel inne hatte, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Kaspar Seidler von Plomenthal, Schreiber zu Heiligkreuzthal. Geben, ohne Ort, am Mitwoch nach der heiligen drei Künig tag, 1555.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Siedlers an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0748**
Datum: 1555.06.23
Ort: -
Inhalt: Julius Gut, "der Rechten Doktor", Rat der Markgrafschaft Hochberg, nimmt vom Prior der Karthaus auf St. Johann-Baptisten-vom-Berg bei Freiburg ein Kapital von 500 Gulden auf, zu jährlich 25 Gulden Zins.

Geben und beschehen auf vigilia Joannis Baptistae 1555.
Original Pergament. Siegel des Ausstellers anhängend. Früher IIIg i , 5 not. Gut, Karth. Obengenannte Urkunde wurde zusammen mit 2 Rep.-Zetteln zwischen Fundstücken gefunden.

Signatur: **0749**
Datum: 1555.11.18
Ort: -
Inhalt: Christoph Herpfer von Augsburg, der wegen Streites - "unruwe, zank und unfriden mit erlichen herrn, priestern und studenten" - mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Johann Kercher, "der stifft Basel secretarien". Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0750**
Datum: 1555.12.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg beurkunden auf Bitten des Melchior Müllhauser, der "arznei Doktor" und Ordinarius, daß Joachim und Lienhart Schiller von Herdern leibliche und eheliche Brüder waren, daß Elisabeth (Müllhausers Hausfrau) und seine Söhne und Töchter M. Leoman, Wernher, Hester und Magdalena dessen nächste Verwandte sind.
(Lienhart Schiller hat auf der Heimreise aus Österreich ein Felleisen in Landshut in Bayern zurück gelassen, das jetzt erhoben werden soll. Joachim wie Lienhart werden als "selig", also tot, bezeichnet.)
Geben zu Freiburg i. Br. uff Montag, den 16. dcembris anno etc. im 55ten. Papier, Entwurf. (fehlt am 1994.04.22)

Signatur: **0751**
Datum: 1556.03.10
Ort: -
Inhalt: Johann Baldung, Altbobristmeister, Statthalter des Schultheißen Hans Veltin Schnewlin von Crantznaw, beurkundet den richterlichen Entscheid zwischen:
Friedrich Frey, Magister der freien Künste, Syndikus der Universität, als Anwalt; Christoph Eliner, Doktor der heiligen Schrift, als Inhaber der Thomaspfründe in St. Niclaus einerseits als Kläger
& Melchior Riss zu Herdern andererseits
wegen 19 Schilling unablösbarer Zinsen aus der genannten Pfründe.
Richter. zinstag nach dem Sontag Oculi in der fasten 1556.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.

Signatur: **0752**
Datum: 1556.04.13
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Officialis der Konstanzer Kurie entscheidet als beauftragter Richter in einer Streitsache zwischen der Universität Freiburg i. Br. als Klägerin und Johann Philipp Schad von Mittelbibrach in Warthausen und Konsorten als Beklagten, gemäß einer Entscheidung des geistlichen Gerichts zu Mainz vom 4. Juli 1554 (die Jouisquinta mensis Julii 1554) betreffend 30 Jahre lang verweigerter Heuzinsen ab Wiesen zu Warthausen zu Gunsten der Universität.
Der Notar der Kurie, Johann Gaetz, unterschreibt und siegelt mit dem Kuriatssiegel. Datum, Konstanz, die decimatertia mensis Aprilis 1556.
Lateinisches Original Pergament. Kuriatssiegel eingelassen an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0753**
Datum: 1556.07.01
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. belehnen den Johann Grauwer von Tüwingen, derzeit Schreiber zu

Zwiefalten, mit dem Hof zu Neuburg an der Donau zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Geben, ohne Ort, vff den ersten tag Julii, 1556.
Deutsches Original Pergament. Stark beschädigtes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0754**
Datum: 1556.07.08
Ort: -
Inhalt: Johann Grauwer von Tüwingen, Schreiber zu Zwiefalten, empfängt von der Universität Freiburg i. Br. als rechtes Erblehen deren Hof zu Neuburg gegen genannte Zinsen.
Geben, ohne Ort, vff Mitwoch nach Sant Ulrichs dess Bischoffs tag, 1556.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen.

Signatur: **0755**
Datum: 1556.07.20
Ort: Delémont
Inhalt: Bischof Melchior von Basel verleiht der Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts, besonders facultatis promovendi, auf 10 Jahre.
Datae in castro nostro Delemontensi etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0756**
Datum: 1556.10.26
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Melchior, genannt Riem, von Bintzwangen ihren Hof daselbst, der zur Pfarrkirche Warthausen gehört, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., vff Montag vor Somonis et Jude 1556.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Recoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0757**
Datum: 1556.11.10
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Generalvikar in spirito des Bischofs Christophorus von Konstanz weist den Dekan von Freiburg an, den Konrad Reitschmid, Priester der Konstanzer Diözese, in den Besitz der Kaplanei Dettigkofer als "Rustetter Pfründ super altare beatae Virginis in Monasterio Fryburgensi" einzuweisen.
Datum Constantio die decima mensis Novembris 1556, Indictione XIV.
Lateinisches Original Pergament. Aufgedrücktes Siegel abgefallen.

Signatur: **0758**
Datum: 1557.01.07
Ort: -
Inhalt: Abgelöstes Fragment einer deutschen Pergamenturkunde, betreffend ein Grundstück im Ebneter Bann. Das Siegel Jacob von Landseck ist nicht mehr vorhanden.

Signatur: **0759**
Datum: 1557.04.07
Ort: Ehingen
Inhalt: - Thoma Edelin, subragierter Stadtammann
- Kaspar Metz, Principal
- Georg Laubacher, Martin Gellin, beide vom Gericht
- Jakob Knebell, Thomas Kner, beide vom Rat
als verordnete und gesetzte Untergänger entscheiden in einer Streitsache zwischen dem Heilig-Geist-Spital zu Ehingen, vertreten durch
- Heinrich Weiß, Bürgermeister, und Berchtold Barther, einesteils, und
- Ambrosin Stumpf, vom Gericht
- Hans Schweitzer, genannt Rieger
- Martin Springauf
als Beklagte betreffend "ein heimlich gemach" in genannter Weise.

Die Urkunde wird doppelt ausgefertigt und mit dem Ehinger Stadtsiegel besiegelt. Geben, Ehingen, vff den 7. April 1557.
Deutsches Original Pergament. Ehinger Stadtsiegel, eingelassen, an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0760**
Datum: 1557.04.17
Ort: Prag, Schloß
Inhalt: (15??.01.04 Ensisheim) Forst- und Waldordnung König Ferdinands für die vorderösterreichischen Lande.
Geben in unßrm Königlichen Schloß Prag, 17. April 1557. Ferdinand. Commissio dm. regis in consilio: F. V. Brandis, Haiderisch, Peunynger.
Gleichlautende Abschrift eines mit Siegeln versehenen Abdrucks. Siegel von Landvogt, Regent, Räten des Oberelsaß fehlen (ob vorhanden gewesen?) zu Ensißheim 4. Januar [1562] Papier 19 Blatt
- - -
Die genannte Abschrift wurde heute unter Fundstücken festgestellt.
Dr. Prange, 11.01.1960

Signatur: **0761**
Datum: 1557.05.29
Ort: -
Inhalt: Justus Octavianus Pumbach von Sultzberg, der wegen Bruchs des gebotenen Friedens gegen Bernhard Kaltenbach und wegen anderer Delicte mit Carcer bestraft worden, schwört Urfehde.
Deutsches Original Papier. Siegel (imprimiert) des Jerg Flader, Zunftmeister; Unterschrift des Beurkunders.

Signatur: **0762**
Datum: 1557.06.24
Ort: Wien
Inhalt: König Ferdinand verschreibt der Universität Freiburg für 1.000 Gulden Hauptgut einen jährlichen Zins von 50 Gulden von der Landvogtei Ortenau.

Wien am tag Johannis Baptiste 1557. Deutsches Original Pergament. Eigenhändige Unterschrift des Königs.
Siegel des Königs.
- - -
Vorliegender Zettel war nicht am Platz. Die entsprechende Urkunde fand ich heute bei 1557.04.07. Es war für diese Urkunde auch kein leerer Umschlag vorhanden.
Dr. Prange, 18.03.1959.

Signatur: **0763**
Datum: 1557.07.12
Ort: -
Inhalt: Dr. utr. iur. Julius Guett, Markgräflicher Rat, verkauft dem Probst, Dekan und Kapitel des St. Margrethen Stifts zu Waldkirch als Verwalter des St. Katharinen-Kaplanei-Altars, eine jährliche Gült von 3 Gulden †3 Kreuzer (österreichisch) zu 12 ½ Schilling Freiburger Währung, fällig auf Margrethentag (13. Juli) um 75 Gulden Freiburger Währung, von und ab 200 Gulden Hauptguts und 8 fl. (Gulden) jährlichen Zinses ab der Herberg "Zu der Glocken" zu Ensisheim, fällig auf St. Martinstag.
Geben, ohne Ort, vff Montag an sannt Margrethen der heiligen Junckfrowen tag Abent 1557. (Die Angabe Montag stimmt nur, wenn St. Margreten am 13. Juli und nicht wie sonst in der Diözese Konstanz am 5. Juli gefeiert wurde.)
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel an Pergamentstreifen nur ein Bruchstück mit Schild und Helm vorhanden.

Signatur: **0764**
Datum: 1557.09.29
Ort: -
Inhalt: Bernhard Schmid von Obermarchthal bekennt, daß er vom Freiburger Universitätsschaffner Konrad Frey, Bürger zu Munderkingen, für sich und im Namen des Ulrich Wintholt von Obermarchthal und Michel Geiss von Datthausen genannte Äcker der Universität Freiburg i. Br. im Wolffgalgen, Gemarkung Obermarchtal, gegen genannte Zinsen zu Lehen empfangen habe.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Jörg Strang, Vogt zu Obermarchthal. Geben, ohne Ort, vff Sanct Michaels tag 1557.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Strangs an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0765**
Datum: 1557.11.03
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Rain von Stauffen, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Joh. Andr. Beblinger. Keine notarielle Beglaubigung. Beschehen, Freiburg i. Br., vff Mittwoch, den dritten tag Novembris.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Beblingers.

Signatur: **0766**
Datum: 1500?
Ort: -
Inhalt: (spätes 16. Jahrhundert) Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Konrad Ruoß zu Lauttern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Urkunde ist unvollständig. Ohne Datum.
Deutsches Konzept, Papier. (fehlt am 1994.04.25)

Signatur: **0767**
Datum: 1558.02.14
Ort: -
Inhalt: Auf Bitten des Joannes Wernherus a Westhausen, dioc. Argentinensis, canonici cathedr. eccl. Spirensis, bestätigt Christophorus Eliner, theol. Doktor, celebris Friburgensis in Brisgoia academiae Rektor et professor ordinarius, daß genannter Wernherus am 14. Februar 1558 zur Universität gekommen und solitis adhibitis solemnibus ad catalogum studiosorum eingeschrieben worden sei (inscriptum et intitulatum).
Anno a nato Christo 1558 die cuius supra faxte mentio.
Papier, Konzept. (Rückseite: Urkunde für die Schiller von Herdern 1555) M 429,44
- - -
Am 1963.06.25 hier nicht vorhanden. Fehlt am 1994.02.25.

Signatur: **0768**
Datum: 1558.02.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Sebastian von Harschberg, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Joh. Renner. Keine notarielle Beglaubigung. Zeugen: Conradus Langhanß und Conradus Gerhart. Beschehen, Freiburg i. Br., vff donderstag den XVII. tag Februaris 1558.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Renners.

Signatur: **0769**
Datum: 1558.05.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Die Verweser des Kaufhausamtes zu Freiburg (Jost Hauser, Conrad Meyer und Caspar Würck genannt Ingolstätter) bestätigen die Hinterlegung eines Gültbriefes über 4.400 fl. des Johann Wilhelm von Bernhausen vom 22. IV. 1557, gegeben vom Professor Johann Hartung.
Siegel des Kaufamtes abgegangen. Rückvermerk: Kosten.
Pergament Original. Zweitverwendung: Ratio Syndici a fecto

S. Martini A/66 usque ad factum S. Gerogii A/67.

Signatur: **0770**
Datum: 1558.05.24
Ort: -
Inhalt: Abgelöstes Pergamentfragment betreffend die Klage der Ursula Zuckmertlerin gegen Ulrich Diepolt von Schauenburg als Erben des Melchior von Schauenburg wegen des Wittums.

Signatur: **0771**
Datum: 1558.05.31
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Martin Theuber von Unteressendorf und Anna Müller, seine Frau, auf Lebenszeit mit der Universität Hofgut zu Unteressendorf.
Spezifikation des Bestands. Den letzten tag des Monats Maii 1558.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgefallen. Unterschrift des Universitätsnotars Mattheus Frey.
- - -
Beilage: Revers des Martin Theuber über diese Belehnung mit gleichem Datum.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gregor Fewer, Bürger zu Waldsee.

Signatur: **0772**
Datum: 1558.05.31
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Martin Theuber von Unteressendorf und Anna Müller, seine Frau, auf Lebenszeit mit der Universität Hofgut zu Unteressendorf.
Spezifikation des Bestands. Den letzten tag des Monats Maii 1558.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgefallen. Unterschrift des Universitätsnotars Mattheus Frey.
- - -
Beilage: Revers des Martin Theuber über diese Belehnung mit

gleichem Datum.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gregor Fewer, Bürger zu Waldsee.

Signatur: **0773**
Datum: 1558.08.10
Ort: -
Inhalt: Kaiser Ferdinand sowie als Mitverkäufer die Klöster und Stifte Schutteren, Tennenbach, St. Trudpert, St. Peter auf dem Schwarzwald, Masmünster, Säckingen, Thann, Waldkirch und Rheinfelden verschreiben der Universität Freiburg 100 Gulden jährliche Zinsen von der Landvogtei Hagenau gegen ein Hauptgut von 2.000 Gulden.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift des Kaisers. 16 Siegel, sämtlich lädiert.

Signatur: **0774**
Datum: 1558.09.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Bernhard Schmid zu Obermarchtal für sich und als Lehenträger des Ulrich Wintholtz von Obermarchthal und des Michel Geiss von Datthausen genannte Äcker von Wolffgalgen, Gemarkung Obermarchthal gelegen, gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Geben (Freiburg), vff Michaelis 1558.
Deutsches Original Pergament. Für Rektoratssiegel nur Einschnitt vorhanden.

Signatur: **0775**
Datum: 1558.10.06
Ort: Bibrach
Inhalt: Matheis Angelin von Oberwarthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchart Acker, bei Warthausen gelegen, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 6. Oktober

1558.
Deutsches Original Pergament. Von eingelassenem Siegel an Pergamentstreifen am Rand ein Stück ausgebrochen, sonst gut erhalten.

Signatur: **0776**
Datum: 1558.10.06
Ort: Bibrach
Inhalt: Veit Becklin, Bürger zu Bibrach, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchart Acker auf dem Buck bei Bibrach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Der Aussteller siegelt. Geben, Bibrach, den 6. Oktober 1558.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0777**
Datum: 1558.10.06
Ort: Bibrach
Inhalt: Jörg Schoch von Oberwarthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 4 Juchart Acker, "auf dem buoch" bei Warthausen gelegen, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 6. Oktober 1558.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0778**
Datum: 1558.10.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jörg Schoch von Oberwarthausen 4 Juchart Acker, auf dem Buch bei Warthausen gelegen, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln; der Universitätsnotar Magister Mathäus Frey unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den 6. Oktober 1558.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **0779**
Datum: 1558.10.06
Ort: Bibrach
Inhalt: Stoffel Mayer von Oberwarthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 5 Juchart Acker bei Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 6. Oktober 1558.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0780**
Datum: 1558.10.06
Ort: -
Inhalt: Michel Lanng, Bürger zu Bibrach, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. genannte Äcker derselben zu Warthausen auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen empfangen hat.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, vff denn Sechstenn Monats tag Octobris, 1558.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Wachssiegel Pflumerns in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0781**
Datum: 1558.10.06
Ort: Bibrach
Inhalt: Bernhard Gaupp, Bürger zu Bibrach, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 1 Juchart Acker, "auf dem Buoch" bei Warthausen gelegen, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 6. Oktober 1558.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0782**
Datum: 1558.10.26
Ort: Bibrach
Inhalt: Hans Wichler von Aßmußhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), den 26. Oktober 1558.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflumerns in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0783**
Datum: 1559.06.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Barbara Geißmayerin, in zweiter Ehe mit Lienhard Claus vermählt, zu Mettenberg seßhaft, ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 26. Tag des Brachmonats 1559.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0784**
Datum: 1559.09.15
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Wernher von Westhusen, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde. Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Wilhelm Böcklin, Domprobst der Erzstifts Magdenburg.
Keine notarielle Beglaubigung. Zeugen: Johann Arlopreus von Landau, und Magister Johann Muspach von Speyer. Beschehen, Freiburg i. Br., vff freytag, den XV. tag Septembris 1559.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Böcklins mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **0785**
Datum: 1559.09.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bartholomeus Dilher von Dillingen, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde. Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Dr. med. Georg Meyer. Keine notarielle Beglaubigung. Zeugen: M. Jac. Phil. Zinck und M. Conrad Dinner. Geben, Freiburg i. Br., Sampstags, den sechstzehenden tag Herpstmonats, 1559.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Meyers mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **0786**
Datum: 1559.10.02
Ort: -
Inhalt: Vertrag zwischen Franz Beer, Stadtschaffner zu Thann, & Magister Erasmus Schreckenfuchs und Magister Matheus Frey im Namen der Artistenfakultät wegen Weinkaufs für die Burse. Der vorhandene Wein (297 Saum 10 Viertel) und die Fässer werden für 701 Gulden 3 Schilling 3 Pfennig gekauft und sollen in 3 Zielen bezahlt werden. "Kerfzedel", Papier. zuzüglich Quittung über
- 200 Gulden, 15.11.1559
- 200 Gulden, 06.03.1560

- 100 Gulden, 13.11.1559

Signatur: **0787**
Datum: 1559.10.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Magister der freien Künste Balthasar Hagman, Baccalaureus theologiae, Inhaber der St. Laurenzen-Pfründe zu St. Niklaus in Freiburg i. Br., bestätigt den Empfang eines Legats, nach welchem den Erben des Dr. Martin Kügelin, Ordinarius an der Universtität, eine Weingülte ab Reben in Munzingen testamentarisch vermacht wurde. Gekauft worden war die Gülte für die St. Laurenzen-Pfründe von Dr. iur. Theobald Bapst, Ordinarius an der Universität.
Als Erben werden genannt:
- M. Paulus Windack als "Ehwürtt" (Ehewirt) der Ursula Küglerin
- Wendel Mesler von Bretzingen als Ehevogt der Anna Küglerin
- Jörg Morch als Ehewirt der Kathrina Küglerin von Diettlingen
- Hans Kügelin von Birkenfeld
- Jörg Bechtold als Vogt von Jakob Kügelin und der Margarethe Küglerin von Birkenfeld
- Konrad Brendlin von Freiburg als Vogt der Ottilie Küglerin.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Magister Johann Bosch, Präsident der Sapienz [=Name der Studentenburse]; der Universitätsnotar Magister Mathäus Frey unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br. Zinstag den 24. Oktober 1559.

Signatur: **0788**
Datum: 1559.10.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Magister der freien Künste Balthasar Hagman, Baccalaureus theologiae, Inhaber der St. Laurenzen-Pfründe zu St. Niklaus in Freiburg i. Br., bestätigt den Empfang eines Legats, nach welchem den Erben des Dr. Martin Kügelin, Ordinarius an der Universtität, eine Weingülte ab Reben in Munzingen testamentarisch vermacht wurde. Gekauft worden war die

Gülte für die St. Laurenzen-Pfründe von Dr. iur. Theobald Bapst, Ordinarius an der Universität.
Als Erben werden genannt:
- M. Paulus Windack als "Ehwürtt" (Ehewirt) der Ursula Küglerin
- Wendel Mesler von Bretzingen als Ehevogt der Anna Küglerin
- Jörg Morch als Ehewirt der Kathrina Küglerin von Diettlingen
- Hans Kügelin von Birkenfeld
- Jörg Bechtold als Vogt von Jakob Kügelin und der Margarethe Küglerin von Birkenfeld
- Konrad Brendlin von Freiburg als Vogt der Ottilie Küglerin.

Auf Bitten des Ausstellers siegelt Magister Johann Bosch, Präsident der Sapienz [=Name der Studentenburse]; der Universitätsnotar Magister Mathäus Frey unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br. Zinstag den 24. Oktober 1559.

Signatur: **0789**
Datum: 1559.11.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Es beurkundet Johann Muelich, Altobristmeister, Statthalter des Freiburger Schultheißen Hans Christoff von Bernhausen, daß Caspar Winkh genannt Ingelstetter, Dietrich Nab und Burkhard Küchlin, als Conservatoren der Kinder des verstorbenen Ludwig Hessler, an den Kaiserlichen Rat und Hautpmann Christoph von Stemser zu Händen dessen Sachwalters Michel Schmid ein Haus und Liegenschaften in Jechtingen verkauft haben.
Mitwoch nach sant Chatrinen der heiligen Junkfraw und Marterin tag 1539.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgefallen.

Signatur: **0790**
Datum: 1560.04.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Abraham Reuchlin (radiert) von Burckhusen, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der mit dem Namen "Reichl" unterschreibt, siegelt Magister Mathäus Frey. Keine notarielle Beglaubigung.
Zeugen: Jacob Gager von Überlingen und Christian Vögelin von Überlingen. Geben, Freiburg i. Br., Sampstags, den zwantzigisten tag Aprilis, 1560.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel, Fragment mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **0791**
Datum: 1560.05.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Rausch von Leipzig, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Magister Johann Bosch, Präsident der Sapienz. Keine notarielle Beglaubigung.
Zeugen: Magister Oswald Geyßel und Magister Johann Artostorei. Geben, Freiburg i. Br., Donderstag, den andern tag Maii, 1560.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Boschs mit 2 roten Hanfschnüren.

Signatur: **0792**
Datum: 1560.05.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Philipp Schuoch von Landaw, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Magister Jacob Bilomi. Keine notarielle Beglaubigung. Zeugen: Magister Martin Ostringer und Christophorus Galler. Geben, Freiburg i. Br., Donderstag, den andern tag Maii 1560.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel des Bilomi mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **0793**
Datum: 1560.07.18
Ort: -
Inhalt: Revers des Martin Kuentzeler von Oberessendorf und seiner Frau Christina Humlerin über ihre Belehnung mit dem halben Teil der halben Universität Guts zu Oberessendorf.
Spezifikation des Bestands. Den achtzehenden tag des Monats Julii 1560.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Georg Forstenheuser, Untervogt zu Waldsee.

Signatur: **0794**
Datum: 1560.08.29
Ort: Rom, St. Peter
Inhalt: Papst Pius IV. teilt der Universität Freiburg seine Genehmigung zur Errichtung eines "studium generale" im Kloster Adelhausen mit und ersucht sie, dasselbe zu unterstützen und an ihren Privilegien teilnehmen zu lassen.
Datum Romae apud sanctum Petrum sub Annula Piscatoris die XXIII Augusti. MDIX. Pontifex Nei anno primo.
Lateinisches Original Pergament.

Signatur: **0795**
Datum: 1560.09.26
Ort: -
Inhalt: Johann Baldung, Altobristmeister, Statthalter des Schultheißen, beurkundet, daß Franz Ber, Kaiserlicher Hubmeister zu Thann, an die Universität zu Händen der
- David Schmidlin, Dokor der Rechte und Ordinarius,
- Meister Matheus Frey, Secretarius,
- Meister Jacob Etter, Syndicus,

"ein haus, hoff und gesäss... gelegen... in der Egelgassen genant zum Jordan, sties einseit an herr Franz Pemer von Gutenrodt, anderseit an Doktor Georg Hohenstein, hindenus in die Gerwergass" für 2.800 Gulden verkauft habe.
Richter. Donnstag nach sant Matheus des heiligen zwölffpotten tag anno 1560.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.

Signatur: **0796**
Datum: 1560.10.09
Ort: -
Inhalt: Simon Schuchzer zu Oberwarthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Oberwarthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu rechtem Lehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friederich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, vff den neundten Monatstag October, 1560.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflumerns sehr gut erhalten in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0797**
Datum: 1560.10.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Simon Schuchtzer zu Oberwarthausen ihren Hof daselbst auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., vff Mitwoch, den neundten Octobris, 1560.
Deutsches Original Pergament. Von dem in der Urkunde erhaltenen Rektoratssiegel nur noch Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0798**
Datum: 1560.10.27
Ort: Ehingen
Inhalt: Es bekennen Bürgermeister und Rat der Stadt Ehingen bei der Donau, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. des "Under Wasser der Schmichen by den müllin" daselbst auf 20 Jahre gegen jährliche Zinsen empfangen haben.
Bürgermeister und Rat siegeln mit dem Siegel der Stadt Ehingen. Geben, Ehingen, vff montag den ain und zwaintzigisten tag Winmenetz, 1560.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel der Stadt Ehingen an Pergamentstreifen, am Rande beschädigt.

Signatur: **0799**
Datum: 1560.10.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. und die Stadt Ehingen an der Donau, vertreten durch ihren Bürgermeister Ulrich Schuober und den Stadtschreiber Johann Randeckher, vergleichen sich wegen verschiedener Streitpunkte, die Pfarrkirche zu Ehingen betreffend, in genannter Weise.
Die Aussteller siegeln mit dem Recorats- bzw. Stadtsiegel und unterschreiben. Geben, Freiburg i. Br., vff Montag den 21. tag Wynmonats 1560.
Deutsches Original Pergament. Beide Siegel, eingelassen an Pergamentstreifen, vorzüglich erhalten.

Signatur: **0800**
Datum: 1560?
Ort: -
Inhalt: (zwischen 1560 und 1564) Fragment. Freiburger Gericht: Michael Meyer, Altobristmeister, Statthalter des Schultheißen Hans Christof von Gernhausen [1559-1571]. Aufnahme eines Kapitals von der Universität, Sicherheit durch Rebstock in Lehen.
Syndicus der Universität: ?wein. Gerichtsherren. Original Pergament. Siegel verloren.

Signatur: **0801**
Datum: 1560.11.29
Ort: Bibrach
Inhalt: Hans Schuelner von Bürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bürckhenhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), vff Freytag an Sannt Andreas Aubendt 1560.
Deutsche Original Pergament. Eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0802**
Datum: 1560.11.29
Ort: Bibrach
Inhalt: Hans Schluchzer von Pürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. drei Juchart Acker bei Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben (Bibrach), vf freigtag an Sannt Anndreas aubent 1560.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0803**
Datum: 1560.12.04
Ort: Rom
Inhalt: Beglaubigungsbreve des Papstes Pius IV. für seinen anlässlich der Einberufung des Trienter Concils nach Deutschland entsandten Cintius Zacharias ep. Pharensis an die "Doktores et Professores Sociedad Jesu Theol. Saecorum Canonum" in Freiburg.
Romae apud sanctum Petrum sub annulo Piscatoris die IV. Decembris MDLX [1560] Pontifex nostro anno primo.
Lateinisches Original Pergament. Siegel imprimiert. Rückvermerk: Adresse & Regenscti Theologi et juris Canonici Doktores in concilio Fridentius comparebunti.

Signatur: **0804**
Datum: 1561.01.21
Ort: Tattenwerdt
Inhalt: Bonaventura Girardin verkauft um 900 Pfund als Vogt und Vormund der verwittweten Frau Margarethe Rup, weiland die Wittib (Wittwe) des Bernardt von Chanenent, und ihrer Kinder Heinrich, Magdalene, Anna, zwei Weiher an Hans Jacob von Grauweiller, Herr daselbst.
Pergament Original. Schnitte für Siegel, das aber fehlt. Geschehen zu Tattenwerdt den ein und zwenzigsten tag Januarii nach Christi geburd gezelt Tusent funff hundert sechzig ein Jar.

Signatur: **0805**
Datum: 1561.01.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Gültbrief des Uhrmachers Heinrich Plattner für Johann Schuttem..., ausgestellt vom Gericht Freiburg.
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **0806**
Datum: 1561.07.16
Ort: Ehingen
Inhalt: Jakob Fideller von Zwiefalten dem Markt bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Randegker, Stadtschreiber zu Ehingen. Geben, Ehingen, den 16. Heivmonats (Heu) 1561.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Randegkers an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0807**
Datum: 1561.09.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Fideller von Zwiefalten dem Markt ihre Pfarrhofmühle

zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den 24 September 1561. Deutsches Original Pergament.
Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0808**
Datum: 1561.10.21
Ort: Bibrach
Inhalt: Es bekennt Magdalena Wannerin, die Witwe des seligen Stoffel Mayer zu Oberwarthausen, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. 5 Juchart Acker zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 21. Oktober 1561.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0809**
Datum: 1561.10.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Magdalene Wannerin, Witwe des seligen Stoffel Mayer zu Oberwarthausen, 5 Juchart Acker zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln; der Universitätsnotar Magister Blasius Weidenkeller unterzeichnet. Geben, Freiburg i. Br., den 21. Oktober 1561.
Deutsches Original Pergament. Nur Pergamenteinschnitt vorhanden.

Signatur: **0810**
Datum: 1561.10.22
Ort: Bibrach
Inhalt: Hans Wittler zu Asmushart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Asmushart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 22. Oktober 1561.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflumerns an Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0811**
Datum: 1562?
Ort: -
Inhalt: [Tag verloren; eingetragen ist: "Monat nach..."] Fragment, linker Rand fehlt. Simon Schinzing, Vogt von Niederreute, beurkundet den Verkauf eines Roggenzinses (gesichert durch ein Haus in Niederreute) an die Universität, vertreten durch ihren Syndicus.
Beisitzer des Gerichts.
Original Pergament. Siegel abgefallen. Zweitverwendung: Ratio Syndici de A/66, approbiat am 19.01.1567 [SP VI p. 234]

Signatur: **0812**
Datum: 1562?
Ort: -
Inhalt: Kleines Pergamentfragment; Gerichtsurteil, ausgestellt von Hans Reinackher, Caspar Bader, Thomann Plawell, Peter Rot und Jerg Enderlin.

Signatur: **0813**
Datum: 1562.02.21
Ort: -
Inhalt: Gültverkauf vom Margarethenstift Waldkirch an Johann Schüttenwein vor dem Gericht zu Freiburg.

Abgelöste Pergamenturkunde.

Signatur: **0814**
Datum: 1562.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kaspar Rhegius von Koburg, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Johann Hartung, Professor des Griechischen, Landsmann des Rhegius. Keine notarielle Beglaubigung. Actum, Freiburg i. Br., den neunten tag Martii, 1562.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Hartungs nebst ausführlicherem Konzept. 2 Stücke.

Signatur: **0815**
Datum: 1562.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kaspar Rhegius von Koburg, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Johann Hartung, Professor des Griechischen, Landsmann des Rhegius. Keine notarielle Beglaubigung. Actum, Freiburg i. Br., den neunten tag Martii, 1562.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Hartungs nebst ausführlicherem Konzept. 2 Stücke. Kopie.

Signatur: **0816**
Datum: 1562.03.09
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Martin Küntzeler von Oberessendorf und seine Frau Christina Humlerin auf Lebenszeit mit dem halben Teil des halben Gutes zu Oberessendorf, dessen andere Hälfte ihnen bereits 1532 von den Pflegern des heiligen Martin zu Unteressendorf verliehen worden war.
Uff montag den neundten Martii... 1562.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität. Beilage:

Kopie einer Belehnung des Hans Schariben zu Oberessendorf seitens der Universität mit demselben Gut (ohne Datum).

Signatur: **0817**
Datum: 1562.04.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Thomas Monstureul, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der selbst unterschreibt, siegelt Stephan Rappoldt, Bürger und Kaufherr zu Freiburg i. Br. Keine notarielle Beglaubigung. Beschehen, Freiburg i. Br., den letzten tag Aprilis, 1562.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Rappoldts mit Hanfschnüren.

Signatur: **0818**
Datum: 1562.04.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Nicolaus Lambardus, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Stephan Rappolt, Bürger und Kaufherr zu Freiburg i. Br. Keine notarielle Beglaubigung. Beschehen, Freiburg i. Br., den letsten Aprilis, 1562.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Rappolds mit Hanfschnüren.

Signatur: **0819**
Datum: 1562.08.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Stephan von Lalaschen, gewesener Hofmeister des Grafen Heinrich Karl Anton de Ligny, Freiherr der "ramo aureo"?, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Johann Armbruster, städtischer Gerichtsschreiber. Magister Blasius Weidenkeller beglaubigt als notarius publicus et academicus.

Zeugen: Magister Thoma Müller und Magister Georg Bapst. Beschehen, Freiburg i. Br., Zinstags, den fünff und zweintigisten August, 1562.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Armbrusters mit Hanfschnüren.

Signatur: **0820**
Datum: 1562.11.04
Ort: -
Inhalt: Urteil des Breisgauer Vogtgerichts im Namen des Jörg Gaudenz von Blumeneck wegen einer Restschuld aus einer Kaufsache. Hans Gysi, seßhaft unter der Steig, klagt gegen Boley Thoman.

Signatur: **0821**
Datum: 1563?
Ort: -
Inhalt: Görg Feger zu Hewfeld bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Hewfeld gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Ohne Datum und Ort. Kopie. Registraturvermerk: obtulerunt tales Copras legati Sueviae 1563.

Signatur: **0822**
Datum: 1563.02.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Reßer zu Aßmußhart ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 17. Februar 1563.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0823**
Datum: 1563.02.17
Ort: Freiburg i. Br.

Inhalt: Jakob Reisser zu Asmußhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Asmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Freiburg i. Br., den 17. Februar 1563.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflumerns an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0824**
Datum: 1563.04.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Müelich, Altobristmeister und Statthalter des Schultheissenamts zu Freiburg, sitzt zu Gericht und beurkundet, daß Hans Jakob von Brdin?, Stadtwechsler zu Freiburg, von Magister Jakob Miller als Vogt Johann Türingguets, Sohn des Dr. Julius Guet, 11 fl. jährlichen Zins von seinem Haus "zum gelen und weißen Wind in der Altstadt bei den Barfüßern" um 200 fl. verkauft habe.
Urteilssprecher: Ulrich Hennloch, Hieronimus Gernhart, Balthasar Schickh, Hans Stockli, Jörg Kruß und Bastian Ziblin.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Beschehen, Freiburg i. Br., Zinstag nach Chasimodo 1563.
Deutsches Original Pergament. Vom Gerichtssiegel nur ein Bruchstück vorhanden.

Signatur: **0825**
Datum: 1563.04.22
Ort: -
Inhalt: Gerichtsurkunde im Namen des Jörg Gaudenz von Blumeneck. Klage um Wald des Matheus Falkheißen in Zastler gegen die Gemeinde Zastler. Abgelöste Pergamenturkunde.

Signatur: **0826**
Datum: 1563.07.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Franciscus Boccobella, Italien, der vom Gericht des

Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde. Für den Aussteller, der selbst unterschreibt, siegelt Hieronimus Oltzigmann, Dr. iur. und Ordinarius an der Universität. Magister Blasius Weidenkeller beglaubigt als notarius publicus et academicus. Zeugen: Mattias Söll und Werner Jeblin, studiosus. Beschehen, Freiburg i. Br., Freytags, den dreißigisten Julii, 1563.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Oltzigmans mit 4 Hanfschnüren.

Signatur: **0827**
Datum: 1564.01.08
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: siehe 1565.12.06
- - -
1565.12.06 Urfehde des Laurentius Erb von Liechtenbrugk, Convent... von St. Peter (Abt Johann) auf dem Schwarzwald, der vom Gericht (Magister Peter Bellersheim) der Hohenschule Freiburg i. Br. wegen groben Unfugs bestraft wurde.
Der Aussteller siegelt. Magister Blasius Weidenkeller, der Universitätsnotar, beglaubigt Zeugen: Johann Ernst Ochsenhausen und Johann Heinrich Danidt. Beschehen, Freiburg i. Br., vff dunstag, den sechsten Decembris, 1565.
Deutsches Original Papier geheftet. Kein Siegel.
2 Teile: 1. Urfehde, Verweis aus der Stadt. 1564.01.08 - Zeugen: Dr. Albert Holtzapffel und Magister Thomas Mullegk. Unterschrift: Notar Weidenkeller. Siegel des Apollinarius Kirsser.
2. Wiederzulassung nach Freiburg 1565.12.06.

Signatur: **0828**
Datum: 1564.02.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. verleihen ihren Hof zu Hewfelden an Hans Leucht zu Hewfelden gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Zinstags den 1. Februar 1564.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0829**
Datum: 1564.03.31
Ort: -
Inhalt: Michel Jecklin zu Unteressendorf und Ursula Gaisserin, seine eheliche Hausfrau, bekennen, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Unteressendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten haben.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Georg Forstenheußer zu Waldsee. Geben, ohne Ort, den letsten Martii 1564.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel gut erhalten an Pergamentstreifen.

Signatur: **0830**
Datum: 1564.07.23
Ort: -
Inhalt: (1564.07.23 bis 1565.01.08) Bernhard Stain zu Thala verzichtet gegenüber der Universität Freiburg i. Br. auf den Erbzehnten zu Thala, der der Pfarrei Neuburg an der Donau zugehörig ist.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. 4 Stücke: Geben
1. sontags vor Jacobi, 1564 [1564.07.23]
2. den 1. Septembris 1564 [1564.09.01]
3. den 21. Novembris, 1564 [1564.11.21]
4. den 8. Januarii 1565 [1565.01.08]
Deutsches Original Papier. Aufgedrückes Siegel Bernhards von Stain zu Rechtenstein, Niederstotzingen und Harthausen.

Signatur: **0831**
Datum: 1564.07.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Adam Müller, Canonicus im Stift "zew den Haugen beder Sanct Johann by Würtzburg", der von dem Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. wegen ungeziemenden Verhaltens der Stadt verwiesen wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der selbst unterschreibt, siegelt Melchior Braun, ebenfalls Canonicus am genannten Stift. Magister Blasius Weidenkeller beglaubigt als notarius academicus.
Zeugen: Theobald Schwartzwalder und Adam Michaelis. Beschehen, Freiburg i. Br., Freytags, den acht und zweintzigsten Julii, 1564.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Brauns mit Hanfschnüren.

Signatur: **0832**
Datum: 1564.08.17
Ort: -
Inhalt: (oder Sept. 29?) Abgelöstes Fragment einer deutsch-lateinischen Urkunde.

Signatur: **0833**
Datum: 1564.08.21
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten beurkunden, daß sie Michel Jäcklin zu Unteressendorf und seiner Frau Ursula Geisserin der Universität Hof etc. zu Unteressendorf gegen Abgabe jährlicher Gülten auf Lebenszeit verliehen haben.
Spezifikation der zugehörigen Güter. Montag den ein und zweintzigisten monatstag Augusti 1564.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgefallen. Beilage: Revers des Michel Jäcklin 1564 den letzten tag des Monats Martii. Unteressendorf zu Waldsee.

Signatur: **0834**
Datum: 1564.08.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Notariell beglaubigtes Testament des Edeln und Diethrich von Horben zu Ringenberg, derzeit Student zu Freiburg, wonach der Erblasser eine genannte Jahrzeit in die Kirche zu Horben stiftet und als Erben seinen älteren Bruder Friedrich von Horben (I-377) zu Reigenberg einsetzt.
Zeugen: Thomas Müllegk (I-405), Ulrich Holtzapffel (393), Zachäus Füdrist (299), Gall Metzler (446), alle Meister der freien Künste; Sigmund Ragnolt, Johann Ludwig Wonnegker, Michael Beinkoffer.
Der Magister Blasius Weidenkeller von Radolfszell am Untersee, Konstanzer Bistum, beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen. Geben, Freiburg i. Br., vff Zinstag den 22. August, 1564, Indictione VII., unter der Regierung des Römischen Königs Maximilian.

Signatur: **0835**
Datum: 1564.09.01
Ort: Bibrach
Inhalt: Melchior Gaupp, Bürger zu Bibrach, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 1 Juchart Acker zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, vff freytag den 1. September 1564.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0836**
Datum: 1564.09.01
Ort: -
Inhalt: Bernhard vom Stain zu Rechtenstain verzichtet auf einen Zehnten zu Tahla. Siehe A1/0830.

Signatur: **0837**

Datum: 1564.09.11
Ort: -
Inhalt: Urkunde Christian Decks, Vogt von Adelhausen, für das Gericht Freiburg wegen Reben des Veit Pfaw am Schlierberg.

Signatur: **0838**
Datum: 1564.10.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Niklaus Heß, Bürger zu Emmendingen, als Vogt der Witwe des Dr. iur. Johann Türing, quittiert über Rückgabe mehrerer bei der Universität Freiburg i. Br. deponierter Gültbriefe. Auf Bitten der Aussteller siegelt Kaspar Würckh genannt Ingolstetter, Altobristmeister, Statthalter des Schultheissenamts zu Freiburg i. Br.
Beschehen, Freiburg, Zinstag nach Sanct Michaelß des heyligen ertzengels tag 1564.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Ingelstetters vorhanden.

Signatur: **0839**
Datum: 1564.11.21
Ort: -
Inhalt: Bernhard vom Stain zu Rechenstain verzichtet auf einen Zehnten zu Thala. Siehe auch A1/0830.

Signatur: **0840**
Datum: 1565.01.08
Ort: -
Inhalt: Bernhard vom Stain zu Rechenstain verzichtet auf einen Zehnten zu Thala. Siehe auch A1/0830.

Signatur: **0841**
Datum: 1565.03.29
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Generalvikar in spiritus des Bischofs Marcus Sitticus von Konstanz, weist den Dekan von Freiburg an, dem Christophorus Cateanus, sacr. theol. Dr. [Freiburger Münster], Kaplan der Pfründe Johannes zum Pfluog, der auf seine Pfründe verzichtet, den Resignationseid abnehmen.
Datum, Konstanz, die vicesima nona mensis Martii, 1565, Indictione VIII.
Lateinisches Original Pergament. Aufgedrücktes Generalvikariatssiegel.

Signatur: **0842**
Datum: 1565.03.29
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Generalvikar des Bischofs von Konstanz in spiritus verleiht dem Magister Georg Molitor, presb. August. dioc., die Pfründe, Johannis zum Pflug genannt, auf dem Altar des heiligen Johannes des Täufers im Münster zu Freiburg.
Datum, Konstanz, die vicesima nona mensis Martii, Indictione VIII, 1565.
Lateinisch Original Pergament. Siegel des Generalvikars an Pergamentstreifen.

Signatur: **0843**
Datum: 1565.03.29
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Generalvikar in spiritus des Kardinalbischofs Marcus Sitticus von Konstanz weist den Dekan und Kämmerer des Dekanats Freiburg an, dem Magister Georg Molitor, Priester August. dioc., zu seinem Rechte zu verhelfen, da er nach der freiwilligen Resignation des Dr. theol. Christophorus Cateanus von Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg i. Br. für die Pfründe Johannes zum Pfluog, superaltari St. Johannes Baptistae im Münster zu Freiburg, präsentiert wurde. Der Generalvikar lädt alle Widerspenstigen auf den neuen Gerichtstag vor sein Gericht zu Konstanz.

Der Generalvikar siegelt; Christianus Lang, substitutus iuratus, unterschreibt im Namen des Notars Erasmus Lang. Datum, Konstanz, die vicesima nona mensis Martii 1565, Indictione VIII.
Lateinisches Original Pergament. Aufgedrücktes Siegel vorhanden.

Signatur: **0844**
Datum: 1565.06.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. stellen dem Edlen Johann Egloff von Knöringen, Domherrn und Scholastikus zu Würzburg, über einen bei ihnen deponierten Schuldbrief der Stadt Nürnberg vom 8. Mai 1565 einen Revers aus.
Datum, Freiburg i. Br., vndecima Junii 1565.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **0845**
Datum: 1565.08.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Adrian Wanderstettenn (Name überschrieben mit: "Von der Stratten"), der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. wegen Versäumnis der Fronleichnamsprozession etc. der Stadt verwiesen wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der unterschreibt, siegelt Johann Sebold, Bürger von Freiburg. Magister Blasius Weidenkeller beglaubigt als notarius publicus et academicus. Zeugen: Rektor Christophorus Eliner, ferner Daniel Schmidlin, Johann Widergüon, Sebastian Einhart und Frater Gregor Notzenhauser. Actum, Freiburg i. Br., vicesima quinta die Augusti, 1565.
Lateinisches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Sebolds.

Signatur: **0846**
Datum: 1565.08.28
Ort: -
Inhalt: Revers des Hans Laup zu Oberessendorf und seiner Frau Agatha Geiger über ihre Belehnung mit der Universität "Soldheuslin" und zugehörigen Äckern daselbst seitens Rektor und Regenten der Universität.
Spezifikation des Bestandes. den 28. tag des Monats Augusti 1565.
Deutsches Original Pergament. Siegel (lädiert) des Wilhelm Vogt, Doktor der Rechte, Obervogt zu Waldsee.

Signatur: **0847**
Datum: 1565.09.11
Ort: Bibrach
Inhalt: Jakob Bawmeister zu Asmußhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Asmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 11. September 1565.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflumerns in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0848**
Datum: 1565.10.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Hartmann Schoperus von Newmarck, der von dem Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. der Stadt verwiesen wurde, schwört Urfehde.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Magister Blasius Weidenkeller beglaubigt als notarius publicus academicus.
Zeugen: Rektor Christophorus Eliner; Hieronimus im Graben; Johann Widergrüon; Johann Conrad Hettin, ger. studiosus.
Beschehen, Freiburg i. Br., den andern tag Octobris, 1565.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers mit 2 Hanfschnüren, losgelöst, aber vorhanden.

Signatur: **0849**
Datum: 1565?
Ort: -
Inhalt: Abgelöstes Fragment einer nicht vollendeten Pergamenturkunde im Namen des Jopp von Rischach und Hans Christof Schnewlin Bernlapp von Bollschweil vor dem Gericht des Vogtes von Merzhausen.

Signatur: **0850**
Datum: 1565?
Ort: -
Inhalt: Fragment einer Pergamenturkunde. Gerichtsurkunde im Namen des Jopp von Rischach. Genannt: Hans Veltin Schnewlin von Kranznau; Hans Renner, Schreiber. Gerichtsbeisitzer: Tschutter, Hans Würpstein, Morandt.

Signatur: **0851**
Datum: 1565?
Ort: -
Inhalt: Abgelöstes Fragment einer Kaufurkunde. Käufer: Junker Jopp. Verkäufer: Kloster St. Peter (?)

Signatur: **0852**
Datum: 1566.04.22
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität belehnen Hans Laup zu Oberessendorf und Agatha Geiger, seine Frau, auf Lebenszeit mit der Universität "Soldheuslin" etc. zu Oberessendorf und einer Anzahl Juchart Land daselbst gegen Abgabe jährlicher Gülten.
Spezifikation des Bestands. Den ziven und zwenzigisten tag Aprilis 1566.
Deutsches Original Pergament. Siegel (lädiert) der Universität.

Signatur: **0853**
Datum: 1566.07.16
Ort: -

Inhalt: Lehensrevers des Hans Hasenfus und der Anna Ritter von Unteressendorf für die Universität Freiburg über Verleihung deren "Soldheuslin" etc. zu Unteressendorf an ihn, den Aussteller.
Datum.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Wilhelm Vogt, Doktor der Rechte und Obervogt zu Waldsee.

Signatur: **0854**
Datum: 1566.07.31
Ort: Ensisheim
Inhalt: Die Erzherzogliche Österreichische Regierung im Oberelsaß urteilt in der Appellationssache der Universität Freiburg gegen den Apotheker Wolfgang Heintz zu Freiburg wegen wörtlicher und tätlicher Beleidigung des Magisters Johann Bock.
Zu Ensisheim den letzten tag des Monats Julii 1566.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Landvogts Ulrich, Graf zu Montfort und Rotenfels.

Signatur: **0855**
Datum: 1566.09.01
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten beurkunden, daß sie Hans Hasenfus und Anna Ritterin, seine Frau, mit der Universität "Soldheuslin" etc. zu Unteressendorf auf Lebenszeit belehnt haben. Datum.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.

Signatur: **0856**
Datum: 1566.09.16
Ort: -
Inhalt: Stoffel Reitter zu Untermarchthal bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Untermarchthal gegen genannte Zinsen zu Erblehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Wilhelm Dietterich Spättenn von Zwiefalten, zu Zwiefalten. Geben, ohne Ort, Mentags nach der hailigen Creitzerhehung tag den Sehtzehennden tag des Monats Septembris 1566.

Deutsches Original Pergament. Siegel des Junkers an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0857**
Datum: 1566.09.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (1566.09.16 - 1702.08.16) Convolut zusammengeheftet:
1. Revers des Stoffel Reitter zu Untermarchthal über ein von der Universität Freiburg i. Br. erhaltenes Lehen zu Mundrichingen. Geben vf Montag den 16ten Septembris nach der hailigen Kreutz erhochung tag 1566. Nebst Kopie.
2. Revers des Anton Reitter zu Untermarchthal über dasselbe Gut. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Thomas Mezger, Dr. iur., Professor der Universität Freiburg i. Br. Geben, Freiburg i. Br., vff Michaelis des heiligen Erz Engels tag 1606 (September 29). Aufgedrücktes Siegel des Dr. Mezger.
3. Lehensbrief der Universität Freiburg i. Br. für Martin Mayer zu Untermarchthal, das Gut der Universität zu Untermarchthal betreffend. 1645 August 25. Konzept und Original.
4. Revers des Martin Mayer über das genannte Gut. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Bernhard Spät von und zu Zwyfalten, Herr auf Untermarchthal.

Signatur: **0858**
Datum: 1566.11.04
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Melchior von Basel verleiht der Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts, besonders die facult. promovendi auf 10 Jahre.
Datum in castro nostro Pruntruco etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0859**
Datum: 1566.11.15
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Schwalbach von Thann, der wegen ungehöriger Verwendung des ihm verliehenen Bapstschen Stipendiums

vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. der Stadt verwiesen wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der selbst unterschreibt, siegelt Johann Wey, studiosus. Magister Blasius Weidenkeller, städtischer Notar, beglaubigt.
Zeugen: Johann Wey und Jodocus Crettler, studiosi. Beschehen, Freiburg i. Br., vff freytag den fünffzehenden Novembris, 1566.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Weys mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **0860**
Datum: 1566.08.03
Ort: -
Inhalt: Burkhardt Kuechlin beurkundet im Namen des Schultheißen von Freiburg einen Kauf.
Pergament stark beschädigt.

Signatur: **0861**
Datum: 1567.04.14
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand von Oestreich sowie die Städte Radolfzell und Villingen verschreiben dem Straßburger Domstift einen jährlichen Zins von 400 Gulden gegen ein Hauptgut von 8.000 Gulden.
Geben zu Ynnsprugg am Montag nach dem Sontag misericordia domini 1567.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift des Erzherzogs. 3 Siegel. Beilagen: 2 Quittungen über Zins und Hauptgut. Beilagen siehe unter: A1/1011 & A1/1012.

Signatur: **0862**
Datum: 1567.04.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Hans Ruöger von Westernach, canonicus des Domstifts Freysingen, der wegen groben Unfugs vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.

Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Magister Blasius Weidenkeller, städtischer Notar, beglaubigt. Zeugen: Dr. Johann Frey an Stelle des Rektors und Johann Theobald von Stadion, ferner Magister Johann Wolff.
Beschehen, Freiburg i. Br., vff Mittwoch, den letsten Aprilis, 1567.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **0863**
Datum: 1567.06.01
Ort: Bibrach
Inhalt: Sebastian Kadus zu Asmußhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Asmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den ersten Monatstag Junii 1567.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0864**
Datum: 1567.06.01
Ort: Bibrach
Inhalt: Sebastian Kadus zu Asmußhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 6 Juchart Acker zu Asmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 1. Juni 1567.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflumerns in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0865**
Datum: 1567.07.07
Ort: Ehingen
Inhalt: Hans Leucht zu Höwfeld bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Hewfelden gegen genannte Zinsen

auf Lebenszeit erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Heinrich Weyßer, Bürgermeister, und Magister Johann Hyltbrander, Stadtschreiber, beide zu Ehingen. Geben, Ehingen, den 7. Häwmonats 1567.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel fehlen; von einem noch Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0866**
Datum: 1567.10.08
Ort: Augsburg
Inhalt: Johann Egolf von Knöringen, Scholasticus zu Würzburg, Kustor der Augsburger Kirche, bittet die Universität Freiburg i. Br. um Rückgabe des am 11. Juni 1565 [1565.06.11] deponierten Schuldbriefs der Stadt Nürnberg, ausgestellt am 8. Mai 1565, und verehrt der Universität für ihre Mühewaltung ein Trinkgeschirr (geschrieben: "Drinkgeschir").
Der Aussteller unterschreibt und siegelt. Datum, Augsperg, den 8. Octobris 1567.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Knöringers vorhanden.

Signatur: **0867**
Datum: 1568.02.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Petrus Jacobus Lindensib aus Würzburg, Priester, der vom Gericht der Universität Freiburg i. Br. wegen ungebührlichen Verhaltens der Stadt verwiesen wurde, schwört Urfehde.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Magister Blasius Weidenkeller, städtischer Notar, beglaubigt.
Zeugen: Sebastian Erhardt und Kaspar Bucknecht, studiosi. Beschehen, Freiburg i. Br., Sambstag den vierzehenden Februarii, 1568.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **0868**

Datum: 1568.05.12
Ort: -
Inhalt: Peter Khißling von Öpffingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Öpffingen "im dorff, bey dem Schloß, deß Khißlings guot genanndt", auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Hildebrandt ("Hyltebrannd"), Stadtschreiber zu Ehingen. Geben, ohne Ort, den zwelfften tag May, 1568.
Deutsches Original Pergament. Siegel Hildebrandts in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0869**
Datum: 1568.05.12
Ort: Neuburg an der Donau
Inhalt: Martin Glaser, Priester und Pfarrherr zu Newburg an der Donau, pachtet von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchart Acker, "so Sant Michaeln, dem heiligen haußvatter der Kirchen Newenburg aygenthumblich", auf 9 Jahre gegen genannte jährliche Zinsen.
Geben, Neuburg, Mittwoch den zwölfften Maii, 1568.
Deutsches Original Pergament. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0870**
Datum: 1568.05.31
Ort: Bibrach
Inhalt: Melchior Fely, Pfarrherr zu Warthausen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchart "vierthalben vierenthaillin" (= 3 ½ Viertel) Schöffel Acker zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den letsten Monatstag Maii, 1568.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0871**
Datum: 1568.10.15
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand befiehlt, daß der Universität bei Erneuerung ihrer Zehnten bei den ihr incorporierten Pfarreien in der Weise Unterstützung zu gewähren sei.
Geben in unser Statt Ynsprugg.
Deutsches Original Papier. Unterschrift und Siegel (imprimiert) des Ausstellers.

Signatur: **0872**
Datum: 1568.10.20
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Peter Grab zu Berckach ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Magister Blasius Weidenkeller unterschreibt.
Deutsches Original Pergament. Am eingelassenen Rektoratssiegel an Pergamentstreifen nur ein Bruchstück vorhanden. Beilage: Konzept obigen Lehnbriefs.

Signatur: **0873**
Datum: 1568.10.20
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Peter Grab zu Berckach ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Magister Blasius Weidenkeller unterschreibt.
Deutsches Original Pergament. Am eingelassenen Rektoratssiegel an Pergamentstreifen nur ein Bruchstück vorhanden. Beilage: Konzept obigen Lehnbriefs.

Signatur: **0874**
Datum: 1568.10.20
Ort: Ehingen
Inhalt: Peter Grab zu Berckach bekennt, daß er von der Universität

Freiburg i. Br. deren Hof zu Berckach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Konrad Bitterlin, Bürger und Rat zu Ehingen. Geben, Ehingen, vff Mitwochen den 20. Oktober 1568.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Bitterlins an Pergamentstreifen gut erhalten. Beilage: Kopie obigen Lehnbriefs.

Signatur: **0875**
Datum: 1568.10.20
Ort: Ehingen
Inhalt: Peter Grab zu Berckach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Berckach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Konrad Bitterlin, Bürger und Rat zu Ehingen. Geben, Ehingen, vff Mitwochen den 20. Oktober 1568.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Bitterlins an Pergamentstreifen gut erhalten. Beilage: Kopie obigen Lehnbriefs.

Signatur: **0876**
Datum: 1568.11.15
Ort: -
Inhalt: Jacob (darüber ist mit Tinte geschrieben: Hans) Ruop von Lautern bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Lautern gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Brawer, Schreiber des Gotteshauses Zwiefalten. Geben, ohne Ort, vff Monntag, nach sannd Martins dess hailigen bischoffs tag, 1568.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Brawers in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0877**
Datum: 1568.11.16
Ort: Freiburg i. Br.

Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Ruoff zu Lautern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg, uff Zinstag nach Martini deß heiligen Bischoffs tag 1568.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen. Beilage: Kopie.

Signatur: **0878**
Datum: 1568.11.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Ruoff zu Lautern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg, uff Zinstag nach Martini deß heiligen Bischoffs tag 1568.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen. Beilage: Kopie.

Signatur: **0879**
Datum: 1569.01.05
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Jacob Merck zu Unteressendorf und seine Frau Ursula Gessler auf Lebenszeit mit der Universität Gut daselbst.
Spezifikation des Bestands. den funften tag Januarii 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Urkunde abgefallen.

Signatur: **0880**
Datum: 1569.01.05
Ort: -
Inhalt: Revers des Jacob Merck und seiner Frau Ursula Gessler über ihre Belehnung mit der Universität Gut zu Unteressendorf auf Lebenszeit seitens Rektor und Regenten der Universität Freiburg.
Den fünfften tag des Monats Januarii anno 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Wilhelm Vogt,

Doktor der Rechte, Obervogt zu Waldsee.

Signatur: **0881**
Datum: 1569.07.01
Ort: -
Inhalt: Georg Geiger, seßhaft zu Neuburg an der Donau, empfängt von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Neuburg als rechtes Erblehen gegen genannte Zinsen.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Grauer, Zwiefaltens Ammann. Geben, ohne Ort, vff Freitag nach Sannt Johannis des theuffers tag, 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel Grauers in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0882**
Datum: 1569.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Geiger zu Neuburg ihren Hof daselbst zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Magister Blasius Weidenkeller unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., vff Freytag nach Sanct Johannis deß Theufferstag, 1569.
Deutsches Original Pergament. Gut erhaltenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an roter Seidenschnur. Beilagen: datierte und eine undatierte Kopie.

Signatur: **0883**
Datum: 1569.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Geiger zu Neuburg ihren Hof daselbst zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Magister Blasius Weidenkeller unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., vff Freytag nach Sanct Johannis deß Theufferstag, 1569.
Deutsches Original Pergament. Gut erhaltenes Rektoratssiegel

in Holzkapsel an roter Seidenschnur. Beilagen: datierte und eine undatierte Kopie.

Signatur: **0884**
Datum: 1569.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Geiger zu Neuburg ihren Hof daselbst zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Magister Blasius Weidenkeller unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., vff Freytag nach Sanct Johannis deß Theufferstag, 1569.
Deutsches Original Pergament. Gut erhaltenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an roter Seidenschnur. Beilagen: datierte und eine undatierte Kopie.

Signatur: **0885**
Datum: 1569.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Geiger zu Neuburg ihren Hof daselbst zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Magister Blasius Weidenkeller unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., vff Freytag nach Sanct Johannis deß Theufferstag, 1569.
Deutsches Original Pergament. Gut erhaltenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an roter Seidenschnur. Beilagen: datierte und eine undatierte Kopie.

Signatur: **0886**
Datum: 1569.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans (Name gestrichen und am Rand ersetzt durch: Jacob) Eberhartten zu Lautteren ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg, uff Freytag nach Sanct Johannis deß

Theuffers tag 1569 (der St. Johannistag 1569 war selbst ein Freitag).
Deutsches Konzept, Papier geheftet.

Signatur: **0887**
Datum: 1569.07.01
Ort: -
Inhalt: Jakob Eberhart zu Lautrach bekennt, von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Lautra gegen genannte Zinsen und Frondienste zu rechtem Erblehen empfangen zu haben.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Graf, Amtmann zu Zweifalten dem Kloster. Geben, ohne Ort, Freitag nach Sannt Johannis des Teuffers tag 1569 (St. Johanni 1569 war selbst ein Freitag).
Deutsches Original Pergament. Von Siegel Grafs in Holzkapsel an Pergamentstreifen nur noch kleines Bruchstück erhalten.

Signatur: **0888**
Datum: 1569.09.15
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Die Gebrüder Abraham und Arnold Monteoß Lotharingen, studiosi, die vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurden, schwören Urfehde.
Zeugen: Magister Andreas Reuffen, Hieronimus Klepnehler, Magister Johann Civis und Adrian Rose, studiosi.
Die Aussteller unterschreiben. Magister Blasius Weidenkeller, der Freiburger Stadtnotar, beglaubigt.
Geben, Freiburg i. Br., vff Dunstag, den fünffzehenden deß Monats Septembris, 1569.
Deutsches Original Papier geheftet.

Signatur: **0889**
Datum: 1569.11.08
Ort: -
Inhalt: Lehensrevers des Theus Lütz zu Oberessendorf für Rektor und Regenten der Universität Freiburg über deren Gut zu Oberessendorf.

Spezifikation des Bestands. den achten tag des monats Novembris 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Wilhelm Vogt, Doktor der Rechte, Obervogt zu Waldsee.

Signatur: **0890**
Datum: 1569.11.08
Ort: Ingoltingen
Inhalt: Georg Weiß zu Ingoltingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Ingoltingen auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen und ?[Lücke] Gulden Handlohn zu rechtem Lehen empfangen hat.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. iur. Wilhelm Vogt, Obervogt zu Waldsee. Geben, Ingoltingen, deß achten tag deß Monats Novembris, 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel Vogts abgefallen, doch erhalten.

Signatur: **0891**
Datum: 1569.11.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Weiß zu Ingoltingen ihren Hof daselbst auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen und Handlohn zu rechtem Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., dem zehenden tag Novembris 1569.
Deutsches Original Pergament. Vom Rektoratssiegel nur noch Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0892**
Datum: 1569.11.10
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Michel Humel zu Unteressendorf auf Lebenszeit mit der Universität Gut zu Unteressendorf.
Spezifikation des Bestandes. den zehenden tag Monats Novembris 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgefallen.
Beilage: Revers des Michel Humel über diese Belehnung die domini 1569.11.10.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Wilhelm Vogt, Doktor der Rechte, Obervogt zu Waldsee.

Signatur: **0893**
Datum: 1569.11.10
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Michel Humel zu Unteressendorf auf Lebenszeit mit der Universität Gut zu Unteressendorf.
Spezifikation des Bestandes. den zehenden tag Monats Novembris 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgefallen.
Beilage: Revers des Michel Humel über diese Belehnung die domini 1569.11.10.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Wilhelm Vogt,

Doktor der Rechte, Obervogt zu Waldsee.

Signatur: **0894**
Datum: 1569.11.10
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Theus Lutz zu Oberessendorf mit der Universität daselbst auf Lebenszeit gegen Abgabe jährlicher Gülten.
Spezifikation des Bestandes. den zehenden tag des monats Novembris 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität. Beilage: Kopie A1/0895.

Signatur: **0895**
Datum: 1569.11.10
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Theus Lutz zu Oberessendorf mit der Universität daselbst auf Lebenszeit gegen Abgabe jährlicher Gülten.
Spezifikation des Bestandes. den zehenden tag des monats Novembris 1569.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität. Beilage: Kopie A1/0895.

Signatur: **0896**
Datum: 1569.11.10
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Michel Humel zu Unteressendorf mit der Universität Gut daselbst.
Spezifikation.
Den zehenden tag des monats Novembris 1569.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **0897**
Datum: 1570.02.23
Ort: Innsbruck

Inhalt: Erzherzog Ferdinand von Österreich und Abt Georg von Salem verschreiben 60 Gulden jährlicher Zinsen gegen ein Hauptgut von 1.200 Gulden dem Jacob Streit, Doktor der Rechte, und dem Johann Muelich, Obristermeister zu Freiburg, beide als Vormünder der Kinder des Hans Jacob Stumpp.
Deutsches Original Pergament. Eigenhändige Unterschrift des Erzherzogs, 3 Siegel; das des Convents von Salem fast ganz abgefallen.

Signatur: **0898**
Datum: 1570.07.06
Ort: -
Inhalt: (verdorbene Urkunde) nach Maldoner Cc33: Kaufbrief des Franz Fürber zu Villingen um Haus und Gärtlein neben der Zehntsteuer.
Original Pergament. Siegel verloren.

Signatur: **0899**
Datum: 1570.07.12
Ort: Bibrach
Inhalt: Ursula Herlerin, Witwe des Hans Schuochzer selig zu Bürckhenhart, bekennt, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchart Ackers auf dem Busch bei Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 12. Juli 1570.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0900**
Datum: 1570.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Ursula Herlerin, Witwe des Hans Schuochzer selig zu Bürckhenhartt, 3 Juchart Ackers auf dem Buoch bei Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Beschehen, Freiburg i. Br., den 12. Juli

1570.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **0901**
Datum: 1570.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Ursula Herlerin, Witwe des Hans Schüetzer (Schuochzer) selig zu Bürckhenhartt, ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Notar Magister Weidenkeller unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Juli 1570.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **0902**
Datum: 1570.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Ursula Herlerin, Witwe des Hans Schüetzer (Schuochzer) selig zu Bürckhenhartt, ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Notar Magister Weidenkeller unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Juli 1570.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden. Beilage: Kopie.

Signatur: **0903**
Datum: 1570.07.12
Ort: Bibrach
Inhalt: Ursula Herlerin, Witwe des Hans Schuehzer (Schuochzer) selig zu Bürckhenhartt, bekennt, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Bürckhenhartt gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 12. Juli 1570.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an

Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0904**
Datum: 1570.10.27
Ort: Rom
Inhalt: Pius V. beauftragt die Bischöfe von Konstanz, Freising und Augsburg, die Ausführung seines Privilegs betreffend Zulassung der Laien zum Rektorat der Universität Freiburg zu überwachen.
Datum, Rome apud Sanctum Petrum anno inc. domini 1570 sexto Kl. Novembris Pontifex nri anno quinto.
Lateinisches Original Pergament. Bulle an Hanfschnur. Registervermerk und Unterschrift. Register: libro 3 fol. 6.

Signatur: **0905**
Datum: 1570.10.27
Ort: Rom
Inhalt: Pius V. erlaubt entgegen den Statuten, die nur Clericer zulassen, die wenigstens Magister Theologicus sind, daß zu Rektoren auch Laien, "etiam conjugati ant bigami" gewählt werden können, sofern sie nur der katholischen Religion angehören.
Datum, Rome apud Sanctum Petrum anno incorporate domini 1570 sexto Kl. Novembris Pontifex nri anno quinto.
Lateinisches Original Pergament. Bulle an Seidenfaden. Kanzleivermerk und Unterschriften, unter anderem auf dem Bug. Rückvermerk Registraturbezeichnung Lib 3 fol 5.

Signatur: **0906**
Datum: 1571.01.06
Ort: Innsbruck
Inhalt: Ferdinand, Erzherzog zu Österreich usw., schreibt an Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Freiburg i. Br., daß wegen eingerissener Mißstände fürderhin die Studenten der Universität Freiburg i. Br. Schulden für Luxusbedürfnisse, die sie bei den dortigen Geschäftsleuten ohne Erlaubnis des Rektors oder ihrer gesetzlichen Vertreter machen, nicht zu zahlen schuldig seien.
Geben, Ynnsprugg, den 6ten tag des Monats Januarii, 1571.
Deutsches Original Papier. Großes aufgedrücktes Siegel Ferdinands vorzüglich erhalten und eigenhändige Unterschrift Ferdinands.

Signatur: **0907**
Datum: 1571.02.24
Ort: Bibrach
Inhalt: Elisabeth Traumenin, in der Clausen oder Schwesterhaus zu Warthausen, bekennt mit Einwilligung ihres Vogts Thoman Pulliner, Rat, Apotheker und Bürger zu Bibrach, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. ein Juchart Acker zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Der genannte Pulliner siegelt. Geben, Bibrach, den 24. Februar 1571.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0908**
Datum: 1571.02.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Elisabet Trautmenne in der Clausen oder Schwesterhaus zu Warthausen ein Juchart Acker auf dem Buoch zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 26. Februar 1571.
Deutsches Original Pergament. Von eingelassenem

Rektoratssiegel an Pergamentstreifen am Rand ein Stück ausgebrochen. Beilage: Kopie A1/0909

Signatur: **0909**
Datum: 1571.02.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Elisabet Trautmenne in der Clausen oder Schwesterhaus zu Warthausen ein Juchart Acker auf dem Buoch zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 26. Februar 1571.
Deutsches Original Pergament. Von eingelassenem Rektoratssiegel an Pergamentstreifen am Rand ein Stück ausgebrochen. Beilage: Kopie A1/0909

Signatur: **0910**
Datum: 1571.08.20
Ort: -
Inhalt: Joachim Ackherman von Mettenberg bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Mettenberg gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, den 20. August 1571.
Deutsches Original Pergament. Siegel Pflumerns an Pergamentstreifen in Holzkapsel vorhanden.

Signatur: **0911**
Datum: 1571.08.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Joachim Ackherman von Mettenberg ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Montags den 27. August 1571.
Deutsches Original Pergament. Aufgedrücktes Rektoratssiegel

an Pergamentstreifen vorhanden. Beilage: Kopie A1/0912.

Signatur: **0912**
Datum: 1571.08.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Joachim Ackherman von Mettenberg ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Montags den 27. August 1571.
Deutsches Original Pergament. Aufgedrücktes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden. Beilage: Kopie A1/0912.

Signatur: **0913**
Datum: 1572.02.09
Ort: -
Inhalt: Michel Dannian, Obristmeister und Statthalter des Schultheißen, beurkundet die gerichtliche Entscheidung in der Klagsache (Streitsache) des Balthasar Hagman, Inhaber der St. Lorentz-Pfründe in St. Niclaus, gegen Caspar Schutterer (Scheutterer) den Jüngeren von "Aw" (Au) wegen jährlicher Zinsabgaben von Gütern zu Au an die genannte Pfründe.
Richter.
Uff Sambstag nach Reinhardi den 9. Februarii anno 1572.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.
Rückseite: Notar Jacob Lutterer von Riedlingen bezeugt auf Bitten des Michael Hagen, derzeit Inhaber der Lorenz-Pfründe, daß genannte 25 Mut Haber und 3 Sester von den genannten Zinsleistungen mit Einwilligung der Universität, der das juris patronae der Pfründe zusteht, um 150 Gulden abgelöst und diese dem genannten Michel Hagman auferlegt haben.

Signatur: **0914**
Datum: 1572.02.16
Ort: Ehingen
Inhalt: Georg Lautterer, Bürger zu Ehingen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren halben Widemhof zu Ehingen, gegen genannte Zinsen an den Pfarrer zu Ehingen, erschätzig mit 2 ½ Pfund Heller, zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Hultbranndt, Dr. utr. iur. Stadtschreiber zu Ehingen. Geben, ohne Ort, den 16. Februar 1572.
Deutsches Original Pergament. Siegel Hyltbranndts an Pergamentstreifen in Holzkapsel vorzüglich erhalten.

Signatur: **0915**
Datum: 1572.02.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Lautterer, Bürger zu Ehingen, ihren halben Widemhof zu Ehingen zu rechtem Erblehen, gegen genannte Zinsen an den Pfarrer und Erschatz von 2 ½ Pfund Heller.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Kaspar Burgknecht unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den 17. Februar 1572.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0916**
Datum: 1572.02.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Georg Hackh von Augsburg, der von dem Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. wegen groben Unfugs der Stadt verwiesen wurde, schwört Urfehde.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Kaspar Burgknecht beglaubigt als notarius academicus. Zeugen: Rektor und 3 consiliarii und die Magister Wilhelm Mieß, praes. aed. Batmanirar., und Johann Ruf. Geben, Freiburg i. Br., auf Donstag, den einundzwentzigisten deß monats Februarii, 1572.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel des

Ausstellers mit Hanfschnüren.

Signatur: **0917**
Datum: 1572.10.20
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Notar Sebastian Winteront von Eckh bei Konstanz, Procurator des geistlichen Hofs Konstanz, nimmt in Gegenwart genannter Zeugen in der Behausung des Prokurators des Beschöflichen Hofs Konstanz, Jeronimus Imgraben von Veldkürch (Feldkirch), dessen "testamentum nuncupativum" auf, wonach der Testator Bestimmung über seine Beerdigung trifft, seine Ehefrau Katharine Besingerin genannt Erhartin von Ruffach zum Erben einsetzt und sich etwaige Änderung des Testaments verbehält.
Der Notar beglaubigt durch Unterschrift und Notariatszeichen.
Die Zeugen unterschreiben (in der Unterschrift in anderer Reihenfolge):
- Hans Kegel, Succentor des hohen Stifts Kempten (3)
- Andreas Conzett, Succentor des hohen Stifts Konstanz, gebürtig von Feldkirch, Sacellanus (1)
- Sebastian Mendlin, Kaplan des Konstanzer Domstifts (6)
- Jörg Manntz von Saulgen, Kaplan zu St. Johann (2)
- Anton Vetzer, Bürger zu Konstanz (5)
- Sebastian Pönlin, Bürger zu Konstanz (7)
- Ulrich Mantz von Saulgen, Bürger und Einwohner zu Konstanz.
Geben, Konstanz, Montag den 20. Oktober 1572, Indictione XV, Kaiser Maximilians des anderen, des Reichs im zehnten, des Hungarischen im neunten, des Behaimischen im 24. Jar.
Deutsches Original Pergament.

Signatur: **0918**
Datum: 1572.12.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jost Huser, Altobristmeister und Statthalter des Schultheißenamts, ladet den Dr. theol. Balthasar Hagman, als Inhaber der Laurenzen Pfründe zu Heilig Niklaus in Freiburg i. Br., auf Antrag des Gallus Kauß und seiner Kinder, ferner des

Melchior Scheutterer und des Hans Heinricher und Mitkonsorten, als Rechtsnachfolger des verstorbenen Kaspar Scheutterer von Aw (Au), der in einem früheren Prozeß gegen Hagmann obsiegte, auf Samstag den 13. huius (Dezember) vor sein Gericht im Ratshof zu Freiburg i. Br.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. (Streitsache) Geben, Freiburg i. Br., den 11. Dezember 1572.
Deutsches Original Papier. Siegel aufgedrückt.

Signatur: **0919**
Datum: 1572.12.19
Ort: Zähringen
Inhalt: Klaus Bürgi, Vogt zu Zähringen, sitzt zu Gericht anstatt seines Junkers Georg Gaudentz von Blumnegg, Vormund der Witwe und Kinder des Jakob Schnewlin von Landegg selig. Klaus Bürgi tut kund, daß Jakob Weckherlin zu Zähringen dem Hans Mucher, auch von Zähringen, 12 ½ fl. (Gulden) Freiburger Währung zu 12 ½ Schilling, fällig auf Weihnachten, ab seinem Hof zu Zähringen um 250 fl. verkauft habe.
Richter: Jörg Keyser, Jakob Jacob, Jörg Guntz, Martin Heinrich, Hans Scheffelt, Bastian Böttlin, Hans Vögtlin und Blese Styrmer.
Auf Bitten des Vogts siegelt dessen Junker. Geben, Zähringen, Freytags den 19. Decembris 1572.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel an Pergamentstreifen nur ein unbedeutendes Bruchstück vorhanden.

Signatur: **0920**
Datum: 1573.08.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Kaspar Würckh genannt Instetten, Altobristmeister, Statthalter des Freiburger Schultheißen Michael von Blumneckh, sitzt zu Gericht und tut kund, daß Bastian Steb, Messerschmied, dem Wolf Kefner, als Vogt der Kinder des seligen Hans Huber, eine Gülte von 1 ½ fl. (zu 12 ½ Schilling) Freiburger Währung um 30 fl. ab seinem Haus an der Löwengasse verkauft hat.
Richter: Balthasar Schickh, Stephan Rapolt, Hans Isenring,

Magister Jakob Felgener, Kaspar Widenmeier, Stephan Rapolt (!) und Oswald Kraus.
Kaspar Würckh siegelt mit dem Gerichtssiegel. Geben, Freiburg i. Br., Sambstags nach Jacobi 1573.. ("Jakob maior" fällt selbst auf einen Samstag, dagegen war "Phillippi et Jakobi" an einem Freitag).
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0921**
Datum: 1573.11.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Melchior Götz aus Freiburg i. Br., der von dem Gericht der Hohenschule daselbst wegen groben Unfugs der Stadt verwiesen wurde, schwört Urfehde.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Magister Kaspar Burgknecht beglaubigt als notarius academicus. Zeugen: Der Rektor und Magister Johann Weißhar und Johann Heinrich Kraft. Beschehen, Freiburg i. Br., auf Sambstag, den einsundzwentzigisten tag des monats Novembris, 1573.
Deutsches Original Pergament geheftet. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers mit Hanfschnur.

Signatur: **0922**
Datum: 1574.06.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Caspar Burgknecht von Freiburg im Uechtland, notarius publicus im Lausanner Bistum, beurkundet, daß Frau Magdalena Weygin, Wittib (Witwe) des Dr. Jakob Wackh selig, mit nachträglicher Einwilligung ihres Vogts Dr. Georg Meyer ein Testament genannten Inhalts gemacht habe. Zeugen: Hector Dornsperger von Stockach, Friedrich Frey von Freiburg i. Br., Georg Wagner von Syfflingen, sämtlich Magister; studiosi zu Freiburg i. Br.: Stichen von Altdorf und Johann Frey von Bintzdorf, Konstanzer Bistum, baccalaureus der freien Künste.
Geben, Freiburg i. Br., auff Zeinßtag, dem zevenvundzwentzigisten des monats Junii, Maximilian II. des

Römischen Reichs im 12., des Hungarischen im aylfften, des Behaimischen im 26. Jahre.
Deutsches Original Pergament. Aufgezeichnetes Notariatszeichen und Unterschrift des Notars.

Signatur: **0923**
Datum: 1574.08.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Stoffel Meyer zu Oberwarthausen 5 Juchart Acker daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Universitätsnotar Magister Kaspar Burcknecht unterschreibt. Geben (Freiburg i. Br.), den 12. August 1574.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0924**
Datum: 1574.08.12
Ort: Bibrach
Inhalt: Stoffel Mayer von Oberwarthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 5 Juchart Acker zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Ott, Bürger und des Rats zu Biberach. Geben, Bibrach, den 12. August 1574.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Otts in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0925**
Datum: 1574.12.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Martin Schoch von Oberwarthausen 4 Juchart Acker daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Montag den 20. Dezember 1574.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0926**
Datum: 1574.12.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jerg Munding von Luppenhofen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., auff denn zweyvnndzwaintzigisten tag Decembris, 1574.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0927**
Datum: 1575.06.19
Ort: -
Inhalt: Erzherzog Ferdinand erhöht den Zoll für Wein und Juden an der Station Hawenstein, nachdem ein Hochwasser die alte Albbrücke zerstörte, um so die Unkosten des Neubaus aufzufangen.
Papier, beschädigt.

Signatur: **0928**
Datum: 1575.02.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Johann Fechtig von Bregentz, derzeit Vogtsamtsverwalter und Schreiber des Gotteshauses Zwiefalten, den Hof zu Neuburg an

der Donau als rechtes Erblehen gegen genannte Zinsen.
Geben, Freiburg i. Br., Montags, den 14. Februarii, 1575.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0929**
Datum: 1575.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Martin Bopp zu Bürckhenhart ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Universitätsnotar Kaspar Burgknecht unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den 9. März 1575.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0930**
Datum: 1575.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Martin Bopp zu Birckhenhart drei Juchart Schöffelacker daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 9. März 1575.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0931**
Datum: 1575.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Martin Bopp zu Birckhenhart drei Juchart Schöffelacker daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 9. März 1575.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel

an Pergamentstreifen vorhanden. Beilage: Kopie obigen Lehensbriefs als Konzept für den Lehensbrief für Hans Gerster den Jungen zu Unterwarthausen benutzt.

Signatur: **0932**
Datum: 1575.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Breymuß zu Mittelbibrach 6 Juchart Acker zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 9. März 1575.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0933**
Datum: 1575.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Breymuß ihren Hof zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den 9. März 1575.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitt vorhanden.

Signatur: **0934**
Datum: 1575.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Bernhard Härlin zu Bürckhendorff ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Magister Kaspar Burgknecht beglaubigt durch Unterschrift.
Geben, Freiburg i. Br., den 9. März 1575. Deutsches Original Pergament. Siegel nicht vorhanden.

Signatur: **0935**
Datum: 1575.03.09
Ort: -
Inhalt: (Zusätzlich datiert auf: 1585.09.28; 1605.07.06) 3 Kopien von Lehensbrief-Reversen:
1. Revers des Hans Geßler von Bürckhenhart über den Universitätshof daselbst, vom 1605.07.06.
2. Revers des Hans Geßler von Bürckhenhart über den Universitätshof daselbst, vom 1585.09.28.
3. Revers des Hans Geßler von Bürckhenhart über den Universitätshof daselbst, vom 1575.03.09. Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **0936**
Datum: 1575.03.10
Ort: Bibrach
Inhalt: Martin Bopp zu Bürckhenhart (Birkenhart) bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bürckhenhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 10. März 1575. Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0937**
Datum: 1575.03.10
Ort: -
Inhalt: Martin Bopp zu Birkhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchart Acker gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 10. März 1575. Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0938**
Datum: 1575.03.10
Ort: Bibrach

Inhalt: Hans Breimuos zu Mittelbibrach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 10. Martii 1575.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0939**
Datum: 1575.03.10
Ort: Bibrach
Inhalt: Hans Breimuos zu Mittelbibrach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 6 Juchart Acker zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 10. März 1575.
Deutsches Original Pergament. Siegel Pflumern in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0940**
Datum: 1575.03.10
Ort: -
Inhalt: Bernhard Herlin zu Birkendorf bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Birkendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Friedrich Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, auf den 10. März 1575.
Deutsches Original Pergament. Siegel Pflumern in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0941**
Datum: 1575.03.14
Ort: -
Inhalt: Johann Fechtig von Bregentz, derzeit Vogtamtsverwalter und Schreiber des Gotteshauses Zwiefalten, empfängt von der Universität Freiburg i. Br. den Hof zu Neuburg an der Donau gegen genannte Zinsen als rechtes Erblehen.
Geben, ohne Ort, vff den vierzehenden tag Marti, 1575.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **0942**
Datum: 1575.05.30
Ort: -
Inhalt: Michel Fuchs, seßhaft zu Wettelbrunn, bekennt, daß er von Johann Schlegell, genannt Karpff, Bürger zu Breisach, Nachfahre des seligen Kaspar Fingerlin, 200 fl. gekauft habe, die er von seinem Haus und Hof zu Wettelbrunn zu verzinsen verspricht.
Für den Aussteller siegelt Georg Leo, Freiherr zu Stauffen.
Geben, ohne Ort, Montag, den dreussigisten tag monats May, 1575.
Deutsches Original Pergament. Stark beschädigtes Siegel des Freiherrn von Stauffen an Pergamentstreifen.

Signatur: **0943**
Datum: 1575.06.14
Ort: -
Inhalt: Abgelöste lateinische Pergamenturkunde des Offizials der Kurie Konstanz, betrifft eine Streitsache der Priorin in Buchhorn.

Signatur: **0944**
Datum: 1575.09.20
Ort: -
Inhalt: Jakob Heß, seßhaft zu Untermarchthal, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Untermarchthal gegen

genannte Zinsen zu rechtem Erblehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Ulrich Speet von Zwiefalten zu Untermarchthal. Geben, ohne Ort, vf Zinstag, so das was der zwainzigst Monatstag Septembris 1575.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Junkers Speet an Pergamentstreifen.

Signatur: **0945**
Datum: 1575.11.01
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand verschreibt den von Jacob Stump hinterlassenen Kindern zu Händen deren Vormünder, Doktor Jacob Streit und Jacob Santher, 150 Gulden jährlicher Zinsen aus den Gefällen und Einkommen der Landvogtei Schwaben gegen 3.000 Gulden Hauptgut.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0946**
Datum: 1576.02.20
Ort: Ehingen
Inhalt: Heinrich Weiß, Mathäus Rieger und Ulrich Senfflin, alle drei Bürgermeister zu Ehingen, entscheiden in einer Streitsache zwischen Mathäus Abt zu Salmensweiler, Pfleger zu Ehingen, und Veit Michel einesteils und der Universität Freiburg i. Br. als Vicarius zu Ehingen und Konrad Witzman, Magister der freien Künste, andernteils betreffend eines Juchart Ackers, der an den Acker der Heiligen-Geist-Kirche anstößt, und den Thomas Mayer zu Berckach bebaut. Der Entscheid lautet in der Weise, daß er jeder Partei die Hälfte des streitigen Ackers zuspricht.
Heinrich Weiß und Ulrich Senfflin siegeln für sich und Ulrich Rieger. Geben Ehingen an der Donau, den 20. Februar 1576.
Deutsches Original Pergament. Nur für 2 Siegel Pergamentstreifen vorhanden, die übrigen fehlen.

Signatur: **0947**

Datum: 1576.03.01
Ort: -
Inhalt: Johann Oschwaldt Surgent, grauweilischer Vogt zu Münstrol und Verwalter des Klosters St. Ulrich, verleiht dem Morandus Cuenzlin ein Lehen, das zuvor dessen Schwager Petter Grom innehatte.
Pergamenturkunde und Papierkopie.

Signatur: **0948**
Datum: 1576.03.01
Ort: -
Inhalt: Johann Oschwaldt Surgent, grauweilischer Vogt zu Münstrol und Verwalter des Klosters St. Ulrich, verleiht dem Morandus Cuenzlin ein Lehen, das zuvor dessen Schwager Petter Grom innehatte.
Pergamenturkunde und Papierkopie.

Signatur: **0949**
Datum: 1576.04.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Sickh von Lelwangen, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. wegen groben Unfugs bestraft wurde, schwört Urfehde.
Zeugen: Vice-Rektor Dr. Georg Mayer und die studiosi Burckhard Nephin und Philipp Marpacher.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Kaspar Burgknecht beglaubigt als Notar. Beschehen, Freiburg i. Br., Montags dem andern des monats Aprilis, 1576.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers mit Hanfschnur.

Signatur: **0950**
Datum: 1576.07.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Schwester Katharina Bärttin, derzeit Mutter in Clause und Schwesterhaus zu Warthausen, ein Juchart Acker zu

Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., Freytags den 20. Juli 1576.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0951**
Datum: 1576.07.20
Ort: Bibrach
Inhalt: Katharina Bärtin, derzeit Mutter in Clause und Schwesterhaus zu Warthausen, bekennt, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. ein Juchart Acker zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Carl Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 20. Juli 1576.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0952**
Datum: 1576.08.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Starckh zu Winterstetten ihren dortigen Hof gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 4. August 1576.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0953**
Datum: 1576.08.06
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Michel Theuber zu Unteressendorf auf Lebenszeit mit der Universität Hofgut zu Unteressendorf.
Spezifikation des Bestands. den sechsten tag monats Augusti 1576.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.

Signatur: **0954**
Datum: 1576.08.06
Ort: -
Inhalt: Revers des Michel Theuber zu Unteressendorf über seine Belehnung mit der Universität Hofgut zu Unteressendorf.
Spezifikation des Bestands. den sechsten tag monats Augusti 1576.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Christoph Bopp, Doktor der Rechte, Obervogt zu Wolfegg.

Signatur: **0955**
Datum: 1576.09.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Heß zu Untermarchthal ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., Zeinßtags, den zwentzigisten des monats Septembris 1576 (der 20.06.1576 war ein Donnerstag).
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen stark beschädigt.

Signatur: **0956**
Datum: 1576.10.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Rapp, Bürger zu Ehingen, ihren halben Widemhof zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln; der Universitätsnotar Kaspar Burgknecht unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den andern tag Octobris 1576.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen in Holzkapsel vorhanden.

Signatur: **0957**
Datum: 1576.10.19
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Jacobus Christophorus von Basel verleiht der

Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts, insbesondere die facultatis promovae, auf 10 Jahre.
Datum in castro nostro Pruntcuro etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0958**
Datum: 1577.06.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Joseph Schentz ihre Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., auff Freytag den 7. Juni 1577.
Deutsches Konzept Papier. (als Vorlage für den Lehensbrief des Mathäus Schmid von Langen Eßlingen benützt). Beilage: Anfang eines Lehensbriefs für Mathäus Schmid.

Signatur: **0959**
Datum: 1577.06.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Joseph Schentz ihre Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., auff Freytag den 7. Juni 1577.
Deutsches Konzept Papier. (Als Vorlage für den Lehensbrief des Mathäus Schmid von Langen Eßlingen benützt). Beilage: Anfang eines Lehensbriefs für Mathäus Schmid.

Signatur: **0960**
Datum: 1577.06.07
Ort: Ehingen
Inhalt: Joseph Schentz von Balthringen, seßhaft zu Ehingen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Heinrich Weiß, Bürgermeister, und Johann Rhaw, Magister der freien Künste und Stadtschreiber zu Ehingen. Geben, Ehingen, auf Freytag den 7. Juni 1577.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0961**
Datum: 1577.10.23
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Generalvikar in spirito des Bischofs Marcus Siticus von Konstanz fordert den Georg Molitor (magister artium, sacrae theologicus baccalaureus, presbiter) auf, den üblichen Eid zu leisten wegen der ihm verliehenen Kaplanei in altare Sancti Martini, "des Dettingkauers pfründ genant".
Datum Constanciae die vicesima tertia mensis Octobris, 1577, Indictione V.
Lateinisches Original Pergament. Aufgedrücktes Siegel des Generalvikars.

Signatur: **0962**
Datum: 1577.10.23
Ort: Konstanz
Inhalt: Der Generalvikar in spiritus des Bischofs Marcus Siticus von Konstanz fordert den Dekan in Freiburg auf, den Georg Molitor (magister artium, sacrae theologicus baccalaureus, presbiter) in den Besitz der Dettingkauerschen Pfründe auf St. Martins Altar in Münster daselbst einzuführen.
Datum Constanciae die vicesima tertia mensis Octobris 1577, indictione V.
Lateinisches Original Pergament. Bruchstücke des

Generalvikarsiegels an Pergamentstreifen.

Signatur: **0963**
Datum: 1577.11.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Schwester Barbara Rierin in der Clause zu Warthausen unterhalb Bibrach 1 1/4 Juchart Schöffelacker zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Montag den 11. November 1577.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden. Die Urkunde ist durch entsprechen Änderungen auf Bernhard Herlin von Bürckhendorff unter dem 2. Juli 1584 umgeschrieben.

Signatur: **0964**
Datum: 1577.12.02
Ort: Konstanz
Inhalt: Zustellungsurkunde, daß Sebastian Wintergerst, Procurator vom Fürstlich Bischöflichen Hof zu Konstanz als Vertreter Anton Teggingers, pronemcrit zu Konstanz, eine Appellation bei der fürstlich bischöflichen Kanzlei eingebracht habe, und zwar in Sachen eines vom Conservatorium zu Freiburg i. Br. gefällten Urteils gegen seinen Klienten, und für Wolff Dietterich.
Zur Beglaubigung der Zustellung wird das bischöfliche Siegel aufgedrückt. Geben, Konstanz, Montags den anndern Decembris, 1577.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes bischöfliches Siegel.

Signatur: **0965**
Datum: 1577.12.22
Ort: Günzburg
Inhalt: Erzherzog Ferdinand verschreibt der Universität Freiburg 100 Gulden jährliche Zinsen aus dem vorderösterreichischen Generaleinnehmeramt gegen 2.000 Gulden Hauptgut.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Ausstellers.

Signatur: **0966**
Datum: 1578.01.28
Ort: -
Inhalt: Magister Johann Rem, Pfarrherr und Vikar zu Warthausen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. drei Juchart und "vierthalb viertelin" Acker bei Warthausen gegen genannte Zinsen auf die Dauer seiner Vikarie zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Karl Pflumern, Stadtammann zu Bibrach.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0967**
Datum: 1578.01.28
Ort: -
Inhalt: Anna Möllin. Bürgerin zu Bibrach, bekennt, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. ein Juchart Acker, zu Bibrach auf dem Bruch, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Karl Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, den 28. Januar 1578.
Deutsches Original Pergament. Siegel Pflumerns in Holzkapsel an Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **0968**
Datum: 1578.07.05
Ort: Bibrach
Inhalt: Barbara Rierin, Schwester des St. Franziskaner-Ordens "in der Clausen zu Warthausen vnderhalb der Statt Biberach", bekennt, daß sie für genannte Klause von der Universität Freiburg i. Br. 1 1/4 Juchart Schöffelacker bei Warthausen gegen genannte Zinsen auf eigene Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Karl Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 5. Juli 1578.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0969**
Datum: 1578.07.10
Ort: -
Inhalt: Michel Geiss von Datthausen bekennt für sich und im Namen des Martin Munding, des Martin Schmid und des Christoph Moll, alle drei von Obermarchthal, daß sie zusammen von der Universität Freiburg i. Br. genannte Äcker derselben, im Wolfgalgen in der Gemarkung Untermarchthal gelegen, gegen genannte Zinsen zu Lehen empfangen haben.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Klosterabt Konrad zu Obermarchthal. Geben, 10. Juli 1578.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel des Abtes in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0970**
Datum: 1578.08.01
Ort: -
Inhalt: Lehensrevers des Hanns Lieb zu Unteressendorf gegen die Universität Freiburg über Verleihung deren Widemshof daselbst an ihn, den Aussteller.
Spezifikation der zugehörigen Güter. den ersten monatstag Augusti 1578.
Deutsches Original Papier. Siegel imprimiert des Christoph Bopp, Doktor der Rechte und Obervogt der Herrschaft Wolfegg.

Signatur: **0971**
Datum: 1578.08.08
Ort: -
Inhalt: Simon Schmucker zu Blüenßhouen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemgut zu Blüenßhouen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Joachim Renner von Almendingen. Geben, ohne Ort, den 8. August 1578.
Deutsches Original Pergament. Siegel Renners in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0972**
Datum: 1578.12.02
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand verbietet der Universität Freiburg, die seine Bitte um ein Gelddarlehen abschlägig beschieden hat, ohne sein Vorwissen irgendjemand Kapital zu leihen.
Geben in unserer Statt Ynsprugg den andern Tag Decembris anno 1578.
Deutsches Original Papier. Siegel aufgedruckt, Unterschrift. Vergleiche IIIb,A / Xa?

Signatur: **0973**
Datum: 1579.01.13
Ort: -
Inhalt: Wilhelm Böckhlin von Böckhlinsau und Jacob Holtzapfel, Commissäre der vorderösterreichischen Regierung, beurkunden den Vergleich, den sie zwischen Unversität und Stadt Freiburg vermittelt haben, betreffend die von der Universität zu einem neuen Collegium erworbene Künritzische Behausung auf dem Barfüßer Platz, zwischen der Egell- und Gerbergasse gelegen.
Auf zeinstag den drejzehenden Januarii 1579.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Aussteller und Parteien; das des Wilhelm Böckhlin abgefallen.

Signatur: **0974**
Datum: 1579.03.24
Ort: -
Inhalt: Dr. theologicus Michael Hager, Ordinarius der Universität Freiburg i. Br., gibt als Inhaber der St. Laurenzen-Pfründe zu St. Niklaus in Freiburg dem Hans Schätzlin zu Munzingen etliche Haufen Reben daselbst auf 5 Jahre unter genannten Bedingungen zu Lehen.
Die Urkunde wird doppelt ausgefertigt und in der Mitte quer zerschnitten. Beschehen, ohne Ort, den 24. Martii 1579.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **0975**
Datum: 1579.05.11
Ort: Merbottenweiler
Inhalt: Junker Christoph von Hynweil zu Humeratzriedt und Othmar Herburger, Kaiserlicher approbierter Notar, beglaubigen durch ihr Siegel bzw. Notariatssiegel und Unterschrift einen Rodel (rotulus=gerollte Urkunde), über Güter der Universität, die Hans Locher und Hans Zell, beide zu Merbottenweiler, innehaben.
Dies geschieht auf Ersuchen der Vertreter von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br.: Magister Conradt Witzman, Pfarrer zu Ehingen; Johann Renner, Syndicus; Conradt Muschkhagen, Bürger zu Waldsee, Universitätsschaffner daselbst.
Als Zeugen, beigenommen an Augenschein, werden genannt: Christoph Rehners, Pfarrer zu Oberhartzzell, und Ludwig Mangolt Kheller zu Schusserriedt, als Abgesandte des Prälaten Oswald daselbst.
Geben, Merbottenweiler, uff Montag, den Ailfften tag Deß Monats May, 1579, Inscriptione VII, des Kaisers Rudolf des andern des Römischen im vierten, deß Hungarischen im Sibendten und des Behaimischen auch im vierten jare.
Deutsches Original Papier, in Pergamentumschlag, geheftet. Vom Siegel des Junkers Christoph von Hynweil nur noch schwarze Seidenschnur vorhanden; aufgezeichnetes Signet und Unterschrift des Notars erhalten.

Signatur: **0976**
Datum: 1579.05.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Conrad Seyfrid von Überlingen, der von dem Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. wegen Diebstahls bestraft wurde, schwört Urfehde.
Für den Aussteller, der selbst unterschreibt, siegelt Jacob Mockh, Dr. med. und Ordinarius bei der Universität. Magister Georg Brunner beglaubigt als Notarius academicus. Geben, Freiburg i. Br., Freytags, den Neunvundzweintzigisten Monats May, 1579.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Mockhs mit Hanfschnur. Zeugen: Der Rektor und 4 consiliarii und die Magister Johann Specht & Heinrich Hartung.

Signatur: **0977**
Datum: 1579.06.09
Ort: -
Inhalt: Testamentsanfertigungsurkunde des Universitätnotars Georg Brunner von Munderkingen für Johann Hartung, Professor der griechischen Sprache.
Zeugen: Ulrich Holtzapffel, Dr. der Rechte; Georg Mayer, Dr. der Medizin; Magister Jacob Sauter - alle Professoren an der Universität.
Deutsches Original Pergament. Notariatsinstrument.

Signatur: **0978**
Datum: 1579.07.25
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Jerg Bitterlin zu Rissegg auf Lebenszeit mit der Universität Hofgut daselbst.
Spezifikation des Bestands.
Uff Sant Jacobs des merern appostels tag 1579.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.

Signatur: **0979**

Datum: 1579.08.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Elisabeth Hörin, Wittib des seligen Martin Malenbrey, ihren Hof zu Waldhausen, den Malenbrey innegehabt, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., vff den ersten Monatstag Augusti 1579.
Deutsches Original Pergament. Vom Rektoratssiegel nur noch Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0980**
Datum: 1580.01.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. einerseits und Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg i. Br. andererseits vergleichen sich über Rangdifferenzen, die hier studierenden Grafen und Standespersonen bei Prozessionen betreffend, zu deren Beilegung von der Regierung als Schiedsrichter eingesetzt worden sind:
- Dr. utr. iur. Jacob Hozapfel, fürstlicher Geheimer Rat, vorderösterreichischer Kanzler, Vogt der Grafschaft Pfürdt,
- Lorenz von Heydegg, fürstlicher Rat, beide Regenten bei der vorderösterreichischen Regierung.
Die Schiedsrichter entscheiden dahin, daß der Rektor mit dem Grafen den Vortritt haben solle, und daß bei Anwesenheit von mehr Standespersonen der ältere Graf mit dem Rektor gehen, die anderen mit dem Stadtoberhaupt in genannter Weise folgen sollen.
Geben, Freiburg i. Br., den einvndzwentzigigsten deß Monats Januarii, 1580.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Stadt, der Universität, der beiden Schiedsrichter in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0981**
Datum: 1580.02.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Michel Hennenbritt zu Berckach ihren Hof daselbst gegen

genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Gegen, Freiburg i. Br., den 26. Februar 1580.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0982**
Datum: 1580.02.26
Ort: Ehingen
Inhalt: Michel Hennenbrit zu Berckach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Berckach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Joachim Renner von und zu Almendingen. Geben, Ehingen, den 26. Februar 1580.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Renners in Holzkapsel an Pergamentstreifen beschädigt.

Signatur: **0983**
Datum: 1580.06.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Magister Johann Rem, Pfarrvikar zu Warthausen, ein Juchart Acker daselbst gegen genannte Zinsen für die Dauer seiner Vikarie zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 16. Juni 1580.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0984**
Datum: 1580.07.08
Ort: Bibrach
Inhalt: Johann Rem, derzeit Pfarrherr zu Warthausen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. ein Juchart Acker bei Warthausen gegen genannte Zinsen für die Zeit seiner Pferrverwaltung zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Karl Pflumern, Stadtammann

zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 8. Juli 1580.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **0985**
Datum: 1580.07.14
Ort: -
Inhalt: Bernhard Schad von Mittelbibrach zu Warthausen und Obertimentingen, vertauscht für sich selbst und im Namen seines Bruders Philipp Schad von Mittelbibrach zu Warthausen 6 Tagwerk Wiesen zu Bürkhendorff an Bernhard Hörtlein, genannt Kauser von Bürckhendorff, Lehensträger der Universität Freiburg i. Br., mit deren Erlaubnis gegen 6 Tagwerk Wiesen zu Underwarthausen.
Schad und die Universität siegeln.
Geben, ohne Ort, den 14. Juli 1580.
Deutsches Original Pergament. Siegel Schads in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten; das der Universität nicht ausgefertigt.

Signatur: **0986**
Datum: 1580.10.18
Ort: -
Inhalt: Vertrag der Universität Freiburg mit Jacob, Erbtruchsess des heiligen Reiches, Freiherr zu Waldburg, Herr zu Wolfegg, Waldsee etc., zwecks Beilegung ihrer Differenzen betreffend den Zehnt vom Schaibenhof, ferner die der Universität Zinsleute zu Unteressendorf amtlich festgelegte Zinssteuer an das Schloß Wolfegg, und endlich betreffend die Kirchenrechnung zu Unteressendorf.
Zinstags den achtzehenden tag des Monats Octobris 1580.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Parteien. (Pfarrei Essendorf)

Signatur: **0987**
Datum: 1581.02.01
Ort: -

Inhalt: Michael Fuchs vom Dorf Wettelbrunn unter der Herrschaft Stauffen bekennt, daß er mit Einwilligung seines Herrn, Georg Leo Freiherr zu Stauffen, an Helias Volmarn, Gerichtschreiber zu Freiburg i. Br., 25 fl. Gülte ab seinen Gütern zu Wettelbrunn verkauft habe.
Zeugen: Naber Burkhard, Vogt zu Grunern; Jacob Heuß, Vogt zu Wettelbrunn; und die Richter beider Dörfer: Martin Kalbesser, Hans Wagner, genannt Scheuchamer, Bernhard Grit von Grunern, ferner Fridlin Heßler, Vaslin Felber und Mathäus Heuß von Wettelbrunn.
Geben, ohne Ort, vff vnser lieben Frawen Liechtmeß abend, 1581.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur noch dürftige Bruchstücke an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0988**
Datum: 1581.05.02
Ort: -
Inhalt: Martin Munding, Hofschneider zu Obermarchthal, bekennt für sich und im Namen des Martin Munding und des Konrad Moll des Jüngeren, auch von Obermarchthal, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. genannte Äcker derselben am Wolffgalgen, Gemarkung Untermarchthal gelegen, gegen genannte Zinsen zu Lehen empfangen haben.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Abt Konrad vom Kloster Obermarchthal. Geben, vff denn anndern Monnats tag May 1581.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Abtes an Pergamentstreifen in Holzkapsel nur noch zur Hälfte erhalten.

Signatur: **0989**
Datum: 1581.07.03
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Michael Radin von Mettenberg ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 3. Juli 1581.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0990**
Datum: 1581.07.03
Ort: -
Inhalt: Michel Radin zu Mettenberg bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemgut zu Mettenberg gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Carl Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, auf den 3. Juli 1581.
Deutsches Original Papier. Eingelassenes Siegel Pflumerns in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **0991**
Datum: 1581.07.14
Ort: Ehingen
Inhalt: Die Universität Freiburg i. Br. als Pfarrherr (Patronatsherr) der Pfarrkirche zu Ehingen und die Stadt Ehingen als Pflegerin von "Unser Lieben Frawen und St. Catharina" zu Ehingen hatten sich 1575 wegen der Großzehnten der Pfarrei laut inserierter Urkunde vom 21. Juli 1575 in genannter Weise auf 5 Probejahre geeinigt. Nachdem nun die Probezeit verstrichen, erfolgt nunmehr eine endgültige Vertragseinigung in genannter Weise.
Gleichzeitig einigen sich beide Parteien wegen Streitigkeiten, die Universitätsmühle zu Ehingen betreffend, aufgrund eines inserierten Lehensreverses des Süntin Müller über die betreffende Mühle vom 12. Dezember 1493 ("donnerstag nach Sant Nicolaus tag").
Im Namen der Universität und der Stadt Ehingen siegeln deren Vertreter mit dem Rektorats- bzw. dem Stadtsiegel. Ferner siegeln Georg Rischman, Fuckherischer Castner zu Kirchberg; Georg Hildbrand, Buchers Vogt zu Stadion; Dionisius Ruff, Bürgermeister zu Munderkingen; Konrad Stöbinger, Vogt zu Dischingen.
Der Universitätsnotar Magister Georg Brunner beglaubigt durch Unterschrift. Actum, Ehingen, Freytags den 14. Julii 1581.
Deutsches Original Pergament geheftet. Die 6 Siegel an Pergamentstreifen in Holzkapsel sehr gut erhalten.

- - -
1493.12.12 siehe 1581.07.14

Signatur: **0992**
Datum: 1581.08.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Konrad Keppeler zu Lautra ihren Hof daselbst genannte Zinsen zu rechtem Erblehen. Eine Notiz des Notars und Magisters Georg Brunner besagt, daß der entsprechende Revers des Konrad Keppeler nicht vorhanden sei.
Freiburg i. Br., den vierdten tag Augstmonats, 1581.
Deutsches Konzept, Papier geheftet. Ohne Siegel. Beilage: Konzept.

Signatur: **0993**
Datum: 1581.08.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Konrad Keppeler zu Lautra ihren Hof daselbst genannte Zinsen zu rechtem Erblehen. Eine Notiz des Notars und Magisters Georg Brunner besagt, daß der entsprechende Revers des Konrad Keppeler nicht vorhanden sei.
Freiburg i. Br., den vierdten tag Augstmonats, 1581.
Deutsches Konzept, Papier geheftet. Ohne Siegel. Beilage: Konzept.

Signatur: **0994**
Datum: 1581.08.08
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Mayer von Bürckhenhardt 6 Juchart Schöffelacker daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 8. August 1581.
Deutsches Original Pergament. Siegel mit Pergamentstreifen ausgeschnitten.

Signatur: **0995**
Datum: 1581.08.18
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Mayer von Bürckhenhart ihren Hof zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln; der Universitätsnotar Magister Georg Brunner unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den 18. August 1581.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **0996**
Datum: 1581.08.19
Ort: -
Inhalt: (siehe: IV d) /172 Executoriales nocce Udalrici Beierlin - Scheuerknechtes - xtra Hilger Hutthgen und Georgii Semperlin wegen Iniuriae. Original Pergament. Siegel abgerissen. ausgestellt durch den Vicerektor et assessores consistoriales Friburgensii Brisgovi archigymnasii. cf. IV d 7/2 Hutgen: 578 Gemperlin: 572

Signatur: **0997**
Datum: 1581.10.04
Ort: Bibrach
Inhalt: Jörg Mayer von Bürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Karl Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 4. Oktober 1581.
Deutsches Original Pergament. Siegel Pflumerns an Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0998**
Datum: 1581.10.04
Ort: -
Inhalt: Jörg Mayer von Bürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 6 Juchart Acker zu Aßmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Karl Pflumern, Stadtamman zu Bibrach.
Deutsches Original Pergament. Siegel Pflumerns in Holzkapsel auf Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **0999**
Datum: 1581.11.11
Ort: -
Inhalt: Melchior Birckhmayer von Hochdorff bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Hochdorf auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Conratt Handel, Vogt der Herrschaft Warthausen. Geben, ohne Ort, vff den Aylfften Monatstag Novembris, 1581.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Handel in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1000**
Datum: 1581.11.11
Ort: -
Inhalt: Revers des Georg Bitterlin zu Rissegg für die Universität Freiburg über seine Belehnung mit deren Hof zu Rissegg.
Spezifikation des Bestandes. uff den aylfften Monatstag Novembris 1581.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Conrad Handel, Vogt zu Warthausen.

Signatur: **1001**
Datum: 1581.11.22
Ort: -
Inhalt: Don Claude Lyon, prieur et seigneur de Saint Nicolas.
Französisch. Pergament Original. Wachssiegel anhängend. Siegel stark lädiert.

Signatur: **1002**
Datum: 1582.01.19
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg als Collatoren der Thomaspfründe in St. Niclaus geben einen Schadlosbrief über veräußerte Einkünfte der Pfründe zu Gottenheim.
Konzept Papier.

Signatur: **1003**
Datum: 1582.10.19
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Georg Lemblin zu Unteressendorf auf Lebenszeit mit der Universität Gut zu Essendorf.
Spezifikation desselben. den neunzehenden Tag Obtobris 1582.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität. Beilage: Revers des Georg Lemblin über dieselbe Belehnung mit gleichem Datum. Siegel des Johann Renner, Bürger zu Freiburg.

Signatur: **1004**
Datum: 1582.10.19
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Georg Lemblin zu Unteressendorf auf Lebenszeit mit der Universität Gut zu Essendorf.
Spezifikation desselben. den neunzehenden Tag Obtobris 1582.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität. Beilage: Revers des Georg Lemblin über dieselbe Belehnung mit gleichem Datum. Siegel des Johann Renner, Bürger zu Freiburg.

Signatur: **1005**
Datum: 1583.03.17
Ort: Ubstatt
Inhalt: Balthasar Geyß, Schultheiß; Austa Kirstenstein, Marc Müller, Ruprecht Weyller, Hans Büdinger, Hans Weyller, Jakob Clapper, Hans Lang, Hans Wolff, Jörg Weyckman, Wendel Reinhard, Wendel Reinli und Wendel Jorg,
- alles geschworene Gerichtsmänner zu Ubstatt am Brurain, im Bistum Speyer und Amt Kißlaw (Kislau), die zu Gericht sitzen und kund tun, daß Mathis Geuder und seine Ehefrau Sara, ferner Martin Brecht und seine Ehewirtin Catharina, beide Bürger zu Ubstadt, der Maragarethe, Witwe des Wendel Geyrr, gewesener Fauth, zu Kißlaw, wohnhaft Bruchtal, eine ablösige Gülte von 1 ½ fl. zu 17 ½ Schilling um 30 fl. verkauft haben. Sie setzen zur Sicherheit ¾ Weingarten im Weyhenbett und 1/4 Weingarten im Hasensprung.
Auf Bitten des Gerichts siegelt Friedrich Landschaden von Steinach, Fauth und Oberamtmann am Brurainn. Geben, Ubstatt, den 17. Martii 1583.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1006**
Datum: 1583.03.18
Ort: -
Inhalt: Revers des Georg Schwab als Vogt der Christina Khuenerin,

weiland die Witwe des Georg Lenglin zu Sölden, über Verleihung des der St. Serenzpfründe in St. Niclaus gehörigen Hofes zu Au, genannt die Pfaffenhalden, seitens des Magisters Michael Schueler, Inhaber der genannten Pfründe, an die genannte Christina Khuenerin.
Geschehen den 18. Monatstag Martii anno 1589.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Junkers Hans Wendel von Bernhausen.

Signatur: **1007**
Datum: 1583.06.21
Ort: -
Inhalt: Vertrag zwischen Balthasar Heützler und Michel Croner in Buochenbach wegen des Guts des seligen Jacob Hentzler.
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **1008**
Datum: 1583.07.19
Ort: -
Inhalt: Magister Konrad Witzman, Vikar zu Ehingen, Dr. utr. iur. Lasarus Wendelstain, und der Syndikus der Universität, Johann Renner, alle drei als Vertreter der Universität Freiburg i. Br., und Konrad Gier, Bürgermeister, Jonas Schmiteler, Altbürgermeister, und Magister Johann Rhauw, Ratschreiber, im Namen der Stadt Ehingen als Pfleger des dortigen Spitals einigen sich wegen des streitigen Zehnten ab einem Spitzacker daselbst in genannter Weise.
Die Universität und die Stadt Ehingen siegeln. Geben, ohne Ort, auff Zinßtag den 9. Juli 1583.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel eingelassen an Pergamentstreifen in Holzkapsel gut erhalten.

Signatur: **1009**
Datum: 1583.08.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben nach dem Ableben des Bläsi Mörder, Inhaber des Widemhofs zu

Holtzreuten, den genannten Hof dem Hans Kutzer von Holzhausen gegen genannte Zinsen auf 6 Jahre zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Freytag den andern tag Monats Augusti 1583.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1010**
Datum: 1583.12.10
Ort: Ehingen
Inhalt: Dreier und Gemeinde zu Hewfelden verkaufen der Universität Freiburg i. Br. einen der Gemeinde gehörigen Garten zu Hewfelden, belastet mit den "gewonlichen zehenden", um 43 fl. Landeswährung.
Auf Bitten der Aussteller siegeln Konrad Gier, Bürgermeister, und Magister Johann Rhauw, geschworener Stadtschreiber, beide zu Ehingen. Geben, Ehingen, den 10. Decembris 1583.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1011**
Datum: 1584.05.17
Ort: -
Inhalt: Quittung über die Ablösung von 8.000 fl., die 1567 vom Domstift Straßburg aufgenommen wurden.
Ausgestellt von Christof Ladislaus Graf von Nellenberg, Domprobst des Hochstifts Straßburg. = Beilage zu A1/0861

Signatur: **1012**
Datum: 1584.05.17
Ort: -
Inhalt: Quittung über die Zahlung der Zinsen und teilweise Ablösung der 8.000 fl. Hauptgut vom Domstift.
Ausgestellt von Conradus Laurin, Schaffner im Bruderhof zu Straßburg. Papier, Siegel aufgedrückt. = Beilage zu A1/0861

Signatur: **1013**
Datum: 1584.06.26
Ort: Bibrach
Inhalt: Eberhard Bötz zu Aßmanshart bekennt, daß er von der Universität Freiburg. i. Br. deren Hof zu Aßmanshart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten hat.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Karl Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, Bibrach, den 26. Juni 1584.
Deutsches Original Pergament. Siegel Pflumerns in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1014**
Datum: 1584.07.02
Ort: -
Inhalt: Bernhard Herlin zu Birkendorf bekennt, daß er von der Universität Freiburg 1 1/4 Juchert Schöffelacker zu Birkendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Carlin Pflumern, Stadtammann zu Bibrach. Geben, ohne Ort, vff den andern monats tag Julii 1584.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Pflumerns in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1015**
Datum: 1584.07.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Bernhard Herlin von Birckhendorff 1 Juchert und 1/4 Schöffelacker auf dem Buoch zu Birkendorf gegen genannte,

nach Bibrach zu zahlende, Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Universitätsnotar Magister Georg Brunner unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den andern tag monats Julii 1584.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen erhalten. (Siehe 1577.11.11 !)

Signatur: **1016**
Datum: 1584.10.01
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand von Österreich sowie die Stadt Thann (als Mitverkäufer) verschreiben der Universität Freiburg 100 Gulden jährlicher Zinsen von dem Salzmaieramt in Hall im Innthal etc. gegen ein Capital von 2.000 Gulden.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Erzherzogs. Siegel der Stadt Thann.

Signatur: **1017**
Datum: 1584.10.01
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand von Österreich verschreibt der Universität zu Freiburg 150 Gulden jährliche Zinsen vom "Salzmaierambt" zu Hall etc. gegen 3.000 Gulden Hauptgut.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1018**
Datum: 1584.10.01
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand von Österreich sowie die Stadt Freiburg (als Mitverkäufer) verschreiben der Universität Freiburg 50 Gulden jährliche Zinsen vom Salzmaieramt zu Hall gegen 1.000 Gulden Hauptgut.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Erzherzogs. Siegel der Stadt Freiburg.

Signatur: **1019**

Datum: 1584.01.26
Ort: -
Inhalt: (oder: 1584.10.26) Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **1020**
Datum: 1585?
Ort: -
Inhalt: (1605 / siehe 1585.09.28) Hans Gäßler zu Bürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bürckhenhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Ohne Datum, nach einem zweiten Revers vom 6. Juli 1605 wahrscheinlich 1585 ausgestellt.
Deutsches Original Pergament. Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1021**
Datum: 1585?
Ort: -
Inhalt: (1605 / siehe 1585.09.28) Hans Gäßler zu Bürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchert Schöffelacker auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Die Urkunde ist nicht vollendet. Ohne Datum, nach einem zweiten Revers vom 6. Juli 1605 anno 1585 ausgestellt.
Deutsches Original. Holzkapsel an Pergamentstreifen leer.

Signatur: **1022**
Datum: 1585.01.19
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jacob Pasor, Altobristmeister, Statthalter des Freiburger Schultheißen Junker Jakob Sigmund von Breisach, entscheidet in einem Gerichtsprozess zugunsten des Bastian Apprel des Alten zu Adelhausen einerseits, und des Johann Renner, Universitätssyndicus als Curator der Löschenbachs Pfründe in Unser Lieben Frauen Münster, anderseits über Gülten ab einem Haus, zu Adelhausen im Dorf gelegen.
Urteilssprecher: Johann Ysenring, Magister Jacob Felgener, Burckhardt Frawenfelder, Johann Unger, Symon Storckh,

Abraham Sorg. Geben, in der gerichtstuben, Sambstag den neunzehenden tag Monats Januarii, 1585 (der 19. Januar 1585 war ein Dienstag).
Deutsches Original Pergament. Freiburger Gerichtssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1023**
Datum: 1585.03.28
Ort: -
Inhalt: Meier, Geschworene und Gemeinde zu Alten-Pfürdt verpflichten sich, den ihnen von dem Dom- Stift zu Basel, Inhaber des Zehnten, bewilligten 30 Pfund Stabler nur für den Kirchenbau zu verwenden. geben auf donderstag 28. Martii 1585.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gebhardt Tector, erzherzoglicher Vogteiverwalter zu Pfirdt.

Signatur: **1024**
Datum: 1585.04.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Thoman Angelin von Oberwarthausen ihren Widemhof zu Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Sambstag den 27. April 1585. (Der 27.04.1585 war ein Dienstag.)
Deutsches Konzept Papier. In einem Nachtrag folgt der Anfang eines Lehensbriefs für Martin Munding zu Obermarchthal und Konrad Moll den Jüngeren von Obermarchthal, betreffend 1 ½ Juchert Acker zu ?.

Signatur: **1025**
Datum: 1585.04.27
Ort: -
Inhalt: Hans Thoman Angelin von Oberwarthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Oberwarthausen auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Conradt Hanndel, Vogt der Herrschaft Warthausen. Geben, ohne Ort, vff Sambstag, den siben vnd zweintzigisten Monatstag Apprilis, 1585 (der 27.04.1585 war ein Dienstag).
Deutsches Original Pergament. Wachssiegel Handels in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1026**
Datum: 1585.07.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Gäßler zu Bürckhenhart drei Juchert Schöffelacker daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 28. Juli 1585.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1027**
Datum: 1585.09.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Gäßler ihren Hof zu Birckhenhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 28. September 1585.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden. (siehe auch A1/0935)

Signatur: **1028**

Datum: 1585.11.11
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand sowie die Städte Kenzingen und Waldkirch (als Mitverkäufer) verschreiben dem Doktor beider Rechte und Reichskammergerichts-Assessor Berchtold Preining als Ehevogt und Ehemann der Susanna Stimpin (Stump) 300 Gulden jährlicher Zinsen von den ober- und vorderösterreichischen Gefällen und den Rentenzinsen der Mitverkäufer etc. gegen 6.000 Gulden Hauptgut.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Erzherzogs. Siegel der beiden Städte.

Signatur: **1029**
Datum: 1587.08.25
Ort: -
Inhalt: Die vorderösterreichischen Landstände verschreiben der Universität Freiburg i. Br. 150 Gulden jährlicher Zinsen gegen ein Kapital (Darlehen) von 3.000 Gulden.
Den fünff und zwentzigsten Monats Augusti 1587.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Äbte Caspar und Beat von Sanct Blasien und des Prälaten Lützel, Siegel des Georg Leo Freiherr zu Stauffen und des Rudolph von Stein, Siegel des Ritterstandes und der Städte Freiburg und Ensisheim der Städte und Landschaften wegen.

Signatur: **1030**
Datum: 1587.09.28
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Jacob Christoph von Basel verleiht der Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts, insbesondere die facultatis promovae auf 10 Jahre.
Die in nostro castro Pruntuvo etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1031**
Datum: 1587.11.13
Ort: -
Inhalt: Hans Graff zu Reute bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren "Kürchen" und Widemhof zu Holtzreuten gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe. Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Renner, Bürger zu Freiburg i. Br. Geben, ohne Ort, auff Freytag den 13. Nouembris 1587 (der 13.11.1587 war ein Montag).
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1032**
Datum: 1587.11.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Rützer von Holtzhausen, Sohn des dortigen Vogt Hans Rützer, ihren Widemhof zu Holtzreütten gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., Freitag uff 13. November 1587 (war ein Montag).
Deutsches Konzept Papier. Als Vorlage ist eine Kopie eines Lehensbriefs für Bläsi Mörder selig benutzt, denselben Hof betreffend.

Signatur: **1033**
Datum: 1588.03.07
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Ferdinand gebietet allen Obrigkeiten der Universität Freiburg, an den Einkünften der Universität nicht nur selbst keinen Eintrag zu tun, sondern der Universität zur Erlangung derselben zu verhelfen und dafür zu sorgen, daß sie und ihre Maier und Bauersleute nicht ungebürtig mit Abgaben etc. beschwert werden.
Deutsches Original Papier. Siegel und Unterschrift des Ausstellers.

Signatur: **1034**
Datum: 1588.03.18
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Joß Scheffelt aus dem Ferenthal bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemhof zu Holtzreute gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Renner, Bürger zu Freiburg. Geben, Freiburg i. Br., den 18. Mertzen 1588.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1035**
Datum: 1588.04.02
Ort: Ehingen
Inhalt: Leonhard Hegelin von Augsburg, Bürger, Rat und vom Gericht zu Biberach, Bistum Konstanz, approbierter Notar am Kaiserlichen Kammergericht, beurkundet daß im Pfarrhof zu Ehingen vor ihm und vor dem berufenen Zeugen Magister Jörg Khleiner, Syndicus der Universität Freiburg i. Br., die Aussagen der anwesenden Sachverständigen, nachdem sie Augenschein genommen, zu Protokoll gegeben wurden, betreffend einen Zwist der Universität mit der Stadt Ehingen wegen eines Wasserwehrs („Fachbaumb“) bei der Universitätsmühle.
Zeugen: Magister Barthlome Schnitzer und Johann Adam Biderman, beide Bürger zu Ehingen.
Leonhard Hegeler beurkundet mit seinem Notariatszeichen und eigenhändiger Unterschrift. Geben, Ehingen, auff Sampßtag dem andern tag des Monats Apprilis des Corrigierten Newen Callenders, 1588, Indictione 1, des Kaisers Rudolfs II. des Römischen Reichs im 14., des Hungarischen im 17., des Behömischen im 14. Jare. (Der 02.04.1588 war ein Dienstag.)
Deutsches Original Pergament. Aufgezeichnetes Notariatszeichen des Leonhard Hegelin.

Signatur: **1036**
Datum: 1588.04.02
Ort: -
Inhalt: Abgelöstes Pergamentfragment, Kopie von A1/1035.

Signatur: **1037**
Datum: 1588.10.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Andreas Heintzman von Pfullendorff, der wegen groben Unfugs von dem Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde.
Zeugen: Der Rektor D. Gaellus Streitsteimer und als consiliarii D. Bac. Streit und Georg Meier; Johann Hering aus Villingen; Johann Conrad Schundtestes.
Für den Aussteller siegelt Dr. iur. Johann Hettinger. Der Aussteller unterschreibt. Georg Brunner beglaubt als notarius publicus academicus. Geben, Freiburg i. Br., auff Sambstag, den Neun und zweintzigisten des monats Octobris 1588 (der 29.10.1588 war ein Dienstag).
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Hettingers.

Signatur: **1038**
Datum: 1588.10.12-
Ort: -
Inhalt: Notariatsinstrument des Kaiserlichen Notars Leonhard Hegelin über Publizierung des inserierten Mandats des Erzherzogs Ferdinand vom 1588.03.07 zu Innsbruck, betreffend Auszahlung der Einkünfte der Universität Freiburg in Biberach, Warthausen, Wolfsegg, Ehingen und Zwiefalten.
Inseriert bei Junker Bernhard Schad von Mittelbiberach zu Warthausen, Jacob Erbtruchsess Freiherr zu Waldburg zu Wolffsegg, dem Rat der Stadt Ehingen und dem Prälaten zu Zwiefalten.
Lateinisches Original Pergament. Libell.

Signatur: **1039**
Datum: 1590?
Ort: -
Inhalt: Exceptionsschrift des Anwalts Magister Johann Bernhardt Klumppen im Namen des Beklagten, Herrn Doktoris Jacobi Streyt contra die Klägerin, die würdigen und geistlichen Frauen des Convents und die Priorin zu Sanct Agnesen, vertreten durch Anwalt Peter Colin.
Den 3. Martii anno 1590.
Den Consistorio und Anwälten des Gotteshauses St. Agnesen, Abschrift erkannt (Handschrift Brunners). Abschrift des Anwalts Streit: Die Korngult (Klagepunkt) sei nicht in dessen Dominio, auch besitze er sie nicht, noch habe er sie in seiner Gewalt. IVa (III92; XV; III i) fehlt 1994.05.15

Signatur: **1040**
Datum: 1590.10.14
Ort: -
Inhalt: Jacob, Probst des Gotteshauses Waldsee, vidimiert auf Bitten des Daniel Lecher, Pfleger der Erbtruchsessischen Herrschaft und Hausvogt zu Waldsee, einen Kaufbrief vom 15.01.1590, wonach Valentin Marlin, Meister oder Pfleger des Heiligen Geist Spitals zu Waldt am Königsegger Berg zum Nutzen des Spitals und auf Geheiß des Berchtold, Freiherr zu Königsegg und Aulendorff, Herr der Grafschaft Rottenfels, Herr zu Stauffen, Kaiserlicher Rat, an Daniel Lecher einen Hof des genannten Heilig Geist Spitals zu Underweiller in der Herrschaft Königsegg mit aller Zugehörde zu rechtem Eigentum verkauft.
Jacob, Probst, siegelt mit dem Siegel seines Klosters. Geben, ohne Ort, vff Mittwoch, den zechenden monats tag october, 1590.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Probstes in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1041**
Datum: 1590.02.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Die Gebrüder Johann Christoph und Johann Hartung die Baldung von Leuwen, quittieren über Rückgabe eines bei der Universität deponierten Schuldbriefes des Klosters Güntersthal vom vom 21. Januar 1580, betreffend 1.000 fl., und erklären den verloren gegangenen Revers der Universität Freiburg für kraftlos.
Die Aussteller siegeln und unterschreiben. Geben, Freiburg, den 26. Tag Februarii 1590.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Hans Christoph verloren, das andere vorhanden.

Signatur: **1043**
Datum: 1590.05.18
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben den Jakob Zell von Warthausen ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1044**
Datum: 1590.08.24
Ort: -
Inhalt: Obligation von Beat Rygin, Bürger und Rat zu Waldkirch, als Vogt der zwei Söhne Corpur und Philipp des verstorbenen Hans Peter Damperg, über 400 fl. Hauptgut.

Signatur: **1045**
Datum: 1590.11.14
Ort: Essendorf
Inhalt: - Albrecht Legester von Lutern, Ritter päpstlicher Heiligkeit, Grafhauptmann, im Namen der Wimreilschen Erben, den Inhabern von Schloß und Dorf Wumerazriedt und

Merbottenweiler,
- Konrad Muschgau, deren Schaffner, Bürger und Ratsherr zu Waldsee,
- Sebastian Glentz, Pfarrherr zu Unteressendorf, im Namen der Universität Freiburg i. Br.,
- Michael Lautherilus, österreichischer Rat und Landschreiber von Erzherzog Ferdinand in Schwaben, diese als Vertreter der Obrigkeit entscheiden in einem Grenzstreit über Wiesen zu Merbottenweiler, zwischen der Universität Freiburg und Wilhelm von Rotenstain zu Humerazriedt, nachdem Augenschein genommen, in genannter Weise.
Die Urkunde ist mit dem Siegel Legesters, mit dem Siegel Dr. Willarsons, Rat des Erzherzog Ferdinand von Österreich und Verwalter der Landvogtei im oberen und niederen Schwaben, und mit dem Siegel der Universität beglaubigt. Geben, Essendorff, den Vierzehenden tag Monats Novembris, 1590.
Deutsches Original Pergament. Von den 3 Siegeln in Holzkapsel an Pergamentstreifen ist das der Unversität vollständig ausgefallen.

Signatur: **1046**
Datum: 1591.02.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Revers des Rektors und der Regenten der Universität Freiburg über ein Darlehen von 600 fl. an den Junker Andreas Heldt von Reuthe und Holzhausen.
Gegeben zu Freiburg i. Br., den andern tag Monats Februarii, 1591.
Deutsches Oiginal Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen in Holzkapsel.

Signatur: **1047**
Datum: 1591.06.23
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Michel Loll zu Oberessendorf auf Lebenszeit mit der Universität "Soldguetlin" mit Zuberhör zu Oberessendorf.
Spezifikation des Bestands.

Von drei und zweintzigsten tag Monats Junii 1591.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität. Beilage:
1. Kopie desselben Lehnbriefs
2. Revers des Michel Loll über dieselbe Belehnung den zehenden Novembris 1595 Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel des Sigismund Wittennberg, Doktor beider Rechte und Professor.

Signatur: **1048**
Datum: 1591.07.16
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Hilarius Blanck zu Unteressendorf mit der Universität "Soldhauslin" etc. daselbst.
Spezifikation des Bestands.
Den sechzehenden tag des Monats Julii 1591.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.

Signatur: **1049**
Datum: 1591.07.16
Ort: -
Inhalt: Hilarius Blanck zu Unteressendorf bekundet, von der Universität Freiburg mit deren "Soldguottlin" zu Unteressendorf auf Lebenszeit belehnt zu sein.
Datum.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Thomas Metzger, Doktor beider Rechte und Professor an der Universität.

Signatur: **1050**
Datum: 1591.07.24
Ort: -
Inhalt: Melchior Hagel zu Aßmenßhardt bekennt sich der Universität Freiburg i. Br. für versäumte Zinsen zu einer Schuld von 143 Gulden 49 Kreuzer, die er an genannten Terminen zu zahlen verspricht, und setzt zur Sicherheit all sein liegendes und fahrendes Vermögen ein.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Karl Ornberger, Vogt der

Herrschaft Warthausen. Geben, ohne Ort, den 24. Juli 1591.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Ornbergers gut erhalten.

Signatur: **1051**
Datum: 1591.07.29
Ort: -
Inhalt: Bernhard Hörlin zu Bürckhendorff bekennt sich der Universität Freiburg i. Br. für versäumte Zinsen und zu einer Darlehensschuld von 278 fl. (Gulden) 15 xr (Kreuzer) 2 h (Heller), die er in genannten Terminen an den Universitätsschaffner zu Bibrach zu zahlen verspricht. Er setzt zur Sicherheit all sein liegendes und fahrendes Gut ein.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. iur. Johann Eggelspach, Stadtammann zu Bibrach.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Eggelspachs vorhanden.

Signatur: **1052**
Datum: 1591.10.08
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Michel Küentzler von Oberessendorf auf Lebenszeit mit der Hälfte des halben Guts zu Oberessendorf, dessen andere Hälfte dem heiligen Sant Martins zu Unteressendorf gehört.
Spezifikation des ganzen Guts.
Den achten Monats Octobris 1591.
Deutsches Original Pergament. Universitätssiegel.

Signatur: **1053**
Datum: 1592.03.06
Ort: -
Inhalt: Bürger und Rat der Stadt Würzburg bezeugen auf Grund von Urkunde und eidlichen Zeugenaussagen, daß der Hof und Landgerichtsprocutor Magister Daniel Seger von seinen beiden Hausfrauen Richilla Hoffmann und Margaretha Stock zwölf eheliche Kinder hat.

Collatiorierte Kopie, beglaubigt durch Magister Fridericus Brosamerus Wyrzburgensii, notarius publicus. Segen. M 434/52, imatr. 29.06.1558 Daniel Säger, Badensis d. Syprensis Laicus.

Signatur: **1054**
Datum: 1592.04.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Michael Fux, Bürger zu Wettelbrunn, und Elisabeth Müllerin, seine eheliche Hausfrau, mit Beistand ihres Tochtermannes Ulrich Schaef, Bürger und Müller zu Staufen, bestätigen vor dem Notar S. Balthasar Höltzlin, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. im ganzen 4.000 fl., mit 200 fl. jährlich verzinst, auf ihren Hof zu Wettelbrunn Darlehen geliehen haben.
Der Notar siegelt und unterschreibt. Geben, Freiburg, 1592, Indictio V bei Regierung des Kaisers Rudolfs des andern, des römischen und böhmischen im 17., des Hungarischen im 20. Jahr, Donnerstag den andern Monatstag, Aprilis stilo novo.
Deutsches Original Pergament geheftet. Notariatszeichen, Siegel und Unterschrift Höltzlins, Siegel an blaugelber Schnur in Holzkapsel. Lorichins. 1590, Abt. Zinsbriefe = Ti.

Signatur: **1055**
Datum: 1592.06.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Gerster zu Warthausen 2 Juchert Schöffelacker daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 4. Juni 1592.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1056**
Datum: 1592.06.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Georg Gerster zu Warthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 2 Juchert Schöffelacker zu

Warthausen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Dr. iur. Thomas Metzger, Professor an der Universität. Geben, Freiburg, den 4. Juni 1592.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1057**
Datum: 1592.06.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Mathäus Migel, wohnhaft zu Aßmushart (Asmanshart), bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Aßmushart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. iur. Thomas Metzger, Professor an der Universität. Geben, Freiburg i. Br., den 4. Juni 1592.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Metzgers in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1058**
Datum: 1592.06.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Theis Michßel zu Aßmanßhart ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den 4. Juni 1592.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1059**
Datum: 1592.06.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Matheis Migel, wohnhaft zu Asmushart, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren 6 Juchert Acker zu Assmußhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. iur. Thomas Metzger, Professor der Hohenschule Freiburg. Geben, Freiburg i. Br., den 4. Juni 1592.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Metzgers in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1060**
Datum: 1592.06.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Martin Schoch zu Warthausen 3 Juchert Schöffelacker daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 4. Juni 1592.
Deutsches Original Pergament. Nur Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1061**
Datum: 1592.06.04
Ort: -
Inhalt: Martin Schoch zu Warthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. drei Juchert Schöffelacker gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. iur. Thomas Metzger, Professor an der Universität. Geben, ohne Ort, den 4. Juni 1592.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **1062**

Datum: 1592.07.01
Ort: -
Inhalt: Sebastian Seydler, Kaplan zu Mülhausen, als Vertreter des Gotteshauses Roth, und Konrad Muschgay, Bürger und Ratsfreund zu Waldsee, als Vertreter der Universität Freiburg i. Br., entscheiden in genannter Weise als Schiedsrichter im Auftrag von Georg Frey, Pfarrer zu Haysterkürch, und Sebastian Gleut, Pfarrer zu Essendorf, nach Verhör Christian Boschs von Mülhaußen und Georg Fischers genannt Algewer zu Oberessendorff als Zeugen wegen Streitigkeiten zwischen Universität und Gotteshaus Roth, betreffend Äcker und Zehnten bei Mülhausen.
Balthasar, Abt des Klosters Roth, und Georg Meyer, Dr. und Rektor der Universität siegeln (mit besonderer Tinte nachträglich eingetragen).
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel in Holzkapseln an Pergamentstreifen gut erhalten. Beilage: 2 Kopien.

Signatur: **1063**
Datum: 1592.07.01
Ort: -
Inhalt: Sebastian Seydler, Kaplan zu Mülhausen, als Vertreter des Gotteshauses Roth, und Konrad Muschgay, Bürger und Ratsfreund zu Waldsee, als Vertreter der Universität Freiburg i. Br., entscheiden in genannter Weise als Schiedsrichter im Auftrag von Georg Frey, Pfarrer zu Haysterkürch, und Sebastian Gleut, Pfarrer zu Essendorf, nach Verhör Christian Boschs von Mülhaußen und Georg Fischers genannt Algewer zu Oberessendorff als Zeugen wegen Streitigkeiten zwischen Universität und Gotteshaus Roth, betreffend Äcker und Zehnten bei Mülhausen.
Balthasar, Abt des Klosters Roth, und Georg Meyer, Dr. und Rektor der Universität siegeln (mit besonderer Tinte nachträglich eingetragen).
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel in Holzkapseln an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1064**

Datum: 1592.07.01
Ort: -
Inhalt: Sebastian Seydler, Kaplan zu Mülhausen, als Vertreter des Gotteshauses Roth, und Konrad Muschgay, Bürger und Ratsfreund zu Waldsee, als Vertreter der Universität Freiburg i. Br., entscheiden in genannter Weise als Schiedsrichter im Auftrag von Georg Frey, Pfarrer zu Haysterkürch, und Sebastian Gleut, Pfarrer zu Essendorf, nach Verhör Christian Boschs von Mülhaußen und Georg Fischers genannt Algewer zu Oberessendorff als Zeugen wegen Streitigkeiten zwischen Universität und Gotteshaus Roth, betreffend Äcker und Zehnten bei Mülhausen.
Balthasar, Abt des Klosters Roth, und Georg Meyer, Dr. und Rektor der Universität siegeln (mit besonderer Tinte nachträglich eingetragen).
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel in Holzkapseln an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1065**
Datum: 1592.07.28
Ort: Bibrach
Inhalt: Marie Herdlerin, Witwe des Joachim Ackherman zu Mettenberg, bekennt sich der Universität Freiburg i. Br. für verschiedene versäumte Naturalzinsen zu einer Gesamtschuld von 169 fl. (Gulden) 22 xr (Kreuzer) 4 Heller, die sie in genannten Terminen zu zahlen verspricht, und wofür sie ihr Vermögenheit zur Sicherheit einsetzt, während Jakob Feuerstein und Jakob Falch, beide zu Mettenberg, Bürgschaft leisten.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Hans Stahel, Vogt zu Mittelbibrach. Geben, Bibrach, den 28.07.1592.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Stahels gut erhalten.

Signatur: **1066**
Datum: 1592.07.31
Ort: Bibrach
Inhalt: Jakob Zell zu Oberwarthausen bekennt sich der Universität Freiburg i. Br. für versäumte Zinsen und zu einer Darlehensschuld von 293 fl. 27 x., die er in mehreren genannten Zielen zu zahlen verspricht, und setzt zur Sicherheit all sein liegendes und fahrendes Gut ein.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt dessen Juncker Hans Philipp Schad von Mittelbibrach zu Warthausen. Geben, Bibrach, den letzten Juli 1592.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Schads vorhanden.

Signatur: **1067**
Datum: 1593.02.19
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Hans Hessler zu Unteressendorf als Nachfolger des Georg Lemblin auf Lebenszeit mit der Universität Lehensgut zu Unteressendorf.
Spezifikation des Bestandes.
Den neunzehenden tag monats Februarii 1593.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgefallen.
Beilage: Revers des Hans Kessler über dieselbe Belehnung mit gleichem Datum. Deutsches Original Pergament. Siegel des Thomas Metzger, Doktor der Rechte und Professor.

Signatur: **1068**
Datum: 1593.02.19
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Hans Hessler zu Unteressendorf als Nachfolger des Georg Lemblin auf Lebenszeit mit der Universität Lehensgut zu Unteressendorf.
Spezifikation des Bestandes.
Den neunzehenden tag monats Februarii 1593.

Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität abgefallen.
Beilage: Revers des Hans Kessler über dieselbe Belehnung mit gleichem Datum. Deutsches Original Pergament. Siegel des Thomas Metzger, Doktor der Rechte und Professor.

Signatur: **1069**
Datum: 1593.03.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. stellen über die bei ihnen von Graf Rudolf zu Sulz in seinem Prozeß gegen den Grafen von Hanow deponierten 2.000 fl. einen Revers aus.
Geben, Freiburg i8. Br., den 9. tag Monats Martii 1593.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1070**
Datum: 1593.03.26
Ort: -
Inhalt: Johann Balthasar Höltzlin von Calw, Bürger des Bistums Konstanz, Schaffner zu St. Kathrinen zu Kolmar, Kaiserlicher Notarius, bestätigt, daß vor ihm zu Wettelbrunn, in der Wohnung des Michael Fux, Bürger zu Wettelbrunn, im Beisein des Freiherrn Georg Leo von Staufen, des Dr. iur. Friedrich Martini, Ordinarius der Universität, und Magister Georg Klerner, Universitätssyndikus von Michael Fux, Ulrich Schaaf, Bürger und Müller zu Staufen, und Albrecht Ulmer, Vogt zu Gallenweiler, beide verschwägert, den Fuxschen Hof zu Wettelbrunn um 6.550 fl. gekauft haben.
Geben, Wettelbrunn, vff Freytag den Sechzehenden Monatstag Martii, 1593, Stils veteri, Römerzinszahl VI, bey Regierung und Herschung des Römischen Kaisers Rudolfs des andern, des Römischen und Bömischen im 18., des Hungarischen im 21.
Deutsches Original Pergament. Notariatszeichen und Unterschrift Höltlins, sein Siegel nicht vorhanden. Lorichins 1590, Abt. Zinsbriefe = T. 2.

Signatur: **1071**
Datum: 1593.03.26
Ort: -
Inhalt: Michael Fuchs und seine Hausfrau Elisabeth Müllerin mit Beistand ihres Vogts Vasius Felbern, Bürger zu Wettelbrunn, verkaufen an die Universität Freiburg i. Br. ihren Hof zu Wettelbrunn um 6.550 fl., jeder Gulden 12 ½ Schilling Rappen Freiburger Währung.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Georg Leo Freiherr zu Stauffen. Geben, ohne Ort, den 26. Martii 1593.
Deutsches Original Pergament geheftet. Eingelassenes Siegel des Freiherrn zu Stauffen an roter Seidenschnur in Holzwand.

Signatur: **1072**
Datum: 1593.03.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. stellen über eine in ihrem Gewölbe deponierte eiserne "Truchen" (Truhe) des Junkers Jakob Pfaffenlap einen Revers aus.
Die Aussteller siegeln. Der Notar Magister Georg Brunner. Geben, Freiburg i. Br., mitwochs den letsten Martii 1593 (der letzte Märzttag alten Stils war ein Samstag).
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel vorhanden.

Signatur: **1073**
Datum: 1593.03.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. stellen über eine in ihrem Gewölbe deponierte eiserne "Truchen" (Truhe) des Junkers Jakob Pfaffenlap einen Revers aus.
Die Aussteller siegeln. Der Notar Magister Georg Brunner. Geben, Freiburg i. Br., mitwochs den letsten Martii 1593 (der letzte Märzttag alten Stils war ein Samstag).
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel vorhanden.

Signatur: **1074**
Datum: 1593.11.18
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. stellen über die bei ihnen deponierte Schindellade des Dr. utr. iur. Lazarus Wendelstein, Assessor am Reichsgericht zu Speyer, einen Revers aus.
In einer Nachschrift quittiert unter dem 25. August 1594 Gabriel Oschwaldt, Pfleger des Gotteshauses der Bruderschaft zu Rottweil, über die Herausgabe der Lade.
Die Aussteller siegeln. Beschehen, Freiburg i. Br., Donstags den 18. Novembris 1593. (Der 18.11.1593 alten Stils war ein Sonntag.)
Deutsches Original Papier und Konzept. Aufgedrücktes Rektoratssiegel vorhanden.

Signatur: **1075**
Datum: 1593.11.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Konrad Hennenbritt zu Berckhach ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 24. November 1593.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten. Beilagen:
1. Konzept obigen Lehensbriefes
2. ein Zettel vom 16. November 1604, wonach der Hof zu Berckach an Michael Beiger zu leihen ist. Dementsprechend ist auch obiges Original durch Zwischenbemerkungen geändert (siehe A1/1178).

Signatur: **1076**
Datum: 1593.11.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Konrad Hennenbritt zu Berckhach ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 24. November 1593.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten. Beilagen:
1. Konzept obigen Lehensbriefes
2. ein Zettel vom 16. November 1604, wonach der Hof zu Berckach an Michael Beiger zu leihen ist. Dementsprechend ist auch obiges Original durch Zwischenbemerkungen geändert (siehe A1/1178).

Signatur: **1077**
Datum: 1593.11.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Konrad Hennenbrit zu Berckach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Berckach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Thomas Metzger, Dr. iur., Professor der Institutionen. Geben, Freiburg i. Br., den 24. November 1593.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Metzgers in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1078**
Datum: 1593.12.18
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Stadt Freiburg beurkundet, daß Magister Georg Kleiner, Universitätssyndicus, namens der Löchenbachspfründe im Münster ein Haus in Adelhausen (Anrainer) bei einer Gant (Versteigerung) zugeschlagen bekam, da niemand den Betrag hob, der er als darauf ruhende Schuld nachwies.
Siegel der Stadt, das eingehängt war, verloren. Original Pergament.

Signatur: **1079**
Datum: 1594.01.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Martin Bychler von Radolfszell, der vom Akademischen Senat der Stadt verwiesen wurde, schwört Urfehde.
Der Aussteller siegelt selber. Geben, Freiburg i. Br., Samstag, den Neinundzweinzigisten Monats Januarii, 1594 (der 29.01.1594 alten Stils war ein Dienstag).
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1080**
Datum: 1594.05.18
Ort: Ehingen
Inhalt: Konrad Hennenbriter, Bürger zu Ehingen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. ein Darlehen von 100 fl., verzinslich mit 5 fl. auf Christi Himmelfahrtstag, rückzahlbar nach 8 Jahren, erhalten habe, und setzt zur Sicherheit seinen "Bomgarten" zu Berggach am Dorf und alle seinen gegenwärtige und zukünftige Habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Jonas Schmidteler, Altbürgermeister, und Johann Rhauw, Stadtschreiber, beide zu Ehingen. Geben, Ehingen, den 18. Mai 1594.
Deutsches Original Pergament. Die beiden eingelassenen Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1081**
Datum: 1595.07.21
Ort: -
Inhalt: Melchior Steinlin, Einwohner zu Rottenacker, dem Kloster Blawbeyern (Blaubeuren) incorporiert, bekennt, daß er von Jacob Kuenlin, auch Einwohner zu Rottenacker, dessen Gut daselbst, das der Universität Freiburg i. Br. mit 6 Scheffel Dinkel zinspflichtige ist, nach Inhalt des Württembergischen Landrechts gekauft habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Franz Vogtt, Verwalter des Klosters Blawbeyren. Geben, ohne Ort, den

ainundzweintzigsten tag Julii, 1595.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1082**
Datum: 1595.11.10
Ort: -
Inhalt: Revers des Michel Kuönzler zu Oberessendorf über seine Belehnung mit der Hälfte des Universitäts-Guts zu Oberessendorf, dessen andere Hälfte ihm von den Pflegern des Heiligen St. Martins zu Unteressendorf verliehen worden war. Spezifikation des Guts.
Den zehenden Novembris 1595.
Deutsches Original Papier. Siegel des Sigismund Wittumb, Doktor beider Rechte, Professor der Universität.

Signatur: **1083**
Datum: 1595.11.10
Ort: -
Inhalt: (siehe 1591.06.23) Michael Lolb zu Oberessendorff bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Soldgütlein zu Oberessendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. utr. Sigismund Wittumb, Professor der Universität. Geben, ohne Ort, den 10. Novembris 1595.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel erhalten.

Signatur: **1084**
Datum: 1595.11.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jacob Starckh zu Winterstetten bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Winterstetten gegen 24 fl. Handlohn und genannte Zinsen auf Lebenszeit zu rechtem Lehen empfangen hat.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. utr. Sigismund Wittumb, Professor der Universität Freiburg i. Br. Geben, Freyburg, den

zehenden Novembris, 1595. Das Original ist datiert vom 04.08.1576, aber nicht ausgefertigt mit Siegel versehen.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Dr. Wittumb.

Signatur: **1085**
Datum: 1595.12.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Hans Cutzer der Alt, zu Buchen wohnhaft, quittiert im Namen seines Sohnes Hans Cutzer des Jungen der Universität Freiburg i. Br., vertreten durch den Vicerektor Dr. iur. Friedrich Martini, Professor, über 13 fl. Freiburger Währung, die sein Sohn als früherer mehrjähriger Lehensinhaber des Universitäts-Widemhofes zu Reutti für zurückgelassene Vorräte an Heu, Stroh und Mist ohne diesbezügliche Verpflichtung der Universität zu freiwilliger Entschädigung erhalten hatte.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Magister Georg Brunner. Geben, Freiburg i. Br., Freytags den 1. Dezember 1595 (der 01.12.1595 war ein Montag).
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel gut erhalten.

Signatur: **1086**
Datum: 1595.12.10
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Hans Hummel zu Unteressendorf mit der Universität Gut daselbst.
Spezifikation des Bestandes.
Den zehenden tag Monats Decembris 1595.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.
Beilage: Revers des Hans Hummel über vorstehende Belehnung mit gleichem Datum. Deutsches Original Papier. Siegel imprimiert des Sigismund Wittemb , Doktor beider Rechte, Professor.

Signatur: **1087**
Datum: 1595.12.10

Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Hans Hummel zu Unteressendorf mit der Universität Gut daselbst.
Spezifikation des Bestandes.
Den zehenden tag Monats Decembris 1595.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.
Beilage: Revers des Hans Hummel über vorstehende Belehnung mit gleichem Datum. Deutsches Original Papier. Siegel imprimiert des Sigismund Wittemb , Doktor beider Rechte, Professor.

Signatur: **1088**
Datum: 1596.06.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Abraham Malenbrey von Waldhausen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den vierzehenden tag monats Junii, 1596.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1089**
Datum: 1596.06.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Abraham Malenbrey zu Waldhausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Waldhausen gegen genannte Zinsen als Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Conrad Schmid, notarius publicus zu Freiburg i. Br. Geben, Freiburg i. Br., den vierzehenden tag Monats Junii, 1596.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Schmids mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **1090**
Datum: 1597.02.22
Ort: Wettelbrunn
Inhalt: Hans Wüllin, Vogt zu Wettelbrunn, benachrichtigt den Magister Georg Kleiner, Syndikus der Universität Freiburg i.

Br., daß Herr Hans Martin Kallmeyer, St. Blasischer Amtmann zu Krotzingen, wegen eines Ackers gegen die Universität Klage erhoben habe, und lädt den Universitätssyndikus vor sein Gericht.
Auf Bitten des Vogts siegelt dessen Herr von Staufen. Geben, Wettelbrunn, Sambstag den 22. Februar 1597. (Der 22.02.1597 war ein Dienstag.)
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Freiherrn zu Staufen.

Signatur: **1091**
Datum: 1597.03.03
Ort: -
Inhalt: Hans Wüllin, Vogt zu Wettelbrunn, beurkundet das Urteil in Sachen des Johann Walch, Cammersecretarius des Johanniter-Ordens zu Heitersheim, im Namen Philipp Riedesels von Camberg, Johanniter-Ordensmeister in Deutschland, betreffend ? Gulden Hauptgut nebst Zinsen von Magister Georg Kleiner, Freiburger Universitätssyndicus.
Montag nach Reminiscere 1597.
Deutsches Original Papier. Siegel imprimiert des Freiherrn Georg Leo zu Stauffen.

Signatur: **1092**
Datum: 1597.03.03
Ort: -
Inhalt: Hans Wüllin, Vogt zu Wettelbrunn, beurkundet das Urteil in Sachen des St. Blasischen Amtsverwalters zu Krotzingen, Hans Martin Kallmeyer, contra Magister Georg Kleiner, Syndicus der Universität Freiburg, betreffend Zweifel wegen eines Ackers zu Wettelbrunn.
Montag nach Reminiscere 1597.
Deutsches Original Papier. Siegel imprimiert des Freiherrn Georg Leo zu Stauffen.

Signatur: **1093**
Datum: 1597.04.16

Ort: -
Inhalt: Bischof Jacob Christoph von Basel überträgt der Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts, insbesondere die facultatis promovae auf 10 Jahre.
Datum in arce nach Bunitrutana etc. Lateinisches Original Pergament.
Siegel des Ausstellers. (Vergleiche B79 bei IIaa 1 mit Datum vom 16.04.1599)

Signatur: **1094**
Datum: 1597.05.13
Ort: -
Inhalt: Quittung des Pfarrers Johann Schench von Umkirch und Gottenheim, Kämmerer des Renat-Kapitels Breisach, über 20 Gulden Hauptgut und davon verfallene Zinsen für 6 Jahre vom Meierhof zu Wettelbrunn, für Georg Kleiner, Syndicus der Universität Freiburg.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1095**
Datum: 1597.09.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Christoph Wahrt aus Freiburg i. Br., der vom Gericht der Hohenschule daselbst wegen groben Unfugs bestraft wurde, schwört Urfehde.
Zeugen: Johann Heinrach Tuocher, Jacob Mock, beide Dr. med. und Senatoren acad., an Stelle des Rektors Thoma Metzger, Dr. utr. iur. ferner Vitus Faber aus Brinlingen und Hieronimus Bolt aus Villingen. Für den Aussteller siegelt Sigismund Wittumb. Dr. utr. iur. und Universitätsprofessor Magister Georgius Brunner beglaubigt als notarius academicus. Der Aussteller unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., Donstags, dem vierdten des monats Septembris, 1597 (der 04.09.1597 alten Stils war ein Sonntag).
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Wittumb mit Hanfschnur.

Signatur: **1096**
Datum: 1597.11.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. stellen über das bei ihnen hinterlegte Testament des Edlen Hans Philipp Schnewlin Landegg vom 10. Juli 1596 einen Revers aus.
Die Aussteller siegeln. Actum, Freiburg, den 27. Monats Novembris 1597.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel.

Signatur: **1097**
Datum: 1598.10.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. stellen über das bei ihnen hinterlegte Testament des Edlen Hans Philipp Schnewlin von Landegg einen Revers aus.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg, den 13. Monats Octobris 1598.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel.

Signatur: **1098**
Datum: 1598.11.13
Ort: -
Inhalt: Georg Gerster zu Warthausen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren 2 Scheffel Acker bei Warthausen, die Thoma Zell zu Warthausen innehatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Eben, Vogt der Herrschaft Warthausen. Geben, Warthausen, den 13. November 1598.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel vorhanden.

Signatur: **1099**
Datum: 1599.01.16
Ort: Rottweil
Inhalt: Christoph Frantz, Freiherr zu Wolckhenstain, Herr zu

Trostburg, Statthalter des Kaiserlichen Hofrichteramts zu Rottweil, weist die Universität Freiburg i. Br. auf Antrag ihres Syndicus Magister Georg Kleiner in die Güter ein der geächteten
- Dietrich Zimmerman, Statthalter des Landrichteramts und Vogt zu Ertzingen,
- Galle Stoll, Vogts zu Weißweil,
- Bernhard Weißberger, Vogt zu Rechberg,
und ihrer Consorten, den Vögten und Gemeinden der Landgrafschaft Cleggen.
Der Aussteller siegelt mit dem Kaiserlichen Hofgerichtssiegel.
Geben, Rottweil, Zinstag nach Hilarii episcopi 1599.
Deutsches Original Pergament. Nur Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1100**
Datum: 1599.02.06
Ort: -
Inhalt: Johann Renner, Altobristmeister und Statthalter zu Freiburg bezeugt, daß Sigmund Wittumb, Professor der Rechte an der Universität Freiburg, von Hans Leugen (?) ein "Rebstuck an der untern Burghalden" um 300 Gulden gekauft hat.
Urteiler: Jacob Schott, Abraham Forg (?), Conrad Vögtlin, Hanns Christoff Ulrich, Johann Schwarg, Wolffgang ...
Beschehen und geben Sambstags nach Purifie Mariae, 1599.
Deutsches Original Pergament. Siegel vom Pergament abgerissen.

Signatur: **1101**
Datum: 1599.03.06
Ort: -
Inhalt: Eyteljos von Reinach zu Kiechlinsburg [Kuechlinspurg], Kaiserlicher Regimentsrat, verkauft mit Zustimmung seines Vaters, des Freiburger Schultheißen Jacob Sigmund von Reinach, ein Haus, Hof, Güter "zwischen Hans Rutschen und Ruman Ulrichen zu Yechtingen gelegen", an die Universität Freiburg für 4.750 Gulden.
Deutsches Original Pergament. 2 Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1102**
Datum: 1599.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Marie Hörlerin, der Witwe des Joachim Ackhermann zu Mettenberg, ihren Widemhof zu Mettenberg, den der genannte Ackhermann innehatte, auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Universitätsnotar Magister Georg Brunner beglaubigt durch Unterschrift. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Juli 1599.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur noch Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1103**
Datum: 1599.07.12
Ort: -
Inhalt: Hans Rimelin zu Hochdorff bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Hochdorff auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen empfangen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Eben, Vogt der Herrschaft Warthausen. Geben, ohne Ort, den zwelfften tag Juli, 1599.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Johann Eben sehr gut erhalten.

Signatur: **1104**
Datum: 1599.08.22
Ort: -
Inhalt: Magister Johann Datz zu Ensisheim verleiht die dortigen Pfarrgüter, genannt "der Kürch wüdimb", auf 9 Jahre an Jacob Heuerman, Bürger zu Ensisheim.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1105**
Datum: 1600.03.11

Ort: -
Inhalt: Executoriales contra Johann Theobald Hinderer ex Ensisheim (M I 681) wegen Schuldforderung. sf IV d 9/12
Original Pergament Rektoratssiegel.

Signatur: **1106**
Datum: 1600.06.10
Ort: -
Inhalt: Executoriales contra Daniel Winckler zu Kenzingen. (M I. 640)
Original Pergament Siegel (Rektorat) abgerissen. Beilage: Empfangsbestätigung A1/1109.

Signatur: **1107**
Datum: 1600.08.05
Ort: Ehingen
Inhalt: Dr. med. Georg Meyer, Professor ord., und Magister Georg Cleiner, Universitätssyndicus, beide Bevollmächtigte der Universität Freiburg i. Br., vergleichen sich mit:
- Georg Rieger, Bürgermeister, Wendel Senfflin und Jakob Rauch, beide Altbürgermeister,
- Hans Jäglin, Wilhelm Schwartzmann und Hans Frödenreich, alle drei als Älteste des Gerichts und Rats zu Ehingen,
über 8 Beschwerdepunkte betreffend die Pfarrgüter und Gottesdiensthaltung in jeweils genannter Weise vorbehaltlich einer Ratifikationsfrist von 2 Monaten.
Dr. Mayer, Magister Cleiner, Bieger, Senfflin und Ruch unterschreiben den doppelt ausgestellten Vergleich.
Beschehen, Ehingen, den 5. August 1600. Deutsches Original Papier.

Signatur: **1108**
Datum: 1600.08.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Wilhelm Mundtbrot von Spiegelberg, der wegen Unruhestiftung vor das Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. gezogen wurde, leistet Urfehde.
Geben, Freiburg i. Br., den (laut Rückvermerk) 28. August

1600.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1109**
Datum: 1600.09.13
Ort: -
Inhalt: Katharina Winckler bestätigt den Empfang des Universitätsschreibens vom 10. Juni 1600. (A1 / 1106)

Signatur: **1110**
Datum: 1600.09.15
Ort: -
Inhalt: (siehe IV d / 29, /276) Der officialis curiae episcopalis Constantiensis erklärt die früher eingebrachte Klage des Lampertus Schendselius Dusilujus gegen Uts für zurückgewiesen, da der Kläger selbst die Klage verliegen ließ. Original Pergament. Aufgedrücktes Siegel des officialis curiae Constantiensis. cf. IV d 3/18g s 9/42 Schenckelius = M 693,28

Signatur: **1111**
Datum: 1600.09.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. schreiben an den Rat der Stadt Ehingen, daß sie den unlängst von Vertretern der Universität und der Stadt geschlossenen Vergleich genehmigen, unter der Bedingung einer Änderung des 8. Schiedspunktes, der einen Kirchenstuhl beim Universitätsaltar in der St. Blasii Kapelle zu Ehingen betrifft.
Datum, Freiburg i. Br., den 22. Septembris 1600.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1112**
Datum: 1600.11.21
Ort: Rottweil
Inhalt: Christoph Frantz, Freiherr zu Wolckenstain, Herr zu Trostburg, Statthalter des Kaiserlichen Hofrichteramts zu Rottweil, erklärt

auf Antrag von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. die 3 Flecken Grafenhausen, Bondorff und Endermettingen in die Acht des Hofs zu Rottweil.
Der Aussteller siegelt mit dem Siegel des Kaiserlichen Hofgerichts. Geben, Rottweil, zinstags nach Othmari Asmo 1600.
Deutsches Original Pergament. Aufgedrücktes Hofgerichtssiegel vorhanden. 2 Exemplare.

Signatur: **1113**
Datum: 1600.11.21
Ort: Rottweil
Inhalt: Christoph Frantz, Freiherr zu Wolckenstain, Herr zu Trostburg, Statthalter des Kaiserlichen Hofrichteramts zu Rottweil, erklärt auf Antrag von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. die 3 Flecken Grafenhausen, Bondorff und Endermettingen in die Acht des Hofs zu Rottweil.
Der Aussteller siegelt mit dem Siegel des Kaiserlichen Hofgerichts. Geben, Rottweil, zinstags nach Othmari Asmo 1600.
Deutsches Original Pergament. Aufgedrücktes Hofgerichtssiegel vorhanden. 2 Exemplare.

Signatur: **1114**
Datum: 1600?
Ort: -
Inhalt: Urkunde des Vogts Jörg Beidenhans über einen Gültkauf von 40 fl., Zins 2 fl.
Abgelöstes Pergamentfragment.

Signatur: **1115**
Datum: 1600?
Ort: -
Inhalt: Graf von Tübingen und Herr zu Lichteneck.
Abgelöstes, kleines Pergamentfragment.

Signatur: **1116**

Datum: 1600?
Ort: -
Inhalt: Abgelöstes Pergamentfragment einer französischen Urkunde.

Signatur: **1117**
Datum: 1601.01.02
Ort: -
Inhalt: Hans Buoß zu Lautern übergibt dem Heinrich vom Stein zum Rechten Stein und Harthaußen ein Juchert Acker, daß zu seinem Thalheimer Lehen gehört, von der Universität Freiburg vergeben, auf 6 Jahre gegen 22 fl.
Geben, ohne Ort, vff Zinstag den andern Monatstag, Januarii, 1601.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1118**
Datum: 1601.04.10
Ort: Rottweil
Inhalt: Christoph Frantz, Freiherr zu Wolckhenstain, Herr zu Trostburg, Statthalter des Kaiserlichen Hofrichteramts zu Rottweil, benachrichtigt die fürstbischöflichen Räte zu Konstanz, daß er die Universität Freiburg i. Br. auf ihren Antrag in die Güter der geächteten Flecken Bondorff, Gravenhausen, Endermettingen und Honstetten eingewiesen habe und bittet, der Universität behilflich zu sein.
Der Aussteller siegelt mit dem Kaiserlichen Hofgerichtssiegel.
Geben, Rottweil, Zinstags nach Judica 1601.
Deutsches Original Pergament. Nur Pergamentstreifen von Siegel erhalten.

Signatur: **1119**
Datum: 1601.04.10
Ort: Rottweil
Inhalt: Christoph Frantz, Freiherr zu Wolckhenstain, Herr zu Trostburg, Statthalter des Kaiserlichen Hofgerichtsamts zu Rottweil, weist die Universität Freiburg i. Br. auf Antrag ihres Procurators Sic. iur. Johann Jakob Raitpolt in die Güter der

seinerzeit auf Antrag der Universität geächteten Gemeinden Bondorff, Gravenhausen, Endermettingen und Honstetten ein
Der Aussteller siegelt. Geben, Rottweil, Zinstags nach Judica 1601.
Deutsches Original Pergament. Nur noch Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1120**
Datum: 1601.05.04
Ort: -
Inhalt: Universität Freiburg i. Br. gegen David Roggenbach, namens Hans Chr. von Neuenburg.

Signatur: **1121**
Datum: 1601.05.17
Ort: -
Inhalt: Dr. theol. Mathias Qassianus, Professor der Universität Freiburg i. Br., gibt dem Hans Würmlin, wohnhaft zu Munzingen, ein Juchart Reben am Lindenberg daselbst, auf St. Lawrenzen-Pfründ zu St. Niklaus in Freiburg gehörig, gegen genannte Zinsen auf 8 Jahre zu Lehen.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Beschehen, den 17. Mai 1601.
Deutsches Original (von 1595, als Konzept benütztes Papier).

Signatur: **1122**
Datum: 1601.05.25
Ort: Ehingen
Inhalt: Der Rat der Stadt Ehingen erklärt sich in einem Schreiben an die Universität Freiburg i. Br. mit der Ratifikation des Vergleichs betreffend Pfarrgüterbesitz zu Ehingen für einverstanden und führt noch einige Punkte zur Sicherstellung an.
Der Rat siegelt. Datum, Ehingen, den 25. Mai 1601.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Ehinger Stadtsiegel vorhanden.

Signatur: **1123**
Datum: 1601.09.01
Ort: Ehingen
Inhalt: Der Rat der Stadt Ehingen erklärt sich mit der seinerzeit von Vertretern der Stadt Ehingen und der Universität Freiburg i. Br. nur einverstanden vorbehaltlich einer Änderung von 5 genannten Punkten, betreffend den Kirchstuhl zu Ehingen in der St. Blasii-Kapelle, den Pfarrweiher usw.
Datum, Ehingen, den ersten Septembris 1601.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1124**
Datum: 1601.12.07
Ort: Ehingen
Inhalt: Der Rat der Stadt Ehingen bittet in einem Schreiben an die Universität Freiburg i. Br., dieselbe möge Kopien eines Vergleichs nach Konstanz schicken zur Genehmigung durch den Ordinarius, da dieser Vergleich über verschiedene Streitpunkte, die Pfarrei Ehingen angehend, ratifiziert sei bis auf einige geringfügige Punkte betreffend einen Kirchenstuhl in der St. Blasii-Kapelle zu Ehingen. Der Vergleich ergeht namentlich über die Translation der gestifteten heiligen Messe in der St. Niklaus-Kapelle auf den neuen St. Martins Gottesacker.
Die Aussteller siegeln. Ehingen, den 7. Decembris 1601.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel der Stadt Ehingen vorhanden.

Signatur: **1125**
Datum: 1602?
Ort: -
Inhalt: Inventar des Mathias Schmid, zur Zeit Freiburgischer Müller zu Ehingen, über die zur Ehinger Pfarrmühle der Universität Freiburg i. Br. gehörigen Liegenschaften.
Ohne Datum, in einem Randvermerk kommt die Zahl 1602 bzw. 1603 vor.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1126**
Datum: 1602.02.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Notariell beglaubigter Protest des Junkers Hans Philipp, Vogt von Alten-Sommeraw und Praßperg zu Nachswangen, als Vormund der Margarethe von Landeckh, Tochter der Appolonia von Landegg, geborene Vögtin von Alten-Sommeraw und Praßperg, betreffend Verweigerung der Herausgabe des bei der Universität Freiburg i. Br. deponierten Testaments der Edlen Hans Philipp Schnewlin von Landeckh. Joachim Schreckhenfux, Notar, beglaubigt den Empfang des Protests. Zeugen: Mathias Zündinger und Jakob Schmidt, beide Bürger zu Freiburg.
Der Notar unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., auf Freytag den 1. Februarii 1602.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1127**
Datum: 1602.03.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Anton Linkho von Rotweyl, studiosus der Universität Freiburg i. Br., der 1602 in das Haus zum Einhorn eingestiegen und deshalb mit seinem Genossen Johann Georg Scheck gefänglich gesetzt, leistet Urfehde und verspricht Restitution des verursachten Schadens.
Für den Aussteller siegelt Bernhard Freyburger, Dr. med. und Universitätsprofessor. Magister Georgius Brunner beglaubigt als notarius publicus academicus. Der Aussteller unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den vierdten tag Monats Martii, 1602.
Deutsches Original Papier geheftet.
Aufgedrücktes Siegel Bernhard Freyburgers. Zeugen: Der Rektor, Dr. theol. Jodocus Lorichius; ferner Bernhard Freyburger, Dr. med. und Professor; Kaspar Helbling aus Freiburg; Nicolaus Multach aus Luzern.

Signatur: **1128**
Datum: 1302.03.04
Ort: Freiburg i. Br.

Inhalt: Johann Anton Linkho von Rotweyl, studiosus der Universität Freiburg i. Br., der 1602 in das Haus zum Einhorn eingestiegen und deshalb mit seinem Genossen Johann Georg Scheck gefänglich gesetzt, leistet Urfehde und verspricht Restitution des verursachten Schadens.
Für den Aussteller siegelt Bernhard Freyburger, Dr. med. und Universitätsprofessor. Magister Georgius Brunner beglaubigt als notarius publicus academicus. Der Aussteller unterschreibt.
Geben, Freiburg i. Br., den vierdten tag Monats Martii, 1602.
Deutsches Original Papier geheftet.
Aufgedrücktes Siegel Bernhard Freyburgers. Zeugen: Der Rektor, Dr. theol. Jodocus Lorichius; ferner Bernhard Freyburger, Dr. med. und Professor; Kaspar Helbling aus Freiburg; Nicolaus Multach aus Luzern.

Signatur: **1129**
Datum: 1602.07.31
Ort: Ehingen
Inhalt: Mathias Cassianus, Dr. theologicus und Professor an der Universität Freiburg i. Br., und der Universitätssyndicus Georg Kleiner geben im Namen der Universität dem Mathias Schmid von Langenäßlingen im Beisein seines Vaters Sebastian Schmid und seines Schwagers (Schweher) Friedrich Braun, Schultheiß, die der Universität gehörige Pfarrmühle vom Weihnachtstag 1602 ab gegen genannte Zinsen auf ein Jahr zu Lehen.
Die Urkunde wird doppelt ausgestellt. Geben, Ehingen, den letsten Monatstag Juli 1602.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1130**
Datum: 1602.09.04
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. gaben dem Georg Mayer zu Neuburg den Hof daselbst, den Johann Fechtig innegehabt, zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Geben zu Freiburg i. Br. den vierten Monats tag, Septembris, 1602.
Deutsches Original Pergament. Sehr gut erhaltenes Rektoratssiegel an Holzkapsel an Pergamentstreifen. Rückseite: Die Universität belehnt die Witwe Mayers, Ursula Zengerin, mit dem genannten Hof. 1604.07.07

Signatur: **1131**
Datum: 1602.11.01
Ort: -
Inhalt: Zeugnis des Hieronymus Wichler von Ehingen für Jodocus Scherb, der drei Jahre Famulus und Hauslehrer bei Wichler war.

Signatur: **1132**

Datum: 1603.11.01
Ort: -
Inhalt: Hans Balthasar Stumpp zu Freiburg verkauft für 3.000 Gulden der Universität Freiburg daselbst sein Guthaben an Erzherzog Ferdinand und dessen Nachkommen, einen Betrag von 3.000 Gulden, der im Besitz der Landvogtei Schwaben zu einem Zins von 150 Gulden jährlich ist.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1133**
Datum: 1603.12.13
Ort: Ehingen
Inhalt: Der Rat der Stadt Ehingen beschwert sich in einem Schreiben an die Universität Freiburg i. Br. über Verzögerung der Vergleichssache, betreffend Pfarrgüter zu Ehingen und den Kirchenstuhl in der St. Blasii-Kapelle daselbst, und macht zu einigen Punkten neuen Erläuterungen.
Die Aussteller siegeln. Datum, Ehingen, den 13. Decembris 1603.
Deutsches Original Papier. Stadtsiegel von Ehingen nicht mehr vorhanden.

Signatur: **1134**
Datum: 1604.02.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Es beurkundet Andreas Flader, Altobristmeister, Statthalter des Schultheißen Junker Ulrich Stürzel von und zu Buchheim, daß der Balierer (Steinpolierer, Steinschleifer) Hans Deck der Alte an Jacob Hackher, Diplomant der Heiligen Schrift und Ordinarius der Universität, Inhaber der Laurentiuspfründe in St. Niclaus, zu Händen seines Gewalthabers Magister Blasius Hund, Präsident in der Sapientz, 2 Gulden jährlicher Zinsen von seiner "Balierschleife ... vor dem Münchthore" für 40 Gulden Hauptgut verkauft hat.
Richter. Sambstags den 21. tag Monats Februarii anno 1604.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.

Signatur: **1135**
Datum: 1604.02.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg beurkunden, daß sie von Anna Fischbach, weiland die Witwe des Universitätsverwandten Magister Heinrich Fischbach, die 200 Gulden übernommen haben, die die Fischbach der St. Laurentiuspfründe schuldet, und sie jährlich verzinsen wollen. Unterschrift des Notars. Auff den siben unnd zwaintzigisten tag Monats Februarii anno 1604.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Universitätsrektorats.

Signatur: **1136**
Datum: 1604.05.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg belehnen Oswald Danner auf Lebenszeit mit der Universität Pfarrgüter ("Wiydemguötter") zu Jechtingen. Zusatz: "...und soll besagter Danner diese Güter selbst bebauen und nicht weiter belehnen". Spezifikation des Bestands.
Freytags den sibenten Monats Maii ... 1604.
Deutsches Original Pergament. Secretariatssiegel des Rektors. Rechts Unterschrift des Notars Magister Georg Brunner, Freiburg, iuratus der Heiligen Schrift und notarius.

Signatur: **1137**
Datum: 1604.07.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Anna Leuchtin, Witwe des Jakob Rapp zu Ehingen, ihren halben Widemhof zu Ehingen, den der genannte Rapp innegehabt, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Universitätsnotar Magister Georg Brunner beglaubigt durch Unterschrift. Geben, Freiburg i. Br., den 7. Juli 1604.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1138**
Datum: 1604.07.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Meyer zu Neuburg an der Donau den Hof daselbst, den Johann Fechtig inne gehabt, zur rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Geben, Freiburg i. br., Mitwochs, den siebenden tag monats Julii, 1604.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1139**
Datum: 1604.07.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Wittler, Sohn des noch lebenden Hans Wittler, ihr Gut zu Aßmanßhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Universitätsnotar Magister Georg Brunner unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den 7. Juli 1604.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1140**
Datum: 1604.07.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Mathäus Schmid von Langen-Enßlingen ihre neu erbaute Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 29. Juli 1604.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen in Holzkapsel sehr gut erhalten. Auf einer kleinen Beilage vom 22. September 1631 sind einige der Zinsen verzeichnet.

Signatur: **1141**
Datum: 1604.07.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Mathäus Schmid von Langen-Enßlingen ihre neu erbaute Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 29. Juli 1604.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen in Holzkapsel sehr gut erhalten. Auf einer kleinen Beilage vom 22. September 1631 sind einige der Zinsen verzeichnet.

Signatur: **1142**
Datum: 1604.07.29
Ort: Ehingen
Inhalt: Mathias Schmid von Langen-Enßlingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen laut inserierten Lehnsbrief vom 29. Juli 1604 gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. utr. iur. Ambrosius Graf, Kaiserlicher Rat, Verwalter der Landvogtei in Ober- und Niederschwaben. Geben, Ehingen, Datum des Lehnsbriefes.
Deutsches Original Pergament. Siegel Grafs in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten. Beilage: Kopie.

Signatur: **1143**
Datum: 1604.07.29
Ort: Ehingen
Inhalt: Mathias Schmid von Langen-Enßlingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen laut inserierten Lehnsbrief vom 29. Juli 1604 gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. utr. iur. Ambrosius Graf, Kaiserlicher Rat, Verwalter der Landvogtei in Ober- und Niederschwaben. Geben, Ehingen, Datum des Lehnsbriefes.
Deutsches Original Pergament. Siegel Grafs in Holzkapsel an

Pergamentstreifen vorzüglich erhalten. Beilage: Kopie.

Signatur: **1144**
Datum: 1604.07.29
Ort: Ehingen
Inhalt: Mathias Schmid von Langen-Enßlingen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchert Acker zu Berkach laut inserierten Lehensbrief gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. utr. iur. Ambrosius Graf, Kaiserlicher Rat, Verwalter der Landvogtei in Ober- und Niederschwaben. Geben, Ehingen, Datum des Lehensbriefes.
Deutsches Original Pergament. Siegel Grafs in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1145**
Datum: 1604.07.31
Ort: Ehingen
Inhalt: Die Universität Freiburg i. Br., vertreten durch Dr. med. Georg Mayer und Magister Georg Kleiner, Syndicus, und die Stadt Ehingen, vertreten durch Georg Rieger, Bürgermeister, Wendel Sempflin und Jakob Rhaid, einigen sich in genannter Weise über den streitigen Pfarrzehnten zu Ehingen auf Grund eines früheren Vergleichs vom 5. August 1600, der selbst wieder ältere Urkunden beizieht.
Die Universität und die Stadt Ehingen siegeln. Geben, Ehingen, auf Sambstag den letsten Monatstag Julii 1604.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1146**
Datum: 1604.08.01
Ort: Ehingen
Inhalt: Der Ehinger Stadtschreiber Johann Greiff bittet in einem Schreiben an den Freiburger Universitätssyndicus Georg Cleiner, Meister der freien Künste, um Bezahlung seiner Schreibergebühren und Auslagen im Dienste der Universität Freiburg.

Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Datum, Ehingen, den 1. August 1604.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel Greiffs sehr gut erhalten. Nach einer Randbemerkung (Cleiners?) war die von Greiff besorgte Kopie inkorrekt und schlecht geschrieben.

Signatur: **1147**
Datum: 1604.10.?
Ort: Ehingen
Inhalt: Der Rat der Stadt Ehingen teilt der Universität Freiburg i. Br. das Antwortschreiben mit des Grafen Froben zu Helffenstein, Freiherr zu Gundelfingen, Bürger zu Ehingen, vom 9. September 1604 in beigelegter Kopie, wonach der Graf seine mit dem Zins von Gütern der Pfarrei Ehingen rückständigen Bauern zur Zahlung antreibt.
Der Rat siegelt. Datum, Ehingen, den (Lücke) Oktober 1604.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel der Stadt Ehingen nicht mehr vorhanden.

Signatur: **1148**
Datum: 1605.03.29
Ort: Rottweil
Inhalt: Christoph Frantz, Freiherr zu Wolckhenstain, Herr zu Trostburg, Statthalter des Kaiserlichen Hofrichteramts zu Rottweil, benachrichtigt den Landvogt der Landgrafschaft Stühlingen, Räte und Oberamtleute, daß er auf Antrag der Universität Freiburg i. Br. in die Güter der seinerzeit geächteten Flecken Bondorff, Gravenhausen, Endermettingen und Honstetten eingewiesen habe und bittet, den Leuten der Universität behilflich zu sein.
Der Aussteller siegelt mit dem Kaiserlichen Hofgerichtssiegel. Geben, Rottweil, Zinstags nach Judica 1605.
Deutsches Original Pergament. Von Siegel im Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1149**
Datum: 1605.04.26

Ort: Rottweil
Inhalt: Christoph Frantz, Freiherr zu Wolckhenstain, Herr zu Trostburg, Statthalter des Kaiserlichen Hofrichteramts zu Rottweil, weist auf Antrag des Procurators der Universität Freiburg i. Br., Johann Jakob Radtpolt, die Universität in die Güter der seinerzeit in die Acht des Hofs zu Rottweil getanen Gemeinden Bondorff, Gravenhausen, Endermettingen und Honstetten ein.
Der Aussteller siegelt mit dem Kaiserlichen Hofgerichtssiegel. Geben, Rottweil, Zinstags nach Misericordia Domini 1605.
Deutsches Original Pergament. Siegel mit Pergamentstreifen abgeschnitten, fehlt.

Signatur: **1150**
Datum: 1605.06.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Gerhard Brackenmannus Flander, der vom Gericht der Hohenschule Freiburg i. Br. bestraft wurde, schwört Urfehde. Der Aussteller unterschreibt. Magister Blasius Weidenkeller beglaubigt als notarius publicus Zeugen: Andreas Einhart und Johann Widergrüon, studiosi. Actum, Freiburg i. Br., die vicesima sexta mensis Junii, 1605.
Lateinisches Original Papier.

Signatur: **1151**
Datum: 1605.07.01
Ort:
Inhalt: Jacob Selg und Jacob Keppeler, beide von Lautern, Pfleger der St. Michels Pfarrkirche zu Neuburg an der Donau, verkaufen mit Genehmigung des Rektors und der Regenten der Universität Freiburg i. Br. genannte Äcker der St. Michels Kirche, bei Neuburg gelegen, an Mathias Müncher, Schultheiss zu Lautern.
Rektor und Regenten siegeln. Geben, ohne Ort, den Ersten tag Monats tag Julii, 1605.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1152**
Datum: 1605.07.06
Ort: -
Inhalt: Maria Hörlerin, Witwe des seligen Joachim Ackhermanns zu Mettenberg, bekennt, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren Widemgut zu Mettenberg laut inseriertem Lehensbrief vom 12. Juli 1599 auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Dr. utr. iur. Ambrosius Graf, Kaiserlicher und Erzherzoglicher Rat, Verwalter der Landvogtei im Oberen und Niederen Schwaben. Geben, ohne Ort, den 6. Juli 1605.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1153**
Datum: 1605.07.06
Ort: -
Inhalt: Hans Gäßler zu Bürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bürckhenhart laut inseriertem Lehensbrief vom 28. September 1585 gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. utr. iur. Ambrosius Graf, Kaiserlicher Rat, Verwalter der Landvogtei im Oberen und Niederen Schwaben. Geben, ohne Ort, den 6. Juli 1605.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1154**
Datum: 1605.07.06
Ort: -
Inhalt: Hans Gäßler zu Bürckhenhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. 3 Juchert Scheffel Acker bei Bibrach laut inseriertem Lehensbrief vom 28. Juli 1585 gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. utr. iur. Ambrosius Frag, Kaiserlicher Rat, Verwalter der Landvogtei in Ober- und Niederschwaben. Geben, ohne Ort, den 6. Juli 1605.
Deutsches Original Pergament. Siegel überhaupt nicht

ausgefertigt.

Signatur: **1155**
Datum: 1605.07.06
Ort: -
Inhalt: Anna Leuchtin, Witwe des Jakob Rapp zu Ehingen, bekennt, daß sie von der Universität Freiburg i. Br. deren halben Widemhof zu Ehingen, den ihr verstorbener Mann innehatte, auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen erhalten hat.
Auf Bitten der Ausstellerin siegelt Ambrosius Graf, Dr. utr. iur., Kaiserlicher Rat, Verwalter der Landvogtei im Oberen und Niederen Schwaben. Geben, ohne Ort, den 6. Juli 1605.
Deutsches Original Pergament. Siegel Grafs in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1156**
Datum: 1605.07.06
Ort: -
Inhalt: Georg Wittler zu Aßmanßhart bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. laut inseriertem Lehensbrief vom 7. Juli 1604 deren Hof zu Aßmanßhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Dr. utr. iur. Ambrosius Graf, Kaiserlicher Rat, Verwalter der Landvortei in Ober- und Niederschwaben. Geben, ohne Ort, den 6. Juli 1605.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1157**
Datum: 1605.11.28
Ort: -
Inhalt: Originalvertrag zwischen der Universität Freiburg und dem Magistrat zu Freiburg, betreffend 19 Punkte, unter anderen:
- Präzedenz bei Prozessionen
- die Verheirateten
- Zuziehung von Professoren in den Rat
- Pfändung von Büchern, Kleidern etc. der Studenten seitens

der Stadt
- eigener Haushalt der Studenten etc.
Deutsches Original Pergament Libell. Siegel der Commissare, der Universität und der Stadt Freiburg.
Beilage: eine Kopie von 1517. siehe: Maldoner - Repertorium M = civitas Friburgensis M37 - Originalvertrag Universitätsmagistrat Freiburg und 19 Punkte.

Signatur: **1158**
Datum: 1606.04.03
Ort: -
Inhalt: Urteil des Gerichts zu Wettelbrunn, Herrschaft Stauffen, in Sachen des Melchior Ulen, Anwalt des Magisters Georg Kleiner, des Syndicus' der Universität Freiburg, gegen Georg Cabisser, Bürger zu Wettelbrunn, wohnhaft zu Lehen, betreffend ein Kapital nebst verfallener Zinsen.
Montag nach Quasimodo den 3. Aprilis etc. 1606.
Deutsches Original Papier. Siegel imprimiert des Secretarius und Amtmanns der Herrschaft Stauffen, Johann Georg Fischbach. 2 Exemplare.

Signatur: **1159**
Datum: 1606.04.04
Ort: Konstanz
Inhalt: Johann Hausman, Generalvicar in spiritualis des Konstanzer Bischofs Jacob, beauftragt den Dekan des Dekanats Ehingen, den Magister Andreas Hiltebrandt in den Besitz der Caplanei "altaris Sanctae Mariae Magdalena" in der St. Blasius Pfarrkirche zu Ehingen einzuführen, für welche er vom Bürgermeister und Rat zu Ehingen nach der Resignation des letzten Inhabers, Magister Mathias Seufflin, präsentiert worden war.
Datum et decretum Constantium in indicis anno 1606 die vero quarta mensis Aprilis, indictione quarta.
Lateinisches Original Pergament. Siegel und Unterschrift des Ausstellers und des stellvertretenden Notars Christoph Laug.

Signatur: **1160**
Datum: 1606.05.18
Ort: -
Inhalt: Maximilian, Erbmarschall des Römischen Reiches (geschrieben: Erbmarschalckh), stellt seinem Bruder Joachim Christoph gemäß einem durch Unterhändler geschlossenen Vergleich zur Abzahlung („Abraithung“) an einer Schuld von 100.000 fl. für langjährige Lupfische(?) Sequestration, einen Inhaberbrief für 60.000 fl. Rauher Währung zu 15 Schilling Kreuzer, verzinslich jährlich mit 3.000 fl., auf das Pfingstfest aus und setzt zur Sicherheit die Landgrafschaft Stühlingen ein. Von den 60.000 fl. sollen jährlich 1.250 fl. Rauher Währung aus einer Gegenforderung von 6.000 fl. an die Mutter des Ausstellers, Anna, zur Tilgung der Gegenforderung bezahlt werden.
Titel des Maximilian: Landgraf zu Stühlingen (Stüelingen), Herr der Herrschaften Bappenheim, Hewen, Gräuen und im Wuottenthal, Kämmerer des Erzherzogs Maximilian.
Titel des Joachim Christoph: Freiherr zu Marsperg und Befforth, Herrn zu Bendorff und Roßeneckh.
Titel der Anna: Freifrau zu Merspurg, geborene Thruckhsessin, Freiin zu Waldpurg.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Geben, ohne Ort, dornstag nach dem hayligen fest Pfingsten den 18. Mai 1606.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **1161**
Datum: 1606.09.29
Ort: Haigerloch
Inhalt: Schreiben der Gräfin Katharina zu Hohenzollern, geborene Freiin zu Weesperg und Primyr, an Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br., enthaltend die Bitte, ihr das von ihr deponierte Geld wieder zu schicken, das seinerzeit in einer Streitsache zwischen ihrem Rentmeister, dem Obervogt zu Hechingen, und H. Pistorius eine Rolle spielte. Der Zwist betraf Kursstreitigkeiten.
Die Gräfinwitwe unterschreibt. Heygerloch, den 29. Septembris 1606.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel abgefallen.

Signatur: **1162**
Datum: 1606.09.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Lorenz Heß ihren Hof zu Untermarchthal gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg, vff Michaelis des Heiligen Ertzengels tag, 1606.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1163**
Datum: 1606.09.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Anton Reuter zu Untermarchthal ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu Erblehen.
Der Universitätsnotar Georg Brunner beglaubigt durch seine Unterschrift. Geben, Freiburg, vff Michaeli des heiligen Ertzengels tag 1606.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1164**
Datum: 1606.11.17
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Eberhart zu Lauttern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen rechtem Erblehen.
"Geben uff Freytag nach St. Martini des heyligen Bischoffstag 1606" ist Nachtrag mit anderer Tinte und von anderer Hand.
Deutsches Konzept Papier geheftet. Ohne Siegel.

Signatur: **1165**
Datum: 1607.11.16
Ort: Immendingen
Inhalt: Anton Bügglin zu Immendingen bekennt, daß er von seinem

Herrn, dem Dr. utr. iur. Erasmus Patcha, gräflich Fürstenbergischer Rat und Oberamtmann der Herrschaft Kintzigerthal, ein unverzinsliches Darlehen von 100 fl. Freiburger Währung zur Vollendung der theologischen Studien seines Sohnes Martin Bugglin erhalten habe.
Der Aussteller verspricht, diese Summe in 4 Terminen auf Martini zurück zu zahlen und setzt zur Sicherheit seinen Hof ein.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Hans Georg Egloff von Zell zu Immendingen, fürstlich Augsburgischer und gräflich Fürstenbergischer Rat und Landvogt der Landgrafschaft Fürstenberg. Geben, Immendingen, den 16. November 1607.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1166**
Datum: 1605.07.25
Ort: -
Inhalt: Der Probst zu St. Ulrich, Johan Marten Malcher (?), verzichtet auf den Heuzehnten aus dem Dorfbann St. Ulrich gegen Zahlung von 200 Pfund Stäbler an Augustin Glieg, den Schaffner des Gotteshauses.
Bevollmächtigter des Probstes: Juncker Gauß, Ulrich Mälcher von Baldeheim und Caux (?) Werner, Assessor des kaiserlichen Hofgerichts zu Rottweil.
Beschehen uf des heiligen Apostels Jakobitag 1608.
Deutsches Original Pergament. An Pergamentstreifen Siegel des Hanß Theobald von Reinachen zu St. Maria und Reinachen, Herrn zu Münchrol und Randegg, österreichischer Obervogt der Herrschaft Altkirch.

Signatur: **1167**
Datum: 1608.08.26
Ort: Ehingen
Inhalt: Hans Schmückher, Freiburgischer Lehensmann zu Blüntzhoven, verkauft der Universität Freiburg i. Br. eine Gülte von 10 fl. jährlich ab 3 Juchert Acker (im Ehinger Bann?) um 200 fl. Hauptgut. Die Gülte ist fällig auf St. Georgi, "acht tag vor oder nach".

Auf Bitten des Ausstellers siegelt Jakob Rheinhardt, Dr. utr. iur., Rat des Erzherzogs Maximilian zu Österreich, Herrschaftlicher Verwalter und Syndikus zu Ehingen. Geben, Ehingen, den 26. August 1608.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Rheinhardts in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1168**
Datum: 1608.09.30
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Balthasar Weydenkeller, Sekretär des Domstifts Basel, bekennt sich als Erbe seiner Base Katharina Erhardin, Witwe des Jeronimi im Graben zu Veldtkirch, gegenüber dem Kloster St. Maria Magdalena, genannt zu den Rewern, zu Freiburg i. Br., dem die verstorbene Erhardin zu den genannten Jahreszeiten Almosen an die Armen und Fremden 400 fl. Hauptguts mit 20 fl. Zins vermacht hatte, zu eben dieser Schuld von 400 fl. Freiburger Währung, die er alljährlich auf den 3. September mit 20 fl. zu verzinsen verspricht und setzt zur Sicherheit all sein Hab und Gut ein.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., den lettsten Septembris 1608.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden. Nach Angaben auf dem Rücken der Urkunde erfolgte die Tilgung der 400 fl. durch eine Zahlung von 200 fl. am 14. März 1610 und des Rests am 3. Dezember 1612 durch Überlassung eines Zinsbriefes über 14 fl.

Signatur: **1169**
Datum: 1608.11.19
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Wilhelm von Basel überträgt der Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1170**
Datum: 1609.07.04
Ort: -
Inhalt: Hans Thoma, Bürger zu Wettelbrunn in der Herrschaft Staufen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg laut inseriertem Lehensbrief vom selben Datum deren Hof zu Wettelbrunn auf 8 Jahre gegen genannte Zinsen geliehen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Franz Konrad von Sickhingen zu Biengen, Rat des Erzherzogs Maximilian zu Österreich, Obervogt der Herrschaft Staufen. Geben, ohne Ort, den vierdten Juli 1609.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Sickingens mit Seidenschnur. Beilage:
- Konzept des Thomas‘schen Revers
- Original und Konzept des inserierten Lehenbriefes der Universität.

Signatur: **1171**
Datum: 1609.07.04
Ort: -
Inhalt: Hans Thoma, Bürger zu Wettelbrunn in der Herrschaft Staufen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg laut inseriertem Lehensbrief vom selben Datum deren Hof zu Wettelbrunn auf 8 Jahre gegen genannte Zinsen geliehen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Franz Konrad von Sickhingen zu Biengen, Rat des Erzherzogs Maximilian zu Österreich, Obervogt der Herrschaft Staufen. Geben, ohne Ort, den vierdten Juli 1609.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Sickingens mit Seidenschnur. Beilage:
- Konzept des Thomas‘schen Revers
- Original und Konzept des inserierten Lehenbriefes der Universität.

Signatur: **1172**
Datum: 1609.07.04
Ort: -
Inhalt: Hans Thoma, Bürger zu Wettelbrunn in der Herrschaft Staufen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg laut inseriertem Lehensbrief vom selben Datum deren Hof zu Wettelbrunn auf 8 Jahre gegen genannte Zinsen geliehen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Franz Konrad von Sickhingen zu Biengen, Rat des Erzherzogs Maximilian zu Österreich, Obervogt der Herrschaft Staufen. Geben, ohne Ort, den vierdten Juli 1609.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Sickingens mit Seidenschnur. Beilage:
- Konzept des Thomas‘schen Revers
- Original und Konzept des inserierten Lehenbriefes der Universität.

Signatur: **1173**
Datum: 1609.07.04
Ort: -
Inhalt: Hans Thoma, Bürger zu Wettelbrunn in der Herrschaft Staufen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg laut inseriertem Lehensbrief vom selben Datum deren Hof zu Wettelbrunn auf 8 Jahre gegen genannte Zinsen geliehen habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Franz Konrad von Sickhingen zu Biengen, Rat des Erzherzogs Maximilian zu Österreich, Obervogt der Herrschaft Staufen. Geben, ohne Ort, den vierdten Juli 1609.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Sickingens mit Seidenschnur. Beilage:
- Konzept des Thomas‘schen Revers
- Original und Konzept des inserierten Lehenbriefes der Universität.

Signatur: **1174**
Datum: 1609.07.18
Ort: Ehingen
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. und der Rat der Stadt Ehingen beschweren sich in einem Schreiben an Froben, Graf zu Helfenstein, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Gemeznus?, Wildenstein und Mößkirch, Kaiserlicher Rat, über 4 Helfensteinische Bauern (namens Jakob Jedelin, Thomas Lautterer, Ulrich Miller, Michael Goll), die Güter der Pfarrei Ehingen innehaben, aber die Zinsen verweigern.
Die Bittsteller bitten den Adressaten, Abhilfe zu schaffen oder zu gestatten, die Schuldigen vor ihr Gericht zu ziehen.
Datum, Ehingen oder Freiburg, den 18. Juli 1609.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1175**
Datum: 1609.09.28
Ort: -
Inhalt: Leopold, Erzherzog zu Österreich, verkauft mit Zustimmung des Franz, Freiherr zu Krichingen und Pitting, und des DomKapitels Straßburg an Mathäus Beckh, Bürger zu

Oberschweyer, als Vogt der Kinder des Gregor Bentz, einen Zins von 10 fl. ab unser Herrschaft Obermundatingen gegen 200 fl. Wiederkauf vorbehalten.
Der Aussteller und das DomKapitel siegeln. Geben, ohne Ort, den 28. September 1609.
Deutsches Original Pergament. Kopie in Papier. Von den beiden Siegeln nur die Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1176**
Datum: 1609.09.28
Ort: -
Inhalt: Leopold, Erzherzog zu Österreich, verkauft mit Zustimmung des Franz, Freiherr zu Krichingen und Pitting, und des DomKapitels Straßburg an Mathäus Beckh, Bürger zu Oberschweyer, als Vogt der Kinder des Gregor Bentz, einen Zins von 10 fl. ab unser Herrschaft Obermundatingen gegen 200 fl. Wiederkauf vorbehalten.
Der Aussteller und das DomKapitel siegeln. Geben, ohne Ort, den 28. September 1609.
Deutsches Original Pergament. Kopie in Papier. Von den beiden Siegeln nur die Pergamentstreifen vorhanden.

Signatur: **1177**
Datum: 1609.10.05
Ort: -
Inhalt: Die Universität Freiburg bestellt Dr. iur. utr. Oswald Pattner?, kaiserlicher Rat und Reg. Advokat zu Innsbruck, zum Bevollmächtigten.
Original Papier. Siegel: Universität und Pattner, beide aufgedrückt, gut erhalten.

Signatur: **1178**
Datum: 1609.11.16
Ort: -
Inhalt: siehe A1/1075 Dokument vom 1593.11.24 Auszug & Beilagen:
1. Konzept obigen Lehensbriefes
2. ein Zettel vom 16. November 1604, wonach der Hof zu

Berckach an Michael Beiger zu leihen ist.
Dementsprechend ist auch obiges Original durch Zwischenbemerkungen geändert.

Signatur: **1179**
Datum: 1610.03.14
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. empfangen für ein Darlehen des Edlen Hans Balthasar Stumpp von 600 fl. zu 15 Batzen oder 60 Kreuzern als Sicherheit eine pergamentene Schuldverschreibung der drei Stände der vorderösterreichischen Prälaten, Ritter und Städte über 2.000 fl., mit 100 fl. verzinsbar.
Der Universitätsnotar, Magister Georg Brunner, beglaubigt durch Unterschrift. Geben, Freiburg i. Br., auff Sonntag Oculi 1610.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Universitätssiegel.

Signatur: **1180**
Datum: 1610.03.21
Ort: Wettelbrunn
Inhalt: Andres Heuß, Vogt zu Wettelbrunn, sitzt zu Gericht im Namen der Herrschaft Österreich und bezeugt, daß Hans Thoma, Bürger zu Wettelbrunn, am 4. Juli 1609 vor ihm und dem Gericht seine genannten Güter zu Wettelbrunn als Sicherheit für 1.000 fl. gesetzt habe, dies für 8jährige Pacht des Hofs der Universität Freiburg zu Wettelbrunn.
Urteilssprecher: Volmar Veltin Bürgin, Hans Schmidt, Lienhard Fritsch, Kilian Beer, Vaslin Teusch und Jakob Jeckh.
Auf Bitten des Vogts siegelt Junker Franz Konrad von Sickhingen zu Biengen, Rat des Erzherzog Maximilian zu Österreich, Obervogt der Herrschaft Staufen. Geben, Wettelbrunn, den 21. März 1610.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Sickingens mit Seidenschnüren.

Signatur: **1181**

Datum: 1610.04.17
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Jacob von Konstanz weist mit Einwilligung des Erzherzogs Maximilian 10.000 fl. der Universität Freiburg zu, welche die Erben des Grafen Wilhelm von Zimmern der Pfarrkirche zu Scharnberg der Universität schulden.
Datum Constitatiae anno domini 1610 die vero decima septima mensis Aprilis indictione octava.
Lateinisches Original Pergament. Pontifikatssiegel des Ausstellers lädiert. Unterschrift des Generalvicars Johann Hausman U.S.D., und des Notars Soes Andreas Domsperg.

Signatur: **1182**
Datum: 1610.10.09
Ort: -
Inhalt: Andreas Flader, Altobristmeister und Stadthauptmann des Schultheißen J. Ulrich Stürzel von Buchheim beurkundet, daß Beat Weyhenacht an die Universität Freiburg zu Händen deren Syndicus' Sebastian Fillinger "einen Schopff hinden an seinem Haus zuen Schwarzen Armbrust genant in der Edelgassen gelegen ... stiesset einerseit und hinden an die Burst anderseit an Daniel Keselerers selig Wittibin" für 140 Gulden verkauft habe.
Richter. Sambstag den neunten tag des Monats Octobris anno 1610.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.

Signatur: **1183**
Datum: 1610.11.11
Ort: -
Inhalt: Pergamentsurkunde namens des vorderösterreichischen Prälatenstandes.

Signatur: **1184**
Datum: 1610.12.30
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Maximilian verschreibt der Universität Freiburg 150

Gulden jährliche Zinsen von seinen Herrschaften Kirnburg (Kürnberg) und Kenzingen gegen 3.000 Gulden Hauptgut.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1185**
Datum: 1611.02.22
Ort: -
Inhalt: Christophos Henmar von Meckenstein, Vort Dietherigs, Maria Gilemecht und Margriet samt Sohn und Tochter verkaufen Besitz bei Adenau.

Signatur: **1186**
Datum: 1612.05.19
Ort: -
Inhalt: Testamentsausfertigung des Carl Schwarz durch den Universitätsnotar Adam Meister, in welcher Rektor und Regenten als Testamentsvollstrecker erbeten werden.
Zeugen: Thomas Metzger, Dr. der Rechte und Professor; Johann Georg Aichenlaub, Licentiat der Rechte des bestehende Rats; Georg Metzger; Jacob Metzger; Carl Pistorius, studiosus; Johann Ulrich Mang; David Dombluet; Blasius Jäckh.
Deutsches Original Pergament. Notariatsinstrument, Zeichen und Siegel des Notars, ausgefertigt im Hause der Schwartzmännin, weiland Magister Johann Schwertz, Dr. beider Rechte, Witwe, "zue dem kleinen Falckhen genant uff dem Rindernmarkh gelegen".

Signatur: **1187**
Datum: 1612.06.18
Ort: Feldkirch
Inhalt: Stadtammann und Rat der Stadt Veldkürch (Feldkirch) bekennen, daß ihnen Licentiat Johann Balthasar Weydenkeller, Sekretär des Basler DomKapitels, Gülten, Zinsen und Schuldbriefe im Gesamtbetrag von 1.500 fl. zu einer Stiftung für Hausarme übergeben habe, dies als Erbe und im Namen der Katharina Erhardin von Ruffach im Oberen Elsaß, Witwe des zu Freiburg i. Br. verstorbenen ehemaligen Veldkürcher Bürger ? im Graben.
Die Empfänger versprechen, zu besserer Verwaltung des Geldes einen Collator zu ernennen, jährlich 4 Jahrzeiten in der Pfarrkirche halten zu lassen und versichern 300 fl. der Stiftung auf dem Haus der Erblasserin zu Veldkürch und 300 fl. auf dem Ertrag des "Betelseckhels" (Bettelsack).
Die Aussteller siegeln mit dem Stadtsiegel. Geben, Veldkürch, Montags den 18. Juni 1612.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1188**
Datum: 1612.08.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Andreas Flader, Altobristmeister und Statthalter des Freiburger Schultheißen, Junker Ulrich Stürzel von und zu Buchheim, sitzt zu Gericht und tut kund, daß Michael Schwentengast, Rebmann, dem Hans Jakob Ramffergern, Bürger und Handelsmann zu Straßburg, vertreten durch den Rats- und Gerichtsprokurator Andreas Moll, eine jährliche Gülte von 5 Gulden zu 12 Schilling, fällig auf St. Johanni um 100 Gulden Freiburger Währung ab 6 Haufen (Hufe) Reben und 1 Haufen Wald, "in der Cammern gelegen", verkauft habe.
Richter: Magister Johann Eysenring, Wolfgang Dentzlinger, Mathias Werntz, Christoph Federer, Beat und Hans Georg Mösch.
Der Vertreter des Schultheißen siegelt mit dem Gerichtssiegel. Geben, Freiburg i. Br., Sambstag den 11. August 1612.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1189**
Datum: 1612.10.31
Ort: Krozingen
Inhalt: Hans Phillip Schnewlin von Landegg zu Crotzingen verkauft dem Licentiat iur. Christoph Kraus, Bürger zu Freiburg i. Br., laut zitiertem Berain eine Frucht- oder Hafergülte zu Bretzigkhoffen (Britzingen) von jährlich 24 Mutt um 384 fl., der Gulden zu 60 xr (Kreuzer) gerechnet.
Inhalt des Berains: "Ich Matheus Ringle deß Edlen Junckher Hanns Christoffern Schnewlins etc. vnd am Dato Beschehen Mitwoch nach Sanct Bartholomaitag 1533" (1533.08.27)
Der Aussteller siegelt. Geben, Krozingen, Mittwochen den lettsten Tag Monats Octobris 1612.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel in Holzkapsel zu Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1190**
Datum: 1613.07.05
Ort: -
Inhalt: Kanzler und Rat der Stadt Freiburg beurkunden, daß Josephus Langius als Quästor der Artistenfakultät 3 Juchert Matten ("uff des Hauptmanns Matten gelegen") dem Ambrosi Pfluog, dem Weißgerber gehörig, gefront und aufgeboten habe; da niemand den Ablösungspreis (30 fl.) geboten habe, sei Lang jetzt Eigentümer des Unterpfands geworden.
Pergament. Aufgedrücktes Siegel der Stadt Freiburg.

Signatur: **1191**
Datum: 1613.09.17
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regent der Universität Freiburg i. Br. geben dem Michael Riegger zu Crützwangen ihren Hof zu Waldhausen auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den Sibenzehenden Monaths tag Septembris, 1613.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1192**
Datum: 1613.09.17
Ort: Heilig Kreuztal
Inhalt: Michael Riegger zu Crutzwangen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Waldhausen auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Frau Ann, Äbtissin von Heilig-Creutzthal. Geben, Heilig-Creutzthal, den Siebenzehenden Monats tag Septembris 1613.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1193**
Datum: 1613.11.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Ehren ihren Hof zu Bürckhenhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 2. November 1613.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitt vorhanden.

Signatur: **1194**
Datum: 1613.11.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. belehnen den Jacob Schaffeutlin zu Schellenberg und seine Hausfrau Anna Giraiin? mit dem halben Gut zum Gerolzhaus (genannt Schellenberg), das schon dessen Vater und Mutter von der Universität zu Lehen hatten, auf Lebenszeit gegen einen jährlichen Zins von 4 Scheffel Weizen, Haber usw.
Geben zu Freiburg i. Br. den 7. Monatstag November 1613.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1195**

Datum: 1613.11.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jakob Schaffeutlin zu Schellenberg empfängt von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. das halbe Gut zu Gerolzhauß (Gerlachshaus), genannt Schellenberg, das schon sein Vater und seine Mutter von der Universität zu Lehen hatten, als lebenslängliches Lehen.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Blasius Hunndt, Magister artium liberalis, Professor des Griechischen und Präfes des Collegium Sapientiae zu Freiburg. Geben zu Freiburg i. Br. den 7. Monatstag Novembris 1613.
Deutsches Original Pergament. Wachssiegel des Blasius Hundt in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1196**
Datum: 1615.01.23
Ort: -
Inhalt: Anna, Äbtissin, und die Amtfrauen des Gotteshauses Hailigcreuzthal, verkaufen an Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. 2 1/4 "Mansmad" Wiese in der Beltzach von Abraham Malenbrei herrührend.
Die Ausstellerin siegelt und unterschreibt. Geben, ohne Ort, den drey vnnd zweinzigisten Monatstag Januarii, 1615.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Holzkapsel an Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **1197**
Datum: 1615.08.24
Ort: -
Inhalt: Der Vorderösterreichische Prälatenstand verschreibt der Universität Freiburg 300 Gulden jährliche Zinsen gegen ein Kapital von 6.000 Gulden.
Uff Bartholomei Apostoli so da war und ist der 24. Augusti 1615.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Mitglieder des Ausschusses: Martin, Abt von St. Blasien; Peter, Abt von St. Peter auf dem Schwarzwald; Matheus Zimmerman, Probst des Collegiatsstifts St. Margarethae zu Waldkirch; Georg Wagner,

Probst des Collegiatsstifts St. Theobald zu Thann.

Signatur: **1198**
Datum: 1615.11.20
Ort: St. Blasien
Inhalt: Abt Martin von St. Blasien und Maximilian, Reichs-Erbmarschall, bitten die Universität Freiburg i. Br. eine auf den Inhaber ausgestellte Zinsverschreibung des letzteren an seinen Bruder Joachim Christoph, Freiherr zu Mörsperg und Beffort, wegen entstandener Meinungsverschiedenheiten in Verwahrung zu nehmen und nur den Ausstellern oder deren Rechtnachfolgern oder Beauftragten heraus zu geben.
Die beiden Aussteller unterschreiben und siegeln. Datum, St. Blasien (der Abt unterschreibt mit: "Abt daselbst") den 20. Novembris 1615.
Deutsches Original Papier. Die beiden aufgedrückten Siegel vorzüglich erhalten.

Signatur: **1199**
Datum: 1616.01.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. nehmen auf Bitten des Abtes Martin von St. Blasien und Maximilians, Erbmarschalk des Heiligen Römischen Reichs, Landgraf zu Stiellingen, Herr zu Pappenheimb, Heuwen und Kranenthall, aus den Händen derer Vertreter, Wendel Veriuler, landgräflicher Oberamtmann zu Stiellingen, und Jakob Ball, St. Bläsischer Kanzlist, zur Verhütung von Mißverständnissen eine nach Anfang ? zitierte Schuldschreibung vom 18. Mai 1606 (Donnerstag nach dem heiligen Fest Pfingsten) in Verwahr, worin der genannte Maximilian oder Pappenheimb sich gegenüber Herrn Joachim Christoph, Freiherrn zu Mersperg und Beffort, zu einer Schuld von 60.000 fl. bekennt, verzinslich mit jährlich 3.000 fl.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 21. Januar 1616.
Deutsche Kopie Papier. Beglaubigt vom Universitätsnotar Licentiat Adam Meister. Beilage: Notiz mit der Bemerkung, ob

der hinterlegte Schuldschein wohl noch vorhanden sei. Das Original desselben ist in der Tat vorhanden.

Signatur: **1200**
Datum: 1616.09.20
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. belehnen den Martin Locher und Martin Hain zu Mehrbottenweyler auf Lebenszeit mit Gütern daselbst gegen genannte Zinsen, 20 fl. Pfandlohn.
Geben, ohne Ort, den zwainzigisten Monatstag Septembris 1616.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel fehlt.

Signatur: **1201**
Datum: 1616.11.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Konrad Ruoß zu Lautteren ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg, auff Martini 1616.
Deutsches Konzept Papier geheftet. Ohne Siegel.

Signatur: **1202**
Datum: 1616.11.18
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob (Name durchgestrichen; am Rande steht eingetragen. "an jetzo Martin") Keppeler zu Lautteren ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg, Freytags nach St. Martin deß heyligen Bischoffs tag 1616 (nachgetragenes Datum: 26. November 1620; gilt vielleicht für den Martin Keppeler).
Deutsches Konzept Papier geheftet. Ohne Siegel.

Signatur: **1203**

Datum: 1617.02.03
Ort: -
Inhalt: Es beurkundet Jacob Vägtlin, Vogt zu Waltershofen, daselbst im Namen des Johann Ditholph von Sandtizell als Vormund des Johann Philip, Vogt von Alten- Sommeran und Pussberg, zu Dachswägen zu Gericht sitzend, daß Bernhard Müller an Johann Andreas Zimmermann, Dr. der heiligen Schrift, als Inhaber der Thomas-Pfründe zur St. Niclaus-Pfarrkirche, einen Gulden jährlichen Zins für 20 Gulden Hauptgut von seinen Gütern zu Lengenthal verkauft hat.
Den dritten Tag Monats Hornung 1617.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Junkers von Sandtizell.

Signatur: **1204**
Datum: 1617.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Breierman? zu Muningen genannte Güter der Pfarrkirche zu Neuburg auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den zwelfften Monathstag Julii, 1617.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1205**
Datum: 1617.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Steinlin, diesem als Träger, und Jacob Kotz ihr Gut, das Röchlinß-Lehen zu Rothenacker, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den zwelftten tag Monats Julii, 1617.
Deutsches Original Pergament. Vom Rektoratssiegel nur Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **1206**
Datum: 1617.10.31
Ort: Prag
Inhalt: Johann Berchtold Breuning beurkundet, daß er seinen Anteil an

der von seinen Eltern ererbten Schuldverschreibung der Universität Freiburg für 3.000 Gulden überlassen hat. Die Eltern sind Berchtold Breuning, Dr. beider Rechte und Assessor des Kaiserlichen Kammergerichts, und Susanna geb. Stumpp.
Die Schuldverschreibung ist ausgestellt von Erzherzog Ferdinand und den Städten Kenzingen und Waldkirch, beläuft sich auf 6.000 Gulden Kapital und 300 Gulden Zinsen "de Dato St. Martinstag 1585", nämlich 3.000 Gulden Kapital und 150 Gulden jährliche Zinsen. Die Überlassung geschieht mit Zustimmung des Niclaus Ewerhardt, Dr. beider Rechte, und des Sebastian Breuning, Vetter des Johan Berchtold Breuning, Bischof zu Adimitan?, Weihbischof zu Augsburg.
Geben zu Praag, den letzten Tag Octobris 1617.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift des Ausstellers und der beiden Zeugen.

Signatur: **1207**
Datum: 1617.11.02
Ort: -
Inhalt: Maria Salome Pütterer, geborene Breuning, beurkundet mit Zustimmung ihres Mannes Hans Jacob Pütterer, daß sie auf den Rat ihres Vetters und Schwagers Sebastian Breuning, Weihbischof zu Augsburg, und von Nicolaus Esserhardt, Dr. beider Rechte, Fuggerscher Rat und Advocat, der Universität Freiburg ihren Anteil an der Schuldverschreibung des Erzherzogs Ferdinand zu Österreich und der Städte Kenzingen und Waldkirch über 6.000 Gulden und 300 Gulden Zinsen, zu leisten gegenüber ihren Eltern, verkauft habe.
Geben den andern tag des Monats Novembris 1617.
Deutsches Original Pergament. Unterschrift der Ausstellerin; Unterschrift & Siegel ihres Mannes und ihres Ratgebers.

Signatur: **1208**
Datum: 1617?
Ort: Rottenacker
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben als Patronatsherrn der Pfarrkirche Neuburg an der Donau dem

Georg Steinlin, als Träger, und Jacob Kotz ihren Hof zu Rottenacker, das Röchlins-Lehen genannt, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Rottenacker, ohne Tag, 1617.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1209**
Datum: 1618.05.21
Ort: -
Inhalt: Matheis Bernhardt, Vogt zu Muntzingen im Namen des Edlen von Pforr, beurkundet, daß Adam Rotthaber, Bürger zu Muntzingen, an Jacob Hacker, Dr. der heiligen Schrift und Professor der Universität, als Inhaber der St. Laurentius-Pfründe in St. Niclaus, 2 Gulden jährliche Zinsen von seinen Gütern im Muntzinger Bann gegen 40 Gulden Hauptgut verkauft hat.
Richter. Den 21. tag Monats May im 1618 Jahre.
Deutsches Original Pergament. Siegel (Kapsel) des Junkers Hans Jacob von Pforr zu Muntzingen abgefallen.

Signatur: **1210**
Datum: 1618.05.30
Ort: -
Inhalt: Gericht Neuershausen: Verkaufsurkunde. Hans Vischer von Neuershausen verkauft einen Acker auf dem "Kolben" in Neuershausen für 61 fl. an Georg Meyer von Bözingen.
Richter: Georg Hencklin; Beisitzer: Conrad Müller, Georg Ziegler, Hans Meyer, alle von Neuershausen.
Pergament. Siegel abgefallen.

Signatur: **1211**
Datum: 1618.09.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Mösmer, Altobristmeister und Statthalter des Freiburger Schultheißen, Junker Ulrich Stürtzel, sitzt zu Gericht und tut kund, daß Hans Hersperger, Maurer, den Collateralerben des Licentiaten Christoph Krauß, vertreten durch Johann Wilhelm Rieher, eine ablösbare Gülte von 2 fl., fällig auf Purificationis Beati Virginis (2. Februar, Mariae Lichtmeß), um 40 fl. zu 12 ½ Schilling ab seinem Haus zum Kuebach in der Neuburg verkauft habe. Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel.
Richter: Magister Johann Eyßenring, Wolfgang Reuntzlinger, Mathias Werentz, Hans Georg Mösch, Martin Dietrich, Johann Maug, Johann Bodumb und Diebold Frawenfelder. Geben, Freiburg i. Br., den 22. September 1618.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentschrift am Rand etwas beschädigt, sonst gut erhalten.

Signatur: **1212**
Datum: 1619.02.05
Ort: Mörizheim
Inhalt: Hanß Hertzlen, Oberweibel und Verweser des Anderes Strauben, Meier zu Altkirch und Verwalter des Gotteshauses St. Ulrich bezeugt, daß Anderes Strauben im Namen des Gotteshauses St. Ulrich von den Erben Augustin Gliegs, ehemals Meier auf der Larg, für 200 Pfund Stäbler eine jährliche Rente von 10 Pfund Stäbler gekauft hat.
Zeugen: Christan Füerer, Underweibel, und Oßwald Füerer aus Mörizheim.
Bevollmächtigte: Diebolt Friderich von Altnach für Valentin Holden, Schaffner und Einnehmer von Pfürdt; Thoman Schadt von St. Ulrich. - Urteilfinder: Heinrich Jakob, Symon Diettreich, Morandt Ellerbach, Diebolt Battinger, Michell Bichel, Conradt Wambscher, Jung Hans Schwob, Gregorius Heller, Georg Burger, Jacob Pfleger.
Siegel von: Junker Hanß Brat von Reinach (anstelle seines verstorbenen Vaters); Hans Theobald von Reinach, zu St. Maria und Rogach, österreichischer Obervogt; Theobald

Herniß, Schaffner und Einnehmer von Altkirch.
Geben zu Mörizheim, des fünfften Monatstags Februarii 1619.
Schreiber Blasius Schaller, Stadtschreiber zu Altkirch.
Deutsches Original Pergament. 2 Siegel an Pergamentstreifen.
A1/1213 = Papierkopie.

Signatur: **1213**
Datum: 1619.02.05
Ort: Mörizheim
Inhalt: Hanß Hertzlen, Oberweibel und Verweser des Anderes Strauben, Meier zu Altkirch und Verwalter des Gotteshauses St. Ulrich bezeugt, daß Anderes Strauben im Namen des Gotteshauses St. Ulrich von den Erben Augustin Gliegs, ehemals Meier auf der Larg, für 200 Pfund Stäbler eine jährliche Rente von 10 Pfund Stäbler gekauft hat.
Zeugen: Christan Füerer, Underweibel, und Oßwald Füerer aus Mörizheim.
Bevollmächtigte: Diebolt Friderich von Altnach für Valentin Holden, Schaffner und Einnehmer von Pfürdt; Thoman Schadt von St. Ulrich. - Urteilfinder: Heinrich Jakob, Symon Diettreich, Morandt Ellerbach, Diebolt Battinger, Michell Bichel, Conradt Wambscher, Jung Hans Schwob, Gregorius Heller, Georg Burger, Jacob Pfleger.
Siegel von: Junker Hanß Brat von Reinach (anstelle seines verstorbenen Vaters); Hans Theobald von Reinach, zu St. Maria und Rogach, österreichischer Obervogt; Theobald Herniß, Schaffner und Einnehmer von Altkirch.
Geben zu Mörizheim, des fünfften Monatstags Februarii 1619.
Schreiber Blasius Schaller, Stadtschreiber zu Altkirch.
Deutsches Original Pergament. 2 Siegel an Pergamentstreifen.
A1/1213 = Papierkopie.

Signatur: **1214**
Datum: 1619.05.12
Ort: Künsheim
Inhalt: Schreiben des Grafen Jakob zu Fürstemberg an Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. betreffend Auskunft über das bei der Universität hinterlegte Testament des Magdeburger Domprobst Wilhelm Böckhlin von Böckhlinaw. Der Graf unterschreibt eigenhändig und siegelt. Datum, Khüenßheim, den 12 May 1619.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel fehlt.

Signatur: **1215**
Datum: 1619.07.06
Ort: -
Inhalt: Es beurkundet Johann Jacob Federer, Altobristmeister und Statthalter des Freiburger Schultheißen Hans Dietrich von Landeberg, daß Hans Spindler an Johann Jacob Hornung, Dechant und Pfarrer zu Colmar, 5 Gulden jährliche Zinsen von 100 Gulden Hauptgut verschrieben hat, und zwar von seinem "haus, hoff und gesäs sambt der bestallung daran... bey dem Oberruetter Closter hinüber gelegen, stiesse einseits ahn Simon Bauren den Steinballierern, anderseits an Herrn Abtt von Thenenbach hinden auf den Müllinbach, vornen auf die Allmandtgassen".
Richter. Sambstag den sechsten tag Monats Julii 1619.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts abgefallen. 2 Beilagen Papier.

Signatur: **1216**
Datum: 1619.07.06
Ort: -
Inhalt: Es beurkundet Johann Jacob Federer, Altobristmeister und Statthalter des Freiburger Schultheißen Hans Dietrich von Landeberg, daß Hans Spindler an Johann Jacob Hornung, Dechant und Pfarrer zu Colmar, 5 Gulden jährliche Zinsen von 100 Gulden Hauptgut verschrieben hat, und zwar von seinem "haus, hoff und gesäs sambt der bestallung daran... bey dem Oberruetter Closter hinüber gelegen, stiesse einseits ahn Simon

Bauren den Steinballierern, anderseits an Herrn Abtt von Thenenbach hinden auf den Müllinbach, vornen auf die Allmandtgassen".
Richter. Sambstag den sechsten tag Monats Julii 1619.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts abgefallen.
2 Beilagen Papier.

Signatur: **1217**
Datum: 1619.07.06
Ort: -
Inhalt: Es beurkundet Johann Jacob Federer, Altobristmeister und Statthalter des Freiburger Schultheißen Hans Dietrich von Landeberg, daß Hans Spindler an Johann Jacob Hornung, Dechant und Pfarrer zu Colmar, 5 Gulden jährliche Zinsen von 100 Gulden Hauptgut verschrieben hat, und zwar von seinem "haus, hoff und gesäs sambt der bestallung daran... bey dem Oberruetter Closter hinüber gelegen, stiesse einseits ahn Simon Bauren den Steinballierern, anderseits an Herrn Abtt von Thenenbach hinden auf den Müllinbach, vornen auf die Allmandtgassen".
Richter. Sambstag den sechsten tag Monats Julii 1619.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts abgefallen.
2 Beilagen Papier.
- - -
Beilage zu einer Urkunde über einen Zinskauf vom 1619.07.06. Siehe A1/1215.

Signatur: **1218**
Datum: 1620.07.23
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. verkaufen dem Hans Fleßer zu Gallmundt ihre Wiese in Anspach zu Bürckhenhardt um 80 fl. Schwäbischer Landwährung, den Gulden zu 15 Batzen oder 60 Kreuzer gerechnet.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 23. Juli 1620.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1219**
Datum: 1620.08.18
Ort: Ensisheim
Inhalt: Vergleich zwischen dem Hause Österreich und dem Bischof von Basel über geistliche Jurisdiktion, Pfründenvergabe etc. Kopien A1/1220 = Kopie aus dem 18. Jhr.

Signatur: **1220**
Datum: 1620.08.18
Ort: Ensisheim
Inhalt: Vergleich zwischen dem Hause Österreich und dem Bischof von Basel über geistliche Jurisdiktion, Pfründenvergabe etc. Kopien A1/1220 = Kopie aus dem 18. Jhr.

Signatur: **1221**
Datum: 1620.08.22
Ort: -
Inhalt: Vater Jacob Giray von Abetzweiler und seine Söhne Hanns Giray zu Bergetreite, Georg Giray, Furthmüller in der Furthmühle, ferner Michael Zürn von Gißenweiler, alle Untertanen der Landvogtei Ober- und Niederschwaben, verbürgen sich für 2.000 fl., die Conradt Mußgay, Bürger zu Waldsee, der selige Sohn des Universitätsschaffners Albrecht Mußgay der Universität Freiburg i. Br. für Übertragung der dortigen Universitätsschaffnerei schuldig geworden ist.
Für die Aussteller siegelt Georg Fugger, Freiherr von Kierchberg und Weißenhorn, Herr zu Babenhausen und Wasserburg, Ritter des spanischen Ordens de Calatrana usw., Landvogt in Ober- und Niederschwaben. Geben, ohne Ort, den zween vnd zwaintzigisten tag monats August, 1620.
Deutsches Original Pergament. Siegel Fuggers in Holzkapsel auf Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1222**
Datum: 1621.05.13
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Wilhelm von Basel überträgt der Universität Freiburg

als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramtes auf 10 Jahre. Da jedoch das vorhergegangene Dezennium mit dem 19. November 1618 abgelaufen ist, soll die gegenwärtige Übertragung bis zum 19. November 1628 gelten.
Datum a tempore espeditionis in arce nostro Bruntutaria etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1223**
Datum: 1621.08.26
Ort: Altkirch
Inhalt: Der Generalvikar in spiritualibus des Bischofs Wilhelm von Basel erteilt dem Licentiaten utr. iur. Johann Georg Weidenkeller, canonicus der Basler Domkirche, unbeschränktes Testierrecht (alesque indulto seu concessione, quae vulgo Ferto uocateir), jedoch mit der Bestimmung, daß die Erben des genannten Weidenkeller, falls dieser ohne Testament stirbt, dem Bischof von Basel den Ferto in Gestalt einer Mark reinen Silbers aus dem Bestand des Nachlasses bezahlen.
Der Aussteller siegelt mit dem Amtssiegel. Es unterschreiben Johann Bernhard Cramer, Licentiat Offizialis, und der Notar, Magister Georg Getzman. Datum, Altkirch, die 26. Augusti 1621.
Lateinisches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1224**
Datum: 1621.08.29
Ort: Innsbruck
Inhalt: Valentinus Palatinus, designatus Fritingensis praepositus, erklärt als päpstlicher Commissar contra nobilitatem aurae Buscal monacensis argentei piteis in altari et supra Sinum S. Bemionis, auf Grund einer Verordnung des regierenden Papstes Gregor XV. vom 29. März 1621 (proxime elopto die Jouis Sancte Hebdomadae in Bulla Coenae anno Domini XXIX.VIII.MDCXXIIII), wonach alle die, welche die Rompilger in irgendeiner Weise belästigen, der größten Exkommunikation verfallen sind; die, welche zu Innsbruck

sich des bezeichneten Verbrechens unterfingen, bis zur Wiedergutmachung in den Kirchenbann getan werden.
Der Aussteller und der ihm beigeordnete Praepositus Sti. Bennonis in Ecclesia Exempta Caesarea Goslarense Storum Somonis et Jurae Apl. unterschreiben; letzterer siegelt. Actum, Insbruck (Oeniponti), die vigesima nona Augusti 1621.
Lateinisches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Praepositus Sti. Bunsonis Goslara vorhanden.

Signatur: **1225**
Datum: 1621.12.01
Ort: -
Inhalt: Hs. 48 Lateinische Urkunde der Aggregation der Congregatio minor Beatae Mariae Virginis (BMV) des Freiburger Jesuitenkollegs an die Primaria in Rom.
Aussteller: Ordensgeneral Muzio Vitelleschi. Datum: Romae die Prima Decembris MDCXXI -
1 Pergamentblatt (Rückseite leer) - 53 x 70 - hervorgehobene Textstellen mit Goldtinte geschrieben - am oberen und den beiden Seitenrändern eingefaßt von einer 7,5 cm breiten goldgerahmten Bordüre mit Blumenornanemten und 3 Medaillons in Deckfarbenmalerei mit Gold; die Medaillons (am oberen Rand) enthalten Maria mit Taube, den Verkündigungsengel und das Jesuitenzeichen IHS - ursprünglich vorhandenes Siegel fehlt - KURRUS 1, 85 mit Anmerkung 90 und 254.

Signatur: **1226**
Datum: 1622.08.19
Ort: -
Inhalt: Thomas Metzger als Quaestor der Juristischen Fakultät Freiburg qittiert dem Bürger und Hintersäß zu Freiburg, Hans Küeffer, über 100 Gulden Hauptgut samt Zins, die bisher den hinterlassenen Erben des M. Jacob Huebert verzinst worden sind. Konzept.

Signatur: **1227**

Datum: 1622.09.19
Ort: -
Inhalt: Patent des Erzherzogs Leopold von Österreich zugunsten der Pulverhändler Hans Gebelin und Christoff Lindair aus Rottweil. Die genannten erhalten ein Recht auf Suche und Abbau von Salpeter. Keine Obrigkeit soll sie dabei behindern. Papierkopie / Notariatsinstrument.

Signatur: **1228**
Datum: 1623.11.30
Ort: -
Inhalt: Vogt und Gericht zu Vörstetten bekennen, daß Bastian Müller zu Bottingen, Nimburger Vogtei, an Georg Mayer zu Bottingen 1 ½ Juchert Acker im Bottinger Bann um 170 fl. verkauft habe. Für die Aussteller siegelt das Markgräflich Hachbergische Landgericht, außerdem das Gericht von Vörstetten. Geschehen, ohne Ort, den dreißigsten Novembris 1623.
Deutsches Original Pergament. Für das Hachbergische Landgerichtssiegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden. Das Vörstettensche Siegel in Holzkapsel sehr gut erhalten.

Signatur: **1229**
Datum: 1623.12.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Arnold Villinger, Inhaber der St. Laurenzen-Pfründe zu St. Niklaus in Freiburg i. Br., verleiht das zu dieser Pfründe gehörige Juchert Reben in Munzingen am Lindenberg, das sein Vorgänger Dr. Jakob Hackher dem Adam Retthaber zu Munzingen auf 6 Jahre unter genannten Bedingungen verliehen hatte, vor Ablauf der Pachtzeit an Hans Schmid, genannt Hechelmann zu Munzingen, da Retthaber die Reben vernachlässigte und zu Egerden (verwildertes Land) werden ließ.
Actum, Freiburg i. Br., den 7. Dezember 1623.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel sehr gut erhalten.

Signatur: **1230**
Datum: 1624.03.04
Ort: Rottweil
Inhalt: Konrad Schueler, seßhaft in Nidereschen, der Stadt Rottweil zugehörig, verkauft dem Magister artium Johann Jakob Häring, Amtmann zu Villingen des Gotteshauses St. Georgen auf dem Schwarzwald, eine jährliche Gülte von 3 fl. landläufiger Währung, fällig auf Ostern, um 60 fl. ab einem Mannsplenat Wiesen im Schabenhausener Bann.
Auf Bitten des Ausstellers Lukas Wernner, Dr. utr. iur., Assessor des Kaiserlichen Hofgerichts und Burgvogt der gemeinen Stadt Rottweil; derselbe unterschreibt auf dem Umbug. Geben, Rottweil, den 4. März 1624.
Deutsches Original Pergament. Nur Pergamenteinschnitt.

Signatur: **1231**
Datum: 1624.06.10
Ort: -
Inhalt: Hans Georg Degelin von Wangen zu Crotzingen beurkundet, daß er von Johann Caspar Helbling, Dr. der Medizin und Professor, 650 Gulden erhalten und diesem anstatt der jährlichen Zinsen den ihm zukommenden Heuzehnt zu Betzenhausen übertragen hat.
Mit Beschreibung der Bann- und Zehntsteine. Ablösung vorbehalten.
Den zehenden tag monats Junii anno 1624.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers abgefallen.

Signatur: **1232**
Datum: 1625.04.10
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Jakobus von Konstanz verleiht der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) in Freiburg das Predigtamt im Münster daselbst, unbeschadet der Pfarrrechte.
Datum Constantium in Palatio nostro Episcopali, die mensis Aprilis decima 1625, Indictione VIII.
Lateinisches Original Pergament. Bischöfliches Siegel in

Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1233**
Datum: 1625.07.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Vor dem Freiburger Gericht verkauft Christoph Kuenher, Licentiat Im., an Erasmus Pascha, bisheriger ? Rat und Kanzler, Salzburger Dr. utr. iur., sein Haus in der Schiffstraße, "zum Schiff genannt", um 2.100 fl.
Original Pergament. Mit Freiburger Gerichtssiegel abhängend (=Hängesiegel).

Signatur: **1234**
Datum: 1625.08.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Radin zu Mettenberg ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Der Universitätsnotar Christoph Lautherins, Dr. iur., beglaubigt durch Unterschrift. Geben, Freiburg i. Br., den 22. August 1625
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen ausgefallen.

Signatur: **1235**
Datum: 1625.11.10
Ort: -
Inhalt: Jacob Mayer von Mindelsheim verkauft der Priorin vom Kloster zu Binßdorf den Ertrag an Wein und Most seines cirka 1 Morgen großen Baum- und Weingartens.

Signatur: **1236**
Datum: 1626?
Ort: -
Inhalt: Information über die Gründung des Klosters Olenberg und seine Vereinigung mit dem Jesuitenkolleg in Freiburg 1626.
Ist keine Urkunde!

Signatur: **1237**
Datum: 1626.03.23
Ort: -
Inhalt: Jos Stumpp, Vogt zu Kappel im Thal im Namen des Priors und Convents des Oberrieter Klosters Frauenzell zu Freiburg, sitzt zu Gericht und beurkundet, daß Jacob Mioltz zu Kappel an Johann Andreas Zimmermann, Inhaber der St. Thomaspfründe zu St. Niclaus zu Freiburg, 2 ½ Gulden jährliche Zinsen von seinem Besitztum zu Kappel für 50 Gulden Hauptgut verkauft hat.
Den 23. tag monats Martii anno 1626.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Priors und Convents des genannten Klosters.

Signatur: **1238**
Datum: 1626.07.23
Ort: Wolfegg
Inhalt: Heinrich, Erbtruchsess zu Waldburg, beurkundet, daß der Universität das Recht der Mitbesiegelung des Nachlasses der verstorbenen Capläne zu Epsendorf zusteht.
Zue Wolfegg den 23. Julii anno 1626.
Deutsches Original Papier. Siegel imprimiert des Ausstellers mit eigenhändiger Unterschrift desselben.

Signatur: **1239**
Datum: 1626.08.07
Ort: Rom
Inhalt: 1715.11.21 , Freiburg Elsaß - Güter - Oelenberger Archiv - Bulla - Urbani VIII., mit der Bestätigung für die Übertragung der Oelenbergischen Güter an das Collegium Societas Jesu zu Freiburg durch das Haus Österreich.
Inhalt: A victim handschriftliche Kopie und zahlreiche gedruckte Stücke ohne Vidimus.
Vorher: III d 113 d 2 b & Fundstücke 1240: Extract 1241: Drucke der Bulle (8 Stücke)
- - -
1715.11.21 Vidimus der Bulle Urbans VIII. von 1626.08.07, mit der die Olenbergischen Güter dem Collegium Societas Jesu in Freiburg übertragen wurden.

Signatur: **1240**
Datum: 1626.08.07
Ort: Rom
Inhalt: 1715.11.21 , Freiburg Elsaß - Güter - Oelenberger Archiv - Bulla - Urbani VIII., mit der Bestätigung für die Übertragung der Oelenbergischen Güter an das Collegium Societas Jesu zu Freiburg durch das Haus Österreich.
Inhalt: A victim handschriftliche Kopie und zahlreiche gedruckte Stücke ohne Vidimus.
Vorher: III d 113 d 2 b & Fundstücke 1240: Extract 1241: Drucke der Bulle (8 Stücke)

Signatur: **1241**
Datum: 1626:08:07
Ort: Rom
Inhalt: 1715.11.21 , Freiburg Elsaß - Güter - Oelenberger Archiv - Bulla - Urbani VIII., mit der Bestätigung für die Übertragung der Oelenbergischen Güter an das Collegium Societas Jesu zu Freiburg durch das Haus Österreich.
Inhalt: A victim handschriftliche Kopie und zahlreiche gedruckte Stücke ohne Vidimus.

Vorher = III d 113 d 2 b & Fundstücke 1240: Extract 1241: Drucke der Bulle (8 Stücke)

Signatur: **1242**
Datum: 1626.08.07
Ort: Rom
Inhalt: 1715.11.21, Freiburg Elsässische Güter - Oelenberger Archiv. Bulla Urbani VIII mit der Bestätigung für die Übertragung des elsässischen Güter St. Morand und St. Ulrich an das Collegium Societas Jesu zu Freiburg durch das Haus Österreich.
Inhalt: 1 vidimierte handschriftliche Kopie und 1 vidimierte handschriftliche Extractum ohne Datum [1755?] /1243 mit Beilage.
Aus: Akten St. Morand und St. Ulrich
Vorher: III d 140 und XI d 2 c.

Signatur: **1243**
Datum: 1626.08.07
Ort: Rom
Inhalt: 1715.11.21, Freiburg Elsässische Güter - Oelenberger Archiv. Bulla Urbani VIII mit der Bestätigung für die Übertragung des elsässischen Güter St. Morand und St. Ulrich an das Collegium Societas Jesu zu Freiburg durch das Haus Österreich.
Inhalt: 1 vidimierte handschriftliche Kopie und 1 vidimierte handschriftliche Extractum ohne Datum [1755?] /1243 mit Beilage.
Aus: Akten St. Morand und St. Ulrich
Vorher: III d 140 und XI d 2 c.

Signatur: **1244**
Datum: 1627.04.28
Ort: Altkirch
Inhalt: Theobald Harnist, Schaffner der Grafschaft Altkirch, beurkundet, daß Lienhard Brandt zu Weiler dem Magister Jacob Bühler, Schulmeister zu Altkirch, eine jährliche Rente von 1 Pfund 10 Schillinge Stabler für 30 Pfund Stabler verkauft hat.

Geben zu Altkirch 28. Aprilis 1627.
Deusches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen.
Rücken: Jörg Brandt von Weiler übernimmt die 30 Pfund Stabler Capital 1632.Mai.27.
Schreiber: Heinrich Bölz, Stadt- und Amtsschreiber zu Altkirch.

Signatur: **1245**
Datum: 1628.04.16
Ort: -
Inhalt: Es bekennen, daß Goerg Meyer von Bottingen und Anna Müller, seine eheliche Hausfrau, vor ihnen ein Testament genannten Inhalts machen: Magister Mattheus Buechelin, Pfarrer; Jacob Gerber, Vogt; Sebastian Kümmerlin; Georg Schaffhaußer, Waisenrichter, am Gericht zu Nimburg; Sebastian Preißacher; Ulrich Kümerlin von Bottingen; Zacharias Preysacher von Holtzheusen.
Auf Bitten der Aussteller wird das Siegel der Markgrafschaft Hachberg und des Fleckens Nimburg angehängt. Beschehen, ohne Ort, den Sechzehenden Apprilis, 1628.
Deutsches Original Pergament. Die beiden Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1246**
Datum: 1628.11.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Johann Munding von Luppenhofen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den Sechten Monaths Tag Novembris, 1628.
Deutsche Kopie Papier. A1/1247 Konzept.

Signatur: **1247**
Datum: 1628.11.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem

Johann Munding von Luppenhofen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den Sechten Monaths Tag Novembris, 1628.
Deutsche Kopie Papier. A1/1247 Konzept.

Signatur: **1248**
Datum: 1629.01.05
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Johann Heinrich von Basel überträgt der Universität Freiburg als deren Kanzler das Recht der Ausübung des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in castro nostro Pruntruco etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1249**
Datum: 1629.02.07
Ort: Pfefferhouse
Inhalt: Münstioler von Schauenat, Priester, Dechant des Elßgauwischen RuralKapitels und Pfarrherr zu Pfefferhausen, quittiert dem Simon Wild als Freiherrlich Frobergischem Schaffner zu Heinerßdorff über 100 Pfund 2 Schilling 6 Kreuzer, die für versäumte Jahreszinsen von je 25 Pfund 7 Schilling ab 27 Reichstaler Hauptgut angefallen waren.
Der Aussteller unterschreibt.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1250**
Datum: 1629.07.03
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten belehnen Martin Kuentzler zu Oberessendorf auf Lebenszeit mit der Hälfte des Halben Guts der Universität zu Oberessendorf.
Spezifikation. den dritten Monats tag Julii 1629. Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.

Signatur: **1251**
Datum: 1629.09.17
Ort: -
Inhalt: Transaktion zwischen Universität und Societas jesu in peto praedicaturae in allhiesigem Münster Unser Lieben Frauen de Anno 1629 Septembris 17.
Wo ist dieser Vertrag? Wo bei Abtlg. XI d ? oder Abt. XIII ?
Vergleiche auch in: Lieber Transaktionum Pars. III, Seite 37-44 bis auf das Datum gleichlautend mit: 1629.12.19.

Signatur: **1252**
Datum: 1629.12.19
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Original-Vergleich zwischen der Universität Freiburg und dem Collegium Societas Jesu wegen der Praedicatur im Münster. Papier-Libell mit den Siegeln der Universität Freiburger und des Jesuitencollegiums (Deckblatt von Maldoner).
(Vergleiche auch den bis auf das Datum gleichlautenden Text im Liber bullarum... P. III, Seite 37-44 von 1629.09.17) Maldoner: W. 73 1900 & Schaub: III bE 53.

Signatur: **1253**
Datum: 1630.03.14
Ort: Pfaffenweiler
Inhalt: Martin Schneider, Vogt zu Pfaffenweyler und Ihlenschweyler, sitzt zu Gericht im Namen seines Herrn Hannibal von und zu Schawenburg, Ritter des St. Johanniter-Ordens, Herr zu Mehrrischen Budwitz (Mährisch Budweis) und Püeßlintz, Pfandherr beider Herrschaften Staufen und Kirchhofen.
Martin Schneider verkündet, daß Hans Geb, Bürger zu Ohlenschweyler, dem Simon Schneider, Bürger zu Pfaffenweyler, eine ablösbare Gülte von 5 ½ Gulden ab seinem Haus und Hof zu Ihlenschweyler, fällig auf Michaeli, um 110 Gulden Freiburger Währung verkauft habe.
Richter: Mathaus Schligell, Paul Schwab, Klaus Karpf, Bastian Wellinger, Hans Düringer, Hans Eberhart, Klaus Gebfridt, Mathäus Haag, Hans Haag, Jakob Litsen, Andres Schleuffstein und Christian Stoll.

Auf Bitten des Vogts und Gerichts siegelt Laurentius Richtlin, Amtmann und Einnehmer der Stadt und Herrschaft Staufen. Geben, Pfaffenweiler, Öhlenschweiler, den 14. März 1630.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1254**
Datum: 1630.07.20
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Leopold von Österreich übergibt die Universität Freiburg i. Br. den Jesuiten daselbst und stattet sie mit der Präpositur und dem Kloster Öllenberg im Sundgau (einst August. Regul., jetzt verlassen), laut Bestätigung des Papstes Urban VIII. vom 7. August 1626, und außerdem mit dem Priorat St. Udalrici, S. Morandi Ord., nach päpstlicher Erlaubnis vom selben Datum aus.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Actum, Ienipontana (Innsbruck), vigesima die mensis Julii 1630.
Lateinisches Original Pergament Libell. Eingelassenes Siegel des Erzherzogs an weißroten Seidenschnüren in Holzkapsel sehr gut erhalten. Siehe gesondert aufbewahrt im Corpformat-Kasten.
- beglaubigte Kopie von 1723.10.06: A1/1511

Signatur: **1255**
Datum: 1630.09.02
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg nehmen auf Antrag des Junkers Marx Joachim Schenckh von Castell und Dr. Jakob Euckhardt, Satzbürger, als Praßbergische Vormünder eine pergamentierte Zinsverschreibung des vorderösterreichischen Ritterstandes über 3.533 fl., verzinsbar mit ? fl., zur Verwahrung ins städtische Archiv "neben vnnseres Rathstuben inern laden, so mit Präßbergischen nahmen vndt Nr. 11 vermerckht."
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg, den 2. Septembris 1630.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1256**
Datum: 1631.01.30
Ort: -
Inhalt: Anna Wilhelmin zu Hochemingen, Witwe des Hans Ruperß, ihre Pfleger Conrad Grießhaber und Jacob Schell geben eine Sicherheit für 586 fl.

Signatur: **1257**
Datum: 1633.04.01
Ort: -
Inhalt: Brihitha Götzin, Hans Paur und Hans Lang, Paulins Sohn, alle zu Donaueschingen, verkaufen an Leonhard Andres zu Donaueschingen ¾ Acker im Esch gegen Villingen um 60 Gulden. Original Pergament.
Siegel des fürstenbergischen Rats Johann Wilhelm Ingold, bis auf kleine Reste verschwunden.

Signatur: **1258**
Datum: 1636.04.18
Ort: Wien
Inhalt: Originalmandat von Ferdinand III. betreffend Befreiung der Professoren von Einquartierung und Kriegslasten. Ohne Nr. gefunden.

Signatur: **1259**
Datum: 1638.11.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Ackhermann zu Mettenberg ihr Widemgut daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 21. November 1638.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1260**

Datum: 1639.11.27
Ort: Ehingen
Inhalt: Martin Vogler, Vikarius und Schaffner der Universität Freiburg i. Br., bescheinigt dem Balthasar Rueß von Sondernach, der von der Universität deren Pfarrmühle zu Ehingen innehat, daß er demselben zur Reparierung genannter Mühle mit Erlaubnis der Universität 140 fl., verzinslich mit 5 Prozent auf St. Andreastag, geliehen habe.
Der Aussteller unterschreibt. Actum, Ehingen, den 27. 9bris (Novembris) 1639.
Deutsches Original Papier.
Auf der Rückseite der Urkunde bescheinigen der Universitätssyndikus David Scheffer und Johann Harscher, St. Jesu, Dekan der philosophischen Fakultät, über Empfang von 40 fl. Handlohn, die Georg Rüeß mit Bewilligung seines Vaters für Verleihung der Mühle bezahlte und die zur Abzahlung an obiger Schuld verwendet wurden.

Signatur: **1261**
Datum: 1641.11.11
Ort: Ehingen
Inhalt: Georg Rueß von Sondernach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen laut inseriertem Lehensbrief vom 11.11.1641 erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Buochmüller, candidatus utr. iur., Syndikus und Mit-Herrschaftsverwalter der Stadt Ehingen. Geben, Ehingen, den 11. November 1641.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Buochmüllers sehr gut erhalten. Beilage: Konzept A1/1262

Signatur: **1262**
Datum: 1641.11.11
Ort: Ehingen
Inhalt: Georg Rueß von Sondernach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen laut inseriertem Lehensbrief vom 11.11.1641 erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Buochmüller, candidatus utr. iur., Syndikus und Mit-Herrschaftsverwalter der Stadt Ehingen. Geben, Ehingen, den 11. November 1641.

Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Buochmüllers sehr gut erhalten. Beilage: Konzept A1/1262

Signatur: **1263**
Datum: 1641.11.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Ruoß von Sundternach ihre (vor 13 Jahren neu erbaute; Nachtrag von 1650) Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 11. November 1641.
Deutsches Konzept Papier. Als Vorlage wurde der Lehensbrief für Jakob Präßler von Ehingen benutzt.
Laut einer Randbemerkung fand nach dem Tod des Müllers Christoph Säber durch Sachverständige eine Inaugenscheinnahme der Mühle am 11. Dezember 1684 statt.

Signatur: **1264**
Datum: 1641.11.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten des Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Ruoß von Sandienach ihre Pfarrmühle zu Ehingen, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 11. November 1641.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel vorhanden.

Signatur: **1265**
Datum: 1642.11.24
Ort: Birseck
Inhalt: Bischof Johann Heinrich von Basel subdelegiert die Universität Freiburg als deren Kanzler mit der Ausübung der Funktionen des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Birseckhensi etc.
Lateinisches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1266**
Datum: 1644.02.22
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg beurkunden die Ablösung von einem Gulden jährlicher Zinsen seitens der Erben des Johann Schmidt, Bürger und Krämer zu Freiburg, von seinem Garten zu Adelhausen mit 20 Gulden Hauptgut zugunsten der Thomaspfründe in St. Niclaus.
Geben den 22. Februarii anno 1644.
Deutsche beglaubigte Abschrift durch Johann Schmidt.

Signatur: **1267**
Datum: 1645.04.24
Ort: -
Inhalt: Der Syndicus der Universität Freiburg, David Schäffer, verleiht als Lehen im Namen derselben an Christoph Bihler, Wirt zum Stoukhen, 6 Haufen Reben, im Spitalacker gelegen, zur Thomaspfründe in St. Niclaus gehörig, auf 8 Jahre gegen eine jährliche Abgabe.
Deutsches Original Papier. Unterschrift des Syndicus und von Christoph Bihler.

Signatur: **1268**
Datum: 1645.06.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Stephan Ulrich vom beständigen Rat sitzt zu Gericht als substituierter Statthalter des Freiburger Schultheißenamts und tut kund, daß Hans Friedrich Schlosser, Ballier, dem Hans Jakob Büsen als Vogt des Kindes des seligen Christian Glatthaber eine Gülte von 3 fl., fällig auf Johanni, ab einer halben Ballierschleife und einem Stück Garten im Stielinger (Stühlinger), um 60 fl. verkauft habe.
Richter: Georg Pfeuffer, Balthasar Zienast, Johann Bernhard Klumpp, Johann Don, Michael Krummer, Georg Fantz und Michael Ruolmann; der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel.
Geben, Freiburg i. Br., den 27. Junii 1645.

Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten. Auf dem Rücken der Urkunde bezeugt die Gerichtsschreiberei Freiburg, daß der in der Urkunde erwähnte Zins ablösig sein solle.

Signatur: **1269**
Datum: 1645.08.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Mathiß Munding von Luppenhofen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den fünffvnndzwanzigisten Augusti 1645.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel. Nebst einer Kopie auf Papier. 2 Stücke.

Signatur: **1270**
Datum: 1645.08.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Mathiß Munding von Luppenhofen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den fünffvnndzwanzigisten Augusti 1645.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel. Nebst einer Kopie auf Papier. 2 Stücke. (fehlt am 1994.06.06)

Signatur: **1271**
Datum: 1645.08.25
Ort: -
Inhalt: Martin Munding von Luppenhoffen bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Luppenhofen laut inserierten Lehensbriefes vom 25. August 1645 gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Martin Vogler, Dr. theol. und Dekan zu Ehingen. Geben, unterm Datum des inserierten Lehensbriefes.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1272**
Datum: 1646?
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Geüger von Lautern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., Freytag etc. 1646.
Deutsche Kopie Papier geheftet. Soll dem Prälaten von Zwiefalten zur Besiegelung geschickt werden.

Signatur: **1273**
Datum: 1646.05.21
Ort: Staufen
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. verpachten ihren Hof zu Wettelbrunn auf 5 Jahre an Hans Frickh, Bürger und Einwohner zu Wettelbrunn, mit Beistand seines Stiefvaters Mathäus Winckhler, genannte jährliche Zinsen.
Auf Bitten stellt Herr Johann Bernhard Schmid, Amtmann der Herrschaft Staufen, 2 gleichlautende Fertigungen aus und siegelt, ebenso die Universität. Geben, Staufen?, den 21. May 1646.
Deutsches Original Papier. Beide Siegel aufgedrückt.

Signatur: **1274**
Datum: 1646.08.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Geiger von Lautern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Beschehen, Freiburg i. Br., Freytag den 2. August 1646. (Der 2. Mai 1646 war ein Donnerstag).
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Rektoratssiegel mit Seidenschnur.

Signatur: **1275**
Datum: 1648.02.20

Ort: Reute
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Waibel, wohnhaft zu Reuthi, ihren abgetrennten Widemhof daselbst mit einstweiligem Wohnungsrecht im Pfarrhof gegen genannte Zinsen und zum Teil gratis auf 5 Jahre zu Lehen mit dem Versprechen, ihn nach Ablauf dieser Zeit wiederum irgendwie zu belehnen.
Auf Bitten der Universität siegelt Georg Harsch zu Ober- und Nieder-Reuthe und Holzhausen. Die Urkunde wird doppelt ausgestellt. Beschehen, Reuthe?, den 20. Februar 1648.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel gut erhalten.
Beilagen: das 2. Exemplar.

Signatur: **1276**
Datum: 1648.05.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Martin Leichtin ihren Hof zu Munderkingen gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg, den 27. May 1648.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1277**
Datum: 1649.11.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben als Patronatsherren der Pfarrkirche Neuburg an der Donau dem Adam Huober das halbe Lehen zu Rottenacker gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den Sechzehendten tag monats Novembris, 1649.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel abgefallen und stark zerbröselt.

Signatur: **1278**
Datum: 1649.11.16
Ort: -
Inhalt: Es bekennt Adam Hueber, bürgerlicher Einwohner zu Rottenacker, vom Amt des Klosters Blawbeuren, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren halbes Lehen zu Rottenacker gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Conrad Knoll, Verwalter des Fürstlich Württembergischen Klosters zu Blaubeuren. Geben, ohne Ort, den Sechzehenden Monatstag Novembris 1649.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Knolls mit 2 Hanfschnüren.

Signatur: **1279**
Datum: 1650.12.06
Ort: Obersteinenbrunn
Inhalt: Jakob Sigmundt von Reinach bestätigt der Königlichen Regierung zu Breisach den Empfang ihres Schreibens vom 30?. November, worin ihm als Vormund unbenannter Kinder die Abfindung des Gläubigers Simon Wild durch Einweisung in die Besitzungen und Einkünfte der Vogtskinder anbefohlen wird.
Jakob Sigmundt erklärt sich hierzu außerstand, da die Güter zu Rantzweyler, Amertzweyler und Nidersteinenbrun mit Schloß und Garten von Kapitain Pfeiffer genutzt würden, ist aber bereit, dem Kläger die Forderung seiner Vogtskinder an die Truchsessischen Untertanen zu Hüsingen gegen entsprechende Aufzahlung zu verschaffen.
Der Aussteller unterschreibt. Datum, Obersteinenbrunn, den Xbris (Decembris) 1650.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1280**
Datum: 1651.09.22
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Frickh von Wettelbrunn ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den 22. 7bris (Septembris) 1651.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1281**
Datum: 1651.10.30
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Johannes Franziscus [electus] von Basel subdelegiert die Universität Freiburg als deren Kanzler mit der Ausübung der Funktionen des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana.
Lateinisches Original Pergament. Unterschrift und Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1282**
Datum: 1652.07.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (1556.03.04) Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jacob Marckh (Joseph Schuemacher) zu Winterstetten ihren Hof daselbst auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., vff den viertn (1. bey Kopie 29.) Monats tag August (März, bey Kopie Julii) 1576 (1652).
Deutsche Kopie des Starckhschen Lehensbriefs vom 4. August 1576, "aus dem 17. Jahrh", dann 1652 als Konzept für den Starckhschen Lehensbrief benutzt. Papier.

Signatur: **1283**
Datum: 1652.05.31
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Michael Resch, wohnhaft zu Nieder-Riethe, ihren abgebrannten Widemhof daselbst mit Wohnungsrecht im Pfarrhof gegen genannte Zinsen auf 2 Jahre zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 31. Mai 1652.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel vorhanden.

Signatur: **1284**
Datum: 1653.01.20
Ort: -
Inhalt: Peter Schaueittlin zum Geroltzhaus (genannt Schellenberg) empfängt von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. das halbe Hofgut zu Geroltzhaus, das zur Zeit sein Stiefvater Michael Jasch innehat, als lebenslängliches Lehen gegen genannte Zinsen.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Jacob Christoph Rassler, Dr. iur., und beider Herrschaftur Wolfegg und Waldsee, Rat und Oberamtmann. Geben, ohne Ort, den 20. Januar 1653.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Wachssiegel des Rassler.

Signatur: **1285**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1286**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin,

Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1287**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)

A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1288**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)

A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1289**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1290**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St.

Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1291**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt

A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1292**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt

A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1293**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1294**

Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1295**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1296**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers

Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1297**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner

A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1298**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker

Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1299**
Datum: 1653.03.16
Ort: Rottenburg am Neckar
Inhalt: Erneuerung von 15 Schuldbriefen. Gläubiger: Paulus Mier, Stadtpfarrer zu Rottenburg am Neckar als Possessor des St. Urban-, St. Crucis- und St. Catherinen-Altars.
Schuldner:
A1/1285 - 01. Johann Wüchter, Bäcker; Clauss Wehrlin, Fischer; Johann Staiger, Knapp?; Andreas Embten Schatzers Witwe
A1/1286 - 02. Andreas Latzgus, Weingärtner
A1/1287 - 03. Melchior Wehrlin, Rotgerber
A1/1288 - 04. Hanss Georg Schittenwein, Weingärtner; Magdalena Weylundt
A1/1289 - 05. Hannes Jacob Bayring, Bäcker
A1/1290 - 06. Johann Wuchter, Bäcker (Siegel abgerissen)
A1/1291 - 07. Barbara Weylundt (Siegel abgerissen)
A1/1292 - 08. Johann Wildt der Jung, Weingärtner
A1/1293 - 09. Laurentius Weittnawer, Amtsschreiber zu Breisach
A1/1294 - 10. Marx Wehrle, Fischer
A1/1295 - 11. Margretha Weylundt
A1/1296 - 12. Cathrina Weylundt
A1/1297 - 13. Marte Knoder, Weingärtner
A1/1298 - 14. Wolffgang Closterman, Trompeter (Siegel abgerissen)
A1/1299 - 15. Johann Edelman, Bäcker
Deutsches Original Pergament. Rottenburger Stadtsiegel in Holzkapsel.

Signatur: **1300**
Datum: 1653.03.28
Ort: -
Inhalt: Französische Pergamenturkunde.

Signatur: **1301**
Datum: 1654.08.31
Ort: St. Morand
Inhalt: Der Notar Arnold von Lohn stellt fest in Anwesenheit von Heinrich Meyer, Rektor des Jesuitenkollegs in Freiburg; Kaspar Schies, Superior von St. Morand; Martin Schester, Pfarrer zu Altkirch: daß St. Morand, 1621 von Erzherzog Leopold dem Jesuitenkolleg verliehen, von Urban VIII. und Ferdinand II. bestätigt, unangefochten in seinem Besitz gewesen ist bis zum Überfall durch 16 Breisacher Soldaten unter Führung eines Cluniazenser und eines Benediktinermönches im Jahre 1651.
Zeugen: Peter Hanse, Johann Zurbach aus Altkirch. Notariatszeichen - Unterschrift des Notars. Beglaubigung des Notars durch Friedrich, Landgraf von Hessen (als oberster Magister des Johanniterordens in Heitersheim). Unterschrift und aufgedrücktes Siegel.
Lateinisches Original Pergament.

Signatur: **1302**
Datum: 1654.10.17
Ort: Rom
Inhalt: Elsässische Güter - Oelenbergisches Archiv - Der Apostolische Protonotar Odoaraus Vecchiavellius bestätigt das Priorat St. Morand im Oberelsaß als unantastbaren Besitz des Collegiums Societas Jesu zu Freiburg.
Original Pergament. Siegel aufgedrückt. Inhalt:
- 2 handschriftliche Kopien (davon eine vidimiert)
- 8 gedruckte Ausfertigungen (davon 6 vidimiert) Fichen = III d 98 & III d145 & Fundstücke.

Signatur: **1303**

Datum: 1654.10.17
Ort: Rom
Inhalt: Elsässische Güter - Oelenbergisches Archiv - Der Apostolische Protonotar Odoaraus Vecchiavellius bestätigt das Priorat St. Morand im Oberelsaß als unantastbaren Besitz des Collegiums Societas Jesu zu Freiburg.
Original Pergament. Siegel aufgedrückt. Inhalt:
- 2 handschriftliche Kopien (davon eine vidimiert)
- 8 gedruckte Ausfertigungen (davon 6 vidimiert) Fichen = III d 98 & III d145 & Fundstücke.

Signatur: **1304**
Datum: 1654.10.17
Ort: Rom
Inhalt: Elsässische Güter - Oelenbergisches Archiv - Der Apostolische Protonotar Odoaraus Vecchiavellius bestätigt das Priorat St. Morand im Oberelsaß als unantastbaren Besitz des Collegiums Societas Jesu zu Freiburg.
Original Pergament. Siegel aufgedrückt. Inhalt:
- 2 handschriftliche Kopien (davon eine vidimiert)
- 8 gedruckte Ausfertigungen (davon 6 vidimiert) Fichen = III d 98 & III d145 & Fundstücke.

Signatur: **1305**
Datum: 1654.10.17
Ort: Rom
Inhalt: Elsässische Güter - Oelenbergisches Archiv - Der Apostolische Protonotar Odoaraus Vecchiavellius bestätigt das Priorat St. Morand im Oberelsaß als unantastbaren Besitz des Collegiums Societas Jesu zu Freiburg.
Original Pergament. Siegel aufgedrückt. Inhalt:
- 2 handschriftliche Kopien (davon eine vidimiert)
- 8 gedruckte Ausfertigungen (davon 6 vidimiert) Fichen = III d 98 & III d145 & Fundstücke.

Signatur: **1306**
Datum: 1657.07.12

Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jacob Schelcklin von Neuburg den Hof zu Neuburg an der Donau zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Geben, Freiburg i. Br., den zwölfften tag Julii 1657.
Deutsches Original Pergament. Vorzüglich erhaltenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen. Beilage: Konzept.

Signatur: **1307**
Datum: 1657.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jacob Schelcklin von Neuburg den Hof zu Neuburg an der Donau zu rechtem Erblehen gegen genannte Zinsen.
Geben, Freiburg i. Br., den zwölfften tag Julii 1657.
Deutsches Original Pergament. Vorzüglich erhaltenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen. Beilage: Konzept.

Signatur: **1308**
Datum: 1657.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regentin der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Krezinger zu Neuburg an der Donau Güter der St. Michaels Fabrik daselbst auf Lebenszeit zu Lehen gegen genannte Zinsen.
Geben, Freiburg i. Br., den zwölfften July 1657.
Deutsches Original Pergament. Gut erhaltenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen. Beilage: Konzept.

Signatur: **1309**
Datum: 1657.07.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regentin der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Krezinger zu Neuburg an der Donau Güter der St. Michaels Fabrik daselbst auf Lebenszeit zu Lehen gegen genannte Zinsen.
Geben, Freiburg i. Br., den zwölfften July 1657.
Deutsches Original Pergament. Gut erhaltenes Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen. Beilage: Konzept.

Signatur: **1310**
Datum: 1658.10.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jacob Breyenmayer dem Jungen zu Munzingen Güter der Pfarrkirche zu Neuburg an der Donau auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den 5. Monatstag October 1658.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1311**
Datum: 1658.11.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Guilielmus Faber, Prokurator der Gesellschaft Jesu zu Freiburg i. Br. zu Freiburg i. Br., verleiht in deren Namen ein zur St. Laurenzen-Pfründe zu St. Niclaus zu Freiburg i. Br. gehöriges Juchert Reben zu Munzingen unter genannten Bedingungen an Tobias Welich, Bürger zu Munzingen, und an seine Hausfrau Barbara Schmid.
Die Urkunde wird auf einem Bogen doppelt ausgefertigt und quer zerschnitten. Der Prokurator unterschreibt. Geben, Freiburg i. Br., dem 16. tag Wintermonats 1658.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1312**
Datum: 1659.08.28
Ort: -
Inhalt: Revers des Bartlin Seherer, Bürger zu Au, über Verleihung des Hofes der St. Laurenzius-Pfründe zu Au, genannt "die Pfaffenhalden", an ihn, den Beurkunder, seitens Pater Philippus Hettingers, Dr. der Theologie und des Societas Jesu, Freiburger Rektor, als Inhaber der St. Laurentius-Pfründe in St. Niclaus.
Den 28. Monatstag Augusti anno 1659.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Junkers Franz Conrad Nagel von der Albenschönenstein.

Signatur: **1313**
Datum: 1659.10.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Michael Bopp zu Hochdorf ihren Hof daselbst auf Lebenszeit gegen 20 fl. Handlohn und genannte Zinsen zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den 9. tag Octobris 1659.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1314**
Datum: 1659.12.10
Ort: -
Inhalt: Es beurkundet Christoph Mang, Altobristmeister, Statthalter des Schultheißen Junker Adolf von Roggenbach, daß die Erben des Conrad Miller an den Rektor und die Societas Jesu als Inhaber der St. Laurentius-Pfründe in St. Niclaus zu Händen des Johann Mang 5 Gulden jährliche Zinsen von ihrem Haus etc. in der Sattelgase, "zum Schaf" genannt, für 100 Gulden Hauptgut verschrieben haben.
Richter. Zinstag den zehenden tag Monats Decembris anno 1659.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.

Signatur: **1315**
Datum: 1660.02.14

Ort: -
Inhalt: Es bekennt Michael Pobb, Kupferschmied, Freiherrlich Schadt-Warthauser Untertan, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Hochdorff gegen 20 fl. Handlohn und genannte jährliche Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Leopold Schadt, Freiherr von Mittelüberach, Herr von Warthausen. Geben, ohne Ort, den vierzehenden Monatstag February 1660.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Freiherrn von Schadt sehr gut erhalten.

Signatur: **1316**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Georg Branz von Aßmanßhardt ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg, den 12. Mai 1661.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1317**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Michael Schüeffer von Warthausen ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Nur Pergamentstreifen ohne Siegel vorhanden.

Signatur: **1318**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Sommer zu Blienchhofen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Vom Rektoratssiegel nur Pergamentstreifen vorhanden.
Laut Nachschrift auf dem Rücken der Urkunde vom 23. August 1675 wurde der genannte Hof noch bei Lebzeiten des Vaters auf dessen Sohn Balthasar Sommer übertragen. Die Richtigkeit dieses Nachtrags wird vom Universitätsrektor Johann Franz Schmidt durch Unterschrift beglaubigt.
Beilage: Kopie.

Signatur: **1319**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Sommer zu Blienchhofen ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Vom Rektoratssiegel nur Pergamentstreifen vorhanden.
Laut Nachschrift auf dem Rücken der Urkunde vom 23. August 1675 wurde der genannte Hof noch bei Lebzeiten des Vaters auf dessen Sohn Balthasar Sommer übertragen. Die Richtigkeit dieses Nachtrags wird vom Universitätsrektor Johann Franz Schmidt durch Unterschrift beglaubigt.
Beilage: Kopie.

Signatur: **1320**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Michael Sauter zu Höwfelden (Heufelden) ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12 Maii 1661.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden. Als Beilage eine Kopie derselben Urkunde de dato 12. Mai 1661.

Signatur: **1321**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Michael Sauter zu Höwfelden (Heufelden) ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12 Maii 1661.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden. Als Beilage eine Kopie derselben Urkunde de dato 12. Mai 1661.

Signatur: **1322**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. belehnen den Jacob Sigg und Georg Hain von Merbottenweiller auf Lebenszeit mit Äckern und "Wißbletzlin" daselbst gegen 10 fl. jährliche Zinsen.
Geben, Freiburg i. Br., den 12. May 1661.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1323**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Preg zu Berckhach ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.
Beilage: Kopie des obigen Lehensbriefs. Der Registraturvermerk und der Text geben als Lehensmann nicht Hans Preg, sondern Hans Grab an.

Signatur: **1324**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Preg zu Berckhach ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.
Beilage: Kopie des obigen Lehensbriefs. Der Registraturvermerk und der Text geben als Lehensmann nicht Hans Preg, sondern Hans Grab an.

Signatur: **1325**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Pregen (dieser Name ist unterstrichen, soll wohl durchstrichen bedeuten, stattdessen ist eingefügt:) Adam Ströbelin von Blienßhofen ihren Hof zu Berckhach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.

Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1326**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Lutz von Aßmanshart ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden.
Beilage: A1/1327 = Kopie A1/1328 = Konzept

Signatur: **1327**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Lutz von Aßmanshart ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden.
Beilage: A1/1327 = Kopie A1/1328 = Konzept

Signatur: **1328**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Lutz von Aßmanshart ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Vom Siegel nur Pergamentstreifen vorhanden.
Beilage: A1/1327 = Kopie A1/1328 = Konzept

Signatur: **1329**
Datum: 1661.05.12
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. belehnen Martin Grimen zu Risegg auf Lebenszeit mit der Universität Hofgut zu Risegg.
Spezifikation des Bestands. Den zwelfften tag monats May ... 1661.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Universität.

Signatur: **1330**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Hild, Bürger zu Ehingen, ihen Lehenhof zu Ehingen gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten. Beilage: Konzept zu obiger Urkunde.

Signatur: **1331**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Hild, Bürger zu Ehingen, ihen Lehenhof zu Ehingen gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten. Beilage: Konzept zu obiger Urkunde.

Signatur: **1332**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.

Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Peter Gall ihren halben Widemhof zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten. Eine Kopie auf Papier als Beilage.

Signatur: **1333**
Datum: 1661.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Peter Gall ihren halben Widemhof zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1661
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten. Eine Kopie auf Papier als Beilage.

Signatur: **1334**
Datum: 1661.08.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Mager zu Aßmanßhart ihr Gut daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 10. August 1661.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1335**
Datum: 1662.01.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Reich, Bürger zu Nieder-Reuthe, ihren abgebrannten Widemhof daselbst mit Wohnungsrecht im Pfarrhof gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 1. Jenner 1662.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel erhalten. Beilage: Konzept.

Signatur: **1336**
Datum: 1662.01.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Reich, Bürger zu Nieder-Reuthe, ihren abgebrannten Widemhof daselbst mit Wohnungsrecht im Pfarrhof gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 1. Jenner 1662.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel erhalten. Beilage: Konzept.

Signatur: **1337**
Datum: 1662.02.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: (1671.12.10 / 1685.01.03) Bischof Johann Conrad von Basel subdelegiert die Universität Freiburg mit der Ausübung der Funktionen des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Pruntrutana etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers. 3 Stück.

Signatur: **1338**
Datum: 1662.06.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Lutz von Bürckhenhardt ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Juni 1662.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten. Beilage: Konzept.

Signatur: **1339**
Datum: 1662.06.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Lutz von Bürckhenhardt ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Juni 1662.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten. Beilage: Konzept.

Signatur: **1340**
Datum: 1662.07.30
Ort: Bibrach
Inhalt: Es bekennt Georg Brentz, Untertan des Freiherrn von Schad zu Aßmanßhart, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Aßmanßhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Leopold Schad, Freiherr von Mittelbüberach, Herr der Herrschaft Warthausen. Geben, Bibrach, den 30. Juli 1662.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Schads mit 2 Hanfschnüren vorzüglich erhalten.

Signatur: **1341**
Datum: 1662.07.30
Ort: Bibrach
Inhalt: Es bekennt Jakob Lutz, Untertan zu Aßmanßhart des Freiherrn von Schad, Herr zu Warthausen, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Aßmanßhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt dessen Herr Leopold Schad, Freiherr von Mittelbibrach, Herr der Herrschaft zu Warthausen.
Geben, Bibrach, den 30. Juli 1662.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Schads, mit 2 Hanfschnüren vorzüglich erhalten.

Signatur: **1342**
Datum: 1662.07.30
Ort: Warthausen
Inhalt: Es bekennt Hans Luz, Untertan des Freiherrn von Schad zu Bürckhenhardt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bürckhenhardt gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt dessen Herr Leopold Schad, Freiherr von Mittelbibrach, Herr der Herrschaft Warthausen.
Geben, Warthausen, den 30. Juli 1662.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel mit 2 Hanfschnüren vorzüglich erhalten. Beilage: Kopie.

Signatur: **1343**
Datum: 1662.07.30
Ort: Warthausen
Inhalt: Es bekennt Hans Luz, Untertan des Freiherrn von Schad zu Bürckhenhardt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Bürckhenhardt gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt dessen Herr Leopold Schad, Freiherr von Mittelbibrach, Herr der Herrschaft Warthausen.
Geben, Warthausen, den 30. Juli 1662.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel mit 2 Hanfschnüren vorzüglich erhalten. Beilage: Kopie.

Signatur: **1344**
Datum: 1662.07.30
Ort: Bibrach
Inhalt: Es bekennt Hans Mayer Miller, Schultheiß zu Aßmanßhart und Untertan des Freiherrn von Schad zu Warthausen, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Gut zu Aßmanßhart gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Leopold Schad, Freiherr von Mittelbibrach, Herr der Herrschaft Warthausen. Geben, Bibrach, den 30. Juli 1662.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel mit 2 Hanfschnüren vorzüglich erhalten.

Signatur: **1345**
Datum: 1662.08.09
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Johann Huober von Eberhardtzell ihr Hofgütlein zu Unter-Essendorff gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Nachträgliches Datum: den 7. Juli 1666, in 1662 geändert, ein späterer Registraturvermerk auf dem Rücken der Urkunde gibt: 1662. August 09.
Deutsches Konzept Papier.
- - -
Lehensbrief für Johannes Huober von Eberhardtzell. Konzept.

Signatur: **1346**
Datum: 1662.10.20
Ort: Konstanz
Inhalt: Bischof Franz Johann von Konstanz bestätigt den Vergleich der Universität Freiburg mit der Stadt Freiburg nach Beilegung ihres Streites über Ausübung des Predigtamts im Münster an den Festen Circumcisionis (Jesu Beschneidung), Epiphaniae (Erscheinung) und Sancti Stephani durch eine bischöfliche Kommission.
Auf der Bischöfflichen Pfalz zur Constanz den 20. Octobris 1662.

Deutsches Original Pergament Libell. Siegel des Bischofs, der Universität und der Stadt Freiburg.

Signatur: **1347**
Datum: 1662?
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Sebastian Mosser zu Unteressendorf ihr Hofgütlein unter genannten Bedingungen auf Lebenszeit zu Lehen.
Ohne Ort und ohne Datum. Die Schrift zeigt Übereinstimmung mit einer Urkunde vom 1662.08.09.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1348**
Datum: 1662?
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Sebastian Mosser zu Unteressendorf ihr Hofgütlein unter genannten Bedingungen auf Lebenszeit zu Lehen.
Ohne Ort und ohne Datum. Die Schrift zeigt Übereinstimmung mit einer Urkunde vom 1662.08.09.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1349**
Datum: 1662?
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Sebastian Mosser zu Unteressendorf ihr Hofgütlein unter genannten Bedingungen auf Lebenszeit zu Lehen.
Ohne Ort und ohne Datum. Die Schrift zeigt Übereinstimmung mit einer Urkunde vom 1662.08.09.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1350**
Datum: 1663.06.18
Ort: Ehingen
Inhalt: Georg Rueß, Heggenmüller und Bürger zu Ehingen, Inhaber

der Pfarrmühle der Universität Freiburg i. Br. laut Lehensbrief und Revers als Lehen auf Lebenszeit, setzt der Universität Freiburg i. Br. 2 Schuldbriefe zur Kaution für gute Instandhaltung der sogenannten Pfarr- oder Heggenmühle auf. Der eine dieser Zinsbriefe, auf 100 fl. Kapital lautend, wurde dem Vater des Ausstellers, Balthasar Rueß, von der Universität für Bauaufwendungen ausgestellt; der zweite, auf 200 fl. lautend, repräsentiert einen halben Anteil des Justingischen Zinsbriefs von 1.000 fl.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Johann Konrad Salemvürckh, Rat des Erzherzogs Sigmund, Pflegverwalter zu Ehingen.
Geben, Ehingen, den 18. Juni 1663
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel sehr gut erhalten.

Signatur: **1351**
Datum: 1664.02.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Ulrich Gerwückh, Altobristmeister und Statthalter des Freiburger Schultheißen Junker Johann Erhardt von Falckhenstein, sitzt zu Gericht und tut kund, daß Mathias Rambstein, Rotgießer, den Exekutoren der Stiftung des Basler Kanonikus Johann Jakob Weidenkeller, vertreten durch den Universitätsnotar Johann Franz Schmidt, eine ablösbare Gülte von 5 fl. Freiburger Währung ab seinem Haus zum Krebßweiher beim Christophelstor um 100 fl. verkauft habe.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel.
Richter: Johann Bernhard Klumpp, Johann Konrad Schodah?, Johann Reichlin, Hans Martin Retthaber, Martin Klopffer, Michael Ruehmann, Thomas Erhardt und Jakob Fatett.
Geben, Freiburg i. Br., Zinstag den 5. Februar 1664.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1352**
Datum: 1664.03.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg beurkunden, daß sie der Universität "Soldguetlin" zu Unteressendorf an Hans Ott daselbst gegen Abgabe jährlicher Gülten auf Lebenszeit verliehen haben.
Zue Freiburg den 7. Martii 1664.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1353**
Datum: 1664.09.01
Ort: Wolfegg
Inhalt: Revers des Hans Ott zu Unteressendorf über seine Belehnung mit der Universität "Soldtguetlin" zu Unteressendorf mit zugehörigen Äckern, mit Transscriptum des Lehensbriefes 1664.03.07.
Beschehen zu Wolffegg den 1. 7bris (Septembris) 1664.
Deutsches Original Papier. Siegel des Johann Ernst in Altmanshausen auf Neuenthann.

Signatur: **1354**
Datum: 1664.09.01
Ort: Wolfegg
Inhalt: Revers des Sebastian Hortenstein zu Unteressendorf über seine Belehnung mit dem Hofgut der Universität zu Unteressendorf seitens Rektor und Regenten der Universität Freiburg. Mit Lehensbrief der Universität vom 1664.03.07.
Zu Wolfegg den 1. Monathstag Septembris anno 1664.
Deutsches Original Papier. Siegel des Johann Ernst von Altmanshausen etc.
Beilage: Lehensbrief der Universität, Kopie Papier.

Signatur: **1355**
Datum: 1664.09.20
Ort: Wolfegg
Inhalt: Revers und Lehensbrief über Belehnung des Jacob Wescher von Oberessendorf mit der Universität Hofgut zu Oberessendorf auf Lebenszeit.
Spezifikation des Bestands. beschehen zu Wolffegg den 20. Septembris 1664.
Deutsches Original Papier. Mit Transscript des Lehensbriefs. Aufgedrücktes Siegel des Johann Ernst von Altmannshausen uf Neidenthann, Reichertbruchs. hochgräfl. Wolfegg. Rat und Oberhauptmann der Graf- und Herrschaften Wolffegg, Waldsee und Waldburg. 2. Kopie.

Signatur: **1356**
Datum: 1665.07.07
Ort: -
Inhalt: Johann Schmidt, Doktor der Rechte, Altobristmeister, Statthalter des Freiburger Schultheißen Franz Ludvig von Kageneck beurkundet, daß Hans Kammerling der Rebmann an Rektor und Regenten der Universität Freiburg als Executoren Beneficii St. Laurenti ad Sanct Nicolausis, zu Händen deren Gewalthaber Johann Heinrich Mang 2 Gulden 2 Schilling jährliche Zinsen von 8 Haufen Reben, "an der untern Busghalde" gelegen, für 49 Gulden 3 Batzen verkauft hat.
Richter. Zinstag den sybenten tag Monats Julii anno 1665.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Gerichts.

Signatur: **1357**
Datum: 1665.07.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben Jacob Schelcklin und Martin Geiger dem Jungen, beide zu Neuburg, ihren Hof zu Lautern gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den 27. July 1665.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1358**
Datum: 1665.07.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Schelcklin und Martin Geiger dem Jungen, beide zu Neuburg an der Donau, ihren Hof zu Lautern, den zuvor Konrad Ruoß selig innehatte, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., den 27. Juliy 1665.
Deutsches Konzept Papier geheftet. Ohne Siegel.

Signatur: **1359**
Datum: 1665.08.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Schigenmüller zu Bürckhendorff ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 26. August 1665.
Deutsche Kopie Papier. Als Vorlage für einen Lehensbrief an Johann Schmied vom 8. August 1675 benutzt. Beilage A1/1360: Konzept, für das der Lehensbrief für Bernhard Härlin zu Birkendorf vom 9. März 1575 als Vorlage benutzt wurde.

Signatur: **1360**
Datum: 1665.08.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Schigenmüller zu Bürckhendorff ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 26. August 1665.
Deutsche Kopie Papier. Als Vorlage für einen Lehensbrief an Johann Schmied vom 8. August 1675 benutzt.
- - -
Beilage A1/1360: 1575.03.09, Freiburg i. Br. Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Bernhard

Härlin zu Bürckhemdorff ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln, der Universitätsnotar Magister Kaspar Burgknecht beglaubigt durch Unterschrift. Geben, Freiburg i. Br., den 9. März 1575.
Deutsches Original Pergament. Siegel nicht vorhanden. Konzept des Lehensbriefes benutzt als Vorlage für einen Brief vom 26. August 1665.

Signatur: **1361**
Datum: 1665.08.26
Ort: -
Inhalt: Hans Schigenmüller zu Bürckhendorff bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Birkendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen empfangen habe. In einem Nachtrag stellt er überdies einen Revers über 4 Juchert Schöffelacker aus.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Fidelis Magnus von Pflaumern, Stadtammann der Reichsstadt Bibrach. Geben, ohne Ort, den 26. Augusti 1665.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel des Junkers von Pflaumern vorhanden.

Signatur: **1362**
Datum: 1666.04.05
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Reich ihren Widemhof zu Reuthi nach Ablauf der 1662 begonnenen Pachtzeit des bisherigen Inhabers Jakob Strich, Bürger zu Niederreuthi, gegen genannte Zinsen auf 3 Jahre zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Beschehen, Freiburg i. Br., den 5. April 1666.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel vorhanden.

Signatur: **1363**
Datum: 1666.07.03
Ort: -
Inhalt: Zinsverschreibung der Juristischen Fakultät. Debitor: Martinus

Erhard der Weißgerber. Geschehen vor Johann Ulrich Gerwückh, Altobristmeister, und derzeitiger Statthalter des Schultheißen zu Freiburg, Johann Erhardt von Falckhenstein.
Original. Stadtsiegel in Kapsel.

Signatur: **1364**
Datum: 1667.01.18
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Ulrich Gerwückh, Altobristmeister, sitzt zu Gericht als Vertreter des Freiburger Schultheißen Johann Erhard, Freiherr von Falckhenstein, und tut kund, daß Balthasar Hörmann, Schuhmacher, eine Gülte von 3 ½ fl. zu 12 ½ Schilling, fällig auf Neujahrstag, um 50 fl. Freiburger Währung ab 6 Haufen Reben, im Starckhen gelegen, verkauft habe, und zwar an die Weydenkhellersche Stiftung, in deren Namen Georg Christoph Göppel als Vertreter der ungenannten Executoren vor Gericht zugegen ist.
Richter: Johann Bernhard Klumpp; Johann Konrad Schockh; Johann Reichlin; Hans Martin Retthaber; Martin Klopffer; Michael Buelmann; Thomas Erhart; Jakob Fatett.
Der Vertreter des Schultheißen siegelt mit dem Gerichtssiegel.
Geben, Freiburg i. Br., Zinstag den 18. Januar 1667.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1365**
Datum: 1667.07.15
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg beurkunden, daß sie dem Michael Lopp zu Oberessendorf das "Soldguetlin" daselbst der Universität auf Lebenszeit als Lehen verliehen haben.
Den 15. tag Julii anno 1667.
Deutsches Original Pergament. Sehr beschädigt. Siegel der Universität abgefallen.

Signatur: **1366**
Datum: 1668.05.30

Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben nach Ablauf der 6jährigen Pachtzeit des Jakob Reich dem Hans Mörder, beide Bürger zu Reuti, ihren Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf 6 Jahre zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 30. Mai 1668.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1367**
Datum: 1669.07.03
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Ludwig Weyß zu Walthaußen ihren Hof daselbst auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen.
Beschehen, Freiburg i. Br., den 3. tag Monats July 1669.
Deutsches Original Pergament. Für Rektoratssiegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1368**
Datum: 1669.11.11
Ort: Sasbach
Inhalt: Johann Hanibal Girardi von Castell, ... kaiserlicher Regent und Rat Vorderösterreichs ... verleiht dem Andres Scherer, Vogt zu Amoltern, einen zu seinem Haus Ebenstain gehörigen Acker als Erbzinslehen.
Geben zu Saßbach, auf St. Martinstag 1669.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen.

Signatur: **1369**
Datum: 1669.11.11
Ort: Sasbach
Inhalt: Hannß Hanibal Girardi von Castell zu Limburg, kaiserlicher Regent und Rat Vorderösterreichs, Jägermeister im Preißgau, verleiht dem Hanns Scheyle zu Amoltern einen zu seinem Haus Ebenstain gehörigen Acker als Erbzinslehen.
Geben zu Saßbach auf St. Martins tag des heiligen Bischof 1669.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen. Rückseite: Conradt Eberentz bescheinigt Verkauf des Lehens 1691 & 1695.

Signatur: **1370**
Datum: 1669.11.11
Ort: Sasbach
Inhalt: Johann Hanibal Girardi von Castell und zu Limburg, kaiserlicher Regent und Rat der vorderösterreichischen Lande, Jägermeister im Preißgau, verleiht dem Georg Schissele mehrere Juchert Acker, zu seinem Haus Ebenstain gehörig, im Sasbacher Bann gelegen, als Zinslehen.
Geben zu Saßbach auf St. Martinstag 1669.
Notiz links unten:Verkauf eines Teils des Lehens an Hans Frupfer, Bürger zu Saßbach.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an Pergamentstreifen.

Signatur: **1371**
Datum: 1670.03.08
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Simbler, Altobristmeister, sitzt zu Gericht als Vertreter des Freiburger Schultheißen Johann Erhard, Freiherr von Falckhenstein, und tut kund, daß Leonhard Sättelin, Bärenwirt, dem Georg Christoph Göppel als Vertreter des Johann Baptist Schmidt, Satzbürger und Generaleinnehmer des Maßpfennigs, eine Gülte von 3 ½ fl. zu 12 ½ Schillung um 50 fl. Freiburger Währung ab 3 Juchert Matten im großen Eichholz verkauft habe.

Richter: Johann Kaspar Dietz; Jakob Fatett; Thomas Erhardt; Michael Wöll; Johann Pollentari; Michael Buelmann; Gabriel Keppner.
Der Vertreter des Schultheißen siegelt mit dem Gerichtssiegel.
Geben, Freiburg i. Br., Sambstag den 8. März 1670.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1372**
Datum: 1670.12.29
Ort: -
Inhalt: Ludwig Weiß, Bürger zu Waldhausen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Waldhausen laut inseriertem Lehensbrief vom 3. Juli 1669 gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Andreas Locher, Rat und Oberamtmann des Klosters Heilig- Kreuzthal. Ohne Ort, den 29. Xber (Dezember) 1670.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel von Andreas Locher.

Signatur: **1373**
Datum: 1671?
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Georg Gall und Martin Haas, beide Bürger zu Ehingen, ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Geben, Freiburg i. Br., ohne Datum 1671.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1374**
Datum: 1671.01.08
Ort: Innsbruck
Inhalt: J. V. von Wittenbach, Präsident der vorderösterreichischen Kammer, und der Regent und die Kammerräte der vorderösterreichischen Lande stellen den Doktoren Theobald

Zeller und Johann Heinrich Schmidlin, die in der Sache als Kommissare tätig waren, den Entscheid des Kaisers Leopold vom 19. Januar 1670 zu, betreffend Streitigkeiten der Universität Freiburg i. Br. mit den Jesuiten daselbst über:
- Vorlesungen in Philosophie
- Jurisdiktion über Studierende
- Besetzung des Dekanats in der philosophischen Fakultät
- Anstellung eines besonderen Pedells für die philosophische Fakultät
- Wahl in den Senat
- Verteilung von Wein
- Quaternium.

Zeller und Schmidlin siegeln. Datum, Insprugg, den 8. Januar 1671.
Deutsches Original Papier geheftet. Die beiden Siegel in Holzkapsel an weiß-roten Seidenschnüren vorhanden.

Signatur: **1375**
Datum: 1671.04.04
Ort: -
Inhalt: Michael Sauter zu Hewfelden bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Hewfelden gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Der Aussteller bittet zum Siegeln den Heinrich Eberhardt von Speidel auf Adlerstein, Kaiserlicher Rat, Pfleger der drei Graf- und Herrschaften Ehingen, Schelckhlingen und Perg. Geben, ohne Ort, den 4. April 1671.
Deutsches Original Papier geheftet. Die Besiegelung scheint nicht stattgefunden zu haben.

Signatur: **1376**
Datum: 1671.11.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Christoph Seeler von Ehingen ihre Pfarrmühle daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., uff St. Martinstag 1671.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Rektoratssiegel

in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1377**
Datum: 1671.11.11
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Christoph Seeler, Mülller zu Ehingen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers, der unterschreibt (eigenhändig?), siegelt David Blaw, Bürgermeister zu Ehingen. Geben, Freiburg i. Br., auff St. Martinstag 1671.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel Blaws in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1378**
Datum: 1671.12.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Johann Mayer zu Lautern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den Neunten tag Decembris 1671.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen in Holzkapsel. Beilage: Kopie.

Signatur: **1379**
Datum: 1671.12.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Johann Mayer zu Lautern ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen zu rechtem Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den Neunten tag Decembris 1671.
Deutsches Original Pergament. Rektoratssiegel an Pergamentstreifen in Holzkapsel. Beilage: Kopie.

Signatur: **1380**
Datum: 1671.12.10
Ort: Pruntrut

Inhalt: Bischof Johann Konrad von Basel, Kanzler der Universität Freiburg i. Br., verleiht der Universität auf 10 Jahre das Recht, einen Vizekanzler zu präsentieren, da er selbst wegen anderweitiger Geschäfte seinem Kanzleramt nicht nachkommen kann.
Der Bischof siegelt; der Kaiserliche Kanzler Johann Andreas Schütz unterschreibt. Datae, in Arce Nostra Bruntrutana, die decima Decembris 1671.
Lateinisches Original Pergament. Bischöfliches Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1381**
Datum: 1672.06.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Blasius Schäffoldt mit Beistand seines Schwiegervaters Mathis Heine ihren Hof zu Reute, den laut Protokoll vom 28. Mai 1668 der jetzt verstorbene Hans Mörder auf 6 Jahre innehatte, gegen genannte Zinsen unter den gleichen Bedingungen wie seinem Vorgänger zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 25. Junii 1672.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel sehr gut erhalten. Beilage: Konzept.

Signatur: **1382**
Datum: 1672.06.25
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Blasius Schäffoldt mit Beistand seines Schwiegervaters Mathis Heine ihren Hof zu Reute, den laut Protokoll vom 28. Mai 1668 der jetzt verstorbene Hans Mörder auf 6 Jahre innehatte, gegen genannte Zinsen unter den gleichen Bedingungen wie seinem Vorgänger zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 25. Junii 1672.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel sehr gut erhalten. Beilage: Konzept.

Signatur: **1383**
Datum: 1672.07.05
Ort: Holzhausen
Inhalt: Martin Haaß, vorderösterreichischer Kammerrat, beglaubigt, daß am 5. Juli 1672 sein Untertan Mathis Heini zu Niederreuthe, der sich der Universität Freiburg i. Br. für seinen Tochtermann Bläsi Scheffolt (Widumsmeier der Universität zu Reute) verbürgte, dem Aussteller Land treulich gelobt habe, für allen etwaigen Schaden einzustehen, "es wäre dann, daß durch Straff Gottes oder durch Böße Schwarzbuben vndt Strolchen einiges Unheil entstehen sollte."
Der Aussteller siegelt. Actum, Holzhausen, Datum ut supra.
Deutsches Original Papier ohne Unterschrift. Das gut erhaltene aufgedrückte Siegel ist das des Martin Haaß, des Vogts der Marie Anna Harschin, geborene Zellerin, zu Holzhausen, Ober- und Nieder-Reuti.

Signatur: **1384**
Datum: 1673.02.13
Ort: Umkirch
Inhalt: Franz Antoni von Roggenbach verleiht dem Abrahm Drayer aus Margoltzheim eine Baummühle in Umkirch zu Erbzinslehen.
Beschehen, Umkirch, den 13. tag Hornung 1673. Unterschrift: Frantz Anthoni von Roggenbach.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgerissen.

Signatur: **1385**
Datum: 1673.07.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Adam Ströbelin von Blienßhofen ihren Hof zu Berckhach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 7. Juli 1673.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1386**
Datum: 1674.03.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Sebastian Helgen zu Oberschaffhausen verkauft als Inhaber der Thomaspfründe in St. Niclaus an Jacob Christoph Helbling, Direktor des Theologischen Studiums und Professor der Universität Freiburg, einen Gulden 12 Batzen 6 Pfennig Zinsen von seinem Besitztum gegen 33 Gulden 8 Batzen Hauptgut.
Freyburg den sibenden Martii anno 1674.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Johann Sebastian von Wittenbach, edler Herr zu Buchbach, Crantznau und Amoltern etc.

Signatur: **1387**
Datum: 1674.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben ihrem bisherigen Widummeier Blasi Schäffolt aus dem Verenthal ihren Widemhof zu Reuti, den Schäffolt laut Lehensbrief vom 25. Juni 1672 bis Mai 1671 innehatte, auf weitere 3 Jahre gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1674.
Deutsches Original Papier Aufgedrücktes Siegel vorhanden. Beilage: Konzept.

Signatur: **1388**
Datum: 1674.05.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben ihrem bisherigen Widummeier Blasi Schäffolt aus dem Verenthal ihren Widemhof zu Reuti, den Schäffolt laut Lehensbrief vom 25. Juni 1672 bis Mai 1671 innehatte, auf weitere 3 Jahre gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 12. Mai 1674.
Deutsches Original Papier Aufgedrücktes Siegel vorhanden. Beilage: Konzept.

Signatur: **1389**
Datum: 1674.05.12
Ort: -
Inhalt: Es bekennt Blasius Schäffolt, gebürtig aus dem Verenthal, Widummeier der Universität zu Reute, daß er von der Universität Freiburg i. Br. laut Lehensbrief vom gleichen Datum 27 Juchert Acker und 12 ½ Juchert Matten bei Reuti auf gewisse, aber ungenannte Zeit zu Lehen erhalten habe. Er setzt zur Sicherheit seine genannten Liegenschaften zu Reuti.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Martin Haaß, vorderösterreichischer Kammerrat, als Vogt der Marie Anna Harschin, geborene Zellerin, von Holzhausen, Ober- und Nieder-Reuti. Haaß unterschreibt und siegelt mit seinem eigenen Siegel. Beschehen, ohne Ort, den 12. Mai 1674.
Deutsches Original Papier Beide Siegel aufgedrückt und gut erhalten. Beilagen: 2 Konzepte.

Signatur: **1390**
Datum: 1674.05.12
Ort: -
Inhalt: Es bekennt Blasius Schäffolt, gebürtig aus dem Verenthal, Widummeier der Universität zu Reute, daß er von der Universität Freiburg i. Br. laut Lehensbrief vom gleichen Datum 27 Juchert Acker und 12 ½ Juchert Matten bei Reuti auf gewisse, aber ungenannte Zeit zu Lehen erhalten habe. Er setzt zur Sicherheit seine genannten Liegenschaften zu Reuti.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Martin Haaß, vorderösterreichischer Kammerrat, als Vogt der Marie Anna Harschin, geborene Zellerin, von Holzhausen, Ober- und Nieder-Reuti. Haaß unterschreibt und siegelt mit seinem eigenen Siegel. Beschehen, ohne Ort, den 12. Mai 1674.
Deutsches Original Papier Beide Siegel aufgedrückt und gut erhalten. Beilagen: 2 Konzepte.

Signatur: **1391**
Datum: 1674.09.20
Ort: -
Inhalt: Lehensrevers des Martin Frickh, Bürger zu Wettelbrunn, gegen

die Universität Freiburg über den Hof zu Wettelbrunn mit Transscript des Lehensbriefs der Universität an Hans Frickh. 1651.09.21
Spezifikation der zu dem Hof gehörenden Güter.
Deutsches Original Papier. Libell. Imprimiertes Siegel des Johann Conrad Schechtelin, Schauenburgischer Amtmann der Stadt und Herrschaft Stauffen und Kirchhofen.

Signatur: **1392**
Datum: 1675.08.08
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Schmidt zu Bürckhendorff ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 8. August 1675.
Deutsches Kopie Papier.

Signatur: **1393**
Datum: 1676.08.04
Ort: -
Inhalt: Zinsverzeichnis des Guts (der Universität Freiburg i. Br. ?) zu Winterstetten, das Jacob Starckh auf Lebenszeit empfangen und mit 12 fl. verschatzt hat.
Actum, ohne Ort, 4. Augusti anno 1676.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1394**
Datum: 1676.10.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jacob Fattet, Statthalter des Schultheißen Franz L. von Kageneck, stellt mit dem Gericht zu Freiburg eine Urkunde über 500 fl. aus. Diesen Betrag leiht der Leinenweber Ehlin dem Professor jur. utr. Christoph Ludwig Vogt.
Pergament. Siegel der Stadt Freiburg in Holzkapsel.

Signatur: **1395**

Datum: 1677.02.23
Ort: Oberschaffhausen
Inhalt: Andreas Schneider, Vogt zu Oberschaffhausen, beurkundet, daß Conrad Ves zu Oberschaffhausen an Johann Christian Helbling als Inhaber der Thomaspfründe in St. Niclaus für 20 Gulden Hauptgut 1 Gulden jährliche Zinsen von seinen Gütern zu Oberschaffhausen verschrieben hat.
Beisitzer. Datum.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Johann Sebastian Freiherrn von Wittenbach, Edler zu Buchenbach (in Kapsel).

Signatur: **1396**
Datum: 1677.07.01
Ort: Munderkingen
Inhalt: Es bekennt Alexander Lutz, Bürger und Metzger der vorderösterreichischen Stadt Munderkingen an der Donau, daß er von Hans Jacob Scherer, Schaffner der Freiburger Universität das sogenannte Freiburger Haus zu Munderkingen am oberen Marktplatz um 100 fl. gekauft habe. Er verspricht, diese 100 fl. mit 5 fl. jährlich zu verzinsen und setzt als Nachwehr (Sicherheit) das oben erwähnte Haus.
Auf Bitten des Ausstellers wird das Siegel der Stadt Munderkingen angehängt. Geben, Munderkingen, den Ersten Monatstag Julii 1677.
Deutsches Original Pergament. Stadtsiegel Munderkingens an Pergamentstreifen in Holzkapsel sehr gut erhalten.

Signatur: **1397**
Datum: 1685.01.03
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Johannes Conradus von Basel, Kanzler der Freiburger Universität, verleiht der Universität auf 10 Jahre das Recht, einen Vizekanzler zu präsentieren, da er selbst wegen anderweitiger Geschäfte seinem Kanzleramt nicht nachkommen kann.
Der Bischof siegelt; der Kanzler Johann Andreas Schütz unterschreibt. Datae, in arce Nostra Bruntrutana, die tertia Januarii 1685.

Lateinisches Original Pergament. Eingelassenes Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.

Signatur: **1398**
Datum: 1685.03.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Wilhelm Jäger, Statthalter des Schultheißenamts zu Freiburg i. Br., sitzt zu Gericht und tut kund, daß Johann Sutor, Rats- und Gerichtsprokurator im Namen der hiesigen Präsenz, an Dr. med. Johann Jakob Bentz, Mitglied des beständigen Rats und Stadtphysikus, ein Juchert Baumgarten beim Wüchribach um 100 gl. zu 12 ½ Schilling verkauft habe.
Richter: Zacharias Schließ; Franz Gerwickh; Georg Haydt; Hans Jakob Schnetzer; Georg Schächtelin; Karl Dietrich Frey; Franz Enkh; Andres Muderer.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Geben, Freiburg i. Br., den 27. März 1685.
Deutsches Original Pergament. Vom Gerichtssiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen ein Stück am Rand ausgebrochen.

Signatur: **1399**
Datum: 1685.04.10
Ort: Ehingen
Inhalt: Jakob Präßler, Müller zu Ehingen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Bürgermeister und Rat der Stadt Ehingen mit dem Stadtsiegel. Geben, Ehingen (Ort fehlt), den 10. April 1685.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Ehinger Stadtsiegel sehr gut erhalten.
(Zu Jakob Präßler = Urkunden A1/1399 & A1/1400 & A1/1401 & A1/1402 geben den Namen Johann an, der jeweils mit anderer Tinte drüber geschrieben ist)

Signatur: **1400**

Datum: 1685.04.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Präßler ihre Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinse auf Lebenszeit zu Lehen. Die Aussteller siegeln.
Geben, Freiburg i. Br., den 10. April 1685. (Das ganze Datum mit anderer Tinte geschrieben.)
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Rektoratssiegel mit weiß-roter Seidenschnur vorhanden. Beilage: Kopie.
(Zu Jakob Präßler = Urkunden A1/1399 & A1/1400 & A1/1401 & A1/1402 geben den Namen Johann an, der jeweils mit anderer Tinte drüber geschrieben ist)

Signatur: **1401**
Datum: 1685.04.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Jakob Präßler ihre Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinse auf Lebenszeit zu Lehen. Die Aussteller siegeln.
Geben, Freiburg i. Br., den 10. April 1685. (Das ganze Datum mit anderer Tinte geschrieben.)
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Rektoratssiegel mit weiß-roter Seidenschnur vorhanden. Beilage: Kopie.
(Zu Jakob Präßler = Urkunden A1/1399 & A1/1400 & A1/1401 & A1/1402 geben den Namen Johann an, der jeweils mit anderer Tinte drüber geschrieben ist)

Signatur: **1402**
Datum: 1685.04.12
Ort: Ehingen;
Inhalt: Jakob (Johannes) Prestler, Höggemüller bei Ehingen, bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Pfarrmühle zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Bürgermeister und Rat mit dem Ehinger Stadtsiegel. Beschehen, Ehingen, den 12. April

1685.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Ehinger Stadtsiegel sehr gut erhalten.
(Zu Jakob Prestler = Urkunden A1/1399 & A1/1400 & A1/1401 & A1/1402 geben den Namen Johann an, der jeweils mit anderer Tinte drüber geschrieben ist)

Signatur: **1403**
Datum: 1686.02.03
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Johann Conrad von Basel subdelegiert der Universität Freiburg das Recht der Ausübung der Funktionen des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Pruntrutana etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1404**
Datum: 1686.07.24
Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Johann Georg Schuemacher von Winterstetten ihren Hof zu Winterstetten auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen und 24 fl. Ehrschatz zu rechtem Lehen.
Geben, Constantz, den Vier und Zweinzigsten Tag Monats Julii 1686.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Universitätssiegel mit rot-weißer Seidenschnur.

Signatur: **1405**
Datum: 1686.07.27
Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Walpurga Siglerin, Witwe des seligen Jakob Schälckhlin, und Martin Geiger dem Jungen, beide zu Newburg an der Donau, ihren Hof zu Lautern, den vormals Konrad Rueff selig zu Lautern innehatte, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Konstanz, den 27. July 1686.

Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Universitätssiegel mit weiß-roten Seidenschnüren. Beilage: Kopie.

Signatur: **1406**
Datum: 1686.07.27
Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben der Walpurga Siglerin, Witwe des seligen Jakob Schälckhlin, und Martin Geiger dem Jungen, beide zu Newburg an der Donau, ihren Hof zu Lautern, den vormals Konrad Rueff selig zu Lautern innehatte, gegen genannte Zinsen zu rechtem Erblehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Konstanz, den 27. July 1686.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Universitätssiegel mit weiß-roten Seidenschnüren. Beilage: Kopie.

Signatur: **1407**
Datum: 1686.08.02
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Konstanz geben dem Hans Georg Paur von Lautern ein Gut daselbst gegen genannte Zinsen (worunter ein Paar "Handtschue" fallen) zu rechtem Erblehen.
Beschehen, ohne Ort, Freytag den andern August 1686.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel mit rot-weißer Seidenschnur. Beilage: Kopie.

Signatur: **1408**
Datum: 1686.08.02
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Konstanz geben dem Hans Georg Paur von Lautern ein Gut daselbst gegen genannte Zinsen (worunter ein Paar "Handtschue" fallen) zu rechtem Erblehen.
Beschehen, ohne Ort, Freytag den andern August 1686.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Rektoratssiegel mit

rot-weißer Seidenschnur. Beilage: Kopie.

Signatur: **1409**
Datum: 1686.08.02
Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Schrodt zu Neuburg genannte Güter der St. Michaels Fabrik daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu rechtem Lehen.
Geben, Konstanz, den 2. August 1686.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1410**
Datum: 1686.08.02
Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Konstanz geben dem ältesten Sohn des seligen Jacob Schälckhlin den Hof zu Neuburg an der Donau, den der Vater inne gehabt hatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu rechtem Leiblehen.
Geben zu Konstanz, den 2. tag Augusti 1686.
Deutsches Original Papier Aufgedrücktes Rektoratssiegel mit weiß-roter Seidenschnur. Beilage: Kopie A1/1411 (1702.08.30)

Signatur: **1411**
Datum: 1702.08.30
Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Konstanz geben dem ältesten Sohn des seligen Jacob Schälckhlin den Hof zu Neuburg an der Donau, den der Vater inne gehabt hatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu rechtem Leiblehen.
Geben zu Konstanz, den 2. tag Augusti 1686.
Deutsches Original Papier Aufgedrücktes Rektoratssiegel mit weiß-roter Seidenschnur. Original: A1/1410 (1686.08.02)

Signatur: **1412**

Datum: 1687.04.11
Ort: Innsbruck
Inhalt: Karl, Herzog zu Lothringen und Baar, Kaiserlicher Gubernator der ober- und vorderösterreichischen Lande, befiehlt allen Schuldnern der nach Abtretung der Stadt Freiburg i. Br. an Frankreich nach Konstanz ausgewanderten Universität ihre Zinsen nicht an die zu Freiburg neuaufgerichtete Hohen Schule ("Neuaufgerichten Hochen Schuell"), wie mehrfach geschehen, sondern nach Konstanz zu zahlen.
Der Herzog siegelt. Geben, Yhnnsprugg, den 11. April 1687.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel gut erhalten.

Signatur: **1413**
Datum: 1687.06.07
Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Zell zu Birkendorf ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Geben, Konstanz, den (nachträgliche Datumsangabe 7. Juni 1687, ursprünglich 1678).
Deutsche Kopie Papier. Beilage: Konzept, für das ein Lehensbrief über dasselbe Gut an Hans Schmid zu Bürkendorf vom 8. August 1675 als Vorlage benutzt ist.

Signatur: **1414**
Datum: 1687.06.07
Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Hans Zell zu Birkendorf ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Geben, Konstanz, den (nachträgliche Datumsangabe 7. Juni 1687, ursprünglich 1678).
Deutsche Kopie Papier. Beilage: Konzept, für das ein Lehensbrief über dasselbe Gut an Hans Schmid zu Bürkendorf vom 8. August 1675 als Vorlage benutzt ist.

Signatur: **1415**
Datum: 1687.06.07

Ort:
Inhalt: Es bekennt Hans Zell zu Birckhendorff, Untertan das Spitals der Stadt Bibrach, daß er von der Universität Freiburg i. Br. / Konstanz deren Hof zu Birkendorf gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Junker Franz Thaddäus von Pflaumern. Geben, ohne Ort, den 7. Juni 1687.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Siegel Pflaumerns gut erhalten.

Signatur: **1416**
Datum: 1691.06.16
Ort: Ehingen
Inhalt: Es bekennt Johann Christoph Männe, Universitätsschaffner, Stadtamann zu Ehingen, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren halben Widemhof zu Ehingen gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegeln Bürgermeister und Rat der Stadt Ehingen mit dem Stadtsiegel. Beschehen, Ehingen, den 16. Juni 1691.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Stadtsiegel Ehingens mit rot-weißer Seidenschnur vorzüglich erhalten.

Signatur: **1417**
Datum: 1691.06.16
Ort: -
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Konstanz geben dem Johann Christoph Männe, Bürger zu Ehingen, ihren halben Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Datum, ohne Ort, den 16. Juni 1691.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes gewöhnliches Universitätssiegel mit rot-weißer Seidenschnur vorhanden.

Signatur: **1418**
Datum: 1691.07.24

Ort: Konstanz
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Konstanz belehnen den Lorenz Schaffhäutlin zu Schellenberg mit dem halben Hofgut zu Schellenberg gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit.
Beschehen zu Constanz, den 24. Juli 1691.
Deutsches Konzept Papier.

Signatur: **1419**
Datum: 1695.08.15
Ort: -
Inhalt: Kaufquittung von Jacob Sendter, Bürger von Niedergurnhaubten, Verkäufer, gegen Nicolaus Guseter von der Societas Jesu, Olenberger Superior über 900 fl.
Herkunft: Olenberger Akten Abt 15, VI, H Pergament, Siegel des Herzogs de la Melleraye.

Signatur: **1420**
Datum: 1695.09.01
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Wilhelm Jacob von Basel subdelegiert die Universität Freiburg zur Ausübung der Funktionen ihres Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1421**
Datum: 1696.01.10
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Wilhelm Jacob von Basel Almae Universitas Caesareae Constantion sis cancellarius subdelegiert die Universität zur Ausübung der Funktionen ihres Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana etc.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1422**
Datum: 1697.05.24
Ort: Neu-Breisach
Inhalt: Louis, König von Frankreich und Navarra, beauftragt den ersten Vorsitzenden ("premier nostre huissier ou Sergent") des elsäßischen herrschaftlichen Rats ("conseil souverain d'alsace"), die Dominikaner zu Freiburg i. Br. gegen die Stadt zu unterstützen; die Dominikaner haben nach Zerstörung ihrer etwa 90 "arpents" (französisches Flächenmaß) im Gewann (ban) Hrungerber eine halbe "oise" von der Stadt zur Unterbringung ihres Handwerkzeugs und ihrer Erntevorräte eine Scheuer trotz des Widerspruchs des Stadtrats gebaut.
Donné, à la ville neuve de Brisach (Neu-Breisach), en Nostre Conseil Souverain d'Alsace, le vingt-quatrieme may l'an de grace 1697, et de Nostre Règne le 24ième an. Im Auftrag des königlichen Rats unterzeichnet Gouré.
Die Urkunde wird doppelt ausgestellt; in einer Nachschrift bezeugen Foucauld und Hans Georg Schützinger die Übereinstimmung der Abschriften.

Französisch, Original Pergament geheftet. Ein Bruchstück eines Siegels an Pergamentstreifen zeigt noch deutlich erkennbar die französische Lilie.

Signatur: **1423**
Datum: 1697.06.22
Ort: -
Inhalt: Entschädigung des Johannes Baptista Quattrinius.

Signatur: **1424**
Datum: 1699.02.18
Ort: Bibrach
Inhalt: Bischöfliches Dekret aus Konstanz, das Benefizium in Winterstetten und die Hilfsleistung betreffend, die der Kaplan desselben dem Pfarrvikar in Essendorf in der Seelsorge zu leisten schuldig ist.
Der Pfarrer von Essendorf siegelt mit. Das bischöfliche Kanzlersiegel abgefallen. Raptissime datum, Bibrach, 18. Februar 1699.
Lateinisch Original Papier. Von den beiden aufgedrückten Siegeln fehlt das der bischöflichen Kanzlei. 2 Stücke. Nebst einer Kopie eines anderen bischöflichen Dekrets in derselben Angelegenheit.

Signatur: **1425**
Datum: 1699.12.06
Ort: -
Inhalt: Curdus Blessinger, Societas Jesu, Dekan der bischöflichen Akademie Melcheim, bestätigt Wilhelm Erhard von Pfaffenheim den Erwerb des Magisters der Philosophie.
Pergament. Siegel in Holzkapsel.

Signatur: **1426**
Datum: 1700.06.02
Ort: Luxemburg
Inhalt: Transactio Viennensis in 40 Punkten. Vergleich zwischen der Universität Freiburg und der Societas Jesu. Original Pergamentbuch mit der Unterschrift von Kaiser Leopold. Kaisersiegel in Holzkapsel.
Einband: 5 Kopien (A1/1426 - A1/1430) "Nota" (A1/1431) Maldoner: N. 19. Schaub: XI d 26 (an dieser Stelle wegen des Formats untergebracht gewesen) Seit Dezember 1959 zu den Urkunden gelegt.
- - -
Transactio Luxemburgensis: Vergleich zwischen Universität und Societas Jesu, unterschrieben von Kaiser Leopold (40 Punkte).
Original Pergamentbuch. Kaisersiegel in Holzkapsel. Befindet sich aus technischen Gründen bei den Jesuiten-Akten: XI d 26 (Consol. VI)

Signatur: **1427**
Datum: 1700.06.02
Ort: Luxemburg
Inhalt: Transactio Viennensis in 40 Punkten. Vergleich zwischen der Universität Freiburg und der Societas Jesu. Original Pergamentbuch mit der Unterschrift von Kaiser Leopold. Kaisersiegel in Holzkapsel.
Einband: 5 Kopien (A1/1426 - A1/1430) "Nota" (A1/1431) Maldoner: N. 19. Schaub: XI d 26 (an dieser Stelle wegen des Formats untergebracht gewesen) Seit Dezember 1959 zu den Urkunden gelegt.
- - -
Transactio Luxemburgensis: Vergleich zwischen Universität und Societas Jesu, unterschrieben von Kaiser Leopold (40 Punkte).
Original Pergamentbuch. Kaisersiegel in Holzkapsel. Befindet sich aus technischen Gründen bei den Jesuiten-Akten: XI d 26 (Consol. VI)

Signatur: **1428**
Datum: 1700.06.02
Ort: Luxemburg
Inhalt: Transactio Viennensis in 40 Punkten. Vergleich zwischen der Universität Freiburg und der Societas Jesu. Original Pergamentbuch mit der Unterschrift von Kaiser Leopold. Kaisersiegel in Holzkapsel.
Einband: 5 Kopien (A1/1426 - A1/1430) "Nota" (A1/1431) Maldoner: N. 19. Schaub: XI d 26 (an dieser Stelle wegen des Formats untergebracht gewesen) Seit Dezember 1959 zu den Urkunden gelegt.
- - -
Transactio Luxemburgensis: Vergleich zwischen Universität und Societas Jesu, unterschrieben von Kaiser Leopold (40 Punkte).
Original Pergamentbuch. Kaisersiegel in Holzkapsel. Befindet sich aus technischen Gründen bei den Jesuiten-Akten: XI d 26 (Consol. VI)

Signatur: **1429**
Datum: 1700.06.02
Ort: Luxemburg
Inhalt: Transactio Viennensis in 40 Punkten. Vergleich zwischen der Universität Freiburg und der Societas Jesu. Original Pergamentbuch mit der Unterschrift von Kaiser Leopold. Kaisersiegel in Holzkapsel.
Einband: 5 Kopien (A1/1426 - A1/1430) "Nota" (A1/1431) Maldoner: N. 19. Schaub: XI d 26 (an dieser Stelle wegen des Formats untergebracht gewesen) Seit Dezember 1959 zu den Urkunden gelegt.
- - -
Transactio Luxemburgensis: Vergleich zwischen Universität und Societas Jesu, unterschrieben von Kaiser Leopold (40 Punkte).
Original Pergamentbuch. Kaisersiegel in Holzkapsel. Befindet sich aus technischen Gründen bei den Jesuiten-Akten: XI d 26 (Consol. VI)

Signatur: **1430**
Datum: 1700.06.02
Ort: Luxemburg
Inhalt: Transactio Viennensis in 40 Punkten. Vergleich zwischen der Universität Freiburg und der Societas Jesu. Original Pergamentbuch mit der Unterschrift von Kaiser Leopold. Kaisersiegel in Holzkapsel.
Einband: 5 Kopien (A1/1426 - A1/1430) "Nota" (A1/1431) Maldoner: N. 19. Schaub: XI d 26 (an dieser Stelle wegen des Formats untergebracht gewesen) Seit Dezember 1959 zu den Urkunden gelegt.
- - -
Transactio Luxemburgensis: Vergleich zwischen Universität und Societas Jesu, unterschrieben von Kaiser Leopold (40 Punkte).
Original Pergamentbuch. Kaisersiegel in Holzkapsel. Befindet sich aus technischen Gründen bei den Jesuiten-Akten: XI d 26 (Consol. VI)

Signatur: **1431**
Datum: 1700.06.02
Ort: Luxemburg
Inhalt: Transactio Viennensis in 40 Punkten. Vergleich zwischen der Universität Freiburg und der Societas Jesu. Original Pergamentbuch mit der Unterschrift von Kaiser Leopold. Kaisersiegel in Holzkapsel.
Einband: 5 Kopien (A1/1426 - A1/1430) "Nota" (A1/1431) Maldoner: N. 19. Schaub: XI d 26 (an dieser Stelle wegen des Formats untergebracht gewesen) Seit Dezember 1959 zu den Urkunden gelegt.
- - -
Transactio Luxemburgensis: Vergleich zwischen Universität und Societas Jesu, unterschrieben von Kaiser Leopold (40 Punkte).
Original Pergamentbuch. Kaisersiegel in Holzkapsel. Befindet sich aus technischen Gründen bei den Jesuiten-Akten: XI d 26 (Consol. VI)

Signatur: **1432**
Datum: 1700.08.28
Ort: Warthaußen
Inhalt: Die Universität Freiburg i. Br. schlägt der Ordensmutter und Schwestern des "St. Francisci dritten Ordens bey Marie denen Engeln" der Klause zu Oberwarthausen einen Tausch von zwei Juchert Acker vor, die beim Kloster liegen und der Universität gehören, gegen dritthalb Juchert Acker, die das Kloster von der Stadt Biberach an sich gebracht hat.
Geben zu Warthaußen, den 28. August 1700.
Deutsches Original Pergament. Siegel der Klause und des Pater Provincialis in Kapseln an Pergamentstreifen.

Signatur: **1433**
Datum: 1701.04.24
Ort: Biberach
Inhalt: Der Magistrat der Freien Stadt Biberach verkauft der Mutter und dem Convent des Gotteshauses Oberwarthausen, "Bey Maria den Engeln" vom Franziskanerorden, 2 ½ Juchert Acker im Biberacher Bann, welche das Gotteshaus an die Universität Freiburg i. Br. vertauschen will, unter den bei auswärtigen Käufern üblichen Vorbehalten zu steuerfreiem Eigentum.
Geschehen, Biberach, den 24. April 1701.
Deutsches Original Pergament. Rotes Kanzleisiegel der Stadt Biberach in Kapsel an Pergamentstreifen.

Signatur: **1434**
Datum: 1701.10.15
Ort: Zwiefalten
Inhalt: Heiratsbrief für Joseph Meyer und Anna Marie Koch zu Lautern.
Auf Bitten der Aussteller siegelt Johann Philipp Caché, Litentiat utr. iur. Geben, Zwiefalten, den 15. October 1701.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Caché.

Signatur: **1435**
Datum: 1702.11.23
Ort: Hausen
Inhalt: Hans Loßer, Vogt zu Hausen, sitzt zu Gericht im Namen seiner Herrin Anna Franciska, Frau von Falckhenstein, geborene Freiin von Mercy, Frau zu Fessenheimb, Oberrimsingen und Hausen. Er beurkundet, daß vor ihm und dem Gericht Melchior Eckhert, Bürger zu Hausen, mit Bewilligung seiner Lehensfrau seinen Hof mit Zugehörde um 1.270 fl. an Kaspar Fliggauff, Bürger zu Hausen, unter genannten Bedingungen verkauft habe.
Auf Bitten des Vogts siegelt seine Herrin. Geben, Hausen, den 23. November 1702.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1436**
Datum: 1703.02.17
Ort: Hochdorf
Inhalt: Es beurkundet Martin Vogt, Stabhalter zu Hochdorf des Johann Friedrich Stürzel von Buchheim zu Hugstetten und Hochdorf, daß Andreas Feurstadter zu Hochdorf 2 Gulden jährliche Zinsen von seinem Besitztum für 40 Gulden verkauft hat, dies an Jacob Christoph Helbling als Inhaber der Thomaspfründe in St. Niclaus.
Richter. zu Hochdorff den 17. Monatstag Februarii 1703.
Deutsches Original Pergament. Siegel des Stürzel von Buchheim (Kapsel). Papier Beilage.

Signatur: **1437**
Datum: 1703.11.10
Ort: Riegel
Inhalt: Mathias Einsiedler zu Riegel verkauft für 100 Gulden Hauptgut einen jährlichen Zins von 5 Gulden von seinem Besitztum bei Riegel an Jacob Christoph Helbling von "Hurtzvelden" als Inhaber der Thomaspfründe in St. Niclaus.
Geben, Riegel, nach Christi gnadenreicher geburt. 1703 den 10. tag Monaths Novembris.

Deutsches Original Pergament. Siegel der Gemeinde Riegel gut erhalten in Kapsel.

Signatur: **1438**
Datum: 1705.04.28
Ort: Ehingen
Inhalt: Christoph Menne verzichtet als Lehensträger des halben Widemhofs (zu Ehingen) der Universität Freiburg i. Br. auf den genannten Hof zugunsten seines Vetters Franz Christoph Knitel, Hechtwirt zu Ehingen, unter Vorbehalt gewisser Nutzungsrechte, gegen einen Zins von jährlich 36 fl. auf Georgentag (23. April).
Der Aussteller und Knitel siegeln und unterschreiben. Datum, Ehingen, den 28. Aprilis 1705.

Signatur: **1439**
Datum: 1706.06.12
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Mathias Wilhelm Gintter, Schultheiß zu Freiburg i. Br., sitzt zu Gericht und tut kund, daß Franz Eggals, Vertreter der beiden Vögte der Kinder und der Witwe des seligen Zunftmeisters Johann Jakob Poppen, nämlich Alexander Diettler und der Zunftmeister Johann Furckh, dem kaiserlich-königlichen vorderösterreichischen Postmeister Valentin Kragser den Platz der abgebrannten Poppenmühle und ein Juchert Gras- und Baumgarten in der Wiehre um 1.200 fl. verkauft habe.
Richter: Franz Zienast; Johann Wilhelm König; Johann Fetscher; Joseph Witt; Johann Georg Will; Jakob Fatett; Johann Friedrich Herman.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Geben, Freiburg i. Br., Sambstag den 12. Juni 1706.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen, am Rand etwas zerbrökelt, sonst gut erhalten.

Signatur: **1440**
Datum: 1708.01.20

Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Conrad von Basel subdelegiert die Universität Freiburg zur Ausübung der Funktionen ihres Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1441**
Datum: 1708.07.15
Ort: Ehingen
Inhalt: Adam Ströbele, "Widumb Paur" (Widembauer) der Universität Freiburg i. Br. zu Berggach, verzichtet auf seinen Hof zu Berggach, der er von der Universität zu Lehen hat, zugunsten seines Sohnes Joseph, der auch die Schulden übernimmt, und behält sich und seiner Ehefrau ein lebenslängliches Leibgeding vor.
Zeugen: Peter Hayßler, Wirt zu Ringegen; David Fruckh, Universitätsschaffner. Geben, Ehingen, den 15. Juli 1708. (Das ganze Datum als Nachtrag von Hand, mit anderer Tinte geschrieben.)
Deutsches Original? Papier.

Signatur: **1442**
Datum: 1709.11.18
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Joseph Ströbelin zu Berckhach ihren Hof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 18. November 1709.
Deutsches Original Pergament. Für Siegel nur Pergamenteinschnitte vorhanden.

Signatur: **1443**
Datum: 1710.08.03
Ort: Ehingen
Inhalt: Joseph Stiebelle zu Berckhach bekennt, daß er von der Universität Freiburg i. Br. deren Hof zu Berckhach gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen erhalten habe.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt Franz Joseph Weißenfeger, Licentiat utr. iur., geschworener Universitätsnotar. Geben, Ehingen, vff den Sondag, den 3. August 1710.
Deutsches Original Papier geheftet. Ohne Siegel. (Die letzte Seite ist ein Nachtrag, von anderer Hand mit anderer Tinte geschrieben).

Signatur: **1444**
Datum: 1711.03.28
Ort: Freiburg i. Fr.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben Johann Beckh aus dem Sunckenthal (Schwarzenbergische Herrschaft) ihren Widemhof zu Holzreuthen, den der selige Johann Bürckhenberger inne gehabt, auf Lebenszeit gegen genannte Zinsen zu Lehen.
Geben, Freiburg i. Br., den acht undt zwantzigsten Merzen 1711.
Deutsches Original Pergament. Vom Rektoratssiegel nur noch Pergamentstreifen erhalten.

Signatur: **1445**
Datum: 1711.03.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben nach dem Ableben des Johann Bürckhenberger ihren Widemhof zu Holzreuthe dem Johann Beckh aus dem Sunckenthal (Schwarzenbergische Herrschaft) gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 28. März 1711.
Deutsche Kopie Papier.

Signatur: **1446**
Datum: 1711.08.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Universitätsschaffner David Finckh, Bürger zu Ehingen ihren halben Widemhof daselbst gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 28. August 1711.
Deutsches Konzept Papier geheftet.

Signatur: **1447**
Datum: 1712.06.27
Ort: Bibrach
Inhalt: Vergleich zwischen der Pfarrei Warthausen und dem Heilig-Geist-Spital zu Bibrach über das vom dortigen Pfarrvikar angesprochene Kleinzehnt-Äquivalent ab den im Pfarrvikariat gelegenen kleinzehntbaren Spitalgütern und Wiesenäckern.
Rückseite: Der Generalvikar in spiritus des Bischofs Johann Franciscus von Konstanz ratifiziert obigen Vergleich unter Beifügung seines Siegels unter dem 24. November 1712, Indictione V.
Geschehen, Bibrach, den 27. tag Monats Juny 1712.
Deutsches Original Papier. Siegel des Christian Schmid, Dr. theologicus, Vikar zu Warthausen. Amtssiegel von Bibrach.

Signatur: **1448**
Datum: 1715.02.26
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben dem Johann Kuen ihren Hof zu Aßmußhart, den dessen Vater Joseph Kuen innehatte, unter hergebrachten Bedingungen auf Lebenszeit zu Lehen, jedoch unter der Bedingung, daß Johann Kuen sich für eine ungetilgte Schuld seines Vaters von 270 fl. als Schuldner bekennt und die Summe in genannten Zielen zu zahlen verspricht.
Geben, Freiburg i. Br., den 26. Februar 1715.

Deutsches Original Papier.

Signatur: **1449**
Datum: 1716.02.28
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Die vorderösterreichische Regierung entscheidet in der Streitsache zwischen der Universität Freiburg i. Br. als Klägerin und der Stadt Ehingen als Beklagten, betreffend Steuer- und Quartierpflicht der Universität, zugunsten der letzteren.
Actum, Freiburg i. Br., den 28. Februar 1716.
Deutsches Original Papier.

Signatur: **1450**
Datum: 1716.08.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rezess mit den vorderösterreichischen Landständen. (dazu 2 Kopien)
Original-Libell mit Unterschriften und Siegeln. Kopien bzw. Zweitfertigungen der genannten Archivalien befinden sich bei den entsprechenden Akten: Ua V 28. Maldoner: A.33 A.34.H.16. Schaub: Keine näher feststellbare Signatur.

Signatur: **1451**
Datum: 1716.08.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rezess mit den vorderösterreichischen Landständen. (dazu 2 Kopien)
Original-Libell mit Unterschriften und Siegeln. Kopien bzw. Zweitfertigungen der genannten Archivalien befinden sich bei den entsprechenden Akten: Ua V 28. Maldoner: A.33 A.34.H.16. Schaub: Keine näher feststellbare Signatur.

Signatur: **1452**
Datum: 1716.08.27
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rezess mit den vorderösterreichischen Landständen. (dazu 2 Kopien)
Original-Libell mit Unterschriften und Siegeln. Kopien bzw. Zweitfertigungen der genannten Archivalien befinden sich bei den entsprechenden Akten: Ua V 28. Maldoner: A.33 A.34.H.16. Schaub: Keine näher feststellbare Signatur.

Signatur: **1453**
Datum: 1717.01.27/2
Ort: Meersburg
Inhalt: Bestätigung des Rezesses durch den Bischof von Konstanz.
Original-Libell mit Unterschriften und Siegeln. Kopien bzw. Zweitfertigungen der genannten Archivalien befinden sich bei den entsprechenden Akten: Ua V 28. Maldoner: A.33 A.34.H.16. Schaub: Keine näher feststellbare Signatur.

Signatur: **1454**
Datum: 1718.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Mitteilung betreffend das neue Studienwesen, das Biennium, das durch die Landstände und durch kaiserliche Verordnung eingeführt wurde.
Original-Libell mit Unterschriften und Siegeln. Kopien bzw. Zweitfertigungen der genannten Archivalien befinden sich bei den entsprechenden Akten: Ua V 28. Maldoner: A.33 A.34.H.16. Schaub: Keine näher feststellbare Signatur.

Signatur: **1455**
Datum: 1718.01.13
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Johann Conrad von Basel subdelegiert die Universität Freiburg als deren Kanzler zur Ausübung ihres Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana ... die decima tertia mensis

Januarii anno sal. hund. 1718.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1456**
Datum: 1718.08.14
Ort: Ehingen
Inhalt: Die Universität Freiburg i. Br., vertreten durch:
- Dr. Georg Alban Dreyer, Professor Constitutionem et Juricum
- Licentiat Franz Joseph Weysenfeger, Syndikus

und die Stadt Ehingen, vertreten durch die Amts- und Bürgermeister Andreas Füßlin und Johann Kocher, vergleichen sich in genannter Weise wegen gegenwärtiger Forderungen, die zum Teil ins 16. Jahrhundert zurückgehen und Heuabgaben, Baupflicht am Pfarrhaus, Kriegssteuer usw. betreffen.
Die Urkunde wird doppelt ausgestellt. Die genannten Vertreter unterschreiben. Geben, Ehingen, den 14. August 1718.
Deutsches Original Papier geheftet. Als Beilage ein gleichlautendes Konzept.

Signatur: **1457**
Datum: 1718.12.13
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. geben den Geschwistern Joseph und Anna Zell zu Birkendorf ihren Hof, den schon deren Vater Johann Zell innehatte, gegen genannte Zinsen auf Lebenszeit zu Lehen. Dies mit der Verpflichtung durch die Geschwister, ihrer Mutter für 4 Jahre freien Unterhalt auf dem Hof zu gewähren.
Die Aussteller siegeln. Geben, Freiburg i. Br., den 13. Xbris (Decembris) 1718.
Deutsches Konzept Papier. In 2 Exemplaren vorhanden (Wo befindet sich das Original?).

Signatur: **1458**
Datum: 1721.09.01
Ort: Ehingen
Inhalt: Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. und der

Rat der Stadt Ehingen bzw. ihre Vertreter ratifizieren den unter dem 14. August 1718 geschlossenen Vergleich unter Aufzählung der 4 Streitpunkte, die Wasserzinsen und die Kriegssteuer betreffend.
Als Vertreter der Universität fungieren Dr. Georg Alban Dreyer, ordinierter Professor, und Licentiat Joseph Weyßenfeger, Universitätssyndikus. Als Vertreter der Stadt Ehingen fungieren Andreas Eysele und Johann Kocher, beide Amts- und Bürgermeister,
Die beiden Aussteller siegeln. Datum, Ehingen, den ersten Septembris 1721.
Deutsches Original Papier in Pergament geheftet. Die beiden aufgedrückten Siegel mit rot-weißer Seidenschnur gut erhalten.

Signatur: **1459**
Datum: 1722.11.15
Ort: St. Ulrich
Inhalt: Einigung zwischen Josef Eusebius und Louis Caspar von Brendten-Landenberg einerseits und Pater Conradt von Robach vom Jesuitenkollegium Superior von St. Ulrich und St. Morandt, und Pater Peter Schuller, Prokurator, andernteils über die Fischereigerechtigkeit in der Lawg.
Unterschriften der Parteien und von Zeugen. 3 aufgedrückte Siegel des Conrad Roppach, des Josef Eusebius und des Ludwig Caspar von Breidten-Landenberg.
Deutsches Original.

Signatur: **1460**
Datum: 1725.06.09
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Karl Heinrich Hornuß von Bern-Castell, Schultheiß zu Freiburg i. Br., sitzt zu Gericht und tut kund, daß der Rats- und Gerichtsprokurator Franz Anton Haag als Vertreter des Philipp Schmidt, zünftiger Küfer und Schneckenwirt, dem Valentin Krayser, Direktor der vorderösterreichischen Post und Satzbürger zu Freiburg, der vertreten ist durch den Rats- und Gerichtsprokurator Johann Sutor, 3 Haufen Garten in der Wiehre um 90 fl. zu 12 ½ Schilling verkauft habe.

Richter: Franz Joseph Hildenbrand; Franz Joseph Sigl; Friedrich Mathäus Ellinger; Mathias Claus; Mathias Roder; Martin Stibinger; Johann Konrad Eckh; Johann Fieder.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Geschehen, Freiburg i. Br., Sambstag, den 9. Junii 1725.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1461**
Datum: 1727.03.15
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Philipp Jakob Spindler, Schultheiß zu Freiburg i. Br., sitzt zu Gericht und tut kund, daß Johann Michel Kempff, Zünftiger und Storchenwirt zu Freiburg i. Br., dem Rats- und Gerichtsprokurator Franz Anton Haag als Vertreter des K.K. Postdirektors Valentin Krayser drei zum Teil von der Dreisam ruinierte Haufen Krautgarten und Feld in der Wiehre um 216 fl. zu 12 ½ Schilling Freiburger Währung verkauft hat.
Richter: Franz Joseph Hildenbrand; Franz Joseph Sigl; Friedrich Mathäus Ellinger; Mathias Claus; Mathias Keller; Martin Stübinger; Johann Fieder; Friedrich Joseph Herman.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Beschehen, Freiburg i. Br., Sambstag den 15. März 1727.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.
Beilage: Franz Michel Kempf, Storchenwirt, quittiert am 29. Dezember 1727 über 180 fl., die er von Boß Tirpfer für seinen Teil des Gartens erhalten hat.

Signatur: **1462**
Datum: 1728.07.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Philipp Jakob Spindler, Schultheiß zu Freiburg i. Br., sitzt zu Gericht und tut kund, daß Johann Michel Kempff, Zünftiger und Storchenwirt zu Freiburg i. Br., dem Rats- und Gerichtsprokurator Franz Anton Haag als Vertreter des K.K. Postdirektors Valentin Krayser drei zum Teil von der Dreisam ruinierte Haufen Krautgarten und Feld in der Wiehre um 216 fl. zu 12 ½ Schilling Freiburger Währung verkauft hat.
Richter: Franz Joseph Hildenbrand; Franz Joseph Sigl; Friedrich Mathäus Ellinger; Mathias Claus; Mathias Keller; Martin Stübinger; Johann Fieder; Friedrich Joseph Herman.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Beschehen, Freiburg i. Br., Sambstag den 15. März 1727.
Deutsches Original Pergament. Eingelassenes Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen gut erhalten.
Beilage: Franz Michel Kempf, Storchenwirt, quittiert am 29. Dezember 1727 über 180 fl., die er von Boß Tirpfer für seinen Teil des Gartens erhalten hat.

Signatur: **1463**
Datum: 1728.11.06
Ort: Zwiefalten
Inhalt: Heiratsbrief für Johann Schelckhle zu Neuburg und Marie Ursula Schleckherin von Underwülzingen.
Beschehen, Zwiefalten, den 6. November 1728.
Deutsches Original Pergament. Aufgedrücktes Amtssiegel des Reichsstifts Zwiefalten.

Signatur: **1464**
Datum: 1728.11.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Schelckhle, Untertan des Reichsstifts Zwiefalten, seßhaft zu Neuburg, verspricht seinem Vater für Überlassung des Hofs der Universität Freiburg zu Neuburg ein Leibgeding von genannten Bezügen.
Beschehen, Zwiefalten, den 6. November 1728.

Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Amtssiegel das Reichsstifts Zwiefalten vorzüglich erhalten.

Signatur: **1465**
Datum: 1728.11.06
Ort: Zwiefalten
Inhalt: Johann Schelckhle, Untertan des Reichsstifts Zwiefalten, seßhaft zu Neuburg, nimmt von seinem Vater Jacob Schelckhle ein Darlehen von 500 fl. auf.
Geben, Zwiefalten, den 6. Novembris 1728.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Amtssiegel des Reichsstifts Zwiefalten.

Signatur: **1466**
Datum: 1728.11.06
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Jacob Schelckhle, Untertan des Reichsstifts Zwiefalten, seßhaft zu Neuburg auf dem Hof der Universität Freiburg i. Br., verkauft an seinen Sohn Johann genannte Fahrnisse (bewegliche Güter wie Werkzeuge usw.).
Beschehen, Zwiefalten, den 6. November 1728.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Amtssiegel des Reichsstifts Zwiefalten.

Signatur: **1467**
Datum: 1728.11.12
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Johann Conrad von Basel subdelegiert als Kanzler der Universität Freiburg die Fakultätsdekane derselben zur Ausübung des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana .... die duodecima Novembris 1728.
Lateinisches Original Papier. Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1468**

Datum: 1728.11.24
Ort: Zwiefalten
Inhalt: Amtlich beglaubigter Protokollauszug, daß Johann Schelckhle von Neuburg an der Donau, Zwifalter Untertan, obrigkeitlichen Konsens erhielt, sich mit Maria Ursula Schlackherin zu verheiraten.
Beschehen Zwyfalten, den 24. Novembris 1728.
Deutsches Original Papier. Aufgedrücktes Kanzleisiegel.

Signatur: **1469**
Datum: 1729.06.25
Ort: Endingen
Inhalt: Hans Georg Lüechtenauer, Bürger und Zünftiger zu Endingen im Breisgau, leiht 100 fl. rauher Währung von den Executoren der Wüdenkellerschen Stiftung der Universität Freiburg i. Br., die er mit 5 fl. jährlich auf Johanni verzinsen verspricht, und setzt zur Sicherheit mehrere genannte Äcker und Rebstücke im Endinger Bann.
Auf Bitten des Ausstellers siegelt die Stadt Endingen mit dem gewöhnlichen Stadtsiegel. Geben, Endingen, den 25. Juni 1729.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1470**
Datum: 1729.12.23
Ort: Rom
Inhalt: Ablaßbrief Papst Benedikts XIII. zugunsten des Freiburger Münsters, Konstanzer Diözese, für den Besuch des Münsters am Tag des heiligen Fidelis von Sigmaringen oder einem der beiden darauf folgenden Tage.
Romae apud Sanctum Petrum, 23. Dezember 1729, im 6. Jahre seines Pontificats.
Lateinisches Original Pergament. Sub. Annulo Piscatoris.

Signatur: **1471**
Datum: 1731.04.07
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Karl Heinrich Hornuß von Bern-Castell, Kaiserlicher Rat, Herr zu Zähringen, Schultheiß zu Freiburg, sitzt zu Freiburg zu Gericht und tut kund, daß Sigmund Harrstrickh und Franz Joseph Oleman, zünftiger Büchsenschmied, beide als Gewalthaber der Erben des Zinngießers Friedrich Mathäus Ellinger dem Rats- und Gerichtsprokurator Franz Joseph Perro als Vertreter des Satzbürgers und kaiserlichen vorderösterreichischen Postdirektors Valentin Krayser 1 ½ Juchert Kraut- und Baumgarten in der Wiehre an der Dreisam um 680 fl. Freiburger Währung verkauft haben.
Richter: Johann Martin Türckh; Johann Jakob Herrgott; Mathias Claus; Benedikt Bender; Johann Georg Schächtelin; Martin Stübinger; Johann Fieder; Philipp Jakob Eckh.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Geben, Freiburg i. Br., Sambstag, den 7. April 1731.
Deutsches Original Pergament. Holzkapsel an Pergamentstreifen vorhanden. Siegel wahrscheinlich nicht ausgestellt.

Signatur: **1472**
Datum: 1735.04.19
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Franz Anton Beyer von und zu Buchholtz, Kaiserlich-Königlicher Rat, Comes Palatinus, Amtmann Konstanzer hochfürstlichen Bischofs, Schultheiß zu Freiburg i. Br., sitzt zu Gericht und tut kund, daß Franz Wilhelm Barth vom Freiburger Holzamt als Vertreter seiner Schwägerin, Jungfer Anna Marie Benzin, dem Rats- und Gerichtsprokurator Franz Joseph Lipp als Vertreter des Kaiserlichen Postdirektors Valentin Krayser ein Juchert Baumgarten, oberhalb dem Waalsen gelegen, um 550 fl. Freiburger Währung zu 12 ½ Schilling verkauft habe.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Richter: Adam Melchior Mayer; Benedikt Bender; Michael Blödt; Joseph Himmelspach; Johann Fiederer; Franz Kreuther; Franz Anton Siegel.

Geben, Freiburg i. Br., Dinßtag, den 19. April 1735.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1473**
Datum: 1736.01.24
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Licentiat utr. iur. Peter Joseph Fattet, Schultheiß zu Freiburg i. Br., sitzt zu Gericht und tut kund, daß Anton Pflueg, Rats- und Gerichtsprokurator, als Vertreter des Philipp Schmidt dem Valentin Krayser, Postdirektor zu Freiburg i. Br., ein Stück ruinierten Garten an der Dreisam um 42 fl. zu 12 ½ Schilling Freiburger Währung verkauft habe.
Richter: Adam Melchior Meyer; Benedikt Bluder; Joseph Himmelspach; Michael Blödt; Johann Fiederer; Johann Georg Will; Franz Kreutter; Ferdinand Wilhlem Pirr.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Geben, Freiburg i. Br., den 24. Januarii 1736.
Deutsches Original Pergament. Siegel an Holzkapsel an Pergamentstreifen vorzüglich erhalten.

Signatur: **1474**
Datum: 1737.09.02
Ort: Pruntrut
Inhalt: Jacobus Sigismundus, erwählter Bischof von Basel, subdelegiert die Universität Freiburg zur Selbstausübung ihres Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana ... die secunda Septembris anno s. h. 1737.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1475**
Datum: 1738.02.04
Ort: Pavia
Inhalt: Testamentum militare des Feldkaplans Johann Martin Borrer (aus Freiburg) im Alt-Walliser- Regiment.

Signatur: **1476**
Datum: 1738.12.?
Ort: Versailles
Inhalt: König Ludwig XV. nimmt den Priester Florian Rieden aus Walenstein in Schwaben von der Societas Jesu, der bereits mehrere jahre in Frankreich geweilt hat, in die französische Staatsbürgerschaft auf.
Donné à Versailles en mois de Décembre 1738.
Französisches Original Pergament. Siegel abgefallen, eigenhändige Unterschrift des Königs.

Signatur: **1477**
Datum: 1739.05.13
Ort: Lehen bei Freiburg
Inhalt: Kaspar Faber, Vogt zu Lehen, sitzt zu Gericht und tut kund im Namen seiner Herren, des Bürgermeisters und Rats der Stadt Freiburg i. Br., daß Joseph Weyßel, der Oler von Betzenhausen, dem Franz Melchior Gerwickh als Schaffner der Widerkellerschen Stiftung eine Gülte von 5 fl., fällig auf Neujahrstag ab seinem Haus und Hof zu Betzenhausen, um 100 fl. Freiburger Währung verkauft habe.
Richter vom Gericht zu Lehen und Betzenhausen: Johann Freyder, Vogt zu Betzenhausen; Peter Riedi; Ciriak Schweyer; Benedikt Glotterer; Jakob Steyert; Christian Laug; Thomas Schweyer; Martin Heitzler; Michel Zähringer.
Auf Bitten des Vogts siegelt Franz Anton Bayer von und zu Buchholz, K.+K. Rat, Bürgermeister zu Freiburg. Geben, Lehen, den 13. Mai 1730.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1478**
Datum: 1742.04.23
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Joannes Petrus Berier, Presbyter zu Freiburg i. Br., der von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. für die Pfarrkirche in Burckheim präsentiert wurde, stellt einen Revers aus, worin er sich zur Einhaltung von 8 genannten Bedingungen verpflichtet.

Der Aussteller unterschreibt und siegelt. Friburg i. Br., die 23tia aprilis 1742. Der Generalvikar in spiritus des Bischofs Casimir Anton von Konstanz genehmigt den Revers unter dem 24. April 1748 und siegelt und unterschreibt: Dr. iur. J. B. von Heuringus?.
Lateinisches Original Pergament. Aufgedrücktes Generalvikariats-Siegel gut erhalten.

Signatur: **1479**
Datum: 1743.03.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Johann Georg Will, substituierter Schultheiß des Schultheißenamts zu Freiburg i. Br., sitzt zu Gericht und tut kund, daß Joseph Schmidt, Zünftiger zu Freiburg, der Widenkellerschen Stiftung eine jährliche Gülte von 5 fl., fällig auf den St. Josephstag, ab seinem Haus und Krautgarten in der Wiehre um 100 fl. Reichswährung verkauft hat.
Im Namen der Stiftung ist Lorenz Melder vor Gericht zugegen, seines Zeichens Rats- und Gerichtsprokurator, als Vertreter des Stiftungsschaffners Melchior Gerwigg.
Richter: Licentiat utr. iur. Anton Mayer; Joseph Himmelspach; Franz Joseph Gäß; Johann Kupferschmidt; Johann Fiderer; Ferdinand Wilhelm Pürr; Johann Gotfried Rodegger.
Der Schultheiß siegelt mit dem Gerichtssiegel. Beschehen, Freiburg i. Br., Sambstag, den 16. Marti 1743.
Deutsches Original Pergament. Siegel abgeschnitten.

Signatur: **1480**
Datum: 1745.04.08
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Joseph Wilhelm von Basel subdelegiert die Fakultätsdekane der Universität Freiburg zur Selbstausübung des Kanzleramts der Universität auf 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana ... die octava Aprilis anno s. h. 1745.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1481**
Datum: 1745.11.01
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Einen Revers stellt der Franziscus Benedictus Günther aus, Licentiat iur. utr., Commissarius episcopalis, parochus et diRektor sacrae peregrinationis et venerabilis cleri trimontii, nachdem er auf sein Gesuch hin von Rektor und Regenten der Universität Freiburg i. Br. für die Freiburger Pfarrkirche präsentiert worden ist. In diesem Revers verpflichtet sich der Aussteller zur Einhaltung der genannten Bedingungen.
Der Aussteller unterschreibt. Friburg i. Br., die prima Novembris 1745. Der Generalvikar in spiritus des Bischofs Kasimir Anton von Konstanz, Dr. iur. J. B. von Heuringus?, genehmigt den Revers unter dem 24. April 1748 und siegelt.
Lateinisches Original Papier. Aufgedrücktes Generalvikariats-Siegel gut erhalten.

Signatur: **1482**
Datum: 1746.11.15
Ort: -
Inhalt: Obligation über 150 fl. Kapital von Lorenz Becker und seiner Frau Appolonia an das Katharinenstift zu Oppenheim.

Signatur: **1483**
Datum: 1755.04.04
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Joseph Wilhelm von Basel subdelegiert die Fakultätsdekane der Universität Freiburg zur Selbstausübung des Kanzleramts auf weitere 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana ... die quarta Aprilis anno s. h. 1755.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1484**
Datum: 1700?
Ort: -
Inhalt: Fragment einer französischen Pergamenturkunde.

Signatur: **1485**
Datum: 1759.07.04/0
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Auszug aus dem Gerichtsprotokoll in der Strafsache eines Mitglieds der Bohrer- Bruderschaft, des Joseph Keller, zünftiger Granatbohrer, der mit Hilfe des studiosus Eichele einen Taufschein gefälscht hat.
Freiburg i. Br., 5. Juli 1759.
Deutsches Original Papier geheftet. Weder Unterschrift noch Siegel.

Signatur: **1486**
Datum: 1749.10.01
Ort: -
Inhalt: Dekret des Bischof von Konstanz, Casimir Antonius: Der Dekan der theologischen Fakultät der Universität Freiburg soll die Zensur im Namen des Bischof ausüben.
Papierkopie.

Signatur: **1487**
Datum: 1760.07.16
Ort: -
Inhalt: Recurs des Franciscus Carolus Schaub, insignis eccliae ad Item Theobaltum Thaunis in Alsatia canonicus capitularis et cantor ubar die sacellania altaris S. Catharinae bidem.

Signatur: **1488**
Datum: 1765.01.28
Ort: -
Inhalt: Urkunde des Gerichts zu Gundelfingen. Der alte Vogt Mathias Scherer verkauft seinen Hofanteil an Martin Engler für 2.143 fl.

Signatur: **1489**
Datum: 1765.04.10
Ort: Pruntrut
Inhalt: Bischof Simon Nicolaus von Basel subdelegiert als Kanzler der

Universität Freiburg die Fakultätsdekane daselbst zur Selbstausübung des Kanzleramts auf weitere 10 Jahre.
Datum in arce nostro Bruntrutana ... die quarta Aprilis anno s. h. 1765.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers.

Signatur: **1490**
Datum: 1766.07.29
Ort: Freiburg i.
Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg i. Br. beurkunden, daß die Erben des Bürgermeisters, Franz Xaver von Krayßer, an den Sohn des Erblassers, Dr. Friedrich Krayßer, 5 ½ Juchert Baum- und Grasgarten mit Gartenhaus vor dem Breisacher Tor in der Wiehre um 3.648 fl. verkauft haben.
Der Vertreter der Erben ist: Syndikus von Schmidfeld. Friedrich Krayser ist: Dr. theol, Consiliarius und Commissarius des Kardinals de Roth, Professor der Theologie, Dekan des Freiburger Kapitels, Rektor der Präsenz und Pfarrei Freiburg. Die Aussteller siegeln mit dem Stadtsiegel. Gefertiget, Freiburg i. Br., Dienstag den 29. Julii 1766.
Deutsches Original Pergament. Stadtsiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1491**
Datum: 1766.07.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg i. Br. beurkunden, daß Friedrich Krayßer an Friedrich Anton Strenz, als Vertreter der Universität Freiburg, Rats- und Gerichtsprokurator, 5 ½ Juchert Baum- und Grasgarten mit Gartenhaus, vor dem Breisacher Tor in der Wiehre gelegen, zum Anlegen eines botanischen Garten um 3.648 fl. verkauft habe.
Friedrich Krayser ist: Dr. theol, Consiliarius und Commissarius des Kardinals de Roth, Professor der Theologie, Dekan des Freiburger Kapitels, Rektor der Präsenz und Pfarrei Freiburg. Die Aussteller siegeln mit dem Stadtsiegel. Gefertiget, Freiburg i. Br., Dienstag den 29. Julii 1766.
Deutsches Original Pergament. Stadtsiegel in Holzkapsel an

Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1492**
Datum: 1766.07.29
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Freiburg i. Br. beurkunden, daß Friedrich Krayßer an die Universität Freiburg eine Mühle vor dem Breisacher Tor im Wiehremer Bann zur Anlage eines botanischen Garten um 1.800 fl. verkauft habe.
Friedrich Krayser ist: Dr. theol, Consiliarius und Commissarius des Kardinals de Roth, Professor der Theologie, Dekan des Freiburger Kapitels, Rektor der Präsenz und Pfarrei Freiburg.
Die Aussteller siegeln mit dem Stadtsiegel. Gefertiget, Freiburg i. Br., Dienstag den 29. Julii 1766.
Deutsches Original Pergament. Stadtsiegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1493**
Datum: 1769.01.10
Ort: Hausen an der Möhlin
Inhalt: Herr von Gleichenstein und Hell Dr. Umber verkaufen in öffentlicher Versteigerung als durch Urteil des Prälaten und Ritterstandes bestellte Syndici in Gegenwart des Freiherrn von Baden als Falkensteinscher Vormund aus der Falkensteinischen Allodialhinterlassenschaft 3 Gülten ab Grundstücken zu Hausen an der Möhlin im Gesamtbetrag von: 107 Sester Weizen, 128 Sester Roggen, 21 Sester Gerste, 50 Eier, fällig auf Martini.
Der Verkauf erfolgt an Dr. Haaß, Universitätssyndikus, und an den Sapienzschaffner Schneckenburg als Vertreter der Universität, auf deren Höchstgebot hin von 4.715 fl.
Die Versteigerung war im Freiburger Wochenblatt Nr. 48, Jahrgang 1769, bekannt gegeben worden. Die bestellten Kommissäre siegeln mit dem Falkensteinischen größeren Amtssiegel.
Geben, Hausen an der Möhle, den 10. Januar 1769.
Deutsches Original Pergament. Siegel in Holzkapsel an Pergamentstreifen sehr gut erhalten.

Signatur: **1494**
Datum: 1770.04.02
Ort: St. Blasien
Inhalt: Die St. Blasische Kanzlei fragt bei der Universität Freiburg i. Br. an:
1. bezüglich einer Forderung aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts, wonach die Universität gegen Joachim Christoph von Mörsperg als Inhaber der Herrschaft Bonndorf einen Anspruch von mehreren Tausend Gulden habe, für welchen jetzt das Kloster St. Blasien als Käufer der Herrschaft Bonndorf überwiesen (ausgewiesen) sei.
2. betreffend 1.200 fl.. welche Machari Spretter von Kreydenstein zu Rothweyl ab der Herrschaft Bondorf vermachte und die das Kloster St. Blasien bis 1671 verzinste; in welchem Jahre die Summe der Reichsstadt Rothweil delegiert worden sei.
3. betreffend einer Forderung von 1.200 fl. des Collegium Botwanicum gegen den genannten Freiherrn von Mörsperg; die Kanzlei wünscht zu wissen, wohin das Collegium einverleibt sei.
St. Blasien, den 2. April 1770. Deutsches Original Papier. Der Sekretär von Mayersburg unterschreibt und siegelt mit dem Kanzleisiegel.

Signatur: **1495**
Datum: 1775.08.10
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Tauschvertrag zwischen Universität und der bischöflichen Stiftung Sapienz, betreffend das sogenannte "Branhäusl", den an demselben hinunter laufenden Gang und den Collegiumsgarten seitens ersterer (Universität), und das alte Sapienzgebäude in der Nussmannsgasse mit Zubehör seitens letzterer (Sapienz).
Deutsches Original Papier. Imprimiertes Siegel der beiden Parteien. [Vergleiche die Doppel-Fertigung bei "Stiftungs-Urkunden" 1775.08.10 Freiburg]

Signatur: **1496**
Datum: 1775.09.27
Ort: Pruntrut
Inhalt: Fridericus, erwählter Bischof von Basel, subdelegiert als Kanzler der Universität Freiburg die Fakultätsdekane derselben zur Selbstausübung des Kanzleramts auf 10 Jahre.
Datum in arce nostra Bruntrutana ... die vigesima septima mensis Septembris 1775.
Lateinisches Original Pergament. Siegel des Ausstellers an rot-blau-gelbem Seidenfaden.

Signatur: **1497**
Datum: 1782.02.05
Ort: -
Inhalt: Bekanntmachung einer Feier der Militärakademie in Stuttgart.

Signatur: **1498**
Datum: 1787.05.26
Ort: -
Inhalt: Magisterbrief der medizinischen Fakultät der Universität Freiburg für Augustin Ritter.

Signatur: **1499**
Datum: 1800?
Ort: -
Inhalt: Der Universitätssyndikus Dr. Leiner beglaubigt eine Abschrift der Urkunde des Erzherzogs Albrecht vom 28. August 1456 ("Sant Augustinustag"), betreffend die Stiftung der Freiburger Universität.
Der Notar beglaubigt durch Unterschrift und Amtssiegel. Ohne Datum.
Deutsche Kopie Papier geheftet. Aufgedrücktes Syndicatssiegel mit 2 Schnüren vorhanden.

Signatur: **1500**
Datum: 1809.12.30

Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Die Großherzoglich-Badische Rentkammer des Oberrheins beurkundet, daß bei der Versteigerung des fürstlich Heitersheimischen Freihofgutes Steinenstadt die Universität Freiburg i. Br. daselbe Gut um 116.000 fl. Reichswährung unter genannten Bedingungen käufliche erworben hat. Die Versteigerung war laut Beschluß Nr. 1975 des Großherzoglichen Finanzministeramts vom 13. März 1809 genehmigt.
Das Rentamt siegelt mit dem Amtswappen. Geschehen, Freiburg i. Br., am 30. 10ber (Dezember) 1809.
Deutsches Original Papier geheftet. Aufgedrücktes Rentamtssiegel mit 2 gelb-roten Seidenschnüren vorhanden. Die auf dem Umschlag erwähnten legalisierten Abschriften von Urkunden aus der Zeit, da die Johanniter den Freihof inne hatten, liegen nicht bei.

Signatur: **1501**
Datum: 1866.03.08
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: 1866.06.01 Vertrag (und Grundbuchauszug) der Universität mit der Verwaltung des Heilig-Geist-Spitals betreffend den Ankauf eines Landkomplexes für 5.000 Gulden zur Erbauung eines neuen Autonomiegebäudes.
Deutsches Original Papier. 2 Schriftstücke.

Signatur: **1502**
Datum: 1896.01.01
Ort: -
Inhalt: Einladungsurkunde der Universität Princeton zur Feier ihre 150jährigen Bestehens.

Signatur: **1503**
Datum: 1676.06.16
Ort: -
Inhalt: Der Zunftmeister Johann Jacob Kließ und Johann Pirminus Erschtinsperger, beide Ratsmitglieder von Überlingen, treffen

Maßnahmen zur Abwendung einer Feuergefahr aufgrund eines Bauch- und Wäscheofens, nach einer Beschwerde von Andreas Waibel, Rat in Konstanz und ehemaliger Bürgermeister, gegenüber dem Zunftmeister Gregor Strigele.

Signatur: **1505**
Datum: 1456.12.18
Ort: Neustadt
Inhalt: Kaiser Friedrich III. bestätigt die Gründung der Universität Freiburg durch Erzherzog Albrecht von Österreich, die von letzterem vorgenommene Inkorporation verschiedener Pfarrkirchen an die Universität (1456.08.28, Wien), und nimmt die Universität in kaiserlichen Schutz.
Geben zu der Newenstatt am Sambstag vor sand Thomas des heiligen zwölffbotten tage 1456.
Deutsches Original Pergament, in feierlicher Form. Mit Signumszeile, Majestätssiegel mit Ringsiegel auf der Rückseite, gut erhalten. Beilage: Kopie. Gedruckt by Riegger, Opuscula. Foto D 47/77 Negativ D 2/1745 Dia 47/83

Signatur: **1506**
Datum: 1457.09.21
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Erzherzog Albrecht von Österreich verleiht der von ihm gegründeten Universität Freiburg Statuten und Freiheiten. Bürgermeister, Schultheiß mit Rat der Stadt Freiburg erklären, dieselben stets zu berücksichtigen.
An sant Matheus tag des heiligen zwölfbotten und Evangelisten 1457.
Deutsches Original Pergament Libell. Siegel abgefallen. Riegger, Avalecta J. 277 ff. Gleichwertiger Kopiesatz im Stadtarchiv. Foto A 47/80-82

Signatur: **1507**
Datum: 1484.12.20
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: 1456 - 1484 Hof des Klosters St. Peter. Die Äbte Petrus von St. Peter und Erhardus von St. Märgen im Schwarzwald vidimieren folgende Urkunden zu Gunsten der Universität Freiburg:
01.) des Bischofs Heinrich von Konstanz den 1456.04.17 cf.
02.) des Bischofs Heinrich von Konstanz den 1457.07.21 cf.
03.) des Erzherzogs Albrecht von Österreich den 1457.09.21 Wien cf.
04.) des Herzogs Sigismund von Österreich den 1464.05.17 Innsbruck cf.
05.) des Bischofs Hermann von Konstanz den 1467.04.11 Konstanz cf.
06.) des Herzogs Sigismund von Österreich den 1468.11.09 Freiburg cf.
07.) des Herzogs Sigismund von Österreich den 1469.01.28 Freiburg cf.
08.) des Bischofs Otto von Konstanz den 1482.06.20 Konstanz cf.
09.) des Papstes Sixtus IV. den 1481.01.12 Rom cf.
10.) der Stadt Freiburg den 1474.11..04 Freiburg cf.
11.) des Herzogs Sigismund von Österreich den 1484.09.01 Innsbruck cf.
Zeugen des Vidimus: presentibus:... Johanne Wyser de

Eberspach Augustin et Sebastians Fremlin de Zella Ratolffi...
Lateinisch Original Vid. Pergament Libell. Siegel des Ausstellers. Notar: Cristoferus Stecher de Bibrach.

Signatur: **1508**
Datum: 1589.09.30
Ort: Ehingen
Inhalt: Johann, Abt des Klosters Ochsenhausen, Johann Georg von Freyberg zu Achstetten und Dr. iur. Gallus Hager, beide fürstliche Räte des Erzherzogs Ferdinand von Österreich, entscheiden alle drei als beauftragte Kommissäre des Erzherzogs in einer Streitsache zwischen der Universität Freiburg i. Br. und der Stadt Ehingen, 15 genannte Beschwerdepunkte betreffend, in jeweils genannter Weise.
Als Vertreter der Universität erschienen: Dr. iur. Christoph Angerer, derzeitiger Rektor; Dr. med. Georg Mayer, professores ordinarii; Konrad Witzman, Pfarrverweser zu Ehingen und Magister der freien Künste; Universitätssyndicus Georg Klainer, Magister der freien Künste.
Als Vertreter der Stadt Ehingen erschienen: Die 3 Bürgermeister Konrad Büer, Konrad Schmitteler und Jakob Räuch.
Als Vertreter des Erzherzogs Ferdinand erschien: Johann Christoph Schennkh von Stauffenberg, erzherzoglicher Pfleger der Herrschaften Ehingen, Schelcklingen und Berg, mit seinem Beistand Dr. iur. Georg Mantz.
Die 3 Kommissäre, die Universität und die Stadt Ehingen siegeln. Die Urkunde wird doppelt ausgefertigt. Geben, Ehingen, Sambstag den 30. September 1589. (Der 30.09.1589 war ein Dienstag.)
Deutsches Original Pergament geheftet. Die 5 Siegel in Holzkapseln an 2 rotweißen Seidenschnüren aufgereiht wie Glieder einer Kette, sämtliche sehr gut erhalten.

Signatur: **1509**
Datum: 1620.11.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Berufung der Jesuiten an die Universität Freiburg i. Br.. Bestätigung durch Leopold, Erzherzog zu Österreich usw. Leopold unterschreibt, außerdem Jacob und Wilhelm, Bischöfe zu Konstanz und Basel, der Universität Freiburg i. Br. Johann Kaspar Helbling, Christophor Grensing, Provincial der Jesuiten per Germaniam superiorem.
Beschehen, Freiburg i. Br., den Sechzehenden tag Monats Novembris, 1620.
Deutsches, zum Teil Lateinisches Original Pergament geheftet. Eingelassenes Siegel der beiden Bischöfe und der Universität an Seidenschnüren, eine 4. Kapsel ist leer. 1 Seitensiegel zerbrochen. Papierkopie.

Signatur: **1510**
Datum: 1620.11.16
Ort: Freiburg i. Br.
Inhalt: Berufung der Jesuiten an die Universität Freiburg i. Br.. Bestätigung durch Leopold, Erzherzog zu Österreich usw. Leopold unterschreibt, außerdem Jacob und Wilhelm, Bischöfe zu Konstanz und Basel, der Universität Freiburg i. Br. Johann Kaspar Helbling, Christophor Grensing, Provincial der Jesuiten per Germaniam superiorem.
Beschehen, Freiburg i. Br., den Sechzehenden tag Monats Novembris, 1620.
Deutsches, zum Teil Lateinisches Original Pergament geheftet. Eingelassenes Siegel der beiden Bischöfe und der Universität an Seidenschnüren, eine 4. Kapsel ist leer. 1 Seitensiegel zerbrochen. Papierkopie.
- - -
Vidimus der Urkunde über die Berufung des Jesuitenordens an die Universität Freiburg von 1620.11.16 .

Signatur: **1511**
Datum: 1723.10.06
Ort: Innsbruck
Inhalt: Erzherzog Leopold von Österreich übergibt die Universität Freiburg i. Br. den Jesuiten daselbst und stattet sie mit der Präpositur und dem Kloster Öllenberg im Sundgau (einst August. Regul., jetzt verlassen), laut Bestätigung des Papstes Urban VIII. vom 7. August 1626, und außerdem mit dem Priorat St. Udalrici, S. Morandi Ord., nach päpstlicher Erlaubnis vom selben Datum aus.
Der Aussteller siegelt und unterschreibt. Actum, Ienipontana (Innsbruck), vigesima die mensis Julii 1630. Gesondert aufbewahrt im Corpformat-Kasten.
A1/1254: Lateinisches Original Pergament Libell. Eingelassenes Siegel des Erzherzogs an weißroten Seidenschnüren in Holzkapsel sehr gut erhalten.

Signatur: **1512**
Datum: 1700.06.02
Ort: Luxemburg
Inhalt: Transactio Viennensis in 40 Punkten. Vergleich zwischen der Universität Freiburg und der Societas Jesu.
Original Pergamentbuch mit der Unterschrift von Kaiser Leopold. Kaisersiegel in Holzkapsel. Einband: 5 Kopien (A1/1426 - A1/1430) "Nota" (A1/1431) Maldoner: N. 19. Schaub: XI d 26 (an dieser Stelle wegen des Formats untergebracht gewesen) Seit Dezember 1959 zu den Urkunden gelegt.
- - -
Transactio Luxemburgensis: Vergleich zwischen Universität und Societas Jesu, unterschrieben von Kaiser Leopold (40 Punkte). Original Pergamentbuch. Kaisersiegel in Holzkapsel. Befindet sich aus technischen Gründen bei den Jesuiten-Akten: XI d 26 (Consol. VI)

INDEX
****

Orte:

_Adelhausen 305, 389, 458
_Adelhausen im Dorf 368
_Adelhausen, Kloster 290
_Aichenloch 183
_Allmendingen 200
_Almadingen 240
_Almendingen 224
_Altenheim 131
_Altenlauch 126
_Altenpfirt 101
_Altenweiler 74
_Althaim 34
_Altheim 194
_Altkirch 8, 9, 20, 58, 59, 89, 450
_Altnach 117
_Alursriedt 238
_Amertzweyler 463
_Amoltern 500, 501
_Angers 34
_Anseltingen 102, 105
_Arlen 234, 235, 239
_Asmanshard 74
_Asmanshart 70, 71, 76, 211, 242, 243, 366, 378, 381, 410, 416,482, 486, 488, 490, 492
_Asmushart 296, 300, 308, 313, 338, 340, 382
_Aßmußhart 188, 207, 244, 268, 269, 285, 299, 360, 361, 529
_Ättenloch 213
_Attenwyller 207
_Au 364
_Augsburg 47, 138, 225, 233, 265, 273, 314, 327
_Baldenweg 75
_Basel 25, 33, 37, 46, 47, 55, 65, 73, 74, 85, 122, 140, 144, 149, 156, 166, 191, 224
_Basel, Kloster St. Lienhart 25
_Batzenberg 98
_Beixen 120
_Belfort 264
_Bentzingen 204
_Berckach 190, 316, 317, 355, 388, 389, 426, 485, 507,527, 528
_Bergerriet 20
_Berggach 217, 390, 527
_Berkach 13, 14, 412
_Bermatingen 251

_Bettberg 204
_Beuggen 115
_Biberach 68, 115, 116, 211, 374, 524
_Biberbad 214
_Bibrach 137, 168, 188, 197, 207, 242-245, 268-270, 282-285, 291-293, 295, 296, 304, 308, 313, 315, 325, 326, 328, 335, 339, 340, 344, 348, 350, 356, 361, 384, 385, 416, 490, 491, 520, 529
_Biefurt 22
_Binßdorf 448
_Bintzwangen 184, 199, 247, 271, 275
_Bintzweiler 184
_Birkendorf 228, 251, 271, 338, 340, 366, 379, 498, 516, 517, 532
_Birkenfeld 287, 288
_Birkenhard 293, 337, 339, 370, 431
_Birkinhart 168
_Birseck 458
_Blaubeuren 14, 186, 266, 267
_Bleicha 57
_Blenschaffen 203
_Blenshoven 121
_Blenßhoffen 124
_Bleußhofen 240
_Blienchhofen 483
_Bliensshofen 196
_Blienßhofen 485
_Bloching 14
_Blochingen 15, 17
_Blüenßhouen 351
_Blumenberg 22
_Blumeneck 299, 300
_Bollschweil 309
_Bonndorf 401, 403, 413, 414
_Bottingen 445
_Bozen 16, 77
_Brandswendi 183
_Bregenz 18, 19
_Breisach 44, 48, 52, 75, 88, 139, 463
_Bretzingen 287, 288
_Brezighofen 430
_Brutzwangen 271
_Buchenbach 364
_Bürckenhart 325, 326, 337
_Burckheim 75, 257
_Bürckhendorff 497, 498, 509
_Bürckhenhardt 360, 441, 490, 491
_Bürckhenhart 270, 360, 361, 368, 370, 415, 416

_Burckhusen 289
_Burgheim 70, 71
_Burgund 85
_Burkheim 87
_Bürkhendorff 356
_Capl 144
_Chur 18
_Coburg 297
_Colmar 10, 176, 195
_Crantznaw 265
_Dammerkirch 27, 89-91, 103, 104
_Datthausen 279, 282
_Delémont 275
_Dellsperg 245
_Diettlingen 287, 288
_Dillingen 170, 286
_Donaueschingen 455
_Dürlistorpf 21
_Ebenstain 500, 501
_Eberhartsziel 197
_Ebershans 249
_Ebnet 75, 250
_Ebringen 98
_Echingen 166, 167
_Ehingen 12-20, 29, 31, 32, 34, 44, 48, 52, 66, 67, 75, 80, 105, 106, 115, 117, 120, 121, 123, 125, 128, 133, 136, 139, 141, 149, 152, 154, 165, 168, 172, 173, 177, 179-181, 185, 187, 188, 190, 191, 194-196, 198, 200, 203, 207, 209, 211, 212, 217, 220, 237, 240, 258, 261, 262, 276, 291, 292, 294, 295, 314, 317, 331, 342, 345, 347, 355, 358, 364, 365, 373, 374, 390, 399, 401, 404, 405, 407-413, 416, 421, 424, 456, 457, 487, 488, 494, 502-504, 511, 513, 517, 518, 526-528, 532, 533, 551
_Ellwangen 70, 71, 76
_Elsaß 209
_Emettingen 170
_Emmendingen 305
_Endermettingen 401, 403, 413, 414
_Endingen 55, 75, 139, 537
_Ensisheim 21, 22, 44, 52, 61, 78, 99-101, 105, 111-113, 139, 143-146, 149-151, 156, 158-160, 162, 163, 165, 193, 264, 277, 278, 310, 371, 399, 442
_Epfingen 18, 58
_Ermatingen 117
_Essendorf 44, 52, 70-72, 75, 79, 83, 97, 98, 142, 186, 199, 206, 220,241, 363, 376, 520

_Feldkirch 150, 238, 240, 421, 429
_Frankreich 516
_Freiburg 4, 5, 10, 11, 14, 20, 22-26, 30, 31, 41-44, 46-52, 54-58, 60, 61, 69-71, 75, 77, 80, 83-85, 91-94, 96-99, 102, 103, 106, 108, 111, 112, 114, 117, 119, 124, 126, 129, 130, 133, 135, 137, 139, 140, 142-146, 148, 150, 153, 155, 156, 160, 163, 164, 166, 169-171, 175-177, 179, 181, 186, 188-190, 192, 196, 198, 199, 201-204, 206, 207, 211-216, 218-231, 233-237, 241, 243, 245-252, 254-258, 260-263, 265, 268, 269, 273, 279, 280, 282, 284-289, 291, 292, 294, 295, 297-308, 311-314, 318-321, 323, 325, 326, 328-338, 343-346, 348, 351, 353-355, 358-360, 365-374, 376, 377, 380-382, 386-393, 395, 396, 398, 400, 405-411, 414, 419, 421, 426, 429-435, 438, 441, 444, 445, 447-449, 451-455, 457-464, 479-490, 494-507, 509-512, 516, 519, 526-536, 538-545, 547, 548, 550, 552
_Freiburg, Johanniterhaus 7, 9, 10
_Freiburg, Johanniterordenshaus 4, 10
_Freiburg, Kloster St. Clara 25
_Freiburg, Universität 46-53, 59-61, 64-72, 75-88, 95-99, 105, 107, 110-115, 117-120, 122-126, 128-131, 133-139, 141-143, 145-156, 158, 161, 165-169, 171, 172, 174-177, 179-186, 188-191, 193, 195-204, 206-213, 215-217, 219-221, 224, 228-232, 234, 237, 240-244, 247, 248, 251-256, 258, 260-264, 266, 268-275, 278-286, 289-305, 307, 308, 310-331, 335-374, 376-417, 419-428, 430-437, 440-443, 447, 451-464, 479-500, 502-509, 511-517, 519, 521-524, 526-533, 535-537, 539, 541-553
_Freising 327
_Freisingen 313
_Friesen 117
_Frobach 27, 28
_Fürstenberg 268
_Füssen 142
_Galfingen 139
_Gamertingen 187
_Geislingen 98
_Geroltzhaus 464
_Gmünd 182, 183
_Gottenheim 164, 223
_Grafenhausen 401, 403, 413, 414
_Granen 258
_Grunern 141

_Guebwiller 7
_Gundelfingen 162, 543
_Gundenthal, Kloster 108, 109
_Gundlingen 108, 109
_Günterstal 227
_Günterstal, Klosters 376
_Günzburg 349
_Hagenau 118, 232, 246
_Haigerloch 419
_Hall im Inntal 122, 264, 265, 367
_Happenweil 189
_Haslach 60
_Hauenstein 336
_Hausen 200, 525, 545
_Heilig Kreuztal 431
_Herbolzhoffen 221
_Heufeld 299
_Heufelden 195, 314, 365, 484, 503
_Heymhofen 218
_Hissen 63
_Hochberg 94
_Hochdorf 259, 260, 361, 398, 481, 525
_Hochdorff in Schwaben 97
_Höchstedt 160
_Hohentiengen 233
_Holtreute 365
_Holtzhusen 175
_Holzhausen 372, 506
_Holzreute 216, 231, 365, 372, 373, 528
_Holzreutheim 216
_Honstetten 403, 413, 414
_Horb 70, 71, 120
_Höwfeld 212
_Humeratzriedt 352
_Hundelingen 34
_Hundlingen 34, 117
_Huntzenbach 8, 9
_Ihlenschweyler 454
_Immendingen 420
_Ingoltingen 154, 220, 322, 323
_Ingrichingen 133
_Innsbruck 64, 68, 120, 123-125, 180, 200, 209, 312, 316, 325, 328, 342, 351, 367, 371, 372, 374, 428, 443, 502, 516, 553
_Isny 215
_Jechtingen 70, 71, 75, 80, 81, 107, 125, 288, 409
_Kandern 153

_Kappel 448
_Karsau 115, 229
_Kaufbeuren 171
_Keffenacker 157
_Kempten 144
_Kenzingen 4, 5, 7, 8, 10, 160, 161, 371, 399, 436
_Kirchberg 265
_Kirchdorf 3
_Kleggen, Landgrafschaft 397
_Knöringen 307, 314
_Konstanz 5, 18, 29, 43, 44, 46-49, 54, 65-68, 72, 74-76, 78, 81-83, 86, 87, 89, 91, 105, 138, 148, 162, 166, 182, 189, 240, 274, 276, 306, 327, 332, 347, 348, 403, 404, 417, 427, 447, 492, 513-516, 518
_Konstanz, Universität 514-516, 518
_Kressenberg 183
_Krozingen 430
_Künsheim 440
_Kunzingen 11
_Küvenberg 57
_Landaw 289
_Largitz 117
_Lautern 117, 253, 263, 318, 460, 461, 496, 497, 504, 514, 515, 524
_Lautra 217, 321, 359
_Lautrach 321
_Lauttern 251, 252, 420, 434
_Lehen 540
_Leipzig 289
_Lellwangen 263
_Liechtenbrugk 301
_Limburg 501
_Lupenheim 235
_Luppenhofen 197, 253, 254, 336, 451, 452, 459
_Luppenhoffen 460
_Lutern 196
_Lutrach 184
_Lüttra 36
_Luttrach 185
_Lutzelburg 233
_Luxemburg 521-523, 553
_Lyndow 247
_Mainz 274
_Malterdingen 24
_Manspach 117
_Marbach 107
_Marchthal 40

_Märentz 35
_Masmünster 282
_Meersburg 531
_Mehrbottenweyler 434
_Meiningen 85
_Melcheim 520
_Memmingen 117, 118
_Mengen 139, 233
_Menglat 158
_Meran 17
_Merbottenweiller 484
_Merzhausen 309
_Meßkirch 238
_Mettemberg 75
_Mettenberg 44, 48, 52, 67, 126, 169, 174, 221, 232, 270, 271, 285, 329, 330, 358, 384, 398, 415, 447, 456
_Mexelrein 237
_Mittelbibrach 274, 338, 340
_Morentz 65, 99, 100
_Mörentz 37, 38, 62, 63, 132
_Möritz 249, 250
_Möritzen 58, 59
_Mörizheim 438
_Möttenberg 177
_Mülhausen 383, 384
_Mülheim 80, 238
_Munderchingen 118, 197
_Munderkingen 39, 130, 139, 219, 220, 244, 245, 253, 279, 461, 510
_Mundrichingen 38-40, 126, 197, 213, 219, 257
_Münsingen 266, 267
_Munzingen 11, 204, 205, 213, 230, 231, 287, 288, 403, 437, 445, 480
_Mützach 112
_Mutzich 111
_Nafgerstat 168
_Nerrlingen 262
_Neu-Breisach 519
_Neuburg 39, 124
_Neuburg an der Donau 70, 71, 82, 83, 220, 244, 245, 253, 275, 302, 315, 319, 320, 337, 341, 407, 410, 415, 437, 438, 479, 480, 514-516, 535-537
_Neudenfels 236
_Neuenburg 38, 39, 76, 118, 126, 139
_Neuenburg an der Donau 81, 99
_Neuershausen 437
_Neustadt 43, 45, 47, 66, 549
_Nidenfels 237

_Niderenken 75
_Nieder-Reuthe 86
_Niederenken 75
_Niederessendorf 48, 75
_Niederessendorff 71
_Niederhofen 240
_Niederreute 296, 464, 489
_Niederreuthe 174, 175
_Niederstauffen 203
_Niedersteinenbrunn 463
_Nollingen 229
_Nozeret 226
_Nürnberg 314
_Oberberckheim 264
_Oberehenheim 266
_Oberelsaß 310
_Oberessendorf 241, 242, 290, 297, 308, 309, 322, 324, 378, 379, 391, 452, 496, 499
_Obermarchtal 219, 279, 282, 350, 357
_Obermundatingen 425
_Oberschaffhausen 510
_Obersteinenbrunn 463
_Obertimentingen 356
_Oberwarthausen 137, 282-284, 291, 295, 335, 369, 370, 385, 524
_Oberwarthusen 208
_Odernheim 85
_Olenberg 448
_Ölenberg, Kloster 109
_Öllenberg 11
_Öpffingen 315
_Oppenheim 542
_Orvieto 4
_Pavia 539
_Pfaffenweiler 453
_Pfefferhausen 452
_Pfefferhouse 452
_Pfullendorf 227
_Porrentruy 210, 229, 255
_Prag 277, 436
_Princeton, Universität 549
_Pruntrut 311, 346, 371, 422, 452, 463, 505, 511, 513, 519, 527, 531, 536, 539, 541, 542, 544, 547
_Radolfszell 104, 240, 304
_Radolfzell 312
_Rantzweyler 463
_Ratsamhausen 214
_Regensburg 117, 118

_Reichenstein 226, 237
_Reinach 63
_Reute 70, 71, 125, 461, 505, 508
_Reuthe 174, 175
_Reuthi 498
_Reuti 500, 507, 508
_Reutlingen 244
_Reyningen 109
_Rheinfelden 10, 70, 71, 85, 120, 122, 123, 166, 282
_Rheinfelden, Johanniterkomtur 9
_Richenstain 40
_Riedlingen 68, 139, 248, 270, 330
_Riedlingen der Stadt 247
_Riegel 525
_Ringenberg 304
_Risegg 487
_Rissegg 256, 362
_Rom 42, 43, 78, 92, 95, 102, 105, 106, 109, 114, 121, 133, 134, 136,
207, 290, 293, 327, 444, 449, 450, 477, 478, 537
_Rosenfels 22
_Rothenacker 435
_Rottenacker 129, 130, 390, 437, 462
_Rottenburg 44, 48, 52, 250
_Rottenburg am Neckar 70, 71, 75, 82, 87, 120, 200, 465-476
_Rottweil 94, 112, 184, 185, 397, 401-403, 413, 414, 445, 446
_Rotwil 100
_Rüdlingen 212
_Rumistal 3
_Rüti 107, 108
_Säckingen 229, 282
_Salem 3
_Salmenswiler 13
_Salwenschweiler 190
_Sasbach 500, 501
_Saulgau 68
_Schallstadt 98
_Schellenberg 431, 432, 518
_Schlettstadt 223
_Schlierberg 305
_Schorndorf 120
_Schorndorff 85, 119
_Schussenriet 74
_Schutteren 282
_Schwatz 218

_Siesbach 226
_Sigmaringen 537
_Sölden 364
_Speyer 5, 7
_St. Blasien 433, 546
_St. Morand 477, 478
_St. Peter 282, 309
_St. Trudpert 282
_St. Ulrich 8, 9, 11, 20, 21, 27-29, 32, 33, 58, 59, 62-64, 88, 147, 151, 157, 158, 160, 533
_St. Wendelin 112
_Staufen 141, 279, 460
_Steinburg 256, 260
_Steinenstadt 548
_Stockach 263
_Straßburg 58, 159, 184, 228, 247, 256, 365, 366
_Struott 32
_Strut 35
_Strutt 117
_Stühlingen 418
_Sturental 75
_Stuttgart 117, 118, 222, 547
_Sulgen 139
_Sulmentingen 258
_Sultzberg 277
_Sulz 185
_Sunckenthal 528
_Sundgau 8, 9
_Tahla 304
_Tattenwerdt 294
_Tennenbach 282
_Thala 302, 305
_Thann 22, 139, 264, 282, 290, 312, 367
_Tillingen 170
_Tischingen 164
_Toul 214
_Tranbach 129, 151, 223
_Trier 227
_Trobach 21
_Tübingen 201, 202
_Tübingen, Universität 77
_Tuchingen 94
_Tungisheim 11
_Überlingen 210, 289, 549
_Ubstatt 363
_Uchtingen 80

_Üchtingen 82, 88, 93
_Ulm 105, 115, 158, 172, 173, 243
_Umkirch 506
_Underwarthausen 356
_Unteressendorf 195, 206, 221, 239, 242, 243, 266, 281, 297, 302, 303, 310, 318, 319, 323, 324, 344, 345, 350, 356, 362, 378, 385, 392, 393, 492, 493, 495
_Untermarchtal 38, 118, 126, 213, 254, 310, 311, 341, 345, 419
_Unterwarthausen 338
_Unterweiler 375
_Urach 56, 266, 267
_Urspringen 34, 200
_Valchenbühl 75
_Versailles 540
_Viler 37, 38
_Villeren 158
_Villingen 3, 12, 23, 35, 41, 48, 52, 53, 59-61, 76, 77, 83-86, 91-96, 99, 102, 108, 110, 112, 131, 135, 139, 148, 161, 167, 176, 190, 209, 214, 230, 312, 325
_Villingen, Armenspital 95, 113
_Villingen, Johanniterhaus 95
_Villingen, St. Johannhaus 41
_Vörstetten 445
_Vylr 35
_Waldhausen 270-272, 354, 393, 430, 431, 502
_Waldhusen 137
_Waldkirch 42, 119, 120, 122, 139, 152, 178, 278, 282, 296, 371, 436
_Waldsee 68, 375
_Waldt am Königsegger Berg 375
_Walenstein 540
_Waltershofen 215
_Walthaußen 500
_Walthusen 3
_Warthausen 44, 48, 52, 68, 69, 202, 258, 275, 282, 284, 285, 293, 316, 325, 326, 328, 329, 344, 348, 350, 356, 374, 376, 380-382, 396, 482, 491, 524, 529
_Warthusen 75
_Weinstetten 4, 5, 7, 8, 10
_Weißenhohn 265
_Wertheim 85, 119, 120
_Westernach 313
_Westhausen 280
_Wettelbrunn 341, 357, 380, 386, 394, 395, 417, 422-424, 426, 460, 463, 509
_Wettingen 3
_Wien 12-16, 44, 45, 47, 52, 53, 70, 76, 84, 278, 455
_Wiler 108, 109

_Willtberg 263
_Winterstetten 29, 193, 241, 344, 391, 464, 513, 520
_Winterthur 44, 48, 52, 64, 75
_Wistat 10
_Wolfegg 448, 495, 496
_Wolfenweiler 69
_Wolfseck 267
_Wolfsegg 374
_Wolmatingen 89
_Würzburg 314, 379
_Wyden 63
_Wydenberg 85
_Zabern im Elsaß 256
_Zähringen 22, 333
_Zastler 300
_Zell 139
_Zellerbad 259
_Zofingen 79
_Zurzach 162
_Zwiefalten 374

Namen:

Abt, Mathäus 342
Ackerman, Hans 174
Ackerman, Peter 174
Ackermann, Hans 126, 169
Ackermann, Johann 177
Ackermann, Johann genannt 18
Ackermann, Peter 126, 169
Ackherman, Joachim 329, 330, 384
Ackhermann, Hans 456
Ackhermann, Joachim 398, 415
Aederle, Niclaws 11
Aferningen, Heinrich von 92
Affenstain, Wolfgang von 169
Affenstein, Wolfgang Hoffmann von 170
Aichenlaub, Johann Georg 428
Aichorn, Blasius 151
Albert, Erzherzog von Österreich 81
Albolati, Johannes 33
Albrecht, Erzherzog von Österreich 43, 44, 46, 47, 51-54, 59, 60, 65-69, 71, 72, 75, 76, 81-84, 86, 95, 96, 110, 548-550
Albrecht, Herzog von Österreich 105, 149
Albrecht, Maximilian 214
Alenspach, Hans 189
Alenspach, Peter 189
Alexander VI., Papst 140, 145, 155
Almeshouen, Ulricus de 3
Alsinger, Leonardus 182
Altkirch, Ludwig von 99, 100
Altnach, Hans Ulrich von 21
Altnach, Mathias von 73, 74
Altnach, Rudolf von 65
Altnach, Rudolff von 62, 63
Altorff, Hans von 35
Aman, Auberlin 67
Amberg, Blasius 256
Ambrug, Blasi 260
Amelius, Martinus 255
Ammant, Peterman 36
Amolt, Conrad 119
Ampringen, Hans Christoph 226
Ampringen, Jacobus de 118
Andela, Lazarus von 99, 100
Andels, Rudolf von 22
Andla, Peterman von 62, 63

Andlaw, Arbogastus ab 153
Andlaw, Hartung von 158, 159
Andlo, Arbogentus von 153
Andlo, Lazarus von 89, 90, 103, 104, 108, 109, 113, 116, 132
Andres, Leonhard 455
Angelin, Hans Thoman 369, 370
Angelin, Matheis 282
Angelus, Johannes 166, 193
Angerer, Christoph 551
Anna, Äbtin von Heilig Kreuztal 432
Annhofer, Niclaus 118
Annhofer, Nicolaus 117
Antonius, Casimir 543
Apprel, Bastian 368
Arlopreus, Johann 286
Armbroster, Conrad 72
Armbroster, Conradus 79, 86
Armbroster, Konrad 89
Armbruster, Johann 299
Armerii, Johann 32
Armerii, Wilhelm 132
Armsdorffer, Michel 145
Armstorffer, Michael 150, 162
Arnndorffer, Michel 146
Arnold, Conrad 120
Arnoldi, Johann 205
Arnolt, Konrad 85
Arnstorffer, Michael 147
Augspurg, Clewi von 60
Augustiner 30
Avenches, Otto von 9
Bach, Anton 143, 145
Bachiler, Henricus dictus 3
Bäcklin, Vitus 78, 79, 83
Baden, Heinzten von 21
Bader, Caspar 296
Bader, Michel 37, 38
Baldung, Hieronymus 174, 175
Baldung, Johann 265, 274, 290, 376
Balmeta, Philiberto de 151, 152
Balmeta, Philipertus de 132
Balthasar, Abt des Klosters Roth 383, 384
Baltzholtz, Aulbert 13
Bannwart, Wilhelm 179
Bappenland, Jakob 128
Bapst, Georg 299

Bapst, Theobald 205, 230, 231, 287, 288
Barer, Clemens 247
Bärklin, Vitus 72
Barter, Berchtold 117
Barter, Jacob 149, 165
Barter, Jakob 172, 173
Barter, Wolf 216
Barter, Wolff 217
Barter, Wolfgang 185, 198, 203, 209
Barth, Franz Wilhelm 538
Bärtin, Katharina 344
Bärttin, Katharina 344
Basel, Bischof Gerhard von 9, 10
Bastinn, Truchseß von Rheinfelden 160
Battinger, Claus 108, 109
Battinger, Diebolt 438, 439
Baum, Ganfridus de 55
Bawmaister, Hans 244
Bawmaister, Konrad 243
Bawmann, Gervasius 268
Bawmeister, Jakob 308
Bayer, Franz Anton 540
Beat, Abt von St. Blasien 371
Beblinger, Andreae 218
Bechtold, Jörg 287, 288
Bechtold, Schultheiß von Hüfingen 41
Beck, Georg 164
Beck, Johann 112
Becker, Lorenz 542
Beckh, Hans 261
Beckh, Johann 528
Beckh, Mathäus 425
Becklin, Veit 283
Beer, Franz 286
Beer, Kilian 426
Begglin, Albrecht 137, 174
Begkly, Vitus 98
Behein, Johannes 60
Beidenhans, Jörg 402
Beiger, Michael 388, 389, 426
Beinkoffer, Michael 304
Beitscher, Johann der 10
Beler, Lienhard 115
Bellersheim, Peter 301
Bemelberg, Konrad von 259
Bender, Benedikt 538

Benedikt XIII., Papst 102, 537
Benfelt, Klaus von 140
Bentz, Gregor 425
Bentz, Johann Jakob 511
Benuett, Peter Rott de 156
Benzin, Anna Marie 538
Ber, Fänz 244
Ber, Franz 290
Bereda, Rinnoldus Berten von 34
Berenfels, Lütholt von 113
Berg, Jodocus de 243
Berg, Jodocus Sigismund de 243
Berg, Johann 160, 161
Berg, Konrad von 154
Berg, Magdalena von 200
Berg, Sigmund von 154
Berger, Conrad 107
Berghein, Cune von 11
Berier, Joannes Petrus 540
Bering, Johann 233
Bernhardt, Matheis 437
Bernhausen, Hans Christoff von 288
Bernhausen, Johann Wilhelm von 280
Bernlap, Arbogast Snewlin 118
Bernlapp, Hans Christof Schnewlin 309
Berthelin, Anthonio 134
Bertrandi, Jacobus 96
Bertsche, Hans 198
Bertsetz, Walrico 112
Beryfryewer, Johann 189
Besingerin, Katharine 332
Bessotz, Angelus von 165
Besucio, Angellus de 186
Besucio, Johannes Angelus de 170
Betznu, Fridericus Ober von 93
Beyer, Franz Anton 538
Biberlin, Hemman 37, 38
Bichel, Michell 438, 439
Biderman, Johann Adam 373
Bierpaum, Wendelin 247, 248
Bihler, Christoph 458
Billing, Kläs 102
Bilomi, Jacob 289
Binder, Jacob 229
Birckhmayer, Melchior 361
Bischoff, Hans 173

Bischoff, Johann 91
Bischofszell, Ludwig von 143, 145
Bitsche, Hans 157
Bittelbron, Wendlin 215
Bitterlin, Cunrat 58
Bitterlin, Georg 362
Bitterlin, Gerg 256
Bitterlin, Jerg 353
Bitterlin, Konrad 317
Blanck, Hilarius 378
Blank, Ludwig 79
Blas, Niclaus Martinus 256
Blaw, David 504
Blawer, Hans 101
Blessinger, Curdus 520
Bletz, Johannes 162
Bley, Lienhart 239
Blödt, Michael 538, 539
Bludanensis, Johann 186
Bludentz, Johanne 170
Bluder, Benedikt 539
Blumeneck, Gandentz von 215
Blumeneck, Gaudenz von 169
Blumeneck, Hans Jörg von 169
Blumeneck, Michel von 215, 216
Blumenegk, Balthasar von 162
Blumenegk, Bastian von 179
Blumneckh, Michael von 333
Blumnegg, Georg Gaudentz von 333
Blumnegk, Rudolf von 165
Blung, Konrad 23
Boccobella, Franciscus 301
Bock, Clewey 157
Bock, Georg 239
Bock, Gregorius 233
Bock, Johann 310
Bock, Peter 157
Bock, Wigand 234, 235
Bock, Wigandt 232
Bockel, Hans 58
Böckhlin, Wilhelm 351, 440
Böcklin, Wilhelm 286
Bodmen, Hans Jacob von 120
Bodumb, Johann 438
Böhmen, König von 13
Boichalt, Theoderich 34

Bolender, Heinrich 56
Boll, Hans 231
Boll, Johann 259, 261
Bolleviller, Bernhard von 61
Bolltzwihr, Bernhart von 62, 63
Bolsenheim, Walter von 107
Bolßenheim, Hans von 63
Bolt, Hieronimus 395
Bonifaz VIII., Papst 106
Bonner, Barbara 239
Bopp, Christoph 345, 351
Bopp, Hans 270
Bopp, Jacobus 225
Bopp, Kaspar 156
Bopp, Martin 337, 339
Bopp, Michael 481
Borrer, Johann Martin 539
Bosch, Christian 383, 384
Bosch, Johann 287-289
Bose, Uli 75
Bossenstein, Conrad von 107, 119
Bottenstein, Wilhelm von 197
Böttlin, Bastian 333
Bötz, Eberhard 366
Boulial, Johannes 34
Brabant, Johann 33
Brabant, Johann von 37
Brabrand, Hanns 32
Brackenhoffer, Jörg 128
Bragant, Hanns von 34
Brandenburg, Franz 220
Brandenburg, Frick 137
Brandenburger, Franz 211
Brandt, Jörg 451
Brandt, Lienhard 451
Brann, Christiano 186
Branndenburger, Frantz 217
Branz, Georg 482
Brat, Hanß 438, 439
Brauer, Rudolf 157
Braun, Friedrich 407
Braun, Melchior 303
Braunward, Wilhelm 181
Brauwart, Wilhelm 189
Brawer, Johann 318
Brecht, Martin 363

Brechter, Vera Adelhaid 10
Brehter, Heinrich der 10, 11
Brehter, Johannes dem 11
Brehter, Johannes der 11
Breierman, Hans 435
Breimuos, Hans 340
Breiswerck, Hans 236
Breiswerk, Johannes 230
Breller, Herman 21
Brempt, Maximilian von 266, 267
Brendlin, Konrad 287, 288
Brendten-Landenberg, Louis Caspar von 533
Brentz, Georg 490
Breuning, Berchtold 436
Breuning, Johann Berchtold 436
Breuning, Sebastian 436
Breyenmayer, Jacob 480
Breymuß, Hans 338
Brisgoicus, Johannes 155, 163
Briswerk, Hanns 235
Briswerk, Hans 234
Bromer, Johannes 167
Brosamer, Fridericus 380
Bruckfelder, Ulrich Theobald 140
Brugkmiller, Conrad 125
Brümsy, Elisabeth 41
Brümsy, Johan 41
Brungarten, Wilhelm 193
Brünikofen, Eberli von 21
Brunner, Georg 353, 359, 360, 367, 374, 387, 396, 398, 406, 409, 410, 419, 426
Brünnest, Heinrich 13
Brunnvart, Wilhelm 175
Brunschwiler, Gregorius 145
Brunwart, Wilhelm 174, 175, 182, 183
Brydlin, Salem 204
Brymsin, Heinrich 35
Brysgauer, Hans 204
Brysgoico, Dyonisio 163
Bryswerk, Hanns 234
Buchheim, Ulrich Stürzel von und zu 408, 429
Buck, Michael 190
Buckl, Jörg 217
Bucknecht, Kaspar 315
Büdinger, Hans 363
Buebenhofen, Hans Caspar von 187
Buechelin, Mattheus 451

Buelmann, Michael 499, 502
Büer, Konrad 551
Bügglin, Anton 420
Bugglin, Martin 420
Bühler, Jacob 451
Buklin, Vitus 186
Bundenn, Hans 251
Buochmüller, Johann 456, 457
Buolen, Konrad 34
Buoß, Hans 402
Burchartus, Probst 11
Burckard, Abt von Tennenbach 66, 72, 81, 86, 87
Burckard, Bischof von Konstanz 65, 66
Burckardt, Abt von Tennenbach 71, 72, 76, 82, 107, 110
Bürckhenberger, Johann 528
Burcknecht, Kaspar 335
Burgdorff, Hugo de 3
Burger, Georg 438, 439
Bürgi, Klaus 333
Bürgin, Volmar Veltin 426
Burgknecht, Kaspar 331, 334, 338, 343, 345, 498
Burgmeier, Christo 260
Burkert, Michael 57
Burkhard, Naber 357
Bürkmayer, Christo 259
Bürkmayer, Elßbethe 259
Burtzer, Wolfgang 217
Büsen, Hans Jakob 459
Büttell, Claus 197
Buwman, Hans 239
Bychler, Martin 390
Bytterlin, Agnes 211
Bytterlin, Ulrich 211
Cabisser, Georg 417
Caché, Johann Philipp 524
Calixt III., Papst 42-44, 46, 86
Capzeller, Friderich 100
Caspar, Abt von St. Blasien 371
Caspar, Bischof von Basel 122
Caspar, Hans 209
Cassianus, Mathias 407
Castell, Hannß Hanibal Girardi von 501
Castell, Johann Hanibal Girardi von 500, 501
Cateanus, Christophorus 306
Cechtlen, Johan 186, 187
Cesar, Johann 200

Cesar, Johannis 156
Chanenent, Bernardt von 294
Childalten, Niklaus 55
Christoph, C. Johann 26
Christoph, Joachim 418
Christophorus, Bischof von Basel 191
Christophorus, Bischof von Konstanz 276
Chun, Johann 144
Cigerli, Diethmarus dictus 3
Cilige, Cunrat der 10
Citadins, Paulus de 163
Civis, Johann 322
Clamener, Wolfgang 261
Clapper, Jakob 363
Cläss, Michel 74
Claus, Lienhard 285
Claus, Mathias 534, 535, 538
Clauß, Lienhard 272
Cleck, Mathäus 188
Cleiner, Georg 399, 413
Clemens VI.., Papst 109
Clemens VII.., Papst 109
Clevici, Petrus 168
Clommerer, Wolfgang 265
Colin, Peter 375
Comenthur, Rudolff den 4
Constantzer, Benedict 241
Constenzer, Johann 123
Conzett, Andreas 332
Costentzer, Benedict 223, 226, 228
Costentzer, Bernd 247
Costenzer, Benedict 160
Cramer, Johann Bernhard 443
Crantznow, Dietrich Kotz von 26
Cranznau, Conrad von 164
Crettler, Jodocus 312
Croner, Michel 364
Crotzingen, Trupert von 222
Crotzingen, Truprecht von 225
Crotzingen, Trutpert von 223
Cuccinis, Mariam de 155
Cuenzlin, Morandus 343
Cünlin, Conrat 130
Curtz, Banhard 192
Cusicion, Johannes Angelus de 156
Cutzer, Hans 392

Damberg, Franciscus von 224, 225
Damperg, Hans Peter 376
Danidt, Johann Heinrich 301
Daniel, Bischof von Bellein 149
Danner, Oswald 409
Dannian, Michel 330
Datz, Johann 399
Deck, Hans 408
Decks, Christian 305
Degelin, Hans Georg 446
Denckinger, Jakob 92, 94, 96, 97, 99, 102
Denkinger, Jakob 93, 108
Dentzlinger, Wolfgang 429
Derrer, Sebastian 201, 202
Diel, Cunrat 149
Dielgassen, Adelheid in 11
Diepolt, Ulrich 281
Dietherigs, Vort 428
Dietrich, Hans 440, 441
Dietrich, Martin 438
Dietterich, Wolff 348
Diettler, Alexander 526
Diettreich, Symon 438, 439
Dietz, Johann Kaspar 502
Dietz, Ludwig 238, 239
Dietz, Theodorus 199
Dilher, Bartholomeus 286
Dinner, Conrad 286
Dischman, Hans 27-29
Ditholph, Johann 435
Ditzinger, Johannes 60
Dombluet, David 428
Dominikaner 30
Domsperg, Soes Andreas 427
Don, Johann 459
Dörffel, Jörg 156
Dornsperger, Hector 334
Dotschin, Ennlin 94
Drayer, Abrahm 506
Dreyer, Georg Alban 532, 533
Drillinger, Kaspar 73, 74
Düringer, Hans 454
Durr, Georgius 255
Dusilujus, Lampertus Schendselius 400
Eben, Johann 398
Eberentz, Conradt 501

Eberhard, Jörg 197
Eberhart, Georg 420
Eberhart, Hans 197, 252, 454
Eberhart, Jakob 321
Eberhertin, Kunigunde 251
Eberin, Lena 220
Eberspach, Johanne Wyser de 551
Ebingen, Konrad Pistoris de 147
Eckh, Johann Konrad 534
Eckh, Philipp Jakob 538
Eckhert, Melchior 525
Eclibach, Hans von 57
Edel, Jörg 198
Edelin, Thoma 276
Egenshamer, Hans 95
Eger, Hans 80
Eggals, Franz 526
Eggelspach, Johann 379
Egidius, Abt von St. Trudpert 166
Egidus, Abt von St. Trudpert 134, 135
Egloff, Hans Georg 420
Egloff, Johann 307
Ego, Michaeli 106
Egolf, Johann 314
Ehardus, Abt von Salem 3
Ehingen, Johann de 18
Ehingerin, Barbara 172, 173
Ehren, Georg 431
Einhart, Andreas 414
Einhart, Sebastian 307
Einsiedler, Mathias 525
Elibach, Herr von 34
Eliner, Christophorus 280, 307, 308
Elionor von Österreich 64
Elisabeth, Herzogin von Württemberg 187, 188
Elisabeth, Markgräfin von Baden 187
Ellerbach, Morandt 438, 439
Ellinger, Friedrich Mathäus 534, 535, 538
Enderlin, Jerg 296
Engele, Hans 189
Engler, Martin 543
Englerin, Ursula 222
Enkh, Franz 511
Eplingen, Hans Ludwig von 262
Epptingen, Herman von 113
Epptung, Thuring von 35

Erb, Laurentius 301
Erb, Michael 172
Erhard, Abt von St. Märgen 66, 71, 72, 76, 81, 82, 86, 87, 107, 110, 550
Erhard, Joseph 132
Erhard, Martinus 499
Erhardin, Katharina 421, 429
Erhardt, Sebastian 315
Erhardt, Thomas 494, 502
Erhart, Hans 229
Erhart, Thomas 499
Erlach, Theobald de 102
Ermatingen, Johannes von 118
Ernst, Johann 495, 496
Erschtinsperger, Johann Pirminus 549
Essendorf, Hans von 68
Esserhardt, Nicolaus 436
Eßhayenn, Bartholomeus 257
Esslingen, Conrad Plattenhart de 134
Esslinger, Jacobus 170
Ettenheim, Johann von 128
Etter, Jacob 290
Euckhardt, Jakob 454
Eusebius, Josef 533
Ewe, Jodocus 131
Ewerhardt, Niclaus 436
Eysele, Andreas 533
Eysenring, Johann 429
Faber, Guilichmus 205
Faber, Guilielmus 480
Faber, Kaspar 540
Faber, Vitus 395
Fabri, Johann 244
Fabri, Johannes 266
Fabri, Nikolaus 102
Fager, Mathis 211, 212
Falch, Jakob 384
Falckhenstein, Anna Franciska Frau von 525
Falckhenstein, Johann Erhard Freiherr von 494, 499
Falkenstein, Lanz von 10
Falkenstein, Thomas Freiherr von 212
Fantz, Georg 459
Farer, Ulrich 40
Fatett, Jakob 494, 499, 502, 526
Fattet, Peter Joseph 539
Febri, Johannes 162
Fechtig, Johann 336, 341, 407, 410

Federer, Christoph 429
Federer, Johann Jacob 440, 441
Feger, Görg 299
Felber, Dionysius 268, 269, 270
Felber, Vaslin 357
Felbern, Vasius 387
Felgener, Jacob 369
Felgener, Jakob 334
Fell, Hanns 263
Fell, Jos 263
Fely, Melchior 315
Ferdinand III., Kaiser 455
Ferdinand, Deutscher König 209, 223, 264, 277, 278
Ferdinand, Erzherzog von Österreich 200-202, 312, 316, 325, 328, 336, 342, 349, 351, 367, 371, 372, 374, 377, 408, 436
Ferdinand, Kaiser 282
Ferer, Heinrich 192
Feringen, Johann Rodolph von 236
Ferler, Balthasar 250
Ferler, Johann 261
Ferler, Ludvig 250
Ferrera, Pekus de 92
Festor, Johann 240
Fetscher, Johann 526
Feuerstein, Jakob 384
Feurstadter, Andreas 525
Fewer, Gregor 281, 282
Fideller, Jakob 294, 295
Fiderer, Johann 541
Fieder, Johann 534, 535, 538
Fiederer, Johann 538, 539
Fillinger, Sebastian 427
Finckh, David 529
Fingerlin, Kaspar 341
Fischbach, Anna 409
Fischbach, Heinrich 409
Fischbach, Johann Georg 417
Fischer, Georg 383, 384
Fischer, Udalricus 167
Fischlin, Johannes 269
Flach, Ulrich 121, 124
Flachen, Ulrich 124
Flachin, Amra 124
Flacker, Georg 230
Flader, Andreas 408, 427, 429
Flader, Jerg 277

Flander, Gerhard Brackenmannus 414
Fläscher, Michel 162
Fleßer, Hans 441
Fliggauff, Kaspar 525
Flur, Bentz 36
Forg, Abraham 397
Forstenheuser, Georg 290
Forstenheusler, Jörg 242
Forstenheußer, Georg 302
Forster, Heinrich 37, 38
Frag, Ambrosius 416
Franciottis, Johann Franciscus de 114
Franciska, Anna 525
Frankfurt, Conrat Odemheim von 123
Frantz, Christoph 397, 402
Franz Johann, Bischof von Konstanz 492
Franziskaner 30
Frauenfeld, Ulrich 230
Frawenfelder, Burckhardt 369
Frawenfelder, Diebold 438
Fräwler, Heinrich 117
Freiburg, Aulbert von 13
Freiburg, Ludwig von 177, 181
Freiburg, Michel von 67
Fremlin, Sebastians 551
Freni, Jacob 174
Frentlin, Clewi 27-29
Frey, Conrad 197
Frey, Friderich 247
Frey, Friedrich 334
Frey, Georg 252, 383, 384
Frey, Hans 197
Frey, Johann 313
Frey, Jörg 251-254, 257
Frey, Karl Dietrich 511
Frey, Konrad 279
Frey, Mathäus 287-289
Frey, Matheus 286, 290
Frey, Mattheus 281
Frey, Nikolaus 215
Freyberg, Johann Georg von 551
Freyburg, Ludwig von 66
Freyburger, Bernhard 406
Freyder, Johann 540
Friberg, Friedrich von 136
Friberg, Ludwig de 89

Friberg, Ludwig von 67
Friburger, Peter 117, 192
Frickh, Hans 460, 463
Frickh, Martin 509
Fridboés, Ludwig 105
Friderich, Diebolt 438, 439
Fridericus, Bischof von Basel 547
Friedrich III., Kaiser 44, 45, 47, 52, 53, 66, 67, 76, 101, 549
Friedrich, Bischof von Augsburg 142
Friedrich, Kaiser 44
Friggesleben, Clewin 27-29
Fritsch, Lienhard 426
Frödenreich, Hans 399
Frödler, Johann 123
Froewiß, Dominicus 181
Frowberg, Carolus von 228
Frowenfeld, Ulrich 156
Fruckh, David 527
Frupfer, Hans 501
Fry, Conrad 196, 219
Fry, Cunrat 213
Fryberg, Ludwig de 104
Fryburger, Peter 157
Frythoffer, Hanns 107
Fuchs, Duschin 27, 28
Fuchs, Jörg 198
Fuchs, Michael 357, 387
Fuchs, Michel 341
Füdrist, Zachäus 304
Fueger, Sigmund 218
Füerer, Christan 438, 439
Füerer, Oßwald 438, 439
Fugger, Georg 442
Fugger, Jakob 265
Fugger, Sibylle 187
Fuler, Hans 239
Funck, Georgius 183
Fürber, Franz 325
Furckh, Johann 526
Fürstenberg, Anthony 36
Fürstenberg, Heinrich von 3
Fürstenberg, Henitzman 24
Fürstenberg, Thony 30
Fürstenberg, Wolfgang von 168
Fürstenschilt, Thoma 147
Füßlin, Andreas 532

Fux, Michael 380, 386
Gab, Christian 240
Gabler, Wilhelm 39, 40
Gaetz, Johann 274
Gager, Jacob 289
Gaisserin, Ursula 302
Gaißleher, Caspar 136
Gaißmayerin, Barbara 271
Gall, Hans Georg 502
Gall, Peter 488
Galler, Christophorus 289
Gamundia, Rancto de 96
Gäß, Franz Joseph 541
Gäßler, Hans 368, 370, 415, 416
Gaudenz, Georg 194
Gaudenz, Jörg 299, 300
Gaulchen, Caspar 203
Gaupp, Bernhard 285
Geb, Hans 453
Gebelin, Hans 445
Geben, Heinrich 24, 26
Gebfridt, Klaus 454
Geiger, Agatha 308, 309
Geiger, Georg 319, 320
Geiger, Hans 461
Geiger, Martin 496, 497, 514
Geiss, Michel 279, 282, 350
Geisserin, Ursula 303
Geißmayerin, Barbara 285
Gellin, Martin 276
Georg, Abt von Salem 325
Georg, Wolffgang 237
Gerber, Jacob 451
Gerhart, Conradus 280
Gernhart, Hieronimus 300
Gernhausen, Hans Christof von 292
Gernitsche, Tschan 158
Gernold, Johan 33
Geroldseck, Jörg von 58
Geroltzhaus, Peter Schaueittlin zum 464
Gerster, Georg 380, 381, 396
Gerster, Hans 338
Gerwer, Hans 37, 38
Gerwickh, Franz 511
Gerwickh, Franz Melchior 540
Gerwigg, Melchior 541

Gerwückh, Johann Ulrich 494, 499
Gesoler, Heinrich 26
Gesser, Heinrich 155
Geßler, Hans 339
Geßler, Heinrich 155, 181
Gessler, Heinricus 171
Gessler, Henricus 163, 171, 178
Geßler, Hericus 178
Gessler, Ursula 318, 319
Getzman, Georg 443
Geuder, Mathis 363
Geüger, Hans 460
Geuß, Hans 203
Geyrr, Wendel 363
Gier, Konrad 364, 365
Giglin, Hans 20
Gilemecht, Maria 428
Giltwilr, Clewin 117
Gintter, Mathias Wilhelm 526
Girardin, Bonaventura 294
Giray, Georg 442
Giray, Hanns 442
Giray, Jacob 442
Girstelinch, Gosseldus 3
Giß, Mathäus 207
Glantz, Ludwicus 75
Glaser, Martin 315
Glaserin, Margret 243
Glatthaber, Christian 459
Glaub, Ludwicus 72
Gleichenstein, Herr von 545
Glentz, Sebastian 377
Gleut, Sebastian 383, 384
Glieg, Augustin 420, 438, 439
Glotterer, Benedikt 540
Glotterer, Niclaus 123
Goll, Michael 424
Gollin, Clewy 119
Göltschin, Jacob 35
Göltschin, Peter 35, 37, 38
Goltschmid, Wilhelm 80
Göppel, Georg Christoph 499, 501
Götz, Johann 259
Götz, Melchior 334
Götzin, Brihitha 455
Grab, Hans 485

Grab, Peter 217, 316, 317
Graben, Hieronimus im 308
Graf, Ambrosius 411, 412, 415, 416
Graf, Johann 321
Graff, Hans 372
Graff, Rudolf 185
Gramoyler, Hans Jacob von 262
Gräslin, Jacob 187
Gräßlin, Hans 126
Gratein, Kaspar 208
Gratel, Conlin die 118
Gratel, Hans die 118
Gräter, Kaspar 207
Gratler, Gerius 216
Grätlin, Becha 39
Grätt, Caspar 208
Grättlin, Becha 39
Grauen, Rudolf 184
Grauer, Johann 319
Grauweiller, Hans Jacob von 294
Grauwer, Johann 275
Grauwyler, Hans Jacob von 262
Grav, Ulrich 184
Gregg, Berthold 115
Gregk, David 173
Gregor X., Papst 4, 109
Gregorius, Abt von Blaubeuren 157
Greiff, Johann 413
Grensing, Christophor 552
Griesser, Clewy 41
Grießhaber, Conrad 455
Grimen, Martin 487
Grit, Bernhard 357
Groff, Clewi 24, 25
Groff, Hanns 60
Grom, Petter 343
Groß, Clewi 24
Grotzing, Hans 168
Grüninger, Heinrich 41
Gryenbach, Peter von 85
Gud, Hieronimus 210
Guet, Julius 300
Guett, Julius 278
Güglin, Hans 191, 192
Gulden, Hans 99, 102
Guldenfingen, Heinrich von 123

Gulgag, Hans 117
Gund, Clewy 69
Gundelfingen, Wilhelm von 40
Gundelfinger, Heinrich 100
Günther, Franziscus Benedictus 542
Guntz, Jörg 333
Guseter, Nicolaus 518
Gut, Johann Thüring 245
Gut, Johann Türing 262
Gut, Julius 245, 246, 262, 272
Gutgeselle, Jakob 95
Guttemberg, Jacobus 79
Gysi, Hans 299
Haag, Franz Anton 534, 535
Haag, Hans 454
Haag, Mathäus 454
Haas, Martin 502
Haaß, Martin 506, 508
Haberperger, Johann 251, 255
Haberperger, Johannes 246, 247, 250
Habus, Clain 27-29
Habus, Henzin 27-29
Hachberg, Heinrich von 11
Hachberg, Hermann von 10
Hacker, Jacob 437
Hackh, Georg 331
Hackher, Jacob 408
Hackher, Jakob 445
Hadmanstörffer, Wernher 62, 63
Hadtstat, Thennge von 62, 63
Häfelin, Stephan 88
Häfelin, Stephan von 89, 90
Häffelin, Stefan 61
Haffner, Burelin 117
Haflinger, Mathys 105
Hafner, Jörg 128
Hagel, Melchior 378
Hagen, Michael 205, 330
Hagenbach, Hans Kappelius von 20
Hagenbach, Heinrich von 35
Hagenbach, Jacob von 21
Hagenbach, Stephan von 21
Hager, Clewin 27-29
Hager, Gallus 551
Hager, Michael 352
Hagman, Balthasar 287, 330, 333

Hagman, Michel 330
Hagmann, Balthasar 205
Hain, Georg 484
Hain, Martin 434
Haine, Merkli 31
Hal, Wetzel de 101
Halbaicher, Philipp 238
Halfenstein, Fridrich von 58
Halfenstein, Johann von 58
Haller, Caspar 69
Hallwil, Thüring von 47
Hamerbach, Basilius 167
Han, Hans 119
Handel, Conratt 361
Hänfeler, Stephan 20
Hänfeler, Wilhelm 20
Hanndel, Conradt 370
Hanow, Graf von 386
Hans, Hir 224
Hanse, Peter 477
Harder, Petrus 37
Hardmanstorffer, Wernher 22
Häring, Johann Jakob 446
Häring, Lorenz 193
Härli, Alexander 168
Härlin, Bernhard 338, 497, 498
Harnist, Theobald 450
Harrstrickh, Sigmund 538
Harsch, Georg 461
Harschberg, Sebastian von 280
Harscher, Johann 456
Harschin, Marie Anna 506, 508, 509
Hartmannus, Probst 10
Hartung, Heinrich 353
Hartung, Johann 280, 297, 353
Hartzer, Vitus 163
Has, Conrad 130
Has, Conrat 118
Has, Sigismund 210
Hasenauer, Johann 241
Hasenfus, Hans 310
Hasenfus, Michel 206
Häslein, Heinrich 128
Haß, Lasius 197
Hau, Hans 140
Hauser, Jost 280

Hausman, Johann 417, 427
Haydt, Georg 511
Haynin, Joachim 206
Hayßler, Peter 527
Hecht, Georgius 267
Hefelin, Stephan 73, 74
Hefenler, Steffan 24, 25
Hefenler, Wilhelm 24, 25
Hefenlerin, Margarethe 24
Hefenlerin, Thuianna 24
Heffelin, Heinrich 99, 100
Heffelin, Steffan 61-63
Heffelin, Stephan 35
Heffenlin, Probst von St. Ulrich 37, 38
Hegeler, Leonhard 373
Hegelin, Leonhard 373, 374
Hegker, Caspar 222
Heimenhoffen, Felix von 101
Hein, Claus 108, 109
Heine, Mathis 505
Heini, Mathis 506
Heininger, Clewin 186, 187
Heinrich, Abt von Marchtal 36, 197, 217, 219
Heinrich, Abt von St. Georgen 41
Heinrich, Bischof von Konstanz 43, 44, 46, 48, 49, 550
Heinrich, Erbtruchsess zu Waldburg 448
Heinrich, Johann 334
Heinrich, Martin 333
Heinrich,, Bischof von Konstanz 54
Heinricher, Hans 333
Heintz, Wolfgang 310
Heintzinger, Johann Felix 235
Heintzman, Andreas 374
Heitzler, Martin 540
Helbani, Peter 188
Helbling, Christoph 507
Helbling, Jacob Christoph 525
Helbling, Johann Caspar 446
Helbling, Johann Christian 510
Helbling, Johann Kaspar 552
Helbling, Kaspar 406
Held, Gallus 239
Heldt, Andreas 377
Helew, Balthasar 232
Helew, Balthasar von 235
Helfenstein, Froben Graf zu 413, 424

Helgen, Sebastian 507
Heller, Gregorius 438, 439
Helln, Balthasar von 244
Helmut, Andres 113
Hemler, Balthasar 227
Hencklin, Georg 437
Hengst, Benz 214
Hengst, Hans 107
Hennenberg, Andres 25
Hennenbrit, Konrad 389
Hennenbrit, Michel 355
Hennenbriter, Konrad 390
Hennenbritt, Konrad 388, 389
Hennenbritt, Ludwig 190
Hennenbritt, Michel 355
Hennloch, Ulrich 300
Henser, Johann 144
Hentzler, Jacob 364
Hepp, Jörg 199
Herbolzheim, Frid de 4
Herburger, Othmar 352
Hercken, Georg von 249
Herdlerin, Marie 384
Hering, Johann 374
Hering, Laurentius 189
Hering, Lorentz 198
Hering, Lorenz 195, 211, 212
Herlerin, Ursula 325, 326
Herlin, Bernhard 340, 348, 366
Herman, Friedrich Joseph 534, 535
Herman, Hans 95
Herman, Johann Friedrich 526
Hermann, Bischof von Konstanz 67, 68, 71, 72, 74-76, 78, 81, 82, 86, 87, 89, 95, 96, 107, 108
Hermenberg, Andres 24
Herniß, Theobald 439
Herpfer, Christoph 273
Herremberg, Johann Klaus von 41
Herrgott, Johann Jakob 538
Hersperger, Hans 438
Hertung, Conrat 119
Hertwig, Conrad 143
Hertzlen, Hanß 438, 439
Hertzog, Conrad 246
Herwart, Johannes 233
Hess, Hans 179

Heß, Jakob 254, 341, 345
Heß, Johann 192
Heß, Lorenz 419
Heß, Niklaus 305
Hesse, Mauricius 181
Hessen, Friedrich Landgraf von 477
Heßler, Fridlin 357
Hessler, Hans 385
Hessler, Ludwig 225, 235, 239, 288
Heßlewang, Johannes 36
Hettin, Johann Conrad 308
Hettinger, Johann 374
Hettinger, Philippus 481
Hetzger, Hainrich den 23
Heuerman, Jacob 399
Heuffli, Ludwig 167
Heuß, Andres 426
Heuß, Jacob 357
Heuß, Mathäus 357
Heützler, Balthasar 364
Heydegg, Lorenz von 354
Hießlin, Ulrich 32
Hild, Hans 487
Hildbrand, Georg 359
Hildebrandt, Johann 315
Hildenbrand, Franz Joseph 534, 535
Hiltebrandt, Andreas 418
Himmelspach, Joseph 538, 539, 541
Hinderer, Theobald 399
Hindermus, Etto+Hainricus dictus 3
Hirßlin, Anna 152
Hirßlin, Michel 152
Hirtzbach, Hans von 113
Hochfelden, Johann von 165
Hochstetter, Gabriel 112, 116, 118, 122, 123
Hochüelden, Johannes von 158, 159
Hoff, Auberlin im 129, 130
Hoffmann, Richilla 380
Hoflinger, Michel 121
Hohen-Geroldseck, Johann von 58
Hoheneck zum Rechtenstein, Mathis von 219, 220
Hohenstein, Georg 290
Hohenzollern, Friedrich von 78
Hohenzollern, Katharina zu 419
Holden, Valentin 438, 439
Holtzapfel, Jacob 351

Holtzapffel, Albert 301
Holtzapffel, Ulrich 304, 353
Höltzlin, Balthasar 380
Höltzlin, Johann Balthasar 386
Hopp, Georg 206
Horben, Diethrich von 304
Horben, Friedrich von 304
Hörin, Elisabeth 354
Hörlerin, Maria 415
Hörlerin, Marie 398
Hörlin, Bernhard 379
Hörmann, Balthasar 499
Hornburg, Heinrich von 22
Hornung, Johann Jacob 440, 441
Hornuß, Karl Heinrich 533, 538
Hortenstein, Sebastian 495
Hörtlein, Bernhard 356
Hös, Jacob 253
Houwenschilt, Jorge 60
Hoyer, Graf in Mülingen 178
Hozapfel, Jacob 354
Hübelmann, Andreas 214
Huber, Hans 334
Huber, Johann 124
Hucht, Clewin Colmar 27-29
Hueber, Adam 462
Huebert, M Jacob 445
Hufe, Hanns Fridrich vom 62, 63
Hufe, Hans Fridrich vom 62
Hufe, Hans Friedrich vom 113
Huffel, Reinbold 75
Huffel, Reinhold 75
Hug, Barbara 133
Hug, Georgio 170
Hugg, Dietrich 18
Hugo, Bischof von Konstanz 148, 166, 167, 182, 186, 189, 200
Hultbranndt, Johann 331
Humburger, Johannes 227
Humel, Michel 323, 324
Humlerin, Christina 290, 297
Hummel, Hans 392, 393
Hummel, Johann 251
Hummel, Mathäus 83-86, 96, 110
Hummel, Matheus 53, 59, 61
Hummel, Mathias 53
Hummel, Matthäus 84

Hummel, Mattheus 47
Hund, Blasius 408
Hüninger, Hans 56
Hunndt, Blasius 432
Huober, Adam 462
Huober, Johann 492
Hus, Bartholme vom 158, 159
Hus, Hans Ulrich von 21
Huser, Jost 332
Hüter, Wernher der 10
Hutlin, Comat 139
Hutzinger, Johann 215
Hyltbrander, Johann 314
Hynweil, Christoph von 352, 353
Ilg, Nicolaus Gloterer von 116
Ilrich, Hans von 21
Imgraben, Jeronimus 332
Imhoff, Hans Bernhard Snewlin 54
Imhoff, Johannes Snewlin 55
Ingolsheim, Hans Ulrich von 21
Innocentius VIII., Papst 121, 122, 134-136, 138, 210
Innocenz VIII., Papst 133, 136
Innozenz VI.., Papst 109
Innozenz VIII., Papst 133
Innozenz, Papst 190
Intzler, Luy 137
Isenring, Hans 334
Itelysen, Klaus 176
Jäckh, Blasius 428
Jäckler, Ursula 208
Jäcklin, Cristo 211
Jäcklin, Klaus 95
Jäcklin, Michel 303
Jackmardus, Johannes 229
Jacob Christoph, Bischof von Basel 371, 395
Jacob Sigismund, Bischof von Basel 539
Jacob, Bischof von Konstanz 418, 427
Jacob, Bischof von Konstanz# 552
Jacob, Jakob 333
Jacobus Christophorus, Bischof von Basel 346
Jäger, Johann Wilhelm 511
Jäglin, Hans 399
Jakob, Heinrich 438, 439
Jakobus, Bischof von Konstanz 447
Jeblin, Werner 301
Jeckh, Jakob 426

Jeckle, Urban 200
Jecklin, Michel 302
Jedelin, Jakob 424
Jeger, Hans den 23
Joflinger, Jacob 185
Johann Conrad, Bischof von Basel 489
Johann Heinrich, Bischof von Basel 452, 458
Johann Konrad, Bischof von Basel 505, 513, 531, 536
Johann XXII., Papst 106
Johann, Abt von Marchtal 258
Johann, Abt von Ochsenhausen 551
Johann, Abt von Tennenbach 196
Johann, Abt zu St. Georgen 221
Johann, Truchsess zu Waldburg 142
Johannes Franziscus, Bischof von Basel 463
Johannes Konrad, Bischof von Basel 511
Johannes, Abt von Schussenrieth 183
Johannes, Abt von St. Märgen 43, 46, 51, 60, 64
Johannes, Abt von St. Peter 46
Johannes, Abt von Tennenbach 188, 198
Johannes, Bischof von Basel 64
Johannes, Fürstabt von Kempten 67
Jorg, Wendel 363
Jörg, Zacharias 229
Joseph Wilhelm, Bischof von Basel 541, 542
Jovacus, Abt von St. Peter 204
Juliardy, Heinrich 99, 100
Juliens, Heinrich 88
Jungnawer, Eberhard 170
Jungnower, Eberhard 170
Juntiler, Hans 27-29
Kadossin, Agathe 243
Kadus, Sebastian 313
Kageneck, Franz L von 510
Kageneck, Franz Ludvig von 496
Kagenstein, Barthlome 38
Kager, ill der 11
Kaiser, Peter 64
Kalbesser, Martin 357
Kallmeyer, Hans Martin 394
Kaltenbach, Bernhard 277
Kammerling, Hans 496
Karl, Herzog zu Lothringen 516
Karpf, Klaus 454
Kasimir Anton, Bischof von Konstanz 542
Kaspar, Bischof von Basel 149, 156

Kauß, Gallus 333
Kauß, Heinrich 263
Keck, Georg 204, 205, 230, 231
Keckh, Jörg 192
Kefner, Wolf 334
Kegel, Hans 332
Keiser, Johann 155
Keller, Clewin 37, 38
Keller, Hans Jörg 185
Keller, Johannes 103
Keller, Joseph 543
Keller, Mathias 534, 535
Kempf, Ambrosius 214, 227-230, 232, 233, 235-238, 240, 241, 243-249, 251, 255-263
Kempf, Franz Michel 534, 535
Kempf, Hans 108, 109
Kempff, Johann Michel 534, 535
Kempff, Nikolaus 131, 132
Keppeler, Georg 252
Keppeler, Jacob 414
Keppeler, Jörg 253
Keppeler, Konrad 359
Keppenbach, Johannes von 11
Keppner, Gabriel 502
Kercher, Johann 273
Kerer, Johann 85, 119, 120, 140
Kerer, Johannes 91, 92
Kerer, Theoderich 91, 92
Kerglin, Johannes Richardus 226
Kessler, Hans 385, 386
Kessler, Johanne 183
Ketten, Heinrich 68
Keyser, Johan 225
Keyser, Jörg 333
Keysser, Hans 178
Kharge, Johann Richard 224
Kheller, Ludwig Mangolt 352
Khißling, Peter 315
Khleiner, Jörg 373
Khuenerin, Christina 364
Kiechan, Hanns 39
Kienast, Caspar 75
Kientzler, Martin 266
Kigelin, Martin 205
Kilcheim, Michael 189
Kilchein, Margaretha de 55
Kilchein, Rudolf von 42

Kilchen, Cunrat von 22
Kilchen, Rudoff von 36
Kilchen, Thorman von 25
Kilchhein, Margarethe von 54
Kippenheim, Anton von 199
Kippenheim, Gerie von 30
Kirch, Wilhelm 183
Kirchan, Hans 39
Kirchein, Michael 167
Kirchen, Hans 38
Kirchen, Michael 166, 172
Kirchen, Michel 149
Kirsch, Michel 180
Kirsser, Apollinarius 301
Kirstenstein, Austa 363
Klain, Hermanus 83
Klainer, Georg 551
Kleiner, Georg 389, 394, 395, 397, 407, 412, 417
Klemlin, Sixtus 230
Klepff, Leonhart 164
Klepnehler, Hieronimus 322
Klerner, Georg 386
Kließ, Johann Jacob 549
Klock, Florenz 242, 243
Klopffer, Martin 494, 499
Klumpp, Johann Bernhard 459, 494, 499
Klumppen, Johann Bernhardt 375
Knap, Konrad 38
Knapp, Hans 96, 97, 150
Knapp, Johann 123
Knapp, Johannes 156
Knebell, Jakob 276
Kner, Knebell 276
Kner, Thomas 276
Knitel, Franz Christoph 526
Knobloch, Nikolaus 192
Knoll, Conrad 131, 462
Knoll, Philipp 155
Knup, Konrad 40
Knuttel, Simon 199
Knütten, Hans 93
Koch, Anna Marie 524
Kocher, Heinrich 140
Kocher, Heinricus 182, 183
Kocher, Johann 532, 533
Köchlin, Johann 182, 183

Koéchly, Clesoy 114
Kolhase, Heinrich 188
Kolher, Heinrich 174
Kolmacher, Peter 265
König, Johann Wilhelm 526
König, Mauritius 230
Königsegg, Berchtold Freiherr zu 375
Konrad, Bischof von Basel 527
Konstanz, Bischof Heinrich von 18
Konstanz, Bischof Johann von 18
Konstanz, Konrad von 18
Koppli, Johannes 11
Kostentzer, Benedict 225
Kotz, Jacob 435, 437
Krafft, Stephan 221
Kraft, Burckart 99
Kragser, Valentin 526
Kramer, David 160, 161
Krans, Philipp 258
Kratter, Burkart 102
Kraus, Christoph 430
Kraus, Oswald 334
Krauß, Christoph 438
Krayser, Valentin 534, 535, 538, 539
Krayßer, Franz Xaver von 544
Krayßer, Friedrich 544, 545
Krehs, Wilhelm 160
Kremer, David 173, 236
Kremer, Margaretha 236
Kreps, Jacob 238
Kreuther, Franz 538
Kreutter, Franz 539
Kreydenstein, Machari Spretter von 546
Krezinger, Hans 479
Krichingen, Franz Freiherr zu 424, 425
Kridemoß, Adam 113
Krindig, Hans 32
Kruft, Jacob 197
Krug, Philipp 265
Krummer, Michael 459
Krus, Jörg 195
Krus, Philippum 264
Krusen, Jörg 176
Kruß, Jörg 300
Küchlin, Burkhard 288
Kuechli, Conrat 26

Kuechli, Egonolff 25
Kuechli, Hügli 24
Kuechlin, Burkhardt 312
Kuechly, Egnolff 24
Kuechly, Heinrich 36
Küeffer, Hans 445
Kuen, Johann 529
Kuen, Joseph 529
Kuenher, Christoph 447
Kuenlin, Jacob 390
Kuentzeler, Martin 290
Kuentzler, Martin 452
Küentzler, Michel 379
Kuersener, Symon 37, 38
Kugeler, Sifrid 42
Kügelin, Hans 287, 288
Kügelin, Jakob 287, 288
Kügelin, Martin 230, 231, 287, 288
Kugler, Johann 94
Kügler, Johann 85
Kugler, Syfrid 48, 54
Kugler, Syfridus 44
Küglerin, Anna 287, 288
Küglerin, Kathrina 287, 288
Küglerin, Margarethe 287, 288
Küglerin, Ottilie 287, 288
Küglerin, Ursula 287, 288
Kühli, Cunrat 22
Kümerlin, Ulrich 451
Kümmerlin, Sebastian 451
Künlin, Konrad 121
Küntzeler, Martin 297
Kuntzich, Henricus de 234
Kuönzler, Michel 391
Kupferschmidt, Johann 541
Kurzer, Maximilian 77
Kutenach, Hans Wilhelm von 262
Kutzer, Hans 365
Lachamennin, Tila 206
Lalaschen, Stephan von 298
Lambardus, Nicolaus 298
Lamer, Conradus 210
Landeckh, Hans Phillip Schnewlin von 405
Landeckh, Margarethe von 405
Landegg, Appolonia von 405
Landegg, Gevrius 54

Landegg, Hans Phillip Schnewlin von 430
Landegk, Jörg von 152
Landericus, dictus de Blumiswihr 3
Landschaden, Friedrich 363
Landseck, Jacob von 276
Landser, Johann Sechelin de 34
Lang, Christianus 307
Lang, Erasmus 307
Lang, Hans 363, 455
Lang, Johann 268
Lange, Heinrich der 10
Langenegg, Jos von 258
Langhanß, Conradus 280
Langius, Josephus 430
Langwalther, Hans 58
Lanng, Michel 284
Laub, Georg 242
Laubacher, Georg 276
Laug, Christian 540
Laug, Christoph 418
Laup, Hans 308, 309
Laurin, Conradus 366
Lautgaß, Andraß 37, 38
Lautherilus, Michael 377
Lautherins, Christoph 447
Lautterer, Georg 331
Lautterer, Thomas 424
Lecher, Daniel 375
Leichtin, Martin 461
Lemblin, Georg 362, 363, 385
Lenglin, Georg 364
Lenzin, Margarethe 11
Leo X., Papst 182
Leonard, Abt von St. Märgen 136
Leonardus, Abt von St. Märgen 106
Leonegg, Burkard von 7
Leonhard, Abt von St. Märgen 49, 201, 202, 210
Leopold, Erzherzog von Österreich 424, 425, 445, 454, 552, 553
Leopold, Herzog von Österreich 223
Lermendli, Hans 26
Lermendly, Herman 24
Lermmendly, Herman 24
Lermondli, Henri 22
Lermundelin, Herman 20
Lermundli, Hermann 24
Lerrer, Sebastian 218

Letzscher, Johannes 100
Leucht, Hans 302, 314
Leuchtin, Anna 409, 416
Leugen, Hans 397
Leutpriester, Johan 108, 109
Leutz, Konrad 95
Lewter, Peter 27-29
Leymen, Thoman von 262
Lichtenfels, Wilhelm de 118
Lieb, Hanns 350
Lieb, Jacobus 167
Lieb, Michel 195, 199
Liebenstein, Symon von 169, 170
Liebin, Ursula 199
Liechtenfels, Wilhelm von 118
Liel, Martin 242, 243
Ligny, Heinrich Karl Anton de 298
Lincht, Thoman 195
Lindair, Christoff 445
Lindensib, Petrus Jacobus 314
Lindow, Dodocus Vitel von 80
Linkho, Johann Anton 406
Linnender, Johan Zow von Ernestner 229
Lipp, Franz Joseph 538
Litsen, Jakob 454
Löbenberg, Heinrich von 19
Lobenberg, Walther von 29
Lochbichler, Heinrich 79
Lochbichler, Heinricus 79
Locher, Andreas 502
Locher, Hans 352
Locher, Konrad 81
Locher, Martin 434
Locher, Mathis 197
Locher, Peter 216
Loech, Gabriel von 156
Lohn, Arnold von 477
Loiber, Jeckly 36
Lolb, Michael 391
Loll, Michel 377
Lomberg, Walther von 31
Lömberg, Walther von 34, 35
Lonryß, Agnes 178
Lonryß, Sigmund 178
Lopp, Michael 499
Lorichius, Jodocus 406

Loßer, Hans 525
Lotharingen, Abraham Monteoß 321
Lotharingen, Arnold Monteoß 321
Louis, König von Frankreich 519
Löw, Hamman 30
Löwenegge, Burkard von 9
lrich, Hans 22
Lucas, Abt von St. Märgen 171
Lücken, Nikolaus von 33
Ludwig XV., König von Frankreich 540
Lüechtenauer, Hans Georg 537
Lufft, Arnold zum 144
Lukas, Abt von St. Märgen 177, 181
Lúlleche, Johannes der 10
Lüllin, Conrad 68
Lupp, Franz 36
Lupp, Wilhelm 119, 156
Luppen, Wilhelm Graf zu 223
Lutern, Albrecht Legester von 376
Lutersdorf, Peterman von 22
Lutterer, Jacob 330
Lutterschnidin, Bethad 198
Lutz, Alexander 510
Lutz, Hans 490
Lutz, Jakob 486, 491
Lutz, Theus 324
Lütz, Theus 322
Luz, Hans 491
Lyon, Don Claude 362
Mag, Rudolf 89
Mager, Hans 488
Magk, Jacob 220
Maier, Caspar 172
Maier, Conrad 269
Maier, Hans 37, 38
Malcher, Johan Marten 420
Mälcher, Ulrich 420
Malebrey, Conrad 272
Malebrey, Conrat 272
Malebreyen, Conrad 271
Malenbrei, Abraham 432
Malenbrey, Abraham 393
Malenbrey, Martin 354
Mang, Christoph 481
Mang, Johann 481
Mang, Johann Heinrich 496

Mang, Johann Ulrich 428
Mangolt, Niclaus 69
Manimiliani, Cristofferus 223
Mann, Johann 14, 185
Männe, Johann Christoph 517, 518
Manntz, Jörg 332
Mansgolt, Clarwin 27-29
Mantua, Galeacius von 34
Mantz, Bartholomäus 196
Mantz, Georg 551
Mantz, Ulrich 332
Marckh, Jacob 464
Märckly, Laurentius 68
Marcus Siticus, Bischof von Konstanz 306, 347
Märentz, Diethrich von 35
Märentz, Herman von 20
Märenz, Haman von 21
Märklin, Ludwig 39
Marlin, Valentin 375
Marpach, Michel von 96, 97
Marpacher, Philipp 343
Marquard, Hans 192
Marquart, Hans 157
Marquart, Theobalt 157
Marquart, Ulman 35
Marschalk, Johannes Baptista 225
Märsperg, Dypolt von 20
Martin, Abt von St. Blasien 432, 433
Martin, Abt von St. Trudpert 190
Martini, Friedrich 386, 392
Marty, Nicolas 155
Mäserlin, Jörg 193
Masmünster, Ludwig von 158, 159
Maßmunster, Anselm von 99, 100
Maßmünster, Anselm von 113
Mathias, Bischof von Secconiden 145
Mathias, Bischof von Seckau 146, 150, 151
Mathis, Hans 229
Mätz, Niklaus 84
Maucherin, Apolonia 242
Maug, Johann 438
Maximilian I., Kaiser 138, 139, 146, 158, 171, 180, 181, 187
Maximilian I., König 127, 129
Maximilian, Erbmarschall des Römischen Reiches 418, 433
Maximilian, Erzherzog von Österreich 421, 426-428
Maximilian, Kaiser 15

Mayer, Adam Melchior 538
Mayer, Anna 257
Mayer, Anton 541
Mayer, Georg 343, 353, 360, 407, 412, 445, 551
Mayer, Hans 207
Mayer, Jacob 448
Mayer, Johann 207, 504
Mayer, Jörg 361
Mayer, Martin 311
Mayer, Stoffel 284, 295, 335
Mayer, Thomas 342
Meckalb, Melchior de 105
Meckenloer, Friedrich 152
Meckenstein, Christophos Henmar von 428
Meckow, Melchior 120
Meckow, Melchior de 115
Megede, Heinrich zu der 10
Meglin, Niclaus 85
Meicht, Kaspar 237
Meier, Conrad 269
Meier, Georg 374
Meier, Hans 37
Meiger, Hans 35
Meigner, Clewi 63
Meiningen, Johann Möllfeld von 85
Meinwart, Bürgi 11
Meister, Adam 428, 434
Meisterlin, Bartholomaeus 247
Melcher, Hans 247
Melchior, Bischof von Basel 275, 311
Melchior, Hans 275
Melchior, Johann 101
Melcker, Friedrich 127
Melder, Lorenz 541
Meller, Vitus 114
Melleraye, Herzog de la 518
Mellor, U 114
Melran, Melchior 114
Mendlin, Sebastian 332
Menglat, Urban von 158
Menne, Christoph 526
Menningen, Johann de 122
Merck, Jacob 318, 319
Merckschin, Hans von 108, 109
Merklinger, Wilhelm 175, 176
Mertler, Christofel 212

Mesler, Wendel 287, 288
Mestvang, Mathias 175, 176
Methilde, Pfalzgräfin vom Rhein 82
Metz, Kaspar 276
Metzger, Georg 428
Metzger, Jacob 428
Metzger, Thomas 378, 381, 382, 385, 386, 389, 428, 444
Metzhart, Jakob 209
Metzler, Gall 304
Meuania, Jacobus de 4
Meyer, Adam Melchior 539
Meyer, Conrad 280
Meyer, Georg 286, 334, 383, 384, 399, 410, 437
Meyer, Goerg 451
Meyer, Hamman 56
Meyer, Hans 437
Meyer, Heinrich 477
Meyer, Joseph 524
Meyer, Michael 292
Meyer, Stoffel 335
Mezger, Thomas 311
Michel, Abuly 98
Michel, Veit 342
Michell, Konnlin 215
Michßel, Theis 381
Midrelich, Johanne 169
Mielich, Jacob 239
Mier, Paulus 465-476
Mieß, Wilhelm 331
Migel, Mathäus 381
Migel, Matheis 382
Miller, Conrad 481
Miller, Hans Mayer 492
Miller, Jakob 300
Miller, Melchior 157
Miller, Ulrich 424
Millinghen, Gherardus von 33
Minsinger, Jacob 197
Mioltz, Jacob 448
Mitler, Christian 269
Mittag, Clewi 60
Mock, Jacob 395
Mockh, Jacob 353
Möckhin, Katharina 154
Mol, Ulrich 118
Molfeld, Johan 123

Molitor, Georg 306, 347
Molitor, Johann 238
Molitore, Christoffero 163
Moll, Andreas 429
Moll, Christoph 350
Moll, Konrad 357, 369
Moll, Ulrich 38, 39
Mollen, Ulrich 39
Möllfeld, Johann 85
Möllin, Anna 349
Mollitoris, Johannes 117
Molneto, Claudius de 214
Monfaulcon, Johannes von 230
Monin, Tschan 158
Monstureul, Thomas 298
Montagnoso, Armemer von 37
Montaignoso, Johannes Aemarii von 33
Monte, Cristoph de 227
Montfort, Hug von 18, 79
Montfort, Hugo von 19, 35, 124, 137, 148
Montfort, Konrad von 18, 19
Montfort, Konrad + Hugo von 19
Montfort, Rudolf von 137
Montfort, Ulrich Graf zu 310
Montfort, Ulrich von 79
Montfort, Wilhelm von 17, 79
Montzmeller, Antonius 168
Mor, Elisabeth 260
Morch, Jörg 287, 288
Mörder, Bläsi 365, 372
Mörder, Hans 500
Mörder, Jörg 216, 231
Mörder, Ulirch 216
Mörder, Ulrich 216
Mörsberg, Caspar Freiherr zu 127
Mörsberg, Hans von 22
Mörsperg, Caspar Freiherr zu 158, 159
Mörsperg, Conrad von 62, 63
Mörsperg, Diebolt von 21
Mörsperg, Joachim Christoph Freiherr zu 433
Mörsperg, Joachim Christoph von 546
Mörsperg, Johannes Jacobi von 168
Mörsperg, Kaspar Freiherr zu 143, 145-147, 155
Mörsperg, Kaspar von 113
Mörsperg, Peter am 58, 59
Mörsperg, Peter von 61-63

Mösch, Hans Georg 429, 438
Mösmer, Johann 438
Mosser, Sebastian 493
Mößerlin, Thoman 241
Motz, Hans 203
Motz, Jörg 220
Mucher, Hans 333
Muderer, Andres 511
Muelich, Johann 194, 288, 325
Müelich, Johann 300
Muhtrer, Hans 39
Muler, Bartholomäus 222
Mulhusen, Hugen zu Rin von 22
Mullegk, Thomas 301
Müllegk, Thomas 304
Müller, Adam 303
Müller, Anna 281, 451
Müller, Bastian 445
Müller, Bernhard 435
Müller, Claus 108, 109, 117
Müller, Conrad 437
Müller, Cuonin 27-29
Müller, Heinrich 157, 158
Müller, Konrad 125
Müller, Marc 363
Müller, Martin 194
Müller, Süntin 358
Müller, Thoma 299
Müllerin, Elisabeth 380, 387
Müllerin, Ermdlin 175
Müllhauser, Melchior 273
Multach, Nicolaus 406
Mumderstat, Friderich de 166
Mummy, Wolfgang 258, 259
Munch, Herman 21
Münch, Lutolt 21
Münchenstein, Luetolt Münch von 21
Müncher, Mathias 415
Munderstatt, de 74
Munderstatt, Johann Friedrich de 73, 74
Munding, Adam 253, 254
Munding, Jerg 336
Munding, Johann 451, 452
Munding, Martin 350, 357, 369, 460
Munding, Mathiß 459
Mundingen, Blesin 219

Mundtbrot, Wilhelm 400
Müner, Conrad 118
Münnerpad, Johann Friderich von 33
Münsterod, Hans von 62, 63
Münsterol, Hans von 58, 59
Münstral, Hanns von 35
Müntzer, Kaspar 136
Müntzmeisterin, Katharina 24
Munzingen, Volmar von 10
Murer, Berchtold 172
Murer, Conrad 126
Mürer, Conrad 130
Murer, Conradin 130
Murer, Georg der 185
Murer, Hans 262
Muschgau, Konrad 377
Muschgay, Konrad 383, 384
Muschkager, Albrecht 208
Muschkhagen, Conradt 352
Muschlin, Elisabeth 238
Muspach, Johann 286
Mußgay, Albrecht 442
Mußgay, Conradt 442
Mußkag, Albrecht 261
Mustotus, Johannes 246
Myger, Heinrich 57
Mylher, Peter 198
Mynderer, Petrus 207
Nab, Dietrich 288
Nachgallenn, Ottmar 225
Naer, Sebastian 197
Nagel, Franz Conrad 481
Nagel, Hans 37, 38
Nagel, Jacob 207
Nanseo, Guninus Brisorius de 257
Nappus, Hans 213
Neb, Johann 265
Neger, Bastian 220
Nellenberg, Christof Ladislaus Graf von 365
Nephin, Burckhard 343
Neuenfels, Wilhelm von 98
Neyers, Jacobus 250
Nicolaus, Abt von St. Trudpert 42, 46, 51, 60, 64
Niller, Clewi 26
Noppus, Hans 219
Northofer, Georg 171

Northofer, Georgius 156
Northoffer, Hans 173
Northofferin, Hiltgart 173
Nothofer, Jörg 165
Notzenhauser, Gregor 307
Nuwenfels, Alerius von 60
Nuwenfels, Michael + Wilhelm + Erhard + Karl von 60
Nuwenmeister, Hensli 22
Nuwmeister, Hensli 26
Nythart, Hans 105
Oberkirchen, Johannes 112
Oberriet, Peter 22
Oberryet, Peter 26
Oberweinmayer, Jobst 171
Ochs, Wilhelm 160, 161
Ochs, Wilhelms 140
Ochs, Wilhelmus 131, 134, 135
Ochsenhausen, Johann Ernst 301
Odemheim, Conrat 123
Odernheim, Joannis 167
Odernheim, Johannes 182, 183
Odernheim, Konrad 85
Oeiglin, Bernhard 144
Oetlin, Johannes 246
Oeuglin, Bernhardus 122
Offenburg, Hainricus de 3
Offenburger, Christoffel 262
Oleman, Franz Joseph 538
Oltzigmann, Hieronimus 301
Opfinger, Burcart der 10
Ornberger, Karl 379
Orschin, Clewin 27, 28
Ortlieb, Clewin 56, 57
Ortschin, Heinrich 89, 90, 103, 104
Oschwaldt, Gabriel 388
Ostringer, Martin 289
Oswalt, Hans 81
Otmar, Abt von St. Trudpert 133, 141
Ott, Hans 495
Otto, Bischof von Konstanz 29, 115
Otto, Dekan 10
Ougspurg, Clewy von 36
Ouwe, Rüdy von 22
Ow, Agnes von 25, 26, 30, 31, 60
Ow, Melchior Brun von 153
Ow, Rudolf von 24, 25

Owe, Rudolf von 22
Pabst, Niclaus 223
Palatinus, Valentinus 443
Palmeta, Phillipertius de 158, 159
Panz, Johannes 183
Pascha, Erasmus 447
Pasor, Jacob 368
Patcha, Erasmus 420
Pattner, Oswald 425
Paur, Hans 455
Paur, Hans Georg 515
Pemer, Franz 290
Penner, Johannes 204
Perro, Franz Joseph 538
Peter, Abt von St. Peter 99, 100, 432
Peter, Henny 63
Petermann, Bürcklin 158
Petrus, Abt von St. Peter 550
Petrus, Probst 9
Pettytschan, Tschan 158
Petzensteiner, Leonhard 178
Pfaff, Wolfgang 94
Pfaffenheim, Wilhelm Erhard von 520
Pfaffenlap, Jakob 387
Pfaw, Veit 305
Pfeffir, Johann 85
Pfeiffer, Kapitain 463
Pfeuffer, Georg 459
Pfirdt, Friderich von 158
Pfirt, Diebold von 127
Pfister, Burklin 37, 38
Pflämer, Heinrich 115
Pflaumern, Fidelis Magnus von 498
Pflaumern, Franz Thaddäus von 517
Pflaumern, Hand Friedrich 270
Pflaumern, Hans Friedrich 271
Pfleger, Jacob 438, 439
Pflueg, Anton 539
Pflug, Hanns 239
Pflug, Johannis zum 306
Pflüger, Hans 192
Pflumer, Heinrich 116, 259
Pflumern, Carl 358, 366
Pflumern, Friedrich 283
Pflumern, Hans Friedrich . . . 283-285, 291, 293, 295, 296, 300, 304, 308, 313, 316, 325, 327, 329, 339, 340

Pflumern, Heinrich 244, 271
Pflumern, Karl 349, 356, 361, 366
Pflummer, Magno 169
Pfluog, Ambrosi 430
Pfluog, Johannes zum 306
Pforr, Anthoni von 80
Pforr, Anton von 93
Pforr, Hans Jacob von 437
Pforr, Hans Wernher von 113
Pforr, Vasius von 204, 205
Pforrer, Anton von 80
Pforter, Anton von 88
Pfrowenvadel, Ludman 117
Pfül, Johannes 30
Pfurdt, Friedrich von 157, 158
Phene, Hieronismus 181
Philibert, Probst von St. Ulrich 147, 151, 157, 158
Philibert, Probstei 151
Philibert, Propst von St. Ulrich 160
Philip, Johann 435
Philipert, Probst von Ulrich 159
Philipp, Bischof von Basel 210, 229, 255
Philipp, Hans 405
Phirte, Hans Ulrich von 21
Phoppel, Hans 195
Pirr, Ferdinand Wilhlem 539
Pistorius, Carl 428
Pius IV., Papst 290, 293
Pius V., Papst 327
Plass, Nicolaus Martini 260
Plattenhart, Conrad 134
Plattner, Heinrich 294
Plawell, Thomann 296
Pletz, Johann 183
Plotz, Dietrich 112
Pobb, Michael 482
Pochler, Peter 117
Pollentari, Johann 502
Pönlin, Sebastian 332
Poppen, Johann Jakob 526
Präßler, Jakob 457, 511, 512
Prechter, Christoffel 228
Preg, Hans 485
Pregen, Hans 485
Preining, Berchtold 371
Preißacher, Sebastian 451

Prestler, Johannes 513
Preysacher, Zacharias 451
Probst, Martin 93, 99
Pulliner, Thoman 328
Pumbach, Justus Octavianus 277
Puner, Lienhart 157
Pürr, Ferdinand Wilhelm 541
Pütterer, Hans Jacob 436
Pütterer, Maria Salome 436
Qassianus, Mathias 403
Quardheim, Hermanus 83
Quattrinius, Johannes Baptista 520
Radin, Hans 271, 447
Radin, Michael 358
Radin, Michel 358
Radtpolt, Johann Jakob 414
Rady, Franz 221
Rady, Hans 232
Rady, Mathis 221
Raetter, Berchtold 133
Ragnolt, Sigmund 304
Raiflin, Caspar 263
Rain, Johann 279
Raiter, Hans der 17
Raitpolt, Jakob 403
Rambstein, Mathias 494
Ramffergern, Hans Jakob 429
Rammstein, Heinrich am 58, 59
Ramstein, Conrat von 116
Ramstein, Conratt von 108, 109
Ramstein, Cunrat von 99, 100
Ramstein, Heinrich von 35
Ramstein, Stoffel von 159
Randeckher, Johann 292
Randegker, Hans 294
Rapolt, Stephan 334
Rapoltstein, Wilhelm Herr zu 234
Rapp, Hans 194
Rapp, Jakob 345, 409, 416
Rapp, Johannes 68
Rapp, Konrad 208
Rapp, Mathäus 208
Rappoldt, Stephan 298
Rappolt, Stephan 298
Rappoltstein, Wilhelm Herr zu 99, 100, 111, 112, 139
Rappoltzstain, Herr zu 32

Rasch, Mathis 215
Rassler, Christoph 464
Ratperg, Adelberus de 140
Rauch, Jakob 399
Räuch, Jakob 551
Rauch, Jörg 150
Rausch, Johann 289
Rechenbach, Martin 186, 187
Rechtenstain, Bernahrd vom Stain zu 304, 305
Reck, Gregorius 204, 205
Reckh, Georg 213
Redner, Johann Werlin 238
Regeßheim, Johann de 102
Regius, Wilhelm 226
Rehners, Christoph 352
Reich, Hans Augustin 226
Reich, Jakob 489, 498, 500
Reich, Peter 237
Reichlin, Johann 494, 499
Rein, Bonaventura am 229
Reinach, Eyteljos von 398
Reinach, Hans Erhart von 127
Reinach, Jacob Sigmund von 398
Reinach, Melchior von 249, 250
Reinackher, Hans 296
Reinhard, Wendel 363
Reinhart, Hans 236
Reinli, Wendel 363
Reischach, Heinrich von 209
Reisser, Jakob 300
Reitschmid, Konrad 276
Reitter, Anton 311
Reitter, Stoffel 310, 311
Rem, Johann 349, 355, 356
Rema, Jakob 184
Remer, Hans 194
Remigius, Petrus 258
Renbolt, Konrad 38
Rencker, Dominicus 114
Renger, Matheus 68
Renner, Bernhard 258
Renner, Hans 224, 309
Renner, Jakob 199
Renner, Joachim 351
Renner, Johann 191, 352, 362-364, 368, 372, 373, 397
Renntz, Laurentz 263

Rentz, Jörg 131
Resch, Heinrich 225
Resch, Mathias 215
Resch, Michael 464
Resin, Lienhart 192
Reßer, Jakob 299
Retthaber, Adam 445
Retthaber, Hans Martin 494, 499
Reuchlin, Abraham 289
Reuffen, Andreas 322
Reuntzlinger, Wolfgang 438
Reuter, Anton 419
Reve, Johannes de 37
Rhaid, Jakob 412
Rhauw, Johann 364, 365, 390
Rhaw, Johann 347
Rhayn, Bonaventura underm 246
Rhegius, Kaspar 297
Richenbach, Bernhart 119
Richental, Martin 101
Richlin, Urban 239
Richtlin, Laurentius 454
Rickingen, Heinrich von 217
Rieber, Hans 189
Rieden, Florian 540
Rieder, Adam 75
Riedesel, Philipp 394
Riedi, Peter 540
Rieger, Cunrat 149
Rieger, Georg 399, 412
Rieger, Konrad 157, 190
Rieger, Mathäus 342
Rieger, Peter 195
Rieger, Ulrich 342
Riegger, Michael 430, 431
Riehein, Hans 20
Riehein, Paulus 25
Riehein, Paulus von 25, 26
Riehen, Paulus von 22, 56, 57
Rieher, Wilhelm 438
Rierin, Barbara 348, 350
Riesin, Anna 241
Rietheim, Anastasia von 83
Rietheim, Jörg von 99
Riger, Hans 98
Riger, Paulus 98

Rimelin, Hans 398
Rinach, Ludwig von 158, 159
Rindschenkel, Michael 123
Rindschenkel, Michel 98, 107
Rine, Hug ze 21
Ringingen, Heinrich Burggraf von 137
Rischach, Job von 226
Rischach, Jopp von 309
Rischman, Georg 359
Ritenham, Johann 131
Ritter, Anna 310
Ritter, Augustin 547
Ritterin, Anna 310
Ritterlin, Steffen 58
Rittschmid, Conrad 261
Robach, Conradt von 533
Rodegger, Johann Gotfried 541
Roder, Mathias 534
Roecker, Hamman 24
Roegger, Hamman 26
Roeigger, Hamman 25, 30
Roeigger, Werner 30
Roeigger, Wernli 30, 31
Roggenbach, Adolf von 481
Roggenbach, David 403
Roggenbach, Franz Antoni von 506
Rohrschach, Egloff von 63
Roicker, Dominicus 60
Römer, Johannes 169, 170
Rorer, Sebolt 211
Röschart, Hamman 57
Rose, Adrian 322
Rosenfeld, Burkart von 75
Rösly, Ulrich 178
Rosoreit, Bartholomäus Cirrulus ex 241
Rosse, Hans 157
Roßnagel, Johannes 112
Rot, Hanns 69
Rot, Hans 60, 75, 143
Rot, Peter 296
Rotenstain, Wilhelm von 377
Roth, Georg 48
Roth, Hans 85
Rothpletz, Ulrich 121
Rotlieb, Hans 61
Rottbletz, Ulrich 115

Rötteln, Markgraf von 127, 151
Rotthaber, Adam 437
Roulx, Delaville Le 4
Rübli, Claus Clewi 25
Ruch, Caspar 144
Ruch, Gregorius 238
Ruch, Jörg 145
Ruch, Ludwig 145
Rüdelboum, Clewi 60
Rudolph, Johann 233
Ruedschenkel, Michel 116
Rueff, Konrad 514
Ruehmann, Michael 494
Rueß, Balthasar 456, 494
Rueß, Georg 456, 457, 494
Rüeß, Georg 456
Ruf, Johann 331
Rufensperger, Georius 163
Ruff, Dionisius 359
Ruffenn, Alisi 257
Ruffenn, Reinhardt 257
Rüger, Jakob 161
Rül, Ludwig 143
Ruler, Ulrich 26
Rulin, Wilhelm 141
Rüllen, Ulrich 141
Ruman, Martin 132
Rümelin, Fridolin 233
Runtz, Michel 40
Ruoff, Hans 318
Ruöger, Hans 313
Ruolmann, Michael 459
Ruoß, Georg 457
Ruoß, Konrad 279, 434, 497
Rup, Hans 263
Rup, Margarethe 294
Ruperß, Hans 455
Rüseck, Jakob von 113
Rütger, Jakob 131
Rütschman, Hans 225
Rützer, Hans 372
Rychein, Paulus von 23, 24
Rygin, Beat 376
Ryler, Conrat 94
Säber, Christoph 457
Saimer, Simon 243

Salb, Valentin 121
Salemvürckh, Johann Konrad 494
Sälig, Hans 40
Salizman, Johann 65
Saltzman, Johann 73, 74
Saltzman, Johannes 140
Saltzmann, Johann 150
Sandholzer, Friedrich 189
Santher, Jacob 342
Sättelin, Leonhard 501
Sauter, Jacob 353
Sauter, Michael 484, 503
Saxoner, Heinrich 200
Schaaf, Ulrich 386
Schachner, Cristoforus 105
Schächtelin, Georg 511
Schächtelin, Johann Georg 538
Schad, Bernhard 356, 374
Schad, Hans Philipp 258, 385
Schad, Johann 232
Schad, Johann Philipp 274
Schad, Leopold 491
Schad, Philipp 356
Schadt, Leopold 482
Schadt, Thoman 438, 439
Schaef, Ulrich 380
Schäffer, David 458
Schaffeutlin, Jacob 431
Schaffeutlin, Jakob 432
Schaffhaußer, Georg 451
Schaffhäutlin, Lorenz 518
Schäffoldt, Blasius 505
Schäffolt, Blasi 507, 508
Schäffolt, Blasius 508
Schalbach, Jörg 222
Schälckhlin, Jacob 515, 516
Schälckhlin, Jakob 514
Schamel, Berchtoldus dictus 3
Schär, Cunrat von der 19
Schär, Dietrich von der 18, 19
Schätzlin, Hans 352
Schaub, Franciscus Carolus 543
Schaueittlin, Peter 464
Schauenat, Münstioler von 452
Schauenburg, Melchior von 281
Schauenburg, Ulrich Diepolt von 281

Schawenburg, Hannibal von und zu 453
Schechtelin, Johann Conrad 509
Scheck, Johann Georg 406
Scheffelt, Hans 333
Scheffelt, Joß 373
Scheffer, David 456
Schefflin, Hans 75
Scheffolt, Bläsi 506
Schefolt, Heinz 20
Scheiblin, Michel 240
Scheider, Wilhelm 26
Scheit, Mathias 102
Schelckhle, Jacob 536
Schelckhle, Johann 535-537
Schelcklin, Jacob 479, 496
Schelkling, Chunrat von 14
Schell, Jacob 455
Schench, Johann 395
Schenckh, Marx Joachim 454
Schenk, Ruland 215
Schentz, Joseph 346, 347
Scherb, Jodocus 407
Scherer, Andres 500
Scherer, Burchart 36
Scherer, Hans Jacob 510
Scherer, Mathias 543
Scherer, Rudolff 36
Schermayer, Wernher 56
Schester, Martin 477
Scheublin, Georg 262
Scheulin, Clewin 27-29
Scheutterer, Kaspar 333
Scheutterer, Melchior 333
Scheyle, Hanns 501
Schickh, Balthasar 300, 334
Schies, Kaspar 477
Schigenmüller, Hans 497, 498
Schiller, Joachim 236, 273
Schiller, Lienhart 273
Schilling, Anna 228
Schilling, Konrad 228
Schilling, Linhart 204
Schillinger, Jörg 211
Schinan, Hans von 203
Schinzing, Simon 296
Schissele, Georg 501

Schlackherin, Maria Ursula 537
Schlech, Constantinus 248
Schleckherin, Marie Ursula 535
Schlegell, Johann 341
Schleuffstein, Andres 454
Schley, Johann 238
Schley, Johannes 240
Schließ, Zacharias 511
Schligell, Mathaus 454
Schlosser, Hans Friedrich 459
Schluchzer, Hans 293
Schlüger, Burelin 117
Schmid, Agatha 164
Schmid, Barbara 480
Schmid, Bernhard 279, 282
Schmid, Christian 529
Schmid, Hans 445, 517
Schmid, Johann Bernhard 460
Schmid, Johann Conrad 393
Schmid, Jörg 216
Schmid, Martin 164, 350
Schmid, Mathäus 346, 410, 411
Schmid, Mathias 405, 407, 411, 412
Schmid, Michel 150, 288
Schmid, Muchart 175, 176
Schmid, Sebastian 407
Schmidlin, Daniel 307
Schmidlin, David 290
Schmidlin, Johann Heinrich 503
Schmidt, Bernhard 164
Schmidt, Brunhanns 164
Schmidt, Hans 426, 509
Schmidt, Jakob 405
Schmidt, Johann 458, 496
Schmidt, Johann Baptist 501
Schmidt, Johann Franz 483, 494
Schmidt, Joseph 541
Schmidt, Philipp 534, 539
Schmidt, Werlin 27-29
Schmidteler, Jonas 390
Schmied, Johann 497, 498
Schmiteler, Jonas 364
Schmitteler, Konrad 551
Schmucker, Jakob 203
Schmucker, Simon 351
Schmuckher, Jakob 196

Schneider, Andreas 510
Schneider, Martin 453
Schneider, Simon 453
Schnetzer, Hans Jakob 511
Schnewlin, Arbogast 173
Schnewlin, Hans Philipp 396
Schnewlin, Hans Veltin 265, 274, 309
Schnewlin, Jakob 333
Schnider, Ulrich 164
Schnitzer, Barthlome 373
Schnyder, Veit 247
Schöbli, Michael 240
Schoch, Jörg 283
Schoch, Martin 382
Schoch, Michel 242
Schockh, Johann Konrad 499
Schodah, Johann Konrad 494
Schoenenberg, Hanns 37, 38
Schölderlin, Barth 212
Schön, Bernhard 204, 205, 213
Schonenbeke, Johann de 95
Schönow, Heinricus 166
Schoperus, Hartmann 308
Schorndorf, Conrad Arnolt von 70
Schorndorff, Arnold 86
Schorpp, Appollinaris 175, 176
Schott, Jacob 397
Schowentälin, Katherina 118
Schreckenfuchs, Erasmus 286
Schreckenstein, Hieronimus Rot von 258
Schreckhenfux, Joachim 405
Schrieber, Hans 16
Schrimb, Michel 264
Schrodt, Hans 515
Schüblinger, Johann 118
Schüblinger, Johannes 117
Schuchmacher, Michel 88
Schuchster, Alexander 137
Schuchster, Hans 137
Schuchtzer, Simon 291
Schuchzer, Simon 291
Schüeffer, Michael 482
Schueler, Konrad 446
Schueler, Michael 364
Schuelner, Hans 292
Schuemacher, ... 464

Schuemacher, Johann Georg 513
Schüetzer, Hans 326
Schüggen, Jorgen 164
Schuler, Michael 259
Schuller, Peter 533
Schultheiß, Hans 251
Schundtestes, Johann Conrad 374
Schuober, Ulrich 292
Schuoch, Philipp 289
Schuochzer, Hans 325, 326
Schuster, Lienhard 208
Schuster, Lienhardt 208
Schuster, Sander 208
Schuster, Saumler 208
Schuttem, Johann 294
Schüttenwein, Johann 297
Schutterer, Caspar 330
Schutz, Conrad 127, 163
Schutz, Conradum 162
Schutz, Cunrat 165
Schütz, Johann Andreas 505, 511
Schütz, Konrad 147, 150
Schutz, Konrat 165
Schütz, Michael 151
Schutz, Sigmund 127
Schützinger, Hans Georg 519
Schwab, Georg 364
Schwab, Hans 194
Schwab, Paul 454
Schwalbach, Johann 312
Schwarg, Johann 397
Schwartzmann, Wilhelm 399
Schwartzwalder, Theobald 303
Schwarz, Carl 428
Schwarzenberg, Heinrich von 11
Schwentengast, Michael 429
Schwertz, Johann 428
Schweyer, Ciriak 540
Schweyer, Thomas 540
Schweygker, Ulrich 152
Schweytzer, Christian 248
Schweytzer, Christoph 248
Schwob, Diebolt 192
Schwob, Jung Hans 438, 439
Schwytzer, Friedrich 160, 161
Schyt, Jos 67

Schyt, Mathias 105
Sebastian, Abt von Zwifalten 217, 258
Sebold, Johann 307
Seching, Joh de 4
Seckel, Fridlin 186, 187
Seeler, Christoph 503, 504
Seger, Daniel 380
Seherer, Bartlin 481
Seidler, Caspar 271
Seidler, Kaspar 272
Selden, Peter von 11
Selg, Jacob 414
Selpher, Hans 39
Selphers, Hanns 39
Sempflin, Wendel 412
Sendter, Jacob 518
Senfflin, Ulrich 342
Senfflin, Wendel 399
Sengelin, Henselin 35
Seratoris, Laurentius 231
Sesselheim, Theobaldus 246
Seufflin, Mathias 418
Seydler, Sebastian 383, 384
Seyfrid, Conrad 353
Sgul, Johannes 108, 109
Sibeichar, Heinrich 191, 192
Sibmacher, Martin 136
Sickh, Johann 343
Sickhingen, Franz Konrad von 422-424
Siegel, Franz Anton 539
Sifridt, Diebold 222
Sigelman, Erasmus 262
Sigelman, Ludwig 113
Sigg, Jacob 484
Sigismund, Erzherzog von Österreich 43, 119
Sigismund, Herzog von Österreich 44, 52, 64, 65, 67, 70-72, 75, 76, 81, 82, 95, 96, 125
Sigismundus, Jacobus 539
Sigl, Franz Joseph 534, 535
Siglerin, Walpurga 514
Sigmar, Heinrich 144
Sigmund, Erzherzog Österreich 122, 123
Sigmund, Erzherzog von Österreich 96, 97, 113, 120, 124, 128, 129, 138
Sigmund, Herzog von Österreich 53, 59, 60, 68, 70, 72, 76, 77, 80, 86, 107, 108, 158
Sigmund, Jakob 368
Sigmundt, Jakob 463
Simbler, Johann 501

Simon Nicolaus; Bischof von Basel 544
Simppol, Jörg 197
Sindelfingen, Berthold von 55
Sixtus III., Papst 95
Sixtus IV., Papst 92, 95, 96, 105, 106, 109, 114
Sizilien, Königin Maria von 13
Smyt, Hans 36
Sneweli, Bernlap 11
Sneweli, Cunrat 11
Snewli, Berth Steffen 25
Snewli, Hans 22, 26
Snewli, Hansi 25
Snewli, Lienhart 60
Snewlin 58
Snewlin, Arbogast 156
Snewlin, Hans 22, 24, 25
Snewlin, Herman 24
Snewlin, Margarethe 60
Snewlin, Ritter Hans 20
Snewly, Steffan 24
Sniwel, Mathis 104
Soder, Diepold 193
Soder, Michael 140
Söll, Mattias 301
Somagetus, Johann 105
Sommer, Balthasar 483
Sommer, Hans 483
Sonnenberg, Otto von 101
Sonntag, Hans 270
Sorg, Abraham 369
Sorger, Hänslin 39
Sounthain, Bertolt Fulhin von 20
Spät, Bernhard 311
Spät, Dietrich 179
Spät, Paulus 92
Spätt, Cunrad 131
Spätt, Heinrich 36
Spättenn, Wilhelm Dietterich 311
Specht, Johann 353
Specklich, Hans 128
Speet, Ulrich 342
Speidel, Heinrich Eberhardt von 503
Spenen, Wolffgang 208
Speyer, Walter 147
Spilmenin, Affra 216
Spindler, Hans 440, 441

Spindler, Philipp Jakob 534, 535
Spirer, Hans 174, 175
Sprieger, Hans 212
Sreblin, Martin 183
Sreblin, Martins 183
Stadion, Appolonia von 266, 267
Stadion, Buchers Vogt zu 359
Stadion, Burkard von 122, 128
Stadion, Hans Ulrich von 266, 267
Stadion, Johann Theobald von 313
Stadion, Walther von 35
Stahel, Hans 384
Stahellinus, Berchtoldus 3
Stain, Bernhard 302
Stain, Hans 37, 38
Stain, Wolf von 40
Stain, Wolff vom 36
Ställin, Katharina 56
Stam, Hans vom 152
Starck, Conrad 247
Starckh, Jacob 391, 509
Starckh, Jakob 344
Stark, Conrad 247
Stark, Conradus 245
Statzl, Hans 36
Staufen, Georg Leo Freiherr zu 357
Staufen, Gotfrid von 4
Staufen, Gottfried von 4, 5
Staufen, Leio Freiherr zu 141
Staufen, Leo Freiherr von 386
Staufen, Martin Freiherr zu 103
Staufen, Truperth von 94
Stauffen, Leo Freiherr zu 371, 394, 395
Stauffen, Martin von 62, 63
Stauffen, Wernher von 62, 63
Stauffenberg, Hans Friedrich Widergsin von 215
Stauffenberg, Johann Christoph Schennkh von 551
Stazze, Bertholt 10
Steb, Bastian 333
Stecher, Christoph 118
Stefan, Probst von St. Ulrich 58, 59
Stehely, Franz 24
Steik, Conrad 69
Stein, Claus 88, 116
Stein, Heinrich vom 402
Stein, Leonhard vom 68

Stein, Rudolph von 371
Stein, Wolf vom 40
Steinhaiser, Friderich 237
Steinhäuser, Friderich 236
Steinlin, Georg 435, 437
Steinlin, Melchior 390
Stelle, Balthasar 92
Stemser, Christoph von 288
Stengelt, Hans 89, 90
Ster, Baltisser 91
Ster, Hans 54
Sterrin, Quittery 92, 96
Sterrin, Quitterya 94
Sterrni, Quittery 93
Steyert, Jakob 540
Stibinger, Martin 534
Stiebelle, Joseph 528
Stiftung, Weydenkhellersche 499
Stimpin, Susanna 371
Stirren, Hans 61
Stöbinger, Konrad 359
Stock, Margaretha 380
Stockli, Hans 300
Stöckly, Konrad 41
Stoer, Burkard 101
Stoer, Johann 105
Stoll, Christian 454
Stoll, Galle 397
Stöltzlin, Jacob 219
Stophain, Albertus de 3
Stör, Burkard 105
Stor, Hans Ulrich 139
Stor, Martin 158, 159
Storckh, Symon 369
Stotzingen, Ulrich von 211
Stotzingen, Wilhelm von 164, 172, 173
Straiffin, Elsa 31
Strang, Jörg 279
Straßburg, Henzemann von 10
Strauben, Anderes 438, 439
Streichenpach, Martin 96
Streit, Jacob 325, 342
Streitsteimer, Gaellus 374
Strenz, Friedrich Anton 544
Streyt, Jacobi 375
Strich, Jakob 498

Strichenbach, Martin 113, 119, 123
Stricher, Andreas 223
Strigele, Gregor 549
Ströbele, Adam 527
Ströbelin, Adam 485, 507
Ströbelin, Joseph 527
Strölin, Heinz 32
Stromar, Udalrich 136
Strub, Bartholomeus 233
Struben, Johannes des 10
Strus, Johannes 73, 74
Struss, Eberhard 119
Struss, Margaretha 119
Stübinger, Martin 534, 535, 538
Stuher, Hans 204, 205
Stump, Jacob 342
Stumpp, Hans Balthasar 408, 426
Stumpp, Hans Jacob 325
Stumpp, Jos 448
Stumpp, Susanna 436
Stürtzel, Bartholome 119
Stürtzel, Cunrat 165
Stürtzel, Konrad 123, 175, 216
Stürtzel, Ulrich 438
Stürzel, Conrad 174, 175, 188, 198
Stürzel, Johann Friedrich 525
Stürzel, Konrad 196
Stürzel, Ulrich 427
Styrmer, Blese 333
Sulger, Hans 111-113
Sulz, Graf Rudolf 191, 192
Sulz, Graf Rudolph zu 200
Sulz, Rudolf Graf zu 386
Sunnetag, Hans 271
Sünthain, Hans von 13
Surgant, Cunman 104
Surgant, Gabriel 151
Surgent, Johann Oschwaldt 343
Suter, Cunrat 35
Suter, Hans 153
Suter, Johann 162
Sutor, Cunrat 126
Sutor, Johan 123
Sutor, Johann 114, 163, 183, 511, 534
Sutor, Johannes 114
Sütterlin, Rudolf 89

Swenninger, Heinrich 41
Sweyghut, Hans 21
Swiycker, Conrat 157
Synner, Heinrich 116
Tachßfelden, Judith 262
Tanntzer, Johann 102
Tarner, Albrecht 55, 56
Tector, Gebhardt 369
Tegelin, Balthasar 199
Tegenli, Henni 30
Tegenli, Henri 26
Tegenly, Cunrat 24
Tegenly, Hanni 24
Tegginger, Anton 348
Teningen, Heinrich von 11
Teschenmacher, Veit 263
Tettnang, Konrad 36
Tettnang, Wilhelm von 36
Teufel, Bernhard 271, 272
Teuffel, Bernhard 270
Teusch, Vaslin 426
Thann, Heinrich von 27-29
Thaußer, Hans 271
Theobald, Hans 439
Theobald, Hanß 421
Thettikoffer, Gregor 227
Theuber, Claus 221
Theuber, Martin 281, 282
Theuber, Michel 344, 345
Thiennger, Adam 204, 205
Thöber, Claus 239
Thoma, Hans 422-424, 426
Thoman, Boley 299
Thoman, Hans 141
Thoman, Jörg 268
Thurego, Conradus Armbroster de 79, 83
Tierstein, Oswald Graf zu 116
Tierstein, Oswald von 113
Timtor, Paulus 147
Tirpfer, Boß 534, 535
Tober, Georg 241
Tober, Hieronimus 193
Töber, Veronimus 197
Todin, Hemmann 37, 38
Toschler, Johann 125
Tottnow, Hamman von 26, 30

Totuon, Hamman von 25
Traumenin, Elisabeth 328
Trautmenne, Elisabet 328, 329
Trewtwein, Burchhart 241
Trösche, Cunrat der 10
Trub, Jörg 121
Truchseß, Jörg 193
Trusses, Hermann 33
Trusses, Ulrich 33, 34
Tübingen, Conrad von 241
Tucher, Wolfgang 256
Tüfel, Clewin 75
Tuffell, Lienhart 212
Tungel, Heinirch 128
Tunsel, Ludwig von 127, 129, 151, 223
Tuocher, Johann Heinrach 395
Türckh, Johann Martin 538
Turiman, Veit 155
Türing, Johann 305
Türingguets, Johann 300
Turner, Aberli 25
Turner, Abrecht 24
Turner, Albrecht 25, 26, 30, 36, 57
Turner, Jacob 37
Turner, Rudolf der 11
Tus, Ulrich 32
Tüsslingen, Rudolff von 60
Tusslingen, Walter von 36
Tyrberg, Hans von 128
Tyrberg, Susanna von 128
Üblin, Johannes 98
Ulen, Melchior 417
Ulmer, Albrecht 386
Ulrich, Hanns Christoff 397
Ulrich, Herzog von Württemberg 176, 266, 267
Ulrich, Johann Stephan 458
Ulsenberg, Hesso von 4
Ulsenberg, Rudolf von 4
Ungarn, Karl von 13
Unger, Johann 369
Urban VIII., Papst 454, 553
Urschen, Ruf 40
Urscher, Ulrich 172
Üsenberg, Friedrich von 10
Üsenberg, Hesso von 4, 7
Üsenberg, Hug von 10

Üsenberg, Rudolf von 4, 5, 7
Vägtlin, Jacob 435
Valckenstein, Melchior von 119
Valkenstein, Johans von 24
Valkenstein, Lantzer von 11
Valkenstein, Melchior von 156
Valkenstein, Walther von 26
Varer, Eberly 18
Vasis, Steffan de 65
Vasis, Stephan de 32, 33, 34, 37
Vecchiavellius, Odoaraus 477, 478
Vehi, Hieronimus 182, 183
Veit, Johann 89
Veit, Maister 217
Velwer, Jörg 97
Verena, Äbtissin von Güntersthal 48
Vergenhans, Georgius 210
Veriuler, Wendel 433
Verler, Hans 236
Verler, Peter 26, 30
Verwer, Eliat 55
Ves, Conrad 510
Veser, Hans 197
Vest, Johanne 79
Vetter, Mathis 95
Vetzer, Anton 332
Vickel, Hieronimus 262
Vierer, Claus 117
Villenbach, Johannes Wilhelm 222
Villinger, Johann Arnold 445
Vischer, Hans 437
Vischer, Nikolaus 133
Vischer, Ulrich 117, 126, 149, 152, 157, 165, 186
Vitelleschi, Muzio 444
Vitter, Clawi der 23
Vitter, Clewi der 23
Vitter, Hermann 12
Vitter, Peter der 23
Vitzhmer, Rudolf 21
Vitzthum, Rudolf 223
Vitztumb, Rudolf 127
Vlach, Kaspar 203
Vlijn, Jacob 248
Vogel, Ulrich 270
Vögelin, Christian 289
Vogler, Martin 456

Vogt, Bernhard 192
Vogt, Bernhart 174
Vogt, Christoph 186
Vogt, Christoph Ludwig 510
Vogt, Christophorus 191
Vogt, Clewin 27-29
Vogt, Conrad 73, 74
Vogt, Conradt 117
Vogt, Hansmann 57
Vogt, Henslin 27-29
Vogt, Margaretha 174
Vogt, Martin 525
Vogt, Wilhelm 308, 310, 319, 322, 324
Vögtlin, Conrad 397
Vögtlin, Hans 333
Vogtt, Franz 391
Volmarn, Helias 357
Vorburger, Syfrid 246
Vorle, Peter 57
Wäber, Rudolff 108, 109
Wack, Jakob 266, 267
Wackermann, Michel 94
Wackh, Jakob 334
Wagener, Werlin 117
Wagner, Adam 185, 207, 209, 217
Wagner, Clewin 192
Wagner, Cunrat 117
Wagner, Georg 334, 433
Wagner, Hans 117, 357
Wagner, Jacob 205
Wagner, Martin 184, 185
Wahrt, Christoph 395
Waibel, Andreas 549
Waibel, Hans 461
Waidegg, Johannes 169
Waidegg, Johannes de 169, 170
Waidman, Armado 169
Waidman, Conrad 170
Walch, Johann 394
Walch, Thomas 63
Waldburg, Georg Freiherr zu 242
Waldburg, Jacob Erbtruchsess Freiherr zu 374
Waldburg, Jacob Freiherr zu 356
Waldburg, Johann Truchsess zu 142
Waldburg, Jörg Truchsess von 68
Waldeg, Rudolf Vitztum von 23

Waldenberger, Johann 248, 249
Waldener, Hermann 99, 100
Waldner, Berchtold 21
Waldner, Conrad 21
Waldner, Cunrat 22
Walduer, Herman 113
Wallenparray, Jacobe von 214
Walteromontanus, Johann Combert 238
Walther, Johannes 218
Waltz, Jakob 36
Waltz, Syfryd 36
Waltzer, Sigfrid 37
Wambscher, Conradt 438, 439
Wanderstettenn, Adrian 307
Wangner, Adam 198
Wannerin, Magdalena 295
Wannerin, Magdalene 295
Wänning, Diebolt 117
Warer, Hans 175
Wattwiler, Rudolf von 113
Wattwiler, Rudolff von 100
Watwil, Hammann von 56
Watwiller, Marand von 159
Watwilr, Herman von 22
Weber, Jörg 97
Weber, Vos 97
Weckherlin, Jakob 333
Weidenkeller, Blasius 299, 301, 303, 304, 307, 308, 312, 313, 315-317, 319-322, 414
Weidenkeller, Georg 443
Weidenkeller, Johann Jakob 494
Weinschenck, Jakob 174
Weiß, Georg 322, 323
Weiß, Heinrich 342, 347
Weiß, Ludwig 502
Weißberger, Bernhard 397
Weißenfeger, Franz Joseph 528
Weißhar, Johann 334
Weissli, Rudolff 24
Welich, Tobias 480
Wellenberg, Christoph 248
Wellinger, Bastian 454
Wendel, Hans 364
Wendelßdorff, Walther von 262
Wendelstain, Lasarus 364
Wendelstein, Fridrich von 85
Wendelstein, Friederich von 120

Wendelstein, Friedrich de 122
Wendelstein, Lazarus 388
Wendelstorf, Allard von 20
Werde, Ulrich am 56
Werentz, Mathias 438
Wermegh, Theobalt 157
Wernherr, Wilhelm 184
Wernherus, Joannes 280
Wernner, Johannes 249, 250
Werntz, Mathias 429
Wescher, Hans 121
Wescher, Jacob 496
Westermann, Caspar 223
Westernach, Hans Georg von 227
Westerstetten, Bernhard von 150
Westhusen, Johann Wernher von 286
Wetzel, Johans 30
Wey, Johann 312
Weydegker, Hans 171
Weydenkeller, Johann Balthasar 421, 429
Weygin, Magdalena 334
Weyhenacht, Beat 427
Weyller, Hans 363
Weyller, Ruprecht 363
Weysenfeger, Franz Joseph 532
Weyß, Ludwig 500
Weyßel, Joseph 540
Weyßenfeger, Joseph 533
Weyßer, Heinrich 314
Wichler, Hans 285
Wichler, Hieronymus 407
Wickersheim, Hieronimus 257
Wickram, Konrad 78
Widenberg, Hans 103
Widenlocher, Hans 31
Widenman, Wolf 238
Widenmeier, Kaspar 334
Widergrüon, Johann 308, 414
Widergüon, Johann 307
Wiegelin, Hans 189
Wigly, Ludwig 116
Wild, Simon 452, 463
Wilde, Heinrich 27-29
Wildman, Ludwig 192
Wiler, Burkart von 19
Wilhahnen, Kirchherr zu Neuenburg 36

Wilhelm Jacob, Bischof von Basel 519
Wilhelm, Bischof von Basel 422, 443, 552
Wilhelm, Hans 149
Wilhelm, Kirchherr zu Neuenburg 38, 40
Wilhelmin, Anna 455
Will, Johann Georg 526, 539, 541
Willerspach, Hermann 12
Willerspach, Konrad 12
Wimnan, Johannes 100
Winckhler, Mathäus 460
Winckler, Daniel 399
Winckler, Katharina 400
Windack, Paulus 287, 288
Windisch, Lienhart 117, 118
Wingarten, Conrat von 67
Winkh, Caspar 288
Wintergerst, Sebastian 348
Winteront, Sebastian 332
Wintholt, Ulrich 279
Wintholtz, Ulrich 282
Wirt, Hans der 18
Wirtemayer, Johann 105
Wirtner, Ulrich 164
Wisshar, Heintz 37, 38
Wisteur, Claus 257
Witglin, Clewin 27-29
Witlenhain, Ritter Hans Vlis vom hus von 22
Witt, Joseph 526
Wittemb, Sigismund 392, 393
Wittenbach, J. V von 502
Wittenbach, Johann Sebastian Freiherr von 510
Wittenbach, Johann Sebastian von 507
Wittennberg, Sigismund 378
Wittler, Georg 410, 416
Wittler, Hans 296, 410
Wittner, Ulrich 206
Wittumb, Sigismund 391, 392, 395
Wittumb, Sigmund 397
Witzig, Ulrich 24
Witzman, Conradt 352
Witzman, Konrad 342, 364, 551
Wolckenstain, Christoph Franz Freiherr zu 401, 402, 403, 413, 414
Wolf, Kilian 64, 68
Wolf, Kilianus 92
Wolff, Hans 363
Wolff, Kilian 60

Wolff, Kilianus 77
Wöll, Michael 502
Wolph, Hermanus dictus 3
Wolph, Jerg 237
Wonnegker, Johann Ludwig 304
Worster, Hinzmann 27, 28
Wüllin, Hans 394
Wunderer, Heinrich 36
Würck, Caspar 280
Würckh, Kaspar 305, 333
Würmlin, Hans 403
Wurmser, Niclaus 184
Würpstein, Hans 309
Württemberg, Eberhard von 56
Wydenberg, Johann Pfeffir von 85
Wydman, Johann 211
Wydman, Johannes 156
Wyger, Hans Oswald zum 102
Wyswile, Jacob von 88
Ybeli, Johannes 98
Yberger, Johannes 112
Ychenhain, Johann de 125
Yeger, Hans 192
Ysenli, Johannes 48
Ysenring, Johann 369
Yserechter, Job 116
Zacharias, Cintius 293
Zähringer, Michel 540
Zasius, Ulrich 143, 167, 182, 183
Zehender, Konrad 41, 42
Zehender, Werner 75
Zehoerin, Johannes genannt 8, 9
Zell, Anna 532
Zell, Hans 352, 516, 517
Zell, Jakob 376, 385
Zell, Johann 532
Zeller, Theobald 503
Zengerin, Ursula 407
Zergigen, Cunrat 57
Zeringen, Bernlap von 156
Zeschnig, Bernhardus 160
Zessingen, Hans Erhart von 35
Ziblin, Bastian 300
Ziegler, Georg 437
Ziegler, Heinzman 63
Ziegler, Martin 215

Zienast, Balthasar 459
Zienast, Franz 526
Zierzacher, Johann 14
Ziller, Jakob 108
Zimmerman, Dietrich 397
Zimmerman, Matheus 433
Zimmermann, Heinrich 133
Zimmermann, Johann Andreas 435
Zimmern, Wilhelm Graf von 427
Zolleren, Graf Joachim von 200
Zuckmertlerin, Ursula 281
Zugenmairin, Agatha 268
Zuggingen, Hartmann von 35
Zündinger, Mathias 405
Zurbach, Johann 477
Zürich, Konrad von 143, 145
Zürich, Konrads von 141
Zürn, Michael 442
Zurzach, Johann de 102
Zurzach, Johann Sutor von 78, 79, 83, 182, 183
Zwigler, Cunrat 57